4 F 57 Turris
47 L. 2. fil. 34.
310. Gall. 47.

<36611656450018

<36611656450018

Bayer. Staatsbibliothek

King's Inspection
Pg 733.

Erleichterte
und durch lange Erfahrung verbesserte
Französische
Grammatik,
Worinnen alles,
Was zu dieser Sprach-Lehre gehöret,
sich befindet;
Als derselben
Aussprache, Rechtschreibung,
und mancherlei nützlicher Gebrauch der Verborum
und gründlichen syntactischen Regeln ꝛc.
nebst einem
Verzeichniß der gewöhnlichsten Wörter,
nützlichen Gesprächen für die Anfänger, unterschiedlichen Französischen Briefen,
und
gutem Vorrat an Teutschen Exercitien
für Lernende, auch für einige Lehrende.
Vierte Edition
Mit gehörigen doppelten und deutlichen Registern versehen
von

HILMAR CURAS,
Königl. Preußischen Geh. Secretario und des Joachimsthalischen Gymnasii Collega.

Berlin, verlegts Christoph Gottlieb NICOLAI, 1746.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht.

Ehe der Königl. Preußische Hof mir die junge Königl. Herrschaft zu einiger Information allergnädigst anvertrauete, habe ich bei nahe 20 Jahr ihrer viele in der Frantzösischen Sprache unterwiesen: Da ich mir dann angelegen sein ließ, eine solche Lehr-Art zu gebrauchen, wodurch dem Lernenden das rechte Fundament der Aussprache, und hauptsächlich die syntactischen Regeln durch Ubung beigebracht werden möchten; Zu dem Ende habe damals zu dieser Grammatic einen Entwurf aufgesetzt, und etliche Bogen, welche den Lernenden für sich zu gebrauchen vorteilig waren, verloren drucken lassen. Da aber die Königl. Familie mehr anwuchs, und gemeldte Information mir je mehr und mehr zu thun machte, ist die völlige Ausarbeitung einige Jahre ins stecken geraten, und liegen blieben, bis auf Begehren verschiedener Liebhaber, denen obgedachte Bogen zu Gesichte gekommen, zu völliger Ausarbeitung angefrischet worden.

Ein ieder, dem die Umstände bekannt, wird mir das Zeugniß geben, daß ich nicht aus Gewinnsucht solchem Begehren gewillfahret, und dis Werck dem Publico mitgeteilet; Was mich auch ins besondere dazu veranlasset, ist, daß unter so vielen Grammairen, so man hat, keine vorhanden, (ohne jemandes Arbeit und Methode zu verachten) welche vorteilhaftig zur Unterweisung eingerichtet sei, massen man alhier die Regeln, worauf es am meisten ankömmt, alsobald im Anfange bei Erlernung der Articuln spielende und ohne Mühe lernet, auch mit denenselben einen grossen Vorrath nöthiger

Vocabeln sich verschaffet. Ich habe darinnen denen neuesten und berühmtesten Auctoren gefolget, und mich beflissen, es zur grossen Erleichterung beides der Lehrenden und Lernenden in eine bequeme Ordnung zu bringen, dabei denn auch die neueste Orthographie, so wie sie von den bewehrtesten Scribenten gut befunden und fest gesetzet worden, bevbachtet. Dem ohngeachtet bilde mir nicht ein, daß sie einem ieden nach seinem Sinn sein werde, weil mancher selbige sehr indifferent ansiehet, und meinet einen grossen Fehler zu begehen, wann er von dem alten Gebrauch und der hergebrachten Gewohnheit abgehet, davon ein gelehrter Frantzösischer Grammaticus saget: „Wann man allezeit bei der her„gebrachten Gewohnheit geblieben wäre, oder noch „bleiben solte, so würde man ietzo noch so reden und „schreiben, als man vor etlichen hundert Jahren ge„tahn; Die Gewohnheit und der alte Gebrauch ist ein „grosser Tyran, dessen Joch man abwerfen muß, wann „uns die gesunde Vernunft und der Nutzen dazu ver„pflichten.

Von der Aussprache ist nicht nur allein deutlich gehandelt, und zum nöthigen Buchstabiren, welches bei den meisten übergangen wird, mit gutem Bedacht p. 3. Anleitung gegeben, sondern auch die Bedeutung der Wörter, damit es bei dem Lernenden einen bessern Eindruck gebe, darunter gesetzet, gleich wie auch bei dem Auszug der schwersten Frantzösischen Wörter von p. 5. an durch die gantze Abhandlung der Aussprache bis p. 28. geschehen, bei deren fleißigen Durchlesung der Lernende sich einen ungemeinen Nutzen zuwege bringet, wann der Lehrende ihn wegen der Aussprache fleißig dazu anzuhalten belieben wird.

Bei

Bei Erlernung der Articulorum pag. 33. als wobei das Genus eines ieden Worts erkannt wird, und dem Lernenden viele Schwierigkeiten verursachet, (weilen im Gebrauch derselben manche Veränderung vorkommet) sind allerhand Wörter für die Anfänger hergesetzet, durch deren Erlernung er zugleich an das Genus gewöhnt wird, und solche Wörter werden dergestalt durch alle Casus bei allen Articulis abgehandelt, daß er auch zugleich die syntactische Regeln lernet, massen keine Veränderung der Wörter oder der Articulorum vorkömmt, dabei nicht die Regel angegeben wird.

Was bei Formirung des Pluralis der Nominum pag. 60. wegen des s, an statt des z, oder x, angeführet, hat seine Richtigkeit bei denenienigen, welche nicht auf den alten Gebrauch und Herkommen sich berufen.

Bei denen Pronominibus, welche in ihrer Ordnung pag. 82. & seq. abgehandelt werden, ist auch pag. 87. & seq. der Gebrauch durch alle Casus nach den syntactischen Regeln aufgegeben.

Die Verba Auxiliaria avoir und être, sind p. 126. gegen einander über gesetzet, damit der Leser den Unterscheid unter ils ont, sie haben, und ils sont, sie sind: Desgleichen auch in den Temporibus compositis, ich bin gewesen j'ai été, und nicht je suis été, (dem Teutschen nach) gerade vor Augen habe. Von den andern drei Redens-Arten, welche auf eine verneinende, fragende und verneinende Frag-Weise vorkommen, ist pag. 131. mit gutem Vorbedacht gehandelt worden, weil der Lernende daraus eine sehr grosse Erleichterung und Vortheil schöpfet, wann er solche fleißig lieset und auswendig coniugiret, wodurch er nebst dem, daß

er die Wörter recht zu setzen erlanget, pag. 141. & 146. sich die Tempora auch bekannt machet.

Die Verba der vier Coniugationen sind in ihrer Ordnung abgehandelt, und zwar parler pag. 152. annoch mit denen vier Redens-Arten, wie bei denen Verbis auxiliaribus geschehen, auf daß der Lernende dieselbe desto mehr und eher fasse; Und damit er bei der Orthographie auch die Veränderung der Pronominum, und den rechten Gebrauch derselben recht anzubringen lerne, sind die Aufgaben über parler pag. 156. & 159.; über bâtir 162.; über recevoir 167.; über vendre 171.; und über das Verbum passivum: je suis aimé 176. zur schriftlichen Imitation hergesetzet; Zum Exempel pag. 156.: Puis que je parle du nez, on ne m'entend pas; Puis que tu parles du nez, on ne t'entend pas; Puis qu'il parle du nez, on ne l'entend pas; Puis que nous parlons du nez, on ne nous entend pas; Puis que vous parlez du nez, on ne vous entend pas; Puis qu'ils parlent du nez, on ne les entend pas. Desgleichen auch über das Verbum passivum pag. 176. Je ne suis aimé, ni de mon pére, ni de ma mére; Tu n'es aimé, ni de ton pére, ni de ta mére; Il n'est aimé, ni de son pére, ni de sa mére; Nous ne sommes aimés, ni de nos péres, ni de nos méres; Vous n'êtes aimés ni de vos péres, ni de vos méres; Ils ne sont aimés, ni de leurs péres, ni de leurs méres, &c.

Ferner folgen auch die Verba regularia der Ersten und ein Teil der Zweiten Coniugation in ihrer Ordnung; Und ist bei den Verbis irregularibus, das Supinum, das Participium und Futurum, welche man von einem ieden Verbo wissen muß, nicht allein

bei-

beigesetzet, sondern auch das Regimen eines ieden Verbi: Dessen mancherlei Bedeutung: Die vielerlei Art: Und in wie vielerley Verstand es kan gebraucht werden: umständlich, und so viel es sich in der Kürtze hat wollen thun lassen, angezeiget, wodurch die syntactische Regeln auch so genannte Gallicismi oder Französische Redens-Arten deutlich erörtert werden, vid. unter andern bei dem Verbo boire; aus dem Krug trinken, boire dans la cruche; (und nicht hors) &c.; Und weilen diese Verba Irregularia nicht nach der alphabetischen Ordnung, sondern nach deren Endung, dem Lernenden zum besten, gesetzet sind, so ist, wann man deren eins haben wil, pag. 267. ein Register darüber zu finden.

Die Flectirung der Supinorum ist pag. 271. und die Construction p. 300. so deutlich vorgestellet, als es immer geschehen kan.

Das Wörter-Buch ist zwar pag. 305. in Capita; doch aber auch dabei in Paragraphos (§.) abgeteilet, damit man dem Lernenden desto leichter und besser eine Lection vorgeben könne.

Die Frantzösischen Briefe sind zum lesen und expliciren hergesetzet, wobei die Phrases und Wörter, wie sie eigentlich dem rechten Sinn nach, müssen gegeben werden, dabei ausgezogen, welches für einen Sprach-Meister, der etwan ein Frantzose, gleichfals eine grosse Erleichterung ist, massen, da ein Verbum oder Wort oft viel und mancherlei Bedeutung hat, eine jede aber sich nicht zur Sache schicket, er sonsten schwerlich seinem Discipel dieselbe im rechten Verstande würde expliciren können.

Wer die kleine Gespräche oder Ubung für die Jugend

gend durchlieset, wird finden, daß sie für die Anfänger sehr bequem sind.

Da es auch höchstnöthig, daß der Discipel Adjectiva und Substantiva lerne zusammen setzen, sich in denen gelerneten Verbis, und durch Übersetzung aus dem Teutschen ins Frantzösische, in der Orthographie übe, finden sich dazu am Ende kleine Aufgaben, welche nach der Fähigkeit eines Anfängers eingerichtet sind, desgleichen auch einige leichte Briefe, welche nach der Frantzösischen Construction aufgegeben, alwo gleichfals die dazu erforderliche Phrases und Wörter beides Lehrern und Lernenden zur Erleichterung beigesetzet sind.

Da nun der allergeschickteste sich die Hofnung nicht machen kan, daß seine Arbeit einen allgemeinen Beifall haben werde, indem die Parteiligkeit und Mißgunst ofte die beste Arbeit des wohlverdienten Beifalls unwürdig schätzet, so muß ich mir solches bei dieser geringen, doch wohlgemeinten Arbeit, auch gefallen lassen, weilen es einem jeden nach seinem Sinn zu machen, unmöglich ist, über welches Unglück ich mich auch leicht trösten kan.

Ich habe in dieser neuen Edition hie und da etwas nöthiges hinzugefüget, die Anweisung zur rechten Aussprache pag. 5. zur grossen Erleichterung anders eingerichtet; Und ob wohl die in der vorigen eingeschlichene und übersehene Druckfehler best-möglichst corrigiret, so können dennoch wohl wiederum einige übersehen sein; Der günstige Leser beliebe selbige zu corrigiren, und gedenken, daß fast kein Buch ohne Druckfehler sei; Uber dieses wolle er auch in der Liebe und Güte überhaupt von dieser Arbeit urteilen, weil sie der Jugend zum Nutzen gewidmet

Der Autor.

Erleichterte Frantzösische Grammatica.

Von den Buchstaben, und deren Benennung.

Dieselbe werden folgender massen ausgesprochen.

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee	Ff	Gg
á	beh	ßeh	deh	e	effe	scheh gelinde
Hh	Ii	Kk	Ll	Mm	Nn	Oo Pp Qq
asche	i	ka	el	em	en	o peh kü
Rr	Ss	Tt	Uu	Vv	Xx	Yy Zz.
er	es	teh	ü	weh	iks	igrec sädä.

Nun sprich sie aus.

A b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v x y z

Vocales sind: a e i o u.

Consonantes sind: b c d f g h k l m n p q r s t v x y z.

NB. k ist zwar kein Frantzösischer Buchstab, wird aber gebraucht in den Nominibus propriis und einigen Appellativis, so aus andern Sprachen genommen werden, man kan es aber vermeiden, und an statt dessen qu oder c gebrauchen.

j ist im Anfang des Worts oder einer Sylbe ein Consonans, und wird ausgesprochen als ein gelindes sch, als:

la jambe, un jambon, la joie, le jardin,
laschambe, ünschambong, laschoä, löschardeng,
jamais, schamä ꝛc.

Von der Aussprache.

Um einen guten Grund im Lesen und in der Orthographie zu legen, ist höchstnöhtig, die Haupt-Schwürigkeiten gleich Anfangs zu bemerken; Dannenhero lernt wie folgendes ausgesprochen wird; Und NB. daß das letzte e an denen Wörtern, allwo solches nicht mit einem accentu acuto bezeichnet ist, genennet wird: das e foem. das kurtze, stumme, oder dunkele e, und wird gantz gelinde mit einem dunkelen Ton ausgesprochen, als ein kurtz abgebrochenes ö. Das contrarium siehe unten pag. 10. §. 13.

Das c. vor einem a, o, und u. wird ausgesprochen als ein k, das ç mit einem cedille bezeichnet, wird ausgesprochen als ein ß.

Das g vor einem a, o, u. als ein teutsches g. vor einem e. und i. aber als ein gelindes sch.

Ca	ce	ci	co	cu	ça	ce	ci	ço	çu
ka	ßä	ßi	ko	kü	ßa	ße	ßi	ßo	ßü
cha	che	chi	cho	chu	ga	ge	gi	go	gu
scha	sche	schi	scho	schü	ga	sche	schi	go	gü

gelinde.

ja je jy jo ju) gelinde. gea geo gue gui
scha schö schi scho schü) gelinde. scha scho geh gi
qua que qui quo qu'a que'lle qu'il qu'on qu'un
ka kö ki ko ka kelle kil kong köng.
Ai sprich, wie ä, fai re tai re plai re con trai re
färd tärd plärd konträrd.
ail, wie alj, tra vail bé tail la pail le ca nail le
travalj' behtalj' lapalhje kanallje.
ain, wie eng, un bain la faim la main sain
öng being la seing la meing ßeing
au, wie o, chaud il faut la haut un saut
scho i so la ho öng ßo
eau, wie oh, beau l'eau la peau un veau couteau
boh loh la poh öng woh kütoh
eu, wie ö, le feu, un peu, la fleur, du beure, une heu re
lö fö, öng pö, la flör, dü böre, un öre
ien, wie jeng, bien mien tien sien la mien ne
bjeng mjeng jeng ßjeng la mjenne.
i en,

i en, wie i ang, l'ori ent, pa ti ent, au di en ce, con ſci en ce
loriang, paßiang, odiangß, konßiangß,
im und in, wan ein ander conſonant darauf folget, oder am
Ende, wie eing, als imbu, infini, du vin
eingbü, eingfini, düweing
mon couſin
mong kuſeing
en, wie an, en ten dre, en ten de ment, com men ce ment
angtandre, 'angtandemang, kommangßemang
ei, wie ä, la reine, la pei ne, la vei ne
la rähnd la pähnd, la wähnd
eil, wie elj' le ſo leil, un con ſeil, ver meil
lö ßolelj', ün konßelj', wermelj'
eille, wie elje, l'o reil le, la bou teil le, la pa reil le
lorelljd, la butelljd la parelljd
euil, wie öl j', le deuil, du cer feuil, un fau teuil
lödöljʼ, dü ßerföljʼ ün fotöljʼ
é, wie eh, la bon té, la beauté, l'a mi tié
la bonteh, la bohteh, lamitjeh
ia, wie ja, le dia ble, le dian tre, croïa ble
lödjablö, lödjantrö, krojablö
ieu, wie jöh, Dieu, mieux, vieux, un lieu
djöh, mjöh, wjöh, öng ljöh
oei, wie ö, un oeil, oeil let, oeil la de
ön öljʼ, öljch, öljadö
oeu, wie ö, le coeur, la ſoeur, les moeurs
leföhr, la ßöhr, la möhr
oi, wie oä, moi, toi, le roi, trois fois
moä, toä, lö roä, troä foä
ou, wie uh, nous, vous, tous, ſous, un tou, un trou
nuh, wuh, tuh, ßuh, öng ſuh, öng truh
ouil, wie uhlj, du fe nouil, la que nouil le, la ci trouil le
dü fenuhlj, la kenuhljö, la ßitruhljö
ui, als wie, du cui vre, cuit, la cui ſine
dü kwivrö, kwit, la kwiſinö.
u, wie ü, als la vertu, utile, je ſuë
la wertü, ütilß, ſchö ßüö
la ruë
la rüö.
um, und un, wie öng oder ön, als, humble
höublö

par fum, com mun, com mu ne, *f.* quel qu'un
parfön, kommöng, kommöhnö, kelföng,
quel qu'une, cha cun, cha cu ne, au cun, au cu ne
kelföhnö, schaköng, schaköhnö, aköng, aköhnö.

Folget eine nähere Anweisung zum nöhtigen Buchstabiren.

Ca cher, ün ca chet, ca che ter, dé ca cheter, un ca det,
verhelen, Petschaft, versiegeln, entsiegeln. der jüngere.
la ca den ce, une cail le, le tra va il, *la cais set te*,
der tact, eine Wachtel, Arbeit, Kistlein.
le cal cul, ce ci, ce lui ci, ce lui là, u ne ci ca tri ce,
Ausrechnung, dieses, dieser hier, dieser da, eine Narbe,
u ne ci go gne, la co che nil le, un co chon,
ein Storch, rothe Würme zur Färberei, ein Schwein.
se cou cher, cueil lir, u ne cuil ler, u ne cuil le rée,
sich nieder legen, abbrechen, ein Löffel, ein Löffel voll,
la cui si ne, en de ça, la le çon, la fa çon, un gar çon,
die Küche, auf dieseit, die lection, Art u. Weise, ein Knabe,
un fran çois, je re çois, j'ai re çu, la ran çon,
ein Franzos, ich empfange, habe empfangen, Lösegeld,
un li ma çon, cha cun, cha cu ne, le cha grin, cher cher,
eine Schneck, ein jeder, jede, der Verdruß, suchen,
a che ver, un chan cre, chan cel ler, u ne chan del le,
endigen, ein fressender Krebs, wankeln, ein Licht,
chan ger, un chan teur, un châ pi teau, cha pi tre,
verändern, ein Sänger, ein Gesims, ein Capitul,
char ger, un chas seur, un châ teau, un chi ca neur,
beladen, ein Jäger, ein Schloß, ein Zänker,
un chien, cho quer, cho quant, le chou,
ein Hund, beleidigen, anstossen, hönisch, der Kohl,
chou fleur, u ne chû te, un chi rur gien, choi sir,
Blumkohl, ein Fall, Wundarzt, aussuchen,
la cle men ce, le cler gé, la clo che, con clu,
die Mildigkeit, die Geistlichkeit, die Glocke, beschossen,
la con clu sion, le cra chat, un cra cheur, le cré a teur,
der Beschluß, der Speichel, ein Speier, der Schöpfer,
la cré a tu re, un cri eur, un cri me, la cru che,
das Geschöpf, ein Schreier, ein Laster, der Krug,

la

la cru au té, un ga ge, ga ger, un en ga ge ment, ga gner,
Grausamkeit, ein Pfand, wetten, Verpfändung, gewinnen,
gé mir, le gé mis se ment, un gé ant, ge ne reux,
seufzen. das Seufzen, ein Riese, großmühtig,
la gé né ra tion, un gi got de mou ton, du gin gem bre,
die Zeugung, eine Hammelkeule, Ingber,
un go gue nard, un gueux, une gueuse, gra ci-eux,
ein Plaudever, Wäscher, ein Betler, Betlerin, freundlich,
gro gner, un gro gneur, la gruë, un oi seau, le gru meau,
grunzen, ein Grunzer, der Cranich, ein Vogel, dicker Tropfe,
ja loux, le jar din, le jar di na ge, join dre,
eifersüchtig, der Garte, das Gartengewächs, zufügen,
la join tu re, un jou ail lier, la jo ie, jö ieux, jo ieu se ment,
das Gelencke, ein Jubilirer, die Freude, freudig, mit Freuden,
jeu ner, qua tre, le qua tri éme, quel que fois, quel cun,
fasten, viere, der vierdte, bisweilen, jemand,
que rir, la que sti on, quin ze, un quin quail lier,
holen, die Frage, funfzehen, ein Eisenwaaren-Krämer,
quoi que, spe ci eux, la splen deur, un veuf, la veu ve,
obschon, scheinbar, der Glantz, ein Wittwer, Wittwe,
la voix, le voi si na ge, la vo lail le, vui de, vui der.
die Stim̃e, die Nachbarschaft, Flügel-Vieh, ledig, ledigmachen.

Folget noch eine nähere Anweisung zu der rechten Aussprache der schwersten Wörter, und deren Buchstaben, welche sich finden so wohl im Anfange, in der Mitte, als am Ende; Wie auch wie, und wo die Consonantes müssen ausgesprochen oder verschwiegen werden.

§. 1. a, ist ein lautes a wie im Teutschen, als:

malade, franck,
la maladie, die Kranckheit.
la cravatte, der Halstuch.
la patte, die Pfote.

In folgenden ist das a etwas lang, als:

la cave, der Keller.
la table, der Tisch.
la page, die Seite eines Blatts.
le page, der Edel-Knabe.
la cage, das Vogelbauer.
la rage, Raserei.
la sale, der Saal.
avare, geitzig.
la bravade, die Pralerei.
un camerade, Mitgesell.

§ 2 â, mit einem circumflex an statt eines doppelten aa, oder Auslassung eines consonant, ist lang, als:

l'âge, m. das Alter
un mâle, ein Mannsbild.
un âne, ein Esel.
la pâte, der Teig.

§. 3. ai, ist ein diphtongus, und wird ausgesprochen im Anfange und in der Mitte der Wörter, wie ä, als: schämd, tu ämd ꝛc

j'aime, ich liebe.
tu aimes, du liebest.
il aime, er liebet.
une paire, ein paar.
taire, se taire, schweigen.
nécessaire, nöhtig.
l'air, m. die Luft.
je fais faire, ich lasse machen.
plaire, gefallen.
un libraire, ein Buchführer.
contraire, zu wieder.
la semaine, die Woche ꝛc.

§. 4. ai, am Ende des Worts, wann kein Buchstab mehr folget, wie eh, als: j'ai, sche, ich habe: Item in den futuris der verborum, als: je serai, schößereh,

je serai, ich werde sein.
j'aurai, ich werde haben.
je dirai, ich werde sagen.
je ferai, ich werde thun.
j'aimerai, ich werde lieben.
je donnerai, ich werde geben.

Ausgenommen wie ä in

un délai, ein Aufschub.
un essai, ein Versuch.

§. 5. ail, wie allj', als behtall',

le bétail, das Vieh.
de l'ail, Knoblauch.
un détail, eine Zerteilung.
vendre en détail, einzeln verkaufen.
un bail, Vermietung.
un éventail, ein Wedel.
le travail, die Arbeit.
l'émail, m. Schmelzwerk.

§. 6. aille, wann das i vor dem doppelten ll hergehet, wird es ausgesprochen, als ob ein j nach dem ll folgete, als: la palljö,

la paille, das Stroh.
la canaille, los Gesinde.
une maille, ein Heller.
une bataille, eine Schlacht.
je travaille, ich arbeite.
je raille, ich schertze.
les entrailles, Eingeweide.
les funerailles, Leichenbegängnüß.

§. 7. aim, und ain, wie eing etwas durch die Nase, als ob ein g dahinten stünde, welches aber abgebrochen und nicht gehöret wird, als la seing, la meing, düpeing ꝛc.

la faim, der Hunger.
la main, die Hand.
certain, e. gewiß.
du pain, Brod.
du levain, der Hefen.

en vain, vergeblich.
demain, morgen.
un bain, ein Bad.
sain, e. gesund.

aign, wie änj, gleichfalls etwas durch die Nase, als: sänjeh,

saigner, bluten.
se baigner, sich baden.

daigner, würdigen.
une araignée, eine Spinne.

§. 8. au, und eau, wie ein teutsches o, als:

au monde, in der Welt.
aux autres, denen andern.
il faut, man muß.
il vaut. es gilt.
un saut, ein Sprung.
d'en haut, von oben.
la chaux, der Kalk.
un veau, ein Kalb.
un agneau, ein Lamm.
l'eau, das Wasser.
un seau-d'eau, ein Eimer Wasser.

un fourneau, ein Ofen.
un manteau, ein Mantel.
un château, ein Schloß.
un chapeau, ein Hut.
un coûteau, ein Meßer.
un tableau, ein Gemählde.
un morceau, ein Stück.
un gâteau, ein Kuchen.
un monceau, ein Hügel.
la peau, die Haut ꝛc.

§. 9. b, wird ausgesprochen, wie ein teutsches b.

beau, schön.
bleu, blau.
brun, braun.

le babil, das Geplauder.
la bague, der Ring.
la balance, die Waag.

§. 10. b, in der Mitte, wird es in folgenden Worten geschrieben und ausgesprochen, als:

abjurer, abschweren.
observer, betrachten.
obtenir, erhalten.
subsister, bestehen.
la substance, die Nahrung.
subvenir, zu Hülfe kommen.

obliger, verpflichten.
oublier, vergessen.
observer, aufmerken.
obstiné, hartnäkig.
obscur, dunkel.
obéir, gehorsamen.

b, am Ende wird es nur in diesem Worte gefunden, und wird nicht ausgesprochen, le plomb, das Blei, löplong.

b, wird am Ende in den Nominibus propriis, ausgesprochen, als:

job, jacob, joab, moab, wie auch in raduob, Ausbesserung eines Schiffs.

§. 11. C, vor a, o, u, wird ausgesprochen, als: ka, ko, kü.

les cartes, die Karten.
la cave, der Keller.
le corps, der Leib.
la corde, das Strick.
un cofre, ein Kasten.
le coeur, das Hertz.
un coûteau, ein Messer.
un cochon, ein Schwein.
la cuisine, die Küche.
cuit, gekochet.

Ç, vor a, o, u, mit einem Häckchen (cedille) wie ß, als:

un garçon, ein Knabe.
la leçon, die Lection.
la façon, das Macherlohn.
la rançon, das Lösegeld.
je reçois, ich empfahe.
j'ai reçu, ich habe empfangen.

C, vor e und i, als: ß, ßö, ßößi, ßöla, ißi,

ce, ceci, cela, dis, das.
ici, hier, la cire, das Wachs.
un citron, ein Citron.
la grace, die Gnade.
la place, der Platz.
la race, das Geschlecht.

CC, vor e und i, wird das erste als ein k, das andere als ß ausgesprochen, als:

ön ak ßan, un accent, un accés, accepter, un accident, acceptable.

C, am Ende wirds deutlich ausgesprochen, als:

un Duc, ein Herzog.
un turc, ein Türk.
un bouc, ein Bock.
un sac, ein Sack.
le suc, der Saft.
le parc, der Zaun, Hürde.
sec, trocken.
avec, mit, wird vor allen consonantibus ausgesprochen.

C, am Ende wirds nicht ausgesprochen, wann ein n, vorhergehet, als:

un banc, eine Bank.
le flanc, die Seite.
blanc, weiß.
franc, frei.
un tronc, ein Block.
donc, derohalben.
item in almanac, Kalender.
l'estomac, der Magen.
le tabac, der Toback.

NB. In blanc und franc, wann ein vocalis folget, fället das c als ein k darauf, als dů blanko noár, du blanc au noir, franc & quitte, un franc Archer, un franc, étourdi &c.

C, in der Mitte, wie ch oder gg, als ßechon, ßechretär le second, der andere, seconder, helfen, un secret, un secretaire.

ch, wie sch sowohl im Anfange, als in der Mitte des Worts,

une chose, ein Ding.
je cherche, ich suche.
chacun, ein jeder.
je cache, ich verberge.
je crache, ich speie aus.
la cruche, der Krug.

In folgenden Wörtern wird das ch als ein k ausgesprochen, als Choeur, das Chor, Christ, wenn es allein ist, höret man das s, sonst spricht man es aus Jesus Christ, ohne daß das s gehöret werde, un Chrêtien, ein Christ, Bacchus &c.

cti, in der Mitte des Worts wird es ausgesprochen wie ktß, als: aktßion, laflikßion, ꝛc.

une action, eine Taht.
l'affliction, f. die Betrübniß.
l'affection, f. die Gewogenheit.
la benediction, der Seegen.
la correction, Verbesserung, Bestrafung.
l'inspection, f. die Aufsicht.
l'objection, der Gegensatz, der Einwurf.

ct, wird am Ende ausgesprochen, als kt in allen Wörtern.

exact, genau, fleißig.
correct, eben, gerecht.
suspect, verdächtig.
NB. Dieses ct, wird übrigens nach der neuen Schreibart, wo es nicht ausgesprochen wird, auch nicht geschrieben, als un edit, an statt edict, &c.

§. 12. d, wird im Anfange des Worts ausgesprochen als ein teutsches d, als:

donner, geben.
un don, eine Gabe.
dire, sagen.
d' où, woher?
doux, ce, süß.
double, doppelt.
douter, zweifeln ꝛc.

d, in der Mitte wird es ausgesprochen, als:

adjudication, Zuerkäntniß.
admirer, verwundern.
admirable, wunderbar.
admettre, zu lassen.
administrer, verwalten.
un adversaire, Wiedersacher.
NB. wo es aber in der Mitte nicht ausgesprochen wird, da schreibet man es auch nicht, als:
un avocat, ein Fürsprecher.
ajouter, hinzusetzen.
avis, Nachricht, aviser, berathschlagen, an statt *advocat, advis &c.*

d, am Ende des Worts wird es verschwiegen, und nicht ausgesprochen, als:

un acord, ein Vergleich.
le bord, der Rand.
un billard, eine Trucktafel.
blond, weiß-gelb.
un camard, ein stumpf-nas.
un canard, eine Ente.
un renard, ein Fuchs.
du lard, Speck.
par hazard, von ohngefehr.
tard, spät.
gaillard, frisch, frölich.
un nid, ein Nest.
nud, nackend.
rond, rund.
le second, der ander.
un friand, ein Leckermaul.

Folget aber ein Vocal nach dem d, so fället es als ein t auf denselben, als:

quand il vous plaira, wann es euch belieben wird, un *grand esprit*, ein grosser Verstand; un *grand-homme*; ne *vend on* pas? *quand un* homme est habile; que *vend-il?* que *répond-on?* &c.

§. 13. e, ist dreierlei als:
1.) é, masculinum, ein helles lautes é, wie in ehe.
2.) ê, apertum, ein langes und offenes ê, wie ä.
3.) e, foemininum, ein stummes e, wie ein halb verschwiegenes ö.

NB. Es ist kein Buchstab, welcher mehrer Veränderung unterworfen in der Aussprache, als eben dieser, daher soll das fürnehmste davon angemerket werden, das übrige und eine weitere Anmerkung findet sich am Ende p. 89.

é, 1.) Wann es mit einem accentu acuto (é) bezeichnet ist, wird es helle und laut gelesen, wie das kurtz abgebrochen eh im teutschen, es sei im Anfange, in der Mitte, oder am Ende eines Worts, als:

l'été passé, der vergangene Sommer.
l'état, der Staat.
l étude, das Studiren.
écrire, schreiben.
réunir, wieder vereinigen.
séparer, absondern.
la legéreté, die Leichtigkeit.
la sévérité, Strengigkeit.
la bonté, die Gütigkeit.
la beauté, die Schönheit.
l'amitié, die Freundschaft.
la pitiè, das Mitleiden.
il a aimé, er hat geliebet.
elle a parlé, mangé, & donné &c.
elle est agée, sie ist alt.
elle est fachée, sie ist böse ꝛc.

§. 14.

§. 14. in és und ez ist das e gleich hell und laut, ohne daß das s oder z gehöret werde, als lå bonteh ꝛc.

les bontés, die Gütigkeiten.
les beautés, die Schönheiten.
les amitiés, die Freundschafften.
mes piés, meine Füsse.
vous avez, ihr habet.
vous aurez, ihr werdet haben.
vous parlez, ihr redet.
vous mangez, ihr esset.
vous aimez, ihr liebet.
vous venez, ihr kommet.
vous parlerez, ihr werdet
vous aimerez, reden, lieben.

Wer an statt ez in secunda persona pluralis és schreibet und gebrauchet, der tuht besser.

er, am Ende des Worts vor der *r* fället der Laut auf das *e* und klinget wie eh, ohne daß das *r* gehöret werde, als: ŏng barbieh ꝛc.

un barbier, ein Barbier.
un berger, ein Schäfer.
un cordonier, ein Schuster.
un drapier, ein Tuchmacher.
un panier d'osier, ein Weidenkorb.
entier, gantz.
particulier, besonder.
le danger, die Gefahr.
un horloger, ein Uhrmacher.
un étranger, ein Fremder.

Desgleichen wird auch im Infinitivo der ersten und zweiten conjugation das r nicht gehöret, sondern der Laut fället auf das vorhergehende e, als parler, donner, sprich: parleh, donneh bâtir, finir, sprich: bati, fini; Und so in allen verbis, wie sie unten in der Ordnung der 1. und 2. Conjugation folgen und stehen. Folget aber im Reden ein Wort, welches mit einem vocali anfänget, so wird es ein wenig gelinde gehöret, und fället gelinde darauf, als: danser une courante, donner à boire, finir un discours, bâtir une maison &c. sprich aus: *danse rune courante, donne rà boire, finir un discours, bâti rune maison &c.*

§. 15. 2.) ê dieses ê apertum wird lang ausgesprochen wie ä als:

la forêt, der Wald.
la fête, das Fest.
la bête, das Thier.
la tête, der Kopf,
honnête, ehrlich.
être, seyn.
la fenêtre, das Fenster.
même, selbsten.
le carême, die Fasten.
extrême, über die masse ꝛc.

Desgleichen auch in folgenden Wörtern, da ein *r* darauf folget, wird es wie ein å ausgesprochen, ob es schon nicht accentuiret, als: la mår, lŏ får ꝛc.

la mer, das Meer.
le fer, das Eisen.
un ver, ein Wurm.
leger, leicht.
l'enfer, die Hölle.
l'hiver, der Winter.
cher, teuer.
hier, gestern.
avanthier, vorgestern.
fier, hofärtig
amer, bitter.
le cancer, der Krebs.

è, wird gleichfalls ausgesprochen wie ein ä in folgenden Wörtern, als: äng äkßä, proßä ꝛc.

un accès, ein Zutritt.
un procès, ein Proceß.
un excès, Unmäßigkeit.
un progrès, Fortgang.
un succès, ein Ausgang.
près, nahe bei.
après, nach.
auprès, bei.
exprès, ausdrücklich.
très, sehr ꝛc.

§. 15. 3.) e, Fœmininum, zu Ende des Worts wird ausgesprochen als ein halb gebrochenes oder halb verschwiegenes ö, als: mö, nö, hö, kö, ꝛc.

je, ne, me, ce, que,
ich, nicht, mich, dies, daß,
le, te, se,
es, dich, sich, ꝛc.
la table, der Tisch.
la cave, der Keller.
j'aime, ich liebe.
je parle, ich rede.
je te le donne, ich gebe es dir.
it. in: la vie, das Leben.
la furie, die Unsinnigkeit.
ne me le donne pas,
gib mirs nicht.
une bellefille, eine schöne Jgfr.
une jeune dame, eine junge Da.
elle se querelle, sie zanket sich.

§. 16. ea, allhier ist das e stum, und wird nur allein das a gehöret, als:

Jean, Johann,
il mangea, er aß,
il changea, er wechselte.
il logea, er logirte.
il jugea, er urteilete.
mangeant, essende,
changeant, wechselende.
jugeant, urteilende.
logeant, einer der da logiret.
la vangeance, die Rache.

item: nous mangeâmes, vous mangeâtes: nous changeâmes, vous changeâtes; nous jugeâmes, vous jugeâtes; nous logeâmes, vous logeâtes; item: que je mangeasse, que tu mangeasses, qu'il mangeât: &c.

§. 17. éa, hier wird das e und a deutlich gehöret, und machen zwo Silben: re a liteh ꝛc.

la réalité, das wahrhafte Wesen eines Dinges.
néanmoins, nichts destoweniger.

préalablement, zum voraus.
bienséant, wohlanständig.
la bienséance, die Wohlanständigkeit.
un géant, ein Riese ꝛc.
agréable, angenehm.
désagréable, unangenehm.
un créancier, ein Gläubiger ꝛc.

eau, wie oh, davon siehe oben pag. 7. §. 8.

§. 18. ei, wird ausgesprochen wie ä, als:

la Reine, die Königinn.
la peine, die Mühe.
la veine, die Ader.
la baleine, der Wallfisch.

eil, wird ausgesprochen *ell* als:

le soleil, die Sonne.
un conseil, ein Raht.
le reveil, das Aufwachen.
vermeil doré, zier vergüldet ꝛc.

eille, wie ellje, als:

la bouteille, die Bouteilje.
l'oreille, das Ohr.
la veille, das Wachen.
une chandelle de veille, ein Nachtlicht.
la pareille, ein gleiches.
à merveille, bewunderns wehrt.

ein, wie eng, aber nur gantz kurtz, mit einem Anstoß durch die Nase, als: pengdre, peingture. ꝛc.

peindre, mahlen.
la peinture, das Gemählde.
ceindre, umgürten.
feindre, erdichten.
un peigne, ein Kamm.
un enseigne, eine Fahne.

en, em, wie ang, aber das g mit einem kurtzen Anstoß durch die Nase, als: engtandre, langtandemant ꝛc,

entendre, verstehen.
l'entendement, das Verständnüs.
l'enfant, das Kind.
ensemble, zusammen.
commencer, anfangen.
le commencement, der Anfang.
un commandement, ein Befehl.
comment? wie?
gentiment, artig.
entièrement, gäntzlich.
presentement, gegenwärtig.
patiemment, geduldiglich.
le tems, die Zeit.
je sens les dens, ich fühle die Zähne.
fendre, spalten.
vendre, verkaufen ꝛc.

enn, wann das e vor nn stehet, und folget ein ander e darauf, so wird es wie enn gelesen.

l'enne-

l'ennemi, der Feind.
un ennemi mortel, ein todt Feind.

une garenne, ein Caninichen Berg.
que je prenne, daß ich nehme.

Folget aber ein ander Buchstab darauf, so wird es ann gelesen als:

l'ennui, der Verdruß.
ennuier, verdrießlich fallen.
s'ennuier de qch. etwas überdrüßig sein.

ennoblir, adeln.
l'ennoblissement, das Adeln.

ent, wird nur als ein halb abgebrochenes ŏ gehöret in tertia persona pluralis verborum, als: isămŏ, idisŏ.

ils aiment, sie lieben.
ils disent, sie sagen.
ils mangent, sie essen.
ils prennent, sie nehmen.
ils gagent, sie wetten.

ils rient, sie lachen.
ils écrivent, sie schreiben.
ils doivent, sie sollen
ils achettent, sie kaufen.
ils gagnent, sie gewinnen.

eoi, im Imperfecto einiger Verborum wird es ausgesprochen, als: ă,

je mangeois, ich aß.
je nageois, ich schwamm.
je gageois, ich wettete.

je changeois, ich wechselte.
je logeois, ich herbergete.
je jugeois, ich urteilete.

eu, wird ausgesprochen wie ŏ, als:

le feu, das Feuer.
le jeu, das Spiel.
les yeux, die Augen.
neuf, neuve, neu.
un veuf, ein Wittwer.

une veuve, eine Wittwe.
heureux, se, glücklich.
honteux, se, schamhaft.
facheux, se, verdrießlich.
amoureux, se, verliebt.

§. 19. euil, wird gelesen wie ŏlj'; und euil wie ŏllj',

le deuil, die Trauer.
du cerfeuil, Körfel.
un fauteuil, ein Lehnstuhl.
un chevreuil, ein Rehe.

une feuille, ein Blatt.
le feuillage, das Laubwerk.
Dieu veuille, wolte GOtt!

NB. Hier müssen keine 2 Puncta über dem i sein, sonst würde es heissen le deu - il, noch über dem u welches dann hiesse le üille.

§. 20. f. wird ausgesprochen als ein teutsches f, sowohl im Anfange als in der Mitte des Worts, als:

le

le feu, das Feuer.
faire, thun.
un fond, ein Grund.
foible, schwach.
faux, fausse, falsch.
fin, fine, fein.
la fin, das Ende.
la fille, die Tochter.
effacer, auslöschen.

f, wird am Ende ausgesprochen in folgenden, als
un chef, ein Oberhaupt.
un chef de famille, ein Haus: un oeuf, ein Ey.
vater.
un juif, ein Jude.
du suif, Inschlitt.
une chandelle de suif, ein Talchlicht.
tardif, langsam.
un veuf, ein Wittwer.
un boeuf, ein Ochs.
natif, gebürtig.
un nerf, eine Spanader.
un nerf de boeuf, ein Peserick.
un habit neuf, ein neu Kleid.

Wann ein vocalis folget, so fället es als ein v darauf,
neuf aunes, neun Ellen, sprich aus: neu vaunes.
neuf heures, neun Stunden, sprich: neu veures, &c.
Wird am Ende nicht ausgesprochen, in
la clef, oder clé, der Schlüssel.
un chef d'oeuvre, ein Meisterstück, sprich: un ché d'oeuvre.
un cerf volant, ein Hirschkäfer, sprich: un cer volant.

§. 21. g, hat dreierlei Aussprache, welche alle drei sich finden in dem alten Wort gagnages, ganjaschö, das sch gelinde, und weil das g viele Schwierigkeiten verursachet, so merke noch beiläufig zum Uberfluß:

ga, ge, gi, go, gu.
ga, sche, schi, go, gü.

Wann nach dem g ein e vor dem a, o, oder u, hergehet, so wird das e nicht gehöret, sondern der harte Laut des g wird dadurch gelindert, als: je mangeai, nous mangeons, nous mangeâmes, qu'ils mangeassent, vide oben pag. 12. §. 16.

ga, vor dem a, o, u, wird es gelesen wie das teutsche g, als:

les gans, die Handschuh
la garde, die Wache.
garder un gage, ein Pfand verwahren.
gagner, gewinnen.
un gagne petit, oder émouleur de ciseaux ein Scheerschleifer.
un gâteau, ein Kuche.

go, à gogo, herrlich, köst-
licher weise.
vivre à gogo, herrlich le-
ben.
un gobelet, ein Becher.
de la gomme, Hartz.
le gond, der Führangel.
le goût, der Geschmack.
la goutte, der Tropf.
une gouttiére, eine Dachrinne.

gu,
guerir, heilen,
guere, oder gueres, wenig.
la guerre, der Krieg.
la guerison, die Genesung.
une guise, Art und Weise.
un guide, ein Wegweiser.
un gueux, ein Bettler.
une gueuse, eine Bettlerin.
l'orgueil, der Hofart.
orgueilleux, hofärtig.

Hievon nimm aus folgende, alwo das u gehöret wird, fast als ein w, égwilsö, egwiseh ꝛc.

l'aiguille, f. die Nadel, oder l'éguille.
aiguiser, schärfen, wetzen, oder éguiser.
une aiguillée de fil, ein Ende Faden, so viel man in die Nadel gebraucht, oder; éguillée.
une aiguillette, eine Schnürnestel, oder éguillette.
un aiguillier, ein Nadler, oder éguillier.
un aiguillon, eine Stachel.
lâcher l'aiguillette, die Nothdurft verrichten.

ge, das g vor einem e, und i, wird ausgesprochen wie ein e-
lindes sch, als: schemi, aschi,

gémir, seufzen.
agir, handeln, thun.
la gelée, der Reif.
la gencive, das Zahnfleisch.
un gendre, ein Tochtermann.
les gens, die Leute.
gentil, artig.
un gentilhomme, ein Edel-
mann.
le genou, das Knie.
un germe, ein Sproß,
Zweig.

gi,
du gibier, Wildpret.
le gibet, der Galgen.
du gingembre, Ingwer.
un girofle, Gewürtz: Nä-
gelken.
un gigot de mouton, eine
Hammelkeule.

gn, wird ausgesprochen fast wie nj. mit einem Stoß durch die Nase, als ganjeh, dinjö,

gagner, gewinnen.
digne, würdig, wehrt.
un compagnon, ein Geselle.
la campagne, das Feld.

la

la vigne, der Weinberg.
un vigneron, ein Weinmeister.
un signe, ein Zeichen.
un agneau, ein Lamm.
un temoignage, ein Zeugnüs.
soipneusement, sorgfältiglich.

In signer, unterschreiben, und deren derivatis, wird das g nicht gehöret, als: assigner, signifier, auch in prognostique &c. wird es nicht geschrieben, noch ausgesprochen sondern pronostique.

G, am Ende des Worts wird es nicht ausgesprochen, in folgenden, als: düßan ꝛc.

du sang, Blut.
un étang, ein See, Teich.
le rang, die Ordnung.
long, lang.
un joug, ein Joch.
le poing, die Faust.
le fauxbourg, die Vorstadt.

NB. folget aber ein Wort, das mit einem Vocali anfänget, so fället es wie ein gelindes k darauf, als:

un sang échaufé, erhitztes Geblüt. un sank echaufé.
un long espace, ein weiter Raum; un lonk espace.
du sang & de l'eau, Blut und Wasser du sank & de l'eau.
un rang illustre, - - - un rank illustre.
un rang élevé, - - - un rank élevé &c.

§. 22. h, ist im Frantzösischen kein End-Buchstab, findet sich aber zu Anfang des Worts, und ist stum in denen Wörtern, so die Frantzösche Sprache aus dem Lateinischen bei behält, als:

un homme,	sprich aus: ünomme
les hommes, - - -	là sommes
une heure, - - -	ünöre.
les heures, - - -	läsöhre.
un habile homme, - -	ünabilomme.
exhorter, - - -	egsorteh ꝛc.

Ausgenommen in folgenden gebräuchlichen Wörtern darunter zwar viele aus dem lateinischen beibehalten sind, deren h aber aspiriret wird, es sind deren wohl 120, ich will aber die bekantesten nur hersetzen.

habler, prahlen.
un hableur, ein Prahler.
hacher, klein hacken.
un hachis, klein gehackete Speise.
un hanneton, ein Meikäfer.
la Hollande, Holland.
la Hongrie, Ungern.
un harnois, ein Harnisch.
la harpe, die Harfe.

halé, von der Sonnen verbrannt.
haleter, athem holen.
le und la haléne, der Athem.
hanter, qc. mit jemand oft umgehen.
la hanche, die Hüfte.
la honte, die Schande.
hardi, dreist.
la hardiesse, die Dreistigkeit.
hardiment, freimühtig.
la haie, der Zaun.
des haillons, alte Lumpen.
haïr, hassen.
la haine, der Haß.
un hallier, ein Dornbusch.
auch halier.
un hameau, ein klein Dorf.
un hameçon, ein Fischangel.
un hauberge, ein Gasthaus.
oder une auberge.
un haran, oder harang Hering.
une harangue, öffentliche Rede.
haper, erschnappen, erhaschen.
les hardes, f. Zeug, Gerähte.
la hardiesse, die Kühnheit.
hazarder, wagen.
par hazard, von ohngefehr.
un havre, Meerhafen.
un havre-sac, ein Soldatenrenzel.
un herisson, ein Igel.
un heron, ein Reiger.
la honte, die Schande.
le hoquet, das Glukfen.
hormis, ausgenommen.
hors, draußen.
le houblon, der Hopfen.
la houlette, der Hirtenstab.
humer, einschlürfen.
humecter, feucht machen.
une huëtte, eine Nacht-Eule.
une hupe, ein Wiedhopf.
hocher la tête, den Kopf in die Höhe werfen.
un hochet, Kinder-Klapper.
un hibou, ein Uhu, Eule.
des haricots, Schminkbohnen.
un harlequin, ein Pickelhering
und noch viele dergleichen.

Die Aspiration dieses h, hat den efect, das das vorhergehende Wort, nicht apostrophiret, noch der End consonant des vorhergehenden Worts auf dasselbe fallen kann, wie bei dem stummen h geschiehet.

§. 23. i, wird im Anfange, in der Mitte und am Ende rein ausgesprochen, als:

imprimer, eindrücken.
imprudent, unvorsichtig.
infini, unendlich.
infidéle, untreu.
infirme, gebrechlich.
civil, höflich.
le midi, der Mittag.
horrible, erschrecklich ꝛc.

in, wird in folgenden Wörtern am Ende fast wie ein e, etwas durch die Nase ausgesprochen, als: eing, lô leing, la feing.
le lin, der Flachs.
en fin, endlich.

la fin, das Ende.
un Prince, ein Fürst.
mon cousin, mein Vetter ꝛc.
vid. oben pag. 3. bei im, u. in.

§. 24. j, wird vor allen vocalen als ein gelindes teutsches sch, ausgesprochen, als öngschanbong, öngschardeing.

un jambon, ein Schincke.
un jardin, ein Garte.
jamais, niemals.
la jambe, das Bein.
le jeu, das Spiel.
le jour, der Tag.
jouer, spielen.
lo joie, die Freude.
un juge, ein Richter.
toujours, allezeit.
juste, gerecht.
un juif, ein Jude ꝛc.

§. 25. ien, in einer Silbe, wird ausgesprochen, als eng, etwas durch die Nase, als: bjeng, mjeng ꝛc.

bien, wohl, gut.
le mien, der meine.
le tien, der deine.
le sien, der seine.
rien, nichts.
je viens, ich komme.
un sou-tien, eine Stütze.
un main-tien, Erhaltung.
combien, wie viel?
la mien-ne, die meine.
la tien-ne, die deine.
un chré-tien, ein Christ.
quo ti-dien, täglich.
un Pari sien, ein Pariser.

In folgenden ist es zweisilbig,

un an ci-en, ein Aeltester.
un gar-di-en, ein Bewahrer.
un Indi-en, ein Indianer.
un li en, ein Band, von li-er.

i en, wann es zwo Silben machet, und das *en* von dem i abgerissen wird, wird es ang ausgesprochen, als: lo riang,

l'ori-ent, der Sonnen Aufgang
pa-ti ent, gedultig.
la pa-ti ence, die Gedult.
l'au-di-ence, Anhörung.
l'experi-ence, Erfahrung.
la sci ence, die Wissenschafft.
la consci-ence, das Gewissen.

ieu, ist eine Silbe in folgenden Wörtern, und wird ausgesprochen wie jö,

Dieu, GOtt.
mieux, besser.
un lieu, ein Ort.
un pieu, ein Pfal.
les cieus, die Himmel.
les yeus, die Augen.

i eu, werden zwo silbig in den Adjectivis, und dann heisset es iö, als: pi öh,

pi-eux, se, gottesfürchtig.
curi-eux, se, neugierig.
spaci eux, se, räumlich.
preci eux, se, kostbar.
vici eux, se, lasterhaft.
odi eux, se, gehäßig.

graci eux, se, gnädig.
labori-eux, se, arbeitsam.
facti-eux, se, aufrührisch.
séditi eux, se, id.
ingé-nieux, se, sinnreich.

§. 26. l, im Anfange des Worts wie ein teutsches l.

la lampe, die Lampe.
la langue, die Zunge.
la lune, der Mond.
la leçon, die Lection.

l, am Ende wird es mit gelesen und ausgesprochen, in

roial, königlich.
un général,
éternel, ewig.
le miel, der Honig.
le fiel, die Galle.
civil, höflich.
du fil, Zwirn.
un fil, ein Faden.
subtil, behende.
le mal, das böse.

l, am Ende wird es verschwiegen, und nicht ausgesprochen:

un baril, ein Wein-Faß.
le nombril, der Nabel.
du persil, Petersilie.
un fusil, eine Flinte.

In il, wenn es heisset, er, wird das l, im gemeinen Reden nicht ausgesprochen, als: i parlŏ, i di ꝛc.

il parle, er redet.
il dit, er saget.
il veut, er will.
il mange, er isset.
il boit, er trincket.
il doit, er soll oder muß.

Wann aber ein vocalis folget, so fället das l darauf, als: i lăme, i la, i lawă ꝛc.

il aime, er liebet.
il a, il avoir, er hat, er hatte.
il est, il étoit, er ist, er war.
il écrit; er schreibet.
il étudie, er studiret.

§. 27. ils, wann es heisset, sie, wird das *l* und *s* nicht gehöret wann das darauf folgende Verbum mit einem Consonante anfänget, als: i disŏ, i parlŏ, ꝛc.

ils disent, sie sagen.
ils parlent, sie reden.
ils veulent, sie wollen.
ils mangent, sie essen.
ils boivent, sie trinken.
ils pensent, sie denken ꝛc.

Fänget das Verbum aber mit einem Vocali an, so fället das *s* nur darauf, als:

ils ont, sie haben.
ils aiment, sie lieben.
ils étoient, sie waren.
ils écrivent, sie schreiben.
ils écoutent, sie hören.

ille, wird ausgesprochen wie iljŏ, das e kurtz abgebrochen, als:

la fille, die Tochter.
la famille, die Familie.

la veille, der Tag vorher. la feuille, das Blatt.
la vieille, die alte.

§. 28. mm, mitten im Worte wird die erste m nicht viel gehöret, als ob nur ein m stünde, als:

une pomme, ein Apffel. commander, befehlen.
immediat, unmittelbar. commencer, anfangen.
immobile, unbeweglich. le commencement, der Anfang.
un homme commode. le commandement, der Befehl.

Sprich aus bei nahe als co me, u nome, co mode, i médiat, i mobile, &c.

mn, wird ausgesprochen wie nn, in damner, condamner, colomne, solemnel, &c. viele schreiben jetznud danner, condanner, colonne, solennel &c.

Ausgenommen in folgenden Wörtern, allwo das m und n ihren gewöhnlichen Laut behalten, als:

indemniser, schadlos halten. la calomnie, die Verläumdung.

m, zu Ende des Worts, wird es als ein *n* etwas durch die Nase ausgesprochen, als: au nom de Dieu, la faim, le parfum, &c. sprich: au non de Dieu, la fain, le parfun, und zwar so, als ob ein kurtz abgebrochenes g klünge.

n, im Anfange der Wörter und Silben wird es ausgesprochen als ein teutsches n.

Am Ende wo ein Vocal oder h folget, fället es darauf, als
ů narbre, ů nomme, o nadi

un arbre, ein Baum. on en parle, man redet davon.
un homme, ein Mensch.
on a dit, man hat gesagt. on en doute, man zweifelt daran.
mon ami, mein Freund.
on assure, man versichert. on y pense, man denket daran.

Nim aus *un* eins, wann es alleine stehet, oder wann ein Consonans darauf folget, wird es gelesen wie ŏng, als:
un mois, ein Monat, un moment, ein Augenblick.

§. 29. oa, wird selten gefunden, man liesest es in einer Silbe, als: owa oder kwa,

coas ser, quaxen. coa guler, gerinnen.
coa juteur, Mitgehülfe.

oe, wie ein é mascul. in oeconome, un bon oeconome &c.

oé, wie oä, in einer Silbe, als: boäte, koäfe,
une boéte, eine Schachtel. une poéle, ein Bratpfanne.
une coéfe, eine Kappe. un poéle, eine Stube.
la moéle, das Mark. un po-éte, ein Poet, und
moélleux, voll Mark. po-éme sind zwo silbig.

oei, wie ö, als: ölj oljet, oljade,
un oeil, ein Auge. une oeillade, ein Wink mit
un oeillet, ein Nägel-Blum. den Augen.

oeu, wie ö, als: kör, shör, ꝛc.
mon coeur, mein Hertz. un oeuf, ein Ey.
ma soeur, meine Schwester. un boeuf, ein Ochs.
les moeurs, die Sitten. un voeu, ein Gelübde.
un oeuvre, ein Werk. faire des voeux, wünschen.
un noeud, ein Knotte.

oi, wie oä, in einer Silbe, als: moä, toä, soä ꝛc.
moi, toi, soi, mir, dir, sich, je bois trois fois,
pourquoi, se dois, un mois, la voix, je vois, le bois das Holtz, les pois die Erbsen, la poix das Pech, le poids das Gewicht, du poison Gift, des poissons Fische, avoir, savoir, falloir, pouvoir, devoir, boire trinken, une poire eine Birne, un Suedois ein Schwede, un Danois ein Dähne, un Hongrois ein Unger, un bourgeois ein Bürger, François der Name Frantz, le droit das Recht ꝛc.

oie, wann ein *e foem.* folget, wie oä, in einer Silbe.
la joie die Freude, la proie der Raub, la soie die Seide, par la voie durch den Weg, le foie die Leber, les oies die Gänse; Ausgenommen monnoie kleine Müntze, sprich aus: *la monnai.*

oi, wie ä, als fable, ꝛc.
foible schwach, la foiblesse, froid, froideur, un endroit, étroit, droit gerade, adroit geschickt, roide steif.

Item

Item in den Imperf. Verborum: j'avois, j'étois, je parlois je parlerois, je disois, je dirois, je mangeois, je mangerois, je chantois, je chanterois; Item etliche Namen der Völcker und Länder; un François, un Anglois, un Ecossois, un Irlandois, un Polonois, un Milanois, un Hollandois, un Zélandois &c. Item in den Verbis: connoître, paroître, croître, croire, und deren composita; Item que je sois, que, tu sois, qu'il soit, que nous soions, que vous soiez, qu'ils soient, sprich: *que je sä*, &c. Nim aus: soit, die coniunctio; ainsi soit-il! sprich: soat: NB, in öffentlichen oder publiquen Reden, wird croître, croire, und froid, wie oa aussgesprochen, welches in gemeinen discursen zu observiren ist; Im præsenti aber sprich: je croi, ich glaube, je crois, ich wachse, je parois, ich scheine, wie ä je crä &c.

oient, in tertia persona pluralis Imperfecti Indic. & Conjunct. gleichfalls wie a als: isawä ꝛc. ils avoient, ils étoient, ils aimoient, ils auroient; ils seroient; ils aimeroient; ils vouloient, ils voudroient; ils disoient; ils diroient; ils parloient; ils parleroient, u. s. w.

ou e, ist zweisilbig, und klinget das e foem. gelinde nach, als: la jou e, les jou es, die Backen, la rou e, les rou es die Räder, je jou e, & je lou e, clou er &c.

oui, ist einsilbig, wenn es heisset oui, ja; Aber

ou i, ist zweisilbig, als oui gehöret, Lou is, Ludwig, se ré jou ir, sich erfreuen, é va nou ir, verschwinden, ohnmächtig werden.

ouil, wann aber nach oui ein l, oder ll, folget, so klinget das i, als ob es nach dem ll stünde, als: fenulj', bulljong,

du fenouil, Fenchel.
du bouillon, Brühe.
la rouille. der Rost.
une andouille, dicke Wurst.
bouillir, sieden, kochen.
fouiller, betasten.
mouiller, näßen.
dépouiller, ablegen, ausziehen.
une grenouille, ein Frosch.
la quenouille, der Spinnrock.
une citrouille, ein Kürbis.
le brouillard, der Nebel.
le brouillerie, die Uneinigkeit.

§. 30. P. In der Mitte des Worts wo es nicht ausgesprochen wird, wird es auch nicht geschrieben.

le tems, die Zeit.	le temps.
exemt, ausgenommen.	exempt.
promt, bereit, hurtig.	prompt.
un neveu, Bruder-Sohn.	nepveu.
une niece, Bruder-Tochter.	niepce.
une dête, eine Schuld.	depte.
le batême, die Taufe.	baptême.
bâtiser, taufen.	baptiser.
la nôce, die Hochzeit.	nopce. &c.

Wo es aber ausgesprochen wird, da wird es geschrieben:

adopter, an Kindes statt annehmen.	la déscription, die Beschreibung.
accepter, annehmen.	apaiser, besänftigen.
un precepteur, ein Lehr-Meister.	septante, siebenzig.
	septembre. &c.

Am Ende wird es in folgenden Worten geschrieben, aber nicht ausgesprochen,

un coup, ein Schlag.	une piéce de drap, ein Stück Tuch.
tout d' un coup auf ein mal	trop, zuviel.
un loup, ein Wolf.	le champ, das Feld.
	du sirop, Zuckersaft.

§. 31. Q, hat allezeit ein u nach sich, und wird ausgesprochen wie ein k. als ka, ke, ki, ko, ku.

quand, que, quel, qui, qu'il, qu'elle, quoi, quatre, coquin, coquine &c.

Q, am Ende wirds ausgesprochen in folgenden.

un coq. ein Hahn.	cinq écus, 5 Tahler.
la coque, la coquille, cinq. fünfe.	un coq d' Inde, sprich öng kodeinde ꝛc.
cinq heures, 5 Uhr.	

§. 32. R, im Anfange und in der Mitte, wo es geschrieben stehet, wird es ausgesprochen.

Am Ende wird es in folgenden Wörtern ausgesprochen als:

car, par, clair, l'air, le fer, la mer, un ver, l'enfer, fier, entier &c. l'or pur, un trésor, pour l'amour, la peur, le cœur, la cour, le jour &c. item in *oir*, voir, avoir, devoir

voir, recevoir, un miroir, un mouchoir &c. un parleur, un procureur, &c.

r, wird vor einem Consonant in der Endigung des Infinitivi der ersten und andern Coniunction gar wenig, oder gar nicht ausgesprochen, als aimer constamment, finir bientôt, sprich *aimé constamment &c.* folget aber ein vocalis, so fället das r darauf als: aimer ardemment, parler allemand, aller au logis, balier une maison, rester ici &c. &c.

In denen Substantivis so sich auf *er* endigen, da wird das r nicht gehöret, sondern der accent fället auf das vorhergehende e, als: un berger, sprich *bergé*, un conseiller, un étranger, le danger, un horloger &c. *item* so auf *ier* sich endigen, als: un barbier, sprich *barbié*, un métier, un drapier, un panier, un écolier, un cordonier, le prémier, le dernier &c. siehe oben sub lit. er

§. 3. s, wird scharff ausgesprochen wie ß so wohl forne als in der Mitte; se souvenir, seul, ma soeur, la santé, penser &c. ist gantz gelinde, wann es zwischen zween vocalen stehet, als: poler, oser, la raison, un baiser, du poison Gift.

s, wird deutlich gehöret in folgenden, und daher auch mit geschrieben, als:

une attestation, ein Zeugnüs.
une contestation, ein Streit.
un destin, ein Verhängnüs.
un festin, ein Gastmal.
le catéchisme, der Catechismus.
modeste, ehrbar.
la peste, die Pest.
une espéce, eine Gattung.
presque, puisque &c.
un Sophisme, un schisme.
prescrire, prescription, inscrire, souscrire, la souscription la déscription, l'inscription, un rescrit &c. in Christ, wann es allein stehet; in Jesus Christ, wird es nicht ausgesprochen, vid. lit. ch.

s, am Ende der Nominum wird es verschwiegen, als:

un amas, du damas, un compas, un matelas, en cas, en bas, le bras, un amis, le tapis, un hachis, le paradis, à propos, le repos, le jus, le verd jus, gros, gras, & gris.

Wann aber ein Vocalis folget, so fället es gelinde darauf: mes enfans, vos amis, de bons amis, de méchans habits, les bonnes oeuvres, les heures, nous avons, vous avez, ils ont, sans argent, dans une heure, de plus en plus, de tems en tems, vis à vis, mes oiseaus in lorsque und puisque wird das s ausgesprochen.

In der negation *pas*, nicht, wird das s nicht ausgesprochen als nur vor un, une und encore, als: pas un, keiner, pas encore, noch nicht.

t, In der Mitte vor ia, ie, io, wird es ausgesprochen wie ß, nüpsial, marsial, nuptial, martial, devotieux, la patience, la caution, la condition, l'éducation, l'action laßsiong, la faction, la bénédiction &c. nim aus nous châtions &c. nous portions &c. nous sortions &c. nous sentions &c. item: la question, mixtion, bastion &c. allwo das t seine eigene Aussprache hat.

Am Ende wirds ausgesprochen, wann ein Vocal folget, tot ou tard, tout à la fois, un maudit homme, un ingrat ami, il a un mot à dire, un savant homme, in et und, ob schon ein Vocalis folget, wird das t nicht ausgesprochen.

Es wird mit einem Strichlein (tiret) auf den folgenden Vocalem gezogen, wann gefraget wird,

que dit-on? que fait-on? que veut-il? est-il ici? est-elle là? es wird bisweilen auch des Wohlklingens halber zwischen zwey Vocales gesetzet, und mit einem Zwerchstrichlein vor und nach bezeichnet, als:

a-t-il? hat er? n'a-t-il pas? hat er nicht?
parle-t-il? redet er? où va-t-elle? wo gehet sie hin?
n'a-t-il pas raison? hat er nicht recht? n'a-t-on pas dit? n'a-t-elle pas tort? hat sie nicht unrecht?

§. 34. u e ist zweisilbig in

la ru e, die Strasse — une ru e étroite.
tu er, su er, tödten, schwitzen. — une ru elle, ein Gäßgen.

ue̊i, wird ausgesprochen wie ę, als: akö̊l, kö̊lji.

un acueil, Empfahung. — recueillir, zusammen lesen.
cueillir, samlen. — un cercueil, ein Sarg.
un recueil, kurtzer Begrif.

ui, ist einsilbig, und wird ausgesprochen als: wi,
je suis, lui, celui, autrui, aujourd'hui, vuide.

ui, ist zweisilbig in folgenden Wörtern, la ru i ne, ru i ner &c.

uï e, ist

ui e, ist auch zweisilbig, in apui er, essui er, ennui er.

V, wird ausgesprochen, als ein teutsches w, wu, wo dia, vous, voilà, votre, vivre, avoir, &c.

X, wird ausgesprochen als kß, als: xavier, xerxès, kßawieh, kßer kßes, und hat dieselbe Aussprache in excuser, exclamation, experience, exquis, extrait.

X, wann es vor einem c hergehet, und auf das c ein e oder i folget, wird es ausgesprochen wie ein c, als excellence, exciter, sprich: *eccellence, &c.*

Wann dieses x sich findet am Ende einer Silbe, und daß ein Vocalis folget, so wird es ausgesprochen wie gs, in exaucer, exemple, exhorter, sprich: egsoßeh, egsemplö, egshorteh, ꝛc.

Mitten im Worte nach und vor einem Vocali wird es ausgesprochen als ein doppeltes ß; in soixante, la léxive oder lessive die Lauge sprich: ßoßante. Nim aus fixer, flexion, maxime, alwo es als kß ausgesprochen wird; fikßeh, makßimö.

X, wird ausgesprochen als ein gelindes s, in deuxiéme, sixiéme, dixiéme &c. sprich: döſiehm, ßiſiehm ꝛc.

X, fället als ein gelindes s, auf den folgenden Vocalem, als; dix ans, deux heures, six écus, de beaux enfans, sprich: diſan, döſöre,

X, zu Ende eines Worts, und wann ein Consonant folget wird es nicht ausgesprochen, als:

la chaux, der Kalk.
les choux, der Kohl.
la toux, der Husten.
un pou, eine Laus.
des poux, Läuse.
le prix, der Wehrt.
un gueux, ein Bettler.
un porte faix, Lastträger.
une perdrix, ein Rebhuhn.
la paix, der Friede.
le choix, die Wahl.
la voix, die Stimme.
dix livres, 10 Pfund.
de vieux livres, alte Bücher.
six garçons, 6 Knaben ꝛc.

Y, hat den rechten Klang als ein i, und wird von den Meisten nur in der particula relativa gebraucht, als allez y gehet dahin, songez y bien &c.

Jedennoch wird es auch im Anfange einiger Wörter geschrieben, als: yvre, trunken, l' yvresse, f. Trunkenheit:

kenheit, un yvrogne, yvrogneſſe Trunkenbold, l'yvroie f, Unkraut, l'yvoire, m. Helfenbein.

Z, wird ausgesprochen wie ein gelindes teutsches s, als: le zéle, der Eifer, un zero en chifre, eine Null im Rechnen.

Von dem Apostropho.

§. 1. Der Apostroph (') ist ein Kennzeichen eines ausgelassenen Vocalis, welche sind a, e, und i. Das a wird in dem Articulo und Pronomine la apostrophiret, wann das folgende Wort mit einem Vocali oder stummen h anfänget, als: l'ame die Seele, anstatt *la ame*, l'épée der Degen, anstatt *la épée*, l'égliſe die Kirche, l'honneur die Ehre; je l'aime, ich liebe sie; je l'ai vue ich habe sie gesehen ꝛc. Siehe unten ein mehrers Sub artic. definitivo §. 2. Man saget aber la onzième, die eilfte; ohne das a zu apostrophiren.

§. 2. Das e foemininum wird apostrophiret in allen einsilbigen Wörtern, als: je, me, te, ſe, le, de, ne, que, wann das folgende Wort mit einem Vocali anfänget, als: j'aime l'épée d'argent, ich habe den silbern Degen lieb; un homme d'eſprit, ein kluger Mann; jusqu'à la mort, bis in den Tod.

Das e foemin. wird niemalen vor einem andern Vocal oder stummen h im Reden ausgesprochen oder gehöret, als: elle eſt grande; une arme à feu, ein Geschoß, sprich aus: ell'eſt grande; un'arm' à feu; un'autre fois; &c.

§. 3. Item in grande wird das e auch apostrophiret, wann folgende Wörter darauf folgen, (welches wohlklingens halber geschiehet) als: ma grand' mére, meine Groß-Mutter; il a grand' peur, er fürchtet sich sehr; j'ai grand' faim & grand' soif, ich habe grossen Hunger und Durst; NB. gehet aber une oder la plus, très, fort, vorher, so heisset es: une grande femme, j'avois une grande peur: c'eſt la plus grande pitié du monde: Man saget auch: le onzième, der Eilfte.

§. 4. Das i wird apostrophiret in der Coniunctio ſi, wann il oder ils folget als: s'il vous plait: s'il m'aime: s'ils viennent: *NB.* Wann aber nach der Conjunctio

Etio si ein ander Vocalis folget, es sei ein e, o, oder u, so wird das i nicht apostrophiret, als: si elle savoit cela; si on pouvoit avoir; Si un autre le disoit &c.

§. 5. Item wird la und le, nicht apostrophiret, wann es nach dem Imperativo stehet, oder wann die Rede Frags-Weise ist, als, portez la à ma mére; donnez le à mon frére: menez la ici: faites la entrer.

Von dem Accent- und Ton-Zeichen, so zu betrachten.

Der Accent ist dreierlei, als der Acutus (') Gravis (`) und Circumflexus (^)

§. 1. Der Acutus wird gesetzet über das é masculinum, als: la bonté, la beauté, l'amitié j'ai parlé &c.

§. 2. Der Gravis wird gesetzet über die adverbia où wo, und là da, und über die particul à, so den Dativum anzeiget, als: où êtes vous? wo seid ihr? êtes vous là? seid ihr da? est ce à vous? ist das euer? c'est à moi, à mon frére, ou à ma fille, j'ai à écrire; ich habe zu schreiben; j'ai à faire, ich habe zu tuhn.

Item über die Wörter: près, après, très, auprès, exprès &c.

§. 3. Der Circumflex wird gesetzet auf die Vocales, bei welchem ein anderer Vocal oder ein s nach der neuen Schreib-Art ausgelassen, und dem zu folge lang sind, als: âge anstatt aage: même anstatt mesme: la bête, tête, fête, honnête, extrême: Item über das o in dem Pronom. possess. absol. allwo le, la, und les vorhergehet, als: le nôtre, le vôtre, la nôtre, la vôtre, les nôtres, les vôtres &c. wie unten in der Declinat. dieses Pron. und dessen Gebrauch B. zu ersehen. p. 85. & 98.

Des gleichen auch in der 3ten Person singularis Imperfecti II. Conjunctivi, als wo das stumme s weg genommen wird, als: qu'il eût; qu'il fût; qu'il parlât: qu'il bâtît; qu'il reçût; qu'il vendît. &c. denn diese und andere Verba haben an diesem Ort eine lange Silbe, welche hingegen im Imperf. historico Indicativi, allezeit kurtz ist.

In

In folgenden Wörtern aber, obschon ein s allda weggenommen ist, wird der Circumflex nicht gesetzet, weil die Silbe kurtz ist, als, toujours, la coutume, soutenir, soumettre la plupart, &c. item in dem *pron. poss. Conjunct.* notre, votre, wann ihr Substantivum darauf folget, als: notre pére, votre serviteur &c. welche Silbe so kurtz ist, daß im gemeinen Reden man sagen kann: vôt serviteur &c. vid. unten bei deren Declination. p. 82.

§. 4. Diæresis sind 2. Puncta, so über einen Vocalem stehen, und zeigen an, das der Vocal von dem vorhergehenden Vocali müsse abgesondert werden, um eine neue Silbe zu machen, als: no ël, le pa ïs, une bo ëte, Ca ïn, ha ïr Moïse, Saül, Emaüs, ambigu ë, cigu ë, contigu ë, contiguité, mu ët,

Der Diæresis, oder die 2. puncta über e, i und u, sind in denen folgenden Wörtern sehr indifferent, in po ëte, po ëme, po ëlie, jou ir, ru ïne, réussir, réunir, weilen, obschon diese Vocales von dem vorhergehenden Vocali abgesondert sind, und eine besondere Silbe machen, so verändern die puncta doch nichts an der Aussprache dieser Wörter; Daher auch, was réussir, und réunir &c. betrifft, das é mit einem acutu bezeichnet, und kein diæresis über das u gesetzet wird;

Die 2. puncta werden auch sehr zur Unzeit gesetzet über das u und i in folgenden und viel dergleichen Wörtern: boüillir, moüller, dépoüiller, andouïlle, loüage, loüange, loüons, deme zu folge würden mehr falsche Silben heraus kommen, als das Wort eigentlich hat, dann die Eigenschaft der 2. puncta ist, daß sie den punctirten Vocalem, von dem vorhergehenden Vocali absondert, und eine Silbe machet, als bo ü illir, mo ü iller, dé po ü iller, au dou ille, lo üage, lo ü ons und dergleichen, vide oben pag. 14. unter §. 19. euil, und pag. 23. in fine ouil.

Folgen

Folgen die neun Teile der Rede (Partes Orationis) als: 1. der Articulus. 2. das Nomen 3. Pronomen. 4. Verbum. 5. Participium. 6. Adverbium. 7 Præpositio. 8. Conjunctio. und 9. Interjectio. Die fünf ersten können flectiret werden, die Vier übrigen aber nicht; Von diesen allen soll in der Ordnung besonders gehandelt werden.

1. Articulus ist der erste Teil, und wird also genennet, weil er sich als ein Glied beugen lässet, und deren Nominum, oder derer Nenn-Wörter verschiedene Genera, Numeros, und Casus deutlich angezeiget, deren in Frantzösischen Viererlei sind, als:

(1) *Articulus Definitus*, der ein Ding oder Sache eigentlich entscheidet und erörtert, oder wann man im teutschen einen Articul setzet der, die, als: *le ciel &c.*

Le ciel, der Himmel.
La terre, die Erde.
Le frére du Roi, des Königs Bruder.
Le pére des orphelins, der Waisen Vater.
C'est le frére Etienne, es ist der Bruder Stephan.
La soeur de la Reine, der Königin Schwester.
Un conseiller de la Cour de Prusse, ein Preußischer Hoff-Raht.
C'est le fils de mon voisin, es ist meines Nachbarn Sohn.

(2) *Articulus Indefinitus*, der die Sache nicht eigentlich erörtert oder bestimmet, wird gesetzet, wann im teutschen kein Articulus stehet, und kein Substantivum das ist, als: Etienne Stephan, Jaques Jacob, Berlin, Paris &c. C'est un fils de Roi, es ist eines Königs Sohn; C'est un garçon de marchand, es ist eines Kaufmanns Diener; Un Conseiller de cour, ein Hof-Raht.

(3) *Articulus Partitivus*, wird gesetzet und gebrauchet, wenn vor dem Substantivo kein Articul im teutschen stehet, als: Brod, Bier, Wein, Fleisch, Butter, Käse ꝛc. ſ. w.

(4) *Articulus Unitatis*, wird gebrauchet, wann im Teutschen die Articuli, einer, eine, eines, vor dem Substantivo stehen, und hat keinen Pluralem, als: un homme ein Mann, une femme eine Frau; Der Pluralis aber so davon könte gemachet werden, ist füglich der Pluralis des

Articuli

Articuli partitivi, als: des hommes Männer, des femmes Frauen.

II. Von dem Nomine.

Das Nomen iſt entweder *Subſtantivum* oder *Adjectivum*.

Das *Nomen Subſtantivum* iſt ein Wort, ſo ein gewiſſes Ding oder Sache andeutet, und welches auf kein ander Ding kan gedeutet werden, als: l'homme der Mann, la femme die Frau, le pére der Vater, le fils der Sohn ꝛc.

Das *Nomen Adjectivum* iſt ein Wort, welches dem Subſtantivo hinzugefüget wird, und deſſen Beſchaffenheit und Umſtände anzeiget, als: bon gut; mauvais böſe; grand groß; petit klein; blanc weiß; noir ſchwartz, &c. Und ſolches kan von vielen Sachen geſaget werden, als: un bon ami, ein guter Freund; une grande maiſon, ein groſſes Haus: une petite table, ein kleiner Tiſch; du papier blanc, weiß Papier; du drop noir, ſchwartz Tuch ꝛc.

Das *Nomen Subſtantivum* iſt wiederum zweierley, entweder *Proprium* oder *Apellativum*.

Nomen Proprium iſt ein Wort, deren Bedeutung einer gewiſſen Sache oder Ding nur allein eigen iſt, und davon kan geſaget werden, als: Die Namen der Länder, der Städte, der Flüſſe ꝛc.

Das *Appellativum* iſt ein Wort oder Name, ſo einer gantzen Gattung der Dinge oder Perſon gemein iſt, als: un Roi, ein König; un homme ein Mann; un ſoldat, ein Soldat; une femme, eine Frau ꝛc.

Das *Nomen* bleibet allezeit unveränderlich, der davor ſtehende Articulus aber zeiget das genus, den caſum und den numerum an.

Caſus ſind ſechs, ſie können aber auf drei reduciret werden, denn der Nominativus und der Accuſativus ſind einander gleich, ſo wohl im Singulari als Plurali, ausgenommen in den Pronominibus Perſonalibus Conjunctivis, wie unten in deren Declination ſub lit. A. zu ſehen. Qui, das Pronomen relativum hat auch im Accuſativo, que, vid. unten bey deſſen Declination pag. 87; Desgleichen ſind auch der Genitivus und Ablativus ein ander gleich; der Dativus bleibet für ſich; der Vocativus iſt wie der Nominativus, nur das ihm öfters die Interjection ô! vorgeſetzet wird.

Numeri

Numeri sind, der Singularis und Pluralis; Der Singularis zeiget eine einzele Sache an, als; un homme, une femme, ein Mann, eine Frau ꝛc.

Der Pluralis zeiget viele Sachen an, als plusieurs hommes, plusieurs femmes, verschiedene Männer, Frauen.

Von diesem allen wird in der folgenden Declination der Articulorum ein genusamer und deutlicher Unterricht ertheilet werden.

Von den Articulis, und deren Declination.

Articuli sind
1. Articulus Definitus.
2. Articulus Indefinitus,
3. Articulus Partitivus, oder Quantitativus.
4. Articulus Unitatis.

I. Von dem Articulo Definito.

§. 1. Der Articulus Definitus, ist, Le, La, und L' mit einem Apostroph. Der, Die, Das.

Le, stehet vor einem Nomine, so Generis masculini ist.

La, stehet vor einem Nomine, so Generis foeminini ist, und

L' vor einem Nomine, welches mit einem Vocali, oder auch stummen h, wann das Wort aus dem lateinischen herkommt, anfänget, es mag Generis masculini, oder Generis foeminini sein, als:

Masculini Generis.	Fœminini Generis.
Le Ciel, der Himmel.	La Terre, die Erde.
Le Soleil, die Sonne.	La Lune, der Mond.
Le Pére, der Vater.	La Mére, die Mutter.
Le Fils, der Sohn.	La Fille, die Tochter.
Le Frére, der Bruder.	La Sœur, die Schwester.
Le Coûteau, das Messer.	La Fourchette, die Gabel.
Le Papier, das Papier.	La Plume, die Feder.
Le Sel, das Saltz, u. s. w.	La Saliére, das Saltz-Faß. u. s. w.

§ 2. Die Wörter, welche mit einem Vocali, oder stummen h, anfangen, haben vor sich l', allwo das e oder a, in einen Apostrophum verwandelt wird, sie seien

Generis Masculini	oder Generis Fœminini.
L'homme, der Mensch.	L'aile, der Flügel.
an statt le homme.	an statt la aile.
L'honneur, die Ehre.	L'eau, das Wasser.
L'œeil, das Auge.	L'ame, die Seele.
L'argent, das Silber.	L'encre, die Dinte.
L'or, das Gold.	L'épée, der Degen.
L'esprit, der Verstand.	L'armée, das Kriegsheer.
L'air, die Luft.	L'idée, die Einbildung.
L'art, die Kunst.	L'amitié, die Freundschafft.

Declinatio des Articuli Definiti mit einem Nomine, so da ist

Generis Masculini.	Generis Fœminini,
Singulariter.	*Singulariter.*
N. le Pére, der Vater.	N. la Mére, die Mutter.
G. du Pére, des Vaters.	G de la Mére, der Mutter.
D. au Pére, dem Vater.	D. à la Mére, der Mutter.
Acc. le Pére, den Vater.	Acc. la Mére, die Mutter.
Voc. Pére, Vater, ô Pére.	Voc, Mére, Mutter, ô Mére.
Abl. du Pére, von dem Vater.	Abl. de la Mére, von der Mutter.
Pluraliter. Allhie sind die Artic. einander gleich.	*Pluraliter.*
N. les Péres, die Väter.	N. les Méres, die Mütter.
G. de Péres, der Väter.	G. des Méres, der Mütter.
D. aux Péres, den Vätern.	D. aux Méres, den Müttern.
Acc. les Péres, die Väter,	Acc. les Meres, die Mütter.
Voc Péres, Väter, ô Péres.	Voc. Méres, Mütter, ô Méres.
Abl. des Péres, von den Vätern.	Abl. des Méres, von den Müttern.

Mit einem Vocali oder stum-men h.

Singulariter.	*Singulariter.*
N. l'enfant, das Kind.	N. l'homme, der Mensch.
G. de l'enfant, des Kindes.	G. de l'homme, des Menschen.
D. à l'enfant, dem Kinde.	D. à l'homme, dem Menschen.
Acc. l'enfant, das Kind.	Acc. l'homme, den Menschen.
Voc. ô enfant, Kind.	Voc. ô homme, Mensch.
Abl. de l'enfant, von dem Kinde.	Abl. de l'homme, von dem Menschen.
Pluraliter. einander gleich.	*Pluraliter.*
N. les enfans, die Kinder.	N. les hommes, die Menschen.

G. des

G. des enfans, der Kinder.
D aux enfans, den Kindern.
Acc. les enfans, die Kinder.
Voc. ô enfans, Kinder.
Abl. des enfans, von dem Kindern.

G. des hommes, der Menschen.
D. aux hommes, den Menschen.
Acc. les hommes, die Menschen.
Voc. ô hommes, Menschen.
Abl. des hommes, von dem Menschen.

Nach diesen richten sich alle folgende.

Le garçon, der Knabe.
La servante, die Magd.
La plume, die Feder.
Le coûteau, das Messer.
Le canif, das Federmesser.
L'encre, die Dinte.
La table, der Tisch.
La maison, das Haus.
La fenêtre, das Fenster.
La porte, die Thür.
La tète, der Kopf.
Le front, die Stirn.
L'œil, m das Auge.
L'oreille, das Ohr.
Le nez, die Nase.
La joue, die Backe.
La bouche, der Mund.
La langue, die Zunge.
La dent, der Zahn.
La lévre, die Lippe.
Le cou, der Hals.
Le menton, der Kinn.

Le livre, das Buch.
Le papier, das Papier.
La barbe, der Bart.
La poitrine, die Brust.
Le dos, der Rükken.
Le corps, der Leib.
Le cœur, das Hertz.
Le ventre, der Bauch.
L'estomac, der Magen.
Le bras, der Arm.
Le coude, der Ellenbogen.
La main, die Hand.
Le doit, der Finger.
L'ongle, m. der Nagel.
Le pouce, der Daumen.
La jambe, das Bein.
Le genou, das Knie.
Le pié, der Fuß.
L'os, m. der Knoch.
La peau, die Haut.
La veine, die Ader.
Le sang, das Blut, u. s. w.

Obangezogene drei verschiedene Articuli, als Le, La, und l', haben alle im Plurali les, und wird denen Nominibus, welche in ihren Casibus nicht verändert werden, im Plurali auch ein s hinzu gefügt, als:

Les Péres, die Väter.
Les Méres, die Mütter.
Les enfans, die Kinder.
Les hommes, die Männer.
Les Femmes, die Frauen.
Les Filles, die Töchter.
Les Fréres, die Brüder.

Les tables, die Tische.
Les yeux, die Augen.
Les oreilles, die Ohren.
Les joues, die Wangen.
Les dens, die Zähne.
Les lévres, die Lippen.
Les bras, die Arme.

Les Sœurs, die Schwestern.
Les maisons, die Häuser.
Les fenêtres, die Fenster.
Les portes, die Thüren.
Les mains, die Hände.
Les doits, die Finger.
Les ongles, die Nägel.
Les piés, die Füsse ꝛc.

Gebrauch des Nominativi, auf die Frage Wer oder Was?

Le Pére veut, der Vater will.
La Mére dit, die Mutter saget.
Le Frére vient, der Bruder kömmt.
La Sœur dort, die Schwester schläft.
Le feu brule, das Feuer brennet.
L'eau coule, das Wasser fliesset.
Le Soleil luit, die Sonne scheinet.
Le Pére & la Mére, der Vater und die Mutter.
Le garçon & la servante, der Knabe und die Magd.
Le papier & la plume, das Papier und die Feder.
La maison & le Jardin, das Haus und der Garten.
Les Péres & les Méres, die Väter und die Mütter.
Les hommes & les femmes, die Männer und die Weiber.
Les Filles & les garçons, die Töchter und die Knaben.
Les coûteaux & les fourchettes, die Messer und die Gabeln.
Les assiettes & les serviettes, die Teller und Servietten.

Gebrauch des Genitivi, auf die Frage Wessen, oder nach der Regel: Wann zwei Substantiva die unterschiedene Sachen bedeuten, zusammen kommen, so stehet das eine, bei welchem man fragen kann Wessen? im Genitivo, als:

§. 1. Le chapeau du Pére, des Vaters Hut.
Le Frére de la Mére, der Mutter Bruder.
Le livre de la Sœur, der Schwester Buch.
Le bonnet de l'enfant, des Kindes Mütze.
La vie de l'homme, des Menschen Leben.
La volonté du Roi, des Königs Wille.
Le frére du Roi, des Königs Bruder.
Le fils de l'Empereur, des Kaisers Sohn.
Le Palais du Prince Roial, der Pallast des Cron-Printzen.
Le Maître de la maison, der Herr des Hauses.

Le

Le valet du Logis, der Hausknecht.
La longuer de la table, die Länge des Tiſches.
La grandeur de la ville, die Gröſſe der Stadt.
La chambre des enfans, der Kinder Kammer.
La maiſon des orphelins, das Waiſenhaus.
La coutume des gens, die Gewonheit der Leute.
(Un Conſeiller de la Cour, ein Hofraht.
(Un homme de la Cour, ein Hofmann. NB. wird geſaget von einem gewiſſen Hofe, den man im Reden verſtehet, oder vorhin gemeldet hat. Den Unterſcheid hievon, ſiehe unten unter dem Articulo indefinito, im Gebrauch des Genitivi §. 1.
La vie de l'homme eſt courte, des Menſchen Leben iſt kurtz.
C'eſt le Maître du Jardin, es iſt der Herr vom Garten.
Ce n'eſt pas la *clé* de la maiſon, das iſt nicht der Haus-Schlüſſel, vid. §. 20. lit. f.
Eſt ce le manteau du Pére? iſt es des Vaters Mantel.
Eſt-ce le Maître de la maiſon, iſt das der Herr vom Hauſe?
Voilà le Pére des enfans, da iſt der Kinder Vater.
Voici la chambre des ſervantes, hie iſt der Mägde Kammer.

§. 2. Das Wort *bien*, wann es ſo viel heiſſet als beaucoup viel hat das Nomen nach ſich im Genitivo dieſes Articuli definiti, vid. pag. 51.
als: Avoir bien de la peine, viel Mühe haben.
J'ai bien de la peine à le croire, ich kan es ſchwerlich glauben.
Nous avons bien des peines, wir haben viel Mühe.
J'ai bien du plaiſir, ich habe viel Vergnügen.
J'aprens avec bien du plaiſir, ich vernehme mit vielen Vergnügen
Nous avons bien du chagrin, wir haben viel Verdruß.
Il a bien du ſavoir, er iſt ſehr gelehrt.
Elle a bien de l'eſprit, ſie hat viel Verſtand.
Il a infiniment de l'eſprit, er hat ſehr viel Verſtand.
Il a eu extrêmement du profit, er hat ſehr viel profit gehabt.
Il y avoit bien du monde, es waren viel Leute da.
Il a dépensé bien de l'argent, er hat viel Geld durchbracht.

Je vous ai bien de l'obligation, ich habe euch viele Verpflichtung.

Je lui ai prêté bien des livres, ich habe ihm viel Bücher geliehen.

Il a bien de l'occupation, er hat viel Geschäfte.

Bien des gens disent, viele Leute sagen.

La plus part des gens veulent, die meisten Leute wollen.

La plus part du monde fait cela, die meisten Leute tuhn das.

La plus part du tems se passe à &c. die meiste Zeit wird zugebracht mit ꝛc.

J'ai apris avec bien de la joie, ich habe mit vieler Freude vernommen.

NB. nach beaucoup folget der Genit. des Artic. Partitivi vid. pag. 51.

§. 3. Wann die Sache, wovon geredet wird, durch das darauf folgende Relativum auf eine beschrenkte Art beschrieben wird, und so viel sagen will, als von eben demselben, so wird dieser Genit. auch gebrauchet, als:

Donnez moi une bouteille *du vin*, que j'ai gouté aujourd'hui, gebet mir eine Buteille von dem Wein, den ich heute gekostet habe (sc. du même vin, von eben demselben.)

J'achetterai six aunes *du drap*, que je vous ai fait voir, ich will 6 El. Tuch kauffen, davon ich euch habe sehen lassen (sc. du même drap.)

Une livre *du fromage*, dont j'ai dèja eu, ein Pfund von dem Käse, davon ich schon gehabt habe. v. contr. p. 53 c.

Gebrauch des Dativi auf die Frage Wem (1) Wo (2) Wohin (3) und wie etwas geschiehet (4)

§. 1. Wem? Dites à la servante, saget der Magd.

Ne dites rien à la Mére, saget der Mutter nichts.

Je le dirai au pére, ich wills dem Vater sagen.

Montrez-le au Maître, zeigets dem Meister.

Donnez cela à la femme, gebet dieses der Frauen.

Je l'ai donné aux enfans, ich habe es den Kindern gegeben.

Faites du bien aux pauvres, tuhet den Armen guts.

Il ne faut pas demander au malade, man muß den Kranken nicht fragen.

S'il veut du buillon, ob er Brühe will.

§. 2.

§. 2. Wo? J'ai mal à la tête, ich habe Weh am Kopf, oder: der Kopf tuht mir weh.
J'ai mal aux yeus, die Augen tuhn mir weh.
Il a les larmes aux yeus, die Tråhnen ſtehen ihm in den Augen.
J'ai mal aux dens, die Zähne tuhn mir weh.
J'ai mal au cœur, mir iſt übel.
J'ai mal au doit, ich habe Schaden am Finger.
J'ai mal à la jambe, das Bein tuht mir weh.
J'ai mal au pié, ich habe Schaden am Fuß.
J'ai été à l'égliſe, ich bin in der Kirche geweſen.
Il eſt à la maiſon, er iſt zu Hauſe.
Il eſt à la rue, er iſt auf der Gaſſen.
Il eſt à l'école, er iſt in der Schule.

§. 3. Wohin? Je m'en vai au logis, ich gehe nach Hauß.
Il va à l'égliſe, er gehet nach der Kirch.
Il va à l'école, er gehet nach der Schule.
Il va au marché, er gehet nach dem Markt.
Il va au Château, er gehet nach dem Schloß.
Allez à la cave, gehet in den Keller.
Nous irons à la ville neuve, wir wollen auf die Neuſtadt gehen
Ils vont au Jardin, ſie gehen nach dem Garten.
Venez avec moi à la Comedie, kommet mit mir nach der Comödie.

§. 4. Wie und auf was Weiſe etwas geſchiehet, an ſtatt des Ablativi, als:
Il eſt nourri au pain & à l'eau, er wird mit Waſſer und Brod geſpeiſet.
Avez-vous fermé la porte à la clé? Habet ihr die Thür mit dem Schlüſſel zugeſchloſſen?
Fermez-la auſſi au verouil & au loquet, ſchiebet auch den Riegel und die Klinke vor. u. ſ. w.

§. 5. Wann von denen beiden Subſtantivis eines anzeiget eine Perſon, (a) Die etwas gewiſſes zu verkaufen hat: Einen Ort (b) Der zu etwas gebraucht oder da etwas gewiſſes verkauft wird; Oder ein Gefäß, (c) Welches zu etwas gewiſſes gebraucht wird; Oder ſonſten (d, Wird ſelbiges an ſtatt des Genitivi mit dieſem Dativo geſetzet, als:
(a) La femme au lait, die Milch-Frau.
La femme aux gâteaux, die Kuchen-Frau.

(b) Le marché au blé, der Korn-Markt
Le marché aux poiſſons, der Fiſch-Markt.
Le marché aux herbes, der Grün- oder Kraut-Markt.
Le marché aux fruits, der Obſt-Markt.
La foire aux chevaux, der Roß-Markt.
Le marché au bois, der Holtz-Markt.
La chambre aux meubles, die Möbel-Kammer.
La chambre aux pommes, die Apfel-Kammer.
La cave au vin, der Wein-Keller.
La cave à la biere, der Bier-Keller.
(c) Le pot au beure, der Butter-Topf.
Le pot au vin, die Wein-Kanne.
La bouteille au vinaigre, die Eßig-Flaſche.
La bouteille à l'encre, die Dinten-Flaſche.
La bouteille à l'huile, die Oel-Flaſche.
La boéte aux épices, die Gewürtz-Schachtel.
Le pot à la moutarde, der Senf-Topf.

Obſervatio. Obige und andere, die dergleichen anzeigen, werden auch mit der particula à gegeben, und ſaget man:

Un verre à vin, ein Wein Glas.
Un verre à biere, ein Bier Glas.
Un moulin à poudre, eine Pulver-Mühle.
Une cruche à vin, ein Wein-Krug.
Une cave à vin, ein Wein-Keller.
Une pierre à fuſil, ein Feuer-Stein.
Une cravatte à dentelles, ein Spitzen-Halstuch.

Auch wann der Infinitivus die Geſchicklichkeit, den Gebrauch und Nutzen eines Dinges anzeiget, ſo ſaget man:

La chambre à cuire, die Back-Kammer.
La ſale à manger, der Eß-Saal.
Un air à boire, ein Sauf-Lied.
Un verre à boire, ein Glas daraus man trinket.
Du bois à bruler, Brenn-Holtz.
Du papier à écrire, Schreib-Papier.
Du papier à imprimer, Druck-Papier.
(d) Une ſoupe au beure, eine Butter-Suppe.
Une ſoupe au lait, eine Milch-Suppe.
Une ſoupe à la biere, eine Bier-Suppe.
Une ſoupe aux pois, eine Erbſen-Suppe.
Des pois au lard, Erbſen mit Speck.
Une ſauce à l'oignon, eine Zwiebel-Brühe.

Une ſauce aux anchois, eine Sardellen-Brühe.
Le Cabaret au loup gris, das Wirtshaus zum grauen Wolf.
L'hotellerie au Roi d'Angleterre, der Gaſthof zum König von Engelland.
Il loge au Roi de Pologne, er logirt im König von Pohlen.
Il loge à l'Aigle noir, er logiret im ſchwartzen Adler.
Il demeure à la boule d'or, er wohnet in der güldenen Kugel.

(e) Imgleichen auch, wann die Præpoſitio *avec* mit, oder an, darunter verſtanden wird, als:

Il vient le verre à la main, er kommt mit dem Glaſe in der Hand.
Il vient l'épée au côté, er kommt mit den Degen an der Seite.
Mettre la main à la plume, die Feder ergreiffen, oder ſchreiben.

(f) Item die Adjectiva, ſo eine Geſchicklichkeit oder Zuneigung zu etwas bedeuten, haben dieſen Dativum nach ſich, als wozu.

Il eſt ſujet au vin, er iſt dem Wein ergeben.
Auſſi au jeu, & aux femmes, auch dem Spiel und den Frauens.
Nous ſommes enclins au mal, wir ſind zum böſen geneigt.
Il eſt addonné à la chaſſe, er iſt der Jagd ergeben.
Il eſt fait à la fatigue, er iſt des Ungemachs gewohnt.
Elle eſt accoutumée aux menteries, ſie iſt der Lügen gewohnt.
Il n'eſt pas propre à la courſe, er iſt nicht geſchickt zum Laufen.

Gebrauch des Accuſativi, auf die Frage Wen, oder Was?

§. 1. Donnez-moi la plume, gebet mir die Feder.
Montrez-moi la maiſon, zeiget mir das Haus.
J'ai vu le pére, ich habe den Vater geſehen
- - - la mére & la fille, die Mutter und die Tochter.
Je connois le frére, ich kenne den Bruder.
Je ne connois pas la ſœur, ich kenne die Schweſter nicht.

§. 2. Wann aimer bedeutet, gerne essen, trinken, oder gerne haben, so hat es diesen art. defin. mit dem nomine hinter sich, obschon im Deutschen keiner da ist, als:

Elle aime le vin, sie trinket gerne Wein.
Il aime la danse, er tantzet gerne.
Il aime la chasse, er ist ein Liebhaber von der Jagd.
J'aime le rôti, ich esse gerne gebratenes.
Je n'aime pas le fromage, ich esse nicht gerne Käse.
J'aime mieux le vin que l'eau, ich trinke lieber.

NB. Wann es heisset: lieber tuhn, so stehet das verbum ohne die Particula de, sie folget aber nach que, welches auf das verbum, aimer mieux, folget, als:

Il aime mieux danser que d'étudier, er tantzet lieber, als daß er studire.
J'aime mieux rire, que de pleurer, ich lache lieber als weinen.
Elle aime mieux rompre que de plier, sie giebet lieber die Freundschaft auf, als daß sie nachgiebet.
J'aimerois mieux mourir que de vivre ainsi, ich wolte lieber sterben, als so leben.

§. 3. Das Adjectivum stehet hinter dem Substantivo, wann von den Teilen des Leibes, des Gemühts, und von Farben geredet wird, als:

Elle a les yeus noirs, sie hat schwartze Augen.
Elle a les cheveus blonds, sie hat gelbe Haar.
Elle a le front large, sie hat eine breite Stirn.
Il a la joue enflée, er hat eine geschwollene Bakke.
Elle est belle, mais elle a les dens noires, sie ist schön, aber sie hat schwartze Zähne.
Elle a l'esprit tourné, sie ist nicht recht bei Sinnen.
Elle a une voix charmante, sie hat eine liebliche Stimme.
Elle a la bouche petite, sie hat einen kleinen Mund.
Il a le nez bien fait, er hat eine hübsche Nase.

§. 4. An statt des Artic. unitatis, wird dieser im Frantzösischen oft gebraucht, als:

Je vous souhaite le bon jour, le bon soir, la bonne nuit, ich wünsche euch einen guten Tag, einen guten Abend, eine gute Nacht.

Gebrauch des Ablativi, auf die Frage von Wem, Wovon, Woher, und Womit?

§. 1.

§. 1. Von wem, oder wovon? als:
Nous parlons de la ſervante, wir reden von der Magd.
Il parle de la mére, er redet von der Mutter.
Et je parle de la fille, und ich rede von der Tochter.
Otez la clé de la porte, ziehet den Schlüſſel aus der Thür,

§. 2. Woher? je viens du marché, ich komme vom Markt.
Je viens de l'école, ich komme aus der Schule.
Il vient de l'égliſe, er kommt aus der Kirche.
Venez vous du Jardin? kommet ihr aus dem Garten?
Venez vous du logis?
- - - de la maiſon?) Kommet ihr von Hauſe?
Ils viennent de la campagne, ſie kommen vom Lande.
Et nous venons de la ville, und wir kommen aus der Stadt.

§. 3. Womit, als mit einem Inſtrument oder Werkzeug, als:
Fraper de la main, mit der Hand ſchlagen.
Battre quelqu'un d'un bâton, einen mit den Stock ſchlagen.
Il me pouſſe du coude, er ſtöſſet mich mit den Ellenbogen.
Toucher du doit, mit dem Finger anrühren.
Fraper du pied en terre, mit dem Fuß an die Erde ſtoſſen.

NB. Wird auch mit der Præpoſition avec gegeben im Accuſativo, fraper avec la main; avec le bâton, pouſſer avec le coude, toucher avec le doit, fraper avec le pied, donner un coup avec la cane u. ſ. w.

II. Vom Articulo Indefinito.

Der Articulus Indefinitus iſt de und à, hat keinen Nominativum noch Accuſativum, ſondern hat im Genitivo und Ablativo de, und im Dativo à. Iſt im Genere und Numero einerlei, wird gebrauchet mit den Nominibus propriis davon er auch den Namen hat, (1.) und vielen Pronominibus (2.)

Declinatio des Articuli Indefiniti.

Mit den Nominibus Propriis und Pronominibus.

N. Jean.	Berlin.	Mon.	Notre-	Votre-
G. de Jean.	de Berlin.	de Mon.	de Notre.	de Votre.
D. à Jean.	à Berlin.	à Mon.	à Notre.	à Votre.

Ac-

Ac. Jean.	Berlin.	Mon.	Notre.	Votre.
V. Jean.	Berlin	Mon.	Notre.	Votre.
Abl. de Jean.	de Berlin.	de Mon.	de Notre.	de Votre.

Nach diesen richten sich alle folgende als:

Die Nomina Propria, und Pronomina.

Etienne Stephan.
Pierre Peter.
Jaques Jacob.
Louis Ludewig.
Charles Carl.
Joseph Joseph.
Hambourg Hamburg.
Dresde Dreßden.
Londres Londen.
Vienne Wien u. s. w.

Mon mein, ton dein, son sein,
Ma meine, ta deine, sa seine,
im plural. gen. com.
Mes meine, tes deine, ses seine,
Notre unser, votre euer, leur ihr.
plural.
Nos unsere, vos eure, leurs ihre.

Und sonsten auch alle Pronomina, sie mögen stehen, vor was für einem Nomine sie wollen, werden vorgedachter Massen mit diesem Articulo Indefinito decliniret, als:

Mon pére mein Vater.
Ton frére dein Bruder.
Son oncle sein Oheim.
Notre hôte unser Wirth.
Votre Jardin euer Garte.
Leur serviteur, ihr Diener.
Ma mére meine Mutter.
Ta sœur deine Schwester.
Sa femme seine Frau.
Notre maison unser Haus.
Votre opinion eure Meinung.
Leur servante ihre Magd.

In Plurali.

Mes fréres meine Brüder.
Mes amis meine Freunde.
Tes cousins deine Vettern.
Tes habits deine Kleider.
Ses parens seine Eltern.
Ses chevaus seine Pferde.
Nos gens unsere Leute.
Vos souliers eure Schuhe.
Leurs enfans ihre Kinder.
Mes sœurs meine Schwestern.
Mes amies meine Freundinnen.
Tes cousines deine Nichten.
Tes chemises deine Hemden.
Ses filles seine Töchter.
Ses enfans ihre Kinder.
Nos enfans unsere Kinder.
Vos maisons eure Häuser.
Leurs femmes ihre Frauen.

Gebrauch des Articuli Indefiniti im Genitivo.

§. 1. Mit den Nominibus Propriis.

La ville *de Berlin*, die Stadt Berlin.
La ville *de Paris*, die Stadt Paris.
La femme *de Lot*, Lots Weib.
Le livre *de Pierre*, Peters-Buch.

Le Roi *d'Angleterre*, der König von Engelland.
Le Roi *de Prusse*, der König von Preussen.
Le Roi *de Pologne*, der König von Pohlen.
Le Prince *de Dessau*, der Fürst von Dessau.
L' Ambassadeur *de France*, der Abgesandte von Frankreich.

Du vin *de France*, Frantz Wein.
Du vin de Rhin, Rhein-Wein.
Du Drap *de Hollande*, Holländisch-Tuch.
Des Bas *d'Angleterre*, Englische Strümpfe.
Des Etoffes *d'Italie*, Italiänische Stoffe.
Le Dieu *de paix*, der GOtt des Friedens.
La main *de Dieu*, die Hand GOttes.
Au nom *de Dieu*, im Nahmen GOttes.
Le Jour *de Saint Jean*, S. Johannis-Tag.
L'Eglise *de S Pierre*, S. Peters-Kirche.
Un homme *de Cour*, ein Hofmann.
Un Conseiller *de Cour*, ein Hofraht.
Les gens *de ville*, die Stadt-Leute.
Les filles *de village*, Dorf-Mädgens.

NB. Dieses ist insgemein von was für einem Hofe, Stadt, Dorfe, oder Fürsten es sei, aber
Un homme de la Cour, ein Hofmann.
Un Conseiller de la Cour, ein Hofraht, darunter wird ein gewisser Hof verstanden, siehe oben pag. 37. unter dem Gebrauch des Articuli Definiti im Genitivo §. 1

§. 2. Mit den Pronominibus auf die Frage Wessen.
La maison *de mon* Frére, meines Bruders Haus.
Le manteau *de mon* Pére, meines Vaters Mantel.
Le coûteau *de ma* Sœur, meiner Schwester Messer.
La Fille *de notre* hôte, unser Wirths Tochter.
La femme *de votre* Frére, eures Bruders Frau.
La clé *de votre* Jardin euer Garten Schlüssel.
Les gans *de ton* Cousin, deines Vetters Handschuh.
L'habit *de ta* mére, deiner Mutter Kleid.
L'épée *de son* Frére, seines Bruders Degen.
La chambre *de mes* sœurs, meiner Schwestern Kammer.
Les livres *de vos* fréres, euer Brüder Bücher.
La coutume *de vos* filles, euer Töchter Gewohnheit.
Le Précepteur *de nos* enfans, unser Kinder Hofmeister.

§ 3.

§. 3 Item die Adverbia und Præpositiones, so an statt des Adjectivi gesetzet werden, haben den Genitivum dieses Articuli Indefiniti, als:

Le Jour *d' aujour d'hui*, der heutige Tag.
La Comedie *d' hier*, die gestrige Comedie
Le Roi *d' à present*, der jetzige König.
Le Pape *d' aujour d' hui*, der heutige Papst.
La Fête *de demain*, das morgende Fest.
Les piés *de devant*, die vorder Füsse.
Les piés *de derriére*, die hinter Füsse.
Les apartemens *d' enhaut*, die obern Gemächer.
Les poiles *d' en bas*, die untere Stuben.
Une maladie *de quatre* Jours, eine viertägige Kranckheit.
Du vin *de huit* ans,
Du vin *de huit feuilles*, } acht jähriger Wein.

Gebrauch des Dativi auf die Frage Wem, Woran, (1.) Wo, (2.) oder Wohin. (3.)

§. 1. Wem? Dites à *Pierre* qu'il vienne, saget Peter daß er komme.
Dites à *ma* sœur, saget meiner Schwester.
Dites à *votre* frére, saget eurem Bruder.
Montrez le à *mon* cousin, zeigets meinem Vetter.
Je le dirai à *votre* pére, ich will es eurem Vater sagen.
Ne le dites pas à *ma* mére, saget es meiner Mutter nicht
Je l'ai donné à *mon* cousin, ich habe es meinem Vetter gegeben.
L'avez vous dit à *mes* sœurs? habet ihr es meinen Schwestern gesaget?

Woran? A quoi pensez vous? Woran gedenket ihr?
Je pense à *mes* affaires, ich denke was ich zu tuhn habe.
Je pensois à *mes* sœurs, ich gedachte an meine Schwestern.
Je ne pensois pas à *vous*, ich gedachte nicht an euch.

§. 2. Wo? Où demeure-t il? wo wohnet er?
Il demeure à *Berlin* er wohnet zu Berlin.
Et son Frére demeure à Paris, und sein Bruder wohnet zu Paris.
Où avez-vous été? wo seyd ihr gewesen?
J'ai été à *Vienne*, ich bin zu Wien gewesen.
Et moi j'ai été à Rome, und ich bin zu Rom gewesen.

Ma ſœur a été à l'égliſe, meine Schweſter iſt nach der Kirche geweſen.

§. 3. Wohin? Où eſt il allé? Wohin iſt er gangen?
Il eſt allé à Leipzig, er iſt nach Leipzig gangen.
Il eſt allé à la ville, er iſt in die Stadt gegangen. (ſc. vom Lande.)
Où va-t-il? Wo gehet er hin?
Il va à Dresde, er gehet nach Dreßden.
Il va à Hanovre, er gehet nach Hanover.
Nous irons à notre maiſon, wir wollen nach unſer Haus gehen.
Il eſt allé à ſon Jardin, er iſt nach ſeinem Garten gangen.
Allons à notre vigne, laſſet uns in unſern Weinberg gehen.

NB. (1.) Zu den Landſchaften (a) aber gebrauchet man en, item wann es einen Ort anzeiget (b) als;

(a) Aller en Hollande, nach Holland gehen.
Il eſt allé en Afrique, er iſt nach Africa gangen.
Il eſt arrivé en France, er iſt in Franckreich angelanget.
Il demeure en Pologne, er wohnet in Pohlen.
Il demeure en Allemagne, - - - in Teutſchland.
Il demeure en Oſtfriſe, - - - in Oſt-Frießland.
Il demeure en Sileſie, - - - in Schleſien.
Il s'en ira en Italie, er wird nach Italien gehen.

(b) auf die Frage:
Monſieur eſt il au logis? iſt der Herr zu Hauſe?
Non, il eſt en ville, nein, er iſt ausgegangen, (ſc. in der Stadt) il eſt forti.

NB. (2.) Partir hat allemahl pour nach ſich, als:
Il partira demain pour Hambourg, er wird morgen nach Hamburg reiſen.
Il eſt parti pour la Hollande, er iſt nach Holland gereiſet.
Il eſt parti pour la France, er iſt nach Frankreich gereiſet.
Ils ſont partis pour l'Armée, ſie ſind nach der Armee gereiſet.

Gebrauch des Ablativi auf die Frage Von wem, oder wovon, (1.) und woher? (2.)

§. 1. Von wem? oder wovon?
De qui parlez-vous? Von wem redet ihr?
Je parle de Pierre, ich rede von Peter.

Et vous parlez de Jaques, und ihr redet von Jacob.
Nous parlons de votre Frére, wir reden von enrem Bruder.
Et il parle de ſa mére, und er redet von ſeiner Mutter.
Que dites vous de notre hôte? Was ſaget ihr von unſerm Wirth.
Que dit il de ma ſœur? Was ſaget er von meiner Schweſter.

§. 2. Woher? Je viens d'Angletere, ich komme von Engelland.
Il eſt parti de Hollande, er iſt abgereiſſet aus Holland.
Il vient de Leipzig, er kommt von Leipzig.
Et je viens de Dresde, und ich komme von Dreßden.
Il eſt de Halle, er iſt aus Halle.
Et elle eſt de Magdebourg, und ſie iſt aus Magdeburg.
Je viens de notre Jardin, ich komme aus unſern Garten
Venez-vous de notre maiſon? Kommet ihr aus unſerm Hauſe.
Vient-il de ma mére? Kommet her von meiner Mutter.

III. Von dem Articulo Partitivo, oder Quantitativo.

Dieſer Articulus wird geſetzet vor alle Subſtantiva, vor welche im Teutſchen kein Articulus der, die, oder das, ſtehet.

Viele Grammatici machen von dieſem Articulo keine Erwehnung, ſondern ſchlieſſen alle die hierunter gehörende und vorkommende Redens-Arten unter dem Articul. Definitio, und Indefinito ein. Merke aber, wenn ich frage: Was iſt das? Iſt es Waſſer oder iſt es Wein? Eſt ce du vin, ou eſt ce de l'eau? Und ich antworte: Es iſt kein Waſſer, ſondern es iſt Wein, ce n'eſt pas de l'eau, mais c'eſt du vin; So iſt du vin & de l'eau, unwiderſprechlich der Nominativus dieſes Articuli, und kan nicht ſein der Genitivus des Articuli Definiti.

Desgleichen wenn ich ſage:
Gebet mir Brodt und Butter, donnez-moi du pain & du beure, da iſt, du pain & du beure, unwiderſprechlich der Accuſativus dieſes Articuli, und nicht der Genitivus des Articuli Definiti, u. ſ. w. Alſo das dieſer

* dieſer Articulus gar nicht übergangen, ſondern nohtwendig
* angemerket werden muß.

Declinatio des Articuli Partitivi, oder Quantitativi.

Vor die Nomina Subſtantiva.

A Singularit. Maſculin. Fœmin. Vor einem Apoſtroph
N. du pain, Brod. N. de la biere, Bier. N. de l'eau, Waſſer
G. de pain Brods. G. de biere Biers. G. d'eau Waſſers.
D à du pain Brode. D. à de la biere Bier. D. à de l'eau Waſſer.
Ac. du pain Brod. Ac. de la biere Bier. Ac. de l'eau Waſſer.
Abl. de pain v B. Abl. de biere v. Bier. Abl. d'eau v. Waſſer.

A Pluralis Generis Communis.

N. des arbres Bäume.	N. des pommes Aepfel.
G. d'arbres Bäume.	G. de pommes Aepfel.
D à des arbres Bäumen.	D. à de pommes Aepfeln.
Ac. des arbres Bäume.	Ac. des pommes Aepfel.
Abl. d'arbres von Bäumen.	Abl. de pommes von Aepfeln.

C Da vor dem Subſtantivo ein Adjectivum hergehet.

Singularis.	Pluralis
N. de bon vin guter Wein.	N. d'honêtes gens ehrliche Leute.
G. de bon vin guten Weins	G. d'honêtes gens ehrlicher L.
D. à de bon vin gutem Weine.	D. à d'honêtes gens ehrlichen L.
Ac. de bon vin guten Wein.	Ac. d'honêtes gens ehrliche L.
Abl. de bon vin vom g. Wein	Abl. d'honêtes gens von ehrl. L.
d'excellent vin, vortreflichen Wein.	de bonne biere, gut Bier.
	de bons raiſins gute Trauben.
de bonne eau gut Waſſer.	de bonnes figues, gute Feigen.

Gebrauch des Nominativi dieſes Articuli und zwar vor einem Subſtantivo.

Wann im Teutſchen ein Subſtantivum ohne Articulo, das iſt, ohne Der, Die, das, oder ohne Pronomine gantz bloß ſtehet, als: Bier, Brod, Butter, Käß, u ſ. w. und deren quantität nicht benennet wird, ſo braucht man im Frantzöſiſchen dieſen Articulum, als:

A §. 1. Eſt ce du pain? Iſts Brod?
C'eſt du biscuit, es iſt Zwieback. c'eſt de la biere es iſt Bier.
du levain Sauerteig. de la viande Fleiſch.
du beure Butter. de la farine, Mehl.

du fromage Käse.	de la ſalade Salad.
du Sel Saltz.	de la ſoie Seide.
du boeuf Rindfleiſch.	de la laine Wolle.
du mouton Hammelfleiſch.	de l'eau Waſſer.
d veau Kalbfleiſch.	de l'argent Geld.
du poiſſon Fiſche.	de l'or Gold.
du rôti Gebratens.	de l'encre Dinte.
du lait Milch.	de l'honneur Ehre.
du bois Holtz.	de l'eſprit Verſtand.
du feu Feuer.	de la beauté Schönheit.
du papier Papier.	de la bonté Gütigkeit.
du drap Tuch.	de la vertu Tugend u. ſ. w.

A. §. 2. Item: Wenn ich ein Adjectivum muß hinzufügen, welches eine Farbe anzeiget, ſolches ſtehet hinter dem Subſtantivo und heiſſet:

du pain blanc weiß Brod.	de la biere brune braun Bier.
du drap rouge roht Tuch.	de la biere blanche, weiß Bier.
du vin rouge rohter Wein.	de la ſoie noire, ſchwartze Seide.
du papier blanc weiß Papier.	de la laine verte grüne Wolle.
du papier gris grau Papier.	de l'encre rouge rohte Dinte.

A. §. 3. Desgleichen auch wann das Adjectivum eine natürliche oder zufällige Beſchaffenheit bedeutet, als:

du pain tendre friſch Brod.	du rôti froid kalt Gebratenes.
du beure frais friſche Butter.	de l'eau fraiche kalt Waſſer.
du mouton gras fett Hammelfl.	de l'eau chaude warm Waſſer.

Voilà du pain & du vin, da iſt Brod und Wein.
Voilà du pain & du fromage, da iſt Butter und Käs.
Ce n'eſt pas du mouton, das iſt kein Hammelfleiſch.
C'eſt du bœuf & du veau, es iſt Rind- und Kalbfleiſch.
C'eſt de la biere brune, es iſt braun Bier.
N'eſt ce pas de la biere blanche? es iſt kein weiß Bier?
Ce n'eſt pas de l'eau fraiche, das iſt kein friſch Waſſer.
Voilà de l'or & de l'argent, da iſt Gold und Silber.
Ya-t-il encore du lait? da iſt noch Milch da?

B. §. 4. Desgleichen auch im Plurali, als:

des arbres Bäume.	des herbes Kräuter.
des pommes Aepfel.	des livres Bücher.
des poires Birnen.	des hommes Männer.
des prunes, ou des pruneaux Pflaumen.	des femmes, Frauen.
	des filles Mädgen.

de

des cériſes Kirſchen.
des figues Feigen.
des noix Nüſſe.
des noiſettes Haſelnüſſe.
des pêches Pfirſchen.
de pois Erbſen.
des lentilles Linſen.
des raves Rüben.
des enfans, Kinder.
des coûteaux Meſſer.
des cuillers Löffel.
des fourchettes Gabeln.
des ſerviettes Salvetten.
des aſſiettes Teller.
des verres Gläſer.
U. ſ. w.

Voilà des pommes & des poires, da ſind Aepfel und Birne.
Voilà des cériſes & des figues, da ſind Kirſchen und Feigen.
Ce ſont des pois ou des lentilles, das ſind Erbſen oder Linſen.
Sont-ce des alouëttes ou des grives? ſinds Lerchen oder Krams-Vögel.
Il y a des hommes & des femmes, es ſind Männer und Weiber.

C. §. 7. Item: Da vor dem Subſtantivo ein Adjectivum hergehet, als:

de bon pain gut Brod.
de bon fromage guter Käs.
de bon vin guter Wein.
de bonne biere, gut Bier.
de belle toile ſchöne Leinwand.
de beau drap ſchön Tuch.
de bonne viande gut Fleiſch.
de beau papier ſchön Papier.

Voilà de bon vin, da iſt guter Wein.
Voilà de bonne biere, da iſt gut Bier.
C'eſt de beau pain, das iſt ſchön Brod.
Et de bon beure, und gute Butter.
Voilà de bon fromage, da iſt guter Käs.

Ce ne ſont pas de bonnes raiſons, das ſind keine gute Urſachen
Ce ne ſont pas de bonnes manières, das ſind keine gute Manieren.
Ce ſont d'honnêtes gens, das ſind ehrliche Leute.

Gebrauch des Genitivi.

Wann im Teutſchen ein Nomen ohne Articul nach einem Subſtantivo oder Adverbio, ſo eine (a) Quantität und Uberfluß, (b) Mangel. c) Maas oder Gefäß, als mit etwas angefüllet, (b) Gewicht. (e) Länge, oder (f) Negation bedeuten, folget, ſo ſtehet ſolches Nomen im Genitivo dieſes Articuli, als:

a) Quantité de gens, eine Menge Leute.
Quantité de livres, eine Menge Bücher.
Beaucoup de monde, viel Volks.
Beaucoup d'ennemis, viel Feinde.

Beaucoup de peines, viele Mühe; NB. den Unterscheid wann bien, so viel heisset als beaucoup, siehe oben pag. 37. §. 2.
Terriblement de gens, schrecklich viel Leute.
Sufisament de troupes, genug Volks.
Elle a tant d'argent, sie hat so viel Geld.
. . . tant de livres, so viel Bücher.
. . . tant de chagrin, so viel Verdruß.
Un grand nombre de Soldats, eine grosse Zahl Soldaten.
C'est trop d'ouvrage, das ist zu viel Arbeit.
Et trop de peines, und zu viel Mühe.
Il y a plus de perte que de profit, es ist mehr Schade als Vorteil
Il y a plus de femmes que d'hommes dans le monde, es sind mehr Frauen als Männer in der Welt.
Il a plus de vint ans, er ist älter als zwantzig Jahr.
Il a depensé glus de cinquante écus, er hat mehr als 50. Thaler durch bracht.
Je l'ai dit plus de dix fois, ich habe es mehr als 10 mal gesaget.
J'ai assez de patience, ich habe Gedult genug.
NB Wann die particula *que!* so viel heisset als quantum! wie viel! wie sehr! gleichsam mit einer Verwunderung! so folget dieser Genitivus, als:
Que de joie! que de plaisir! wie grosse Freude! wie viel Vergnügen!
Que d'argent n'a-t il pas dépensé! wie viel Geld hat er nicht durchbracht!
Que de reconnoissance ne vous dois-je pas! wie viele Erkenntlichkeit bin ich euch nicht schuldig!
Que de peines n'ai-je pas eu! ach wie grosse Mühe habe ich nicht gehabt!
Que de livres n'a-t il pas parcouru! wie sehr viel Bücher hat er nicht durchlaufen!
Que de satisfaction de vous revoir! was für ein groß Vergnügen euch wieder zu sehen!
Qu'ai je eu de chagrin! was für Verdruß habe ich gehabt!
Que je soufre de mal! wie viel Quaal leide ich!
Desgleichen auch nach den Adverbiis Interrogandi.
Combien avez-vous d'argent? wie viel Geld habt ihr?
Combien avez vous de fréres, de soeurs, d'enfans? wie viel Brüder, Schwester, Kinder habet ihr?

Combien

Combien y a-t-il de tems, que, wie lange iſts? daß
Combien avez-vous de cartes? wie viel Karten habet ihr?

(b) Peu d'argent, & peu de patience, wenig Geld, und wenig Geduld.
Mon peu de mérite, meine geringe Verdienſte.
Ce peu de lignes, dieſe wenige Zeilen.

(c) Un verre de vin, ein Glas Wein, oder mit Wein.
Une bouteille de vin, eine Buteille Wein, oder mit Wein.
Un pot de biere, ein Maas Bier, oder mit Bier.
Une cruche pleine d'eau, ein Krug voll Waſſer.
Un tonneau de beure, eine Tonne Butter.
Un ſac d'avoine, ein Sack Hafer. auch avéne.
Une piéce de drap, ein Stück Tuch.
Un plat de viande, eine Schüſſel Fleiſch.
Un plat de fruit, eine Schüſſel voll Früchte.
Une piéce de bœuf, ein Stück Rindfleiſch.
Une douzaine de pommes, ein Dutzend Aepfel.
Une paire de ſouliers, ein Paar Schuhe.
Une paire de bas, ein Paar Strümpfe.

(d) Une livre de belles ceriſes, ein Pfund ſchöne Kirſchen.
Une livre de bon fromage, ein Pfund guten Käſe.
Deux livres de ſucre, zwei Pfund Zucker.

(e) Un quart d'heure, eine Viertel-Stunde.
Un moment de tems, ein Augenblick Zeit.
Une aune de ruban, eine Elle Band.
Une aune de drap, eine Elle Tuch.

Hievon ſiehe die Exception oben, pag. 38. §. 3.

(f) Point d'argent, kein Geld.
Point de Suiſſes, keine Schweitzer.
Il n'a point de ſouci, er hat keine Sorge.
Je n'y ai point de profit, ich habe keinen Profit daran.
Rien de trop, nichts zu viel.
Rien de nouveau, nichts neues.
Rien du tout, und point du tout, gantz und gar nichts, ſind Adverbia. vid. unten p. 286. § 5.

§. 2. Desgleichen auch nach eſpèce, quelque choſe, toute ſorte &c. folget auch der Genitivus dieſes Arriculi, als:
Une eſpèce, une ſorte de poiſſons, eine Art Fiſche.
Une eſpèce d'animaux, eine Art Tiere.

Une façon d'habit, de souliers, & de bas, eine Art, Kleider, Schuh und Strümpffe.
Quelque chose de bon, etwas gutes.
Quelque chose de joli, etwas artiges.

NB. Toute sorte und toutes sortes, wird ohn Unterscheid gebrauchet, wann ein Pluralis darauf folget, als man saget:

Toute sorte de gens und
Toutes sortes de gens) allerhand Leute.
Toute sorte de livres und
Toutes sortes de livres.) allerhand Bücher.

Wann aber ein Singularis folget, so heisset es toute sorte, als:

Toute sorte de bonheur, allerhand Glück.
Toute sorte de bien, allerhand Gutes.
Toute sorte de vin, allerhand Wein.
Toute sorte de fruit, allerhand Frucht.
Toute sorte de blé, allerhand Korn.
Toute sorte d'argent, allerlei Geld.
vid unten bei den pronominibus indefinitis. p. 118.

§. 3. Wann zwei Substantiva dieses Articuli zusammen kommen, so stehet das hinterste im Genitivo, als:

Du pain d'epice, Pfeffer-Kuchen.
Du pain de segle, Rogen-Brod.
De l'eau de pluie, Regen-Wasser.
Des tours de jeunes gens, junger Leute Possen.

Gebrauch des Dativi.

§. 1. Cette biere ressemble à du vin, dieses Bier siehet aus wie Wein.
Ce vin ressemble à de l'eau, dieser Wein siehet Wasser ähnlich.
Cela ressemble à de l'or, das siehet Gold ähnlich.
Cette laine ressemble à de la soie, diese Wolle siehet aus wie Seide.
Cela ressemble à de la soie noire, das siehet schwartzer Seide gleich.
Elle s'amuse à des bagatelles, sie hält sich mit Narren-Possen auf.
Il n'aspire qu'à du bien, er trachtet nur nach Reichtuhm.
Elle travaille à de la dentelle, sie arbeitet an Spitzen.
Il ne tient qu'à de l'argent, es lieget nur am Gelde.

Il eſt réduit à la mendicité, er iſt an den Bettelſtab gerahten.

§. 2. Alſo auch, wann vor dem Subſtantivo ein Adjectivum hergehet, als:

Cela reſſemble à de fin argent, das ſiehet ſeinem Silber gleich.

Il s'aplique à de grandes choſes, er leget ſich auf groſſe Dinge.

Cela n'apartient qu'à de grands hommes, das kömmt nur hohen Leuten zu.

Ils reſſemblent à d'honnêtes gens, ſie gleichen ehrlichen Leuten.

Nous avons à faire à de braves gens, wir haben mit wackern Leuten zu tuhn.

Gebrauch des Accuſativi.

NB. Der Accuſativus und Nominativus lauten zwar einerlei, der Verſtand und Gebrauch aber iſt unterſchieden, als:

§. 1. Donnez moi du pain, gebet mir Brod.

Je mange du beure, ich eſſe Butter.

Je bois du vin, ich trinke Wein.

Voulez vous de la biere? wollet ihr Bier.

Aportez nous de l'eau nette, bringet uns rein Waſſer.

J'ai acherté de la viande, ich habe Fleiſch gekauft.

Nous mangerons du bœuf, wir werden Rindfleiſch eſſen.

Voulez-vous du rôti? wollet ihr Gebratens?

Je vous aporte de l'argent, ich bringe euch Geld.

Avez-vous de l'encre? habet ihr Dinte?

Elle a de l'Eſprit, ſie hat Verſtand.

Elle a de l'honneur, ſie hat Ehre.

Aportez du bois, bringet Holtz her.

Faites du feu, machet Feuer.

Verſez du vin, ſchenket Wein ein.

Donnez de la biere, gebet Bier.

Donnez nous de la biere brune, gebet uns braun Bier.

Prenez du Sel, nehmet Saltz.

§. 2. Wann ein Adjectivum vor dem Subſtantivo hergehet, ſo heiſſet es: vid. pag 51. § C.

Aportez nous de bon vin, bringet uns guten Wein.

Avez-vous auſſi de bon argent? habet ihr auch gut Geld?

Donnez moi de bonne viande, gebet mir gut Fleisch.
Vous avez de beau papier, ihr habet schön Papier.
Elle a de beaux cheveux, sie hat schöne Haare.
- - - & de beaux yeux, und schöne Augen.
Elle a de belles mains, sie hat schöne Hände.
Je connois d'honnêtes gens, ich kenne ehrliche Leute.
Qui brassent de bonne biere, welche gut Bier brauen.
Et qui vendent de bon vin, und verkaufen guten Wein.
On vend de belles pommes ici &c. man verkaufet allhie schöne Aepfel.
Avez vous de bonne encre? habet ihr gute Dinte?
J'ai acherté de belle toile, ich habe schöne Leinwand gekauft.

Gebrauch des Ablativi.

Die Substantiva, so an statt des Adjectivi gesetzet werden, und die Materie, wovon eine Sache verfertiget ist, oder die Beschaffenheit eines Dinges und einer Hantierung anzeiget, haben diesen Articulum im Ablativo, als:

§ 1. Une bague d'or, ein guldener Ring, oder ein Ring von Gold.
Une chaine d'or, eine güldene Kette.
Une montre d'or, eine güldene Uhr.
Un coûteau d'argent, ein silbern Messer.
Une cuillier d'argent, ein silbern Löffel.
Une boète d'argent, eine silberne Schachtel.
Un bonnet de velour, eine samtene Mütze.
Un fourneau de fer, ein eisern Ofen.
Un fourneau de pots de terre, ein Kachelofen.
Un pot de cuivre, ein kupfern Topf.
Un plat de terre, eine erdene Schüssel.
Une maison de briques, ein steinern Haus.
Le pont de pierre, die steinerne Brücke.
Une assiette de bois, ein höltzern Teller.
Une chandelle de cire, ein Wachslicht.
Un habit de soie, ein Seiden-Kleid.
Un habit de drap, ein Tuchen-Kleid.
Une lanterne de papier, eine papierne Laterne.
Un cœur de pierre, ein steinern Hertz.
Des canons de fonte, metallen Stücke.
Un potier d'étain, ein Zinngiesser.

Un tailleur d'habit, ein Schneider.
Un tailleur de pierres, ein Steinbrecher ꝛc.

§. 2. Nach den Verbis und Phrasibus die eine Menge, (a) Mangel (b), oder Werkzeug (c), womit (d), woran, und wie etwas geschiehet, bedeuten, haben diesen Ablativum nach sich, als:

(a) Il est chargé de dettes, er ist mit Schulden beladen: oder er hat viel Schulden.
Il est accablé d'affaires, er ist mit Geschäfften überhäuffet,
Il m'a accablé d'honnêtetés, er hat mich mit Höflichkeit überhäuffet.

(b) Manquer de quelque chose, an etwas Mangel haben.
Je manque de toutes choses, es fehlet mir alles.
Tu manques de cœur, du hast kein Hertz.
Il manque de courage, er ist nicht hertzhaft.
Il manque d'argent, es fehlet ihm an Geld.
Il ne manque pas d'amis, es fehlet ihm nicht an Freunden.
Elle ne manque pas d'esprit, es fehlet ihr nicht an Verstand.
Il a besoin de toutes choses, er hat alles nöhtig.
J'ai besoin de cent écus, ich habe hundert Thaler nöhtig.
Avez-vous besoin de gans? habet ihr Handschuh nöhtig?

(c) Womit:
Il m'a frapé de la main, ou avec la main, er hat mich mit der Hand geschlagen.
Il m'a donné un coup de sa cane, er hat mir einen Schlag mit seinem Stock gegeben.
Je ne l'ai pas touché du doit, ich habe ihn nicht mit dem Finger angerühret.
Il touche le plancher de la tête, er reichet mit dem Kopf an den Boden.
Il me pousse du coude, er stösset mich mit dem Elenbogen.
Il est nourri de pain & d'eau, er lebet von Brod und Wasser. vid. eine Exception oben pag. 39. §. 4.

(d) Woran ist er gestorben? Il est mort d'un coup d'épée d'un coup de mousquet, d'un coup de canon.
Il est mort de vieillesse, er ist von Alter gestorben.
Il est mort de chagrin, er ist aus Verdruß gestorben.
de fiévre, am Fieber.

IV. Von dem Articulo Unitatis.

Dieser Articulus hat keinen Pluralem; Der Pluralis aber, so davon könte gemacht werden, ist füglich der Pluralis des Articuli Partitivi, als:

Une femme, eine Frau. des femmes, Frauen.
Un homme, ein Mann. des hommes, Männer.
Une fille, eine Tochter. des filles, Töchter, besiehe zurück. pag. 50. B. §. 4.

Declinatio mit dem Articulo Unitatis.

N. un homme, ein Mann. N. une femme, eine Frau.
G. d'un homme, eines Mannes G. d'une femme, einer Frauen.
D. à un homme, einem Manne. D. à une femme, einer Frauen.
Ac. un homme, einen Mann. Ac. une femme, eine Frau.
Abl. d'un homme, von einem Manne. Abl. d'une femme, von einer Frauen.

NB. Alle Nomina Substantiva und Adjectiva können mit diesem Articulo gegeben werden, als:

Un Roi, ein König. Une servante, eine Magd.
Une Reine, eine Königin. Un enfant, ein Kind.
Un Prince, ein Fürst. Un bel enfant, ein schön Kind.
Une Princesse, eine Fürstin. Une ville, eine Stadt.
Un homme, ein Mann. Un village, ein Dorf.
Un bel homme, ein schöner Mann. Un païs, ein Land.
Un beau païs, ein schön Land.
Une femme, eine Frau. Une maison, ein Haus.
Une belle femme, eine schöne Frau. Une table, ein Tisch.
Une plume, eine Feder.
Un fils, ein Sohn. Un livre, ein Buch.
Une fille, eine Tochter. Une chandelle, ein Licht.
Un Valet, ein Knecht. u. s. w. besiehe zurück. p. 53. §. [c]

Gebrauch des Genitivi dieses Articuli.

C'est l'affaire d'un homme, das ist eines Mannes Werk.
Ce n'est pas l'affaire d'une femme, das ist nicht einer Frauen Werk.
Le Château d'un Prince, eines Fürsten Schloß.
Les allees d'un Jardin, die Spatzier Gänge eines Gartens.
La valeur d'une maison, der Wehrt eines Hauses.
La maison d'un Orfévre, das Haus eines Goldschmiedes.

La

La clé d'une porte, der Schlüssel zu einer Tühr.
Il a la mine d'un honnête homme, er siehet aus als ein ehrlicher Mann.
C'est l'histoire d'un païsan, es ist die Historie von einem Bauren.
C'est la maison d'un berger, es ist eines Schäfers Haus.
Dat. Je le donnerai à un pauvre, ich will es einem Armen geben.
J'ai à faire à un méchant homme, ich habe mit einem bösen Mann zu tuhn.
J'ai écrit à un ami, ich habe einem Freund geschrieben.
Je l'ai vendu à un Juit, ich habe es einem Juden verkaufet.
Acc. J'ai vu un homme, ich habe einem Mann gesehen.
J'ai pris une femme, ich habe eine Frau genommen.
J'ai trouvé une bague, ich habe einen Ring gefunden.
J'ai loue une servante, ich habe eine Magd gemietet.
J'ai achetté une maison, ich habe ein Haus gekauft.
Allumez une chandelle, zündet ein Licht an.
Je n'ai qu'une lettre à écrire, ich habe nur einen Brief zu schreiben.
Abl. Je parle d'un homme, ich rede von einem Mann.
Que vous ne connoissez pas, den ihr nicht kennet.
Vous parlez d'une fille, ihr redet von einem Mädgen.
Que je connois fort bien, die ich sehr wohl kenne.

NB. In denen Redens-Arten, mit denen præpositionibus avec (a) en (b) par (c) sans (d). wird das Substantivum ohne den Artic gesetzet, als:

(a) Il soufre avec patience, er leidet mit Gedult.
Je vous attens avec plaisir, ich warte eurer mit Vergnügen.
Il parle avec ardeur, er redet mit Ernst.
(b) Je le voi venir en diligence, ich sehe ihn eilig kommen.
Je vous le dis en ami, ich sage es euch als ein Freund.
Il vit en homme de bien, er lebet als ein frommer Mann.
Je le prens en raillerie, ich nehme es in Kurtzweile auf.
(c) Il l'a fait par dépit, er hat es aus Verdruß getahn.
Je l'ai dit par raillerie, ich habe es aus Kurtzweile gesagt.
Je l'ai fait par raison, ich habe es aus Ursachen getahn.
Ce n'est pas par interêt, es ist nicht um Eigennutz.
(d) Il est sans souci, er ist ohne Sorge.
Je l'ai fait sans peine, ich habe es ohne Mühe getahn.

Formirung des Pluralis der Nominum.

Hievon ist oben pag 35. gemeldet, daß man, um den Pluralem zu formiren, dem Singulari nach der neuen Schreib-Art insgemein ein s hinzufüget: Und wer dieser Regel folget, fehlet am wenigsten, denn man kan eben so wohl ein s gebrauchen, da andere ein x oder z haben wollen. Man kan aber kein x oder z gebrauchen, da es ein s sein muß; Denn man kann sagen:

La Loi, das Gesetz, les Lois, oder les Loix.
Le Roi, der König, les Rois, aber nicht les Roix, u. s. w.

Die unvermeidliche Exception aber besiehe hier unten §. 6. 7 8.

§. 1. Die Nomina nehmen im Plurali ein s zu sich, welche sich endigen auf ein e ohne accent, als:

le frére, der Bruder.	les fréres, die Brüder.
la servante, die Magd.	les servantes, die Mägde.
la chambre, die Cammer.	les chambres, die Cammern.

§. 2. Item die Wörter nehmen ein z oder nach der neuen Schreib-Art ein s im Plurali an, welche sich endigen auf ein é mit einem accent, als:

la bonté, die Gütigkeit.	les bontés, oder bontez.
la beauté, die Schönheit.	les beautés.
l'amitié, die Freundschaft.	les amitiés.
la charité, die Liebe.	les charités.
la qualité, die Eigenschaft.	les qualités.
la bonne qualité, die gute Eigenschaft.	les bonnes qualités.
un pié, ein Fuß.	deux piés, zween Füsse.

§. 3. Desgleichen nehmen auch ein s zu sich die Wörter, so sich endigen auf ein i, als:

un ami, ein Freund.	des amis, Freunde.
une fourmi, eine Ameiß.	des fourmis, Ameißen.

§. 4. Item nehmen auch im Plurali ein s oder x zu sich die Wörter so sich endigen auf eau, besiehe unten §. 7.

le chapeau, der Hut.	les chapeaus, die Hüte oder chapeaux.
le bateau, der Kahn.	les bateaux, die Kähne.
le fourneau, der Ofen.	les fourneaux, die Ofen.
le manteau, der Mäntel.	les manteaux, die Mäntel.
un coûteau, ein Messer.	des coûteaux, Messers.

un

un tableau, ein Gemählde.	des tableaux, Gemählde.
un beau tableau, ein schön Gemählde.	de beaux tableaux, schöne Gemählde.
un agneau, ein Lamm.	des agneaux, Lämmer.
la peau, die Haut.	les peaux, die Häute.
Eu, un lieu, ein Ort.	des lieus, Oerter.
le jeu, das Spiel.	les jeus, die Spiele.
le feu, das Feuer.	les feus, u. s. w.

Feu seelig verstorben bleibet im Plurali, und auch im Fœmmino unverändert.

feu mon pére, mein seel. Vater. } feu mes parens, meine
feu ma mére, meine seel. Mutter. } seel Eltern.

Oi. La loi, das Gesetz.	les lois, die Gesetze.
le Roi, der König.	les Rois die Könige.
Ou. le genou, das Knie.	les genous, die Knie.
le fou, der Narr.	les fous, die Narren.
un trou, ein Loch.	des trous, Löcher.

§. 5. Also auch folgende Nomina verschiedener Endungen nehmen auch im Plurali ein s zu sich, als:

le Duc, der Hertzog.	les Ducs.
un sac, ein Sack.	des sacs, Säcke.
un gland, ein Eichel.	des glands, Eicheln.
un gand, ein Handschuh.	des gands, Handschuhe.
un marchand, ein Kaufmann.	des marchands, Kauffleute.
un oeuf, ein Ei.	des oeufs, Eyer.
un boeuf, ein Ochs.	des boeufs, Ochsen.

und diesemnach auch alle folgende haben ein s im Plurali.

le bonheur, das Glück.	un serviteur, ein Diener.
le malheur, das Unglück.	un pecheur, ein Sünder.
un trompeur, ein Betrüger.	l'Empereur, der Kaiser.

§. 6. Die Nomina, so sich im Singulari endigen auf ein s. x. z. behalten solches im Plurali, welchen der Artic. zu erkennen giebet.

le fils, der Sohn.	les fils, die Söhne.
le mois, der Monat.	les mois, die Monate.
les bois, das Holtz.	les bois, die Wälder.
un bourgeois, ein Bürger.	des bourgeois, Bürger.
un villageois, ein Dorfmann.	des villageois, Dorf-Leute.
un pois, eine Erbs.	des pois, Erbsen, u. s. w.

§. 7. Die Wörter so sich endigen auf ein al, und ail, haben im Plurali aux.

Un animal, ein Tier.	Des animaux, Tiere.
Un cheval, ein Pferd.	Des chevaux, Pferde.
Un brutal, ein Grober.	Des brutaux,
Le principal, der Fürnemste.	Les principaux.
Un Général, ein General.	Les Généraux,
Le rival, ein Mitbuhler.	Les rivaux,
Un mal, ein Ubel.	Les maux,
Le métal, das Metall.	Les métaux.
Le travail, die Arbeit.	Les travaux.

NB. An statt des x im Plurali, kan nach der neuen Schreib-Art besser ein s gebrauchet werden, und bekennet auch der berühmte *Abbé Regnier Desmarais*, Secret. perpétuel de l'Academie Françoise in seiner Grammaire pag. 64. selbst, daß dieses x durch ein abus an statt des s wäre eingeschlichen.

NB. NB. Von al und ail werden ausgenommen folgende, welche im Plurali nur ein s zu sich nehmen.

Le bal, der Tantz.	Les bals.
Le cal, die dicke Haut, Schwielen.	plein de cals, voller Schwielen.
Le bocal, der Becher.	Les bocals.
Fatal, le unglüklich.	Fatales, les.
L'attirail, m. Zurüstung.	Les attirails.
L'éventail, der Wedel.	Les éventails.

§. 8. Folgende weichen gar ab von der allgemeinen Regel und deren Exception, als:

Le ciel, der Himmel.	Les cieux, die Himmel.

Un ciel de lit, ein Himmel-Bett, hat im Plurali.
deux ciels de lits, zwei Himmel-Bette.

L'œil, das Auge.	Les yeux, die Augen.
Le chevreuil, das Rehe.	Les chevreux.
Un chevreau, Zieglein.	Chevreaux.
Vieil, m. alt.	Vieus.
Le vieil homme, der alte Mensch.	Mes vieus bas, meine alte Strümpfe.
Vieille, f. alte.	Un vieille fille, eine alte Jungfer.

Deux vieilles femmes, zwo alte Frauen.

Le bêtail, das Vieh.	Les bestiaux.

§. 9. Es sind auch einige Nomina im Frantzösischen, welche im Plurali eine gantz andere Bedeutung haben, als im Singulari, und doch im Teutschen im Singulari gebraucht werden: als:

Un

Un ciseau, ein Meissel. Des ciseaux, die Scheere,
La grace, die Gnade, Gunst, Graces, Danksagung,
Anständigkeit Rendons graces, lasset uns danken.
Je vous rends graces, ich sage euch Dank.
Faites moi la grace, tuhet mir die Gunst.
Elle a bonne grace, es stehet ihr wohl.
Bonnes graces, Gunst, Gewogenheit.
Je me recommande à vos bonnes graces, ich empfehle mich zu eurer guten Gewogenheit.
Il a perdu les bonnes graces du Roi, er hat des Königs Gunst verlohren.
Le papier, das Papier. Mes papiers, meine Schriften.
Le fond, der Grund-Boden. Fonds, ein liegend Gut.
Faites fonds sur moi, verlasset euch auf mich.
Mettre de l'argent à fonds perdu, Geld auf Leib-Zinsen
Une Vocation, ein Beruf, zu einem Amte. (geben.
Quelle vacation avez-vous?) was für eine Handtie-
De quelle Vacation êtes vous?) rung habt ihr?
Les Vacances, die Vacantz, oder eine Zeit darin man nichts tuht.
Pendant les vacances de Paques, in den Oster-Ferien.

§. (10.) Es sind auch viele Nomina, welche nur im Singulari im Gebrauch sind, und keinen Pluralem haben, als:

(1) Die Namen der Metallen.
L'or & l'argont, m. das Gold und Silber.
Le fer & le plomb, das Eisen und das Blei.
L'acier & le cuivre, der Stahl und das Kupfer.
Le laiton & l'étain, das Meßing und das Zinn.
Le soufre & le verre, der Schwefel und das Glas ꝛc.

(2) Item die Namen der Tugenden und Laster.
La foi & la pieté, der Glaube und die Gottesfurcht.
La sagesse & la civilité, die Weißheit und die Höflichkeit.
La chasteté & la sobriété, die Keuschheit u. die Nüchterkeit.
La prudence & l'obéissance, f. die Klugheit u. der Gehorsam.
L'esperance & la temperance, die Hoffnung und die Mäßigkeit.
La simplicité & la sincérité, die Einfalt und Aufrichtigkeit.
La diligence & la patience, der Fleiß und die Gedult.
La pudeur & la douceur, die Schamhaftig- u Gelindigkeit.
La haine & l'avarice, f. der Haß und der Geitz.

La

La bonté & la verité, die Gütigkeit und Warheit.
La charité & l'humilité, die Liebe und die Demuht.

Man saget doch:

Il fait de grandes charités, er tuht den Armen viel guts; er erweiset grosse Liebe.

Bontés wird gesaget, wan es so viel heisset, als: bienfaits, Wohltahten.

J'ai reçu tant de bontés de sa part, ich habe so viel gutes von ihm empfangen.

(3) Die Namen der meisten Krankheiten.

La goûte, das Podagra.
La fiévre, das Fieber.
La lépre, der Aussatz.
La pierre, der Stein.
La toux, der Husten.
La colique, das Grimmen.
La gravelle, das Greiß.
La peste, die Pest.
Le rhûme, der Schnuppen.
La migraine, Kopfweh u. s. w.

Man saget doch auch, toutes sortes de fiévres, de migraines, d'hydropisies &c.

(4) Item die Namen der meisten Kräuter (a), des Gewürtzes (b) vieler fliessenden Sachen (c), und mehr andere Wörter (d); welches man durch die Ubung erkennen wird.

(a) De l'hysope, Ysop.
L'absynthe, der Wermuht.
Le cerfeuil, der Körfel.
De chicorée, Wegwart.
(b) Du saffran, Safran.
Du sel, Saltz.
De la moutarde, Mesterich
(c) Le lait, die Milch.
Du miel, Honig.
Le fiel, die Galle.
(d) La faim, der Hunger.
La soif, der Durst.
La paix, der Friede.
L'estime, f. die Hochachtung.
L'enfance, f. die Kindheit.
La gloire, der Ruhm.
Du fenouil, Fenchel.
Du houblon, der Hopfen.
Du persil, Peterstl.
Du rômarin, Rosmarien, u. s. w.
De la canelle, Zimmet.
Du poivre, Pfeffer u. s. w.
Le beure, die Butter.
Le sang, das Blut u. s. w.
Le repos, die Ruhe.
Le salut, das Heil.
La santé, die Gesundheit.
Le batême, die Taufe.
La vuë, das Gesichte.
Le toucher, das Anrühren.

§. 11. Einige haben gar keinen Singularem, als da sind:

Les abbois, m. die Todes Noht.
Il est aux abbois, er lieget in den letzten Zügen.
Les ancêtres, die Vorfahren.

Les

Les appas, m. die Anlockung der Schönheit, Reitzung.
Les aproches, f. die Lauf-Graben.
Les baiſemains, m. der Gruß, Empfehlung.
Faites mes baiſemains à, machet meine Empfehlung an ꝛc.
Les délices, f. die Wolluſt.
Les gens, c. die Leute.
Les hardes, f. das Zeug.
Les lunettes, f. die Brille.
Les mœurs, f. die Sitten.
Les mouchettes, f. die Licht Putze.
Les pincettes, f. Feuer-Zangen.
Les nôces, f. die Hochzeit, man ſagt auch la nôce, als:
Ma ſoeur fera bientôt la noce, meine Schweſter wird bald Hochzeit machen.
Je ſuis prié aux nôces de votre frére, ich bin auf eures Bruders Hochzeit gebeten.
Les renailles, f. die Zange.
Les ſemailles, f. die Saat Zeit.
Les ſubſides, die Hülfs-Gelder.
Les tenèbres, f die Finſternüß.
Les vergettes, f. die Kehr-Bürſte.
Les injures, f. die Schmähungen.
dire des injures, ſchimpfen.

Vom Genere der Subſtantivorum.

Die Frantzoſen haben nur zwei Genera, nemlich das Maſculinum und das Fœmininum. Das Neutrum wird die meiſte Zeit unter dem Maſcul. mit begriffen: Sie werden erkannt an dem dabei ſtehenden Articulo le und la, oder un und une, als:

Le pére, der Vater.
La mére, die Mutter.
Un ami, ein Freund.
Une femme, eine Frau u. ſ. w.

Jedoch will eine generale Regel herſetzen, nach welcher man ſich zwar richten kann; Das beſte aber iſt, daß der Diſcipel mit Erlernung der Wörter, allwo das Genus durch den Articul erkennet wird, einen Habitum erlange, wozu ſo wohl oben als unten an ſeinem Orte Gelegenheit gefunden wird.

1) *Maſculini generis* ſind die Namen der *Dignitäten*, der Aemter und Handwerker, welche Manns-Personen treiben, als:

un Duc, ein Herzog.
un conſeiller, ein Raht.
un marchand, ein Kaufmann.
un tailleur, ein Schneider.
un cuiſinier, ein Koch.

un trompette, ein Trompeter, u ſ w.

Davon nim aus:

la patrouille, die Nachtwache.
la ſentinelle, die Schildwache.
la ronde, die Ronde.

2) Die Namen, ſo den Tieren männlichen Geſchlechts zukommen, als:

un boeuf, ein Ochs.
un renard, ein Fuchs.
un cheval, ein Pferd.
un chien, ein Hund u. ſ. w.

3) Die Namen der Monate (a), der Jahr-Zeiten, (b, und Tage (c), als:

(a) le mois, der Monat.
Janvier, Février, Mars, Avril, Mai, Juin, Juillet, Août, Septembre, Octobre, Novembre Decembre.

Man ſaget auch:

le mois de Janvier, u. ſ. w.

(b) le printems, das Frühjahr.
l'été, der Sommer.
l'hyver, der Winter.

Davon nim aus, und ſind *fœm.*

l'automne, der Herbſt.
la mi-mai, der 15te Mai.
la mi-août, der 15te Aug. oder mitten in dieſen Monaten.
la St. Jean, Joh. Feſt, oder
la fête de St. Jean, und ſo von allen Feſt-Tagen, wann fête darunter verſtanden wird.

(c) le dimanche, der Sonntag.
le lundi, der Montag.
le mardi, der Dingſtag.
le mécredi, der Mittwoch.
le jeudi, der Donnerſtag.
le vendredi, der Freitag.
le ſamedi, der Sonnabend.

4) Die Namen der Bäume und der Kräuter, als:

un pommier, ein Apfelbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un prunier, ein Pflaumbaum.
un cériſier, ein Kirſchbaum.
le ſaule, der Weidenbaum.
le chêne, die Eiche, u. ſ. w.

Davon nim aus, und ſind *fœm.*

la vigne, der Weinberg.
l'épine, die Dorne.
la palme, der Dattelbaum.
la ronce, der Dornſtrauch.
l'ortie, f. die Neſſel
la ſauge, die Salvei, u. ſ. w.

5) Die Namen der Münzen ſind male.

un ecu, ein Tahler.
un florin, ein Gulden.
un gros, ein Groſche.
un ſou, ein Stüver.
un denier, ein Pfenning.
un louis d'or, un ducat, &c.

Davon nim aus:

une piſtole, eine Spaniſche Piſtolette, iſt ein louis d'or.
la maille, ein Heller, u. ſ. w.

6) Die Namen der Landſchaften, der Flüſſe und der Städte ſind *maſculina*; davon aber nim aus:

la France, Frankreich.
l'Alemagne, Teutſchland.
la Pologne, Pohlen.
l'Italie, Italien.

Von den Flüſſen nim aus:

la Tamiſe, die Teems.
la Seine, die Seine.

la Meuse, die Maas.
la Moselle, die Mosel.
l'Elbe, die Elbe.
l'Odre, die Oder.
la Sprée, die Spree u. s. w.

Von den Städten werden auch einige ausgenommen, man tuht aber am besten wan man sie alle zu fœminina machet, indem man das Wort die Stadt la ville, darunter verstehet.

La ville de Paris est grande.
La ville de *Berlin* est belle.
La ville de Magdebourg est forte &c.

7) Dabei ist noch zu merken, daß viele Substantiva im Frantzösischen eben des generis sind, als im Lateinischen
l'homme der Mann, homo, m. la fenêtre, das Fenster, fenestra f.
le monde, die Welt, mundus, m la plume, die Feder, penna, f.

8) Und daß die Lateinischen Neutra, im Frantzösischen Masculina, sind als:
le nom, der Name, nomen, n le corps, der Leib, corpus. n.
le banc, die Bank, scamnum. n. u. s. w.

9) Folgende Wörter sind masculini und fœminini generis, nachdem sie ihre Bedeutung haben. Es sind deren aber noch mehr welche ex usu müssen erlernet werden.

Masculina.	Fœminina.
un aide, ein Gehülfe.	une aide, eine Hülfe.
un aune, ein Ellern Baum.	une aune, eine Elle.
un barbe, ein Barber Pferd.	la barbe, der Bart.
un enseigne, ein Fähndrich.	une enseigne, eine Fahne.
un garde, ein Hüter.	la garde, die Wache.
un livre, ein Buch.	une livre, ein Pfund.
le manche, der Stiel.	la manche, der Ermel.
un memoire, ein Denkzettel.	la memoire, das Gedächtniß.
le mort, der todte Leichnam.	la mort, der Tod.
le moule, die Form.	la moule, die Muschel.
le page, der Edelknabe.	la page, die Seite im Buch.
le pendule, die Unruhe an einer hangenden Uhr.	la pendule, die Uhr mit einer hangenden Unruhe.
le poile, die Stube.	la poile, die Pfanne.
personne, niemand.	la personne, die Person.
le poste, die Stelle, der Ort.	la poste, die Post.
le temple, der Tempel.	la temple, die Schläfe.
un trompette, ein Trompeter.	la trompette, die Trompete.
le tour, die Drechselbank, das Rad, die Reihe.	la tour, der Turm.

le voile, der Schleier. la voile, das Segel am Schiff.
l'amour de Dieu, die Liebe GOttes. l'amour mondaine, die weltliche Liebe.
alle m'a toujours témoigné une amour constante, sie hat mir jederzeit eine beständige Liebe erzeiget.

Wie die Fœminina von den Substantivis masculini generis gemachet werden.

§. 1. Die meisten Fœminina werden von den Masculinis gemachet, wenn man das e hinzu setzet, als:

un marchand, m. ein Kaufmann
une marchande, f eine Kaufmännin.
un cordonier, m. ein Schuster.
une cordoniére, Schusterin.
un voisin, ein Nachbar.
la voisine, die Nachbarin.
un cousin, ein Vetter.
la cousine, die Muhme.
un berger, ein Schäfer.
la bergére, die Schäferinn.
un cuisinier, ein Koch.
la cuisinière, ein Köchin.
un boucher, ein Schlächter.
la bouchére, die Schlächterinn.
un païsan, ein Bauer.
une païsanne, eine Bäurin.
un époux, ein Bräutigam.
une épouse, eine Braut.
le Marquis, der Marggraf.
la Marquise, die Maregräfinn.

§. 2. Von dieser Regel weichen ab folgende Substantiva, so entweder den letzten Buchstab verdoppeln, oder gar verändern, als:

un baron, ein Freiherr.
la baronne, die Freifrau.
un lion, ein Löwe.
une lionne, eine Löwin.
un chien, ein Hund.
la chienne, eine Hündin.
un menteur, ein Lügner.
une menteuse, eine Lügnerin.
l'Electeur, der Churfürst.
l'Electrice, die Churfürstin.
un Ambassadeur, ein Abgesandter.
l'Ambassadrice, Gesandtin.
un spectateur, ein Zuschauer.
une spectatrice, Zuschauerin.
un testateur, } einer der ein Te-
une testatrice, } stam. machet.
un inventeur, ein Erfinder.
une inventrice, Erfinderin.
un dormeur, ein Schläfer.
une dormeuse, Schläferin.
un coureur, ein Läufer.
un coureuse, Läuferin.
un serviteur, ein Diener.
la servante, die Magd.
un gouverneur, Hofmeister.
une gouvernante, Hofmeisterin
un hote, ein Wirth.
une hôtesse, eine Wirthin.
un trompeur, ein Betrieger.
une trompeuse, Betriegerin.
un curateur, ein Versorger.
une curatrice, Versorgerin.

un

un amateur des livres, ein Liebhaber von Büchern.
une amatrice, Liebhaberin.
un Empereur, ein Kayser.
l'Imperatrice, Kaiserin.
un pecheur, ein Sünder.
une pechereſſe, Sünderin.
un Prince, ein Fürst.
une Princeſſe, Fürstin.
un Comte, ein Graf.
la Comteſſe, die Gräfin.
un Duc, ein Herzog.
la Ducheſſe, Herzogin.
Dieu, GOtt.
une Déeſſe, eine Göttin.
le Roi, der König.
la Reine, die Königin.
un fils, ein Sohn.
la fille, die Tochter.
un neveu, ein Bruders Sohn.
une niéce, Bruders Tochter.
un juif, ein Jude.
une juive, eine Jüdin.
un vengeur, ein Rächer.
une vengereſſe, Rächerin.
un veuf, ein Wittwer.
la veuve, die Wittwe u. s. w.

§. 3. Folgende weichen gar ab, und haben die Fœminina, denen Endigungen nach, gar keine Verwandschafft mit den Masculinis, als:

un cheval, ein Pferd.
la jument, die Stute.
un cerf, ein Hirsch.
une biche, eine Hindin.
un boeuf, ein Ochse.
une vache, eine Kuhe.
un bouc, ein Bock.
une chévre, eine Ziege.
un mouton, ein Hammel.
une brebis, ein Schaf.
un porc, un porceau, un cochon } ein Schwein.
une truïe, eine Sau.

§. 4. Folgende werden auch für Masculina und Fœminina genommen, in ihren Begebenheiten und Bedeutungen, als:

un juge, ein Richter.
je vous prens pour juge, ich nehme euch zum Richter; Kan auch von einer Frau gesaget werden.
un interprête, ein Ausleger.
un, une camerade, ein Mitgesell.
un successeur, ein Nachfolger.
un possesseur, ein Besitzer.
un auteur, ein Urheber.
un témoin, ein Zeuge.
un fourbe, ein Betrüger.
un guide, ein Wegweiser.

NB. Gens, welches ausdrücket allerlei Leute, ist bald Mascul. bald Fœmin Generis; Masculini gen. ist es, wann das Adj. nach dem Substantivo (1) stehet; gehet aber das Adjectiv. (2) vor dem Substant. her, so stehets im Fœmininо, als:

(1) Voilà des gens bien faits, das sind wohlgestalte Leute.
voilà des gens bien resolus, das sind hertzhafte Leute.

voilà des gens bien borns, das ſind gute Leute.
ces gens là ſont bien fins, die Leute da ſind ſehr liſtig.
(2) Ce ſont de fines gens, das ſind ſchlaue Leute.
ce ſont de bonnes gens, das ſind gute Leute.
ce ſont de dangereules gens, das ſind gefährliche Leute.
ce ſont de ſottes gens, das ſind närriſche Leute.
Tout, dieſes einzige Adjectivum ſtehet allezeit vor gens im Maſculino, als:
Tous les gens de bien, alle fromme gute Leute.
tous les honnêtes gens, alle ehrliche Leute ꝛc.

Vom Genere der Adjectivorum.

§ 1. Die Adjectiva endigen ſich unterſchiedentlich; Diejenige, die mit einem Conſonant ſich endigen, ſind gemeiniglich gen. Maſculini, als: grand, groß; rond, rund: und werden Fœmin. davon gemacht, wan man ein e Fœm. hinzuſetzet, als: grand grande, rond ronde: NB. der letzte Conſonant im Maſculino machet mit dem im Fœm. hinzugeſetzten e, eine Sylbe, als gran-de, ron-de,: Endiget ſich aber das Maſcul. mit einem Vocali, als aimé, aboli, joli &c. ſo machet das im Fœm. hinzu geſetzte e allein eine Silbe, als: aimé aimé-e, aboli aboli-e, joli joli-e, tortu tortu-e, boſſu boſſu e &c und muß dieſer letzte vocal nicht punctiret werden.

§. 2. Die Adjectiva ſo ſich endigen mit einem e Fœm. ſind gener. communis, das iſt: ſie ſind ſo wohl maſcul. als fœm. generis, als riche reich, rouge roht, un homme riche ein reicher Mann, une femme riche eine reiche Frau. du drap rouge roht Tuch, de la toile rouge rohte Leinwand ꝛc.

Da nun die Endigungen vielerlei ſind, ſo kan man folgende kurtze Obſervation in acht nehmen.

(a) Die mit einem Conſonant ſich endigen, werden Fœmin. wenn man ein e fœm. hinzuſetzet, als:

adroit, e, geſchickt.	mauvais, e, ſchlim, bös.
conſtant, e, beſtändig.	gris, e, grau.
égal, e, gleich.	froid, e, kalt.
humain, e, menſchlich.	plein, e, voll.
ingrat, e, undankbar.	ſubtil, e, behende.

(b) Die auf ein c ſich endigen, haben einige que, andere che.

caduc,

caduc, caduque, hinfällig. franc, franche, frei.
public, publique, öffentlich. ſec, ſeche, trucken, item
blanc, blanche, weiß. frais fraiche, friſch.

(c) Die ſich auf ein f endigen, verändern das f in v.

neuf, neuve, neu. vif, vive, lebhaft.
craintif, ve, furchtſam. oiſif, ve, müßig.
actif, ve, hurtig.

(d) Die auf ein g, ſich endigen, nehmen ue zu ſich, als: long, longue, lang.

(e) Die auf ein l, n, ſ, t, ſich endigen, verdoppeln ihren letzten Conſonanten, und nehmen das e fœm. dazu an.

annu - el, le. jährlich. ponctu el, le, eben, genau.
cru - el, le, grauſam. nul, nulle, keiner.
continu - el, le, unaufhörlich. bon, bonne, gut.
ancien, ne, alt. fripon, ne, unartig.
éternel, le, ewig. mignon, ne, artig, zart.
mortel, le, ſterblich. épais, ſe, dick.
mutu - el, le, gegen einander. exprès, ſe, ausdrücklich.
naturel, le, natürlich. gras, ſe, fett.
gentil, le, artig. gros, ſe, dick.
mou, mol, molle, weich. bas, ſe, niedrig.
fou, fol, folle, närriſch. net, nette, rein, ſauber.
pareil, le, dergleichen. ſot, ſotte, unbedachtſam.

(f) Die in eau ſich endigen, verändern ſich in elle, als:
beau, bel, belle, ſchön.
nouveau, nouvel, le, neu. vieux, vieil, le, alt.

NB. Bei dieſen iſt zu merken, daß bel, fol, mol, nouvel, und vieil im maſculino nicht gebraucht wird, als wan das darauf folgende Subſtantivum mit einem Vocali oder ſtummen h anfänget, als:

un bel homme, ein ſchöner Mann.
un bel enfant, ein ſchön Kind.
un bel oeil, ein ſchön Aug.
une belle horloge, eine ſchöne Uhr.
un bel eſprit, Sinreicher Geiſt.
un nouvel hôte, neuer Wirth.
un ancien ami, alter Freund.
un vieil arbre, alter Baum.
un vieil habit, alt Kleid.
le vieil homme, der alte ſündliche Menſch.
un homme âgé, ein alter.
und nicht *un vieux homme.*
un vieux ami, un vieux habit.

Gleichfalls ist zu merken, auf was Weise die vorher sub (e) gemelte Adjectiva, als: ancien (1), neuf (2), nouveau, nouvelle (3) vieux, vieille (4), gebraucht werden.

(1) Ancien, wird von Sachen geredet, welche vor Alters gewesen, und noch sind, als:

c'est une ancienne coutume, es ist eine alte Gewohnheit.
c'est une loi ancienne, es ist ein altes Gesetz
c'est une ancienne amitié, es ist eine alte Freundschaft.
les anciens disoient, die Alten sagten.

(2) Neuf, wird gesagt von Sachen die neu gemacht, und noch nicht verdorben sind, als:

un habit neuf, ein neu Kleid.
un chapeau neuf, - - Hut.
des plumes neuves, ungebrauchte Federn.
des Souliers neufs, neue Schuh.
une maison neuve, ein neu Haus.
un livre neuf, ein ungebrauchtes neues Buch.

Man saget auch improprie:

un cheval neuf, ein Pferd das noch nicht abgerichtet.
un valet neuf, ein dummer Knecht.
une fille neuve, ein unerfahrnes Mädgen.

(3) Nouveau, nouvel, nouvelle, wird gesaget von Sachen, die erst anfangen zu sein. Die aus der Natur, oder durch Menschen Erfindung und Kunst neu sind, als:

le nouvel an, das neue Jahr.
la nouvelle lune, der neue Mond.
une nouvelle mode, eine neue Mode
une nouvelle doctrine, eine neue Lehre.
une nouvelle vie, ein neues Leben.
du vin nouveau, neuer Wein.
des fruit nouveaux, neue Früchte.
un nouveau livre, ein neu herausgegebenes Buch.

(4) Vieux, vieille wird gesagt von Sachen, die zwar alt sind, aber noch dauren, als:

un vieux bâtiment, ein alt Gebäude.
mes vieux bas, meine alte Strümpfe.
de vieux mots, alte Wörter.
les hommes du vieux tems, die Alten.
un vieux routier ein alter Schlauer.
une vieille coutume, ein alter Gebrauch
une vieille dette, alte Schuld.
une vieille femme, altes Weib.
une petite vieille, ein altes Weibchen.

(g) Die

(x) Die auf ein x sich endigen, verwandeln es in *se* oder *ee*, als:

heureux, heureuse, glücklich.
jaloux, jalouse, eifersüchtig
doux, douce, süß.
faux, fausse, falsch.
un billet doux, liebes Briefchen.
un homme doux, sanftmühtiger Mann.

(h) NB. Bey dem Genere der Substantivorum pag 67. §. 9. ist angewiesen, daß viele Substantiva sind, welche im Masculino diese, und im Fœm. eine andere Bedeutung haben; Also finden sich auch Adjectiva, die bei, vor, oder nach Setzung der Substantivorum gleichfalls einen andern Sinn andeuten, davon einige hergesetzet werden.

une femme sage, eine artige Frau
une sage femme, eine Weh-Mutter.
une grosse femme, eine dicke Frau.
une femme grosse, eine schwangere Frau.
un chapeau noir, ein schwarzer Hut.
une noire action, eine abscheuliche Taht.
un galant homme, ein höflicher Mann.
un homme galant, ein verliebter Mann.
il a un grand air, er ist ansehnlich.
il a un grand homme, ein grosser Mann.
un vin nouveau, neuer Wein.
un nouveau lustre, ein neuer Glantz
un esprit malin, ein boshafter Mensch.
le malin esprit, der böse Geist.
mon propre habit, mein eigen Kleid.
un habit propre, ein schön Kleid.
un plaisant homme, ein närrischer Mann.
un homme plaisant, ein artiger Mann.

(i) Es sind etliche Adjectiva (1), Participia (2), Pronomina (3), Infinitivi (4), und andere Teile der Rede (5) welche Substantive gebraucht werden; Die gebräuchlisten davon sind folgende.

(1) *Le meilleur* de l'affaire est, que, das beste von der Sache ist, daß ꝛc.
Le bas de la maison, das unterste des Hauses.
Le blanc de l'œil, das weisse vom Auge.
Le fort du bras, da der Arm am dicksten ist.
Le gras de la jambe, das Dicke am Bein, die Wade.
Le haut de la montagne, die Höhe des Berges.
Le jaune d'oeuf, das gelbe im Ey.

2) *Le tranchant* de l'épée, die Schärfe des Degens.
Le taillant d'un coûteau, die Schneide eines Messers.
J'ai vu la *mariée*, ich habe die junge Ehefrau gesehen.
J'irai voir *l'accouchée*, ich will die Kindbetterin besuchen.

3) Donne moi *le mien*, & garde le tien, gieb mir das meine, und behalte das deine.
Qu'il prenne *le sien*, er mag das seine nehmen.
Où est *le nôtre?* wo ist das unsrige.
Voilà *le vôtre*, da ist das eurige.
Vous oubliez *le leur*, ihr vergesset das ihrige.

4) Selon *le dire* de tout le monde, so wie alle Leute sagen.
Votre *aller* & *venir*, m'incommode, euer hin und hergehen ist mir beschwerlich.

5) Metez y *le dessus*, schreibet die Aufschrift darauf.
Il a depensé *le peu* qu'il avoit, er hat das wenige durchbracht.
Elle fait *la belle*, sie stellet sich als ob sie schön wäre.
Elle fait *la fachée*, sie stellet sich böse.
Mettez *le dessus* dessous, leget das obere unten.

Von den Diminutivis.

Die Diminutiva gehören auch unter die Nomina, denn sie werden so wohl aus den Adjectivis als Substantivis gemachet, und sind entweder Masculina oder Fœminina. Eine generale Formirung der Diminutivorum anzuweisen, so könte man mit dem Adjectivo petit und petite allezeit ein Diminutivum machen, wan man in deren Formirung auf die andere Art nicht gewiß ist, als: un petit homme, une petite femme, an statt derer hier folgenden.

un âne, ein Esel.
un anon, eine Eselinn.
un arbre, ein Baum.
un arbrisseau, Bäumchen.
un bois, ein Gehölz
un boccage, ein Gebüsch.
un brochet, ein Hecht.
un brochetton, Hechtlein.
un coûteau, ein Messer.
un coûtelet, Messerchen.
un homme, ein Mann
un hommelet, Männchen.
un livre, ein Buch.
un livret, Büchlein.
une maison, ein Haus.
une maisonnette, Häuschen.
gras, fett.
grasselet, zimlich fett.
un chat, eine Katze.
un chaton, Kätzchen.
une oie, eine Gans.
un oison, ein Gänselein.
un pigeon, eine Taube.
pigeonneau, Täubchen.

une

une poche, eine Tasche.
une pochette, Täschlein.
un sanglier, ein Wildschwein.
un marcassin, Frischling.
une poule, ein Huhn.
un poulet, Hühnchen.
un liévre, ein Haas.
un levreau, Häschen u. s. w.

Von den Gradibus Comparationis.

Die Adjectiva haben unterschiedliche Gradus oder Staffeln und sind: der *Positivus*, der *Comparativus* und der *Superlativus*.

Der *Positivus* oder die erste Staffel ist das blosse Adjectivum als: bon gut, beau schön, grand groß.

Der *Comparativus* wird von dem Positivo gemacht, und ist eine Vergleichung einer Sache oder Person, mit einer andern, indem man sie entweder gegen einander erhebet, vergrössert, oder verkleinert; Hat in der Rede die Conjunctio, *que* als, nach sich:

Das Erheben oder Vergrössern geschiehet mit dem Adverbio *plus* mehr, welches die Quantität anzeiget.

Das Verkleinern geschiehet mit dem Adverbio *moins* weniger, geringer, und mit der Conjunctio *que*, welches die Qualität einer Sache anzeiget.

Der *Superlativus* erhebet die Sache oder Person über alle andere, und wird allezeit gemacht vom Comparativo, er sei regulair oder irregulair, indem man den Articulum Definitum *le*, oder *la* hinzu setzet, als: le plus beau, der allerschönste, la plus belle die allerschönste, und regieret in einer Rede den Genitivum, als: il est le plus grand de nous tous, er ist der grösseste von uns allen.

Positivus,	Comparativus.	Superlativus.
grand, groß.	plus grand, gröſſer.	le plus grand, der grösseste.
heureux, glücklich.	plus heureux, glücklicher.	le plus heureux, der glücklichste.
riche, reich.	plus riche, reicher.	le plus riche, der reicheste.
doux, süß.	plus doux, süsser.	le plus doux, der süsseste.
pauvre. arm.	plus pauvre, armer.	le plus pauvre, der aller armste.

petit

Petit, klein.	plus petit, kleiner.	le plus petit, der kleineſte.
ſavant, gelehrt.	plus ſavant, gelehrter.	le plus ſavant, der gelehrteſte.
laid, heßlich.	plus laid, heßlicher.	le plus laid, der heßlichſte.
fort, ſtark.	plus fort, ſtärker.	le plus fort, der ſtärkeſte.
gros, groß, dick.	plus gros, gröſſer, dicker.	le plus gros, der gröſſeſte, der dickſte.
aimable, lieblich.	plus aimable, lieblicher.	le plus aimable. der lieblichſte.
ſouvent, oft.	plus ſouvent, öfter.	le plus ſouvent, am öfterſten.
mauvais, ſchlim.	plus mauvais, ſchlimmer.	le plus mauvais, der ſchlimmſte.
mal, ſchlim, übel.	plus mal, ſchlimmer.	le plus mal, am ſchlimſten.

Die Verkleinerung geſchiehet mit dem Adverbio moins weniger, welches die Qualität oder Beſchaffenheit anzeiget, als:

grand, groß.	moins grand, kleiner.	le moins grand, der kleineſte.
ſavant, gelehrt.	moins ſavant, nicht ſo gelehrt.	le moins ſavant, der ungelehrteſte.
belle, f. ſchön.	moins belle, nicht ſo ſchön.	la moins belle, die heßlichſte.
riche, reich.	moins riche, nicht ſo reich.	le moins riche, der ärmſte.
pauvre, arm.	moins pauvre, nicht ſo arm.	le moins pauvre, der reicheſte.

Comparativus irregularis.

bon, gut.	meilleur, beſſer.	le meilleur, der beſte.
mauvais, böſe.	pire, ärger.	le pire, am ſchlimſten.
bien, wohl.	mieux, beſſer.	le mieux, am beſten.
peu, wenig.	moins, weniger.	le moins, am wenigſten.
		beaucoup,

beaucoup, viel.	plus, mehr.	le plus, am meisten.
petit, gering, klein.	moindre, geringer.	le moindre, das geringste.

Gebrauch der Comparation.

Oben p. 75. ist gesaget, daß der Comparativus die Conjunctio *que*, und der Superlat. er sei regulair oder irregulair den *Genitivum* nach sich habe; Siehe hievon einige Aufgaben.

Posit. Je suis grand & heureux, ich bin groß und glücklich.
Comp. Vous êtes plus grand *que* moi, ihr seid grösser als ich.
Superlat. Il est le plus grand *de* vous tous, er ist der grösseste von euch allen.
Qui est plus heureux *que* vous? Wer ist glücklicher als ihr?
Elle a plus de bonheur *que* de prudence, sie hat mehr Glück als Verstand.
Il est plus riche *que* son frére, er ist reicher als sein Bruder.
La servante est plus belle que la fille, die Magd ist schöner als die Tochter.
Mit que und ne, oder ne und que, welches (als) andeutet.
Il dépense plus *qu'il ne* gagne, er vertuht mehr als er gewinnet.
Il est plus riche *qu'il ne* dit, er ist reicher, als er saget.
Il n'est pas plus riche *qu'il* dit, er ist nicht reicher, als er sich ausgiebet.
Elle est plus sage qu'elle ne semble, sie ist klüger als sie scheinet.
On me fait plus d'honneur *que* je *ne* mérite, man tuht mir mehr Ehre an als ich wehrt bin.
Il a bien de l'esprit, mais vous en avez plus que lui,
Vous êtes aussi riche que lui.
Superlativus mit dem *Genitivo*, als:
Son frére est le plus riche *de la ville*, sein Bruder ist der reicheste in der Stadt.
Il est le plus heureux *de la famille*, er ist der glücklichste von der Familie.
C'est la plus belle fille *du monde*, es ist das schönste Mädgen von der Welt.
Vous êtes le meilleur *de mes amis*, ihr seid mein bester Freund

Oft hat der Superlativus auch ein Relativum im Nominativo *qui*, oder im Accusativo *que*, nach sich, und dann stehet das darauf folgende Verbum im Conjunctivo, als:

C'est

C'eſt la plus belle fille *que j'aie* jamais vue,
C'eſt le plus ſavant bomme *qui ait* jamais paru,
Votre frére eſt le plus ſage *qui ſoit* au monde,
C'eſt une perſonne la plus douce *que je connoiſſe*
Vous êtes mon meilleur ami *que j'aie*, ihr ſeyd mein beſter Freund den ich habe.

Der *Superlativus* wird auch oft gegeben mit den Adverbiis, fort, trèsbien, extrèmement &c. und wird genennet Superlativus ſimplex, hat keinen Caſum nach ſich.
Cet homme eſt très grand, dieſer Mann iſt ſehr groß.
Votre Couſine eſt fort belle, eure Nichte iſt ſehr ſchön.
Votre raiſon eſt très mal fondée, eure Meinung iſt ſehr übel gegründet.
Elle eſt très bien faite, ſie iſt recht wohl geſtaltet.
Et ſa ſœur eſt bien modeſte, und ihre Schweſter iſt ſehr ſittſam.
Mon pére en eſt extrèmement fâché, mein Vater iſt darüber ſehr zornig.

Moins zeiget die Verringerung der Qualitæt der Sache an, und hat der Comparativus auch die Conjunctio *que*, und der Superlativus den Genitivum nach ſich, als:
Votre frére eſt riche, euer Bruder iſt reich.
Vous êtes moins riché *que* lui, ihr ſeyd nicht ſo reich als er.
Je ſuis le moins riche *de vous tous*, ich bin der Ärmſte von euch allen.
Cette Dame eſt belle, dieſe Dame iſt ſchön.
Sa ſœur eſt moins belle qu'elle, ihre Schweſter iſt nicht ſo ſchön als ſie.
La mére eſt la moins belle de la famille, die Mutter iſt die heßlichſte ꝛc.

Gebrauch der *Comparation irregularis*.
Ce vin eſt bon, dieſer Wein iſt gut.
Celui d'hier étoit meilleur, der geſtrige war beſſer.
Le vin de Rhin eſt le meilleur, der Rhein-Wein iſt der beſte.
Ce vin rouge eſt petit, dieſer rohte Wein iſt gering
Le blanc eſt moindre que le rouge, der weiſſe iſt geringer als der rohte.
Celui-ci eſt le moindre de tous, dieſer iſt der geringſte von allen.
Il a une mauvaiſe intention, er hat ein ſchlimmes Vornehmen.
Son imagination eſt pire que *la* maladie, ſeine Einbildung iſt ärger als die Kranckheit.

Son

Son action énorme est le pire, seine unerhörte Taht ist das schlimste.

J'ai peu d'argent, ich habe wenig Geld.
Vous avez encore moins que moi, ihr habet noch weniger als ich.
Mon frére a le moins de nous tous, mein Brnder hat am wenigsten von uns allen.

Elle parle assés bien, sie redet gut genug.
Vous parlez mieux qu'elle, ihr redet besser als sie.
Son frére parle le mieux de nous tous, ihr Bruder redet am besten von uns allen.

C'est le pire, das ist das schlimste.
Cela va le mieux du monde, das gehet am allerbesten.
C'est le moindre de mes soucis, das ist meine geringste Sorge.
C'est la moindre de mes pensées, das sind meine geringste Gedanken.

Von Setzung der Substantivorum und Adjectivorum.

Nachdem von dem Nomine Substantivo und Adjectivo vorher deutlich gehandelt worden, so soll nun gewiesen werden, wie sie bei einander stehen, und wie das Adjectivum bald vor, bald nach dem Substantivo stehen müsse, wovon auch schon bei Abhandlung der Articulorum etwas vorgekommen, vid. p. 51. C. § 5. & p. 55. §. 2.

Das Adjectivum stehet gemeiniglich vor dem Substantivo wie im teutschen, als:

Un habile homme, ein geschickter Mann.	Une petite fille, ein klein Mädgen.
Un vaillant homme, ein wackrer Mann.	Une grande ville, eine grosse Stadt.
Une bonne opinion, eine gute Meinung.	Un petit village, ein klein Dorf.
Une belle invention, eine schöne Erfindung.	Un bel enfant, ein schön Kind.
Un beau garçon, ein schöner Knabe.	Une sotte coutume, närrische Gewohnheit.
Une méchante bête, ein böses Tier.	Une grande faute, ein grosser Fehler.
	Une meure déliberation, eine reife Ueberlegung.
	Mes vieux bas, & souliers &c.

Item die Adjectiva numeralia stehen auch vor dem Substantivo, als:

Le prémier homme, der erste Mensch.
Il a la seconde, sa deuxiéme femme, er hat seine zweite Frau.
Je lis le prémier chapitre, ich lese das erste Capitel.
Au prémier livre des Rois, im ersten Buch der Könige.

Hingegen stehen nach dem Substantivo diejenige welche eine Farbe (1) eine Nation (2) eine Beschaffenheit (3) anzeigen, wie auch die participia (4) und die Supina (5) wann sie als Adject. gebraucht werden, als:

1) Du pain blanc, weiß Brodt.
Du vin rouge, rohter Wein.
De la soie verte; grüne Seide.
De la laine noire, schwartze Wolle.

2) La Langue françoise, die Frantzösische Sprache.
Une demoiselle alemande, eine teutsche Jungfer.

1) Du pain tendre, frisch Brod.
De l'eau fraiche, frisch Wasser.
De l'eau trouble, trübes Wasser.
Un tems froid, kalt Wetter.
Un fer chaud, ein warm Eisen.

Un chapeau noir, ein schwartzer Hut.
Un manteau gris, ein grauer Mantel.
Une chemise blanche, ein weiß Hemd und s. w. vid. oben pag. 50 A. §. 2.
Un Comte Italien, ein Italiänischer Graf.
La flotte Angloise, die Engelländische Flotte.
Un corps sain, ein gesunder Leib.
Une fille vertueuse, eine tugendhafte Jungfer.
Un prix raisonnable, ein billiger Preiß.
Un homme aveugle, ein blinder Mann.
Une passion aveugle, eine blinde Begierde.

4) Die Participia, wenn sie als Adjectiva gebraucht werden, stehen hinter dem Substantivo.

Un coûteau tranchant, ein scharf Messer.
L'eau coulante, das fliessende Wasser.
Une nécessité pressante, eine dringende Noht.
Le jour suivant, der folgende Tag.
Une voix tremblante, eine bebende Stimme.
Un homme agissant, ein geschäftiger Mann.

5) Item die Supina, wenn sie als Adjectiva gebraucht werden, stehen nach dem Substantivo.

Un chapon roti, ein gebratener Capaun.
Un homme ruiné, ein verdorbener Mann.

Un

Un corps mort, ein todter Leichnahm.
Un enfant gâté, ein verzärtelt Kind.
Une famille ruinée, - - - -
Des cheveux frisés, kraus Haar.

Etliche Adjectiva stehen bald vor, bald nach dem Substantivo, als:

Mes vieux bas, meine alte Strümpfe.
Mes vieux souliers, meine alte Schuh.
Mes bas neufs, meine neue Strümpfe.
Mes souliers neufs, neue Schuh.
cette dame est d'une admirable beauté, oder d'une beauté admirable.
Cet homme est d'une extraordinaire grandeur, oder d'une grandeur extraordinaire.

Von den Pronominibus.

Die Pronomina sind Sechserlei, als:

I. Das Pronomen Personale, welches den Unterscheid der Person andeutet, oder die Stelle einer Person vertritt, als: je ich, tu du, il er, elle sie, nous wir, vous ihr, ils, elles sie.

II. Das Pronomen Possessivum deutet einen Besitz an, und zeiget, wem dasjenige zugehöre, davon man redet, als: mon mein, ton dein, son sein, sa seine, notre unser, votre euer, leur ihres.

III. Das Pronomen Demonstrativum zeiget die Person oder die Sache an, davon man redet, als: ce, cet dieser, cette diese, celui dieser, derjenige, celle diese, diejenige; Welchen beiden letztern die particula demonstrativa, ci und là beygefüget werden, als: celui ci, dieser hier, celui ou celle-là, dieser oder diese da.

IV. Pronomen Interrogativum; Mit welchen man nach einer Person oder Sache fraget, als: quel? welcher, was für ein? quelle? welche, was für eine? qui wer? que was? quoi was?

V. Das Pronomen Relativum beziehet sich auf die Person oder auf die Sache, wovon die Rede ist, als: qui welcher, welche, quel welcher, welches, la quelle welche.

VI. Das Pronomen Indefinitum, welches die Sache nicht eigentlich entscheidet, noch eine gewisse Person andeutet und vorstellet, als tout, toute alle, ganz, quelque einer,

ner, eine, etwa einer, quelcun jemand, chacun ein jeder, quiconque welcher, wer &c. &c.

Pronomina.

Conjunct.	*perf. absol.*	*Possess.*	*Conjunct.*
je, ich	moi, ich, mich	mon, ma, mein	notre, unser.
tu, du	toi, du, dich	ton, ta, dein	votre, euer.
il, er	lui, er	son, sa, sein	leur, ihr.
elle, sie	elle, sie		

plural. *gener. Communis.*

Nous, wir	nous, wir uns	mes, meine	nos unsere.
vous, ihr	vous, ihr, euch	tes, deine.	vos, eure.
ils, sie	eux, sie	ses, seine	leurs, ihre.
elles, sie	elles, sie		

Possessiv. absolut.

le mien, der meine.	le, la nôtre, der, die unsrige.
le tien, der deine	le, la vôtre, der, die eurige.
le sien, der seine	le, la leur, der, die ihrige.
fœmin.	*plur. gen. communis.*
la mienne, die meine	les nôtres, die unsrige.
la tienne, die deine	les vôtres, die eurige.
la sienne, die seine	les leurs, die ihrige.
plural.	*Pronom. demonstrat. absolut.*
les miens, die meinige	Ce, cet, dieser — celui, dieser
les tiens, die deinige	cette, f. diese — celle, diese
les siens, die seinige	*plur.* ces, diese — ceux, diese
fœmin.	Neutr. — celles, diese.
les miennes, - - -	ce, dies
les tiennes, - - -	ceci, dies hier
les siennes, - - -	cela, dies da.

Interrogat.

Conjunct.	*absolut. & Relat.*
quel, quelle, welch?	lequel, laquelle, welcher, welche
plur. quels, quelles?	les quels, les quelles.

qui? wer? que, quoi, was?

I. Declinatio der Pronominum.

Pronomina personalia sind Conjunctiva A. und Absoluta B.

A. Die

A. Die Conjunctiva haben keinen Genitivum noch Ablativum, sie stehen vor dem Verbo.

Nominativus.	*Dativus.*	*Accusat.*
Je, ich.	me, mir.	me, mich.
Tu, du.	te, dir.	te, dich.
Il, er.	lui, ihm	le, ihn.
Elle, sie. Fœm.	lui, ihr.	la, sie.

Der Dativus aber *me* und *te* heisset nach dem Imperativo, *moi* und *toi*.

Pluralis.

Nous, wir.	nous, uns.	nous, uns.
Vous, ihr.	vous, euch.	vous, euch.
Ils, sie.	leur, ihnen.	les, sie.
Elles, sie. Fœm.	leur, ihnen.	les, sie.

Den Gebrauch hievon siehe unten p. 87.

B Pronomina Personalia Absoluta werden mit dem Articulo Indefinito decliniret.

Nom. und *Acc.*	*Genit.* und *Ablat.*	*Dativus.*
Moi, ich, mich.	de moi, meiner, von mir.	à moi, mir.
Toi, du, dich.	de toi, deiner, von dir.	à toi, dir.
Lui, er.	de lui, seiner, von ihm.	à lui, ihm.
Elle, sie.	d'elle, ihrer, von ihr	à elle, ihr.
Soi, sich, *gen.* c.	de soi, seiner, von sich.	à soi, sich.

Pluralis.

Nous, wir, uns.	de nous, unserer, von uns.	à nous, uns.
Vous, ihr, euch.	de vous, eurer, von euch.	à vous, euch.
Eux, sie.	d'eux, ihrer, von ihnen.	à eux, ihnen.
Elles, sie.	d'elles,	à elles,

gen. com. caret. den Gebrauch hievon siehe unten p. 90.

II. Pronomina possessiva sind Conjunctiva A, und Absoluta B.

Die Pron. Conjunctiva haben den Articulum Indefinitum.

A. *Nom.* und *Acc.*	*Genitivus* und *Abl.*	*Dativus.*
Mon, mein, meinen.	de mon, meines, von meinen	à mon, meinem
Ton, dein, deinen.	de ton, deines, von deinen.	à ton, deinem.
Son, sein, seinen.	de son, seines, von seinen.	à son, seinem.
Fœm. Ma, meine.	de ma, meiner, von meiner.	à ma, meiner.
Ta, deine.	de ta, deiner, von deiner.	à ta, deiner.
Sa, seine, ihre.	de sa, seiner, von ihrer.	à sa, seiner.

Pluralis iſt im Maſcul. und Fœm. einander gleich.

Mes, meine.	de mes, meiner, von meinen.	à mes, meinen.
Tes, deine.	de tes, deiner, von deinen.	à tes, deinen.
Ses, ſeine.	de ſes, ſeiner, von ihren.	à ſes, ſeinen.

Pronomina Poſſeſſ. Conjunctiva communia.

Notre, unſer, unſern.	de notre, unſeres, von unſern.	à notre, unſerm
Votre, euer, euren.	de votre, eures, von eurem.	à votre, eurem.
Leur, ihr, ihren.	de leur, ihres, von ihrem.	à leur, ihrem.

Pluralis.

Nos, unſere.	de nos, unſerer, von unſern.	à nos, unſern.
Vos, eure.	de vos, eurer, von euren.	à vos, euren.
Leurs, ihre.	de leurs, ihrer, von ihren.	à leurs, ihren.

B. Pronomina Poſſeſſiva Abſolura haben den Articulum Definitum.

Le mien, der meinige.	du mien, des meinigen, von dem meinigen.	au mien, dem meinigen.
Le tien, der deinige.	du tien, des deinigen, von dem deinigen.	au tien, dem deinigen.
Le ſien, der ſeinige.	du ſien, des ſeinigen. von dem ſeinigen.	au ſien, dem ſeinigen.

Fœmin.

La mienne, die meinige.	de la mienne, der, und von der meinigen.	à la mienne, der meinigen.
La tienne, die deinige.	de la tienne, der, und von der deinigen.	à la tienne, der deinigen.
La ſienne, die ſeinige.	de la ſienne, der, und von der ſeinigen.	à la ſienne, der ſeinigen.

Pluralis, im *Maſcul.* und *Fœmin.*

Les miens, les miennes, die meinigen.	des miens, miennes, der, und von den meinigen.	aux miens, miennes, den meinigen.
Les tiens, les tiennes, die deinigen.	des tiens, tiennes, der, und von den deinigen.	aux tiens, aux tiennes, den deinigen.
Les ſiens, les ſiennes, die ſeinigen.	des ſiens, ſiennes, der, und von den ſeinigen.	aux ſiens, aux ſiennes, den ſeinigen.

Le

Le nôtre, der unſrige. du nôtre, des, von dem unſrigen. au nôtre, dem unſrigen.
Le vôtre, der eurige. du vôtre, des, von dem eurigen. au vôtre, dem eurigen.
Le leur, der ihrige. du leur, des, von dem ihrigen. au leur, dem ihrigen.

Fœmin.

La nôtre, die unſrige. de la nôtre, der unſrigen. à la nôtre, der unſrigen.
La votre, die eurige. de la vôtre, der eurigen. à la vôtre, der eurigen.
La leur, die ihrige. de la leur, der ihrigen. à la leur, der ihrigen.

Im *Plurali Gener. Communis.*

Les nôtres, die unſrigen. des nôtres, der, oder von den unſrigen. aux nôtres, denen unſrigen.
Les votres, die eurigen. des vôtres, der, oder von den eurigen. aux votres, denen eurigen.
Les leurs, die ihrigen. des leurs, der, oder von den ihrigen. aux leurs, denen ihrigen.

Den Gebrauch hievon ſiehe unten pag. 98.

III. Pronomina Demonſtrativa Conjunctiva.

Dieſe werden mit dem *Artic. Indefinito declimiret.*

A. Vor einem *Conſonante.*

Nom und *Acc.*	*Genit.* und *Abl.*	*Dativus.*
Ce garçon, dieſer Knabe.	de ce garçon, dieſes Knabens.	à ce garçon, dieſem Knaben.

Vor einem *Vocali* oder ſtummen h

Cet arbre, dieſer Baum.	de cet arbre, von dieſem Baum.	à cet arbre, dieſem Baume.
Cet homme, dieſer Mann.	de cet homme, von dieſem Manne.	à cet homme, dieſem Manne.

Vor einem *Fœminino.*

Cette femme, dieſe Frau.	de cette femme, von dieſer Frau.	à cette femme, dieſer Frau.

Dieſe alle haben im *Plurali.*

Ces garçons,	de ces garçons,	à ces garçons,

Ces arbres.	de ces arbres,	à ces arbres.
Ces hommes.	de ces hommes,	à ces hommes.
Ces femmes.	de ces femmes.	à ces femmes.

B. Pronomina Demonſtrativa Abſoluta.

Celui, dieſer, oder derjenige.	de celui, von dieſem, oder von demjenigen.	à celui, dieſem, oder demjenigen.
Celle, dieſe, oder diejenige.	de celle, von dieſer, oder derjenigen.	à celle, dieſer, oder derjenigen.

Pluralis.

Ceux, dieſe, oder diejenige.	de ceux, von dieſen, oder von denjenigen.	à ceux, dieſen, oder denjenigen.
Celles, diejenigen.	de celles, - - -	à celles, denenjenigen.

C. Neutrum.

Ce, es, das, dieſes.	de ce, deſſen.	à ce, an das.

D. Commune.

Ce-ci, dieſes hier.	de ce-ci, von dieſes.	à ce-ci, an dieſes.
Cela, dies da.	de cela, von das da.	à cela, an das da.

Den Gebrauch hievon ſiehe unten p. 100. & 101.

IV. Pronomina Interrogativa.

A. Conjunctiva.

Werden mit dem *Artic. Indefinito decliniret.*

Quel, f. quelle? welcher, welche, was für ein?	de quel, f. de quelle? von welchen, von was für ein.	à quel, f. à quelle? welchem, an was für ein?

Pluralis.

Quels, f. quelles? welche oder was für?	de quels, f. de quelles? von was für?	à quels, f. à quelles? welchen, was für?

B. Pronomina Interrogativ. Abſoluta.

Werden mit dem *Artic. Definito decliniret.*

Le quel? welcher, was für ein?	du quel? von welcher, von was für einer?	auquel? welchem?
La quelle? welche, was für eine?	de la quelle? von welcher, von was für einer?	à la quelle? welcher?

Plura-

Pluralis.

Les quels? welche?	des quels? welcher?	auxquels? welchen?
Les quelles? welche, was für welche?	des quelles? welcher was für welcher?	aux quelles? welchen, was für welchen?
C. *Commune.* Qui? wer?	de qui? wessen?	à qui? wem?
D. *Neutr.* Quoi? Que?	de quoi? wovon?	à quoi? an was?

Den Gebrauch siehe unten pag. 102. & seq.

V. Pronomina Relativa.

Le quel, welcher, der.	du quel, dont, welches.	au quel, welchem.
La quelle, welche, die so da.	de la quelle, dont, welcher von welcher.	à la quelle, welcher.

Pluralis.

Les quels, welche.	des quels, welcher.	aux quels, welchen.
Les quelles.	des quelles,	aux quelles,

Singul. und *Plural. Masculi.* und *Fœmin.*

Qui, welcher, welche, wen, den.	de qui, dont, dessen, wessen, davon.	à qui, dem, wem. welchen, denen.

Hat im Accusativo que, vid. unten bei dem Gebrauch dieses Pronominis lit. A. & C. NB. (1)

Den Gebrauch hievon siehe unten pag. 104. & seq.

Gebrauch obiger, und zwar erstlich der Pronominum Personalium, welche entweder sind Conjunctiva A. oder Absoluta B.

A. Der Pronominum Personalium Conjunct. welche vor den Verbo hergehen. vid. p. 83.

(1) Im *Nominat.*

Je parle, ich rede, tu écris, du schreibest.
Il, elle veut, er, sie will.
Nous sommes contens, wir sind zufrieden.
Vous la trompez, ihr betrieget sie.
Ils dorment encore, sie schlafen noch.
Elles ne disent rien, sie sagen nichts.

Im *Dativo.*

Je *te* le donne, ich gebe es dir.
Il *me* le promet, er verſprichts mir.
Je *te* le dis, ich ſage es dir.
Je ne *te* dois rien, ich bin dir nichts ſchuldig.
Tu *me* l'as dit, du haſt es mir geſaget.
Vous *lui* donnez trop, ihr gebet ihm zu viel.
Je *lui* ai dit, ich habe ihr geſagt.
Il *vous* le promet, er verſprichts euch.
Nous ne *leur* donnons rien, wir geben ihnen nichts.
Je *leur* demande pardon, ich bitte ihnen um Vergebung.

NB. Der *Dativus me* mir, und *te* dir, heiſſen nach dem *Imperativo*, wann er befielet, moi, toi, als:

Dites le *moi*, ſaget es mir.
Faites *moi* ce plaiſir, tuht mir den Gefallen.
Donnez-*moi*, gebet mir.
Fai-*toi* rendre le reſte, laß dir das übrige wieder geben.
Donne-*toi* du bon tems, mache dir einen guten Tag

Item der *Accuſativus te*, heiſſet toi, als: tais-toi, & te couche, ſchweig und gehe zu Bette.

Wann die *Partic relativa en*, dabei iſt, heiſſet es:

Donnez-*m'* en la moitié, gebet mir die Hälfte davon.
Faites-*m'* en encore une paire, machet mir noch ein Paar davon.

Im *Accuſativo.*

Je *me* porte bien, ich befinde mich wohl.
Vous *me* trompez toujours, ihr betrieget mich allezeit.
Elle *te* voit bien, ſie ſiehet dich wohl.
Nous *vous* aimons, wir lieben euch
Et vous ne *nous* aimez pas, und ihr liebet uns nicht.
La, *les*, connoiſſez vous? kennet ihr ſie?

(2) Denen *Partic. demonſtrativis* wird dieſes *Prouomen* im *Accuſativo* vorgeſetzt auf eine Frage:

Où êtes-vous, wo ſeyd ihr?
Me voici, hier bin ich. Le voilà, da iſt er.
Vous voici bien logé, ihr ſeyd hier gut logiret.
Où ſont mes plumes? wo ſind meine Federn.
Les voici, les voilà, hier, da ſind ſie?
La voilà bien atrapée, da iſt ſie recht betrogen.

(3) Die-

(3) Dieſe *Pronomina* werden dem *Imperativo affirmativo* nachgeſetzet, als:

Donnez-*lui* votre livre, gebet ihm euer Buch.
Menez-*la* à l'égliſe, führet ſie in die Kirche.
Venez-*me* voir, kommet mich zu beſuchen.
Faites-*le* venir ici, laſſet ihn hier kommen.
Faites *vous* paier vos peines, laſſet euch eure Mühe bezahlen.
Aprétez *nous* le déjeuner, bereitet uns das Frühſtück.
Donnez-*leur* autant qu'à nous, gebet ihnen eben ſo viel als uns.
Ecrivez *leur* notre état, ſchreibet ihnen unſern Zuſtand.

(4) Wann der *Imperativus* aber verbietet, ſo gehet dieſes *Pronomen* vorher:

Ne *lui* donnez pas votre livre, gebet ihm euer Buch nicht.
Ne *la* menez pas à l'égliſe, führet ſie nicht nach der Kirche.
Ne *me* venez pas voir, kommet mich nicht zu beſuchen.
Ne *le* faites pas venir ici, laſſet ihn nicht hier kommen.
Ne *leur* donnez pas tant, gebet ihnen nicht ſo viel.
Ne *leur* écrivez pas cela, ſchreibet ihnen das nicht.
Ne *lui* dites pas que je ſuis ici, ſaget ihm nicht daß ich hier bin.
Qu'elle ne *m'*oublie pas, daß ſie meiner nicht vergeſſe.
Quils ne *me* diſent rien de cela, daß ſie mir nichts davon ſagen.

(5) Der Dativus perſonæ dieſes Pronominis, (me, te, nous, vous) gehet vor dem Accuſativo rei, *le*, *la*, *les*, her, welches dem Teutſchen entgegen ſtehet, als:

Il *me le* promet, er verſpricht es mir, (er mir es verſpricht.)
Je ne *vous le* promets pas, ich verſpreche es euch nicht.
Je *vous l'*avoue, ich geſtehe es euch.
Elle *vous le* montrera, ſie wird es euch zeigen.
Ma fille *vous* le prouvera, meine Tochter wirds euch beweiſen.
Monſieur *me le* rendra, der Herr wird mirs wiedergeben.
Ne *vous le* dira-t-elle pas? wird ſie es euch nicht ſagen?
Pourquoi *me le* cacheroit il? warum ſolte er es mir verhelen.

(6) Der Dativus perſonæ lui und leur aber ſtehet, nach dem Accuſativo rei, *le*, *la*, *les*, (mit dem Teutſchen übereinkommend,) als:

Je *le lui* dirai fort bien, ich will es ihm ſchon ſagen.
Je *le lui* écrirai demain, ich werde es ihm morgen ſchon ſchreiben.
Je *le lui* donnerai, ich werde es ihm geben.
Ne *le lui* dites pas, ſagets ihm, ihr nicht.
Pourquoi ne *le lui* dirois-je pas? warum ſolte ich es ihr nicht ſagen.
Je *les lui* ai promiſes, fœm. ich habe ſie ihm verſprochen.
Je *le leur* rendrai volontiers, ich will es ihnen gerne wieder geben.
Donnez *les leur*, gebet ſie ihnen.
Je ne *le leur* confierai pas, ich will es ihnen nicht vertrauen.
Pourquoi ne *le leur* prometrois-je pas? warum ſolte ich es ihnen nicht verſprechen?

(B) Die Pronomina perſonalia abſoluta moi, toi, lui, elle &c. werden allein ohn einiges Verbum oder Nomen conſtruiret; und haben doch einen vollkommenen Sinn; Die Declinatio ſiehe oben pag. 83. lit. B.

Gebrauch dieſer Pronominum Perſonal. abſolut. auf die Frage:

Wer hat das geſagt? Wer hat das getahn?
Qui a dit cela? Qui a fait cela?
oder qui eſt-ce qui a dit cela? qui eſt-ce qui a fait cela?
moi ich, toi du, lui er, elle ſie, nous wir, vous ihr, eux, elles ſie.
oder C'eſt *moi*, ich bins, qui l'ai dit, der es geſaget habe.
C'eſt *toi*, du biſt es, qui l'as dit, der du es geſaget haſt.
C'eſt *lui*, er iſts, qui l'a dit, der es geſaget hat.
C'eſt *elle*, ſie iſts, qui l'a fait, die es getahn hat.
C'eſt *nous*, wir ſinds, qui l'avons fait, die es getahn haben.
C'eſt *vous*, ihr ſeid es, qui l'avez fait, die es getahn habet?
Ce ſont *eux*, ſie ſinds, qui l'ont fait, die es getahn haben.
Ce ne ſont pas elles, ſie ſinds nicht, qui l'ont fait - - -
Ce n'eſt pas *moi* qui a dit cela, ich habe das nicht geſaget.
Ce n'eſt pas *lui* qui a fait cela, er hat das nicht getahn.
Ce ne ſont pas *nous* qui cauſons cela, wir verurſachen das nicht.
Ce ne ſont pas *eux* qui font telles choſes, ſie tuhn dergleichen nicht.
Eſt-ce *moi*? eſt-ce *lui*? eſt-ce elle? ſont-ce eux, elles?

N'eſt

N'eſt-ce pas *moi*? bin ichs nicht? n'eſt-ce pas vous? ſeid ihrs nicht?
Ne ſont-ce pas *eux, elles?* ſind ſie es nicht?
Sont ce *elles* qui crient comme-ça? ſind ſie es die ſo ſchreien?
N'étoient-ce pas *elles* qui vous l'avoient dit? hatten ſie es euch nicht geſagt?

Noch ſind folgende Phraſes hievon im Gebrauch.

Vous & moi ſommes deux, ihr und ich ſind unſerer zwei.
Lui & moi ſommes d'avis, que, er und ich ſind der Meinung, daß,
Vous le voulez, & moi non, ihr wollet es, und ich nicht.
Ni lui ni moi ferons cela, weder er noch ich werden das tuhn.

Um mehrern Nachdruck zu geben, ſaget man auch wohl:

Moi, je n'en ſai rien, ich weiß davon nichts.
Moi, je ne veux pas, ich will nicht.
Toi, tu ne le connois pas, du kenneſt ihn nicht.
Toi, tu n'y entens rien, du verſteheſt nichts davon.
Mais moi, je vous dis, aber ich ſage euch.
Lui, il n'en veut point, er will keine davon.
Pour lui, il ne s'en ſoucie pas, was ihn betrift, er fraget nichts darnach.
Pour eux, ils ne demandent plus rien, was ſie anbelanget, ſie begehren nichts mehr.

Exempel über den Genitivum (a), und Ablativum (b), nach denen Præpoſitionibus und Verbis, ſo dieſe Caſus regieren.

(a) C'eſt *à cauſe de moi*, es iſt um meinetwegen.
Ce n'eſt pas *pour l'amour de lui*, es iſt nicht um ſeinet wegen.
Nous avons fait cela *pour l'amour d'eux*, wir haben das ihrenthalben getahn.
Je n'ai rien pu faire à *cauſe d'elle*, ich habe ihrentwegen nichts tuhn können.

Il demeure *proche de nous*, er wohnet nahe bei uns.
A-t-il été, *auprès de lui?* iſt er bei ihm geweſen?
Ne ſont-ils pas bien heureux *au prix de nous?* ſind ſie nicht ſehr glücklich, gegen uns zu rechnen?

Il n'eſtime perſonne *au prix de ſoi*, er achtet keinen Menſchen gegen ſich
Nous demeurons *au milieu d'eux*, wir wohnen mitten unter ihnen.
Aprochez-vous *de moi*, kommet näher zu mir.
Il eſt amoureux *d'elle*, er iſt in ſie verliebt.
Elle eſt amoureuſe *de lui*, ſie iſt in ihm verliebt.
Je ne me ſuis pas aperçu *de vous*, ich bin euer nicht gewahr worden.
Il ne ſe ſoucie pas *de nous*, er bekümmert ſich nicht um uns.
Il ſe ſouviendra *de moi* & *de toi*, er wird ſich meiner und deiner erinnern.
Il ſe moque *de nous*, er vexiret uns.
Vous riez *de moi*, & moi je ris *de vous*, ihr lachet meiner, und ich lache eurer.
Il eſt faché *d'elle*, er iſt auf ſie böſe; item contre elle.
Je n'ai pas affaire *de vous*, ich habe eurer nicht nöhtig u. ſ. w.
(b) On parle *de nous*, *de vous*, *d'eux*, *d'elles*, man redet von uns, von euch, von ihnen.
Vous parlez *de lui*, & il parle *de vous*, ihr redet von ihm, und er redet von euch.
Je ne parle ni *d'elle* ni *de lui*, ich rede weder von ihr, noch von ihm.
Il ne parle pas mal *d'eux*, er redet nicht übel von ihnen.
Je tiens cela *d'elle*, ich habe das von ihr.
Elle ne tient pas cela *de moi*, das hat ſie nicht von mir.

Exempel über den Dativum, mit einigen Verbis und Præpoſitionibus, ſo den Dativum regieren.

A qui eſt ce livre? wem gehöret dieſes Buch?
Il eſt à moi, à toi, à lui, à elle, à nous, à vous, à eux, es gehöret mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen.
Ich kan auch antworten:
C'eſt mon livre, oder c'eſt le mien, u. ſ. w.

Verba ſo hier den Dativum regieren, ſind:
J'ai affaire à *eux*, ich habe mit ihnen zu tuhn.
Je bois à *vous*, & non pas à *elle*, ich trinke euch zu, und nicht ihr.
N'eſt ce pas à *vous* à boire? iſts nicht an euch zu trinken?
Ce n'eſt pas à *vous* que je parle, ich rede nicht mit euch.

Ce

Ce n'eſt pas à *elle* que j'en veux, ich will mit ihr keine Händel haben.
Il ne ſe fie pas à *elle*, er trauet ihr nicht.
Ne vous fiez pas trop à *elle*, trauet ihr nicht zu viel.
Monſieur parle-t-il à *moi* ou à *toi?* redet der Herr mit mir oder mit dir.
Ce n'eſt pas à *vous* à parler, es gebühret euch nicht zu reden.
C'eſt à *elle* à répondre, ſie muß antworten.
Elle ne penſe pas à *moi*, ſie gedenket nicht an mich.
Nous penſons ſouvent à *eux*, wir denken oft an ſie.
Il faut que chacun prenne garde à *ſoi*, ein jeder muß acht auf ſich haben.
Quiconque ne ſonge pas à *ſoi*, ne mérite pas qu'on ſonge à *lui*, wer nicht an ſich ſelbſt gedenket, iſt nicht wehrt daß man an ihm gedenke.
Il ne tient qu'à *elle*, es lieget nur an ihr.
Il ne tiendra pas à *lui*, es wird an ihm nicht fehlen.

Exempel über den Accuſativum.

Il ne s'aime pas *lui-même*, er liebet ſich ſelbſt nicht.
Elle ſe trompe *elle-même*, ſie betrüget ſich ſelbſt.

Dieſe *Pronomina Perſonalia* werden zu *Reciproca* gemacht, wann man das *Pronomen Indefinitum*, *même* ſelbſt, hinzu thut, als:

Moi-même, ich ſelbſt.	nous mêmes, wir ſelbſt.
Toi-même, du ſelbſt.	vous mêmes, ihr ſelbſt.
Lui-même, er ſelbſt.	eux-mêmes, ſie ſelbſt.
Elle-même, ſie ſelbſt.	elles mêmes, ſie ſelbſt.

Nomin. Je le dirai, *moi-même*, ich will es ſelbſt ſagen.
Moi-même, j'ai vu qu'il l'a battu, ich habe es ſelbſt geſehen, daß er ihm geſchlagen
Toi-même tu le ſais auſſi, du weiſſeſt es ja ſelbſt auch.
Le Roi le fait *lui même*, der König thut es ſelber.
Il y peut aller *lui-même*, er kan ſelbſt dahin gehen.
Elle-même en convient, ſie geſtehet es ſelbſt, kömt damit überein.
Nous l'avons entendu *nous-mêmes*, wir haben es ſelbſt gehöret.
C'eſt *vous-mêmes*, qui l'avez dit, ihr habet es ja ſelbſt geſaget.

Ils

Ils ſavent *eux-mêmes*, ce qui en eſt, ſie wiſſen ſelbſt was daran iſt.

Genit. u. Abl. Je ſerois homicide *de moi-même*, ich würde mein ſelbſt Mörder ſein.

Il vient *de lui même*, er kömt von ſich ſelbſt.

L'affaire parle *d'elle-même*, die Sache redet von ſelbſt.

La choſe eſt aſſez claire *d'elle même*, die Sache iſt klar genug von ſich ſelbſt.

Je le ſais *d'eux-mêmes*, ich weiß es von ihnen ſelbſt.

Elles l'ont fait pour l'amour *d'elles-mêmes*, ſie haben es ihrenthalben ſelbſt getahn.

Ces choſes ſont differentes *d'elles mêmes*, die Sachen ſind von ſich ſelbſt unterſchieden.

Dat. Je le donnerai à *lui même*, ich will es ihm ſelber geben.

C'eſt à *moi-même* qu'il l'a dit, er hat es mir ſelber geſaget.

Il ne tient qu'à *lui-même*, es ſtehet nur bei ihm ſelbſt.

Elle ſe fie trop à *elle même*, ſie trauet ſich zu viel.

Figurez-le vous à *vous mêmes*, bildet es euch ſelbſten ein.

C'eſt une choſe que j'ai entendu dire *au Roi-même*, es iſt eine Sache die ich dem Könige ſelbſt habe ſagen hören.

Soi.même wird in allen Caſibus gebraucht, wenn man Imperſonaliter redet, und keine gewiſſe Perſon andeutet, der Unterſcheid iſt hier zu merken.

Nom. Il eſt bon d'y aller *ſoi-même*, es iſt gut ſelbſt dahin zu gehen.

Et d'y prendre garde *ſoi-même*, und ſelbſt darauf acht zu haben.

Car on y eſt ſouvent trompé *ſoi même*, denn man wird oft ſelbſt darin betrogen.

Il faut le voir *ſoi-même*, man muß es ſelbſt ſehen.

Acc. Elle s'habille *ſoi-même*, ſie kleidet oder zichet ſich ſelbſt an.

Chacun s'aime *ſoi-même*, ein jeder liebet ſich ſelbſt.

On ſe trompe ſouvent *ſoi-même*, man betrieget ſich oft ſelbſt.

Il n'aime *que ſoi*, er liebet ſich nur allein.

Gen. u. Abl. N'agir que pour l'amour *de ſoi*, nur ſeinetwegen etwas tuhn.

Ne parler que *de ſoi*, nur von ſich reden.

Ne dépendre que *de ſoi*, nur von ſich dependiren.
Dat. On ne doit diſpoſer, que de ce qui eſt à ſoi, man muß von nichts diſponiren, als was einem gehöret.
Il faut que chacun prenne grade a *ſoi*, ein jeder muß acht auf ſich ſelbſt haben.
Ii ne faut pas trop ſe fier à *ſoi-méme*, man muß ſich ſelbſt nicht zu viel trauen.

Vom Pronomine Imperſonali On (1) oder l'on (2) und deſſen Conſtruction.

Dieſes *Pronomen Imperſonale* heiſſet ſo, weil es keine gewiſſe Perſon anzeiget; on wird zu Anfangs der Rede auch in der Rede gebraucht, bei allen Verbis als:

1) On aime, man liebet, on dit, man ſaget, on parle, man redet.
On trompe, man betrieget, on eſt trompé, man wird betrogen.
Quand on fait bien, on eſt loué, wann man wohl thut wird man gelobet.
On ne s'en eſt pas encore ſervi, man hat es noch nicht gebraucht.
item: fait-on? dit-on que? ira-t-on? fera-t on?

2) L'on wird nicht zu anfangs, ſondern in der Rede gebraucht, es muß aber kein l gleich wieder darauf folgen, auch wird es niemalen hinter ein Verbum geſetzet, als man ſaget:
Si on ſavoit, ſi l'on ſavoit, wann man wüſte.
Si on le ſavoit, wann man es wüſte. (aber nicht ſi l'on le ſavoit)
Si on l'a vu, qu'on le lui diſe, wann man es geſehen, ſo ſage man es ihm.

II. Das Pronomen Poſſeſſivum heiſſet ſo, weil ſelbiges eine Beſitzung eines Dinges andeutet, und iſt entweder Conjunctivum oder Abſolutum.

Das Pronomen poſſeſſivum Conjunctivum wird denen Subſtantivis im gleichen *genere*, *numero* und *Caſu* vorgeſetzet, als mon pére, ta mére, ſa ſœur.

Das Pronomen poſſeſſivum abſolutum, wird Subſtantive und Relative allein gebraucht, das iſt: ohne Nomine jedoch

jedoch ſo, daß es ſich allezeit auf ein vorhergehendes Nomen beziehet, als; le mien, le nótre, le vôtre, la notre &c.

Die *Declination* hievon ſiehe oben *pag.* 82.

Gebrauch dieſer Pronominum Conjunctivorum.

Vor einem Subſtantivo (1) und Adjectivo (2) fœm. generis, ſo mit einem Vocali oder ſtummen h anfänget, ſtehet dieſes Pronomen im Maſculino, als:

mon, ton, ſon ame	mon, ton, ſon épée,
meine, deine, ſeine Seele.	mein, dein, ſein Degen.

1) Mon, ton, ſon hôte, hôteſſe, mon, ton, ſon heure, humeur, inclination, afection, eſperance &c. &c.

Non ame eſt triſte jusqu'à la mort, meine Seele iſt betrübt bis in den Tod.

Rendez lui *ſon épée*, gebet ihm ſeinen Degen wieder.

J'ai perdu une bonne amie, en perdant *mon hôteſſe*, ich habe eine gute Freundin an meiner Wirthin verlohren.

Mon heure n'eſt pas encore venue, meine Stunde iſt noch nicht kommen.

Il ne mérite pas *mon afection*, er iſt meine Gewogenheit nicht wehrt.

Mon inclination eſt tout à fait contraire à la vôtre, meine Neigung iſt der euren ganz zuwider.

2) J'ai mis *mon unique* eſperance en Dieu, ich habe meine eintzige Hoffnung auf GOtt geſetzet

NB. (1) Stehet aber ein Adjectivum darzwiſchen, welches mit einem Conſonant anfänget, ſo werden ſie in gleichen genere und numero mit ihrem Subſtantivo geſetzet, als:

J'ai perdu *mon cher hôte & ma bonne hôteſſe*, ich habe meinen lieben Wirth und meine gute Wirthin verlohren.

Son fils défunct étoit *ſa ſeule eſperance*, ſein ſeel. Sohn war ſeine eintzige Hoffnung

NB. (2) Wegen der teutſchen Sprache merke; *Son*, *ſa*, und *ſes*, heiſſen ſein, und ihr, ſeine und ihre: ſon und ſa werden geſaget von einer eintzigen Sache a) die man beſitzet, ſes wird geſaget von vielen (b) als:

(a) Une mére aime *ſon* enfant, eine Mutter liebet ihr Kind.

Un enfant aime *ſa mére*, ein Kind liebet ſeine Mutter.

Il eſt

Il eſt affligé de la mort de *ſa* fille, er iſt betrübt wegen des Todes ſeiner Tochter.

(b) Elle éléve bien *ſes* enfans, ſie erziehet ihre Kinder gut.

Ma couſine aime *ſon* pére & *ſa* mêre, meine Nichte liebet ihren Vater und ihre Mutter.

Comme auſſi *ſes* fréres & *ſes* lœurs, wie auch ihre Brüder und ihre Schweſtern.

La bonne mére chatie *ſes* enfans, eine gute Mutter züchtiget ihre Kinder.

NB. (3) Leur und leurs ihr und ihre, werden gebraucht, wann eine Sache von vielen (a), oder wann viele Sachen von mehr als einer Perſon (b) beſeſſen werden, als:

(a) Ce n'eſt pas *leur* intention, das iſt ihre Meinung nicht.

Les bons ſujets aiment *leur* Roi, gute Untertahnen lieben ihren König

les enfans pleurent *leur* pére, die Kinder beweinen ihren Vater.

(b) Les femmes pleurent *leurs* maris, die Frauen beweinen ihre Männer.

Les parens aiment *leurs* enfans, die Eltern lieben ihre Kinder.

Leurs maiſons ſont brulées, ihre Häuſer ſind verbrannt.

Et *leurs* biens diſſipés, und ihre Güter durchbracht.

B. Gebrauch des Pronom. Poſſeſſ. abſolut. v p 84.

Wenn die Frage mit einem Pronomine Interrogativo *quel, quelle, la quelle*, geſchiehet, ſo folget die Antwort mit dem Pronom. Poſſeſſ. abſoluto, als:

Quel cheval eſt cela? welch Pferd iſt das?

Nom. C'eſt le mien, es iſt das meinige.

C'eſt le tien, es iſt das deinige.

Ce n'eſt pas le ſien, es iſt nicht das ſeinige.

C'eſt le nôtre, es iſt das unſerige

Ce n'eſt pas le vôtre, es iſt nicht das eurige.

N'eſt-ce pas le leur? iſt es nicht das ihrige?

Quels chevaux ſont ceci? welche Pferde ſind dis?

Ce ſont les miens, es ſind die meinige.

Ce ne ſont pas les tiens, es ſind die deinige nicht.

Ne ſont-ce pas les notres? ſind es nicht die unſerigen?

Ou ſont-ce les vôtres? oder ſinds die eurigen?

Ce ne ſont pas les leurs, es ſind die ihrigen nicht.

Fœmin.

Quelle plume eſt cela? was iſt das für eine Feder?
Nom. C'eſt la mienne, es iſt die meinige.
Ce n'eſt pas la ſienne, es iſt nicht die ſeinige.
N'eſt-ce pas la vôtre? es iſt nicht die eurige?
Ou eſt-ce la leur, oder iſt es die ihrige?
Quelles plumes ſont cela? was ſind das vor Federn?
Ce ſont les miennes, es ſind die meinigen.
Ne ſont-ce pas les ſiennes? ſind es nicht die ſeinigen?
Ce ne ſont, ni les nôtres, ni les vôtres, mais ce ſont les leurs, es ſind weder die unſrigen, noch die eurigen, aber es ſind die ihrigen.
Moi & les miens, ich und die meinige (ſc. amis)
Toi & les tiens, du und die deinige.
Nous & les nôtres, wir und die unſerige.
Eux & les leurs, ſie und die ihrigen.
Ce ne ſont pas mes gans, ce ſont les ſiens, das ſind nicht meine Handſchuh, es ſind die ſeinige.
Gen. Nous ſommes *de vos amis*, comme vous êtes *des nôtres*;
Je ne ſuis pas *des vôtres*, ich bin nicht von den eurigen.
Dat. Je le fais à ma façon, & vous le faites à *la leur*, ich mache es auf meine Weiſe, und ihr machet es nach der ihrigen.
Acc. J'aime cet enfant, comme *le mien* propre, ich liebe dis Kind als mein eigenes.
Abl. Il a été abandonné *des ſiens*, er iſt von den ſeinigen verlaſſen worden.
Cela ſe prendra *du ſien*, & non pas *du mien*, das ſoll von dem ſeinigen, und nicht von dem meinigen genommen werden.

III. Von den Pronominibus Demonſtrativis. pag. 85. oben.

Das Pronomen Demonſtrativum heiſſet ſo, weil es etwas gewiſſes anzeiget, und iſt entweder maſc. fœm. neut. oder comm. Dieſes Pronomen maſc. oder fœm. iſt entweder Conjunctivum (a) oder Abſolutum (b)

A. Das Conjunctivum ce, cet, cette, wird allezeit einem Nomini vorgeſetzet in gleichen genere, numero und caſu, als: ce, vor ein Nomen, welches mit einem Conſon. anfänget, ce garçon der, oder dieſer Knabe; Cet, vor ein Nomen, ſo mit einem Vocali oder ſtummen h anfänget, cet animal, cet homme,

die:

dieſes Tiehr, dieſer Mann; cette vor einem fœminino; cette fille, cette femme, dieſes Mädgen, dieſe Frau.

B. Das Abſolutum celui, celle, wird als ein Subſtantivum, jedoch relative gebraucht, da es ſich entweder auf ein vorbenanntes Wort beziehet (1), oder hat nach ſich das pronomen relativum qui oder que (2).

C. Das Neutrum ce, es oder das, iſt allezeit imperſonale, und wird mit dem Verbo être in der dritten Perſohn gebraucht, hat gleichfalls das pronomen relativum *qui*, *que*, de *qui*, à *quoi*, und die particula dont, nach ſich.

D. Das commune wird vom Neutro gemacht, indem die partic. oder adverb. loci, *ci* und *là*, um die Sache deutlicher zu bezeichnen, hinzu gefüget wird, iſt allezeit abſolutum, und ſtehet entweder allein vor oder nach einem Verbo, ſo wie es die Rede erfordert. Die Declination hievon ſiehe oben pag. 85.

A. Gebrauch des Pronomin. Demonſtr. Conjunctivi.

N. *Ce garçon* chante mieux que moi, dieſer Knabe ſinget beſſer als ich.

Cet arbre ne porte point de fruit, dieſer Baum träget keine Frucht.

Cet homme parle mieux que toi, dieſer Mann ſpricht beſſer als du.

Cette fille ne danſe bas bien, dieſes Mädgen dantzet nicht gut.

G. Chacun ſe plaint *de cet homme*, ein jeder klaget über dieſen Menſchen.

Je ne me ſoucie pas *de cette nouvelle*, ich bekümmere mich nicht um dieſe Zeitung.

J'ai pitié *de ce* pauvre *enfant*, ich habe Mitleiden mit dieſem armen Kinde.

J'ai trouvé l'évantail *de cette femme*, ich habe dieſer Frauen Wedel gefunden.

D. Perſonne ne parle à *cet homme*, niemand redet mit dieſem Manne.

Tout le monde donne à *cette femme*, alle Leute geben dieſer Frauen.

Il n'y a point de fruit à *cet arbre*, es iſt keine Frucht an dieſem Baum.

Abl. On ne peut pas eſperer autre chole *de cet homme & de cette femme*, man kan von dieſen Menſchen, und von dieſer Frau nichts anders erwarten.

Plur. *Ces ducats* ne ſont pas de poids, dieſe Ducaten ſiud nicht wichtig.

Le pére *de ces enfans* eſt mort, dieſer Kinder Vater iſt geſtorben.

Pourquoi vous amuſez-vous à *ces bagatelles?* warum haltet ihr euch mit dieſen Kleinigkeiten auf?

Vous n'avez pas pitié *de ces pauvres* gens, ihr habet kein Mitleiden mit dieſen armen Leuten.

Connoiſſez-vous *ces Meſſieurs?* kennet ihr dieſe Herren?

B. Gebrauch des Pronominis Demonſtrativi Abſoluti. vid. p 86.

Celui qui vous connoit, vous eſtime, derjenige ſo euch kennet, hält euch wehrt.

Celle qui vous a dit cela, ſe trompe, diejenige ſo euch das geſaget hat, irret.

Celui qui veut être heureux, doit avoir la crainte de Dieu, wer da will glüklich ſein, muß die Furcht GOttes haben.

Celles qui craignent Dieu, ſont toujours heureuſes, diejenige, die GOtt fürchten, ſind allezeit glüklich.

Cela ne dépend pas de ma volonté, mais *de celle* de mon pére, das ſtehet nicht in meinem Willkühr, ſondern in meines Vaters ſeinen.

C. Gebrauch des Pronom. Demonſtrat. Neutri. vid. pag. 86

C'eſt aſſez, es iſt genug. Voiez, *ce que* c'eſt, ſehet was es iſt.

C'étoit d'habiles gens, es waren geſchickte Leute.

Si ç'*avoit* été des pauvres, wann es arme Leute geweſen wären.

Ce ſont des enfans fort mal élevés, das ſind übel erzogene Kinder.

Ce que l'on fait n'eſt pas toujours aprouvé, was man tuht wird nicht allemal gut geheiſſen.

Faites, *ce qui* eſt juſte, tuht was recht iſt.

Souve-

Souvenez-vous *de ce que* je vous ai dit, erinnert euch deſſen, was ich euch geſagt habe.
C'eſt, à quoi je ſonge le moins, dieſes iſt, woran ich am wenigſten gedenke.
A ce que je voi, ſo wie ich ſehe, à *ce que* je crois, ſo wie ich glaube.
A ce que j'en ſais, ſo viel ich davon weiß.
Ce ſont ees filles, dont nous parlons, dieſes ſind die Mädgens, davon wir reden.

D. Gebrauch des Pronominis Demonſtrat. Communis. vid. p. 86.

Ceci, das hier, cela, das da.
Ceci, ſera bientôt achevé, dieſes hier wird bald zu Ende ſeyn.
L'un veut ceci, & l'autre veut cela, der eine will dies hier, der andere das da.
Avez-vous à rédire à *ceci?* habet ihr hiewiedet etwas zu ſagen?
Je mangerai *de ceci*, ich will von dieſem eſſen.
Je ne veux rien dire *de cela*, ich will davon nichts ſagen.

Eben dieſe Particulæ werden auch den Abſolutis und denen Nominibus hinzu gefüget, als:

Celui-ci, dieſer hier, celui-là, dieſer da.
Celui-ci eſt meilleur, que celui-là, dieſer hier iſt beſſer, als der da.
Celle-ci eſt plus grande que celle-là, dieſe hie iſt gröſſer als die da.
Achetez de celui-ci, ou de celui-là, kaufet von dieſem hier oder von dem da.
Voilà la fille *de cet homme ci*, da iſt dieſes Mannes Tochter.
C'eſt la faute *de ces gens-là*, die Leute da ſind ſchuld daran.

IV. Von den Pronominibus Interrogativis.

Das Pronomen Interrogativum heiſſet ſo, weil es bei der Frage allein gebraucht wird.

Es iſt entweder Maſculinum oder Fœmininum, Commune oder Neutrum.

Dieſes Pronomen Maſc. oder Fœm. wird von Perſonen und Sachen geſaget, und iſt entweder Conjunctivum oder Abſolutum.

A. Das Pronomen Conjunctivum quel? quelle? wird allezeit einem Nomini vorgesetzet in gleichem Genere, Numero und Casu, so das folgende Verbum regieret.

B. Das Pronomen Interrogat. Absolutum, lequel? laquelle? welcher, welche? stehet im gleichen Genere und Numero mit dem vorhergehenden oder nachfolgenden Worten, darauf es sich beziehet, wie auch in dem Casu, so das folgende Verbum regieret.

C. Das Pronomen Interrogat. Commune, qui? wer? wird entweder gantz allein, oder mit einem Verbo gebraucht.

D. Das Pronomen Interrogativum Neutrum, qui? wer? und quoi? was? fragen überhaupt; An statt quoi, wird ofte que gebraucht mit einem Verbo, aber nur im Nominat. und Accusat. nicht aber in den andern Casibus.

Die Declination hievon siehe oben pag. 86.

Usus des Pronom. Interrogat. Conjunctivi A.

Quel homme est cela? *Quelle* heure est-il?

Quels livres lisez vous? was für Bücher leset ihr?

J'aime tous les bons livres *quels* qu'ils soient, ich liebe alle gute Bücher, was für welche es auch seien.

Quelles raisons avez-vous? was für Ursachen habet ihr?

De quel païs sont elles? aus welchem Lande sind sie?

A quelle heure êtes-vous venu? um welche Zeit seid ihr gekommen?

A quel enfant le donnerez-vous? welchem Kinde wollet ihr es geben?

Quelles femmes viendront ici? was für Frauen werden hier kommen?

Celles, *de quelles* je vous parlai hier, diejenige, von welchen ich gestern mit euch redete.

Usus des Pronom. Interrogat. Absoluti B.

Il lui est mort un enfant, es ist ihm ein Kind gestorben.

Lequel? was für eins? *la quelle?* was für eine?

N. *Laquelle* de vos filles se marie? welche von euren Töchtern heirahtet?

La quelle est l'ainée de ces deux? welche ist die älteste von denen beiden?

Quel vin avez-vous? was für Wein habet ihr?

il y a du rouge & du blanc, es ist rohter und weisser da.

G. *Du quel* vin vous plait-il? von welchem Wein beliebet euch?
Voilà les deux ſervantes, da ſind die beyde Mägde.
De la quelle ſe plaint-on? über was für eine klaget man?
D. *A la quelle* avez-vous donné la lettre? welcher habet ihr den Brief gegeben?
A quel jeu voulez-vous jouer? welch Spiel wollet ihr ſpielen? (interrogat.)
Au quel vous voudrez, was für eines ihr wollet? (relat.)
Voilà pluſieurs filles, da ſind verſchiedene Mädgens.
Ac. *Les quelles* trouvez vous les plus jolies? welche findet ihr am hübſcheſten?
Des quelles parlez-vous? von was für welchen redet ihr?

Uſus des Pronom. Interrogat. Communis C.

Qui wird nur allein von Perſonen geſaget.
N. *Qui* vous a dit cela? wer hat euch das geſagt? oder
Qui eſt-ce qui vous a dit telle choſe? wer hat euch ſolche Dinge geſaget?
Il ne ſait pas *qui* je ſuis, er weiß nicht wer ich bin.
G. *De qui* eſt-elle fille? weſſen Tochter iſt ſie?
En préſence *de qui* a-t-on fait cela? in weſſen Gegenwart hat man das getahn?
Je ne ſais *de qui* il ſe plaint, ich weiß nicht über wen er klaget.
D. *A qui* ſe fiera-t-on aujourd'hui? wem ſoll man heut zu Tage trauen?
A qui en voulez-vous? mit wem wollet ihr anbinden?
A qui avez-vous bu? wem habet ihr zugetruncken?
Ac. *Qui* demandez-vous? nach wem fraget ihr?
Qui cherchez-vous? wen ſuchet ihr?
Abl. *De qui* avez-vous reçu cette lettre? von wem habet ihr dieſen Brief empfangen?
De qui eſt-ce qu'on parle? von wem redet man?

Uſus des Pronom. Interrogat. Neutri D.

que und *quoi*, welches von allen Sachen geſaget wird.
Que demandez-vous? Que cherchez-vous? was begehret ihr, was ſuchet ihr?
Qu'eſt-ce? qu'eſt-ce que c'eſt? was iſt es?
Quoi! comment parlez-vous? was! wie redet ihr?
De quoi ſe méle-t-il? worüber bekümmert er ſich?

A quoi sert cela? wozu dienet das?
A quoi passerons nous le tems? womit werden wir die Zeit zubringen?
A quoi bon tant de paroles? wozu dienen so viel Worte?
Que vous a-t il dit? was hat er euch gesaget?
Que vous en semble-t il? was dünket euch davon?
De quoi vous avisez-vous? was kommt euch in den Sinn?
En quoi vous a t il déplu? worinn hat er euch übel gefallen?
Qu'en dira-t-on? was wird man davon sagen?

V. Pronomina Relativa.

Dieses Pronomen heisset so, weil es sich auf eine Person oder Sache, so vorher gehet, beziehet, mit welcher es im gleichen Genere und Numero stehen muß.

A. Die Pronomina relativa, sind eben dieselbige Wörter, welche schon bei den Pronominibus Interrogativis vorgekommen als: *qui, lequel, laquelle.* Sie werden auch decliniret wie die Pronom. Interrogativa, nur das *qui*, welches generis communis, im Accus. *que* hat, und wird von Personen und allerlei Sachen gesaget.

B. Der Genitivus *de qui* und der Dat. à *qui* beziehen sich nur allein auf Personen.

Die Particula relativa *dont*, welche sich sowohl auf Personen, als auf andere Sachen beziehet, wird oft an statt des Genitivi und Ablativi gebraucht, es muß aber das Wort, worauf es sich beziehet, immediate vorher gehen.

Die Declination siehe oben pag. 87.

A Das Pronomen *le quel*, findet überall statt, wo man *qui* (1) gebrauchen kan; Doch ist der Nomin. und Accus. nicht viel gebräuchlich, und saget man oft *qui* oder *que* (2) an deren statt; Es sei denn daß zwei Substantiva von ungleichen Geschlechten vorher gehen, da das Pronom. relativum (3) sich dann auf das eine oder das andere beziehet.

1) L'ami, *qui le quel*, m'a écrit, der Freund der mir geschrieben hat.
L'affaire, *qui (la quelle)* me regarde, die Sache so mich betrifft.
Les gens *qui* m'ont vu, die Leute so mich gesehen haben.
L'arbre *qui* porte ce fruit, der Baum so diese Frucht träget.
Nous, qui sommes ici, wir, die wir hier sind ꝛc.

NB. Mit den Præpositionibus, wird *le quel, la quelle*, und *qui* mit denen gehörigen Casibus, so wohl von Personen, als von Sachen gebraucht, als:

C'est un homme, *pour le quel* j'ai beaucoup d'estime, (auch pour qui) das ist ein Mann, für welchen ich viele Hochachtung habe.

C'est une condition, *sans la quelle*, il n'y a rien à faire, das ist die Bedingung, ohne welche nichts auszurichten ist.

Savez vous le sujet, *pour le quel* ils se sont batus? (oder pour quoi) wisset ihr die Ursache, warum sie sich geschlagen?

Une femme, *avec la laquelle* il a eu de grands biens, eine Frau, mit welcher er grosse Mittel bekommen.

Je n'ai personne *avec qui* je m'éxerce, ich habe niemand mit dem ich mich übe.

2) Je vous remercie de la peine *que* vous avez prise, ich danke euch für die Mühe, so ihr genommen habet.

La nouvelle *qu'* il m'a dite, die Zeitung so er mir gesaget hat.

Je vous ferai voir les lettres, *que* j'ai reçües, ich werde euch die Briefe sehen lassen, so ich empfangen habe.

Je reconnois la bonne amitie *qu'* il m'a fait voir, ich erkenne die gute Freundschaft, so er mir hat sehen lassen.

3) C'est une action de Prince, *la quelle* est bien remarquable, das ist eine Taht eines Fürsten, welche sehr merkwürdig ist.

C'est un homme, à la conduite *du quel* il n'y a rien à dire, es ist ein Mann, auf dessen Conduite nichts zu sagen ist.

Voici la lettre à *la quelle* vous devez répondre, hier ist der Brief darauf ihr antworten müsset.

B. De qui avez vous apris cela? von wem habt ihr das erfahren?

Un homme, *de qui* les manières sont connuës, ein Mann dessen Wesen bekannt ist.

C'est celui *de qui* je vous parle, der ists von dem ich euch sage.

L'ami, à *qui* j'ai écrit, est arrivé, der Freund dem ich geschrieben, ist ankommen.

Tout vient à propos à *qui* peut atendre, wer nur warten kann, dem kommt alles zu rechter Zeit.

On a beau prècher, à *qui* n'a pas le cœur de bien faire, man hat gut predigen dem, der kein Hertz hat gutes zu tuhn.
Ecrivons à *qui* mieux, lasset uns um die Wette schreiben.

C. La personne *dont* je vous ai parlé, est ici, die Persohn davon ich euch gesaget habe, ist hier.
C'est une nouvelle *dont* je ne m'étonne pas, das ist eine Zeitung, darüber ich mich nicht verwundere.
Ce sont des gens *dont* je me défie, das sind Leute, denen ich nicht viel traue.

NB. 1. *Qui* im Nominativo, und *que* im Accusativo, beziehen sich so wohl auf Persohnen als auf Sachen, wenn das Pronomen Demonstrativum (1), und das Neutrum *ce* (2), vorhergehet.

1) *Celui qui* fera cela, aura une récompense, derjenige der das tuhn wird, soll eine Vergeltung haben.
Tous *ceux qui* sont morts, ne sont pas sauves, alle die todt sind, sind nicht selig.

2) Savez-vous *ce qui* est arrivé? wisset ihr was sich zugetragen?
C'est *ce que* je ne croi pas, das ists eben, das ich nicht glaube.
Vous ne pensez pas à *ce que* vous dites, ihr denket nicht an das was ihr saget.
Je comprens *ce que* vous voulez, ich begreife, merke, was ihr wollet
Entendez vous *ce que* je dis? verstehet ihr was ich sage?
Je vous dirai bien *ce que* c'est, ich will euch wohl sagen was es ist.
Il ne sait pas *ce que* c'est que de parler honnètement, er weiß nicht wie man höflich reden soll.

NB. 2. *Quoi*, *de quoi* und à *quoi* werden von Sachen und Begebenheiten allein gesaget.
C'est *de quoi* je m'étonne, das ist darüber ich mich verwundere.
C'est *de quoi* je suis bien persuadé, das ist, wovon ich versichert bin.
C'est à *quoi* je pense le moins, daran denke ich am wenigsten.
C'est un mal à *quoi* il est souvent sujet, das ist eine Krankheit, welcher er oft unterworfen ist.
Ce ne sont pas de petits malheurs à *quoi* on est exposé,

es

es ist kein geringes Unglük, deme man unterworfen ist. (oder aux quels).

NB. 3. De quoi wird oft gebraucht, da es so viel heisset, als Geld, Guht und Mittel.

Ils ont *de quoi* faire dépense, sie haben Mittel zu zehren.

Elles ont *de quoi* faire bonne chére, sie haben, davon sie herrlich leben können

Il a de quoi faire bouillir la marmite, (prov.) er hat ein gutes Auskommen.

C'est un homme qui a *de quoi*, es ist ein wohlhabender Mann.

Elle n'a pas *de quoi* s'habiller, sie hat nicht so viel daß sie sich kleiden könne.

Pourvu que j'aie *de quoi* vivre, wann ich nur zu leben habe.

Von den Particulis Relativis.

Die Particulæ relativæ sind kurtze einsilbige Wörter, die sich auf etwas vorhergehendes beziehen, und sind dreierlei, *le*, *la*, *les*, (1), *en* (2), und y (3), welche alle dem ersten Verbo vorgesetzet werden.

1) Le, la, und les, sind eigentlich Pronomina, und referiren ein Nomen im Nominativo und Accusativo wie andere pronomina, in genere & numero. Deren Bedeutung ist mancherlei, als: der, den, die, das, ihn, sie, es, solchen, selbigen, dasselbige ꝛc. welche ex usu am besten erkennet werden können als:

Connoissez vous cet homme? kennet ihr diesen Mann?

Je *le* connois, je *le* voi, ich kenne ihn, ich sehe ihn.

Voiez-vous cette Dame? sehet ihr diese Frau?

Je *la* voi, mais je ne *la* connois pas, ich sehe sie, aber ich kenne sie nicht.

Etes-vous l'hôtesse ici? seid ihr die Wirthin hier?

Non, je ne *la* suis pas, nein, ich bin es nicht.

Avez-vous trouvé mes gans? habet ihr meine Handschuh funden?

Non, mais je *les* cherche, nein, aber ich suche sie.

Les voici, je *les* avois dans la poche, hier sind sie, ich hatte sie in der Tasche.

Le, Neutraliter genommen, wann es so viel heisset als es, und sich auf ein vorhergehendes Wort beziehet, ist eine particula relativa, welche nicht flectiret wird, als:

Etes-

Etes-vous contente, seyd ihr zufrieden? in fœm.
Non je ne *le* suis pas, nein, ich bins nicht.
Etes-vous fachée? seid ihr böse.
Oui, je *le* suis, ja, ich bin es.
Sont-ils contens? sind sie zufrieden?
Je croi qu'ils *le* sont, ich glaube, daß sie es sind.
Ne sont elles bas belles? sind sie nicht hübsch?
Non, elles ne *le* sont pas, nein, sie sind es nicht.
Etes-vous chagrins Mess.? seid ihr verdrießlich ihr Herren?
Nous ne *le* sommes-que trop, wir sind es mehr als zu viel.
On vous trompera, man wird euch betriegen.
Nous ne *le* sommes déja que trop, wir sind es schon mehr als zu viel.

2) en beziehet sich auf ein vorhergehendes Wort im Genitivo und Ablativo, und wird dem Verbo, welches solche Casus regieret, zugesetzet; hat unterschiedliche Bedeutungen, als: dessen, derer, seiner, seines, ihrer, daraus, damit, davon, etwas, keines, darum, deswegen, hievon, von dannen ꝛc. welche am besten aus der Übung können erlernet werden.

Avez vous besoin d'argent? habet ihr Geld nöhtig?
Oui, j'*en* ai besoin, ja, ich habe was nöhtig.
Je n'en ai pas besoin, ich habe keins nöhtig.
Combien de fréres avez vous? wie viel Brüder habet ihr?
Je n'en ai qu'un, ich habe deren nur einen,
Et vous n'en avez point, und ihr habet keinen.
Que pensez-vous de cette affaire? was denket ihr von dieser Sache?
Je n'en pense rien de bon, ich gedenke nichts gutes davon.
Avez vous été à l'église? seid ihr in der Kirche gewesen?
Oui, nous en venons, ja, wir kommen daher.
Combien en avez vous? wie viel habet ihr davon?
Je n'en ai que cinq, ich habe deren nur fünf.
Et mon frére en a dix, und mein Bruder hat deren 10.
En avez-vous assés? j'en ai assés, je n'en ai pas trop.
Donnez m'en encore; en voilà; n'en mangez pas trop.

Da es sich auf nichts beziehet.

Je n'*en* puis plus, ich kan nicht mehr.
Je ne sais pas où j'en suis, ich weiß nicht wie ich daran bin.
C'en est fait, es ist aus damit.

NB. En

NB. En, heisset auch, als wie.

Vous parlez *en* maître, ihr redet als wan ihr was zu befehlen hättet.

J'ai diné *en* Prince, ich habe als ein Fürst gegessen.

Il marche *en* aveugle, er gehet als ein Blinder.

Il vit *en* grand seigneur, er lebet als ein grosser Herr.

Il vit *en* bon chrétien, er lebet wie ein guter Christ.

Il est habillé *en* soldat, er ist gekleidet wie ein Soldat.

Il est habillé *en* païsan, er ist gekleidet als ein Bauer.

Il est habillé *en* gueux, er ist gekleidet als ein Bettler.

Je vous le dis *en* ami, ich sage es euch als ein Freund.

Je vous en avertis *en* ami, ich warne euch dafür als ein Freund.

On me traite *en* enfant, man hält mich als wie ein Kind ꝛc.

vid. unten bei dem Gebrauch der Præposit. en. p. 293.

3) y. referiret den Ort und die Sache, davon im Dativo ist gesaget worden, und wird dem Verbo, so solchen Casum regieret, zu gesetzet; drücket unterschiedliche Wörter aus, welche aus der Ubung zu erlernen sind.

Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu Hause?

Oui, il y est, non il n'y est pas, nein er ist nicht da.

Avez-vous pensé à cela? habet ihr daran gedacht?

Oui, j'y ai pensé, ja, ich habe daran gedacht.

Non, je n'y ai pas pensé, nein, ich habe nicht daran gedacht.

Y avez vous été? seid ihr da gewesen?

J'y ai été souvent, ich bin oft da gewesen.

Je n'y ai jamais été, ich bin niemalen da gewesen.

NB Die Particula y stehet ofte, da sie sich auf nichts vorhergehendes beziehet, als:

Il y va de mon honneur, es ist meiner Ehre daran gelegen.

Il y va de tout mon bien, es lieget alle mein Wohl daran.

Il y va du mien, es kostet mir das meinige.

Vous y êtes; ihr habts getroffen.

Vous n'y êtes pas, ihr habts nicht getroffen.

Je ne sais, comment m'y prendre, ich weiß nicht, wie ichs machen soll.

Helas! comme vous *y* allez, ey! wie gehet ihr damit um.

4) y und en kommen oft zusammen bei dem Verbo avoir, wann es impersonaliter genommen wird, und eine Quantität soll angedeutet werden, als:

Combien y a-t-il de personnes dans Berlin? wie viel sind Leute in Berlin?
Il y en a beaucoup, es sind deren sehr viel.
Il n'y en a pas tant, es sind deren nicht so viel.
Il y en a encore d'avantage, es sind deren noch mehr.
Il y en a qui disent, es giebt Leute die da sagen.
Il y en a qui croient, es sind Leute die glauben.
Je doute qu'il y en ait assés, ich zweifele ob davon genug da ist.

Hievon siehe ein mehrers unten bei dem verbo impersonali, Il y a. p. 187. (a).

VI. Von den Pronominibus Indefinitis.

Die Pronomina Indefinita heissen so, weil sie nichts eigentliches entscheiden, noch eine gewisse Persohn vorstellen und andeuten, selbige sind wie folget:

Aucun, e, keiner, keine, mit der negation, ne.
Aucun, e, niemand, keiner ohne ne.
autre, es, ander, andere.
l'ún, l'autre, der eine, der ander.
l'un & l'autre, alle beide.
ni l'un ni l'autre, keiner.
l'un ou l'autre, einer von beiden, der eine oder der ander.
autrui, anderer Leute.
un certain, e, ein gewisser.
certain, adj gewiß.
chaque, ein jeder, jedweder.
chacun, e, ein jeder, jede.
même, selbst, mêmes.
le même, eben derselbe.
de même, einerlei, eben also.
personne, niemand.
personne, jemand.
une personne, eine Persohn.
plusieurs, viele, verschiedene.
la plupart des hommes, die meisten.
quelque, etwañ einer gen. comm.
quelque chose de, etwas, ist ein neutrum.
quelque, was, wie es wolle.
quiconque, ein jeder der, ein jeder wer.
ne rien, nichts.
tout, e, alle, gantz, jederman.
tout, alles.
toute sorte, allerlei.
tel, telle, mancher, manche.
un tel, ein solcher.
tel que, so wie.
rien de tel, nichts dergleichen.
rien tel que, folget ein gerundium u. s. w.

Von allen diesen folget allhier der Gebrauch in der Ordnung:

Aucun-

Aucun, e, niemand, keiner, keine; wird negativè gebraucht, und hat die Negatio, *ne*, bei sich, beziehet sich auf die Personen (1), und Sachen (2).

(1) *Aucun* n'est exempt de défaut, keiner ist ohne Fehl.

Aucun de vous le saura, keiner von euch soll es wissen.

Il ne voit *aucune* de ses soeurs, er besuchet keine von seinen Schwestern.

(2) Je ne sais *aucun* reméde pour cela, ich weiß kein Mittel davor.

Il n'a *aucune* raison, er hat gar keine Ursache.

Aucun, jemand, keiner, einig; stehet nach der Negation, und nach der Interrogation ohne ne.

Il ne veut pas *qu' aucun* s' en mêle, er will nicht, daß jemand sich damit bemenge.

Il parle sans *aucune* dificulté, er redet ohne einige Schwierigkeit.

Vous y pouvez passer sans *aucun* danger, ihr könnet dadurch gehen ohne einige Gefahr.

Autre, autres, andre, andere; wird mit dem Artic. definito und indefinito decliniret, und hat oft un, une, vor sich, wird von Personen (1), und Sachen (2), gebraucht.

(1) Un autre que moi vous diroit, ein anderer als ich würde euch sagen.

C'est tout un autre homme que lui, das ist ein ganz anderer Mensch als er.

Adressez vous à quelqu'autre, adreßiret euch an jemand anders.

Je parlerai à d'autres personnes, ich will mit andern reden.

Si les autres le veulent, j' y consens, wann die andern es wollen, so gebe ich mich darein.

(2) Il passe d'une chose à l' autre, er gehet von einer Sache zur andern.

J'ai encore d'autres afaires, ich habe noch anders zu tuhn.

Il en fait bien d'autres, er begehet wohl andere Streiche.

L'un, l'autre; les uns, les autres. L'une l' autre, les unes, les autres, der eine, der ander, einige, die andern, einer den andern; beziehen sich auf einander, und werden zwischen ein Verbum gesetzt; Sie werden zerteilet (1), und unzerteilet (2), gebraucht.

(1) Quand *l'un* se couche, *l'autre* se léve, wann der eine sich leget, stehet der andere auf.

L'une

L'une rioit & *l'autre* pleuroit, die eine lachete, und die andere weinete.

Les uns couroient d'un côté, *les autres* d'un autre, die einе liefen nach einer Seite, die andern zur andern.

Les unes étoient belles, *les autres* bien laides, einige waren ſchön, die andern ſehr heßlich.

(2) Unzerteilet, dann heiſſet es: einer den andern.

Ils ſe connoiſſent bien *l'un l'autre*, ſie kennen ſich einer den andern wohl.

Elles ſe défient *l'une de l'autre*, ſie trauen eine der andern nicht.

Elles s'écrivent ſouvent *l'une* à *l'autre*, ſie ſchreiben ſich oft einer der andern.

Il nous faut pardonner *les uns aux autres*, wir müſſen einer dem andern verzeihen.

Elles ſe haïſſent *l'une l'autre* mortellement, ſie haſſen ſich einander bis zum Tode.

Ils ont pris congé *les uns des autres*, ſie haben von einander Abſchied genommen.

Aſſeiez-vous l'un auprès de l'autre, ſetzet euch neben einander.

a) *L'un & l'autre*, beide, alle beide, uterque.
b) *Ni l'un ni l'autre*, keiner von beiden, neuter.
c) *L'un ou l'autre*, einer von beiden, alter.

(a) Je connois l'un & l'autre, ich kenne ſie alle beide.
Il parle mal des uns & des autres, er redet von allen übel.
Quant à l'un & à l'autre, was ſie alle beide betrifft.

(b) Ni les uns ni les autres ne valent rien, ſie taugen alle nichts.
Je ne connois ni l'un ni l'autre, ich kenne keinen von beiden
Il ne s'aplique ni à l'un ni à l'autre, er leget ſich auf keines.
Il n'eſt loué ni des uns ni des autres, er wird von keinen gelobet.

(c) L'un ou l'autre y perdra, einer von beiden wird dabei verlieren.
Il épouſera l'une ou l'autre, eine von beiden wird er heirahten.
J'aurai de l'argent de l'un ou de l'autre, von einem oder andern werde ich Geld bekommen.

Autrui, anderer Leute; Zeiget beiderlei Geſchlecht von Perſohnen an; Hat keinen Pluralem, und kann einen andeuten.

Je ne

Je ne demande pas le bien *d'autrui*, ich verlange anderer Leute Gut nicht.

Heureux qui se rend sage du mal *d'autrui*, der ist glüklich der mit anderer Leute Schaden klug wird.

Vous jugez *d'autrui* par vous même, ihr urteilet von andern an euch selbst.

Ne faites point à *autrui* ce que vous ne voudriez pas, qui vous fût fait, was du nicht wilt das dir geschicht, das tuh auch keinem andern nicht.

Certain, e, wan es vor dem Substantivo stehet (1), heisset es: ein gewisser; Stehet es aber nach dem Substantivo (2), so ists ein Adjectivum, und heisset gewiß.

(1) Il y avoit *un certain* homme, es war ein gewisser Mann.

On m'a dit *une certaine* nouvelle, man hat mir eine gewisse Zeitung gesaget.

Je l'ai entendu *de certaines* gens, ich habe es von gewissen Leuten vernommen.

(2) L'argent qu'il vous a promis n'est pas *certain*, das Geld so er euch versprochen ist nicht gewiß.

Cette nouvelle n'est pas *certaine*, diese Zeitung ist nicht gewiß

Chaque, ein jeder, jede, jedes, jedweder, hat keinen Pluralem, ist generis communis.

Chaque fils aura mille écus, ein jeder Sohn bekommt 1000 Rthl.

Chaque fille n'aura que cinq cens écus, jede Tochter bekomt nur 500 Thaler.

Chaque langue a ses propriétés, jede Sprache hat ihre Eigenschaften.

On connoit chaque arbre à ses fruits, jeden Baum kennet man an seinen Früchten.

Chacun, chacune, ein jeder, jedweder, hat keinen Pluralem, wird von Personen (1), gebraucht, und bedeutet auch generaliter beiderlei Geschlechts (2), aber mit keinem Fœminino.

(1) J'ai reçu de chacune une lettre, ich habe von jedweder einen Brief empfangen.

Chacune d'elles fut surprise, eine jede von ihnen verwunderte sich.

(2) Chacun veut être le prémier, ein jeder will der erste sein.

Chacun cherche son semblable, ein jeder suchet seines gleichen.

Chacun le dit, chacun le croit, que chacun doit mourir, ein jeder ſagts, ein jeder glaubts, daß ein jeder ſterben muß.
chacun doit ſavoir ce qui lui convient, ein jeder muß wiſſen was ihm gut iſt.
Donnez à chacun ce qui lui apartient, gebet einem jeden was ihm gehöret.
Que chacun ſe mette à ſa place, ein jeder ſetze ſich an ſeinen Ort.

Chacun wird von Sachen geredet.

Rangez les livres, & mettez chacun à ſa place, ſetzet die Bücher in Ordnung, ein jedes an ſeinen Ort.
Combien eſtimez vous chacune de ces bagues? wie hoch ſchätzet ihr einen jeden von dieſen Ringen.

Même, mêmes, ſelbſt; Dieu même, le Roi même, nous mêmes.

La raiſon même le veut, die Vernunft ſelbſt erforderts.
vid. oben bei dem Gebrauch der Pronom. perſonal. pag. 93.

Le même, la même, les mêmes, eben derſelbe, dieſelbe; gebraucht den Articulum definitum.

Le même homme m'a dit, eben derſelbe Mann hat mir geſagt.
C'eſt la même fille, que je vous diſois, es iſt eben dieſelbe Jungfer, die ich euch ſagte.
Ce ſont encore les mêmes gens, es ſind noch eben dieſelben Leute.
Nous jouiſſons du même privilége qu'eux, wir genieſſen eben daſſelbe Recht als ſie.
Il ſe ſert de la même autorité, er gebrauchet eben dieſelbe autoritæt.
J'ai parlé à la même femme, ich habe eben dieſelbe Frau geſprochen.

De même, einerlei, eben alſo; gebraucht den Artic. indefinit.

Voilà deux draps de même bonté, da ſind zwey Tücher von einer Güte.
Ceux-ci ne ſont pas de même, dieſe hier ſind nicht eben alſo.
On n'a jamais rien vu de même, man hat dergleichen niemals geſehen.

Perſonne, niemand, hat keinen pluralem, wird negative gebraucht, bedeutet beiderlei Geſchlechts.

Perſonne ne nous voit, niemand ſiehet uns.

Perſon-

Perſonne ne vous a demandé, niemand hat nach euch gefraget.

Perſonne n'eſt plus heureux que vous, es iſt niemand glüklicher als ihr.

Elle ne ſe méfie de perſonne, ſie mistrauet niemanden.

Elle ne fait tort à perſonne, ſie tuhet niemanden Unrecht.

Perſonne, jemand, wann die Rede negativé verſtanden wird. ſo bleibet die negatio *ne* aus.

Je ne croi pas que perſonne le ſache, ich glaube nicht daß es jemand weiß.

Perſonne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat auch jemand jemahlen getahn was ihr tuht?

Perſonne heiſſet auch eine Perſon und dann iſts Fœm. gener.

C'eſt une honnête perſonne, es iſt eine ehrbare Perſon.

Il y avoit une infinité de perſonnes, es waren da unendlich viel Leute.

Il faut avoir égard aux perſonnes, man muß einen Unterſcheid machen unter Leuten.

Pluſieurs, viele, verſchiedene, iſt plural num. allein.

Il y a pluſieurs raiſons, es ſind verſchiedene Urſachen.

Il y en a pluſieurs qui le croient, es ſind deren viele die es glauben.

Je l'ai oui dire à pluſieurs, ich habe es von verſchiedenen hören ſagen.

Je l'ai entendu de pluſieurs perſonnes, ich habe es von vielen Leuten gehöret, pluſieurs fois, verſchiedene mal.

La plus part, der meiſte Teil, die meiſten; regieret allezeit den pluralem eines Verbi (1). Folget aber ein genit. ſingul. (2) darauf, ſo ſtehet das Verbum auch im Singulari; Folget aber ein genit. plural. (3). ſo ſtehet das Verbum auch im plurali.

1) La plus part ſe laiſſent corrompre, die meiſten laſſen ſich beſtechen.

La plus part ne jugent que par paſſion, die meiſten urteilen parteyiſch.

La plus part ſont d'avis, die meiſten ſind der Meinung.

2) La plus part du monde fait cela, die meiſten Leute tuhn das, oder: la plus grande partie du monde croit, der gröſſeſte Teil glaubet.

La plus part du tems ſe paſſe, à ne rien faire, die meiſte Zeit wird mit Müßiggang zugebracht.

3) La plus part des gens ſont oiſifs, die meiſten Leute ſind müßig.
Quelque, quelques, etwan einer, etliche, einige, iſt generis Communis.

Il y eſt venu quelque femme, avec quelques enfans, es iſt etwa eine Frau da gekommen, mit einigen Kindern.

Je vous irai voir quelque jour, ich will euch etwan einen Tag beſuchen.

Pretez-moi quelques écus, leihet mir einige Thaler.

Quelque choſe, etwas; hat nach ſich den Genit. art. indefiniti.

Savez-vous qch. de nouveau? wiſſet ihr was neues?

Avez-vous qch. de bon à manger? habet ihr was gutes zu eſſen?

Voilà quelque choſe de beau, das iſt was ſchönes.

Donnez moi quelque choſe de bon, gebet mir was gutes.

Il a fait quelque choſe, qui n'eſt pas aprouvé, er hat etwas getahn, das keinen Beifall findet, (nicht aprouvée,) denn hie wird quelque choſe als ein neutrum betrachtet.

Quelque, quelques, heiſſet: was, wie es wolle; wann es vor einem Subſtantivo ſtehet, und que mit dem Conjunctivo folget, als:

A quelque prix *que ce* ſoit, es koſte was es wolle.

Dieu le trouvera, en quelque lieu qu'il ſoit, GOtt wird ihn finden an welchen Ort er auch ſei.

Quelque riche *qu'il ſoit*, wie reich er auch ſei.

Quelques richeſſes *qu'il poſſéde*, was für Reichtum er auch beſitze.

Quelque wann es vor einem Adjectivo ſtehet, ſo iſts ein Adverbium, und hat keinen pluralem.

Quelque belle qu'elle ſoit, wie ſchön ſie auch ſei.

Son humeur ne me plait pas, ſo gefället mir ihr Gemüht nicht.

Quelque habiles qu'ils ſoient, wie geſchickt ſie auch ſeind.

Ils n'ont pourtant pas pu réuſſir, iſts ihnen doch nicht gelungen.

Quelcun, quelques uns, quelques unes, irgend jemand, etwan einer, eine, einige.

Quelcun m'a dit que, mir hat jemand geſaget daß.

Se ſouvenir de quelcun, ſich jemandes erinnern.

Faire plaiſir à quelcun, einem einen Gefallen erweiſen.

J'ai perdu quelques uns de mes mouchoirs, ich habe einige von meinen Schnupftüchern verlohren.

Et

Et quelques unes de mes cravattes, und einige von meinen Halstüchern.

Quiconque, ein jeder der, ein jeder wer.

Quiconque eſt riche, ſe croit heureux, ein jeder der reich iſt, dünket ſich glüklich.

Quiconque eſt pareſſeux ne deviendra pas riche, ein jeder der faul iſt, wird nicht reich werden.

Il en parle à quiconque le veut entendre, er redet davon mit einem jeden, der ihn nur anhören will.

Rien, nichts; ſtehet bald vor, bald nach dem Verbo, und gemeiniglich negativé mit ne.

Ce n'eſt rien de mauvais, es iſt nichts böſes.

Il n'eſt rien de ſi facile, es iſt nichts ſo leicht.

Il n'eſt capable de rien, er iſt zu nichts tüchtig.

Elle n'eſt bonne à rien, ſie iſt zu nichts nüz.

An ſtatt *rien* ſtehet ofte *que ce que*, als, was.

Vous ne faites *que ce que* vous devez, ihr tuht nichts als was euch gebühret.

Ils ne mangent *que ce qui* eſt bon, ſie eſſen nichts als was gut iſt.

Il ne faut rien faire *que ce* que tout le monde peut ſavoir, man muß nichts tuhn als was alle Welt wiſſen mag.

Tout, *e*, *tous*, *tes*, alle, ganz, jedermann; wird mit dem Articulo indefinito decliniret.

Tout le monde le connoit, alle Welt kennet ihn.

Toute la famille eſt ruinée, die gantze Familie iſt ruiniret.

Il ſe moque de toutes les filles, er ſpottet aller Jungfern.

Il donne à tout le monde, er giebet einem jeden.

Elle gronde à toute heure, ſie ſchilt alle Augenblick.

Elle eſt auſſi mépriſée de tout le monde, ſie iſt auch von jedermann verachtet.

Alſo auch mit *un*, *une* (1), und einigen *Pronominibus* (2),

(1) Toute une famille ſe ruine par là, eine gantze Familie gehet dadurch zu Grunde.

(2) Tout ſon bien ne le fait pas heureux, all ſein Gut macht ihn nicht glüklich.

Je me ſouviens de toutes ſes folies, ich erinnere mich aller ſeiner, oder ihrer Tohrheiten.

De toutes ſes richeſſes il ne lui reſte rien, von allen ſeinen Reichtum bleibet ihm nichts übrig.

Tout, alles, wird auch als ein Neutrum genommen, als:

Tout eſt perdu, prenez tout; il ſonge à tout;

Tout, iſt oft ein *Adjectivum*, wan *que* darauf folget.

Tout ſavant qu'il eſt, ſo gelehrt er auch iſt.

Toute malade qu'elle etoit, ſo kranck ſie auch war.

Tous pauvres qu'ils ſont, ſo arm ſie auch ſind.

Toutes belles qu'elles ſont, elles n'ont point d'eſprit, ſo ſchön wie ſie auch ſind, haben ſie doch keinen Verſtand.

Tout, gantz, eben ſo, ſtehet oft vor einem bloſſen Adjectivo, wie auch vor auſſi und autre mit que, bleibet unverändert.

Ils en ſont *tout* joieux, ſie ſind gantz froh darüber.

J'en ſuis *tout* chagrin, & *tout* malade, ich bin deswegen gantz verdrieslich, und gantz krank.

Elle me paroit aujourd'hui *tout* autre qu'hier, ſie komt mir heute gantz anders vor als geſtern.

Ma bague eſt tout auſſi belle que la votre, mein Ring iſt eben ſo ſchön als der eure.

Tout autre qu'elle, ne s'en contenteroit pas, eine andere als ſie, würde damit nicht zufrieden ſein.

Toute ſorte, allerhand, allerlei, wird ohne Unterſcheid (a) gebraucht; Doch beſſer im Singulari (b), wan ein ſingularis folget; Und im plurali (c), wann ein pluralis folget.

a) Toute ſorte de malheurs m'arrivent, es wiederfähret mir allerlei Unglück.

b) Je vous ſouhaite toute ſorte de bonheur, ich wünſche euch allerlei Glück.

c) On y trouve toutes ſortes d'animaux, man findet da allerlei Thiere.

Dieu vous preſerve de toutes ſortes de maux, GOtt bewahre euch für allerlei Unglück. vid. oben p. 54. §. NB.

Tel, telle, mancher, Tel veut qui ne peut, mancher will und kan nicht.

Tel peut qui ne veut, mancher kann und will nicht.

Telle ſe croit belle, qui n'eſt que fort laide, manche hält ſich für ſchön, welche doch ſehr heßlich iſt.

Un tel, une telle, ein ſolcher, eine ſolche.

Un tel homme doit être heureux, ein ſolcher Menſch muß glücklich ſein.

Je n'ai jamais vu une telle femme, ich habe nie eine ſolche Frau geſehen.

De

De telles gens ſont une peſte dans le païs, ſolche Leute ſind eine Peſt im Lande.

Ne me prenez pas pour un tel, ſehet mich nicht für einen ſolchen an.

Tel, telle que, heiſſet ſo wie: wann que gleich darauf folget.

Tel que vous me voiez, ſo wie ihr mich ſehet.

Telle petite que vous la voiez, elle a de l'elprit, ſo klein wie ihr ſie ſehet, hat ſie Verſtand.

Telmari, telle femme, ſo wie der Mann, ſo iſt die Frau.

Telle mére, telle fille, ſo wie die Mutter, ſo die Tochter.

Les enfans ſont tels qu'on les éléve, ſo wie man die Kinder ziehet, ſo hat man ſie.

Je ne vous prens pas pour tel, ich ſehe euch nicht für einen ſolchen an.

Rien de tel, nichts dergleichen; folget que mit dem Nominat.

Il n'a rien de tel en lui, er hat dergleichen nichts an ſich.

Auf *rien tel*, folget que mit dem Gerundio.

Il n'y a rien *tel, que* d'avoir une bonne conſcience, es gehet nichts über ein gut Gewiſſen.

Il n'y a rien *tel, que* d'être homme de bien, es gehet nichts über einen ehrlichen Mann.

Il n'y a rien *tel, que* d'aller droit, &c. &c.

De Numeralibus, von den Zahlen.

Die Nomina Numeralia ſind fünferlei.

I. Cardinalia, Haupt-Zahlen.
II. Ordinalia, Ordnungs-Zahlen.
III. Proportionalia, Vergleichungs-Zahlen.
IV. Diſtributiva, Einteilungs-Zahlen.
V. Collectiva, Verſamlungs-Zahlen.

I. Die Cardinalia, oder Haupt-Zahlen, davon die andern alle herkommen, ſind dieſe:

0. zero, nulle.
1. un, eins.
2. deux, zwei.
3. trois, drei.
4. quatre, vier.
5. cinq, fün
6. ſix, ſechſe.
7. ſept, ſieben.
8. huit, achte.
9. neuf, neune.
10. dix, zehen.
11. onze, eilfe
12. douze, zwölfe.
13. treize, dreizehen.
14. quatorze, vierzehen.
15. quinze, funfzehen.
16. ſeize, ſechzehen.
17. dix-ſept, ſiebenzehen.
18. dix huit, achtzehen.
19. dix neuf, neunzehen.

20. vingt, oder vint, zwanzig.
21. vint & un, ein und zwanzig.
22. vint deux, zwei und zw.
23. vint trois, drei und zw.
24. vint quatre, vier und zw.
25. vint-cinq, fünf und zw.
26. vint-six, sechs und zw.
27. vint-sept, sieben und zw.
28. vint-huit, acht und zw.
29. vint-neuf, neun und zw.
30. trente, dreißig.
31. trente & un, ein u. dreißig.
32. trente deux, zwei und dr.
39. trente neuf, neun und dr.
40 quarante, vierzig.
41. quarante & un, ein u. vierz.
42. quarante deux, zwei u. v.
50. cinquante, funfzig.
60. soixante, sechzig.
61. soixante & un.
62. soixante deux.
63. soixante trois.

Man saget auch, welches mehr in usu.

62. soixante & deux.
63. soixante & trois.
64. soixante & quatre.
65. soixante & cinq.
66. soixante & six.
67. soixante & sept.
68. soixante & huit.
69. soixante & neuf.
70. soixante & dix.
71. soixante & onze.
72. soixante & douze bis
79. soixante dix-neuf.

80. quatre vingt.
81. quatre-vingt un.
82. quatre-vingt deux, u. s. w.
90. quatre vingt dix.
91. quatre-vingt onze,
92. quatre-vingt douze, u. s. w. bis
99. quatre-vingt dix neuf.
100. cent hundert ist declinabile.
101. cent-un.
102. cent-deux, bis
110. cent-dix,
111. cent-onze, bis
120. cent-vingt, oder besser six-vingt.
121. cent-vingt & un.
122. cent-vingt-deux, bis
130. cent trente.
140. cent quarante, bis
200. deux cens.
300. trois cens, bis
1000. mille, ist indeclinabile.
1100. onze cens.
1200. douze cens.
1300. treize cens, u. s. w. bis
2000. deux mille.
3000. trois mille.
10000. dix mille.
1000000. un million, deux millions &c.
Milliar, tausend Millionen, trois milliars &c.
Une milliasse, tausend milliars, eine unendliche grosse Zahl ꝛc.

NB. (1) Septante 70, huitante 80, nonante 90, werden beim Rechnen gebraucht; doch saget man les septante interprètes, die 70. Dollmetscher der Bibel.

(2) Nach vint & un 21. trente & un 31. und dergl. stehet

het

het das folgende Nomen im Singulari, als: vint & un écu, 21. Rthl. ce mois à trente & un jour, dieser Monat hat 31. Tage, il a quarante & un an, er ist 41. Jahr alt.

(3) Könt aber noch ein Adjectivum zum Substantivo, so muß beides im Plurali stehen, als:
Il a vint & un ans accomplis, er ist völlig 41. Jahr alt.
Il a trente & un ans passés, er ist über 31 Jahr alt.
Voilà quarante & un écus bien contés, da sind 41. Rthlr. wohl gezählet

(4) Das Verbindungs-Wörtlein *et* und, wird nur vor *un*, ein, gesetzet; als: vint & un, 21. trente & un, 31. qnarante & un, 41. also auch la vint & uniéme, der 21ste, le cinquante & uniéme, der 51ste, ꝛc. Man setzet es auch nicht nach cent hundert; Man saget: cent un, 101. cent deux, 102. cent trois, 103. &c. Wohl aber: cent vint & un, 121. cent trente & un, 131. aber nicht vor deux, trois &c.

(5) Wann die Rede von der Zeit ist, muß heure nicht ausgelassen werden, obschon man im Teutschen saget: es hat zwei geschlagen, muß es im Frantzösischen heissen il a sonné deux heures: il est une heure, es ist ein Uhr: il est dix heures, es ist 10. Uhr; il sonne midi, es schlägt 12. Vers le midi, gegen 12. Uhr; Dans huit jours, innerhalb 8 Tagen; il est midi, es ist 12 Uhr. il est midi & demi es ist halb eins; jusqu'à minuit, bis Mitternacht; Il y a quinze jours, vor 14 Tagen ꝛc.

II. Die Numeri Ordinales, oder Ordnungs-Zahlen, werden von den Cardinalibus oder Haupt-Zahlen gemachet, indem man die Endung *iéme* hinzu setzet: Wan ein e da ist, wird es weggeworfen, als quatre, quatriéme, und in neuf, neune. wird das f in v verändert, neuviéme.

Le prémier, der erste.	le, la vintiéme, der, die 20te.
la prémiére, die erste.	le vintcinquiéme, der 25te.
le second, der zweite.	le cinquantiéme, der 50te.
la seconde, die zweite.	le centiéme, der hundertste.
le, la, deuxiéme, der, die 2te.	le quantiéme? der wie vielste?
le, la, troisiéme, der, die 3te.	le vingt & uniéme, der 21ste.
le, la, sixiéme, der, die 6te.	le trente & uniéme, der 31ste.

(1) Zuweilen werden sie substantivè gebraucht, als:
il est en prémiére, er sitzet in Prima.
il est en seconde, er sitzet in Secunda, scil. Classe.

[2] Hieraus werden auch Adverbia formiret, wenn man zu dem Fœmininо die Endung *ment* hinzu füget, oder *en* vor- und *lieu* nachsetzet.

Prémiérement, erstlich.
oder *en* premier *lieu*.
troisiemement, zum dritten.
oder *en* troisieme *lieu*.
Derniérement, letztens.
oder *en* dernier *lieu*, zuletzt.
Je suis le préinier, ich bin der erste.
Et vous êtes le dernier &c.

[3] Noch werden hievon Adverbia formirt mit fois mahl.

une fois, ein mal.
cent fois, hundert mal.
bien de fois, oft mal.
combien de fois? wie viel mal?
beaucoup de fois, vielmal.
tant de fois, so viel mal.
autant de fois, eben so viel mal.
toutes les fois, allemal.
quelque fois, etliche mal.
la prémiére fois, das erste mal.

III. Die Numeri Proportionales, oder Vergleichungs-Zahlen, so noch im Gebrauch, sind folgende:

Simple einfach, double zweifach, triple dreifach.
quatruple, vierfach; centuple hundertfach ꝛc.

Was die andern anbelanget, saget man:

Une fois autant, noch einmal so viel.
six fois davantage, sechs mal mehr.
il est condamné au double, er muß 2mal so viel bezahlen.
vous paierez le double, ihr sollet es doppelt bezahlen.

IV Numeri Distributivi, Einteilungs-Zahlen sind:

un à un, einzeln.
deux à deux, zwei und zwei.
ils marchent six à six, sie gehen sechs in der Reihe.
de deux jours l'un, um den andern Tag.
de trois semaines l'une, um die dritte Woche.

V. Numeri Collectivi, Versammlungs-Zahlen, sind:

une paire, ein Paar.
une couple, ein Paar.
un millier de briques, ein tausend Mauersteine.
une quinzaine, eine Mandel.
une vintaine, ein Stück 20.
une centaine, etwa 100. Stück.
une dizaine, etwann zehen.
une douzaine, ein Dutzet.
un quintal de beure, ein Centner Butter.
un quart, $\frac{1}{4}$tel eines Dinges.
un quart de bouteille, $\frac{1}{4}$ quart.
un quarteron de sucre, $\frac{1}{4}$ Pf. Zucker.
un tiers, $\frac{1}{3}$. deux tiers, $\frac{2}{3}$.

NB. (1) *Une paire*, ein Paar, verſtehe von Sachen, die im Gebrauch nicht von einander geſondert werden, als:
une paire de gans, ein Paar Handſchuh.
une paire de bas, ein Paar Strümpfe.
une paire de ſouliers, ein Paar Schuhe.
une paire de bottes, ein Paar Stiefeln.

(2) *Une couple*, ein Paar; verſtehe von Sachen, die im Gebrauch können von einander geſchieden werden, als:
une couple d'œufs, ein Paar Eier.
une couple de bœufs, ein Joch Ochſen.
une couple de perdrix, ein Paar Rebhüner.
dans une couple de jours, in ein Paar Tagen.

(3) *Quartier*, ein Viertel, wird unterſchieden gebraucht.
Paier ſon quartier, ſein Quartal bezahlen.
Avancer un quartier, ein Quartal voraus bezahlen.
Servir par quartier, Viertel Jahr Weiſe dienen.
Un quartier de veau, ein Viertel vom Kalbe.
Un quartier de devant, ein vorder Viertel.
Un quartier de derriére, ein hinter Viertel.
Le prémier quartier de lune, das erſte Monds-Viertel.
Le dernier quartier de Lune, das letzte Monds-Viertel

(4) Un Quarteron wird geſaget von Sachen, die 100. weiſe gezehlet, oder auch von Sachen die gewogen werden, als:
Un quarteron de pommes, ein Viertel hundert Aepfel.
Un quarteron d'épingles, ein Viertelhundert Steckuadeln.
Un quarteron de beure, ein Viertel Pf. Butter.
Un quarteron de ſucre, ein Viertel Pf. Zucker.

(5) *Demi* halb, bleibet in genere & numero unverändert, wan es vor einem Subſtantivo ſtehet, (1); wird verändert, wann es nach dem Subſtantivo ſtehet (2).
(1) Une demi-heure, eine halbe Stunde; la demi-lune, der halbe Mond: nne demi-douzaine, ein halb Dutzet; un demi-cent, ein halb Hundert.
(2) Une heure & demie, anderthalb Stunde: ſept heures & demie, halb achte: deux livres & demie, drittehalb Pfund. une lieuë & demie, anderthalb Meile.

(6) Die Hauptzahlen (Cardinalia) werden nicht decliniret, als deux quatre, zwei vierte; trois cinq, drei fünfen; quatre huit, vier achten. &c.

Vint

Vint zwanzig, ist déclinabile, wann ein Substantivum folget, quatre vints hommes. six vints chevaux, &c. Wann aber eine andere Zahl folget, als: un, deux, ist es indéclinabile, als: quatre vint un, 81. quatre-vint deux, 82. &c. Mille ist allezeit indéclinabile; Nicht aber millier, million, milliar, als: quelques milliers, deux millions, trois milliars &c.

IV. Folgen die Verba und deren Abhandlung; Dieselbe sind verschiedener Gattung: Nemlich:

Zwei *Auxiliaria* oder Hülf-Wörter; Welche also genennet werden, weilen alle Verba im conjungiren ihrer Hülfe bedürfen, und derowegen werden sie auch zuerst hergesetzet, und zwar:

Affirmativè, wie man bejahet.
Negativè, wie man verneinet.
Interrogativè, wie man fraget.
Interrog. negativè, oder MIXTE, wie man fragend verneinet.

Das Verbum Auxiliare Activum AVOIR, haben, hilft sich selber.

Das Verbum Aux. passivum ETRE, seyn, bedienet sich des Verbi avoir.

Conjugationes regulares sind vier, und endigen sich;
Die 1. in ER, als: aimer, arriver, parler &c.
Die 2. in IR, als: bâtir, bénir, finir, courir &c.
Die 3. in OIR, als: devoir, pouvoir, savoir &c.
Die 4. in RE, als: faire, connoître, craindre, vendre &c.

Und sind entweder Activa, Passiva, Neutra, Reciproca und Impersonalia.

Verbum Activum ist: so ein Thun andeutet, als: aimer, lieben, manger, essen, bâtir, bauen; répondre, antworten ꝛc. Und werden die *Tempora Composita* mit dem Verbo auxiliari avoir formiret.

Verbum Passivum ist: so ein Leiden andeutet, als; je suis battu, ich werde geschlagen, être battu, geschlagen werden, je suis loué, ich werde gelobet; être loué, gelobet werden ꝛc. Und werden alle Tempora mit dem Verbo auxil. *être* formiret.

Verbum Neutrum, iſt: ſo ein Tuhn und Leiden zugleich andeutet, als changer, verändern, v. act. changer, anders werden, v. neutr. rôtir, etwas braten, v. act. rôtir, braten, v. neutr. Sind alſo viele Verba ihrer Bedeutung nach bald activa bald neutra.

Verbum Reciprocum iſt: welches vor dem Infinitivo (ſe.) hat als: ſe coucher; und vor denen übrigen perſonis der Temporum ein doppeltes Pronomen, als: *je me* couche, *je me* ſuis couché, &c.

Verbum Impersonale iſt: welches nur in der dritten Perſon gebrauchet wird, als: il pleut; il tonne, il grêle &c.

Deren *Modi* nun ſind viererlei: (1) der Indicativus, (2) der Imperativus, (3) der Conjunctivus, und (4) der Infinitivus.

1. Der INDICATIVUS zeiget eigentlich, und mit einer Gewißheit an, wie eine Sache ſchlechthin getahn, gelitten, und erzehlet wird, als: je parle, ich rede, je bâtiſſois, ich bauete; j'avois reçu, ich hatte empfangen; je viendrai, ich werde kommen.

2. Der IMPERATIVUS gebietet daß etwas geſchehe oder getahn werde, als: priez & travaillez, fai-ce que tu dois &c.

3. Der CONJUNCTIVUS wird gebraucht nach denen Verbis ſo da anzeigen einen Willen, Wunſch, Verlangen, Zweifel, Bedingung, Befehl, Furcht u. ſ. w. als: je veux qu'il parle françois, je ſouhaite qu'il vienne.

4. Der INFINITIVUS wird gebraucht, wenn man anzeigen will wie eine Sache geendiget, und wie ſie getahn wird.

CONJUGATIO.

Der beiden Verborum Auxiliarium, AVOIR haben, und ETRE ſein.

Das Verbum avoir dienet den Verbis activis und ſich ſelber zum Hülf Wort.

Das Verbum être brauchet avoir zur Hülfe.

Die Conjunctiones welche bei dem Gebrauch der Temporum des Indicativi können gebrauchet werden, ſind folgende.

à cauſe que, dieweil.
parce que, weil, dieweil.
pendantque, tandisque,) indem, daß.
tant que, ſo lange als.
autant que, ſo viel als.
ſi, ſo, wenn.
ſi bien que, alſo daß.
auſſi tôt que, ſo bald als.
dès que, von dem an.
après que, nach dem.
lors que, dazumal als.
puisque, ſintemal.
quand, wann u. ſ. w.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens ſingul. affirmative, Præſens ſingul.

J'ai, ich habe.
Tu as, du haſt.
Il a, er hat, elle a, ſie hat.
On a, man hat.

plural.

Nous avons, wir haben.
Vous avez, ihr habet.
Ils ont, ſie haben. elles ont ſ.

Je ſuis, ich bin.
Tu es, du biſt
Il eſt, er iſt, elle eſt, ſie iſt.
On eſt, man iſt.

plural.

Nous ſommes, wir ſind.
Vous êtes, ihr ſeid.
Ils ſont, ſie ſind, elles ſont.

Imperfect. mit ſi, wann, *Imperfect.*

J'avois, ich hatte.
Tu avois, du hatteſt.
Il avoit, er hatte.

plural.

Nous avions, wir hatten.
Vous aviez, ihr hattet.
Ils avoient, ſie hatten.
Elles avoient.

J'étois, ich war.
Tu étois, du wareſt.
Il étoit, er war.

plural.

Nous étions, wir waren.
Vous étiez, ihr waret.
Ils étoient, ſie waren.
Elles étoient.

Præter. Imperf. II. oder *Hiſtoricum.*

J'eus, ich hatte.
Tu eus, du hatteſt.
Il eut, er hatte.

plural.

Nous eûmes, wir hatten.
Vous eûtes, ihr hattet.
Ils eurent, ſie hatten.

Je fus, ich war.
Tu fus, du wareſt.
Il fut, er war.

plural.

Nous fûmes, wir waren.
Vous fûtes, ihr waret.
Ils furent, ſie waren.

Præter. Perfect. Compoſitum.

J'ai eu, ich habe gehabt.
Tu as eu, du haſt gehabt.
Il a eu, er hat gehabt.

J'ai été, ich bin geweſen.
Tu as eté, du biſt geweſen.
Il a été, er iſt geweſen.

plural.

plural.		plural.	
Nous avons eu, wir haben	gehabt.	Nous avons été, wir ſind	geweſen.
Vous avez eu, ihr habet		Vous avez été, ihr ſeid	
Ils ont eu, ſie haben		Ils ont été, ſie ſind	

Plusquamperfectum I. mit ſi, wann, ſo ꝛc.

J'avois eu, ich hatte gehabt.		J'avois été, ich war	geweſen.
Tu avois eu, du hatteſt gehabt.		Tu avois été, du wareſt	
Il avoit eu, er hatte gehabt.		Il avoit été, er war.	
plural.		plural	
Nous avions eu, wir hatten	gehabt.	Nous avions été, wir waren	geweſen.
Vous aviez eu, ihr hattet		Vous aviez été, ihr waret.	
Ils avoient eu, ſie hatten		Ils avoient été, ſie waren.	

Plusquamperfectum II.

J'eus eu, ich hatte gehabt.		J'eus été, ich war geweſen.	
Tu eus eu, du hatteſt gehabt.		Tu eus ete, du wareſt geweſen.	
Il eut eu, er hatte gehabt.		Il eut été, er war geweſen.	
plural.		plural	
Nous eûmes eu, wir hatten	gehabt.	Nous eûmes été, wir waren	geweſen.
Vous eûtes eu, ihr hattet		Vous eûtes été, ihr waret	
Ils eurent eu, ſie hatten		Ils eurent ete, ſie waren	

Futurum.

J'aurai, ich werde haben.		Je ſerai, ich werde ſein.	
Tu auras, du wirſt haben.		Tu ſeras, du wirſt ſein.	
Il aura, er wird haben.		Il ſera, er wird ſein.	
plural.		plural.	
Nous aurons, wir werden	haben.	Nous ſerons, wir werden ſein.	
Vous aurez, ihr werdet		Vous ſerez, ihr werdet ſein.	
Ils auront, ſie werden		Ils ſeront, ſie werden ſein.	

Imperativus.

Aie, habe.		Sois, ſei du.	
Qu'il ait, er mag haben.		Qu'il ſoit, er ſei oder mag ſein.	
Qu'elle ait, ſie mag haben.		Qu'elle ſoit, ſie mag ſein.	
Qu'on ait, man habe.		Qu'on ſoit, man ſei.	
plural.		plural.	
Aions, laſſet uns haben.		Soions, laſſet uns ſein.	
Aiez, habet ihr.		Soiez, ſeid ihr.	
Qu'ils aient, laß ſie haben.		Qu'ils ſoient, laß ſie ſein.	
Qu'elles aient, laſſet ſie haben.		Qu'elles ſoient.	

CONJUNCTIVUS MODUS.

Dieſer *Modus* wird regieret von folgenden und mehr andern *Conjunctionibus*.

Afin que, auf daß.
Afin que ne, damit nicht.
A moins que, daß woferne.
Avant que, ehe als.
Bien que, wie wohl, obwohl.
En cas que, daferne, im fall.
Encore que, obgleich.
Quand même que, wan gleich.
Quoique, ob ſchon.
Jusqu'à ce que, bis daß.
De peur que ne, aus Furcht daß nicht.
Soit que, es ſei daß.
Pourvuque, daferne nur.

Item auf die Arten zu wünſchen und zu vergleichen.

Il veut que je, er will daß ich.
Je veux qu'il, ich will daß er.
Je ſouhaiterois que, ich möchte wünſchen daß.
A Dieu ne plaiſe que, behüte GOtt daß ꝛc.
Je voudrois que, ich wolte daß.
Je ſouhaite que, ich wünſche daß.
Plût à Dieu que, } wolte
Plût au ciel que, } GOtt daß
Dieu veuille que } u ſ. w.

Præſens ſingular.

Que j'aie, daß ich habe.
Que tu aies, daß du habeſt.
Qu'il ait, daß er habe.
Qu'elle ait, daß ſie habe.

Præſens ſingular.

Que je ſois, daß ich ſei.
Que tu ſois, daß du ſeiſt.
Qu'il ſoit, daß er ſei.
Qu'elle ſoit, daß ſie ſei.

plural.

Que nous aions, daß wir haben.
Que vous aiez, daß ihr habet.
Qu'ils aient, daß ſie haben.
Qu'elles aient.

plural.

Que nous ſoïons, daß wir ſein.
Que vous ſoïez, daß ihr ſeid.
Qu'ils ſoient, daß ſie ſeien.
Qu'elles ſoient.

Imperfectum I. wird gemachet vom Futuro indic. rai in rois verändert.

J'aurois, ich hätte, oder ich würde haben.
Tu aurois, du würdeſt haben.
Il auroit, er würde haben.

plural.

Nous aurions, wir würden haben.
Vous auriez, ihr würdet haben.
Ils auroient, ſie würden haben.

Je ſerois, ich wäre, oder ich würde ſein.
Tu ſerois, du würdeſt ſein.
Il ſeroit, er würde ſein.

plural.

Nous ſerions, wir würden ſein.
Vous ſeriez, ihr würdet ſein.
Ils ſeroient, ſie würden ſein.

Imper-

Imperfectum II. Wird gemacht vom Imperf. II. indicat. add. ſe. Plût à Dieu que.

Que j'euſſe, daß ich hätte.
Que tu euſſes, daß du hättest.
Qu'il eût, daß er hätte.

Plural.

Que nous euſſions, daß wir hätten.
Que vous euſſiez, daß ihr hättet.
Qu'ils euſſent, daß ſie hätten.

Que je fuſſe, das ich wäre.
Que tu fuſſes, daß du wärest.
Qu'il fût, daß er wäre,

Plural.

Que nous fuſſions, daß wir wären.
Que vous fuſſiez, daß ihr w.
Qu'ils fuſſent, daß ſie wären.

Perfectum Conjunctivi. Wird gemacht vom præſenti. Conjunct. und Supino.

Quoique, encorcque, avantque, bienque.

Que j'aie eu, daß ich habe gehabt.
Que tu aies eu, daß du habeſt gehabt.
Qu'il ait eu, daß er habe gehabt.

Que j'aie été, daß ich ſei geweſen.
Que tu aies, été, daß du ſeiſt geweſen.
Qu'il ait été, daß er ſei geweſ.

Plural.

Que nous aions eu, daß wir haben gehabt.
Que vous aiez eu, daß ihr habet gehabt.
Qu'ils aient eu, daß ſie haben gehabt.

Que nous aions été, daß wir ſein geweſen.
Que vous aiez été, daß ihr ſeid geweſen.
Qu'ils aient été, daß ſie ſeien geweſen.

Plusquamperf. I. Wird gemacht vom Imperf. Conjunctivi und Supino.

J'aurois eu, ich hätte gehabt, oder würde gehabt haben.
Tu aurois eu, du hättest geh. oder würdeſt gehabt haben.
Il auroit eu, er hätte gehabt, oder würde gehabt haben.

J'aurois été, ich wäre geweſen, oder würde geweſen ſein.
Tu aurois été, du wärest gew. oder würdeſt geweſen ſein.
Il auroit été, er wäre geweſen, oder würde geweſen ſein.

Plural.

Nous aurions eu, wir hätten gehabt, oder würden geh. haben.
Vous auriez eu, ihr hättet gehabt, oder würdet geh haben.
Ils auroient eu, ſie hätten geh. oder würden gehabt haben.

Nous aurions été, wir wären geweſen, oder würden gew. ſein.
Vous auriez été, ihr wäret gew. oder würdet geweſen ſein.
Ils auroient été, ſie wären gew. oder würden geweſen ſein.

Plusquamperfect. II. *optativi*; Wird gemacht vom Imperf. II. Conjunct. und vom Supino; Wird gegeben mit Je voudrois que; Plût à Dieu que; Je souhaiterois que.

Que j'eusse eu, daß ich hätte gehabt.
Que tu eusses eu, daß du hättest gehabt.
Qu'il eût eu, daß er hätte gehabt.

plural.

Que nous eussions eu, daß wir hätten gehabt.
Que vous eussiez eu, daß ihr hättet gehabt.
Qu'ils eussent eu, daß sie hätten gehabt.

Que j'eusse été, daß ich wäre gewesen.
Que tu eusses été, daß du wärest gewesen.
Qu'il eût été, daß er wäre gewesen.

plural.

Que nous eussions été, daß wir wären gewesen.
Que vous eussiez été, daß ihr wäret gewesen.
Qu'ils eussent été, daß sie wären gewesen.

Futurum, Wird gemacht vom Futuro Indicativi, und vom Supino. Wird gegeben mit quand; lors que; dès que; quand même. &c.

Quand j'aurai eu, wan ich werde gehabt haben.
Quand tu auras eu, wan du wirst gehabt haben.
Quand il aura eu, wan er wird gehabt haben.

plural.

Quand nous aurons eu, wan wir werden gehabt haben.
Quand vous aurez eu, wan ihr werdet gehabt haben.
Quand ils auront eu, wan sie werden gehabt haben.

Quand j'aurai été, wann ich werde gewesen sein.
Quand tu auras été, wan du wirst gewesen sein.
Quand il aura été, wan er wird gewesen sein.

plural.

Quand nous aurons été, wan wir werden gewesen seyn.
Quand vous aurez été, wan ihr werdet gewesen seyn.
Quand ils auront été, wan sie werden gewesen sein.

Infinitivus Modus.

Præs. & Imp. avoir, haben.
Perf. & Plusqp. avoir eu, gehabt haben.

Præs. & Imp. être, sein.
Perf. & Plusq. avoir été, gewesen sein.

Participia.

Aiant, indem man hat, oder einer der da hat.

Etant, einer der da ist, oder in dem man ist.

Aian

Aiant eu, indem man gehabt, od. der da gehabt hat.
Supin, eu, gehabt.
NB. Wird nach erfordern *flectiret*.

Gerund. d'avoir, zu haben.
à avoir, zu haben.
Pour avoir, um zu haben.
D'avoir eu, gehabt zu haben.
Pour avoir eu, um gehabt zu haben.

Aiant été, indem man gewesen, oder einer der gewesen ist.
Sup été, gewesen.
NB. Wird nie *flectiret*.

Gerund. d'être, zu sein.
à être, zu sein.
Pour être, um zu sein.
D'avoir été, gewesen sein.
Pour avoir été, um gewesen zu sein.

Folgen die drei andere Redens-Arten, als Negativè Verneinungs-Weise, Interrogativè, Fragungs-Weise, und Mixtè, Frag-und Verneinungs Weise, die afirmatio siehe oben p. 126.

Negativé Præs. sing.
Je n'ai pas, ich habe nicht.
Tu n'as pas, du hast nicht.
Il n'a pas, er hat nicht.
plural.
Nous n'avons pas, wir haben nicht.
Vous n'avez pas, ihr habet nicht
Ils n'ont pas, sie haben uicht.
elles n'ont pas - - in fœm.
Interrogativè.
Ai-je? habe ich?
As-tu? hast du?
A-t-il? hat er?
pluraliter.
Avons-nous? haben wir?
Avez vous? habet ihr?
Ont-ils? haben sie?
Mixtè.
N'ai-je pas? habe ich nicht?
N'as-tu pas? hast du nicht?
N'a-t-il pas? hat er nicht?
plural.
N'avons-nous pas? haben wir nicht?

Negat. præs. singul.
Je ne suis pas, ich bin nicht.
Tu n'es pas, du bist nicht.
Il n'est pas, er ist nicht.
plural.
Nous ne sommes pas, wir sind nicht.
Vous n'êtes pas, ihr seid nicht.
Ils ne sont pas, sie sind nicht.
Elles ne sont pas - - in fœm.
Interrogativè.
Suis je? bin ich?
Es-tu? bist du?
Est il? ist er?
pluraliter.
Sommes nous? sind wir?
Etes vous? seid ihr?
Sont-ils? sind sie?
Mixtè.
Ne suis-je pas? bin ich nicht?
N'es tu pas? bist du nicht?
N'est-il pas? ist er nicht?
plural.
Ne sommes-nous pas? sind wir nicht?

N'avez vous pas? habet ihr n.
N'ont-ils pas? haben ſie nicht.
Mit der partic. relativa.
J'en ai, ich habe davon.
J'e n'en ai pas, ich habe nicht davon?
En ai-je? habe ich davon?
N'en ai-je pas?

N'êtes vous pas? ſeid ihr nicht?
ne ſont-ils pas? ſind ſie nicht?
Mit der partic. relativa.
J'en ſuis content? ich bin damit zufrieden.
Je n'en ſuis pas content.
En ſuis-je content?
n'en ſuis-je pas content?

Præteritum Imperfectum.

Negat. Si, wann.

Je n'avois pas, ich hatte nicht.
Tu n'avois pas, du hatteſt nicht.
Il n'avoit pas, er hatte nicht.
Plural.
Nous n'avions pas, wir hattē nicht
Vous n'aviez pas, ihr hattet nicht
Ils n'avoient pas, ſie hatten nicht
Interrogativè.
Avois-je? hatte ich?
Avois-tu? hatteſt du?
Avoit-il? hatte er?
Plural.
Avions-nous? hatten wir?
Aviez-vous? hattet ihr?
Avoient-ils? hatten ſie?
Mixtè.
N'avois-je pas? hatte ich nicht?
N'avoit-tu pas? hatteſt du nicht?
N'avoit-il pas? hatte er nicht?
Plural.
N'avions-nous pas? hatten wir nicht?
N'aviez-vous pas? hattet ihr n.
N'avoient ils pas? hatten ſie n.

Negat. Si, wann.

Je n'étois pas, ich war nicht.
Tu n'étois pas, du wareſt nicht.
Il n'étoit pas, er war nicht.
Plural.
Nous n'étions pas, wir waren nicht
Vous n'étiez pas, ihr waret nicht
Ils n'étoient pas, ſie waren nicht
Interrogativè.
Etois-je? war ich?
Etois-tu? wareſt du?
Etoit-il? war er?
Plural.
Etions nous? waren wir?
Etiez vous? waret ihr?
Etoient-ils? waren ſie?
Mixtè.
N'étois-je pas? war ich nicht?
N'étois-tu pas? wareſt du nicht?
N'étoit-il pas? war er nicht?
Plural.
N'étions nous pas? waren wir nicht?
N'étiez-vous pas? waret ihr n.
N'étoient-ils pas? waren ſie n.

Præterit. Imperfect. II. oder hiſtoricum.

Negativè

Je n'eus pas, ich hatte nicht.
Tu n'eus pas, du hatteſt nicht.
Il n'eut pas, er hatte nicht.

Negativè.

Je ne fus pas, ich war nicht.
Tu ne fus pas, du wareſt nicht.
Il ne fut pas, er war nicht.

Plural.

Plural.
Nous n'eûmes pas, wir hatten nicht.
Vous n'eûtes pas, ihr hattet nicht.
Ils n'eurent pas, sie hatten nicht.

Plural.
Nous ne fûmes pas, wir waren nicht.
Vous ne fûtes pas, ihr waret nicht.
Ils ne furent pas, sie waren nicht.

Præteritum Perfect. compositum.

Negativè.
Je n'ai pas eu, ich habe nicht
Tu n'as pas eu, du hast nicht
Il n'a pas eu, er hat nicht
gehabt.

Plural.
Nous n'avons pas eu, wir haben nicht gehabt.
Vous n'avez pas eu, ihr habet nicht gehabt
Ils n'ont pas eu, sie haben nicht gehabt.

Negativè
Je n'ai pas été, ich bin nicht
Tu n'as pas été, du bist nicht
Il n'a pas été, er ist nicht.
gewesen

Plural
Nous n'avons pas été, wir sind nicht gewesen.
Vous n'avez pas été, ihr seid nicht gewesen.
Ils n'ont pas été, sie sind nicht gewesen.

Interrogativè.
Ai-je eu? habe ich gehabt?
As-tu eu? hast du gehabt?
A-t il eu? hat er gehabt?

Plural.
Avons nous eu? haben wir
Avez-vous eu? habet ihr
Ont-ils eu? haben sie
gehabt?

Interrogativè.
Ai-je été? bin ich gewesen?
As-tu été? bist du gewesen?
A-t-il été? ist er gewesen?

Plural.
Avons-nous été? sind wir
Avez-vous été? seid ihr
Ont ils été? sind sie
gewesen?

Mixtè.
N'ai je pas eu? habe ich nicht
N'as tu pas eu? hast du nicht
N'a t-il pas eu? hat er nicht
gehabt?

Plural.
N'avons nous pas eu? haben wir nicht gehabt?
N'avez-vous pas eu? habet ihr nicht gehabt.
N'ont ils pas eu? haben sie nicht gehabt?

Mixtè.
N'ai-je pas été? bin ich nicht
N'as-tu pas été? bist du nicht
N'a-t-il pas été? ist er nicht
gewesen?

Plural.
N'avons nous pas été? sind wir nicht gewesen?
N'avez-vous pas été? seid ihr nicht gewesen?
N'ont ils pas été? sind sie nicht gewesen?

Plusquamperfectum II.

Negativè.

Je n'avois pas eu, ich hatte nicht gehabt.
Tu n'avois pas eu, du hatteſt nicht gehabt.
Il n'avoit pas eu, er hatte nicht gehabt.

plural.

Nous n'avions pas eu, wir hatten nicht gehabt.
Vous n'aviez pas eu, ihr hattet nicht gehabt.
Ils n'avoient pas eu, ſie hatten nicht gehabt.

Interrogativè.

Avois-je eu? hatte ich gehabt?
Avois-tu eu? hatteſt du
Avoit-il eu? hatte er

plural.

Avions nous eu? hatten wir gehabt?
Aviez-vous eu? hattet ihr gehabt?
Avoient-ils eu? hatten ſie gehabt?

Mixtè.

N'avois-je pas eu? hatte ich nicht gehabt?
N'avois-tu pas eu? hatteſt du nicht gehabt?
N'avoit-il pas eu? hatte er nicht gehabt?

plural.

N'avions-nous pas eu? hatten wir nicht gehabt?
N'aviez-vous pas eu? hattet ihr nicht gehabt?
N'avoient-ils pas eu? hatten ſie nicht gehabt?

Negativè.

Je n'avois pas été, ich war nicht geweſen.
Tu n'avois pas été, du wareſt nicht geweſen.
Il n'avoit pas été, er war nicht geweſen.

plural.

Nous n'avions pas été, wir waren nicht geweſen.
Vous n'aviez pas été, ihr waret nicht geweſen.
Ils n'avoient pas été, ſie waren nicht geweſen.

Interrogativè.

Avois-je été? war ich geweſen?
Avois-tu été? wareſt du
Avoit-il été? war er

plural.

Avions-nous été? waren wir geweſen?
Aviez-vous été? waret ihr geweſen?
Avoient-ils été? waren ſie geweſen?

Mixtè.

N'avois je pas été? war ich nicht geweſen?
N'avois tu pas été? wareſt du nicht geweſen?
N'avoit-il pas ete? war er nicht geweſen?

plural.

N'avions-nous pas été? waren wir nicht geweſen?
N'aviez-vous pas été? waret ihr nicht geweſen?
N'avoient-ils pas été? waren ſie nicht geweſen?

Plus-

Plusquamperfectum II.

Negativè.

Je n'eus pas eu, ich hatte nicht gehabt.
Tu n'eus pas eu, du hatteſt nicht gehabt.
Il n'eut pas eu, er hatte nicht gehabt.
plural.
Nous n'eûmes pas eu, wir hatten nicht gehabt.
Vous n'eûtes pas eu, ihr hattet nicht gehabt.
Ils n'eurent pas eu, ſie hatten nicht gehabt.

Negativè.

Je n'eus pas été, ich war nicht geweſen.
Tu n'eus pas été, du wareſt nicht geweſen.
Il n'eût pas eté, er war nicht geweſen.
plural.
Nous n'eûmes pas été, wir waren nicht geweſen.
Vous n'eûtes pas été, ihr waret nicht geweſen.
Ils n'eurent pas été, ſie waren nicht geweſen.

Futurum.

Negativè.

Je n'aurai pas, ich werde nicht haben.
Tu n'auras pas, du wirſt nicht haben.
Il n'aura pas, er wird nicht haben.
plural.
Nous n'aurons pas, wir werden nicht haben.
Vous n'aurez pas, ihr werdet nicht haben.
Ils n'auront pas, ſie werden nicht haben.

Interrogativè.

Aurai-je? werde ich haben?
Auras-tu? wirſt du haben?
Aura-t-il? wird er haben?
plural.
Aurons-nous? werden wir haben?
Aurez-vous? werdet ihr
Auront-ils? werden ſie

Futurum.

Negativè.

Je ne ſerai pas, ich werde nicht ſein.
Je ne ſeras pas, du wirſt nicht ſein.
Il ne ſera pas, er wird nicht ſein.
plural.
Nous ne ſerons pas, wir werden nicht ſein.
Vous ne ſerez pas, ihr werdet nicht ſein.
Ils ne ſeront pas, ſie werden nicht ſein.

Interrogativè.

Serai-je? werde ich ſein?
Seras-tu? wirſt du ſein?
Sera-t-il? wird er ſein?
plural.
Serons-nous? werden wir ſein?
Serez-vous? werdet ihr ſein?
Seront-ils? werden ſie ſein?

Mixtè.

N'aurai - je pas? werde ich nicht haben?
N'auras tu pas? wirſt du nicht haben?
N'aura - t - il pas? wird er nicht haben?

Plural.

N'aurons - nous pas? werden wir nicht haben?
N'aurez vous pas? werdet ihr nicht haben?
N'auront ils pas? werden ſie nicht haben?

Mixtè.

Ne ſerai - je pas? werde ich nicht ſein?
Ne ſeras tu pas? wirſt du nicht ſein?
Ne ſera - t - il pas? wird er nicht ſein?

Plural.

Ne ſerons - nous pas? werden wir nicht ſein?
Ne ſerez - vous pas? werdet ihr nicht ſein?
Ne ſeront - ils pas? werden ſie nicht ſein?

Imperativus.

N'aie pas, habe nicht
qu'il n'ait pas, daß er n. habe.
qu'elle n'ait pas, daß ſie n habe.
N'aions pas, laſſet uns n. haben.
N'ai z pas, habet nicht.
qu'ils n'aient pas, } daß ſie n.
qu'elles n'aient pas, } haben.

Ne ſois pas, ſei nicht.
qu'il ne ſoit pas. daß er n. ſei.
qu'elle ne ſoit pas, daß ſie n. ſei.
Ne ſoïons pas, laſſet uns n. ſein.
Ne ſoïez pas, ſeid nicht.
qu'ils ne ſoient pas, } daß ſie
qu'elles ne ſoient pas, } n. ſeien.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Die Conjunctiones, ſo dieſen Modum regieren, ſiehe oben pag. 128.

Præſens. *Negativè.*

Que je n'aie pas, daß ich nicht habe.
que tu n'aies pas, daß du nicht habeſt.
qu'il n'ait pas, daß er nicht habe.

Plural.

Que nous n'aions pas, daß wir nicht haben.
que vous n'aiez pas, daß ihr nicht habet.
qu'ils n'aient pas, daß ſie nicht haben.

Præſens. *Negativè.*

Que je ne ſois pas, daß ich nicht ſei.
que tu ne ſois pas, daß du nicht ſeiſt.
qu'il ne ſoit pas, daß er nicht ſei.

Plural.

Que nous ne ſoïons pas, daß wir nicht ſein.
que vous ne ſoïez pas, daß ihr nicht ſeid.
qu'ils ne ſoient pas, daß ſie nicht ſeind.

Imper-

Imperfectum I.

Wird gebraucht mit und ohne die Conjunction *que*.

Negativè.	*Negativè.*
Je n'aurois pas, ich würde nicht haben	Je ne ſerois pas, ich würde nicht ſein.
Tu n'aurois pas, du würdeſt nicht haben	Tu ne ſerois pas, du würdeſt nicht ſein.
Il n'auroit pas, er würde nicht haben.	Il ne ſeroit pas, er würde nicht ſein.
Plural.	Plural
Nous n'aurions pas, wir würden nicht haben.	Nous ne ſerions pas, wir würden nicht ſein.
Vous n'auriez pas, ihr würdet nicht haben.	Vous ne ſeriez pas, ihr würdet nicht ſein.
Ils n'auroient pas, ſie würden nicht haben.	Ils ne ſeroient pas, ſie würden nicht ſein.
Interrogativè.	*Interrogativè*
Aurois je? würde ich haben?	Serois-je? würde ich ſein?
Aurois-tu? würdeſt du haben?	Serois-tu? würdeſt du ſein?
Auroit-il? würde er haben?	Seroit-il? würde er ſein?
Plural.	Plural.
Aurions-nous? würden wir haben?	Serions nous? würden wir ſein?
Auriez-vous? würdet ihr haben?	Seriez-vous? würdet ihr ſein?
Auroient ils? würden ſie haben?	Seroient-ils? würden ſie ſein?
Mixtè.	*Mixtè.*
N'aurois-je pas? würde ich nicht haben?	Ne ſerois je pas? würde ich nicht ſein?
N'aurois-tu pas? würdeſt du nicht haben?	Ne ſerois tu pas? würdeſt du nicht ſein?
N'auroit-il pas? würde er nicht haben?	Ne ſeroit-il pas? würde er nicht ſein?
Plural.	Plural.
N'aurions nous pas? würden wir nicht haben?	Ne ſerions-nous pas? würden wir nicht ſein?
N'auriez-vous pas? würdet ihr nicht haben?	Ne ſeriez-vous pas? würdet ihr nicht ſeyn?
N'auroient-ils pas? würden ſie nicht haben?	Ne ſeroient-ils pas? würden ſie nicht ſein?

Imperfectum II. Optativi.

Negativè, Plût à Dieu que, Afin que &c. *Negativè.*

Que je n'euſſe pas, daß ich nicht hätte.
Que je ne fuſſe pas, daß ich nicht wäre.
que tu n'euſſes pas, daß du nicht hätteſt.
que tu ne fuſſes pas, daß du nicht wäreſt.
qu'il n'eût pas, daß er nicht hätte.
qu'il ne fût pas, das er nicht wäre.

plural.

Que nous n'euſſions pas, daß wir nicht hätten.
Que nous ne fuſſions pas, daß wir nicht wären.
que vous n'euſſiez pas, daß ihr nicht hättet.
que vous ne fuſſiez pas, daß ihr nicht wäret.
qu'ils n'euſſent pas, daß ſie nicht hätten.
qu'ils ne fuſſent pas, daß ſie nicht wären.

Perfectum Conjunctivi.

Negativè.

Que je n'aie pas eu, daß ich nicht habe gehabt.
Que je n'aie pas été, daß ich nicht ſei geweſen.
que tu n'aies pas eu, daß du nicht habeſt gehabt.
que tu n'aies pas été, daß du nicht ſeiſt geweſen.
qu'il n'ait pas eu, daß er nicht habe gehabt.
qu'il n'ait pas été, daß er nicht ſei geweſen.

plural.

Que nous n'aions pas eu, daß wir nicht haben gehabt.
Que nous n'aions pas été, daß wir nicht ſein geweſen.
que vous n'aiez pas eu, daß ihr nicht habet gehabt.
que vous n'aiez pas été, daß ihr nicht ſeid geweſen.
qu'ils n'aient pas eu, daß ſie nicht haben gehabt.
qu'ils n'aient pas été, daß ſie nicht ſeien geweſen.

Plusquamperfectum I.

Je n'aurois pas eu, ich würde nicht gehabt haben.
Je n'aurois pas été, ich würde nicht geweſen ſein.
Tu n'aurois pas eu, du würdeſt nicht gehabt haben.
Tu n'aurois pas été, du würdeſt nicht geweſen ſein.
Il n'auroit pas eu, er würde nicht gehabt haben.
Il n'auroit pas été, er würde nicht geweſen ſein.

Plural.

plural.
Nous n'aurions pas eu? wir würden nicht gehabt haben?
Nous n'auriez pas eu? ihr würdet nicht gehabt haben?
Ils n'auroient pas eu, sie würden nicht gehabt haben.

Interrogativè.
Aurois-je eu? würde ich gehabt haben?
Aurois-tu eu? würdest du gehabt haben?
Auroit-il eu? würde er gehabt haben?

plural.
Aurions-nous eu? würden wir gehabt haben?
Auriez-vous eu? würdet ihr gehabt haben?
Auroient-ils eu? würden sie gehabt haben?

Mixtè
N'aurois-je pas eu? würde ich nicht gehabt haben?
N'aurois-tu pas eu? würdest du nicht gehabt haben?
N'auroit-il pas eu? würde er nicht gehabt haben?
N'aurions nous pas eu? würden wir nicht gehabt haben?
N'auriez-vous pas eu? würdet ihr nicht gehabt haben?
N'auroient-ils pas eu? würden sie nicht gehabt haben?

plural.
Nous n'aurions pas été, wir würden nicht gewesen sein.
Vous n'auriez pas été, ihr würdet nicht gewesen sein.
Ils n'auroient pas été, sie würden nicht gewesen sein.

Interrogativè.
Aurois-je été? würde ich gewesen sein?
Aurois-tu été? würdest du gewesen sein?
Auroit-il été? würde er gewesen sein?

plural.
Aurions-nous été? würden wir gewesen sein?
Auriés vous été? würdet ihr gewesen sein?
Auroient-ils été? würden sie gewesen sein?

Mixtè.
N'aurois je pas été? würde ich nicht gewesen sein?
N'aurois-tu pas été? würdest du nicht gewesen sein?
N'auroit-il pas été? würde er nicht gewesen sein?
N'aurions-nous pas été? würden wir nicht gewesen sein?
N'auriez-vous pas été? würdet ihr nicht gewesen sein?
N'auroient-ils pas été? würden sie nicht gewesen sein?

Plusquamperfectum II.

Je voudrois que; plût à Dieu que; je souhaiterois que.

Negativè.
Que je n'eusse pas eu, daß ich nicht gehabt hätte.

Negativè.
Que je n'eusse pas été, daß ich nicht gewesen wäre.

Que

Que tu n'eusses pas eu, daß du nicht gehabt hättest?
qu'il n'eût pas eu, daß er nicht gehabt hätte?
que nous n'eussions pas eu, daß wir nicht gehabt hätten.
que vous n'eussiez pas eu, daß ihr nicht gehabt hättet.
qu'ils n'eussent pas eu, daß sie nicht gehabt hätten.

Que tu n'eusses pas été, daß du nicht gewesen wärest.
qu'il n'eût pas été, daß er nicht gewesen wäre.
que nous n'eussions pas été, daß wir nicht gewesen wären.
que vous n'eussiez pas été, daß ihr nicht gewesen wäret.
qu'ils n'eussent pas été, daß sie nicht gewesen wären.

Futurum.

Negativè.

Je n'aurai pas eu, ich werde nicht gehabt haben.
Tu n'auras pas eu, du wirst nicht gehabt haben.
Il n'aura pas eu, er wird nicht gehabt haben?
Nous n'aurons pas eu, wir werden nicht gehabt haben.
Vous n'aurez pas eu, ihr werdet nicht gehabt haben.
Ils n'auront pas eu, sie werden nicht gehabt haben.

Negativè.

Je n'aurai pas été, ich werde nicht gewesen sein.
Tu n'auras pas été, du wirst nicht gewesen sein.
Il n'aura pas été, er wird nicht gewesen sein.
Nous n'aurons pas été, wir werden nicht gewesen sein.
Vous n'aurez pas été, ihr werdet nicht gewesen sein.
Ils n'auront pas été, sie werden nicht gewesen sein.

Infinit. Modus.

Præs. & Imperf.

N'avoir pas, nicht haben.
ne pas avoir - - -

Perf. & Plusqp.

N'avoir pas eu, nicht gehabt haben.

Infinit. Modus.

Præs. & Imperf.

N'être pas, nicht sein.
ne pas être, - - -

Perf. & Plusqp.

N'avoir pas été, nicht gewesen sein.

Participia.

Præs. & Imperf.

N'aiant pas, indem, oder weil man nicht hat.

Perf. & Plusqp.

N'aiant pas eu, indem, oder weil man nicht gehabt hat,

Participia.

Præs & Imperf.

N'étant pas, indem, oder weil man nicht ist.

Perf. & Plusq.

N'aiant pas été, indem man nicht gewesen ist.

Gerun-

Gerundia.

De n'avoir, pas, nicht zu haben.
à n'avoir pas ---
Pour n' avoir pas, um nicht zu haben.
De n'avoir pas eu, nicht gehabt zu haben.
à n'avoir pas eu ---
Pour n'avoir pas eu, um nicht gehabt zu haben

Gerundia.

De n'être pas, nicht zu sein.
à n' être pas ---
pour n' être pas, um nicht zu sein.
De n'avoir pas été, nicht gewesen zu sein.
à n'avoir pas été ---
Pour n'avoir pas été, um nicht gewesen zu sein.

Gebrauch des Hülf-Worts AVOIR in allen seinen Temporibus, mit der partic. relativa *en*, welche an statt des Genitivi gesetzet wird, heisset so viel als: davon, deren, damit. Item mit dem Pronom. relativo *le* oder *la*, welches an statt des Accusativi gesetzet wird, heisset so viel als, es, oder sie, diese gehen allezeit immediatè vor dem Verbo her.

Gebrauch des Præsentis.

J'en ai, ich habe davon.
Je n'en ai pas, ich habe nicht davon.
En a-t-il dèja? hat er schon davon?
Il n'en a pas encore, er hat noch keine davon.
combien en avez vous? wie viel habet ihr davon?
Je n'en ai point, ich habe keine davon.
Il n'en a que trois ou quatre, er hat nur 3. oder vier davon.
nous en avons beaucoup, wir haben deren viel.
Et vous n'en avez point, und ihr habet davon keine.
En avez vous assès? habt ihr genug davon?
N'en avez vous pas encore? habet ihr noch keine davon?
nous n'en avons pas trop, wir haben nicht zu viel darvon.

En a t elle? hat sie davon?
Oui, elle en a, ja, sie hat davon.
Qui a mon livre? wer hat mein Buch?
L'avez vous? habt ihr es?
Non, je ne l'ai pas, nein, ich habe es nicht.
Qu'a-t-il? was hat er?
Il a la fiévre, er hat das Fieber.
Qu'a-t-elle à faire? was hat sie zu tuhn.

Redens-Arten.

Vous n'avez qu'à le dire, ihr dürfet es nur sagen.
Vous n'avez qu'à y aller, ihr könnet nur dahin gehen.
Je n'ai garde d'y aller, ich werde mich wohl hüten dahin zu gehen.
Il n'a qu'à revenir, er kan nur wiederkommen.
Il n'a garde de revenir, er wird nicht wiederkommen.

Gebrauch

Gebrauch des *Imperfecti.*

NB Wann dieses *Tempus* Bedingungs-Weise mit der *Conjunctio si* gebrauchet wird, kan das *Imperfectum Conjunctivi* folgen.

Si j'avois de l'argent, wann ich Geld hätte.
j'achetterois un chapeau, wolte ich einen Hut kaufen.
Si j'avois ce qui me manque, wann ich das hätte, was mir fehlet.
je ne serois pas pauvre, würde ich nicht arm sein
S'il avoit ce qu'il n'a pas, wann er das hätte, was er nicht hat.
il auroit plus d amis, er würde mehr Freunde haben.
Si nous en avions, wann wir davon hätten
vous en auriez aussi, würdet ihr auch davon bekommen.
Si vous l'aviez, wann ihr es hättet.
je ne l'aurois pas, so würde ich es nicht haben.

Gebrauch des *Imperf. II.* oder *historici.*

J'eus hier du monde, & vous n'eutes personne, ich hatte gestern Fremde, und ihr hattet niemanden.
Quand il eut son argent, Il se retira, als er sein Geld hatte machte er sich davon.
Dès qu'il eut sa dépêche, il partit, so bald er seine Abfertigung hatte, reisete er weg.

Gebrauch des *Perfecti Compositi.*

J'ai eu aujourd'hui beaucoup à faire, ich habe heute viel zu tuhn gehabt.
Vous avez eu tort de le dire, ihr habet Unrecht gehabt es zu sagen.
Il n'a pas eu beaucoup de peine, er hat nicht viel Mühe gehabt.
N'avez vous pas eu mon coûteau? habet ihr mein Messer nicht gehabt?
Demandez lui, s'il ne l'a pas eu, fraget ihm ob er es nicht gehabt hat.
Qu'a-t il eu à faire ici? was hat er hier zu tuhn gehabt?
Qu'a-t-elle eu à dire? was hat sie zu sagen gehabt?

Gebrauch des *Plusquamperf. I. Indicativi.*

Si j'avois eu mon épée, j'aurois eu plus de courage, wann ich meinen Degen gehabt hätte, würde ich mehr Muht gehabt haben.
Si j'avois eu l'occasion, j'en aurois profité, wann ich die Gelegenheit gehabt hätte, würde ich davon profitiret haben.
S'il n'avoit pas eu mal aux yeux, il seroit venu avec moi, wann er nicht schlimme Augen gehabt hätte, so wäre er mit mir gekommen.

Gebrauch des *Futuri Indicativi.*

J'aurai demain beaucoup à faire, ich werde morgen viel zu tuhn haben.
Et vous n'aurez rien à faire, und ihr werdet nichts zu tuhn haben.
Nous aurons de la pluïe, wir werden Regen haben.
Aura-t-il bien la civilité? wird er wohl die Höflichkeit haben?
N'aurai je pas la liberté? werde ich nicht die Freiheit haben?

Gebrauch des *Imperativi.*

Aie patience, habe Gedult.
Qu'il n'ait pas la hardiesse, daß er sich nicht unterstehe.
Aiez honte, schämet euch.
Aions courage, lasset uns gutes Muhts sein.
Qu'ils n'aient pas peur, daß sie sich nicht fürchten.

Gebrauch des *Præsentis Conjunctivi.*

Quoique je n'aie point d'argent, ob ich schon kein Geld habe.
Je ne perds pas courage, verliehre ich den Muht nicht.
Je veux qu'il n'en ait rien, ich will daß er davon nichts haben soll.
Faut il que vous aiez tout? müsset ihr alles haben?
Voulez-vous que nous n'en aions rien? sollen wir nichts davon haben?
Pourvu que nous en aions tous, wann wir nur alle davon kriegen.

Gebrauch des *Imperfecti I. Conjunctivi.*

NB. Wann dieses Tempus Bedingungs-Weise gebraucht wird, folget gemeiniglich das Imperfectum Indicativi.

J'aurois-beaucoup de peine, si je l'entreprenois, ich würde viel Mühe haben, wann ich es unternehme.
Je n'en aurois que du chagrin, si je le faisois, ich würde lauter Verdruß davon haben, wann ich es tähte.
En auriez vous assès? würdet ihr genug daran haben?
J'en aurois assès, si je voulois, ich hätte genug daran, wan ich wolte.

Gebrauch des *Imperfecti II. Optativi.*

Hierauf folget gemeiniglich das *Imperfectum Conjunctivi.*

Plût à Dieu que j'eusse cent écus, je serois à mon aise, wolte GOtt daß ich 100 Thaler hätte, so wäre mir geholfen.
Je voudrois que vous eussiez le tems, nous irions au jardin, ich wolte daß ihr die Zeit hättet, so wolten wir in den Garten gehen.
Pourvu que j'en eusse encore un, je serois content, wan ich nur noch eins hätte, wolte ich zufrieden sein.

Gebrauch des *Præteriti Perfecti Conjunctivi.*

Quoique je n'en aie eu qu'un, obschon ich nur einen davon gehabt habe.

Croiez-vous que j'aie eu cette intention? glaubet ihr, daß ich dieſen Vorſatz gehabt habe?

Avant que je n'aie eu réponſe, je ne partirai pas, ehe ich keine Antwort gehabt habe, werde ich nicht wegreiſen.

Gebrauch des *Plusquamperf. I. Conjunctivi.*

Auf dieſes *Tempus* folget gemeiniglich das *Plusquamperf. Indicat.* mit der *Conjunction (ſi)*

J'aurois eu ma part, ich würde meinen Teil gehabt haben. ſi j'avois reſte, wann ich geblieben wäre.

Il n'auroit pas eu des coups, er würde keine Schläge bekommen haben, s'il avoit ſu ſa leçon, wann er ſeine lection gewuſt hätte.

Nous n'aurions jamais eu notre argent, wir würden nie unſer Geld bekommen haben.

Si nous n'étions pas venus nous mêmes, wann wir nicht ſelbſt gekommen wären

Je l'aurois déja eu, ich würde es ſchon gehabt haben.

Si vous n'aviez pas été ici, wann ihr nicht hier geweſen wäret.

Gebrauch des *Plusquamperf. II. Optativi.*

Plût à Dieu que j'euſſe eu le tems, wolte GOtt, daß ich die Zeit gehabt hätte.

Je vous aurois attendu, ſo würde ich eurer gewartet haben.

Je voudrois que j'euſſe eu mon argent, ich wolte daß ich mein Geld gehabt hätte.

Je vous en aurois preté, ich würde euch davon geliehen haben.

Des *Futuri Conjunctivi.*

Auſſi tôt que j'aurai eu mon argent, ſo bald ich mein Geld werde bekommen haben, je partirai, will ich verreiſen.

Gebrauch des *Infinitivi.*

a. Que voulez-vous *avoir*? was wollet ihr haben?
je voudrois *avoir* mon argent, ich wolte mein Geld haben.

b. Il voudroit *avoir eu* ma part, er hätte gern meinen Teil gehabt.
après *avoir eu* tant de coups, nachdem er ſo viel Schläge bekommen.

c. *Aiant* l'argent dans la main, indem ich das Geld in der Hand hatte.
Aiant eu ſon congé, nachdem er ſeinen Abſchied erhalten.

NB. Das *Participium* dieſes *Verbi auxil.* wird niemals *flectiret.*

d. Ma femme *m'aiant* écrit, nachdem mir meine Frau geſchrieben.

les

Les autres *aiant* apris cela, als die andern das erfahren.
Ce que les disciples *aiant* oui, als die Jünger das gehöret hatten.

e. La peine *que* j'ai *eue*, die Mühe so ich gehabt habe.
les soins *qu'il à eus* pour moi, die Sorgen so er für mich gehabt.

f. Je crains *d'avoir* le refus, ich fürchte es möchte mir geweigert werden.
Il est bon *d'avoir* des amis, es ist gut wann man Freunde hat.
Il n'y a rien à *avoir*, es ist da nichts zu haben.
Je viens *pour avoir* mon droit, ich komme um das Meinige zu haben.

g. Je suis bien aise *d'avoir eu* ma part, ich bin froh, daß ich meinen Teil bekommen habe.
& de n'avoir pas eu du chagrin, und daß ich keinen Verdruß gehabt habe.

NB. In gewissen Redens-Arten dieses Verbi avoir, und mehr andern, wird das nachfolgende Substantivum ohne Articul gebraucht, als:

Avoir chaud, warm sein.
Avoir froid, Kälte empfinden.
Avoir raison, Ursache, Recht haben.
Avoir affaire de qch. etwas bedürfen.
Avoir tort, Unrecht haben.
Avoir beau faire, vergebens etwas tuhn.
Avoir congé, Urlaub haben.
Avoir faim & soif, Hunger und Durst haben.
Avoir querelle, sich zanken.
Avoir envie, Lust haben.
Avoir sujet, Ursache haben.
Avoir bonne grace, wol ansteh.
Avoir pére & inére, Eltern hab.
Avoir peur, sich fürchten.
Avoir soin, sorgen.
Avoir vent, Nachricht haben.
Il en a eu vent, er hat Nachricht davon gehabt.
Avoir dispute, sich zanken.
Ajouter foi à, Glauben geben.
Entendre raillerie, Schertz verstehen.
Faire afront, schimpfen.
Faire bonne chére, was gutes essen und trincken.
Faire état de qch hochachten,
Faire confidence, vertrauen.
Faire horreur, erschrecken.
Faire grace, Gnade erweisen.
Faire fortune, glücklich werden.
Faire emplette, Waare einkaufen.
Il fait nuit, es wird Nacht.
Il fait jour, es wird Tag.
Il fait chaud, es wird warm.
Il fait froid, es ist kalt.
gagner païs, durchgehen.
Jouer gros jeu, hoch spielen.
Lever boutique, einen Kraam anlegen.

Livrer bataille, Schlacht liefern
Donner ordre, befehlen.
Donner parole, versprechen.
Donner quartier, leben lassen.
Donner chasse, verfolgen.
Mettre fin, endigen.
Porter bonheur, Glück bringen.
Porter malheur, Unglück : : :
Plier bagage, wegziehen
Perdre courage, den Muht verlieren.
Prendre leçon, sich unterweisen lassen.
Prendre plaisir, sich gefallen lassen.
Rébrousser chemin, zurück kehren.
Rendre justice, Beifall geben.
Savoir bon gré, guten Dank wissen.
Savoir mauvais gré, schlechten Dank wissen.
Tenir table ouverte, offen Tisch halten.
Trouver moien, Mittel finden.

Gebrauch des Hülffs Worts ETRE, in allen seinen Temporibus, mit der Partic. relativa *en*, welche an statt des Genitivi oder Ablativi gesetzet wird, heisset so viel als: davon, deren, damit ꝛc.

Gebrauch des Præsentis,

Je n'en suis pas content, ich bin damit nicht zufrieden.
En est-elle contente? ist sie damit zufrieden.
Nous n'en sommes pas contens, wir sind damit nicht zufrieden.
Etes-vous là? seid ihr da?
Il y a long tems que je suis ici, ich bin schon lange hier.
Est-elle malade? ist sie krank?
Est-elle incommodée? ist sie unpäßlich?
N'est-il pas ici? ist er nicht hier?
N'est-elle pas là? ist sie nicht da?
Ne sommes-nous pas bien heureux? sind wir nicht sehr glücklich?
Ne sont-elles pas bien malheureuses? sind sie nicht sehr unglücklich?
J'en suis faché, es ist mir leid?
J'en suis bien aise, ich bin froh darüber, es ist mir lieb.
Elle n'en est pas bien aise, es ist ihr nicht lieb.

Des *Imperfecti* I.

J'étois en peine de vous, ich war um euch bekümmert.
Il étoit bien aise de me voir, er war froh mich zu sehen.
N'étoit-elle pas la bien venue? war sie nicht willkommen?
Nous étions en peine de votre sœur, wir waren üm eure Schwester bekümmert.
Je n'en étois pas en peine, ich war deswegen nicht bekümmert.
N'étoit-elle pas au logis? war sie nicht zu Hause?

Elle

Elle n'y étoit pas, sie war nicht da.
Si j'étois là, je ne serois pas ici, wann ich da wäre, würde ich nicht hier sein.
Si vous étiés ici, vous seriez mieux, wann ihr hier wäret, würdet ihr besser sein.

Des *Imperf. II.* oder *historici.*

Où fûtes-vous hier? wo waret ihr gestern.
Je fus au logis toute la journée, ich war den gantzen Tag zu Hause.
Ne fûtes-vous pas malade? waret ihr nicht krank?
Aussitôt qu'elle fut au logis, sobald sie zu Hause war.
Elle tomba malade, sie wurde krank.
Dès qu'il fut jour, je me levai, sobald es Tag war, stund ich auf.
Nous fûmes bien contens, wir waren wohl zufrieden.

Des *Perfecti Compositi.*

Où avez vous été? wo seid ihr gewesen?
J'ai été à l'église, ich bin in der Kirche gewesen.
N'y avés-vous pas été ce matin? seid ihr nicht diesen Morgen da gewesen?
Non j'ai été empéché, nein ich bin verhindert gewesen.
N'a-t-elle pas été bieu heureuse? ist sie nicht sehr glükl. gewesen?
Elle l'a été, & je l'ai été encore plus, sie ists gewesen, und ich bins noch mehr gewesen.

Des *Plusquamperf. I.*

Si j'avois été plus sage, wann ich artiger gewesen wäre.
Je n'aurois pas été puni, würde ich nicht gestraffet worden sein.
Si elle avoit été la derniére, wann sie wäre die letzte gewesen.
Elle auroit été mal accommodée, sie würde schlecht angekommen sein.
S'il n'avoit pas été cela, wann das nicht gewesen wäre.
Je n'en aurois pas été en peine, ich würde deshalb nicht bekümmert gewesen sein.

Des *Futuri Indicativi.*

J'en serai bien aise, es wird mir lieb sein.
N'en sera-t-il pas faché? wird es ihm nicht verdriessen?
Elles n'en seront pas contentes, sie werden nicht damit zufrieden sein.
Serez vous demain au logis? werdet ihr Morgen zu Hause sein?
J'y serai, mais ma sœur n'y sera pas.

Des *Imperativi.*

Sois discret & honête à tout le monde, sey bescheiden und höflich gegen jedermann.

Ne soiez pas si témeraire, seid nicht so verwegen.

Dites leur, qu'ils soient attentifs, saget ihnen daß sie aufmerksam seyn.

Et qu'ils ne soient pas si méchants, und daß sie nicht so unartig seyn.

Gebrauch des *Præsentis Conjunctivi & Optativi.*

Quoique je sois petit, ob ich schon klein bin.

Quoique vous soiez plus grand que moi, ob ihr schon gröser seid als ich.

Quoi qu'il en soit, wie es auch darum sey.

Pourvu que vous y soiez, wann ihr nur da seid.

Pourvu qu'il n'y soit pas, wann er nur nicht da ist.

En cas qu'elles ne soient pas prétes, im Fall sie nicht fertig seyn.

Il veut que cela soit, er will daß das geschehe.

Quoique vous soiez malade, ob ihr schon krank seid.

Des *Imperfecti I. Conjunctivi.*

Quand même il n'y seroit pas, wann er auch schon nicht würde da seyn.

J'en serois bien aise, es würde mir sehr lieb seyn.

Il n'en serdit pas content, er würde damit nicht zu frieden seyn.

En seriez-vous plus heureux? würdet ihr deswegen glüklicher sein?

Je croiois que vous ne seriez pas là, ich glaubete ihr würdet nicht da sein.

Des *Imperfecti II. Optativi.*

Je voudrois que vous fussiez ici, ich wolte daß ihr hier wäret.

Plût à Dieu qu'il ne fût pas là, wolte GOtt daß er nicht da wäre.

En cas que nous ne fussions pas ici, im Fall wir nicht hier wären.

Des *Præteriti Perf. Conjunctivi.*

Quoique j'aie été malade, ob ich schon kranck gewesen bin.

Quoi qu'elle n'ait pas été la prémiére, ob sie schon die erste nicht gewesen ist.

Croiez-vous qu'il ait été ici, glaubet ihr, daß er hier gewesen sey.

Je ne doute pas qu'ils n'aient été surpris, ich zweiffele nicht, daß sie sich nicht verwundert haben.

Des *Plusquamperf. I. Conjunctivi.*

J'aurois été bien aise, es würde mir sehr lieb gewesen sein.

Si vous l'aviez voulu permettre, wann ihr es hättet wollen zulassen.

Nous n'aurions pas été les derniers, wir würden die letzten nicht gewesen sein

Si vous nous aviez priés, wann ihr uns gebeten hättet.

Je vous aurois été voir, ich würde euch besucht haben

Si j'avois su votre logis, wann ich eure Wohnung gewust hätte.

N'auroit il pas été bien heureux, würde er nicht glücklich gewesen sein.

S'il avoit suivi votre conseil, wan er euren Raht gefolget hätte.

O qu'il auroit été malheureux! was wäre er unglücklich gewesen!

Quand même je n'y aurois pas été, wan ich auch nicht wäre da gewesen

Vous n'en auriez pas été faché, würde es euch nicht verdrossen haben.

Des *Plusquamperf. II. Optativi.*

Plut à Dieu que je n'eusse jamais été ici, wolte GOtt daß ich niemals wäre hie gewesen.

Encore que vous eussiez été là, ob ihr schon wäret da gewesen.

Pourvu que nous n'eussions pas été les derniers, wan wir nur nicht die letzten wären gewesen.

Et que vous n'eussiez pas été si mal traités, und daß ihr nicht so übel wäret tractiret worden.

Des *Futuri Conjunctivi.*

Wird gegeben mit denen Adverbiis, *quand*, *lorsque*, wann: *dès-que*, *aussitôtque*, so bald als: *après que*, nachdem: *d'abord que*, so bald als: *Item* mit einigen *Verbis*.

Quand vous aurez été chès moi, wan ihr werdet bey mir gewesen sein.

Je vous irai voir aussi, so will ich euch auch besuchen.

Quand j'aurai été chès vous, wan ich werde bey euch gewesen seyn.

Vous me viendrez voir aussi, werdet ihr mich auch besuchen.

Aussi-tôt qu'il aura été ici, so bald er wird hier gewesen sein.

Je vous le ferai savoir, will ich es euch kund tuhn.

Après que vous aurez été là, nachdem ihr werdet da gewesen sein.

Vous me le direz, werdet ihr mir es sagen.

Je crois qu'il aura été sage, ich glaube daß er wird artig gewesen sein.

Des *Infinitivi.*

Veux tu *être* sage? wilt du fromm sein?
Je ne veux pas *être* le prémier, ich will nicht der Erste sein.
Il croit *avoir été* le dernier, er meinet, er sei der Letzte gewesen.
Je voudrois n'y *avoir* jamais *été*, ich wolte, daß ich nie da gewesen wäre.
Après y *avoir été* deux fois, nachdem ich zweimal da gewesen.

NB Das *Participium* bleibet allezeit unverändert, als:
Mon pére *étant* seul, indem mein Vater allein war.
Ma sœur *étant* malade, weil meine Schwester kranck ist.
Et ma fille *étant* tombée dans l'eau, und da meine Schwester ins Wasser gefallen.
Elles ne sauroient venir, können sie nicht kommen.
N'*étant* pas prié, priés, priée, priées, weil ich, wir, nicht gebeten.
Nous n'y osons pas aller, dürfen wir nicht dahin gehen.
Aiant été là plusieurs fois, & *n'aiant* jamais *été* bien reçu, je n'y retournerai plus.
Je vous prie *d'être* sage, & *de n'être pas* si opiniatre,
Elle aime *à être* caréssée, & non pas à être grondée.
Il s'étudie *pour être* loué, & *pour n'être* pas grondé.
On l'accuse *d'avoir été* négligent, & *de n'avoir* pas été fidéle.
Je suis grondé *pour avoir été* le dernier.
J'ai été puni, *pour n'avoir* pas *été* sage.

Redens-Arten.

C'est un plaisir *que d'être* avec vous, es ist eine Lust bei euch zu sein.
C'est une honte *que d'être si* paresseux, es ist eine Schande so faul zu sein.

CONJUGATIO VERBORUM REGULARIUM.

Die erste Conjugatio endiget sich auf ein ER, als parler aimer, wie die Tempora formiret werden, wird zwar bei iedem angewiesen, doch kan man folgende kurtze Anmerckung auch ansehen.

Das *Præsens Indicativi* wird gemacht vom *Infinitive.*
Wenn man
In der 1. Conjug das r wegwirft, als: parler, je parle.
- - 2. Conj. - das r in s verwandelt, als: bâtir, je bâtis.
- - 3. Conj. - oir, in ois verwandelt, als: devoir, je dois.

in der

in der 4. Conj. das re, in s verwandelt, als: vendre, je vends, je prens.

Das *Imperfectum* wird gemacht von der ersten Person des Pluralis Present. Indicat. wann man ons, in ois verwandelt, als: nous parlons, je parlois; nous aimons, j'aimois &c.

Das *Imperf. II.* oder Histor. wird gemacht vom Infinitivo, wann man

In der 1. Conj. er, in ai verwandelt, als: parler, je parlai, j'aimai &c.
- - 2. Conj. ir in s verw. als: bâtir, je bâtis, benir, je benis &c.
- - 3. Conj. ir in s oder us verw. als: devoir, je deus, je voulus &c.
- - 4. Conj. re in is verw. als: vendre, je vendis &c,

Das *Supinum* wird auch vom Infinitivo gemacht, wann man

In der 1. Conj. das r wegwirft, und setzet einen Accent. acut. über das e als: parler, parlé: aimer, aimé, aimée, &c.
- - 2. Conj. das r wegwirft, als: bâtir, bâti; finir, fini &c.
- - 3. Conj. eoir, in u verw. als: devoir, du; vouloir, voulu &c.
- - 4. Conj. re in u verwandelt, als: vendre, vendu; rendre, rendu &c.

Das *Futurum* wird vom Infinitivo gemacht, wann ich in der 1. und 2. Conj. nach dem r ein ai setze, als: aimer, j'aimerai; batir, je batirai; Desgleichen auch in der 3. und 4. Conj. Nur, daß in der 3. das oi in der Mitte; und in der 4 das e am Ende weggeworfen werden, als: devoir, je devrai; vendre, je vendrai &c.

NB. Weilen das Supinum und Futurum in einigen Verbis Irregularibus der Veränderung unterworfen, so wird unten bei denen Verbis Irregul. das Supinum, Participium und Futurum mit Fleiß hergesetzet, welche denn ex usu zu erlernen sind.

Das *Præsens Conjunctivi* wird gemacht von der dritten Person des Singularis Imperativi, als: qu'il parle, er mag reden, *Præs.* que je parle, daß ich rede: Qu'il batisse, *Præs* que je batisse; Qu'il reçoive, *Præs.* que je reçoive. Qu'il vende, *Præs.* que je vende &c.

Das Imperfectum Conjunctivi wird gemacht vom Futuro Indicativi, verändere nur ai in ois, als: je parlerai, ich werde reden, Impert, je parlerois, ich würde reden ꝛc.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens Singulariter.

Vom *Infinitivo*, laß das *r* weg.

afirmativè.	*interrogativè.*
Je parle, ich rede	Parlé-je? rede ich?
Tu parles, du redeſt.	Parles-tu? redeſt du?
Il parle, er redet.	Parle-t-il? redet er?

eſt-ce que je parle?

Pluraliter.

Nous parlons, wir reden	Parlons-nous? reden wir?
Vous parlez, ihr redet.	Parlez-vous? redet ihr?
Ils parlent, ſie reden.	Parlent-ils? reden ſie?

negativè. Singulariter.	*interrog. neg.* oder *mixtè.*
Je ne parle pas, ich rede nicht.	Ne parlé-je pas? rede ich nicht?
Tu ne parles pas, du redeſt nicht.	Ne parles-tu pas? redeſt du n ?
Il ne parle pas, er redet nicht.	Ne parle-t-il pas? redet er nicht?

Pluraliter.

Nous ne parlons pas, wir reden nicht.	Ne parlons-nous pas? reden wir nicht?
Vous ne parlez pas, ihr redet n.	Ne parlez-vous pas? redet ihr n.
Ils ne parlent pas, ſie reden n.	Ne parlent-ils pas? reden ſie n.?
it. Je n'en parle pas un mot &c.	Tant que je n'en parle pas &c.

Imperfectum.

Von der 1. *Perſon Plur. Præſ.* ons in ois.

afirmat. Singulariter.	*interrog.*
Je parlois, ich redete.	Parlois-je? redete ich?
Tu parlois, du redeteſt.	Parlois-tu? redeteſt du?
Il parloit, er redete.	Parloit-il? redete er?,

Pluraliter.

Nous parlions, wir redeten.	Parlions-nous? redeten wir?
Vous parliez, ihr redetet.	Parliez-vous? redetet ihr?
Ils parloient, ſie redeten.	Parloient-ils? redeten ſie?

negativè. Singulariter.	*mixtè.*
Je ne parlois pas, ich redete n.	Ne parlois-je pas? redete ich n.?
Tu ne parlois pas, du redeteſt n.	Ne parlois tu pas, redeteſt du n.
Il ne parloit pas, er redete nicht	Ne parloit-il p.? redete er nicht?

Plura-

Pluraliter.

Nous ne parlions pas, wir redeten nicht.
Ne parlions-nous pas? redeten wir nicht?
Vous ne parliez p. ihr redetet n.
Ne parliez-vous p. redetet ihr n.
Ils ne parloient p. sie redeten n.
Ne parloient-ils p. redeten sie n.
it. Si j'en parlois &c. wann ich davon redete.
Si je n'en parlois pas &c.

Imperfectum II.

oder Hist. vom *Infinitivo* er in ai.

afirmativè.	Singulariter.	*negativè.*
Je parlai, ich redete.		Je ne parlai pas, ich redete nicht.
Tu parlas, du redetest.		Tu ne parlas pas, du redetest n.
Il parla, er redete.		Il ne parla pas, er redete nicht.

Pluraliter.

Nous parlâmes, wir redeten.
Nous ne parlâmes pas, wir redeten nicht.
Vous parlâtes, ihr redetet.
Vous ne parlâtes p. ihr redetet n
Ils parlèrent, sie redeten.
Ils ne parlèrent p. sie redeten n.

Præter. Perfectum Compositum.

Vom *Præs. Verbi Auxil. & Supino.*

afirmativè.	Pluraliter.	*interrogativè.*
J'ai parlé, ich habe geredet.		Ai-je parlé? hab ich geredet?
Tu as parlé, du hast geredet.		As-tu parlé? hast du geredet?
Il a parlé, er hat geredet.		A-t-il parlé? hat er geredet?

Pluraliter.

Nous avons parlé, wir haben geredet
Avons nous parlé? haben wir geredet?
Vous avez parlé, ihr habet ger.
Avez vous parlé? habet ihr ger.
Ils ont parlé, sie haben geredet.
Ont-ils parlé? haben sie geredet?

negativè.	Singulariter.	*mixtè.*
Je n'ai pas parlé, ich habe nicht geredet.		N'ai-je pas parlé? habe ich nicht geredet?
Tu n'as pas parlé, du hast n. g.		N'as-tu pas parlé? hast du n. g.
Il n'a pas parlé, er hat n. geredet		N'a-t-il pas parlé? hat er n. ger.

Pluraliter.

Nous n'avons pas parlé? wir haben nicht geredet?
N'avons-nous pas parlé? haben wir nicht geredet?
Vous n'avez pas parlé? ihr h. n.-
N'avez-vous pas parlé? h. ihr.-
Ils n'ont pas parlé? sie haben n.-
N'ont-ils pas parlé? haben sie-
It. je n'en ai jamais parlé, &c.
N'en ai je p. parlé assés souvent.

Plusquamperfectum I.

Vom *Imperfect. Auxil. & Supino.*

afirmat. Singulariter. *interrog.*

J'avois parlé, ich hatte geredet.
Avois-je parlé? hatte ich geredet?
Tu avois parlé, du hattest ger.
Avois-tu parlé? hattest du ger.
Il avoit parlé, er hatte geredet.
Avoit il parlé? hatte er ger.

Pluraliter.

Nous avions parlé, wir hatten geredet.
Avions-nous parlé? hatten wir geredet?
Vous aviez parlé, ihr h. geredet.
Aviez-vous parlé? hattet ihr ge.
Ils avoient parlé, sie h. geredet.
Avoient ils parlé? hatten sie ge.

negativè. Singulariter. *mixtè.*

Je n'avois pas parlé, ich hatte nicht geredet.
N'avois je pas parlé? hatte ich nicht geredet?
Tu n'avois pas parlé, du hattest-
N'avois tu p. parlé? h. du n ger.
Il n'avoit pas parlé, er h. n. ger.-
N'avoit-il pas parlé? hatte er n.-

Pluraliter.

Nous n'avions pas parlé, wir hatten nicht geredet.
N'avions-nous pas parlé? hatten wir nicht geredet?
Vous n'aviez pas parlé, ihr h.-
N'aviez-vous p. parlé? hatt ihr-
Ils n'avoient p. parlé, sie hatt.-
N'avoient-ils p. parlé? hatt sie-

Plusquamperfectum II. oder Histor.

Vom *Imper. II. Verbi aux. & Supino.*

afirmativè. Singulariter. *negativè.*

J'eus parlé, ich hatte geredet.
Je n'eus pas parlé, ich hatte nicht geredet.
Tu eus parlé, du hattest geredet.
Tu n'eus pas parlé, du h. n ger.
Il eut parlé, er hatte geredet.
Il n'eut pas parlé, er hatte n. ger.

Plural.

Pluraliter.

Nous eûmes parlé, wir hatten geredet.
Vous eûtes parlé, ihr hattet ger.
Ils eurent parlé, ſie hatten ger.

Nous n'eûmes pas parlé, wir hatten nicht geredet.
Vous n'eûtes p. parlé, ihr hatt.-
Ils n'eurent pas parlé, ſie h. n.-

Futurum.

afirmativè. Singulariter. *interrogativè.*

Je parlerai, ich will, werde, oder ſoll reden.
Tu parleras, du wirſt reden.
Il parlera, er wird reden.

Parlerai-je? ſoll oder werde ich reden?
Parleras-tu? wirſt du reden?
Parlera-t-il? wird er reden?

Pluraliter.

Nous parlerons, wir werden reden.
Vous parlerez, ihr werdet red.
Ils parleront, ſie werden red.

Parlerons-nous? werden wir reden?
Parlerez-vous? werdet ihr red.?
Parleront-ils? werden ſie red.?

negativè. Singulariter. *mixtè.*

Je ne parlerai pas, ich werde nicht reden.
Tu ne parleras pas, du wirſt n.-
Il ne parlera pas, er wird n.-

Ne parlerai-je pas? werde ich nicht reden?
Ne parleras-tu pas? wirſt du n.-
Ne parlera-t-il pas? wird er n.-

Pluraliter.

Nous ne parlerons pas, wir werden nicht reden.
Vous ne parlerez pas, ihr w.-
Ils ne parleront pas, ſie werd.-
it. Je n'en parlerai pas, ich werde nicht davon reden.

Ne parlerons-nous pas? werden wir nicht reden?
Ne parlerez-vous pas? werdet-
Ne parleront-ils p.? werden ſie-
N'en parlerai-je pas? ſoll ich nicht davon ſprechen?

IMPERATIVUS.

Sing. Parle, rede.
Ne parle pas, rede nicht.
Qu'il parle, laß ihn reden.
Qu'il ne parle pas.
Qu'elle parle, laß ſie red.
Qu'elle ne parle pas.
Plur. Parlons, laſſet uns reden.
N'en parlons pas.
Parlez, redet ihr.
N'en parlez pas.
Qu'ils parlent,) ſie mögen
Qu'elles parlent,) reden.
Qu'ils n'en parlent pas.
Qu'elles n'en parlent pas.

Usus Temporum Indicat. welche schriftlich zu imitiren aufgegeben werden.

Puisque *je parle* du nez, on ne m'entend pas. Puisq tu parles &c.
Si je ne *parlois pas* prélentement, je ne *parlerois* jamais. Si tu &c.
Lorsque j'*eus* assez parlé, *je me retirai* chez moi &c.
Après que *javois* parlé, *je m'en allai* d'abord &c.
Je parlerai françois, puisque je ne *sais* pas parler alemand &c.
Je n'en *parlerai* jamais, à qui que ce soit &c.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens singulariter.

Von der dritten Person Imperativi, verändere il in je.

Affirmativè.	*Negativè.*
Que je parle, daß ich rede.	Que je ne parle pas, daß ich nicht rede.
que tu parles, daß du redest.	que tu ne parles pas, daß du n.-
qu'il parle, daß er rede.	qu'il ne parle pas, daß er n.-

Pluraliter.

Que nous parlions, daß wir reden.	Que nous ne parlions pas, daß wir nicht reden.
que vous parliez, daß ihr redet.	que vous ne parliez p. daß ihr-
qu'ils parlent, daß sie reden.	qu'ils ne parlent pas, daß sie -

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indic. ai in ois.*

Je parlerois, ich würde reden.	Je ne parlerois p. ich w.n. reden
Tu parlerois, du würdest reden.	Tu ne parlerois p. du würdest -
Il parleroit, er würde reden.	Il ne parleroit p. er würde n. -

Pluraliter.

Nous parlerions, wir würden reden.	Nous ne parlerions pas? wir würden nicht reden?
Vous parleriez, ihr w. reden.	Vous ne parleriez pas, ihr w.
Ils parleroient, sie w. reden.	Ils ne parleroient pas, sie w. -
Pourquoi n'en parlerois je pas?	warum solte ich nicht davon red.

Imperfectum II.

Von der 2ten *Person des Imperf. II Indic. add. se.*

Que je parlasse, daß ich redete.	Que je ne parlasse pas, daß ich nicht redete.
q. tu parlasses, daß du redetest.	q. tu ne parlasses p. daß du n.-
qu'il parlât, daß er redete.	qu'il ne parlât pas, daß er n.-

Plura-

Pluraliter.

Que nous parlassions, daß wir redeten.
Que nous ne parlassions pas, daß wir nicht redeten.
Que vous parlassiez, daß ihr --
Que vous ne parlassiez. p. daß -
Qu'ils parlassent, daß sie redeten
Qu'ils ne parlassent pas, daß sie nicht redeten.

Perfectum.

Vom *Præs. Conjunct. Verbi auxil.* und *Supino*, wird gegeben mit *quoique, encoreque* und andern mehr.

Que j'aie parlé, daß ich habe geredet.
Que je n'aie pas parlé, daß ich nicht habe geredet.
Q. tu aies parlé, daß du habest g.
Q. tu n'aies pas parlé, daß du n.
Qu'il ait parlé, daß er habe ger.
Qu'il n'ait pas parlé, daß er n.

Pluraliter.

Que nous aions parlé, daß wir haben geredet.
Que nous n'aions p. parlé, daß wir nicht haben geredet.
Q. vous aiez parlé, daß ihr h. ger
Q vous n'aiez p parlé, daß ihr -
Qu'ils aient parlé, daß sie h. g. -
Qu'ils n'aient p. parlé, daß sie -

Plusquamperfectum I

Vom *Imperf. Conj. Verbi auxil.* und vom *Supino.*

J'aurois parlé, ich hätte geredet oder würde geredet haben.
Je n'aurois pas parlé, ich würde nicht geredet haben.
Tu aurois parlé, du hättest ger.
Tu n'aurois p. parlé, du w. --
Il auroit parlé, er hätte geredet.
Il n'auroit pas parlé, er w. --

Pluraliter

Nous aurions parlé, wir hätten geredet, oder würden ger. haben.
Nous n'aurions p. parlé, wir würden nicht geredet haben.
Vous auriez parlé, ihr hättet ꝛc.
Vous n'auriez p. parlé, ihr w. n.
Ils auroient parlé, sie hätten ꝛc.
Ils n'auroient p. parlé, sie w. n.

Quand même je n'en aurois pas parlé, wann schon ich nicht davon würde geredet haben.

Plusquamperfectum II.

Vom *Imperf. II. Conj. Verbi avoir*, mit *je voudrois que, Plût à Dieu que &c.*

Que j'eusse parlé, daß ich hätte geredet.
Que je n'eusse pas parlé, daß ich nicht hätte geredet.
Q. tu eusses parlé, daß du h. ꝛc.
Q. tu n'eusses pas parlé, daß du -
Qu'il eût parlé, daß er hätte ger
Qu'il n'eût pas parlé, daß er n -

Plura-

Pluraliter.

Que nous eussions parlé, daß wir hätten geredet.
Que nous n'eussions p. parlé, daß wir nicht hätten geredet.
Q. vous eussiez parlé, daß ihr ꝛc.
Q vous n'eussiez p. parlé, daß
Qu'ils eussent parlé, d. sie h. ger.
Qu'ils n'eussent pas parlé, daß

Futurum.

Vom *Futuro Indic. Verbi* auxil. und vom *Supino*. Mit *quand, avantque, jusqu'à ce que &c.*

Quand j'aurai parlé, wann ich werde geredet haben.
Avant que je n'aurai p. parlé, ehe ich n. werde geredet haben.
Qd. tu auras parlé, wann du w.
Que tu n'auras p. parlé, ehe du-
Qd. il aura parlé, wann er w. -
Qu'il n'aura p. parlé, ehe er n. -

Pluraliter.

Qd. nous aurons parlé, wann wir werden geredet haben
av. que nous n'aurons p. parlé, ehe wir n. werden geredet hab.
qd. vous aurez parlé, wann ihr -
av. que v. n'aurez p. parlé, ehe -
qd. ils auront parlé, wann sie
av. qu'ils n'auront p. p ehe sie

INFINITIVUS MODUS.

Præs & Imp. Parler, reden.
Ne pas parler, nicht reden.
Perf. & Plusq. avoir parlè, geredet haben.
N'avoir pas parlé, nicht geredet haben.
Præs. Part. parlant, einer der da redet.
Ne parlant pas un mot, der nicht ein Wort redet.
Præt. Part. aiant parlè, einer der da geredet hat.
N'aiant parlé de rien, weil er von nichts gesprochen.

Supinum parlé geredet.

Ger. de parler, zu reden.
De ne pas parler, nicht zu reden
à parler, zu reden.
A ne pas parler, - - - -
Pour parler, um zu reden.
Pour ne pas parler, um nicht -
Pour avoir parlé, um geredet zu haben.
Pour n'avoir pas parlé, um nicht geredet zu haben.
En parlant, indem man redet.
N'en aiant jamais parlé, weil man niemals davon geredet hat.
En aiant parlé, nachdem man davon geredet hat.

Usus Temporum Conjunctivi, welche schriftlich zu imitiren aufgegeben werden.

Il veut que je *parle* françois, & je ne fais que parler allemand. Il veut que tu parles &c.

Je

Je n'en *parlerois* pas un mot, ſi *je* ne *diſois* la verité.
Il voudroit, que *je parlaſſe* toujours françois, pour *me* perfectioner.
Quoique *je n'aie* pas parlé haut, on *m'a* pourtant bien entendu
Je n'aurois pas parlé ſi bas, ſi je n'avois pas craint de me faire tort.
Je ſouhaiterois que je n'euſſe jamais tant parlé, *je n'aurois* pas le chagrin que j'ai.
Quand *j'aurai* aſſez parlé, je ne *parlerai* plus, mais *mon* frére parlera à *ma* place.
Tant que je *n'aurai* pas parlé comme il faut, on ne *me* donnera pas ce qu'on *m'a* promis &c.

Die andere CONJUGATIO.

Endiget ſich auf *ir*, als *Bâtir*, bauen.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens.

Vom *Infinitivo*, verändere das *r* in *s*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je bâtis, ich baue.	Nous bâtiſſons, wir bauen.
Tu bâtis, du baueſt.	Vous bâtiſſez, ihr bauet.
Il bâtit, er bauet.	Ils bâtiſſent, ſie bauen.

Imperfectum I.

Von der erſten Perſon *Plur. Præſ.* verändere *ons* in *ois*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je bâtiſſois, ich bauete.	Nous bâtiſſions, wir baueten.
Tu bâtiſſois, du baueteſt.	Vous bâtiſſiez, ihr bauetet.
Il bâtiſſoit, er bauete.	Ils bâtiſſoient, ſie baueten.

Imperf. II. oder Hiſtor.

Vom *Infinit.* verändere *r* in *s*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je bâtis, ich bauete.	Nous bâtîmes, wir baueten.
Tu bâtis, du baueteſt.	Vous bâtîtes, ihr bauetet.
Il bâtit, er bauete.	Ils bâtirent, ſie baueten.

Perfectum Compositum.

Vom *Præsens. Indicat. Verbi auxil.* und *Supino.*

J'ai bâti, ich habe gebauet.
Nous avons bâti, wir haben gebauet.
Tu as bâti, du hast gebauet.
Vous avez bâti, ihr habet geb.
Il a bâti, er hat gebauet.
Ils ont bâti, sie haben gebauet.

Plusquamperfectum I.

Vom *Imperf. Verbi auxil.* und *Supino.*

Singulariter. *Pluraliter.*

J'avois bâti, ich hatte gebauet.
Nous avions bâti, wir hatten gebauet.
Tu avois bâti, du hattest geb.
Vous aviez bâti, ihr hattet geb.
Il avoit bâti, er hatte gebauet.
Ils avoient bâti, sie hatten geb.

Plusquamperf II. oder Histor.

Vom *Imperf. II. Verbi auxil. & Supino.*

Singulariter. *Pluraliter.*

J'eus bâti, ich hatte gebauet.
Nous eûmes bâti, wir hatten gebauet.
Tu eus bâti, du hattest gebauet.
Vous eûtes bâti, ihr hattet geb.
Il eut bâti, er hatte gebauet.
Ils eurent bâti, sie hatten geb.

Futurum.

Vom *Infinitivo*, setze hinzu *ai.*

Je bâtirai, ich werde bauen.
Nous bâtirons, wir werden bauen.
Tu bâtiras, du wirst bauen.
Vous bâtirez, ihr werdet bauen.
Il bâtira, er wird bauen.
Ils bâtiront, sie werden bauen.

IMPERATIVUS.

Von der ersten Person, *Præsentis Indicativi.*

Bâti, baue.
Bâtissons, lasset uns bauen.
Qu'il bâtisse, er baue, er mag bauen
Bâtissez, bauet.
Qu'elle bâtisse, laß sie bauen.
Qu'ils, qu'elles bâtissent, sie mögen bauen, laß sie bauen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

soit que, quoique Præsens. *afinque &c.*

Von der dritten Person, *Plur. Præs. Indic.* nimt weg *nt.*

Que je bâtisse, daß ich baue.
Que nous bâtissions, daß wir bauen.

q. tu bâtisses, daß du baueſt.
qu'il bâtisse, daß er baue.

q. vous bâtissiez, daß ihr bauet.
qu'ils bâtissent, daß ſie bauen.

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indicat.* ändere *ai* in *ois.*

Je bâtirois, ich würde bauen.
Nous bâtirions, wir würden bauen.
Tu bâtirois, du würdeſt bauen.
Vous bâtiriez, ihr würdet bauen
Il bâtiroit, er würde bauen.
Ils bâtiroient, ſie würden bauen.

Imperfectum II.

Vom *Imperf.* ſetze hinzu *ſe.*

Que je bâtisse, daß ich bauete.
Que nous bâtissions, daß wir baueten.
q. tu bâtisses, daß du baueteſt.
que vous bâtissiez, daß ihr : :
qu'il bâtît, daß er bauete.
qu'ils bâtissent, daß ſie baueten.

Perfectum Compoſitum.

Vom *Præſent. Conjunctivi Verbi auxil.* und *Supino.*

Que j'aie bâti, daß ich habe gebauet.
Que nous aions bâti, daß wir haben gebauet.
q. tu aies bâti, daß du hab. geb.
q. vous aiez bâti, daß ihr hab. g.
qu'il ait bâti, daß er habe geb.
qu'ils aient bâti, daß ſie hab. g.

Plusquamperfectum.

Vom *Imperf. Conjunctivi auxil* und vom *Supino*; Wird gegeben mit und ohne *Conjunction.*

J'aurois bâti, ich hätte gebauet, oder würde gebauet haben.
Nous aurions bâti, wir hätten gebauet, oder würden gebauet haben.
Tu aurois bâti, du hätteſt - -
Vous auriez bâti, ihr hättet - -
Il auroit bâti, er hätte geb. - -
Ils auroient bâti, ſie hätten - -

Plusquamperfect. II. *Plût à Dieu que, je voudrois que.*

Vom *Imperfecto II. Conjunct. auxil.* und vom *Supino.*

Que j'euſſe bâti, daß ich hätte gebauet.
Que nous euſſions bâti, daß wir hätten gebauet.
q. tu euſſes bâti, daß du hätt. g.
q. vous euſſiez bâti, daß ihr : :
qu'il eut bâti, daß er er hätte g.
qu'ils euſſent bâti, daß ſie h. : :

Singul.	Futurum.	*Pluraliter.*
Quand, lorsque, dèsque, quoique, quand même, auſſi tôt que &c.		
Quand j'aurai bâti, wann ich werde gebauet haben.		Quand nous aurons bâti, wann wir werden gebauet haben.
qd. tu auras bâti, wann du wirſt-		qd. vous aurez, bâti, wann ihr-
qd. il aura bâti, wann er wird- -		qd. ils auront bâti, wann ſie - -

INFINITIVUS MODUS.

Præſ. & Imperf. Bâtir, bauen.	Ne pas bâtir, nicht bauen.
Perf. & Plusqpf. avoir bâti, gebauet haben.	n'avoir pas bâti, nicht gebauet haben.
Partcip. bâtiſſant, einer der da bauet, oder weil man bauet.	ne bâtiſſant pas, der da nicht bauet.
Præt. Part. aiant bâti, einer der da gebauet hat.	n'aiant pas bâti, einer der nicht gebauet hat.

Supinum bâti gebauet.

Gerund. de bâtir, à bâtir, pour bâtir, um zu bauen.	de ne pas bâtir, à ne pas bâtir, pour ne pas bâtir, um nicht zu bauen.
d' avoir bâti, gebauet zu haben.	de n' avoir pas bâti, nicht gebauet zu haben.
pour avoir bâti, um gebauet haben.	pour n'avoir pas bâti, um nicht gebauet zu haben.

Gebrauch obiger *Temporum*, ſo wohl *Indicativi*, als *Conjunctivi Modi*, welche ſchriftlich nach zu machen aufgegeben werden.

Præſ. Je ne *bâtis* pas, puisque je *n'ai* point d'argent; Tu ne &c.
Pourvu que je ne *bâtiſſe* pas, je *me ſoutiendrois* encore &c.
Imperf. A cauſe que *je* ne *bâtiſſois* pas aſſez vite, j'ai été puni &c.
Je ne *bâtirois* pas, ſi je n'y *étois obligé*, &c.
Imperf II. mon frére voudroit que *je* ne *bâtiſſe* jamais &c.
Perf. N'ai *je* pas bâti une belle maiſon? &c.
Quoique *je n'aie* pas bâti cette année, *je bâtirai* l'année qui vient &c.
Plusquamperf. J'*aurois* bâti, ſi j'*avois* eu de l'argent &c.
Je n'*aurois* jamais bâtis, ſi *je n'avois* pas eu les moiens de le pouvoir faire &c.

Quand

Quand même *je n'aurois* pas bâti, *je* ne *ſerois* pas mieux à *mon* aiſe &c.

Plusquamperf. II. Plût à Dieu que *je n'euſſe* jamais bâti, *je* ne *ſerois* pas *ruiné* comme *je le ſuis &c.*

Fut. Ne *bâtirai-je* pas auſſi, quand le tour ſera à moi?

Anſſi tôt que *jaurai* bâti une maiſon, *je* la *vendrai &c.*

Gebrauch des *Infinitivi.*

Je ne puis pas bâtir ſans argent, ich kan nicht bauen ohne Geld.

Je voudrois *n' avoir* jamais bâti, ich wolte daß ich nimmer gebauet hätte.

Je ſuis faché *de n'avoir pas bâti*, es iſt mir leid daß ich nicht gebauet habe.

Ne bâtiſſant pas, je n'aurai point de maiſon, wann ich nicht baue, ſo werde ich kein Hauß haben.

N'aiant jamais *bâti*, on ne ſait pas ce qu'il en coûte, wer niemals gebauet hat, der weiß nicht was es koſtet.

Cette maiſon n'eſt pas trop proprement bâtie, dieſes Hauß iſt nicht zu köſtlich gebauet.

Je *vendrois* plutôt *ma* place que *de bâtir*, ich wolte eher meinen Platz verkaufen, als bauen.

Ce n'eſt pas une place *à bâtir*, das iſt kein Platz zu bauen.

Il a fait voeu, *à ne* jamais *bâtir*, er hat verſchworen nimmer zu bauen.

Pour bâtir il faut avoir de quoi, um zu bauen muß man Mittel haben.

Il fait tout ce qu' il peut *pour ne pas bâtir*, er tuhet alles was er kann, um nicht zu bauen.

Mon voiſin eſt ruiné, *pour avoir bâti* trop magnifique, mein Nachbar iſt ruiniret, weil er ſo köſtlich gebauet hat.

En bâtiſſant, on aprend *à bâtir*, indem man bauet lernet man bauen.

Redens-Arten.

Je ſuis bâti ainſi, ich bin ſo geartet.

C'eſt un mal bâti, daß iſt ein dummer Kerl.

Elle n'eſt pas bâtie autrement, ſie iſt nicht anders.

Ne voilà-t-il pas un homme bien bâti, iſt das nicht ein ſauber Kerl.

Die dritte CONJUGATIO.

Endiget sich auf *oir*, als *Recevoir*, empfangen, bekommen, annehmen.

In dieser Conjugatio sind wenig Verba, welche unten nach einander angeführet werden sollen. Regularia davon sind, welche sich endigen auf evoir, als devoir, recevoir, die übrigen sind alle irregularia. p. 235.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Vom *Infinit. eoir* in *ois*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je reçois, ich empfange.	Nous recevons, wir empfangen
Tu reçois, du empfängest.	Vous recevez, ihr empfanget.
Il reçoit, er empfänget.	Ils reçoivent, sie empfangen.

Imperfectum.

Von der 1. Person *Plur. Præs. ons* in *ois*.

Je recevois, ich empfing.	Nous recevions, wir empfingen
Tu recevois, du empfingest.	vous receviez, ihr empfinget.
Il recevoit, er empfing.	ils recevoient, sie empfingen.

Imperfectum II. oder Histor.

Vom *Infinit. eoir* in *us*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je reçus, ich empfing.	Nous reçûmes, wir empfingen.
Tu reçus, du empfingest.	Vous reçûtes, ihr empfinget.
Il reçut, er empfing.	Ils reçurent, sie empfingen.

Perfectum Compositum.

Vom *Præsenti Indicat. Verbi auxil.* und vom *Supino*.

J'ai reçu, ich habe empfangen.	Nous avons reçu, wir haben empfangen.
Tu as reçu, du hast empfangen.	Vous avez reçu, ihr habet - -
Il a reçu, er hat empfangen.	Ils ont reçu, sie haben empf.

Plusquamperfectum.

Vom *Imperf.* des *Verb. aux.* & *Supino*.

J'avois reçu, ich hatte empfangen.	Nous avions reçu, wir hatten empfangen.
Tu avois reçu, du hattest - -	Vous aviez reçu, ihr hattet - -
Il avoit reçu, er hatte empfang.	Ils avoient reçu, sie hatten - -

Plus-

Plusquamperf. II. oder Hiſtor.

Vom *Imp. II. aux.* und *Supino*, *auſſitôt que*, ſo bald als:

J'eus reçu, ich hatte empfangen.
Nous eûmes reçu, wir hatten empfangen.
Tu eus reçu, du hatteſt empf.
Vous eûtes reçu, ihr hattet - -
Il eut reçu, er hatte empfang.
Ils eurent reçu, ſie hatten empf.

Futurum.

Vom *Infinit oir*, in *rai*, mit und ohne *quand* wenn.

Je recevrai, ich werde empfangen.
Nous recevrons, wir werden empfangen.
Tu recevras, du wirſt empfang.
Vous recevrez. ihr werdet emp.
Il recevra, er wird empfangen.
Ils recevront, ſie werden empf.

IMPERATIVUS.

Reçoi, empfahe.
Recevons, laſſet uns empfahen.
Qu'il reçoive, er mag empfang.
Recevez, empfahet ihr.
Qu'elle reçoive, ſie mag empf.
Qu'ils, quelles, reçoivent, ſie mögen empfangen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Von der dritten Perſon *Singul. Imperat.*

Singulariter.
Pluraliter.

Que je reçoive, daß ich empfange
Que nous recevions, daß wir empfangen.
q. tu reçoives, daß du empfang.
q. v receviez, daß ihr empfang.
Qu'il reçoive, daß er empfange.
qu'ils reçoivent, daß ſie empf.

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indic. ai* in *ois.*

Je recevrois, ich würde empfangen.
Nous recevrions, wir würden empfangen.
Tu recevrois, du würd. empf.
Vous recevriez, ihr w. empf.
Il recevroit, er würde empf.
Ils recevroient, ſie würd. empf.

Imperfectum II.

Vom *Imperf. Hiſtor.* ſetze hinzu *ſe.*

Plût à Dieu que; je voudrois que; je ſouhaiterois que &c.

Que je reçuſſe, daß ich empfinge.
Que nous reçuſſions, daß wir empfingen.
q. tu reçuſſes, daß du empfing.
q. vous reçuſſiez, daß ihr empf.
qu'il reçût, daß er empfinge.
qu'ils reçuſſent, daß ſie empf.

Perfectum Compositum.

Vom *Præsent. Conj. Verbi auxil.* und vom *Supino.*

Que j'aie reçu, daß ich habe empfangen
q. tu aies reçu, daß du habest empf
qu'il ait reçu, daß er habe empf.
Que nous aions reçu, daß wir haben empfangen.
q. vous aiez reçu, daß ihr hab.-
qu'ils aient reçu, daß sie hab.-

Plusquamperfectum I.

Vom *Imperf. Conj. Verb. aux.* und *Supino.*

J'aurois reçu, ich hätte empfangen, oder würde empfangen haben.
Tu aurois reçu, du hätt. empf.
Il auroit reçu, er hätte empf.
Nous aurions reçu, wir hätten empfangen, oder würden empfangen haben.
Vous auriez reçu, ihr hättet.
Ils auroient reçu, sie hätten.

Plusquamperfectum II.

Vom *Imperfecto II.* des *Verbi auxil.* und *Supino.*

Pourvu que, daferne, wann nur, *Plût à Dieu que, je voudrois que, &c.*

Que j'eusse reçu, daß ich hätte empfangen.
q. tu eusses reçu, daß du hätt.-
qu'il eût reçu, daß er hätt empf.
Que nous eussions reçu, daß wir hätten empfangen.
q. vous eussiez reçu, daß ihr-
qu'ils eussent reçu, daß sie--

Futurum.

Vom *Futuro Verb. aux.* und *Supino.*

Quand, aussi tôt que, dèsque, lorsque. &c.

Quand j'aurai reçu, wann ich werde empfangen haben.
qd. tu auras reçu, wann du wirst
qd. il aura reçu, wann er wird-
Quand nous aurons reçu, wan wir werden empfangen haben.
qd. vous aurez reçu, wan ihr-
qd. ils auront reçu, wan sie w..

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & Imperf. Recevoir, empfangen.
Perf. & Plusquamperf. Avoir reçu, empfangen haben.
Præs Part. Recevant, empfangende, einer der da empfängt.
Præt. Part. Aiant reçu, einer der da empfangen hat.

Supinum Reçu empfangen.

Gerund. de recevoir, zu empfangen.
à recevoir, zu empfangen.
pour recevoir, um zu empfangen.
pour avoir reçu, um empfangen zu haben.

En recevant, indem man empfähet.
En aiant reçu, indem man empfangen hat.

Gebrauch obiger *Temporum*, *Indicativi* und *Conjunctivi Modi*, welche zur schriftlichen *Imitation* aufgegeben werden.

Præs. Pourvu que je *reçoive* mon argent, je serai content, dafern ich nur mein Geld bekomme. Pourvu que tu reçoives ton argent, tu seras content &c.

de peur que je ne *reçoive mon* argent trop tard, *j'écrirai* aujourd'hui, aus Furcht, daß ich mein Geld zu spät bekomme, will ich heute schreiben; de peur que tu ne &c. und so auch mit den folgenden.

Imperf. Si je ne *recevois* pas mon paiement, de quoi *paierois-je mes* créanciers?

Ne *recevois-je* pas tous les jours de nouvelles marques de *son* amitié.

Si je *n'écrivois* pas aujourd'hui, je ne *recevrois* pas *mon* argent de long tems.

Ne *recevrois-je* pas des coups de cane, si *je m'opoſois* à leur volonté?

Imperf. II. Dèsque *je reçus* la lettre, je lui *repondis*;

Soit que je ne reçusse pas à tems ma lettre de change, je ne serois pourtant pas en peine.

Perf. N'ai-je pas reçu *ma* part?

Puisque j'ai reçu ce qu'on *me* devoit, *je paierai* aussi ce que *je dois*,

Jusqu'à ce que je *n'aie* pas reçu *mon* paiement, je ne *donnerai* pas *ma* quitance.

Plusquamperf. Ne *l'avois-je* pas reçu?

Si je *n'avois* pas reçu *mon* argent, je *n'aurois* pas eu de quoi paier *mon* habit.

Quand même je ne *l'aurois* pas reçu, je ne m'en serois pas faché;

Je n'aurois jamais reçu *mes* livres, si je n'y *avois* pas été *moi*-même.

N'aurois-je pas reçu un grand afront, si *j'avois* eu l'imprudence de &c.

Plusquamperf. II. Tant que je *n'eus* rien reçu, je ne *pouvois* rien donner.

Plût à Dieu que je *n'eusse* jamais reçu cette nouvelle, je ne *serois* pas si *triste* que *je le suis*.

Fut. Tant que je ne *recevrai* pas *mon* argent, je ne *paierai* pas *mes* dettes.

Ne *recevrai*-je pas bientôt des lettres de *ma* soeur?

Aussi tot que *j'aurai* reçu *mon* argent, *j'acheterai* un habit neuf.

Gebrauch des *Infinitivi*.

Il s'en est allé sans *recevoir* son argent, er ist weggegangen, ohne daß er sein Geld bekommen.

Après *avoir reçu* son argent, il s'en alla, nachdem er sein Geld bekommen, gieng er weg

Il croioit *n'avoir* pas *reçu* assez d'honnêtetés, er meinete daß er nicht Höflichkeit genug empfangen hätte.

Je l'ai trouvé *recevant* son argent, ich habe ihn angetroffen, da er sein Geld empfing.

Aiant reçu mon argent, je paierai toutes mes dettes, nachdem ich mein Geld empfangen, will ich alle meine Schulden bezahlen.

N'aiant pas *reçu* l'argent que j'attendois, je ne suis pas en état de paier; weil ich das Geld nicht bekommen habe, welches ich erwartete, bin ich nicht im Stande zu bezahlen.

„Das Supinum NB. wird nicht flectiret, wann das Verbum „auxiliare avoir vorher gehet (a). Wird aber flectiret, wann „ein Accusativus des Pronom. Relativi (b), oder der Accusa„tivus Personæ (c) vorher gehet.

(a) Nous avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief erhalten.

(b) J'ai reçu la lettre *que* (b) vous m'avez écrite, ich habe den Brief erhalten, welchen ihr mir geschrieben habet.

(c) On *les* a fort mal reçues, man hat sie (in fœmin.) sehr schlecht empfangen.

Il ne mérite pas *de recevoir* tant d'honnêtetés, er ist nicht wehrt, so viele Höflichkeiten zu empfangen.

Plutôt que *de ne pas recevoir* de bon argent, j'attendrai encore, ich will lieber noch warten als schlimm Geld nehmen.

J'ai *a recevoir* une lettre de change, ich habe einen Wechsel zu empfangen.

Elle est promte *à recevoir*, sie ist fertig anzunehmen.

Elle est plutôt prête *à recevoir*, *qu'à donner*, sie ist eher fertig zu nehmen als zu geben.

Je suis venu *pour recevoir* vos ordres, ich bin gekommen um eure Befehle zu empfangen.

Pour

Pour ne pas *recevoir* le refus, je ne demanderai rien, um keine abſchlägige Antwort zu bekommen, will ich nichts fordern
Il eſt fort malade *pour avoir reçu* tant de coups, er iſt ſehr krank, weil er ſo viel Schläge bekommen.
En recevant ſon paiement, il donna un magnifique repas, indem er ſeine Bezahlung bekam, gab er eine köſtliche Malzeit.

Die vierte CONJUGATIO.

Endiget ſich in *re*, als *vendre* verkaufen.
Die Verba Regularia und Irregularia, finden ſich unten an ihrem Orte, in der Ordnung p. 140. und 146.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens.

Vom *Infinit. re* in *s.*

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je vens, ich verkaufe.	Nous vendons, wir verkaufen.
Tu vens, du verkaufeſt.	Vous vendez, ihr verkaufet.
Il vend, er verkaufet.	Ils vendent, ſie verkaufen.

Imperfectum.

Je vendois, ich verkaufte.	Nous vendions, wir verkauften.
Tu vendois, du verkaufteſt.	Vous vendiez, ihr verkauftet.
Il vendoit, er verkaufte.	Ils vendoient, ſie verkauften.

Imperfectum II. oder Hiſtor.

Vom *Infinitivo, re* in *is.*

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je vendis, ich verkaufte.	Nous vendîmes, wir verkauften.
Tu vendis, du verkaufteſt.	Vous vendîtes, ihr verkauftet.
Il vendit, er verkaufte.	Ils vendirent, ſie verkauften.

Perfectum Compoſitum

J'ai vendu, ich habe verkauft.	Nous avons vendu, wir haben verkauft.
Tu as vendu, du haſt verkauft.	Vous avez vendu, ihr habet verk.
Il a vendu, er hat verkauft.	Ils ont vendu, ſie haben verk.

Plusquamperfectum.

J'avois vendu, ich hatte verkauft.	Nous avions vendu, wir hatten verkauft.
Tu avois vendu, du hatteſt v.	Vous aviez vendu, ihr hattet - -
Il avoit vendu, er hatte verk.	Ils avoient vendu, ſie hatten - -

Plusquamperfectum II. oder Hiſtor.

J'eus vendu, ich hatte verkauft. Nous eûmes vendu, wir hatten verkauft.
Tu eus vendu, du hatteſt verk. Vous eûtes vendu, ihr hattet v.
Il eut vendu, er hatte verkauft. Ils eurent vendu, ſie hatten v.

Futurum.

Je vendrai, ich werde verkaufen. Nous vendrons, wir werden verkaufen.
Tu vendras, du wirſt verkauf. Vous vendrez, ihr werdet v
Il vendra, er wird verkaufen. Ils vendront, ſie werden verk.

IMPERATIVUS MODUS.

Vens, verkaufe. Vendons, laſſet uns verkaufen.
qu'il vende, er verkaufe. vendez, verkaufet.
qu'on vende, man verkaufe. qu'ils vendent, laß ſie verkaufen

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens.

Von der dritten Perſon *Singul. Imperat.*

Singulariter. *Pluraliter.*

Que je vende, daß ich verkaufe. Que nous vendions, daß wir verkaufen.
q. tu vendes, daß du verkaufeſt. que vous vendiez, daß ihr v.
qu'il vende, daß er verkaufe. qu'ils vendent, daß ſie verkauf.

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indic. ai* in *ois.*

Je vendrois, ich würde verkaufen. Nous vendrions, wir würden verkaufen.
Tu vendrois, du würdeſt verk. Vous vendriez, ihr würdet v.
Il vendroit, er würde verkaufen. Ils vendroient, ſie würden verk.

Imperfectum II.

Vom *Imperfecto Hiſt. indic. adde ſe.*

Que je vendiſſe, daß ich verkaufte. Que nous vendiſſions, daß wir verkauften.
q. tu vendiſſes, daß du verk. q. vous vendiſſiez, daß ihr verk.
qu'il vendit, daß er verkaufte. qu'ils vendiſſent, daß ſie verk.

Perfectum Compoſitum.

Que j'aie vendu, daß ich habe verkaufet. Que nous aions vendu, daß wir haben verkaufet.
q. tu aies vendu, daß du habeſt - q. vous aiez vendu, daß ihr hab.-
qu'il ait vendu, daß er h. verk. qu'ils aient vendu, daß ſie hab. -

Plus-

Plusquamperfectum I.

J'aurois vendu, ich hätte verkauft.
Nous aurions vendu, wir hätten verkauft.
tu aurois vendu, du hätt. verk.
vous auriez vendu, ihr hättet -
il auroit vendu, er hätte verk.
ils auroient vendu, sie hätten -

Plusquamperfectum II.

Vom *Imperf. II. Verbi auxil.* und *Supino.*

Que j'eusse vendu, daß ich hätte verkaufet.
Que nous eussions vendu, daß wir hätten verkaufet.
q. tu eusses vendu, daß du h. v.
q. vous eussiez vendu, daß ihr -
qu'il eût vendu, daß er hätte v.
qu'ils eussent vendu, daß sie -

Futurum.

Vom *Futuro Verbi aux.* und *Supino.*

Quand j'aurai vendu, wan ich werde verkauft haben.
qd. nous aurons vendu, wan wir werden verkauft haben.
qd. tu auras vendu, wan du w.
qd. vous aurez vendu, wan ihr -
qd. il aura vendu, wan er wird.
qd. ils auront vendu, wan sie -

Infinitivus Modus.

Præs & Imperf. Vendre, verkaufen.
Supinum. Vendu, verkauft.
Perf. & Plusqp. avoir vendu, verkaufet haben.
Gerund. de vendre / à vendre } zu verkaufen.
Præs. Part. Vendant, einer der da verkauft.
pour vendre, um zu verkaufen.
Præt. Part. aiant vendu, einer der da verkauft hat.
pour avoir vendu, um verkauft zu haben.

Gebrauch obiger Temporum, zur schriftlichen Imitation.

Præs. Je ne le *vens* pas en détail, ich verkaufe es nicht eintzeln. *Tu ne le &c.*

En cas que je ne *vende* pas *ma* maison, *mon* frére *me* prêtera de l'argent. *En cas que tu &c.*

Imperf. Si je ne *vendois* pas *ma* maison, *mes* créanciers la vendroient; *Si tu ne &c.*

Pourquoi ne *vendrois* - je pas aussi cher *ma* maison neuve, que *j'ai* vendu *la* vieille? *Pourquoi ne vendrois-tu &c.*

Imperf. II. Lorsque je *vendis ma* maison, je *paiai* aussi tôt *mes* dettes. *Lorsque tu &c.*

Il vou-

Il voudroit que je ne *vendiſſe* pas la maiſon, que je lui *ai* louée. - - - welches ich ihm vermietet habe.

Perf. Ne *l'ai* je pas vendue aſſez chèr?

Je ne *ſaurois* paier ce que je *dois*, avant que je *n'aie* vendu *mes* marchandiſes. - - - ehe ich meine Waaren verkaufet.

Plusqpf. Si je *n'avois* pas *vendu ma* maiſon, *j'aurois* eu l'execution. - - - würde ich die execut. gekriegt haben.

Je n'aurois jamais vendu *mon* jardin, ſi je *n'avois* pas été *endetté* - - - wenn ich nicht wäre viel ſchuldig geweſen.

Plusqpf. II. Tant que je *n'eus* pas vendu *mes* habits, *j'avois* de quoi *m'habiller*. - - - womit ich mich kleiden konte.

Plût à Dieu que je *n'euſſe* pas vendu *mes* terres, je ne *ſerois* pas ruiné, comme je le *ſuis*.

Fut. Je ne *vendrai* pas tout ce que j'ai.

Ne *vendrai*-je pas auſſi la bague, que j'ai trouvée.

Tant que *je n'aurai* pas vendu *mes* lits, je ne *coucherai* pas à terre. *Tant que tu n'auras pas vendu tes lits, tu &c.*

Gebrauch des *Infinitivi*.

Ne *vens* pas ta maiſon; je ne veux pas *vendre* la mienne, verkauf dein Haus nicht, ich will meins auch nicht verkaufen.

Je ſuis revenu de la foire ſans *avoir vendu* mes marchandiſes; ich bin von der Meſſe wieder kommen, ohne meine Waaren verkauft zu haben

Je voudrois *n'avoir* pas *vendu* ma liberté, ich wolte daß ich meine Freiheit nicht verkauft hätte.

Vendant ma maiſon, je vens ma commodité, indem ich mein Haus verkaufe, ſo verkaufe ich meine Bequemlichkeit.

Aiant vendu la mienne, *je logerai* à l'avenir chez *mon* frére, da ich meines verkaufet habe, werde ich künftig bei meinen Bruder logiren.

J'ai racheté la maiſon, *que* j'avois *vendue*, ich habe das Haus wieder gekauft, welches ich verkauft hatte.

J'ai ordre *de vendre* vos meubles, ich habe ordre euer Haus-Raht zu verkaufen.

Cette maiſon eſt *à vendre*, dieſes Haus iſt zu verkaufen.

Je frequente les foires *pour vendre*, ich beſuche die Meſſe um zu verkauffen.

J'ai grand regret *de n'avoir* pas *vendu* ma boutique, es gereuet mich ſehr, daß ich meinen Laden nicht verkaufet habe.

Von

Von den Verbis Passivis.

(1) Alle Verba Passiva werden gemacht, wenn das Supinum eines jeden Verbi mit dem Verbo auxiliari *ETRE*, werden oder sein, nach allen seinen Modis, Temporibus und Personis, zusammen gesetzt wird.

(2) Das Supinum verändert sich, nachdem sich das Genus und der Numerus verändert, welches deutlich angezeiget wird.

(3) Im Teutschen ist das Verbum werden, das Hülfwort aller Passivorum. Wie sich nun dieses Verbum in dem Teutschen Passivo verhält, also verhält sich auch être im Frantzösischen; Nur daß das Supinum worden, und der Infinitivus werden, nach dem Supino stehet, als: j'ai été aimé, ich bin geliebet worden; je serai trompé, ich werde betrogen werden; êttre battu, geschlagen werden; ꝛc.

Etre aimé, geliebet werden.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singul. Mascul.

Je suis aimé, ich werde geliebet.
Tu es aimé, du wirst geliebet.
Il est aimé, er wird geliebet.

Plural. Mascul.

Nous sommes aimés, wir werden geliebet.
Vous êtes aimés, ihr werdet.
Ils sont aimés, sie werden gel.

Fœminin.

Je suis aimée, ich werde geliebet.
Tu es aimée, du wirst geliebet.
Elle est aimée, sie wird geliebet.

Nous sommes aimées, wir werden geliebet.
Vous êtes aimées, ihr werdet.
Elles sont aimées, sie werden g.

Imperfectum.

J'étois aimé, ich wurde geliebet.
Tu étois aimé, du wurdest gel.
Il étoit aimé, er wurde geliebet.

Nous étions aimés, wir wurden geliebet.
Vous étiez aimés, ihr wurdet.
Ils étoient aimés, sie wurden g.

Imperfectum II. oder Historicum.

Je fus aimé, ich wurde geliebet.
Tu fus aimé, du wurdest gelieb.
Il fut aimé, er wurde geliebet.

Nous fûmes aimés, wir wurden geliebet.
Vous fûtes aimés, ihr werdet g.
Ils furent aimés, sie wurden gel.

Perfe-

Perfectum Compositum.

J'ai été aimé, ich bin geliebet worden.
Nous avons été aimés, wir sind geliebet worden.
Tu as été aimé, du bist geliebet
Vous avez été aimés, ihr seid
Il a été aimé, er ist gel worden.
Ils ont été aimés, sie sind gel.

Plusquamperfectum I.

Singulariter. *Pluraliter.*

J'avois été aimé, ich war geliebet worden.
Nous avions été aimés, wir waren geliebet worden.
Tu avois été aimé, du warest
Vous aviez été aimés, ihr war.
Il avoit été aimé, er war gel.
Ils avoient été aimés, sie waren

Plusquamperfectum II.

J'eus été aimé, ich war geliebet worden.
Nous eûmes été aimés, wir waren geliebet worden.
Tu eus été aimé, du warest
Vous eûtes été aimés, ihr waret
Il eut été aimé, er war gel.
Ils eurent été aimés, sie waren

Futurum.

Je serai aimé, ich werde geliebet werden.
Nous serons aimés, wir werden geliebet werden.
Tu seras aimé, du wirst gel.
Vous serez aimés, ihr werdet
Il sera aimé, er wird gel. werden.
Ils seront aimés, sie werden gel.

IMPERATIVUS MODUS.

Singulariter. *Pluraliter.*

Sois aime, werde geliebet.
Soions aimés, lasset uns geliebet werden.
Qu'il soit aimé, er werde gel.
Soïez aimés, werdet geliebet.
Qu'elle soit aimée, sie werde geliebet.
Qu'ils, qu'elles soient aimés. aimées, laß sie geliebet werden.

OPTATIVUS und CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singulariter.

Que je sois aimé, aimée, daß ich geliebet werde.
Que tu sois aimé, aimée, daß du geliebet werdest.
Qu'il, qu'elle, soit aimé, aimée, daß er, sie, geliebet werde.

Pluraliter.

Que nous soions aimés, aimées, daß wir geliebet werden.
Que vous soiez aimés, aimées, daß ihr geliebet werdet.
Qu'ils, qu'elles, soient aimés, aimées, daß sie geliebet werden.

Imperfectum I.

Je serois aimé, ich würde geliebet.
Tu serois aimé, du würdest geliebet.
Il seroit aimé, er würde geliebet.

Pluraliter.

Nous serions aimés, wir würden geliebet.
Vous seriez aimés, ihr würdet geliebet.
Ils seroient aimés, sie würden geliebet.

Imperf. II. Plût à Dieu que; Je voudrois que &c.

Que je fusse aimé, daß ich geliebet würde.
Que tu fusses aimé, daß du geliebet würdest.
Qu'il fût aimé, daß er geliebet würde.

Pluraliter.

Que nous fussions aimés, daß wir geliebet würden.
Que vous fussiez aimés, daß ihr geliebet würdet.
Qu'ils fussent aimés, daß sie geliebet würden.

Præterit. Perfect.

Que j'aie été aimé, daß ich sei geliebet worden.
Que tu aies été aimé, daß du seist geliebet worden.
Qu'il ait été aimé, daß er sei geliebet worden.

Pluraliter.

Que nous aions été aimés, daß wir sein geliebet worden.
Que vous aiez été aimés, daß ihr seid geliebet worden.
Qu'ils aient été aimés, daß sie sein geliebet worden.

Præterit. Plusquamperfect. I.

J'aurois été aimé, ich würde geliebet worden sein.
Tu aurois été aimé, du würdest geliebet worden sein.
Il auroit été aimé, er würde geliebet worden sein.

Pluraliter.

Nous aurions été aimés, wir würden geliebet worden sein.
Vous auriez été aimés, ihr würdet geliebet worden sein.
Ils auroient été aimés, sie würden geliebet worden sein.

Plusquamperf. II. Pourvuque, Plût à Dieu que &c.

Que j'eusse été aimé, daß ich wäre geliebet worden.
Que tu eusses été aimé, daß du wärest geliebet worden.
Qu'il eût été aimé, daß er wäre geliebet worden.

Pluraliter.

Que nous eussions été aimés, daß wir wären geliebet worden.

Que

Que vous euſſiez été aimés, daß ihr wäret geliebet worden.
Qu'ils euſſent été aimes, daß ſie wären geliebet worden.

Futurum.

Quand j'aurai été aimé, wann ich werde geliebet worden ſein.
Quand tu auras été aimé, wann du wirſt geliebet worden ſein.
Quand il aura été aimé, wann er wird geliebet worden ſein.

Pluraliter.

Quand nous aurons été aimés, wann wir werd. gel. worden ſein.
qd. vous aurez été aimés, wann ihr werdet geliebet worden ſein.
qd. ils auront été aimés, wann ſie werden geliebet worden ſein.

Infinitivus Modus.

Præſ & impf. Etre aimé, aimée, geliebet werden.
Perf & plusqpf. avoir été aimé, geliebet worden ſein.
Præſ. part. étant aimé, einer der geliebet wird.
Præt. part. aiant été aimé, der da geliebet worden iſt.
Supin. été aimé, geliebet worden.
Gerund. d'être aimé, geliebet zu werden.
à être aimé - - - - -
pour être aimé, um geliebet zu werden.
d'avoir été aimé, geliebet worden ſein.
pour avoir été aimé, um geliebet worden zu ſein.

Wie dieſes Verbum paſſivum der erſten Conjugation abgehandelt worden, ſo werden auch die Paſſiva in der andern, dritten und vierten Conjugation abgehandelt.

Nutz-Anwendung obiger Temporum zur ſchriftlichen Imitation.

Præſ. Je ne *ſuis* aimé ni de *mon* pére ni de *ma* mére, ich werde weder von meinem Vater noch von meiner Mutter geliebet. Tu n'es aimé, ni de ton pére ni de ta &c.

En cas que *je* ne *ſois* pas grondé de *mon* oncle, *je* reviendrai. *En cas que tu* ne ſois pas grondé &c.

Impf. Si je n'étois pas aimé de mon pére, je ne ſerois pas auſſi aimé de ma mére; *Si tu &c.*

Perf. Je n'ai jamais été battu de mon pére, mais ma ſœur a été ſouvent battue de ma tante; *Tu n'as &c.*

Plusqpf. Si je n'avois jamais été aimée de ma ſœur, je ne l'aurois jamais aimée non plus &c. in fœm.

N'aurois-je pas été mal reçu de mon pere, ſi j'avois perdu la bague qu'il m'avoit donnée &c.

Fut.

Fut. Tant que je ne *serai* pas mieux *reçu de ma sœur* que je n'ai été jusqu'ici, je ne retourne plus chez elle.

NB. Die Passiva regieren den Ablativum; oder sie haben die Præpositi. *par* nach sich, als: j'ai été trahi *par* mon frere; Il a été convaincu *par* trois témoins, er ist von, durch 3. Zeugen überwiesen worden.

Es sind auch viele Supina Verborum, die mit dem Verbo *être* gegeben, und mit demselben wie die Supina passiva conjugiret werden, doch aber keine Passiva sind, noch etwas passivé bedeuten, als:

Etre résolu, entschlossen sein.
Je suis résolu, ich bin entschlossē
J'étois résolu, ich war entschl.
J'ai été résolu, ich bin entsch. gēw.
Etre affligé, betrübt sein.
Etre assuré, versichert sein.
Etre pourvu, versehen sein.
Etre perdu, verlohren sein.
Etre acoutumé, gewohnt sein.
Etre embarassé, verlegen sein.
Etre venu, gekommen sein.
Etre assis, sitzen.
Etre surpris, verwundert sein.
Je suis surpris, ich bin verw. -
J'étois surpris, ich war verw. -
J'ai été surpris, ich bin v. gewes.
Etre ravi, erfreuet sein
Etre persuadé, versichert sein.
Etre rempli, voll sein.
Etre marié, verheirahtet sein.
Etre averti, gewarnet sein.
Etre paié, bezahlet sein.
Etre prévenu, eine vorgefaßte Meinung haben.

NB. Weil dieses Verbum être assis im Teutschen ein Neutrum ist, im Frantzösischen aber wie ein Passivum conjugiret, und das Verbum auxil. *être* in allen seinen Temporibus dabei gebraucht wird, obschon im Teutschen in denen Temporibus simplicibus kein auxiliare verhanden, und daher Schwierigkeit verursachet; So soll hievon ein wenig gehandelt werden;

Præs. Je suis assis ici, ich sitze hier.
Ne suis je pas assis à ma place? sitze ich nicht an meinen Ort?
Je n'étois pas bien assis là, ich saß da nicht gemächlich
Aussi-tôt que Mad. fut assise, je m'asséiois aussi, so bald Mad. saß, saßte ich mich auch.
J'ai été assis entre vos deux sœurs, ich habe zwischen euren beiden Schwestern gesessen.
N'ont-elles pas été assises vis à vis de ma sœur? haben sie nicht gegen meiner Schwester über gesessen?
Si je n'y avois pas été assis, ma sœur auroit pris la place, wan ich nicht da gesessen hätte, würde meine Schwester den Ort genommen haben.

Quand je ſerai aſſis auprès de vous, votre ſœur s'aſſéira auprès de moi, wann ich werde bei euch ſitzen, ſoll ſich eure Schweſter bei mir ſetzen.

Quand votre ſœur ſera aſſiſe à mon côté, elle ne fera pas mal aſſiſe, wann eure Schweſter an meiner Seite wird ſitzen, wird ſie nicht übel ſitzen.

Imper. Ne ſois pas toujours aſſiſe parmi les garçons, ſitzet nicht allezeit unter den jungen Leuten.

Qu'elles ſoient aſſiſes là ou ailleurs, n'importe, ſie mögen da oder anderswo ſitzen, es gilt gleich.

Pourvu qu'elles ne ſoient pas aſſiſes vis à vis de moi, wann ſie nur nicht gegen mir über ſitzen.

Conjunctivus.

Avant que Mad. ne ſoit aſſiſe, je ne m'aſſéirai pas, ehe Mad. nicht ſitzet, werde ich mich auch nicht ſetzen.

Quand même je ne ſerois pas aſſis à ſa droite, je m'aſſéirai à ſa gauche, wann ich gleich nicht zu ihrer rechten ſitzen ſolte, ſo will ich mich zu ihrer lincken ſetzen.

Je voudrois que je ne fuſſe pas aſſis ici, ich wolte daß ich nicht hier ſäſſe.

Quoique je n'aie pas été aſſis là, ob ich zwar nicht da geſeſſen habe.

J'aurois été aſſis là, ſi j'étois venu à tems, ich hätte da geſeſſen wann ich bei zeiten gekommen wäre.

Quand même je n'y aurois pas été aſſis, wann ich gleich nicht da geſeſſen hätte.

Il voudrois que je n'euſſe pas été aſſis auprés d'elle, er wolte daß ich nicht bei ihr geſeſſen hätte.

Quand j'aurai été aſſis un quart d'heure, je vous ferai place, wann ich eine Viertelſtunde werde geſeſſen haben, will ich euch Platz machen.

Infinit. Je ne veux pas être aſſis là, ich will da nicht ſitzen.

Je voudrois n'avoir pas été aſſis là, ich wolte daß ich da nicht geſeſſen hätte.

Etant déja aſſis auprès d'elle, on me fit lever, da ich ſchon bei ihr ſaß, muſte ich aufſtehen.

N'aiant été aſſis qu'un moment, on m'apella, da ich nur ein wenig geſeſſen, rufete man mich.

Elle eſt fort ſenſible, de n'avoir pas été aſſiſe au haut bout, ſie iſt ſehr empfindlich daß ſie nicht oben an geſeſſen.

Von

Von den Verbis Neutris.

Verba Neutra sind, welche ihrer Bedeutung nach keinen Accusat. regieren können, als:

Je coule, ich fliesse.
J'enfle, ich schwelle.
Je diminue, ich nehme ab.
Suer, schwitzen.

Und selbige sind zweierlei; Etliche werden mit dem Verbo auxil. *avoir*, andere mit dem Verbo auxil. *être*, in ihren Temporibus compositis zusammen gesetzet; Dabei dann diese Anmerkung ist; Daß insgemein das Verbum *avoir* bei denenjenigen im Gebrauch ist, bei welchen man im Teutschen, haben, gebrauchet: Und daß das Verbum *être* bei denenjenigen auch im Gebrauch ist, bei welchen man im Teutschen, seyn, gebrauchet, als:

Mit *avoir* haben.	Mit *être* seyn.
Dormir, schlafen.	Venir, kommen.
Avoir dormi, geschlafen haben.	Etre venu, gekommen sein.
J'ai dormi, ich habe geschlafen.	Je suis venu, ich bin gekommen.
Diner, zu Mittag essen.	Partir, verreisen.
Avoir diné, - - gegessen haben.	Etre parti, verreiset sein.
J'ai diné, ich habe - - gegessen.	Je suis parti, ich bin verreiset.
Crier, schreien.	Ariver, ankommen.
Avoir crié, geschrien haben.	Etre arivé, angekommen sein.
J'ai crié, ich habe geschrien.	Je suis arivé, ich bin angekom̃en.
Goûter, schmecken.	Tomber, fallen.
Avoir goûté, geschmecket haben.	Etre tombé, gefallen sein.
J'ai goûté, ich habe geschmecket.	Je suis tombé, ich bin gefallen.
Combattre, streiten.	Monter, hinauf steigen. - -
J'ai combattu, ich habe gestritte.	Je suis monté, ich bin - -
Demeurer, wohnen.	Demeurer, bleiben.
Où avez-vous demeuré? wo habet ihr gewohnet?	Où demeurez - vous si long tems? wo bleibet ihr so lang?
J'ai demeuré à Berlin, ich habe zu Berlin gewohnet.	Je suis demeuré chès moi, ich bin zu hause geblieben.

Hievon werden ausgenommen einige Verba, welche zwar im Frantzösischen *avoir*, im Teutschen aber seyn, zum Hülf-Wort haben, als:

Courir, laufen.	Prevenir, zu vor kommen.
J'ai couru, ich bin gelaufen.	Il m'a prévenu, er ist mir.
	Réussir, gelingen, von statten gehen.
Crever, bersten.	

Le canon a crevé, das Geschütz ist geborsten.
Croître, wachsen.
Il n'a pas cru, er ist nicht gewachsen.
Engraisser, fett werden.
Il a engraissé, er ist fett w.
Epaissir, dick werden.
Etre, sein. j'ai été.
Marcher, gehen.
J'ai marché, ich bin geg.
Il n'a pas réussi, es ist ihm nicht gelungen.
Rougir, roht werden.
Il n'a pas rougi, er ist nicht roht geworden.
Succéder, nachfolgen.
Il lui a succédé, er ist ihm -
Vieillir, alt werden.
Il a vieilli, er ist alt worden.
Passer wird verschiedentlich gebraucht, als:
Partout où j'ai passé, allenthalben wo ich bin durchkommen.
Nous avous passé par Spandau, wir sind durch Spandau kommen
Nous sommes passés par sa maison, wir sind durch sein Haus gan-
Elle a passé pour belle, sie ist für schön gehalten worden. (gen.
Le ducat a passé, der Ducat ist angenommen.
Cette mode est passée, die Mode ist abkommen.
Il est passé devant moi, er ist vor mir vorbei gangen.
L'hyver n'est pas encore passé, der Winter ist noch nicht vorbei u. s. w.

Von den Verbis Reciprocis.

Ein Verbum Reciprocum oder Reflexivum ist, welches im Infinitivo, *Se*, sich, vor sich hat, als:

S'abstenir, sich enthalten.
Se réjouir, sich erfreuen.
Se répentir, sich gereuen lassen.
S'éforcer, sich bemühen ꝛc.

Es wird allezeit mit einem doppelten Pronomine personali, als mit dem Nominativo und Accusativo zugleich conjugiret, als: je me repens, tu te repens, il se repent; nous nous repentons, vous vous repentez, ils se repentent.

Diese Verba haben im Frantzösischen in denen Temporibus Compositis das Verbum *être* zum Hülf-Wort, obschon im Teutschen, haben, gebraucht wird, als; je me suis réjoui, ich habe mich erfreuet, (nicht je m'ai réjoui.)

Es sind viele Verba, welche nur zufälliger Weise Reciproca sind, massen fast alle Verba adjectiva die zwei Bedeutungen *activi* und *passivi*, des tuhns, und des leidens, haben, wan man das Pronomen der dritten Person. *Se*, sich, vor dieselbe im Infinitivo setzet als: Tromper qc. jemand betriegen, se tromper, sich betriegen, oder irren, Laver, waschen, se laver, sich waschen, Lever, aufheben, se lever, sich aufrichten, aufstehen ꝛc.

Das

Das Supinum Verbi verändert sich, nachdem sich das genus und der numerus verändert, wie solches aus folgender Abhandlung deutlich zu ersehen.

Conjugatio Verbi Reproci.

Primæ Conjugationis.

Se porter, sich befinden.	Je me porte.
Se tromper, sich betriegen.	Je me trompe.
Se lever, aufstehen.	Je me léve.
Se coucher, sich niederlegen.	Je me couche &c.

Indicativus Modus

Præsens.

Singul.	*Plural.*
Je me trompe, ich betriege mich, oder ich irre.	Nous nous trompons, wir betriegen uns, wir irren.
Tu te trompes, du betriegest dich, du irrest.	Vous vous trompez, ihr betrieget euch, ihr irret.
Il se trompe, er betrieget sich, er irret.	Ils se trompent, sie betriegen sich, sie irren.

Je ne me trompe pas, ich betriege mich nicht.

Imperfectum.

Je me trompois, ich irrete.	Nous nous trompions, wir irreten.
Tu te trompois, du irretest.	Vous vous trompiez, ihr irretet
Il se trompoit, er irrete.	Ils se trompoient, sie irreten.

Je ne me trompois pas, ich betrog mich nicht.

Imperfectum Historicum.

Je me trompai, ich irrete.	Nous nous trompâmes, wir irreten.
Tu te trompas, du irretest.	vous vous trompâtes, ihr irretet
Il se trompa, er irrete.	Ils se trompérent, sie irreten.

Præter. Perfect. Compolit.

Je me suis trompé, trompée, ich habe mich betrogen.
Tu t'es trompé, trompée, du hast dich betrogen.
Il, elle, s'est trompé, trompee, er, sie, hat sich betrogen.

Pluraliter.

Nous nous sommes trompés, pées, wir haben uns betrogen.
Vous vous êtes trompés, pées, ihr habet euch betrogen.
Ils, elles, se sont trompés, pées, sie haben sich betrogen.

It. *Je ne me suis pas bien porté, portée*, ich habe mich nicht wohl befunden.

Præter. Plusquamperfectum I.

Je m'étois trompé, pée, ich hatte mich betrogen, geirret.
Tu t'étois trompé, du hatteſt dich betrogen, geirret.
Il s'étoit trompé, er hatte ſich betrogen, geirret.
Elle s'étoit trompée, ſie hatte ſich betrogen, geirret.

Pluraliter.

Nous nous étions trompés, wir hatten uns betrogen, geirret.
Vous vous étiez trompés, ihr hattet euch betrogen, geirret.
Ils s'étoient trompés, ſie hatten ſich betrogen, geirret.
Elles s'étoient trompées, in fœm.
It. *Je ne m'étois pas encore levé*, ich war noch nicht aufgeſtanden ꝛc.

Plusquamperfectum II.

Je me fus trompé, ich hatte mich betrogen, geirret.
Tu te fus trompé, du hatteſt dich betrogen, geirret.
Il ſe fut trompé, er hatte ſich betrogen, geirret.
Elle ſe fut trompée, ſie - - - -

Pluraliter.

Nous nous fûmes trompés, wir hatten uns betrogen, geirret.
Vous vous fûtes trompés, ihr hattet euch betrogen, geirret.
Ils ſe furent trompés, ſie hatten ſich betrogen, geirret.
Elles ſe furent trompées, ſie - - - -
Auſſi tôt que je me fus levé, ſo bald ich aufgeſtanden war ꝛc.

Futurum.

Je me tromperai, ich werde mich betriegen, irren.
Tu te tromperas, du wirſt dich betriegen, irren.
Il ſe trompera, er wird ſich betriegen, irren.

Pluraliter.

Nous nous tromperons, wir werden uns betriegen, irren.
Vous vous tromperez, ihr werdet euch betriegen, irren.
Ils, elles, ſe tromperont, ſie werden ſich betriegen, irren.
Je ne me tromperai pas ſi facilement, ich werde mich ſo leicht nicht betriegen, oder irren.

Imperativus.

Trompe toi, betriege dich.
Qu'il ſe trompe, er mag ſich betriegen.
Léve toi, couche toi.
Qu'il ſe léve, qu'il ſe couche.

Plural.

Pluraliter.

Trompons-nous, laßt uns uns betriegen. Levons-nous, couchons-nous.
Trompez vous, betrieget ihr euch. Levez-vous, couchez-vous.
Qu'ils ſe trompent, ſie mögen ſich betriegen. Qu'ils ſe lévent, qu'ils ſe couchent.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens ſingulariter.

Que je me trompe, daß ich mich betriege, irre.
Que tu te trompes, daß du dich betriegeſt.
Qu'il ſe trompe, daß er ſich betriege.

Pluraliter.

Que nous nous trompions, daß wir uns betriegen.
Que vous vous trompiez, daß ihr euch betrieget.
Qu'ils ſe trompent, daß ſie ſich betriegen.
Afin que je ne me trompe pas, damit ich mich nicht betriege.

Imperfectum I. Singulariter.

Je me tromperois, ich würde mich betriegen.
Tu te tromperois, du würdeſt dich betriegen.
Il ſe tromperoit, er würde ſich betriegen.

Pluraliter.

Nous nous tromperions, wir würden uns betriegen.
Vous vous tromperiez, ihr würdet euch betriegen.
Ils ſe tromperoient, ſie würden ſich betriegen.
Quand même je ne me tromperois pas moi-même.

Imperfectum II. Singulariter.

Que je me trompaſſe, daß ich mich betröge.
Que tu te trompaſſes, daß du dich betrögeſt.
Qu'il ſe trompât, daß er ſich betröge.

Pluraliter.

Que nous nous trompaſſions, daß wir uns betrögen.
Que vous vous trompaſſiez, daß ihr euch betröget.
Qu'ils ſe trompaſſent, daß ſie ſich betrögen.

Præteritum Perfectum. Singul.

Que je me ſois trompé, pée, daß ich mich habe betrogen.
Que tu te ſois trompé, daß du dich habeſt betrogen.
Qu'il ſe ſoit trompé, daß er ſich habe betrogen.

Pluraliter.

Que nous nous ſoions trompés, pées, daß wir uns haben betrog.
Que vous vous ſoiez trompés, daß ihr euch habet betrogen.
Qu'ils ſe ſoient trompés, daß ſie ſich haben betrogen.

Præter. Plusquamperf. I Singular.

Je me ſerois trompé, ich würde mich betrogen haben.
Tu te ſerois trompé, du würdeſt dich betrogen haben.
Il ſe ſeroit trompé, er würde ſich betrogen haben.

Pluraliter.

Nous nous ſerions trompés, wir würden uns betrogen haben.
Vous vous ſeriez trompés, ihr würdet euch betrogen haben.
Ils ſe ſeroient trompés, ſie würden ſich betrogen haben.

Præterit. Plusquamperf. II. Singul.

Plût à Dieu que; je voudrois que; &c.
Que je me fuſſe trompé, daß ich mich hätte betrogen.
Que tu te fuſſes trompé, daß du dich hätteſt betrogen.
Qu'il ſe fût trompé, daß er ſich hätte betrogen.

Pluraliter.

Que nous nous fuſſions trompés, daß wir uns hätten betrogen.
Que vous vous fuſſiez trompes, daß ihr euch hättet betrogen.
Qu'ils ſe fuſſent trompés, daß ſie ſich hätten betrogen.
Je voudrois que je ne me fuſſe pas trompé, pée.

Futurum, Singulariter.

Quand, auſſi tôt que.
Quand je me ſerai trompé, wann ich mich werde haben betrog.
Quand tu te ſeras trompé, wann du dich wirſt haben betrogen.
Quand il ſe ſera trompé, wann er ſich wird haben betrogen.

Pluraliter.

Quand nous nous ſerons trompés, wann wir uns werden haben betrogen.
Quand vous vous ſerez trompés, wann ihr euch werdet haben betrogen.
Quand ils ſe ſeront trompés, wann ſie ſich werden haben betrog.
It. *Auſſitôt que je me ſerai levé, je m'habillerai &c.*

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Se tromper, ſich betriegen, ſich irren.

Præter. Perfect. & Plusquamperf.

S'être trompé, pée, ſich betrogen haben.

Præſens Participi.

Se trompant, weil, als, indem man ſich betrieget, oder einer der ſich betrieget.

Præteritum Participii.

S'étant trompé - - pée, einer der ſich betrogen hat, oder indem man ſich betrogen hatte.

Supinum.

Trompé, trompée
plur. Trompés, trompées) betrogen.

Gerundia.

De ſe tromper, à ſe tromper, ſich zu betriegen.
Pour ſe tromper, um ſich zu betriegen.
En ſe trompant, indem man ſich betrieget.
En s'étant trompé, indem man ſich betrogen hat.

Ferner iſt bei den Verbis Reciprocis noch zu merken, (1) daß einige purè reciproca ſind, und im Frantzöſiſchen nicht anders als reciprocè können gebraucht werden, auch daß die meiſten von den Verbis Activis und Neutris gemachet werden, wie oben pag. 180. angewieſen. (2) Daß einige Verba im Frantzöſiſchen keine Reciproca ſind, die es doch im Teutſchen ſind, als:

(1) Avoir peur, ſich fürchten.
arriver, ſich zutragen, begeben.
craindre, ſich fürchten.
daigner, ſich würdigen.
être ſurpris, ſich wundern.
Faire ſemblant, ſich ſtellen.
Oſer, ſich unterſtehen.
Vomir, ſich erbrechen.
Tâcher, ſich bemühen.

(2) Das einige Verba im Frantzöſiſchen Reciproca ſind, und im Teutſchen nicht ſind.

S'appeller, heiſſen.
S'apercevoir, merken.
Se confeſſer, beichten.
Se dépecher, fortmachen.
S'écrier, laut rufen.
S'épouvanter, erſchrecken.
Se gâter, verderben.
Se moquer, vexiren.
Se lever, aufſtehen.
Se paſſer, vorfallen.
Se promener, ſpatziren.
Se repoſer, ruhen.
Se ſoucier, ſorgen.
Se taire, ſchweigen u. ſ. w.

Von den Verbis Impersonalibus.

Die Verba Impersonalia ſind im Frantzöſiſchen ſolche Wörter, ſo nur in der dritten Perſon Singularis Numeri (jedoch

durch alle tempora conjugiret werden, sie sind entweder Impersonalia pura, das ist, die nicht personaliter können gebraucht werden, als: il faut, il nége, il grêle, il pleut &c. oder sie werden von den Verbis personalibus gemachet, als: il arrive, es geschiehet, il coûte, es kostet, on dit, man saget, on fait, on parle, on loue, on trouve &c. Hiervon sollen einige in der Kürtze abgehandelt werden.

(1) Falloir oder faloir, müssen, mit dem Infinitivo, wann die Rede general ist.

Il faut avouer, man muß gestehen.
Il faut parler, man muß reden.
Il faut dire, man muß sagen.
Il faut obéir, man muß gehorsamen.
Que faut-il faire, was muß man tuhn.
Comment faut il dire? wie muß man sagen?
Il faut écrire, man muste schreiben.
Il a falu obéir, man hat müssen gehorsamen.
Puis qu'il avoit falu, weil man hatte gewust.
Il faudra avoir patience, man wird müssen Gedult haben.

Conjunct. Quoiqu'il faille, ob man schon müsse.
Quand même il faudroit, wann man schon würde müssen.
Quoiqu'il ait falu, ob man schon hat müssen.
Il auroit falu, man hätte müssen.
Quand il aura falu, wann man wird haben müssen.

(2) Mit dem Dativo Pronom. Personali *me, te, nous, vous*, samt dem Infinitivo, ist leicht, aber in der dritten Person lui, und leur, nicht hinlänglich.

Il me faut écrire, ich muß schreiben.
Il te faut écrire, du must schreiben.
Il nous faut écrire, wir müssen schreiben.
Il vous faut écrire, ihr müsset schreiben.

NB. Il lui, il leur faut écrire, in der 3. Person wird nicht mehr gesagt:

Il me faloit parler, il te &c. ich muste reden, du ꝛc.
Il m'a falu rester ici, il t'a &c. ich habe müssen hier bleiben.
S'il m'avoit falu bâtir, s'il t' &c. wann ich hätte bauen müssen.
Il me faudra partir, il te &c. ich werde müssen reisen ꝛc.

(3) Mit der Conjunction, que, ist es gebräuchlicher, auch durch alle Personen, als:

Il faut que j'écrive, ich muß schreiben, oder es ist nöhtig daß ich schreibe.

Il faut que tu écrives, du mußt ſchreiben.
Il faut qu'il écrive, er muß ſchreiben.
Il faut que nous écrivions, wir müſſen ſchreiben.
Il faut que vous écriviez, ihr müſſet ſchreiben.
Il faut qu'ils écrivent, ſie müſſen ſchreiben.
It. Il faut que je lui écrive, ich muß ihm oder ihr ſchreiben.
Il faut que nous leur écrivions, wir müſſen ihnen ſchreiben.

Auch mit dem Verbo reciproco.

Il faut que je me taiſe &c. ich muß ſchweigen.
Il falloit que je lui parlaſſe, ich muſte ihn ſprechen.
Il a falu que j'aie danſé, ich habe müſſen tantzen.
S'il n'avoit pas falu que j'euſſe danſé, wann ich nicht hätte müſſen tantzen.
Il faudra bien que j'y aille, ich werde wohl müſſen dahin gehen.
Il faudra bien que nous nous-taiſions, wir werden wohl müſſen ſchweigen u. ſ. w.

Das teutſche Verbum Impersonale, es iſt, machet im Frantzöſiſchen verſchiedene Impersonalia, als: *Il y a*, es iſt (a); *Il eſt*, es iſt (b); *C'eſt*, es iſt (c); *Il fait*, es iſt (d); *Il vaut*, es iſt (e), wann das Wort mieux darauf folget.

Das Verbum Impersonale, y avoir, da ſein, wird mit allerhand Subſtantivis, Præpoſit. auch Infinitivis gebraucht, wann man anzeigen will; Ein darſein; Eine lange Zeit; Eine Weite des Orts; oder eine Anzahl einiger Dinge.

(a) Il y a, es iſt, es ſind, es giebet; y a-t-il? iſt es, ſind es?
Il n'y a pas, es iſt nicht, es ſind nicht, n'y a-t-il pas? iſt es nicht, ſind es nicht?

Affirmativè, Bejahungs-Weiſe.

Il y a un an, es iſt ein Jahr, vor einem Jahr.
Il y a une heure, vor einer Stunde.
Il y a trois jours, vor drei Tagen.
Il y a quatre ſemaines, vor vier Wochen.
Il y a long tems, vor langer Zeit, vorlängſt.
Il y a quelcun, (quelqu'un) es iſt iemand da.
Il y a deux lieues, es ſind zwo Meilen d'ici à Spandau, von hier nach Spandau.
Il y a un homme ici, es iſt ein Mann hier.
qui vous demande, der nach euch fraget.

Il y a des hommes & des femmes, es giebt Männer und Frauen.
Il y a de belles femmes ici, es giebt ſchöne Frauen hier.
Il y a aſſés de vin, es iſt Wein genug da.
Il y a des voleurs dans la ville, es ſind Diebe in der Stadt.
Ne dit-on pas, qu'il y ait à craindre, ſaget man nicht, daß etwas zu befürchten ſei.
Dites moi ce qu'il y a à faire? ſaget mir was dabei zu tuhn iſt?
Il y a de la malice dans ſon fait, es iſt Betrug in ſeinem Tuhn.
Il y a du plaiſir à voir cela, es iſt eine Luſt das anzuſehen.
Il y a de la peine, es iſt mühſam.
Il y a beaucoup de gens qui diſent, es ſind viele Leute die ſagen.
Il y en a encore, es iſt noch davon.
Il y en a encore cent, es ſind noch hundert davon.
Il y en a plus de mille, es ſind noch mehr als 1000. da.
Il y en a un de reſte, es iſt eins davon übrig
Il y en a plus qu'il n'en faut, es ſind mehr da als es nöhtig.

Negativè. Verneinungs : Weiſe.

Il n'y a perſonne au logis, es iſt niemand zu Hauſe.
Il n'y a pas long tems, es iſt nicht lange.
Il n'y a pas encore un an, es iſt noch kein Jahr.
Il n'y a rien à faire à cela, es iſt dabei nichts zu tuhn.
Il n'y a rien craindre, es iſt dabei nichts zu befürchten.
Il n'y a rien à gagner, es iſt dabei nichts zu verdienen.
Il n'y a rien à rédire à cela, es iſt darauf nichts zu ſagen.
Il n'y a rien de plus beau, es iſt nichts ſchöners.
Il n'y a point de dificulté, es iſt keine Schwierigkeit dabei.
Il n'y a perſonne qui le ſache, es iſt niemand der es wiſſe.
Il n'y a qu'un moment, es iſt nur ein Augenblick.
Il n'y a qu'un quart d'heure, nur vor einer Viertelſtund.
Il n'y a que trois mois, es ſind nur drei Monate.
Il n'y a pas beaucoup, es ſind nicht viel da.
Il n'y en a qu'un, es iſt nur eins davon da.
Il n'y en a plus, es ſind keine mehr davon.
Il n'y en point de parfait, es iſt keiner vollkommen.
Il n'y en a rien de reſte, es iſt nichts davon übrig.
Il n'y en a guére de reſte, es iſt wenig davon übrig.
Il n'y en a que trop de reſte, es ſind deren noch zu viel übrig.

Inter-

Interrogativè, Frags-Weise, mit der Antwort.

Y a-t-il quelcun? ist jemand da, oder quelqu'un.
Il n'y a personne, es ist niemand da.
Y a-t-il long tems? ist es lange?
Il n'y a pas long tems, es ist nicht lange.
Combien y a-t-il? wie lang ist es?
Il n'y a que deux jours, es sind nur zwei Tage.
Y a-t-il encore du vin dans la cruche? ist noch Wein im Kruge?
Il n'y a guére dedans, es ist wenig drinnen.
Y a-t-il à craindre? ist was zu befürchten?
Qu'y a-t-il à craindre? was ist dabei zu befürchten?
Il n'y a rien à craindre, es ist nichts zu befürchten.
Qu'y a-t-il à rédire en lui? was ist auf ihn zu sagen?
Il n'y a rien à rédire, es ist nichts zu tadeln.
Qu'y a-t-il de plus juste? was ist billiger?
Il n'y a rien de si juste que cela? es ist nichts billigers als das?
Qu'y a-t-il de nouveau dans la gazette? was ist neues in der Zeitung?
Il n'y a rien de remarquable, es ist nichts merkwürdiges darinn.
Y a-t-il loin d'ici à Spandau? ists weit von hier bis Spandau?
Il n'y a que deux lieues, es sind nur zwo Meilen.
Y a t-il qch. à gagner? ist was dabei zu verdienen?
Il n'y a rien à gagner, es ist nichts daran zu verdienen.
Y a-t-il quelque chose de reste? ist etwas übrig?
Il n'y a pas un de reste, es ist nicht eins übrig.
Y a-t il beaucoup de filles là? sind viele Jungfern da?
Il y en a près de cinquante, es sind deren bei nahe 50.
Combien y en a-t-il encore? wie viel sind deren noch da?
Il n'y en a plus, es sind keine mehr davon da.

Interrogatio negativa.

N'y a-t-il personne au logis? ist da niemand zu Hause?
Il n'y a personne, es ist niemand da.
N'y a-t-il point de lettres pour moi? sind keine Briefe für mich da?
Il n'y en a point pour vous, es sind keine für euch da.
N'y a-t-il plus rien dedans? ist nichts mehr darinnen?
N'y a-t-il rien à boire ici? ist hier nichts zu trinken?
Il y a de bon vin, es ist guter Wein da.

N'y a-t-il rien à craindre? iſt nichts zu befürchten?
Non, il n'y a rien à craindre, nein, es iſt nichts zu befürchten.
N'y a-t-il que cela? iſts ſonſt nichts?

Alſo auch die andern Tempora.

Il y avoit, il n'y avoit pas, es war, es war nicht da.
Y avoit-il beaucoup de monde? waren viel Leute da?
Il n'y avoit que ſix perſonnes, es waren nur 6 Perſonen da.
N'y avoit-il pas aſſez à manger? war nicht genug zu eſſen da?
Il n'y en avoit pas trop, es war deſſen nicht zu viel da.
N'y a-t-il pas eu de bon vin? iſt kein guter Wein da geweſen?
Il n'y en a eu point du tout, es iſt keiner da geweſen.
S'il n'y avoit pas eu tant de monde, wenn nicht ſo viel Leute wären da geweſen.
Il y aura demain un grand feſtin, es wird morgen ein groß Gaſtgebot ſein.
Y aura-t-il muſique? wird Muſic da ſein?
N'y aura-t-il pas quelques Dames? werden keine Dames da ſein?
Non, il n'y aura ni l'un ni l'autre, nein, keines von beiden.
Infinit. y avoir, da ſein.
Y peut-il avoir long tems, kann es lange ſein?
Il n'y peut avoir que trois ſemaines, es können nur 3 Wochen ſein.
N'y peut-il avoir plus long tems, kan es nicht länger ſein?

Redens-Arten.

Il y a écrire & écrire, im Schreiben iſt ein Unterſcheid.
Il y a jouer & jouer, es iſt ein Unterſcheid im Spielen.
Il y a femmes & femmes, die Frauen ſind unterſchieden ꝛc.

(B) Das *Verbum Imperſonale*, IL, EST, wird gebraucht, wann ein Adjectivum (1), ein Subſtantivum (2), und ein Adverbium temporis (3). darauf folget.

(1) Il eſt *bon* que vous ſoiez ici, es iſt gut, daß ihr hier ſeid.
Il eſt *juſte* que vous aiez votre part, es iſt billig daß ihr das Eure habet.
Il m'étoit *impoſſible* de venir plutôt, es war mir unmöglich eher zu kommen.

(2) Il eſt *midi*, es iſt Mittag. il eſt minuit, es iſt Mitternacht.
il eſt *midi* & demi, es iſt halb eins.

Il est *tems* de partir, es ist Zeit weg zu gehen.
Il est *tems* que je me léve, es ist Zeit daß ich aufstehe.
(3) Il est deux heures, es ist zwei Uhr.
Il est déja bien tard, es ist schon sehr spät.
Il est déja trois quart à dix, es ist schon drei Viertel auf 10.

NB. (1) Man bedienet sich dessen auch oft afirmativè, auch negativè, an stat il y a, als:
Il est peu d'amitié sincére, es ist wenig aufrichtige Freundsch.
Il est des amis si interessés, es sind solche interessirte Freunde.
Il n'est rien plus agréable, es ist nichts angenehmers.
Il n'est point d'homme, qui puisse dire &c. es ist kein Mensch der könne sagen.

Item in folgenden Redens-Arten.
Il est de mon honneur, es gereichet zu meiner Ehre.
Il est de la civilité & de la politesse, dieses erfordert die Höflich- und Artigkeit.

NB. (2) Man gebrauchet es auch zierlich anstatt (c'est un.)
Il est allemand, er ist ein Teutscher.
Elle est françoise, sie ist eine Frantzösin.
Il est advocat, es ist ein Advocat.
Il est honnête homme, es ist ein ehrlicher Mann.
Elle est marchande, sie ist eine Kaufmannin.
Elles sont encore filles, sie sind noch unverheirahtet.
Elles ne sont plus jeunes, sie sind nicht mehr jung, u. s. w.

In diesem letzten Fall (NB. 2.), ist, il est, kein Impersonale, weil es in fœmin. und im plurali kan gegeben werden.

(C) Das Verbum Impersonale *c'est*, es ist, oder dieses ist. wird gebraucht mit allerhand Substantivis (1), Adverbiis, (2), Præpositionibus (3), und bloßen Infinitivis. (4).

(1) C'est du vinaigre, ce n'est pas du vin, es ist Eßig, es ist kein Wein.
C'est la vérité, es ist die Warheit. c'est domage, es ist schade.
C'est un honnête homme, es ist ein ehrlicher Mann.
(2) C'est assés, ce n'est pas trop, es ist genug, es ist nicht zu viel.
C'est là ce que je cherchois, das ists eben was ich suchte.
C'est là mon sentiment, das ist eben meine Meinung.
(3) Ce sera pour vous, das soll für euch sein.
C'est par permission, es ist mit Erlaubniß.
Ce ne sera pas chez lui qu'il ira, er wird nicht nach Hause gehen.

(4) C'eſt à dire, das iſt zu ſagen.
C'eſt mal joué, das iſt übel geſpielt.
C'étoit malgré lui, es war wider ſeinen Willen.
C'eſt faire tort à ſoi-même, das iſt ſich ſelbſten Unrecht tuhn.
C'eſt être fou que de faire telle choſe, er muß närriſch ſein, daß er dergleichen tuht.

NB. (1) *C'eſt que*, zeiget auch eine Urſache an, als auf eine Frage; D'où vient que vous êtes ſi maigre? wie kömmts daß ihr ſo mager ſeid? oder ſonſten ꝛc.
C'eſt que j'ai été malade, weil ich krank geweſen bin.
C'eſt que j'ai été indiſpoſé, weil ich unpas geweſen.
C'eſt que je n'ai pas mon néceſſaire, das macht, daß ich mein Auskommen nicht habe u. ſ. w.

NB. (2) *Ce n'eſt pas que*, heiſſet: nicht als wann.
Ce n'eſt pas que je doute de votre honnêteté, nicht als wann ich an eurer Aufrichtigkeit zweifele.
Ce n'eſt pas que je croie, que vous me voudriez tromper, nicht als wann ich glaube, daß ihr mich betriegen wollet.
Ce n'eſt pas que je n'y veuille rétourner, nicht als ob ich nicht wieder wolte dahin gehen.

NB. (3) *Si ce n'étoit que*, wann nicht.
Je vous le dirois bien, *ſi ce n'étoit que &c.* ich wolte es euch wohl ſagen, wann nicht ꝛc.
J'y irois bien, *ſi ce n'étoit que* je crains d'être mal reçu, ich wolte wohl dahin gehen, wann ich nicht befürchtet übel empfangen zu werden ꝛc. ꝛc.

Das Verbum Imperſonale *c'eſt*, es iſt, wird auch mit den Pronominibus perſonalibus gegeben, wenn man etwas deutlich will zu verſtehen geben. Hievon iſt oben pag 90. & 91. unter den Gebrauch des gemelten Pronominis etwas angeführet worden, dahin man zurück ſehen, und ferner merken kan, daß dieſes Imperſonale nur allein, wann es ſich auf die dritte Perſon beziehet, den pluralem in gewiſſen Temporibus annimmet, wie aus folgenden mit mehrern (an dieſen Zeichen †) zu erſehen, als:

Auf die Frage: Qui eſt-ce qui à dit cela? wer hat das geſagt?
Qui eſt-ce qui a fait cela? wer hat das getahn?
C'eſt *moi* qui vous l'ai dit, ich habe es euch geſaget.
Ce n'eſt pas *toi* qui me l'as dit, du haſt es mir nicht geſaget.

Ce n'eſt

Ce n'eſt pas *lui* qui nous l'a dit, er hat es uns nicht geſaget.
Ce n'eſt pas *nous* qui l'avons fait, wir haben es nicht getahn.
N'eſt-ce pas *vous* qui l'avez dit? ſeid ihr es nicht der es geſaget hat?
† Ce ne ſont pas *eux* qui le font, ſie tuhn das nicht.
† Ce ſont *elles* qui me l'ont dit, ſie haben es mir geſagt.
Ce n'étoit pas *elle* qui pleuroit, ſie war es nicht die da weinete.
C'étoit *nous* qui écrivions, wir warens die ſchrieben.
C'a été *moi* qui en ai eu le chagrin, ich habe den Verdruß davon gehabt.
C'a été *nous* qui l'avons vu, wir haben es geſehen.
† C'ont eté *eux* qui ont eu tort, ſie haben Unrecht gehabt.
† Quoi que ce *n'aient* pas été mes affaires, ob mir das ſchon nicht angegangen.
Ce ſera *moi* qui parlerai, ich werde reden.
Ce ne ſera pas *vous* qui repondrez, ihr ſollet nicht antworten.
† Ce ſeront *eux* qui le paieront, ſie werden es bezahlen.

D. Das teutſche Imperſonale es iſt, wird auch gegeben mit *il fait*, wann die Rede iſt von der Zeit, von der Beſchaffenheit des Gewitters oder des Orts, als:
Il fait beau aujourd'hui, es iſt heute ſchön Wetter.
il fait fort chaud; il fait vilain tems; il fait crotté; il fait ſale; il fait froid; il fait déja obſcur; il fait déja tard, il fait nuit, il fait bon ici. Il fait meilleur ici que là, es iſt beſſer hier als da. Il fait des éclairs, es blitzet ꝛc.
Il faiſoit alors fort mauvais, es war eben ſchlim Wetter.
Ne faiſoit-il pas du vent? war es nicht windig?
Il a fait extrèmement chaud aujourd'hui, es iſt heute ſehr warm geweſen.
Il fera encore plus chaud demain, es wird morgen noch wärmer ſeyn.

(E) Das teutſche Imperſonale es iſt, wird auch gegeben im Frantzöſiſchen, durch *il vaut*, wann der Comparativus beſſer, auf daſſelbe folget, als:
Il vaut mieux tard que jamais, es iſt beſſer ſpät als gar nicht.
Il vaut mieux être ſeul que mal accompagné, es iſt beſſer allein als in böſer Geſellſchaft.
Ne valoit-il pas mieux ſe ſauver que de ſe rendre, war es nicht beſſer ſich zu retten, als ſich zu ergeben.

Il vaudra mieux reſter au logis que de s'expoſer, es wird beſſer ſein zu Hauſe zu bleiben, als ſich in Gefahr ſetzen.
Ne vaudroit-il pas mieux boire un verre de vin, que deux verres d'eau, würde es nicht beſſer ſeyn, ein Glas Wein zu trinken, als 2. Gläſer Waſſer?
Il auroit mieux valu céder, que de ſe quereller, es wäre beſſer geweſen nachgeben, als ſich zu zanken.
Il auroit mieux valu le taire que de parler mal à propos, es wäre beſſer geweſen ſchweigen, als zur Unzeit reden.
NB. Hieraus iſt zu ſehen, daß nach *il faut mieux*, das erſte Verbum im Infinitivo, das andere aber im Gerundio, mit der Particul *de* ſtehen muß.

Verba Impersonalia Pura.

Il pleut, es reguet, pleut-il? il ne pleut pas.
Il neige, es ſchneiet, neige t-il? il ne neige pas.
Il gele, es frieret, gele-t-il? ne gele-t-il pas?
Il grêle, es hagelt, grêle-t il? il ne grêle plus.
Il tonne, es donnert, ne tonne-t-il pas? il ne tonne plus.
Il pleuvoit alors, es regnete dazumahl.
Il geloit & il grêloit, es frohr und hagelte.
Il a plu toute la nuit, es hat die gantze Nacht geregnet.
N'a t-il pas neigé auſſi, hat es nicht auch geſchneiet?
Il gelera cette nuit, es wird dieſe Nacht frieren.
Il tonnera ce ſoir, es wird dieſen Abend donnern.
Qu'il neige, qu'il grêle, qu'il tonne, qu'il pleuve,
Laß es ſchneien, hageln, donnern, regnen, ꝛc.

Endlich ſind auch noch Verba Impersonalia, die aus allen Verbis Perſonalibus können gemachet werden, wenn man on, oder l'on vor die dritte Perſon Singul. ſetzet; als: on aime, man liebet? on parle, on dit, on fait, on mange, on boit, on trompe, on ſe trompe, on eſt trompé, *trompée*, on eſt aimé *aimée*, on diſoit, on a mal fait, on dira que, man wird ſagen daß - - -
On fera en ſorte que, man wird es dergeſtalt machen, daß ꝛc.
On ne diroit pas cela, man würde das nicht ſagen.
Que l'on diſe ce qu'on voudra, man ſage was man wolle ꝛc.
Mit was Unterſcheid on und l'on gebraucht wird, ſiehe oben. pag. 95. §. (1.) & (2)

Zu obigen Impersonalibus, können noch hinzu gefüget werden folgende mit il.

Il ſe trouve, es findet ſich, il ne ſe trouve pas.
Il s'eſt trouvé, es hat ſich befunden, ne s'eſt-il pas trouvé?
Il ſe trouvera bien, es wird ſich ſchon finden.
Il ſe dit beaucoup de menteries, es werden viel Lügen erzehlet.
Il ſe fait beaucoup de ſottiſes, es geſchehen viele Narrenpoſſen.
Il ſe dit beaucoup qui ne ſe fait pas, es wird viel geſaget das nicht geſchiehet.
Il ſe fait beaucoup qui ne ſe dit pas, es geſchichet viel das man nicht ſaget.
Il ſe fera encore beaucoup, qui ne ſe dira pas, es wird noch viel getahn werden, daß man nicht ſagen wird.
Qu'il ſe faſſe ce qu'il voudra, es mag geſchehen was es will.
Il arrive, es geſchiehet, es träget ſich zu.
Il lui eſt arrivé un malheur, es iſt ihm ein Unglück wiederfahren.
Il lui arrivera encore pire, es wird ihm noch ärgers begegnen.
Il me ſemble qu'il fait jour, es dünket mich, daß es Tag iſt.
Que vous en ſemble-t-il? was dünket euch davon?
Que lui en ſemble-t-il? was dünket ihm davon?
Il m'a ſemblé, es hat mich gedaucht.
Il me ſemblera fort étrange, es wird mir ſehr fremd dünken.
Il me ſouvient, es gedenket mir, es fället mir ein.
Ne vous ſouvient-il pas? erinnert ihr euch nicht?
Il ſe vend de bon vin ici, es wird hier guter Wein verkauft.
Il s'en vend de meilleur à Francfort, zu Frankfurt wird beſſerer verkauft.

Folgen die gebräuchlichſten Verba der 1. 2. 3. und 4. Conjugation, wobei zu merken:

1. Daß die Verba der erſten Conjugation nach der Ordnung des Alphabets geſetzet.
2. Daß die Verba der zweiten Conjugation zwar auch nach der Alphabeth-Ordnung geſetzet, jedoch, daß die Verba Regularia voran gehet, und von den Irregularibus ſeparitet ſind.
3. Daß die Verba der dritten Conjugation nicht nach der Alphabeth Ordnung, ſondern meiſt nach deren Endigung geſetzet ſind. Und damit man ein benöhtigtes Verbum, es ſei der 2. 3. oder 4. Conjugation, deſto leichter finden könne, iſt zu Ende der Verborum Quartæ Conjugationis ein Index darüber zu finden. pag. 267.

Verba der ersten Conjugation.

Wie die Tempora in der ersten Conjugation von einander formiret werden, ist bei parler gelehret, wornach diese folgende alle gehen, ausgenommen aller gehen, und tisser weben, welche allein Irregularia sind.

A.

Abandonner, verlassen.
Sup. abandonné.
Partic. abandonnant.
Futur. j'abandonnerai.
Abimer, in Abgrund stürtzen.
un abime, ein Abgrund.
Abréger, verkürtzen.
un abrégé, ein kurtzer Begrif.
Abonder, voll auf haben.
en abondance, in Uberfluß
Aborder, anlanden.
s'aboucher, avec quelcun, mit jemand mündlich reden.
s'absenter, sich absentiren.
Abuser qch. mißbrauchen.
abuser qc. einen betriegen.
abuser une fille, schwächen.
s'abuser, sich betriegen.
Acabler, beschweren.
Accepter, annehmen. (chen.
Acommoder, zu rechte ma:
un acommodement, ein Vergleich.
Acompagner, Gesellschaft leisten, begleiten.
Acorder, vereinigen.
un acord, ein Vertrag.
Acoucher, ins Kind : Bett kommen.
Acoutumer, gewöhnen.
s'acoutumer à qch.
j'ai acoutumé de faire.
je suis acoutumé à faire, ich bin gewohnt ꝛc.
la coutume, die Gewohnheit.
s'acoüder, sich auf den Ellbogen lehnen.
Acumuler, aufhäufen.
Acuser, beschuldigen.
Acheter, kauffen.
un achat, ein Kauf.
Achever, endigen.
Aquiter, Schuld bezahlen.
s'aquiter de son devoir, sich seiner Schuldigkeit entledigen.
Adonner, ergeben.
s'adonner à l'yvrognerie, sich der Trunkenheit ergeben.
Adresser, anweisen.
Admirer, verwundern.
Admiration, Verwunderung.
Adorer, anbeten.
Afamer, aushungern.
Afecter, nachahmen.
Afectioner, gewogen sein.
l'afection, f. die Gewogenheit.
Afermer, verpachten.
Afirmer, bekräfftigen.
Afirmation, f. Bejahung.
Aficher, anschlagen.
Afliger, betrüben.
l'aflection, f. Betrübnis.
Afronter, beschimpfen.
un afront, eine Beschimpfung.
s'agenouiller, nieder knien.
Agréer, angenehm sein.
Futur. j'agrérai.
Ajouter, hinzu fügen.

Aider, helfen.
Aiguiser, wätzen, schärfen.
Aimer, lieben.
un Aimant, ein Liebster.
Aimer mieux, lieber wollen.
Alarmer, Lermen machen.
Allaiter, säugen
Alléguer, beibringen.
Aller, gehen. auch aler.
Sup. allé.
Part. allant.
Fut. j'irai.
Præs. je vais. tu vas. il va.
nous allons. vous allez.
ils vont.
une allée, ein Gang.
Allumer, anzünden.
Alonger, verlängern.
Alterer, dürstig machen.
Amasser, samlen
Amander, verbessern.
un amandement, eine Besserung.
une amande, eine Geld-Strafe.
Amener, mit herführen.
Amuser, aufhalten.
Animer, beherzen, anreizen.
Anoncer, ankündigen.
Anoter, anmerken.
Anuller, vernichten.
Apaiser, stillen, besänftigen.
Aporter, mitbringen.
Apréhender, befürchten.
Aprêter, fertig machen.
Aprocher, herzu nahen.
Aproprier, zueignen.
Aprouver, gut heissen.
Apuier, unterstützen.
un apui, eine Stütze.
Armer, bewaffnen
les armes, die Waffen.
désarmer, entwaffnen.
Aracher, ausreissen.
Arrêter, aufhalten.
Arriver, anlangen, geschehen.
Aroser, begiessen, befeuchten.
Aspirer, verlangen, trachten.
Assaisonner, zurichten, würzen.
Assassiner, umbringen, morden.
un assassin, ein Meuchel-Mörder.
Assembler, versamlen.
une assemblée, eine Versamlung.
Assurer, versichern.
l'Assurance, f. Versicherung.
Assiéger, belägern.
Assister, beistehen.
Associer, zugesellen.
Assomner, zu Boden schlagen.
Atacher, anheften.
Ataquer, anfallen.
Ateler, anspannen.
Atenter, versuchen, trachten.
Atester, bezeugen.
l'Attestation, f. Zeugnis.
Atirer, anlocken.
Atraper, erhaschen.
Atribuer, zuschreiben.
Atrister, betrüben
Avaler, herunter schlucken.
Avancer, befördern
nous avançons, wir befördern
j'avançois, ich beförderte.
un avancement, Beförderung.
Aveugler, verblenden.
un aveugle, ein Blinder.

Augmenter, vermehren.
Augmentation, f. Vermehrung.
Aviser, berichten.
donner avis, Nachricht geben.
Avoir, haben.
Avouer, gestehen.
Præs. j'avoue, ich gestehe.
Imperf. j'avouois, ich gestund.
Imperf. 2. j'avouai, ich gestund.
Perf. j'ai avoué, ich habe gestanden.
Plusq. perf. j'avois avoué, ich hatte gestanden.
Futur j'avouerai, ich werde gestehen.

Babiller, plaudern.
un Babillard, ein Plauderer
ben.)
Badiner, scherzen, Possen treiben.
un badin, Possenmacher.
Baigner, baden.
un bain, ein Bad.
Baiser, küssen.
un baiser, ein Kuß.
Baisser, bücken.
s'abaisser, sich erniedrigen.
Balancer, wanken, sich nicht entschliessen können.
une balance, eine Wag-Schale.
Balier, fegen, auskehren.
Bander, binden, spannen.
une bande, eine Binde.
Bâtiser, taufen.
le Bâtême, die Taufe.
Barbouiller, unrein machen, beschmieren, beflecken.
Bassiner le lit, das Bette wärmen.
Bâtonner, prügeln.
un bâton, ein Stock.
Bêcher, graben.
une bêche, eine Grabschaufel.
Bercer, wiegen.
un berceau, eine Wiege.
Blâmer, verachten.
un blâme, eine böse Nach-Rede.
Blasphémer, GOtt lästern.
un blasphême, eine Gotteslästerung.
Blesser, verwunden.
une blessure, eine Wunde.
Boiter, hinken.
un boiteux, se, ein Lahmer.
Border, einfassen.
le bord, der Rand.
Borner, einschränken.
les bornes, die Grentzen.
Botter, Stiefel anziehen.
débotter, Stiefel ausziehen.
les bottes, die Stiefeln.
Boucher, zustopfen.
déboucher, aufmachen.
un bouchon, ein Pfropf.
Boucler, zuschnallen.
les boucles, f. die Schnallen.
Bouger, weichen, nous bougeons.
ne bougez pas d'ici, weichet nicht von hier.
Boutonner, zuknöpfen.
un bouton, ein Knopf.
un boutonnier, ein Knopfmacher.
Branler, wanken.
Brasser, brauen.
un brasseur, ein Brauer.
la brasserie, die Brauerei.

Braver,

Braver, trotzen.
Brider, zäumen.
la bride, der Zaum.
Briller, glänzen.
Briser, zerbrechen.
Broder, sticken.
un brodeur, ein Sticker.
Broncher, straucheln.
Brouiller, besudeln, verwirren.
Broier, reiben.
Bruler, brennen.

Cacher, verbergen.
Cacheter, zusiegeln.
un cachet, ein Siegel.
Cajoler, liebkosen, schmeicheln.
Calculer, zusammen rechnen.
Calmer, stillen.
Calomnier, verleumden.
Calomniateur, m. Verleumder.
Camper, Lager auffschlagen.
un Camp, ein Lager.
Canoner, beschiessen.
un Canon, ein Stück.
Caqueter, plaudern.
Carder, Wolle streichen.
un Cardeur de laine, ein Wolle-Kämmer.
Carillonner, ein schön Geläut machen, mit Glocken schlagen.
un Carillon, ein Glocken-Spiel.
Casser, zerbrechen.
Causer, verursachen.
la cause, die Ursach.
Céder, weichen.
Célébrer, feiren.
Céler, verhelen.

Chercher, suchen.
Certifier, für gewiß sagen.
Cesser, aufhören.
Chagriner, verdriessen.
Changer, wechseln.
Changer qch. pour d'autre chose, umwechseln.
Changer un ducat, einen ducaten umwechseln.
Changer de réligion, seine religion ändern.
Changer de chemise, ein ander Hemd anziehen.
Changer d'habits, andere Kleider anziehen.
Changer d'avis, de sentiment, seine Meinung ändern.
Changer de place, seinen Ort ändern.
Changeons de discours, lasset uns von etwas anders reden.
que voulez - vous faire Changer à cet habit? was wollet ihr an diesen Kleide ändern lassen?
imperf. je changeois.
une lettre de change, ein Wechsel-Brief.
Chanter, singen.
Charger, laden, beladen.
Charier, mit dem Wagen fahren.
un chariot, ein Wagen.
un charretier, ein Fuhrmann.
un charron, ein Wagenmacher.

Charpenter, zimmern.
un Charpentier, ein Zimmermann.
Chasser, jagen
un Chasseur, ein Jäger.
Châtier, züchtigen.
un châtiment, eine Züchtigung.
Chatouiller, kützeln.
Chaufer, wärmen
se chaufer, sich wärmen.
Cirer, wächsen
la cire, das Wachs.
Citer, fordern lassen.
Clocher, hinken.
Clouer, nagelu
un clou, ein Nagel.
Collationner, eine geringe Mahlzeit halten.
une Collation, Vesperbrod.
Collationner, eine Schrift gegen die andere durchlesen
Coller, leimen.
Commander, befehlen.
un Commandement, ein Befehl.
Commencer, anfangen.
le commencement, der Anfang.
Communiquer, mitteilen.
la communication, Mitteilung.
Comparer, vergleichen.
la comparaison, Vergleichung.
Composer, zusammen setzen.
Conter, rechnen, zählen.
un conte, eine Rechnung.
Condamner, verurteilen.
la condamnation, die Verdammung.
Conférer, unterreden.
une conférence, eine Unterredung.
Confirmer, bekräftigen.
la confirmation, die Bekräftigung.
Confesser, bekennen.
la confession, die Bekäntnis.
Confier, anvertrauen.
se confier à, sich vertrauen.
la confiance, das Vertrauen.
se méfier de qc. mißtrauen.
Congédier, abdanken.
avoir congé, Urlaub haben.
Consacrer, aufopfern.
Conseiller, rahten.
un bon conseil, ein guter Raht.
un Conseiller, ein Rahtgeber.
Conserver, erhalten.
la conservation, die Erhaltung.
Considerer, bedenken.
Consister, bestehen.
Consoler, trösten.
Constituer, bestellen, verordnen.
Consulter, berahtfragen.
Consommer un mariage, eine Heiraht vollziehen.
Consumer, verzehren, abzehren.
Contempler, beschauen.
Contenter, vergnügen.
le contentement, das Vergnügen.
Contester, streiten, das Wiederspiel halten.

Continuer, fortfahren.
la continuation, die Fortsetzung.
Convier, einladen. un convié, ein Gast.
Convoiter, begehren.
Copier, abschreiben une copie, eine Abschrift.
Corriger, verbessern.
Couler, fliessen
Couper, schneiden.
se coucher, schlafen gehen.
se courber, sich krümmen.
Couronner, krönen.
la Couronne, die Krohne.
Coûter, kosten, gelten.
Couver, brüten.
Créer, cree, sup. erschaffen.
Cracher, speien.
le crachat, der Speichel.
Crever, bersten.
Creuser, aushöhlen.
Crier, schreien
Cribler, durchsieben.
un crible, ein Sieb.
Crotter, unflätig machen.
Crucifier, creutzigen.

Daigner, würdig achten.
Damner, verdammen.
Danser, danzen.
la danse, der Danz.
Décapiter, enthaupten.
Décider, entscheiden.
Decreter, beschliessen.
Déclarer, erklähren.
Délecter, delectiren, ergötzen.
Déliberer, berahtschlagen.
Demander, fodern, fragen, begehren, bitten.
Que demandez-vous? was begehret ihr?
Qui demandez vous? nach wem fraget ihr?
Demanger, jucken.
le dos te demange, der Rücken jucket dir.
Demeurer, bleiben.
Deriver, herkommen.
Desabuser, aus dem Argwohn bringen.
Désacoutumer, abgewehnen.
Désalterer, Durst löschen.
Désarmer, entwaffnen.
Débourser, Geld ausgeben.
Déboutonner, aufknöpfen.
Debrider, abzäumen.
Déchirer, zerreissen.
Découler, ablaufen.
Defraier, frei halten.
Dégeler, aufdauen.
Deguiser, verstellen.
se déshabiller, sich ausziehen.
Désheriter, enterben.
Déshonorer, verunehren.
Désirer, Souhaiter, wünschen, verlangen.
Déjeuner, frühstücken.
Délier, loß machen, binden.
Délivrer, übergeben.
Dépaqueter, auspacken.
Depécher, eilen, abfertigen.
Dépiquer, besänftigen,
Deploier, ausbreiten.
Déplumer, die Feder pflücken.
Dépouiller, plündern.
Derober, stehlen.
Détacher, loß binden.
Destiner, verordnen.
Détourner, abwenden.
Déterminer, beschliessen.
Détester, verfluchen.

Dévancer, vorgehen.
Dévider, abhaspeln.
Déviner, rahten.
Dévorer, auf fressen.
Dicter, vorsagen.
Digerer, verdauen.
Diminuer, vermindern.
Diriger, richten, stellen.
Discerner, unterscheiden.
Diner, zu Mittag essen.
le diner, die Mittags-Mahlzeit.
Disputer, streiten, zanken.
Dissimuler, verstellen.
Dissiper, verschwenden.
Distinguer, unterscheiden.
Distribuer, austeilen.
Diviser, teilen.
Divulguer, offenbahren.
Dominer, herrschen.
Domter, überwinden, bezwingen.
Donner, geben.
Dorer, vergülden
un doreur, ein Vergülder.
Doubler, zweifach machen.
la doublure, das Unterfutter.
Douter, zweifeln.
Dresser, anrichten.
se dresser, sich aufrichten.
Durer, dauren.

Ebranler, schüttern, bewegen.
Ecarter, Karten weglegen.
s'ecarter du chemin, vom Wege irren.
Echanger, auswechseln, vertauschen.
un échange, m. & f. ein Tausch
faire échange de qch. avec une autre, tauschen, auswechseln.
Echanger les prisonniers de guerre, Kriegs-Gefangene auswechseln.
Ecorcher, schinden.
Ecumer, schäumen.
Ecumer de rage, von Tollheit schäumen.
Ecouter, zuhören.
Efacer, auslöschen.
s'éforcer, sein Bestes tuhn.
Efraier, erschreken.
Elever, auferziehen.
Embraser, ansteken.
Embrasser, umarmen. (dern.
Embaraser, verwirren, verhin-
Empécher, hindern.
Empéser, steifen, stärken.
Emploier, anwenden.
Empoisonner, vergiften.
du poison, m. Gift.
de poissons, m. Fische.
Emporter, wegtragen.
Emprunter, entlehnen.
Enchanter, bezaubern.
Encourager, behertzen, Muht machen.
Endetter, in Schulden stecken.
Endurer, leiden, ertragen.
Enfanter, ein Kind gebähren.
un enfant, ein Kind.
Enfermer, einschliessen.
Enfiler, einfäden.
Enfler, schwellen. (treiben.
désenfler, die Geschwulst ver-
Engager, verpfänden.
dégager, auslösen. (cken.
Engainer, in die Scheide ste-
régainer, wieder einstecken.
dégainer, aus der Scheide ziehen.
Engendrer, zeugen, gebähren.

Engra-

Engraisser, fett machen, mästen.
Engrosser, schwängern.
Ennuier, verdrießlich sein.
Enrager, toll werden.
Enrôler, einschreiben.
Enrouer, heisserig werden.
Enseigner, lehren.
Entamer, anschneiden.
Enter, impfen, pfropfen.
Enterer, begraben. (niß.
un enterrement, ein Begräb-
Entonner, anstimmen.
Entrer, hinein gehen.
Enveloper, einwickeln.
un envelope, ein Umschlag.
Envier, mißgönnen.
l'envie, der Mißgunst.
Environner, umringen.
Envoier, schicken, senden.
futur. j'enverrai.
Enyvrer, voll saufen.
Epargner, sparen.
Espérer, hoffen.
désespérer, verzweifeln.
le désespoir, Verzweifelung.
Eplucher, auslesen.
Epouser, heirahten.
l'Epous, der Bräutigam.
l'Epouse, die Braut.
Epouvanter, erschrecken.
Eprouver, probieren.
Epuiser, ausschöpfen.
Essaier, versuchen.
un essai, ein Versuch.
Essuier, abtrocknen, ausstehen.
Eternuer, niesen.
Estimer, schätzen.
l'estime, f. die Hochachtung.
s'étonner, sich verwundern.
Etrangler, erwürgen.
Etriller, striegeln.
Estropier, lahm machen.
Evacuer, ausleeren.
Etudier, studiren l'étude.
Eveiller, aufwecken.
Eviter, vermeiden.
Exalter, erheben.
Examiner, ausfragen.
Exaucer, erhören.
Excepter, ausnehmen.
Exciter, anreitzen.
Excuser, entschuldigen.
Exercer, üben.
Exhorter, vermahnen.
Exiger, fordern.
Expirer, den Geist aufgeben.
Expliquer, auslegen.
Exprimer, ausdrücken.

NB. Wenn nach dem x ein vocal folget, so wird das e accentuiret.

Fabriquer, zimmern.
Faciliter, leicht machen.
Farder, schminken.
du fard, Schminke.
Faucher, mähen. chel.)
une fauche, eine Sense, Si-
Fermer, schliessen.
Ferrer, beschlagen mit Eisen.
Fesser, mit Ruthen streichen.
les fesses, die Hinterbacken.
Fiancer, verloben.
se fier, vertrauen.
Filer, spinnen.
le fil, der Faden.
Flater, schmeicheln.
la flaterie, Schmeichelei.
Flotter, schwimmen.
Flûter, pfeiffen.
une flûte, eine Pfeiffe.
un flûteur, ein Pfeiffer, auch
un fifre, ein Pfeiffer.
Fonder, stifften, gründen.
Forcer, zwingen.
la force, die Kraft. For-

Forger, schmieden.
la forge, die Schmiede.
Former, formieren.
la forme, die Gestalt.
Fortifier, stärken.
Fouetter, geisseln.
le fou-et, die Peitsche.
Fouiller, befühlen, betasten.
Fraper, schlagen, klopfen.
Frauder, betriegen.
la fraude, der Betrug.
Fricasser, fricassiren, in der Pfanne braten.
Friser, krausen.
Frotter, reiben.

Gager, wetten.
nous gageons, je gageois. impf. 1.
la gageure, die Wette.
Gagner, gewinnen.
le gain, der Gewinn.
Garder, bewahren.
la garde, die Wache.
Gâter, verderben.
Geler, frieren.
la gelée, der Frost.
Germer, hervor sprossen.
Glisser, glitschen.
Goûter, schmecken, auch Vesper-Brod essen.
Goutter, triefen.
une goutte, ein Tropfen.
Gouverner, regieren.
Grater, kratzen.
Graver, ausstechen.
Gréler, hageln.
il gréle, es hagelt.
la grele, der Hagel.
Griller, rösten.
un gril, ein Rost.
Grimper, klettern.
grincer les dens, knirschen.
Grogner, grunzen.
Gronder, zanken, schelten.
Gueuser, betteln.
un gueux, ein Bettler.
Guider, begleiten, führen.
un guide, ein Wegweiser.

Habiller, kleiden.
s'habiller, sich anziehen.
Habiter, wohnen.
Hacher, zerhacken.
Hazarder, wagen.
Hâter, eilen.
Hausser, erhöhen.
Hériter, erben.
desheriter. enterben.
Heurter, klopfen, anstossen.
Hocher, schütteln.
Honorer, ehren.
Humecter, befeuchten.
Hurler, brüllen.
s'humilier, sich erniedrigen.
Hypotequer, verpfänden.

Japer, bellen.
Jetter, werfen.
Jeuner, fasten.
déjeuner, frühstücken.
Ignorer, nicht wissen.
un ignorant, ein Tölpel.
Illuminer, erleuchten.
s'imaginer, sich einbilden.
une imagination, eine Einbildung.
Imiter, nachtuhn, nachahmen.
Implorer, anruffen.
Imprimer, drucken, eindrücken.
une imprimerie, eine Druckerei.

Imputer, zurechnen.
Importer, gelegen sein.
il n'importe, es ist nichts daran gelegen.
que vous importe-t-il? was gehts euch an?
Inciter, anreitzen, anstrengen.
Incliner, geneigt sein.
l'inclination, die Zuneigung.
Incommoder, lästig sein.
Incorporer, einverleiben.
Indamniser, schadloß halten.
Infecter, inficiren.
Informer, unterrichten.
l'information, f. Unterweisung.
Innonder, überfliessen.
s'inquiéter, unruhig sein.
l'inquiétude, f die Unruhe.
Insister, anhalten, fest stehen.
Inspirer, einblasen, eingeben.
Interceder, fürbitten.
Interceſſion, f Fürbitte.
Interroger, fragen.
Inventer, erfinden.
Invention, f. Erfindung.
Inviter, nöhtigen.
Invoquer, anruffen.
Irriter, zürnen.
Juger, richten. un juge, nous jugeons, je jugeois.
Jurer, fluchen, schweren.
Justifier, rechtfertigen.
Jou-er, spielen.
le jeu, das Spiel.
Jou er un ducat, um einen Ducaten spielen.
Jou er gros jeu, hoch spielen.
Jou-er du violon, auf der Violin spielen.
Jou-er des orgues, die Orgeln schlagen.
siehe ein mehrers unten bei den Dialog. §.64. & seq.

Labourer, pflügen.
un laboureur, ein Ackermann.
Laisser, lassen.
délaisser, verlassen.
se lasser, müde werden.
se délasser, sich ausruhen.
Lapider, steinigen.
Larder, spicken.
du lard Speck.
entrelarde, mit Fett durchwachsen.
Lâcher, loß lassen.
Lâcher la bride, den Zaum schiessen lassen.
Lacer, zuschnüren.
un lacet, ein Schnürsenkel.
Laver, waschen.
se laver, sich waschen.
Lecher, lecken.
Lever, aufheben.
se lever, aufstehen. je me léve, je suis levé.
Lier, binden.
un lien, ein Band.
Limer, feilen.
une lime, eine Feile.
Livrer, liefern.
délivrer, loß machen, befreien.
Loger, herbergen.
nous logeons, je logeois.
un logis, eine Wohnung.
Lou-er, loben, mieten
une lou-ange, ein Lob.
Luter, ringen.

Macher

Macher, kauen.
les machoires, die Kinnbacken.
Maçonner, mauren.
un maçon, oder masson, ein Maurer.
Magnifier, verherrlichen.
Mailloter, einwickeln.
Maltraiter, übel tractiren.
Mander, zu wissen tuhn.
Manger, essen.
nous mangeons,
je mangeois. ich aß.
le manger, das Essen.
Manier, antasten, begreifen.
Manifester, offenbahren.
Manquer, mangeln fehlen.
Marchander, handeln.
un Marchand, ein Kaufmann.
Marcher, gehen, treten.
Marier, verheirahten.
un Mari, ein Ehemann.
Marquer, zeichnen.
Massacrer, ermorden.
Méditer, bedenken.
Méfier, nicht trauen.
Ménacer, dräuen.
Mendier, betteln.
un mendiant, ein Bettler.
Mener, führen, leiten.
Mener en prison, ins Gefängnüs führen.
amener, mit herbringen.
amenez demain votre sœur.
ramener, wieder mit herbringen.
Il m'a amené aujourd'hui sa sœur.
Et il m'a promis, de me la ramener demain.
Emmener, mit wegführen.
Rémener en prison, wieder ins Gefängnis führen.
Mériter, verdienen.
le mérite, der Verdienst.
Méconter, sich verrechnen.
Mélanger, vermischen.
un mélange, Vermischung.
Méler, mengen.
déméler, von ein ander tuhn.
Ménager, haushalten, spahren.
Mépriser, verachten.
un mépris, Verachtung.
Mésurer, messen.
une mésure, ein Maaß.
Métamorphoser, eine andere Gestalt geben.
Meubler, meubliren.
des meubles, Hausraht.
Mignoter, Mignarder, liebkosen.
se mirer, sich spiegeln.
un miroir, ein Spiegel.
se moquer, spotten.
Modérer, mäßigen.
Molester, überlästigen.
Montrer, zeigen, weisen.
Monter, aufsteigen.
une montée, eine Treppe.
Moucher, schneutzen.
se moucher, sich schnauben.
Mouiller, naß machen.
Multiplier, vermehren.
Murmurer, murren.
Mutiner, aufrührisch seyn.
un mutin, Aufrührer.

Murer, zumauren, ummauren.
une muraille, eine Mauer.

Naviger, im Schif fahren.
Navrer, verwunden, nagen.
cela me navre le cœur, das geht mir ins Herz.
Négliger, versäumen.
Négocier, handeln.
le négoce, die Handlung.
Neiger, schneien.
la neige, der Schnee.
Nettoier, reinigen.
Nier, verneinen.
Nombrer, zählen.
un nombre, eine Zahl.
Nommer, nennen.
Notifier, zu wissen thun.
Nou er, knüpfen.
Nager, schwimmen.
nous nageons, je nageois,
dénou er, aufknüpfen.
un nœud, ein Knopf.
Noier, versaufen, se noier.

Obliger, verpflichten.
nous obligeons.
Observer, in acht nehmen.
s'Obstiner, sich widersetzen.
Ocuper, besitzen.
Ofencer, beleidigen.
l'ofence, f. die Beleidigung.
Opérer, würken.
Opiniatrer, verstocken.
s'opoſer, sich entgegen setzen.
Oprimer, unterdrücken.
Ordonner, befehlen.
Orner, zieren.
Oſer, dürfen.
Oter, wegnehmen.
Oublier, vergessen.
Outrager, beleidigen.
nous outrageons.
Outrepaſſer, übertreten.

Paillarder, Hurerei treiben.
un paillard, ein Hurer.
Pancher, nach einer Seite hangen.
Paier, bezahlen.
le paiement, die Bezahlung.
Pardonner, verzeihen.
un pardon, Vergebung.
Parer, zieren, den Streich abkehren.
Parfumer, durchräuchern.
Parier, gager, wetten.
Parler, reden.
Partager, teilen, nous partageons
un partage, eine Teilung.
Participer, Teil haben.
Paſſer, vorbei gehen.
en paſſant, im vorbei gehen.
cela me paſſe, das ist mir zu hoch.
Se patienter, Gedult haben.
Paver, pflastern.
le pavé, das Pflaster.
Pauſer, still halten.
Pécher, sündigen.
un péché, eine Sünde.
Pêcher, fischen.
la pêche, der Fischzug.
Pêcher au filet, mit dem Netz.
Pêcher à la ligne, mit dem Angel fischen.
Peigner, kämmen.
se peigner, sich kämmen.
un peigne, ein Kamm.

Pénétrer, durchdringen.
Penser, gedenken.
Percer, durchstechen.
percer un tonneau, ein Faß anstechen.
Perfectioner, vollkommen machen.
Persécuter, verfolgen.
Persévérer, verharren.
Persister, beharren.
Persuader, bereden.
Péser, wägen.
Piler, stossen, zermalmen.
Piller, rauben, plündern.
Pincer, kneiffen.
Piquer, stechen.
Placer, setzen, Platz geben.
une place, ein Ort.
Plaider, Proceß führen.
Plancher, bedielen.
une planche, ein Bret.
Planter, pflantzen.
une plante, eine Pflantze.
Plâtrer, Gibsen.
Pleurer, weinen.
Plier, biegen, falten.
Plumer, déplumer, } Federn ausrupfen.
Porter, tragen.
Poser, stellen, setzen.
Posseder, besitzen.
Poudrer, pudern.
Pousser, stossen, schieben.
Précipiter, abstürtzen.
Préférer, vorziehen, je préfére.
Préparer, betriegen.
Prêcher, predigen.
le prêche, die Predigt.
présenter, anbieten.
preserver, bewahren.
Presser, drücken.
Prêter, leihen.
Prier, je prîrai, fut. beten, bitten.
Priver, berauben.
Procurer, versorgen, verschaffen.
Profaner, entheiligen.
Profiter, nützen.
Prolonger, verlängern.
Prosperer, Glück haben.
Protéger, beschützen.
la protection, Beschützung.
Protester, protestiren.
Provoquer, ausfordern.
Prouver, beweisen.
une preuve, ein Beweistum.
Provigner, junge Reben fortpflantzen.
Publier, verkündigen.
Public, offenbahr.
Purger, purgieren.
Purifier, säubern.

Qualifier, nennen.
Quereller, zanken.
une querelle, ein Zank.
Questionner, befragen.
une question, eine Frage.
Quitancer, quittiren.
donner une quitance, eine Quittung geben.

Raboter, hobeln.
Racler, schaben.
Raconter, erzehlen.
Railler, schertzen.
une raillerie, ein Scherz.
Raisonner, gründlich reden.
la raison, die Ursach.
Ramoner, Schornstein fegen.

un Ramoneur, Schorsteinfeger.
Ranger, in Ordnung stellen.
nous rangeons.
Raser, scheren.
un Rasoir, ein Schermesser.
Rasper, raspeln.
la rape, das Reibeisen.
Rassasier, ersättigen.
Rateler, zusammen harken.
un ratelet, eine Harke.
Ratraper, wieder erhaschen.
Raier, austuhn.
Reciter, auffagen.
Recompenser, vergelten.
Reconcilier, versöhnen.
Recouvrer, wieder bekommen.
Recréer, ergetzen.
Reculer, zurück gehen.
Recurer, aufschaurcn.
Redouter, fürchten.
Réformer, reformiren.
Refugier, Zuflucht nehmen.
Regarder, ansehen.
se regarder, sich ansehen.
Il se regarde en toutes choses, er suchet in allen Dingen seinen Nutzen.
Regner, herrschen.
un Regne, ein Reich.
Regorger, ausspeien.
Regreter, bereuen.
Regler, reguliren.
Rinser, spühlen.
Réiterer, wiederhohlen.
Remarquer, merken.
Rembourser, wieder erstatten.
Remédier, helfen.
un remède, ein Mittel.
Remercier, danken.
fut je remercirai.
Remuer, bewegen.
Rencontrer, begegnen.
Renoncer, absagen.
Renouveller, erneuren.
Renverser, umwerfen.
Reparer, wiedermachen.
Repéter, wiederhohlen.
Repétition, f. Wiederhohlung.
Reposer, ruhen.
le Repos, die Ruhe.
Repousser, zurükstossen.
Reprocher, verwerfen.
un Reproche, ein Vorwurf, ein Verweis.
Repudier, verstossen
Repugner, zuwieder sein.
Repugnance, f. der Ekel.
Reputer, achten.
la Réputation, die Hochachtung.
Ressembler, gleichsehen.
Se reserver, sich vorbehalten.
Resister, widerstreben.
Resonner, wiederschallen.
Respirer, Athem hohlen.
Rester, übrig bleiben.
le reste, das übrige.
au reste, übrigens.
Restituer, wiedergeben.
Réver, träumen.
Ressusciter, auferstehen.
Retirer, zurück ziehen.
Retourner, umkehren.
Retracter, widerrufen.
Retrancher, beschneiden.
Reveler, offenbahren.
une Revelation, eine Offenbahrung.

Se revanger, sich rächen.
Revoquer, wiederrufen.
Rimer, reimen.
Roder, schwärmen.
Rogner, ab oder beschneiden.
Ronfler, schnarchen.
Rosser, prügeln.
Rotter, rültzen.
Rou er, rädern.
Rouler, wältzen, rollen.
Ru-er, wie ein Pferd ausschlagen.
Ruiner, verderben.

Saccager, todtschlagen, plündern.
Sacrer, weihen.
Sacrifier, opfern.
Saigner, bluten.
le sang, das Blut.
Saler, saltzen.
du sel, Saltz.
Salu-er, grüssen.
Sanctifier, heiligen.
Sangloter, seufzen, ächtzen.
Savonner, mit Seiffe waschen.
du Savon, Seiffe.
Sauter, springen.
Se sauver, sich salviren.
Scier, sägen.
un scieur de bois, Holtzsäger.
une scie, eine Säge.
Sécher, trocknen.
Sécouer, schütteln.
Sceler, versiegeln.
Sembler, dünken.
il me semble, mich dünket.
Semer, säen.
un semeur, ein Säemann.
Séparer, absondern.
une separation, eine Absonderung.
Serrer, fest machen, schliessen.
Serrez la main, haltet die Hand vest zu.
Sifler, pfeifen.
Signer, Soufigner, unterzeichnen.
Signifier, bedeuten.
Soigner, Avoir soin, besorgen.
Soliciter, solicitiren.
Sommeiller, schlummern.
le sommeil, der Schlaf.
Sonder, ergründen.
Songer, denken, träumen.
un songe, ein Traum.
Sonner, läuten.
Sorceler, bezaubern.
Se soucier, sorgen, nachfragen.
Je ne m'en soucie pas, ich frage nichts darnach.
Souder, löhten.
Soufler, blasen, Atemholen.
un soufflet, eine Ohrfeige, Blasebalg.
Souhaiter, wünschen.
Soulager, helfen, tröstten.
Soupçonner, muhtmassen.
Souper, zu Abend essen.
le souper, das Abendessen.
Soupirer, seufzen.
Specifier, specificiren.
Subsister, bestehen, währen.
Substituer, an eines andern Platz stellen.
Succéder, succediren.
Sucrer, verzuckern.
Su-er, schwitzen.
Suffoquer, ersticken.

Supléer,

Supléer, ergänzen, ersetzen.
Suplier, höchlich bitten.
Suporter, ertragen.
Supoſer, zum Voraus setzen.
Surmonter, übersteigen.
Surpaſſer, übergehen.
Suſciter, erwecken.
Reſſuſciter, wieder erwecken.

Tacher, beflecken.
une tache, ein Flecken.
Tâcher, trachten, sich bemühen.
une tâche, ein Tag-Werck.
Tailler, schneiden.
un Tailleur, ein Schneider.
Tamiſer, sieben.
Un Tamis, ein Sieb.
Tarder, verweilen, verziehen.
Tâter, fühlen.
tâter le pous, den Puls fühlen.
Taxer, schätzen.
Temperer, mäßigen.
Tempéter, Ungestüm toben.
Témoigner, bezeugen.
Tetter, säugen.
Cet enfant tette encore, dis Kind säuget noch.
Tirer, ziehen. trecken. zapfen. schiessen.
Tiſſer, oder titre, weben.
ist nur in den temp. compoſ. gebräuchlich.
Sup. tiſſu, j'ai tiſſu, j'avois tiſſu, auch je fais un tiſſu, ich webe.
Tomber, fallen.
Tonner, donnern.
il tonne, es donnert.
Toucher, anrühren.
toucher du doit, mit dem Finger anrühren.
Touchant, betreffend.

Tourner, drehen, wenden.
un tourne broche, ein Bratenwender.
Touſſer, husten.
la toux, der Husten.
Trafiquer, handeln.
Traiter, tractiren, behandeln.
un traité, ein Tractat.
Trainer, schleppen, verzögern.
un traineau, ein Schlitten.
Transgreſſer, übertreten.
Translater, übersetzen.
Transporter, übertragen.
Travailler, arbeiten.
le travail, die Arbeit.
Trébucher, straucheln.
un trébuchet, eine Goldwage.
Trembler, zittern.
Tremper, einwässern, eintunken, härten
Détremper, auswässern, erweichen.
Trencher, schneiden, hauen.
Trépaſſer, sterben.
Treſſer, flechten.
une treſſe d'or, eine güldene Tresse.
Tricher, betriegen.
Tricoter, stricken.
Triompher, triumphiren.
Tromper, betriegen.
ſe tromper, irren, vid. p. 181.
un trompeur, ein Betrieger.
Troquer, tauschen.
Trotter, traben.
Trouer, durchbohren.
un trou, ein Loch.
Troubler, verführen.
Trouble, trübe.
Trouſſer, aufschürtzen.

Trouver, finden.
Tuer, tödten.

Vanger, rächen.
La vangeance, die Rache.
Vaquer, abwarten.
Vaquer à ses affaires, seiner Sachen abwarten.
Varier, verändern.
Veiller, wachen.
Vendanger, Wein ablesen.
la vendange, die Weinlese.
Se vanter, sich berühmen.
Venter, in den Wind legen, auswittern.
Verdoier, grünen.
Verifier, bekräftigen.
Verser, giessen, einschenken.
Violer, schänden.
Voler, fliegen, stehlen.
un voleur, ein Dieb.
Vouter, wölben.
une cave voutée, ein gewölbter Keller.
Uriner, den urin lassen.
L'urine, der urin.
User, brauchen, nutzen.
un habit usé, ein abgenutztes Kleid.
Usurer, wuchern.
Vuider, ledig machen.
Yvrogner, s'enyvrer,) sich voll saufen.
un yvrogne, ein Säuffer.

Die Verba Impersonalia der ersten Conjugation sind:
Grêler, Geler, Tonner. vid. oben pag. 194.

Præs. il gele, il grêle, il tonne. Es frieret, hagelt, donnert.
Imp. il geloit, il grêloit. il tonnoit. Es frohr, hagelte, donnerte.
Imp. hist. il gela, il grêla, il tonna hier. Es frohr, hagelte, donnerte gestern.
Perf. il a gelé, il a grêlé, il a tonné. Es hat gefrohren, gehagelt, gedonnert.
Plusq. il avoit gelé, grêlé, tonné. Es hatte gefrohren ꝛc.
Fut. il gelera, grêlera, tonnera. Es wird frieren, hageln, doñern.
Imp. qu'il gele, grêle, tonne. Daß es friere, hagele, donnere.

Viele Verba werden auch impersonaliter gegeben mit der Particula On, oder l'on, man, als:

On a, man hat.
On est, man ist.
On aime, man liebet.
On mange, man isset.
On boit, man trinket.
On parle, man spricht.
On dit, man saget
On fait, man thut.
On sonne, man läutet.
On heurte, man klopfet an,
On se moque, man spottet.
On se trompe, man irret.
u. s. w.
andere Verba impersonalia siehe oben pag. 186. & seq.

Das

Das Verbum irregulare Aller, gehen, wird gebrauchet simpliciter, wann man den Ort nennet, da man hingehet, il va à Berlin, er gehet nach Berlin, elle est allé à l'eglise, sie ist in die Kirche gangen.

Zum andern wirds auch gebraucht reciprocè mit der Particula en, als: s'en aller, weg gehen.

Das Verbum Aller.

Simpliciter.	Præsens.	*Reciprocè.*
Je vais, ich gehe.		Je m'en vais, ich gehe weg.
Tu vas, du gehest.		Tu t'en vas, du gehest weg.
Il va, er gehet.		Il s'en va, er gehet weg.
Nous allons, wir gehen.		Nous nous en allons, wir gehen.
Vous allez, ihr gehet.		Vous vous en allez, ihr g. w.
Ils vont, sie gehen.		Ils s'en vont, sie gehen weg.

Imperfectum.

J'allois, ich ging.	Je m'en allois, ich ging weg.
Tu allois, du gingest.	Tu t'en allois, du gingest weg.
Il alloit, er ging.	Ils s'en alloit, er ging weg.
Nous allions, wir gingen.	Nous n. en allions, wir ging. -
Vous alliez, ihr ginget.	Vous vous en alliez, ihr ging. -
Ils alloient, sie gingen.	Ils s'en alloient, sie ging. weg.

Imperfectum Historicum.

J'allai hier, ich ging gestern.	Je m'en allai, ich ging weg.
Tu allas hier, du ging. gestern.	Tu t'en allas, du gingest weg.
Il alla hier, er ging gestern.	Il s'en alla, er ging weg.
Nous allâmes hier, wir ging -	Nous n. en allâmes, wir ging. -
Vous allâtes hier, ihr ging. g. -	Vous v. en allâtes, ihr ginget. -
Ils allérent hier, sie gingen g. -	Ils s'en allérent, sie gingen weg.

Perfectum Compositum.

Je suis allé, ich bin gegangen.	Je m'en suis allé, ich bin weg gangen.
Tu es allé, du bist gegangen.	Tu t'en es allé, du bist weg geg.
Il est allé, er ist gegangen.	Il s'en est allé, er ist weg geg.
Nous sommes allés, wir sind -	Nous n. en sommes alles, wir -
Vous êtes allés, ihr seid gegang.	Vous v. en êtes allés, ihr seid - -
Ils sont allés, sie sind gegangen. elles sont allees.	Ils s'en sont allés, sie sind weg - elles s'en sont allées.

Plusquamperfectum.

J'étois allé ich war gegangen.
Tu étois allé, du warest geg.
Il étoit allé, er war gegangen.
N. étions allés, wir waren geg.
Vous étiez allés, ihr waret geg.
Ils étoient allés, sie waren geg.
Elles étoient allées.

Je m'en étois allé, ich war weggegangen.
Tu t'en étois allé, du warest -
Il s'en étoit allé, er war weg -
Nous n en étions allés, wir -
Vous vous en étiez allés, ihr -
Ils s'en étoient allés, sie war. -
Elles s'en étoient allées.

Futurum.

J'irai, ich werde, oder will gehen.
Tu iras, du wirst gehen.
Il ira, er wird gehen.
Nous irons, wir werden gehen.
Vous irez, ihr werdet gehen.
Ils iront, sie werden gehen.

Je m'en irai, ich werde weg gehen.
Tu t'en iras, du wirst weg geh.
Il s'en ira, er wird weg gehen.
Nous-n. en irons, wir werden -
Vous v. en irez, ihr werdet weg.
Il s'en iront, sie werden weg g.

Imperativus.

Va, gehe.
Qu'il aille, daß er gehe.
Allons, lasset uns gehen.
Allez, gehet.
Qu'ils aillent, laß sie gehen.

Va t'en, gehe weg, oder hin.
Qu'il s'en aille, daß er weg. g.
Allons-nous en, lasset uns geh.
Allez-vous en, gehet ihr hin.
Qu'ils s'en aillent, daß sie weg gehen.

Conjunctivus Præsens.

Que j'aille, daß ich gehe.
Que tu ailles, daß du gehest.
Qu'il aille, daß er gehe.
Que nous allions, daß wir geh.
Que vous alliez, daß ihr gehet.
Qu'ils aillent, daß sie gehen.

Que je m'en aille, daß ich weg gehe.
Que tu t'en ailles, daß du weg -
Qu'il s'en aille, daß er weg geh.
Que nous n. en allions, daß w. -
Que vous v. en alliez, daß ihr -
Qu'ils s'en aillent, daß sie weg -

Afin que je ne m'en aille pas si tôt &c.

Imperfectum primum.

J'irois, ich würde gehen.
Tu irois, du würdest gehen.
Il iroit, er würde gehen.

Je m' en irois, ich würde weg gehen.
Tu t'en irois, du würdest weg -
Il s'en iroit, er würde weg geh.

Nous

Nous irions, wir würden geh. Nous-n. en irions, wir würd. -
Vous iriez, ihr würdet gehen. Vous v. en iriez, ihr würdet g. -
Ils iroient, ſie würden gehen. Ils s'en iroient, ſie würden geh.

Quand méme je ne m'en irois pas.
Pourquoi ne m'en irois-je pas?

Imperfectum Secundum.

Que j'allaſſe, daß ich ginge. Que je m'en allaſſe, daß ich weg ginge.

Que tu allaſſes, daß du gingeſt. Que tu t'en allaſſes, daß du - -
Qu'il allât, daß er ginge. Qu'il s'en allât, daß er weg. g.
Que nous allaſſions, daß wir - Que nous n. en allaſſions, daß -
Que v. allaſſiez, daß ihr ginget. Que vous v. en allaſſiez, daß -
Qu'ils allaſſent, daß ſie gingen. Qu'ils s'en allaſſent, daß ſie - -

Il voudroit que je ne m'en allaſſe pas &c.

Præteritum Compoſitum.

Que je ſois allé, daß ich ſei gegangen. Que je m'en ſois allé, daß ich ſei weg gegangen.

Que tu ſois allé, daß du ſeiſt - Que tu t'en ſois allé, daß du -
Qu'il ſoit allé, daß er ſei geg. Qu'il s'en ſoit allé, daß er ſei -
Que nous ſoions allés, daß w. - Que n.n. en ſoions allés, daß -
Que vous ſoiez allés, daß ihr - Que v. v. en ſoiez allés, daß ihr.
Qu'ils ſoient allés, daß ſie ſei. Qu'ils s'en ſoient allés, daß ſie -

Plusquamperfect. 1.

Je ſerois allé, ich wäre gegangen. Je m'en ſerois allé, ich wäre weg gegangen.

Tu ſerois allé, du wäreſt geg. Tu t'en ſerois allé, du wäreſt
Il ſeroit allé, er wäre gegang. Il s'en ſeroit allé, er wäre weg -
Nous ſerions allés, wir wär. - Nous-n. en ſerions allés, wir -
Vous ſeriez allés, ihr wäret g. - Vous v. en ſeriez allés, ihr wär.
Ils ſeroient allés, ſie wären g. Ils s'en ſeroient allés, ſie wär.

Si j'avois ſçu cela, je ne m'en ſerois jamais allé d'ici &c.

Plusquamperfect. 2.

Je voudrois que je fuſſe allé, ich wolte daß ich wäre geg. Plût à Dieu que je m'en fuſſe allé, w. G. daß ich wäre weg.
Que tu fuſſes allé, daß du wär. Que tu t'en fuſſes allé, daß du -
Qu'il fût allé, daß er wäre geg. Qu'il s'en fût allé, daß er wäre

Que n. fussions allés, daß wir	Que n. n. en fussions allés, daß
Que vous fussiez allés, daß ihr.	Que v. v. en fussiez allés, daß -
Qu'ils fussent allés, daß sie wären gegangen.	Qu'ils s'en fussent allés, daß sie wären weg gegangen.

Futurum.

Quand je serai allé, wann ich werde gegangen sein.	Quand je m'en serai allé, wann ich werde weg gegangen sein.
Qd. tu seras allé, wann du wirst -	Qd. tu t'en seras allé, wann du -
Qd. il sera allé, wann er wird -	Qd. il s'en sera allé, wann er -
Qd. n. serons allés, wañ wir w. -	Qd. nous n. en serons allés, w. -
Qd. v. serez allés, wañ ihr w. --	Qd. vous v. en serez allés, wañ -
Qd. ils seront allés, wann sie --	Qd. ils s'en seront allés, wañ sie

Infinitivus.

Aller, gehen.	S'en aller, weg gehen.
être allé, gegangen sein.	S'en être allé, weg gegang. sein.
Allant, einer der da gehet.	S'en allant, der da weg gehet.
étant allé, der da gegangen ist.	En s'en allant, indem man weg gehet.
Allé, gegangen.	
d'Aller, zu gehen.	De s'en aller, weg zu gehen.
pour Aller, um zu gehen.	Pour s'en aller, um weg zu geh.

Indicativus Præsens.

Negativè.

Je ne m'en vais pas, ich gehe nicht weg.
Tu ne t'en vas pas, du gehest nicht weg.
Il ne s'en va pas, er gehet nicht weg.
Nous ne nous en allons pas, wir gehen nicht weg.
Vous ne vous en allez pas, ihr gehet nicht weg.
Ils ne s'en vont pas, sie gehen nicht weg.

Imperfectum.

Si je ne m'en allois pas, wann ich nicht weg ginge.
Si tu ne t'en allois pas, wann du nicht weg gingest.
S'il né s'en alloit pas, wann er nicht weg ginge.
Si nous ne nous en allions pas, wann wir nicht weg gingen.
Si vous ne vous en alliez pas, wann ihr nicht weg ginget.
S'ils ne s'en alloient pas, wann sie nicht weg gingen.

Perfectum Compositum.

Je ne m'en suis pas allé seul, ich bin nicht alleine weg gegangen.
Tu ne t'en es pas allé seul, du bist nicht allein weg gegangen.
Il ne s'en est pas allé seul, er ist nicht allein weg gegangen.
Nous ne nous en sommes pas allés seuls, wir sind nicht allein weg gegangen.
Vous ne vous en êtes pas allés seuls, ihr seid nicht allein weg geg.
Ils ne s'en sont pas allés seuls, sie sind nicht allein weg gegangen.

Plusquamperfectum.

Si je ne m'en étois pas allé, wann ich nicht wäre weg gegangen.
Si tu ne t'en étois pas allé, wann du nicht wärest weg gegangen.
S'il ne s'en étoit pas allé, wann er nicht wäre weg gegangen.
Si nous ne nous en étions pas allés, wañ wir nicht wären weg geg.
Si vous ne vous en étiez pas allés, wann ihr nicht wäret weg g.
S'ils ne s'en étoient pas allés, wann sie nicht wären weg gegang.

Futurum.

Je ne m'en irai pas encore, ich werde noch nicht weg gehen.
Tu ne t'en iras pas encore, du wirst noch nicht weg gehen.
Il ne s'en ira pas encore, er wird noch nicht weg gehen.
Nous ne nous en irons pas encore, wir werden noch nicht weg g.
Vous ne vous en irez pas encore, ihr werdet noch nicht weg g.
Ils ne s'en iront pas encore, sie werden noch nicht weg gehen.

Imperativus.

Ne t'en va pas encore, gehe noch nicht weg.
Qu'il ne s'en aille pas seul, daß er nicht allein weg gehe.
Qu'elle ne s'en aille pas seule, daß sie - - - -
Ne nous en allons pas encore, lasset uns noch nicht weg gehen.
Ne vous en allez pas si tôt, gehet nicht so bald weg
Qu'ils ne s'en aillent pas si tard, daß sie nicht so spät weg gehen.

Gebrauch dieses Verbi Simpliciter, und Reciprocè.

§. 1. Où allez-vous? wo gehet ihr hin? où est-ce que vous allez?
Je vais à l'église, ich gehe nach der Kirche.
Je vais à la sale de danse, ich gehe nach dem Tanzboden.
Je vais à la sale d'armes, ich gehe nach dem Fechtboden.
Où va-t-il? où va-t-elle? wo gehet er, sie, hin?

Elle s'en va au logis, ſie gehet nach Hauſe.
Vous en allez-vous dèja? gehet ihr ſchon weg?
Ne s'en va-t-elle pas encore? gehet ſie noch nicht weg?
S'en ſont elles déja allées? ſind ſie ſchon weg gegangen?
Où ſont ils allés? wo ſind ſie hin gegangen?
Ils ne s'en vont pas encore, ſie gehen noch nicht weg?
S'en iront-ils bientôt? werden ſie bald weggehen?
Ils s'en ſont allés plutôt que nous, ſie ſind eher weg gegangen als wir.
Elles ne s'en ſont pas encore allées, ſie ſind noch nicht weg. g.
Mais elles s'en iront tout à l'heure, ſie werden aber alſobald weg gehen.
Il y a long tems que vos ſœurs s'en ſont allées, eure Schweſtern ſind ſchon lange weg gegangen.

§. 2. Das Supinum Allé bleibet unverändert, wan ein Infinitivus darauf folget, als:

Elle eſt allé voir ſon frére, ſie iſt bei ihren Bruder gegangen.
Elles ſont allé faire une viſite, ſie ſind gegangen einen Beſuch zu thun.
Ne ſont-elles pas allé lui dire? ſie ſind nicht hingegangen ihm zu ſagen.
Ils ſont allé demander, ſie ſind hingegangen zu fragen.

§. 3. Das Wort gleich, oder alſobald, wird auf folgende Weiſe gegeben.

Je m'en vais vous le dire, ich will es euch gleich ſagen.
Je m'en vais boire à votre ſanté, ich will auf eure Geſundheit (trinken.
Il va venir, er wird gleich kommen.
Il va mourir, er wird bald ſterben.
Il va ſonner midi, es wird ſogleich 12. ſchlagen.
La poſte va partir, die Poſt wird gleich abgehen.
Il s'en va faire nuit, es wird bald finſter werden.
Il s'en va midi, es iſt bald Mittag

§. 4. Comment va la ſanté? wie ſtehets um die Geſundheit?
Comment vous va? wie gehets mit euch?
Cela s'en va ſans dire, das verſtehet ſich von ſelbſt.

§. 5. Allez chercher un pot de vin, holet ein Krug Wein.
Allez querir une bouteille de biére, holet eine Bouteille Bier.
Allez demander comment il ſe porte, gehet fragen wie er ſich befindet.

§. 6. Aller und s'en aller, kan man ohn Unterſcheid ſagen, wan man den Ort benennet, als:

Il va

Il va, oder il s'en va à Hambourg, er gehet nach Hamburg.
Je vais, oder je m'en vais à Leipzig, ich gehe nach Leipzig.

§. 7. Aller, bedeutet auch verschiedene Bewegungen der Personen, als:

Aller à pié, zu Fuß gehen.
Aller à cheval, reiten.
Aller en carosse, in der Gutsche fahren.
Aller en bateau, zu Schiffe fahren.
Aller en traineau, auf dem Schlitten fahren.
Aller par terre, par mer, par eau, zu Land, zu Wasser reisen.
Aller son chemin, seinen Gang gehen.
Il va toujours son train, er gehet allezeit seinen Gang.
Il va toujours son chemin, er kehret sich an nichts.
Aller voir quelcun, jemand besuchen, oder quelqu'un
Aller çà & là, hin und her gehen.
Je lui irai au devant, ich will ihm entgegen gehen.
Il lui est allé au devant la moitié du chemin, er ist ihm den halben Weg entgegen gangen.
Voilà mon fils qui me vient au devant, mein Sohn kömmt mir entgegen.
Aller au devant de l'ennemi, dem Feind entgegen gehen.
Aller, ou venir au devant de qc. heisset auch, jemanden mit Höflichkeit und Ehre zuvor kommen, als:
Un fils va au devant de son pére, ein Sohn gehet seinem Vater zur Hand, oder kömmt ihm mit Höflichkeit zuvor.
Un ami va au devant de son ami, ein Freund kömmt den andern mit Höflichkeit zuvor.

Verba der zweiten Conjugation.

Die Verba dieser zweiten Conjugation können in zwei Classen geteilet werden.

1. Diejenigen Verba so im præsenti Indicativi das i, aus dem Infinitivo behalten, als: agir, j'agis, tu agis &c. werden alle über eins conjugirt. 2) Die Verba aber so im præsenti Indicativi das i, aus dem Infinitivo nicht behalten, als: mentir, je mens, tu mens &c. gehen irregulair. Wie die Tempora regularia von einander formiret werden, ist bei bâtir gewiesen, und darnach gehen auch alle folgende Verba, so regularia sind. Die Irregularia finden sich unten pag. 224.

I. Verba

I. Verba regularia der zweiten Conjugation.

Abolir une loi, ein Gesetz aufheben
Aboutir, zu Ende schreiten.
à quoi aboutit cela? wozu dienet das?
Acomplir, erfüllen.
acompli, vollkommen.
acomplissement, m. Vollziehung.
Acourcir, kürtzer machen.
S'acroupir, sich krumm niedersetzen.
Adoucir, lindern versüssen.
Avertir, benachrichtigen.
Avertissement m. Erinnerung, Nachricht.
Afermir, befestigen.
afermissement, m. Befestigung
Afoiblir, kraftlos werden.
Afranchir, befreien.
Agir, handeln, thun.
Aigrir, sauer werden.
aigrir qc jemand erzürnen.
Amoindrir, vermindern.
Amortir, ertödten
Aneantir, vernichtigen.
Apesantir, schwer machen.
Aplanir, eben machen.
Aplatir, platt schlagen.
Aplaudir, Beifall geben.
aplaudissement, m. Beifall.
Aprofondir, vertiefen.
arrondir, rund machen.
s'arrondir, rund werden.
Asservir, dienstbar machen.
Assortir, wohl versehen.
une boutique bien assortie, ein Laden mit allem wohl versehen.
Assoupir, einschlummern.
assoupissement, m. das Schlummern.
avertir, warnen.
avertissement, Warnung.

Bâtir, hauen.
un bâtiment, ein Gebäu.
Bannir, verbannen.
Blanchir, weiß machen.
blanc, weiß.
le blanc d'un œuf, das Weisse vom Ei.
la blancheur, die Weisse.
Brunir, braun machen.
brun, braun.
Benir, segnen.
Béni de Dieu, von GOtt gesegnet.
la bénédiction, der Segen.
du pain benit, de l'eau benite, von Menschen gesegnet, oder geweihet Brod und Wasser.

Chérir, hertzlich lieben.
chèr, lieb, wehrt, teuer.
enchérir, teuer machen.
Choisir, aussuchen.
le choix, die Wahl.
Convertir, bekehren.
Croupir, auf der Hurche sitzen.

Durcir, endurcir, hart machen.
S'endurcir, hart werden.
dur, hart.
Dégourdir, aufmuntern.
Démolir, abbrechen, verstöhren,
divertir, belustigen.

Embel-

Embellir, schön machen.
elle embellit tous les jours, sie wird alle Tage schöner.
Etablir, setzen, ordnen.
s'établir, sich an einen Ort häuslich niedersetzen.
Elargir, erweitern.
Eclaircir, erleuchten, klar machen.
S'enhardir, verwegen werden.
S'enorgueillir, hoffärtig werd.
Epanouir, aufthun, ausbreiten.
les fleurs s'épanouissent, die Blumen thun sich auf.
Enrichir, reich machen.
S'enrichir, reich werden.
Etrécir, enger machen.
étroit, enge.
Epaissir, dick machen.
épais, dick.
Eblouir, verblenden.
Eblouissement, Verblendung.
Ennoblir, adeln. (ren.
Ensévelir, begraben, verschar-
Etourdir, einen betäuben.
étourdi, unbesonnen.
il est trop étourdi, er ist gar zu unbesonnen.
Evanouir, verschwinden.
s'évanouir, in Ohnmacht fallen.

Farcir, füllen, stopfen.
Finir, endigen.
la fin, das Ende.
Flêchir, krümmen, biegen.
Flêtrir, verwelken.
Fleurir, blühen.
une fleur, eine Blume.
Fouir, hacken, graben.
Fourbir, poliren, ausputzen.
un fourbisseur, ein Polirer, Schwerdtfeger.
Fournir, versehen, verschaffen.
se fournir de quelque chose, sich mit etwas versehen.
Frémir, für Furcht zittern.
Froidir, erkälten.
refroidir, erkälten, erfrischen.
se refroidir, kalt werden.

Garnir, mit etwas versehen.
bien garni, wohl versehen.
Garantir de, Bürge sein, gewähren.
Gémir, seufzen.
le gémissement, das Seufzen.
Grandir, groß werden.
grand, e, groß.
la grandeur, die Gröffe.
Grossir, dick werden.
gros, se, dick.
il grossit plus qu'il ne grandit, er wird mehr dick als groß.
la grosseur, die Dicke.
une grosse femme, eine dicke Frau v. p. 73. h. NB.
une femme grosse, eine schwangere Frau.
Guérir, genesen, heilen.
la guérison, die Genesung.

Hair, hassen.
Ist nur dieser irregularität unterworffen.
Præs. Je hais, tu bais, il hait.
Nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent, sie hassen.
Imperf hist. Je hais, ich hassete, tu hais, il hait, nous haïmes, vous haïtes, il haïrent, sie hasseten.

Impe-

Imper. hais hasse, qu'il haïsse.
Hennir, wichern wie ein Pferd.
Honnir, schmähen, schimpfen.
honni soit qui mal y pense,
Scheln der es böse meinet.
Jaillir, sprützen, hervor brechen.
Jaunir, gelb werden.
la jaunisse, die Gelbsucht.
Investir, belehnen, berennen.
investir une Ville, eine Stadt berennen.
donner l'investiture, eine Belehnung erteilen.
Jouir, geniessen, besitzen.
jouir de qch etwas geniessen, besitzen.
réjouir qc. einen erfreuen.
cela me réjouit, das erfreuet mich.
se réjouir de qch. sich über etwas erfreuen.
je me réjouis de votre bonheur, ich freue mich über euer Glück.
Languir, mit Schmertzen verlangen, kraftlos werden.
Maigrir, mager werden.
Meurir, reif werden.
Meurtrir, ermorden, zerquetschen.
un meurtre, ein Todtschlag.
un meurtrier, ein Todtschläger.
Mollir, erweichen, weich werden.
Moisir, schimmeln, du pain moisi.
Mugir, blöcken, brüllen.
Munir, wohl versehen.
munir qc. de qch. jemand mit etwas versehen.
munition, Vorraths-Mittel
munition de bouche, Lebens-Mittel.
munition de guére, Kriegs-Vorraht.
Noircir, v. a. schwartz machen.
noir, e, schwartz, unrein.
Nourrir, auferziehen.
nourrir au pain & à l'eau, mit Brod und Wasser speisen, vid. oben p. 39. §. 4. & gag. 57. (c)
une nourrice, eine Säug-Amme.
la nourriture, Leibes-Nahrung.
une viande nourrissante, nahrhafte Speise.
Obéir à qc. jemand gehorsamen.
Il faut lui obéir, man muß ihm gehorsamen.
obéir à ses passions, seinen Lüsten folgen.
se faire obéir de qc. jemand zum Gehorsam treiben.
obéissant, adj. gehorsam.
l'obéissance, f. die Gehorsamkeit.
Paitrir, den Teig kneten.
il est tout paitri de malice, er ist von Schelmstücken zusammen gebacken.
Pâlir, devenir pâle, bleich werden.
Pâlir de peur, vor Furcht bleich werden.
Perir, untergehen, verderben.
faire perir qc. jemand umbringen.

le pe-

le peril, die Gefahr.
être en peril, en danger, in Gefahr sein.
Polir, ausputzen.
un polisseur, ein Polirer.
Pourrir, verfaulen.
la pourriture, die Verfaulung.

Ravir, rauben, mit Gewalt nehmen.
ravir une fille, eine Jungfrau entführen
être ravi de qch. sich sehr über etwas freuen.
Rafraichir, erkühlen, erquicken.
se rafraichir, sich erkühlen.
le rafraichissement, die Erkühlung.
Rajeunir, wieder jung werden.
Regir, regieren, herrschen.
la regence, die Regierung.
Resplendir, klar scheinen, glänzen.
la splendeur, der helle Schein.
Retentir, wiederschallen.
le retentissement, der Wiederschall.
toute la Ville retentit d'acclamation, die Stadt erschallet von Freuden Geschrei.
Réussir, gelingen, einen glücklichen Fortgang haben.
comment avés-vous réussi? wie ists euch gelungen?
tout lui réuissit, es gelinget ihm alles?
Rôtir, braten.
du rôti, Gebratens.
demi roti, halb gebraten.
une rôtie, gebraten Brod.
une rôtie au beure, Brod mit Butter gebraten.
une rôtie au vin, Brod zum Wein gebraten.
Rougir v. n. roht werden.
rougir de honte, schamroht werden.
rougir qch. v. a. etwas roht machen.
Rugir, brüllen wie ein Löw.
un lion rugissant, ein brüllender Löw.

Salir, v. a. unrein machen.
Salir du linge, weiß Zeug schwartz machen.
sale. adj. unrein.
mener une vie sale, ein unflätiges Leben führen.
Saisir, ergreifen.
se saisir de qch. sich eines Dinges bemeistern.
la fiévre m'a saisi, das Fieber hat mich ergriffen.
Il s'est saisi de ma placa, er hat sich meines Orts bemeistert.

Tarir, austrokuen.
un puis qui ne tarit jamais, ein Brunnen der niemals austrocknet.
Ternir, verdunkeln, den Glantz benehmen.
terni, e, verdunkelt.
une couleur ternie, eine abgeschossene Farbe.
ternir la réputation de qc. einem seinen guten Namen verletzen.

Trahir,

Trahir, verrahten.
trahir qc. einen verrahten.
la trahison, die Verrähterei.
un traitre, ein Verräht er.
Transir, erstarren.
transi de froid, von der Kälte ganz erstarret.
transi de fraieur, für Schrecken halb todt.
Vieillir, alt werden, veralten.
devenir vieux, *idem*.
un vieillard, ein alter Mann.
une vieille, eine alte Frau.
la vieillesse, das Altertum.
Unir, vereinigen.
l'union, f. die Vereinigung.
réunir, wieder vereinigen.
Vomir, kotzen, speien.
un vomitif, ein Brech-Mittel.

2. Verba Irregularia der zweiten Conjugation

sind, welche im Præsenti Indicativi das i aus dem Infinitivo nicht behalten; Die fürnehmsten Tempora, welche irregulair sind, als: das Præsens, Imperf. hist. das Supinum, und in etlichen das Futurum, werden nur hergesetzet.

Einige Verba gebrauchen das Verbum auxil. avoir, einige das Verbum auxil. être. Zur Nachricht sind sie vor dem Supino mit (a) oder (e) bemerket.

	Supin.	*Partic.*	*Futur.*
Bouillir, n. sieden,	(a) bouilli,	bouillant,	je bouillirai

Prs. Je bous, ich siede, tu bous, il bout, nous bouillons, wir sieden, vous bouillez, ils bouillent, sie sieden.

Impf. hist. Je bouillis, ich sotte, tu bouillis, il bouillit, nous bouillîmes, vous bouillîtes, ils bouillirent, sie sotten.

NB. Der Kürtze wegen ist allhier zu merken, daß man aus der dritten Person Pluralis numeri, Præs. temporis, so hier allezeit hergesetzet wird, sehen könne, wie die dritte Person Singularis Imperativi, und hiervon der Conjunctivus formiret werde; als: Von ils bouillent, wirf das nt weg, so wirds der Imperativus qu'il bouille, und daher der Conjunctivus que je bouille &c. und so in den meisten Verbis aller Conjugationum.

Ebouillir, aussieden.
Parbouillir, durchkochen.
Du bouillon, Fleisch-Brühe.
De la bouillie, Mehl-Brei, Mus.
De l'eau bouillie, gesotten Wasser.
l'eau bout-elle? kochet das Wasser.
Le sang lui bout dans les veines, das Blut wallet ihm in den Adern.

Cueillir, abbrechen, samlen.	(a) f. cueilli, part. cueillant f. je cueillerai.

Prs.

Prs. Je cueille, ich ſamle, tu cueilles, il cueille, Nous cueillons, vous cueillez, ils cueillent, ſie ſamlen.

Impf. hiſt. Je cueillis, ich brach ab; *Imperf. 2. Conj.* que je cueilliſſe, daß ich ſolte abbrechen ꝛc.

Recueillir, einſamlen.
Un recueil, eine Samlung.
Faire la recolte, die Früchte einſamlen.
Un accueil, Aufnehmung.
Faire un bon accueil. à qc. einen höflich empfangen, aufnehmen.

Courir, laufen. (a) *f.* couru, *p.* courant, *f* je courrai.

Prſ. Je cours, ich laufe. tu cours, il court, Nous courons, vous courez, ils courent, ſie laufen.

Imperf. hiſt. Je courus, ich lief ꝛc. *Impf. 2. Conj.* que je courusſe, daß ich liefe ꝛc.

Courir danger, in Gefahr ſein.
Courir risque, idem.
Il a bien couru, er iſt wohl gereiſet.
Il court un bruit, es läuft ein Geſchrei.
Courir la bague, nach dem Ringe rennen.
Courir les tables, ſchmarotzen.
Acourir, herzu laufen.
Concourir, mit helfen.
Concourir une amande, in eine Strafe fallen.
Discourir, hin und her laufen, ein Geſpräch halten.
Un discours, eine Rede.
Parcourir, durchlaufen.
Sécourir, beiſtehen.
Un sécours, ein Beiſtand.
Recourir, wieder laufen.
Avoir recours, Zuflucht haben.
Un courreur, ein Läufer.
Un courrier, ein Poſt-Läufer.
Il court bien des maladies, es gehen viel Krankheiten herum.

Couvrir, decken, zudecken, (a) *f.* couvert. *p.* couvrant. *f.* je couvrirai.

Prs. Je couvre, ich decke zu, tu couvres, il couvre, Nous couvrons, vous couvrez, ils couvrent, ſie decken zu.

Impf. hiſt. Je couvris, ich deckete zu ꝛc. *Impf. 2. Conj.* que je couvriſſe, daß ich ſolte zudecken ꝛc.

Couvrir la table, den Tiſch decken.
Se couvrir, ſich decken.
Découvrir, entdecken.
Un couvert, m. Tiſch-Zeug vor eine Perſon.
Découvert, adj. entdeckt, blos.
Une découverte, eine Entdeckung.
Recouvrir, wieder zudecken.
Une couverte, la couverture, eine Decke, die Decke.

Dormir, ſchlafen, (a) dormi, dormant, je dormirai.

Prs. Je dors, ich ſchlafe, tu dors, il dort, Nous dormons, vous dormez ils dorment, ſie ſchlafen.

Impf. hiſt. Je dormis, ich ſchlief ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je dormiſſe, daß ich ſchliefe. que tu dormiſſes, qu'il dormît &c.
Dormir aſſés, ausſchlafen. Un dormeur, ein Schläfer.
S'endormir, einſchlafen. Dormir la graſſe matinée, lang ſchlafen.
Se rendormir, wieder einſchlafen.

Faillir, fehlen, mangeln (a) failli, faillant, je faudrai.

Prs. Je faus, ich fehle, tu faus, il faut, Nous faillons, vous faillez, ils faillent, iſt nicht gebräuchlich, als im

Impf. hiſt. Je faillis, ich fehlete ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je faillisse, daß ich ſolte fehlen ꝛc. und in denen temp. compoſitis.
Il s'en faut bien, es fehlete viel daran, weit gefehlet.
Il ne s'en talloit pas grand choſe, es fehlete nicht viel daran.
Il faillit à être tué, es fehlete nicht viel, daß er nicht wäre getödtet worden.
Infailliblement, unfehlbar, untrüglicher Weiſe.

Défaillir, ſchwach werden, (a) ſ. défaili, p. défaillant, f je défaudrai.

Prs. Je défaus, ich werde ſchwach, tu défaus, il défaut, Nous défaillons, vous défaillez, ils défaillent, ſie werden ſchwach.
le cœur lui défaut, er fället in Ohnmacht, ihm wird übel.
Tomber en défaillance, in Ohnmacht fallen.
Une défaillance de force, Abgang der Kräfte.
Les forces lui défaillent, die Kräfte wollen nicht fort.

Fuir, fliehen, meiden, (a) fui, fuiant, je fuirai.

Prs. Je fui, ich fliehe, tu fuis, il fuit, Nous fuions, vous fuiez, ils fuient, ſie entfliehen.

Im *Impf. hiſt.* gebraucht man lieber s'en fuir, entfliehen, davon laufen, als:

Je m'en fui, ich entfloh. tu t'en fuis, il s'en fuit. Nous nous en fuîmes, vous vous en fuîtes, il s'en fuîrent.
Fugitif, ve, flüchtig. prendre la fuite, die Flucht nehmen.
Fuir la compagnie des méchants,
Fuir les méchantes compagnies, } böſe Geſellſchaft meiden.
NB. éviter, meiden, fliehen, iſt gebräuchlicher.

Mentir, lügen. (a) menti, mentant, je mentirai.

Prs. Je mens, ich lüge, tu mens, il ment. Nous mentons, vous mentez, ils mentent, ſie lügen.

Impf.

Impf. hist. Je mentis, ich log ꝛc. *Impf. 2. Conj.* que je mentisse, daß ich löge ꝛc.
Démentir qc. einen Lügen strafen. Une menterie
Un menteur, ein Lügner. Un mensonge } eine Lügen.

Mourir, sterben, (e) mort, mourant, je mourrai.

Prs. Je meurs, ich sterbe, tu meurs, il meurt; Nous mourons, vous mourez, ils meurent, sie sterben.

Impf hist il mourût, er starb. *Impf. 2. Conj.* que je mourusse, daß ich stürbe ꝛc.

Je meurs, je me meurs, je suis mort, si personne ne m'aide, es ist um mir geschehen, ich sterbe, wan mir niemand hilft.
Il s'en va mourir, il mourra bientôt, er wird bald sterben.
Mourir de maladie, ou de douleur, von Kranckheit oder für Schmertzen sterben.
Mourir de faim, grossen Hunger haben. La mort, der Tod.
Mourir d'envie, etwas sehr verlangen. Le mort, der todte Leichnam.

Ofrir, anbieten. (a) ofert, ofrant, j'ofrirai.

Prs. J'ofre, ich biete an, tu ofres, il ofre, Nous ofrons, vous ofrez, ils ofrent, sie bieten an.

Imp. hist. Je lui ofris, ich boht ihm an. ꝛc. Nous leur ofrîmes, wir bohten ihnen an. *Impf. 2. Conj.* Que j'ofrisse, daß ich anböte, que tu ofrisses, qu'il ofrît, daß er anböte ꝛc.
Ofrir à qc. son aide, jemanden seine Hülfe anbieten.
Je vous ofre mes services, ich biete euch meine Dienste an.

Ouir. hören. (a) I. oui ist nur gebräuchlich.

Impf. hist. J'ouis, ich hörete ꝛc. Nous-ouimes, wir höreten ꝛc.
J'ouis tout d'un coup un grand bruit, ich hörete auf einmahl ein groß Geräusche.
J'ai oui dire, ich habe hören sagen, vid. oben pag. 23.
N'avez-vous pas oui dire? habet ihr nicht hören sagen?

In den übrigen Temporibus gebrauchet man, entendre hören, verstehen ꝛc.

Ouvrir, auftuhn. (a) ouvert, ouvrant, j'ouvrirai,

Prs. J'ouvre, tu ouvres, il ouvre. Nous ouvrons, vous ouvrez, ils ouvrent.

Impf. hist. J'ouvris, ich taht auf ꝛc. Nous ouvrîmes, wir tahten auf ꝛc. *Impf. 2. Conj.* que j'ouvrisse, daß ich auftähte ꝛc.

Ouvrir la porte à qc. jemand die Thür aufmachen.

Il n'oſe pas ouvrir la bouche, er darf den Mund nicht auftuhn.

Partir, verreiſen. (e) parti, partant, je partirai.

Prs. Je pars, ich verreiſe, tu pars, il part; Nous partons, vous partez, ils partent, ſie verreiſen.

Impf. hiſt. Je partis, ich reiſete ab, ꝛc. Nous partîmes, wir reiſeten ab ꝛc.

Il part de Berlin, pour aller en France, er reiſet von Berlin nach Franckreich.

La poſte eſt déja partie, die Poſt iſt ſchon weg.

Quérir, holen; Iſt nur im Infinitivo gebräuchlich, und zwar mit folgenden Verbis, und auf folgende Weiſe.

Allez quérir, gehet holen, envoiez quérir, ſchicket hin, und
Je viens vous quérir, ich komme euch zu holen. (laſſet holen.
Faites quérir le médecin, laſſet den Medicum holen.

Aquérir, erwerben, erlangen. (a) aquis, aquérant, j'aquerrai

Prs. J'aquiers, ich erlange. tu aquiers, il aquiert, Nous aquerons, vous aquerez, ils aquiérent, ſie erlangen.

Impf. hiſt. J'aquis, ich erwarb ꝛc. Nous aquîmes, wir erwurben ꝛc. aquiers, qu'il aquiére, daß er erlange.

S'enquérir de qch. ſich erkundigen. conquérir, erobern mit Waffen.

Requérir, erfordern, erſuchen. un conquérant, ein Eroberer.

Des biens mal aquis, mit Unrecht erworbenes Gut.

Faire aquiſition d'un bien de campagne, ein Land-Gut erwerben.

Je me ſuis enquis de ſon nom, ich habe mich nach ſeinem Namen erkundiget.

Le cas requéroit votre preſence, die Sache erforderte eure Gegenwart.

Conquérir, de nouveaux païs, neue Länder mit Waffen erobern.

Un païs conquis, ein erobertes Land.

Une ville conquiſe, eine eroberte Stadt.

Se Repentir de qch. etwas bereuen. (e) repenti, ſe repentant, je me repentirai.

Prs.

Prs. Je me repens, ich bereue. Nous nous repentons, wir bereuen.

Tu te repens, du bereueſt. Vous v. repentez, ihr bereuet.
Il ſe repent, er bereuet. Ils ſe repentent, ſie bereuen.

Imperf. h. Je me repentis, ich bereuete ꝛc. Nous nous repentimes, wir bereueten ꝛc.

Se repentir de ſon peché, ſeine Sünde bereuen.
Faire repentence de qch. etwas bereuen.
Ils ſe repentent de leur faute, ſie bereuen ihren Fehler.
Vous vous en repentirez un jour, es wird euch eins gereuen.
Pour ſe repentir, il faut connoitre ſa faute, zur Reue gehöret, daß man ſeinen Fehler kenne. La repentence, die Reue.

Sentir, riechen (1), fühlen, (2), empfinden (3), (a) ſenti, ſentant, je ſentirai.

Prs. Je ſens, ich rieche oder fühle, tu ſens, il ſent, Nous ſentons, vous ſentez, ils ſentent.

Impf. h. Je ſentis, ich roch oder fühlete ꝛc. Nous ſentîmes, wir rochen, vous ſentîtes, ils ſentirent, ſie rochen oder fühleten.

Conſentir, einwilligen, reſſentir, wieder empfinden, rächen.
preſſentir, vorher empfinden.

(1) Que cela ſent mauvais, wie riechet dieſes ſo übel.
Que ces fleurs ſentent bon, wie ſchön riechen dieſe Blumen.
O l'agréable ſenteur que je ſens, ach was für einen angenehmen Geruch riecche ich.
La viande ſent le brulé, die Speiſe riechet, als wann ſie angebrannt wäre.
Ces fleurs ſentent le beaume, die Blumen riechen nach Balſam.
(2) Je ſens une grande douleur de côté, ich fühle groſſe Schmertzen in der Seite.
Chacun ſent ſon mal, ein jeder empfindet ſeinem Schmertz.
Je ſens ce que vous voulez dire, ich mercke was ihr ſagen wollet.
Je lui ferai ſentir cela, ich werde ihm das gedenken.
Il m'a fait ſentir ſa colére, er hat mir ſeinen Zorn empfinden laſſen.

Conſentir, à qch. etwas einwilligen.
Je conſens à ce que vous me demandez, ich bewillige das, was ihr von mir verlanget.
J'y conſens, ich bins zufrieden.
Je n'y conſentirai jamais, ich werde es nimmer zugeben.
Il n'a jamais voulu donner ſon conſentement, er hat niemals wollen ſeinen Beifall geben.

Faire qch. du consentement de qc. mit jemands Bewilligung etwas tuhn.

Un pressentiment, eine Vorempfindung, Ahnung.

J'en ai eu un pressentiment, es hat mir geahnet.

Je pressentois que ce malheur m'arriveroit, es ahnete mich, daß mir das Unglück begegnen würde.

(3) Un ressentiment, eine Empfindung, Mißfallen.

Avoir du ressentiment de qch. ein Mißfallen an etwas haben.

Je vous ferai ressentir votre malice, ich werde euch schon eure Bosheit empfinden lassen.

Servir, dienen, Speise auftragen, (a) servi, servant, servirai.

Prs. Je sers, tu sers, il sert, Nous servons, vous servez, ils servent, sie dienen.

Impf. h. Je servis, ich dienete, ꝛc. *Impf. 2. conj.* Que je servisse, daß ich dienete.

Servir quelcun, rendre service, jemand dienen.

Servir à boire, einem zu trinken reichen.

Servir à table, bei Tische aufwarten.

On commence à servir, man träget das Essen auf.

Servir qc. de qch. jemand mit etwas dienen.

Vous plait-il que je vous serve de cela? soll ich euch hiervon vorlegen?

à quoi sert cela? wozu dienet das?

Cela sert à plusieurs choses, das dienet zu vielen Sachen.

Cette action servira à sa gloire, diese Taht wird zu seinem Ruhm dienen.

Cela ne me servira de rien, das wird mir zu nichts dienen.

Cela me sert de sel, dieses gebrauche ich an statt des Saltzes.

Cette graisse lui sert de beure, dieses Fett gebrauchet er an statt der Butter.

Il lui sert de fou, er gebrauchet ihn zum Narren.

Il lui a servi de guide, er hat ihn zum Wegweiser gebraucht.

Je ne m'en sers plus, ich gebrauche es nicht mehr.

Je ne m'en suis pas servi, ich habe es nicht gebraucht.

Je me servirai de vos livres, ich werde mich eurer Bücher bedienen.

Servez vous des miens, bedienet euch der meinigen.

Servez-vous de cette ocasion, bedienet euch dieser Gelegenheit.

Un service, ein Dienst, rendre service (nicht services)

Dien-

Dienſte leiſten, wohl aber: pour vous rendre mes ſervices, euch meine Dienſte zu leiſten. vid. oben pag. 65.
Rendre de bons ſervices, gute Dienſte leiſten.
Déſervir, die Speiſen abnehmen, abtragen
Déſervir quelcun, einen ſchlimmen Dienſt tuhn, hintergehen.
Sortir, ausgehen, (e) ſorti, ſortant, je ſortirai.
Prs. Je ſors, ich gehe aus, tu ſors, il ſort, Nous ſortons, vous ſortez, ils ſortent, ſie gehen aus.
Impf. h. Je ſortis, ich ging aus, ꝛc. *Impf. 2. conj.* Que je ſortiſſe, daß ich ausginge, ꝛc.
Sortir de quelque lieu, von einem Ort hinaus gehen.
Je ne ſuis pas ſorti de la maiſon, ich bin nicht aus dem Hauſe kommen.
Faire une ſortie, einen Ausfall tuhn aus der Stadt.
Soufrir, leiden, ausſtehen, (a) Soufert, ſoufrant, je ſoufrirai
Prs. Je ſoufre, ich leide, tu ſoufres, il ſoufre; Nous ſoufrons, vous ſoufrez, ils ſoufrent, ſie leiden.
Impf. h. Je ſoufris, ich litte, ꝛc. *Impf. 2. conj.* Que je ſoufriſſe, daß ich litte.
Il faut bien ſoufrir avant que de mourir, man muß viel ausſtehen, ehe man ſtirbet.
Tenir, halten. (a) Tenu, tenant, je tiendrai.
Prs. Je tiens, ich halte, tu tiens, il tient; Nous tenons, vous tenez ils tiennent, ſie halten.
Impf. hiſt. Je tins, ich hielt, tu tins, il tint, Nous tinmes, vous tintes, ils tinrent. *Impf 2. conj.* Que je tinſe.
Se tenir ſur les piés, ſtehen, je tiens le larron, ich habe den Dieb.
Il ne ſauroit tenir ſa langue, er kan nicht ſchweigen.
Je me tiendrai à vous, ich werde mich an euch halten.
Me tiendrez vous parole? werdet ihr mir Wort halten?
S'il ne tient qu'à cela? wann es nur darauf ankommt?
Il ne tient pas à moi. es ſtehet nicht bei mir.
Pour qui tenez-vous? mit wem haltet ihrs?
Pour qui me tenez vous? für wem ſehet ihr mich an?
Tenez vous ſur vos gardes, ſeid auf eurer Huht.
Il ne tient rien de ſon pére, er gleichet ſeinem Vater nichts.
Je tiens cela de lui, ich habe das von ihm gehöret.
Il tient ſa colére, er bleibet zornig.
S'abſtenir de qch. ſich eines Dings enthalten, entbehren.
Je ne ſaurois m'abſtenir de boire du vin, ich kan mich des Weins nicht enthalten.

Contenir, in ſich halten; le contenu d'une lettre, der Inhalt eines Briefes.

Détenir, innen- oder vor enthalten.

Détenir le bien d'autrui, eines andern Geld inne halten, vorenthalten.

Détenir qc. priſonier, jemand in Verhaft halten.

Entretenir, unterhalten, ernehren.

Entretenir les pauvres, die Armen unterhalten.

Entretenir l'amitié de qc. eines Freundſchaft unterhalten.

Entretenir qc. de qch: einen mit etwas unterhalten.

Il ne fait que de m'entretenir de belles paroles, er hält mich nur mit glatten Worten auf.

S'entretenir avec qc. ſich mit jemand unterreden, beſprechen.

Il s'eſt entretenu long tems avec moi, er hat lang mit mir geſprochen.

Un entretien, oder une converſation, ein Geſpräch.

Un entretien, Lebens-Unterhalt.

Il a ſon entretien de bouche & d'habit, er wird in Speiſe und Kleidern unterhalten.

Maintenir, beſchützen.

Maintenir ſon autorité, ſein Anſehen beſchützen.

Maintenir ſa ſanté, ſeiner Geſundheit pflegen.

Maintenir qc. en ſa poſſeſſion, einen in ſeinem Beſitz ſchützen.

Obtenir, erhalten.

Il a obtenu ce qu'il demandoit, er hat erhalten, was er begehret.

Il obtient tout par force, er erhält alles mit Gewalt.

Soûtenir, unterſtützen, behaupten.

Soûtenir la verité, die Wahrheit behaupten.

Soûtenir celui, qui tombe, einen halten, der da fället.

Il ſoûtient toujours les menteurs, er ſtehet allezeit den Lügnern bei.

Il ſe ſoûtient encore, er hält ſich noch.

Il ne ſauroit ſe ſoûtenir long tems, er wird ſich nicht lang halten können.

Un ſoûtien, eine Stütze.

Il eſt le ſeul ſoûtien de notre famille, er iſt die einzige Stütze unſers Hauſes.

Retenir, zurück halten, aufhalten.

Retenir les chevaux, die Pferde aufhalten.

Il ne pouvoit pas retenir ſa colére, er konte ſeinen Zorn nicht verbergen.

Je vous retiens peut être, ich halte euch vielleicht auf.
Retenir ce qu'on aprend par cœur, behalten, was man auswendig lernet.
Se retenir, ſich enthalten, bezwingen, mäßigen.
Je ne ſaurois me retenir, ich kan mich nicht mäßigen.

Venir, kommen. (e) venu, venant, je viendrai.

Prs. Je viens, ich komme, tu viens, il vient, Nous venons, vous venez, ils viennent, ſie kommen.
Impf. h. Je vins, ich kam ꝛc. Nous vinmes, vous vintes, ils vinrent.
Impf. 2. conj. Que je vinſe, daß ich käme. *Prs. conj.* Que je vienne &c. daß ich komme.
Venir au devant de qc. jemand entgegen kommen.
Aller au devant de qc. jemand entgegen gehen.
Il vient au devant de moi, er kömmt mir entgegen.
J'irai au devant de lui, ich will ihm entgegen gehen.
J'irai vous voir prémiérement, ich will euch erſt beſuchen.
Vous me viendrez voir auſſi, ihr werdet mich auch beſuchen,
Venir à bout d'une choſe, eine Sache zu Ende bringen.
Venir à bout d'une perſonne, einen bezwingen.
Il eſt venu à bout de ſon deſſein, ſein Vornehmen hat ihm geglücket.
Il vient d'arriver un malheur, es iſt ſo eben ein Unglück geſchehen.
Il ne font que de venir, ſie ſind ſo eben gekommen.
Il vient de mourir, er iſt ſo eben geſtorben.
Je viens de le lui dire, ich habe es ihm ſo eben geſaget.
Venir à la penſée, ſich erinnern.
le bien vous vient en dormant, das Glück kommt euch im Schlaf.
Tout lui vient à ſouhait, es gehet ihm alles nach Wunſch.
Vous venez fort â propos, ihr kommt zu rechter Zeit.
Venir au ſecours de qc. jemand zu Hülfe kommen.
Perſonne n'eſt pas venu au ſecours de moi, niemand iſt mir zu Hülffe kommen oder à mon ſecours.
NB. Das Supinum, dieſes Verbi wird nicht flectiret, wann nach denen Temporibus compoſitis ein Infinitivus folget, als:
Elle eſt venu me demander, (nicht venue) ſie iſt gekommen mich zu fragen.
Elles ſont venu me dire, ſie ſind gekommen mir zu ſagen.

Ils ſont venu
elles ſont venu) ce matin chés moi ſavoir, ſi j'étois malade, ſie ſind dieſen Morgen gekommen, um zu wiſſen, ob ich krank wäre.

Auſſer dieſem Fall wird es allezeit flectiret, als:
Elles ſont venues ſans être priées, ſie ſind ungebeten gekoñen.
Elle n'eſt pas encore venue, ſie iſt noch nicht gekommen.

Convenir, eins werden, übereinkommen.
J'en conviens, ich bins zufrieden.
Cela ne me convient pas, das geziemet mir nicht.
Nous ſommes convenus de cela, wir haben uns darüber verglichen.

Contrevenir à qch. zuwider handeln.
Contrevenir au droit, wider das Recht handeln.

Diſconvenir, nicht überein ſtimmen, einander zuwider ſein.
Je n'en diſconviens pas, ich laſſe mir das nicht zuwieder ſein.

Intervenir, darzwiſchen, darzu kommen.
Il m'eſt intervenu une affaire de conſequence, es iſt mir eine Sache von Wichtigkeit darzwiſchen kommen.

Survenir, unverſehens kommen, oder geſchehen.
La nuit étant ſurvenue, nachdem die Nacht eingefallen.
Un fâcheux accident m'étant ſurvenu, nachdem mir ein verdrießlicher Zufall begegnet.
Pourvu que quelque empéchément ne ſurvienne, wann nur keine Hinderung darzwiſchen kommt.
Survenir aux beſoins d'une perſonne, einem hülfliche Hand bieten.
Il ne peut pas ſurvenir à ſes dépenſes, er kan ſeine Unkoſten nicht erzwingen.

Parvenir à qch. zu etwas gelangen.
Parvenir en quelque lieu, an einen Ort anlangen.
Parvenir aux honneurs, zu Ehren kommen.
Il eſt parvenu à un grand âge, er iſt zum hohen Alter gelanget.
Vous ne parviendrez jamais à cela, ihr werdet dazu niemals gelangen.

Prévenir quelcun, einem zuvor kommen.
Il m'a prévenu, er iſt mir zuvor kommen.
Prévenir l'eſprit de qc. jemandes Gemüth einnehmen.
Il eſt prévenu, er iſt eingenommen, il *en* eſt prévenu, damit.
Je le préviendrai, ich will ihm zuvor kommen, die Sache einreden.
Il a prévenu le ſupplice par la fuite, er iſt der Strafe durch die Flucht zuvor kommen.

Prove.

Provenir, herkommen, entſtehen.
Je ne ſais pas d'où cela eſt provenu, ich weiß nicht, woher das entſtanden iſt.

Revenir, wieder kommen.
Quand êtes-vous revenu? wann ſeid ihr wieder kommen?
Je ſuis revenu de tout-cela, ich habe mir des alles begeben.
J'en ſuis revenu, ich habe mich deſſen begeben, anders beſonen.

Souvenir, erinnern, faites moi ſouvenir, erinnert mich.
Se ſouvenir de qch. ſich eines Dings erinnern.
Faites m'en ſouvenir, erinnert mich daran.
Je m'en ſouviendrai toute ma vie, ich werde mein Lebtag daran gedenken.
Vous ne vous êtes pas ſouvenue de moi, ihr habt meiner nicht gedacht. (in Fœm.)

Subvenir, zu Hülffe kommen. Wird im Infinitivo gebraucht.
Subvenir à la néceſſité & aux beſoins de qc. jemanden in ſeiner Noht beiſpringen.

Vétir quelcun, jemand kleiden. Vetu, bekleidet.
Se vétir, ſich bekleiden, il eſt bien vétu, er iſt gut angezogen.
Elle n'eſt pas bien vétue, ſie iſt nicht gut angezogen, bekleidet.
Dieſes Verbum wird im Infinitivo und im Supino öfter gebraucht als in den andern Temporibus.

Verba der dritten Conjugation.

Welche ſich endigen auf OIR, und ſind deren ſehr wenig.

Devoir, ſollen, müſſen, du, devant, je devrai.

Prs. Je dois, ich ſoll, tu dois, il doit, Nous devons, vous devez, ils doivent, ſie ſollen oder müſſen.

Impf. h. Je deus, ich ſolte ꝛc. *Impf. 2. conj.* Que je duſſe, daß ich ſolte ꝛc. *Præſ Conj.* Que je doive, daß ich ſolle, ꝛc.

Devoir qch. à qc. jemanden etwas ſchuldig ſein.
Il doit plus qu'il n'a, er iſt mehr ſchuldig als er hat.
Il doit tout ſon vaillant, er iſt ſein gantzes Vermögen ſchuldig.
On doit avoir ſoin de la ſanté, man muß für die Geſundheit ſorgen.
Un devoir, eine Schuldigkeit, c'eſt mon devoir, es iſt meine Schuldigkeit.

Redevoir, wieder ſchuldig ſein. Redevable, verpflichtet, verbunden.

Je vous ſuis redevable, ich bin euch verbunden.

Voir, ſehen, vu, voiant, je verrai,

Prs, Je voi, tu vois, il voit, N. voions, v. voiez, ils voient,

Impf. b Je vis, ich ſahe, tu vis, il vit, Nous vîmes, vous vîtes, ils virent, ſie ſahen.

Prs. Conj. Que je voie, daß ich ſehe ꝛc. Que nous voiions, que vous voiiez, qu'ils voient, daß ſie ſehen.

Revoir, wieder ſehen, daher la revu-e.

Prevoir, vorher ſehen, } haben im Futuro Je prevoirai.

Pourvoir, verſehen, } haben im Futuro Je pourvoirai.

Pourvoir à qch. für etwas ſorgen.

Se pourvoir de qch ſich mit etwas verſorgen.

Il eſt pourvu de tout, er iſt mit allem verſehen.

Il eſt dépourvu de toute choſe, es fehlet ihm alles.

Recevoir, empfangen, reçu, recevant, je recevrai.

Prs. Je reçois, tu reçois, il reçoit. N. recevons, vous recevez, ils reçoivent, ſie empfangen.

Impf b. Je reçus, ich empfing ꝛc. Nous reçûmes, vous reçûtes, ils reçurent, ſie empfingen, vid. pag. 164.

Apercevoir quelcun, einen vermerken.

Prs. J'aperçois, ich vermerke ꝛc. *Impf. b.* J'aperçus, ich vermerkete. *Imp 2 Conj.* que j'aperçuſſe &c.

S'apercevoir de qch. etwas wahrnehmen.

Je me ſuis aperçu de ſon deſſein, ich habe ſeinen Anſchlag gemerkt

Concevoir, empfangen, begreifen, conçu, concevant, je concevrai, ich werde begreifen.

Prs. Je conçois. *Impf. b.* Je conçus, ich empfing.

Nous ſommes conçus & nés dans l'iniquité, wir ſind in Sünden empfangen und gebohren.

Pouvoir, können. pu, pouvant, je pourrai.

Prs. Je puis, ich kann, tu peus, il peut, Nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent, ſie können.

Impf. b. Je pus, ich konte, tu pus, il pût, N. pûmes, V. pûtes, ils purent, ſie konten.

Prs. Conj. Que je puiſſe, daß ich könne, que tu puiſſes, qu'il puiſſe, que nous puiſſions, que vous puiſſiez, qu'ils puiſſent,

le pouvoir, das Vermögen.

Il a grand pouvoir ſur lui, er vermag viel bei ihm.

An ſtatt je ne puis pas, wird zierlich gebraucht: je ne ſaurois, vid. hierunten.

Nach pouvoir werden oft die Verba *être* und *faire* ausgelaſſen, und wird impersonaliter gebraucht, als: cela ſe peut, das kan ſein, ſi cela ſe peut, wann das ſein kan? ſi cela ſe pouvoit, wan das geſchehen könte. NB. Das Supinum dieſes Verbi pu, wird niemals flectiret, weil allemal ein Infinitivus darunter verſtanden wird, als:

Il lui a dit toutes les raiſons, qu'il a pu ſc. dire, er hat ihm alle Urſachen geſaget, die er gekonnt, oder ſagen können.

Il a aporté tous les ſoins, q'il a pû ſc. aporter, er hat alle Mühe angewendet, die er hat können anwenden, vid. unten.

Savoir, wiſſen, verſtehen. ſu, ſachant, je ſaurai,

Prs. Je ſai, tu ſais, il ſait, Nous ſavous, vous ſavez, ils ſavent
Impf. h. Je ſûs, ich wuſte ꝛc. nous ſûmes, vous ſûtes, ils ſurent
Imper. Sache, qu'il ſache, ſachons, ſachez, qu'ils ſachent.

Je n'en ai rien ſû, ich habe nichts davon gewuſt.

Faire ſavoir, zu wiſſen tuhn.

Je vous le ferai ſavoir, ich will es euch zu wiſſen tuhn.

Das Imperfectum optat. dieſes Verbi wird oft an ſtatt des Præſentis des Verbi pouvoir mit einer Negation gebraucht als: an ſtatt *je ne puis pas*, ich kan nicht.

Je ne *ſaurois* croire, ich kan nicht glauben.

Je ne *ſaurois* vous le dire, ich kan es euch nicht ſagen.

Je ne *ſaurois* vous exprimer, ich kan euch nicht ausdrücken.

Auch mit einer Negation und dem Pronomine *que* (1) oder mit andern Wörtern. (2)

(1) Je ne ſai *que* faire, ich weiß nicht was ich tuhn ſoll.

Il ne ſait *que* dire, er weiß nicht, was er ſagen ſoll.

Je ne ſavois *que* juger, ni *que* penſer, ich wuſte nicht was ich davon urteilen noch gedencken ſolte.

On en dit tant, qu'on ne ſait *que* croire, man ſagt ſo viel davon, daß man nicht weiß was man glauben ſoll.

(2) Je ne ſai *comment* faire, ich weiß nicht wie ich es machen ſoll. (ſoll.

Je ne ſai *le quel* prendre, ich weiß nicht, welchen ich nehmen

Il ne ſait où aller, ou de quel côté ſe tourner, er weiß nicht, wohin er ſich wenden ſoll.

Le ſavoir, die Wiſſenſchaft.

Un homme de grand ſavoir, ein Mann von groſſer Wiſſenſchaft.

Savoir bon gré, schönen Dank wissen.
Je ne vous en sai pas bon gré, ich weiß es euch keinen Dank.
Valoir, gelten, wehrt sein. valu, valant, je vaudrai.
Prs. Je vaus, ich gelte, tu vaus, il vaut, Nous valons, vous valez, ils valent, sie gelten.
Impf. h. Je valus, ich galte ꝛc. Nous valumes, wir galten ꝛc.
Imperat. Vaux, qu'il vaille, Valons, valez, qu'ils vaillent.
Præs conj. Que je vaille, daß ich gelte, que tu vailles, qu'il vaille, que nous valions, que vous valiez, qu'ils vaillent.
Das Præs. partic. *valant*, muß wohl unterschieden werden, mit *Vaillant*, welches vermögen (1). oder tapfer (2). heisset, als:
(1) Il n'a pas dix écus vaillant, er hat nicht 10 Thaler im Vermögen.
Il a mangé tout son vaillant, er hat all sein Gut durchbracht.
(2) Un vaillant homme, ein wackerer, tapferer Mann.
Une vaillante femme, ein hertzhaftes Weib.
Que vaut ce livre? was gilt dieses Buch?
Il vaut son pésant d'or, es ist so viel Geld wehrt, als es wieget.
Wie es impersonaliter gebraucht wird, wan besser darauf folget, siehe oben p. 193. §. E.
Se faire valoir, ein grosses Werk von sich machen.
Se prévaloir de qch. sich etwas zu Nutz machen, bedienen.
Se prévaloir à qch. einem Ding überlegen sein.
Se prévaloir sur qch. mehr gelten, etwas übertreffen.
Dieses Verbum *se prévaloir* hat im *Præs conj.* que je me prévale, que tu te prévales, qu'il se prévale; que nous nous prévalions, que vous vous prévaliez, qu'ils se prevalent.
Voulour, wollen. voulu, voulant, je voudrai,
Prs. Je veux, ich will, tu veux, il veut, Nous voulons, vous voulez, ils veulent, sie wollen.
Impf. hist. Je voulus, ich wolte ꝛc. *Impf. 2. Conj.* que je vouluſſe, daß ich wolte ꝛc.
Prs. Conj. Que je veuille, que tu veuilles, qu'il veuille, que Nous voulions, que vous vouliez, qu'ils veuillent, daß sie w.
Le vouloir & le pouvoir, das Wollen und Vollbringen.
Vous le pouvez, si vous le voulez, ihr könnet es, wann ihr es nur wollet tuhn.
Wann *bien* gerne, dabei stehet, so heisset es:
Je le veux bien, ich will es gerne.
Je voudrois bien que, ich möchte gerne daß ꝛc.

En vouloir à quelcun, mit jemand Händel wollen haben.
Il en veut à tout le monde, er zanket sich mit einem jeden.

NB. Das Supinum dieses Verbi *Voulu*, wird niemals Accentiret, weil allemahl ein Infinitivus dabei verstanden wird, als:
Il a pris toutes les mésures, qu'il a voulu. sc. prendre, er hat alle Behutsamkeit gebraucht die er nur gewolt.
Il lui a dit toutes les injures, qu'il a voulu sc. dire, er hat ihm alle Schimpfreden gesaget, die er nur gewolt.

S'asseoir, sich nieder setzen, assis, asséiant, je m'asséirai.

Prs. Je m'assieds, tu t'assieds, il s'assied, Nous nous asséions, vous vous asséiez, ils s'asséient, sie setzen sich nieder.

Impf. hist. Je m'assis, ich satzte mich nieder. tu t'assis, il s'assit, Nous nous assimes, vous v. assites, ils s'assirent, sie satzten sich nieder.

Impf. 2. conj. Que je m'assisse, daß ich mich niedersetzte ꝛc.

Perf. compos. Je me suis assis, ich habe mich nieder gesetzet. Tu t'es assis, il s'est assis, Nous nous sommes assis, vous vous êtes assis, ils se sont assis, elles se sont assises, sie haben sich niedergesetzet. vid. oben p. 177.

Prs. conj. Que je m'asséie, daß ich mich niedersetze, que tu t'asséies, qu' il s' asséie; Que Nous nous asséions. que vous vous asseiez, qu'ils s'asséient, assiez toi, setze dich nieder.

Asséiez-vous, s'il vous plait, setzet euch nieder, wann es euch beliebt.
S'asseoir à table, sich an den Tisch setzen.

Mouvoir, bewegen, rege machen. mu, mouvant, je mouvrai.

Prs. Je meus, ich bewege, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent, sie bewegen.
Une chose qui se meut de soi même, ein Ding, so sich von selbst beweget.
Un mouvement, eine Bewegung.
Mettre en mouvement, rege machen.

Emouvir, erregen, bewegen. ému, émouvant, j'émouvrai.

Prs. J'émeus, tu émeus, il émeut, Nous émouvons, vous émouvez, ils émeuvent, sie bewegen.
Emouvoit une sedition, einen Aufruhr erregen.
Il a ému le peuple, er hat das Volk erreget.
Emu de compassion, durch Mitleiden beweget.

Seoir, anstehen, ist im Infinitivo nicht gebräuchlich, wohl aber in tertia persona etlicher Temporum, als:

Cette couleur vous *sied* fort bien, diese Farbe stehet euch wohl an.

Le bleu *ne sied pas* bien avec le verd, das blaue stehet nicht wohl zum grünen.

Cela me *sieroit* fort mal, das würde mir übel anstehen.

Cet habit vous *siera* fort bien, das Kleid wird euch gut sitzen.

Bien-séant, wohlanständig.

La bien-séance, die Wohlanständigkeit.

Faloir, müssen, ist ein Verbum impersonale, und wird in der dritten Person Singular. num. allein gebraucht, mit der Bedeutung; Man muß, es ist billig, oder es ist nöhtig.

Il faut être sage, man muß fromm, artig sein.

Il faut avoir patience, man muß Geduld haben.

Il y a plus qu'il ne faut, es ist mehr da, als es nöhtig.

Il faut que je vous dise, ich muß euch sagen.

Il faloit être venu plutôt, ihr hättet sollen eher kommen.

Il a falu venir là, ich habe nicht umhin gekonnt.

Il a falu que je vienne ici, ich habe müssen hier kommen.

Il avoit falu, man hatte gemust. il faudra, man wird müssen.

Quoiqu'il faille, que je m'en aille, ob schon ich weg gehen muß.

Ils en faut bien, es fehlet viel daran.

Peu s'en faut, que je ne vous donne un soufflet, es fehlet nicht viel, daß ich euch nicht eine Ohrfeige gebe. Siehe ein mehres hievon oben p. 186. §. (1)

Pluvoir, oder pleuvoir, regnen, wird nur in tertia persona gebraucht.

Il pleut fort, es regnet stark, il pleuvoit, es regnete.

Il a plu toute la nuit, es hat die gantze Nacht geregnet.

Pleuvra-t-il? wird es regnen? il va pluvoir, es wird regnen?

Il ne pleuvra pas aujour d'hui, es wird heute nicht regnen.

Qu'il pleuve, es mag regnen.

Un tems pluvieux, regenicht Wetter.

La pluie, der Regen. eau de pluie, Regen-Wasser.

Un vent de pluie, ein Regen-Wind.

Die Verba der vierten Conjugation.

endigen sich in RE, als VENDRE, verkaufen.

Diese Verba gebrauchen alle das Verbum auxiliare *avoir*, ausgenommen *naitre*, und die, so reciprocè gebraucht werden.

Bat-

Supin. *Partic.* *Futur.*

Battre, ſchlagen, battu, battant, je battrai.

Prs. Je bats, ich ſchlage, tu bats, il bat, Nous battons, vous battez, ils battent, ſie ſchlagen.

Impf. biſt. Je battis, ich ſchlug tu battis, ils battit, Nous battîmes, vous battîtes, ils battirent: Hiernach werden alle Imperf. hiſt. der Verborum regularium dieſer Conjugat. formiret, daher keines mehr hergeſetzet wird. Vielmehr werden zur Erleichterung die vielerlei Bedeutungen, wie ein Verbum kann gebraucht werden hergeſetzet, als:

Battre quelcun, einen ſchlagen.
Battre qc, à dos & à ventre, einen brav abſchmieren.
Battre le mélure, den Tact ſchlagen. Battre la monnoie, Müntze ſchlagen.
Battre des œufs, pour faire une omelette, Eier einrühren um einen Pfannkuchen zu machen.
Battre le blé, Korn dreſchen. Battre le pavé, das Pflaſter treten.
Battre le fer tandis qu'il eſt chaud, ſchmieden, weil das Eiſen warm iſt. (ſchlagen.
Battre des mains, mit den Händen frohlocken, zuſammen
Battre les murailles à coups des canons, die Mauren mit Stücken beſchieſſen.
Battre la chamade, wan die Belagerte das Zeichen zur Unterredung geben. Battre l'eſtrade, auf allen Straſſen Reuter ausſchicken, Kundſchaft vom Feinde einholen. Battre les cartes, die Karten mengen.
Etre battu, geſchlagen ſein. (worden.
Nos troupes ont été battues, unſere Truppen ſind geſchlagen

Abattre, nieder ſchlagen.

Abattre une maiſon, ein Haus niederreiſſen.
Je lui abattrai le caquet, ich will ihm das Maul ſtopfen.
Se battre avec quelqu'un, ſich mit jemand ſchlagen.
Se battre à coups des verres, mit den Gläſern fechten.
Se battre à l'épée, ſich mit den Degen ſchlagen.
S'abattre, den Muth ſinken laſſen.

Combattre, ſtreiten, fechten.

Combattre l'ennemi, den Feind ſchlagen.
Combattre pour le prix, um den Preiß fechten.
Un combat opiniatre, ein hitziges Gefecht.
Vénir à un combat, zum Haupt-Treffen kommen.
Un combat naval, eine See-Schlacht.

Débattre, ſon droit, ſein Recht verfechten.
Débattre une queſtion, eine Sache ſtreitig machen.
Un debat, ein Zank, Streit.
Rabattre, abkürtzen, abſchlagen, zurück ſchlagen im kegeln.
Sans rien rabattre, ohne etwas abzudingen.
Rabattre au jeu de quilles, im Kegel Spiel zurück ſchlagen.
Rebattre, wieder ſchlagen. Rebattre les cartes, die Karten von neuen mengen.

Deſcendre, herab ſteigen. Deſcendu, deſcendant, deſcendrai.
Faites le deſcendre, laſſet ihn herab kommen.
être deſcendu du ciel, vom Himmel kommen ſein.
Deſcendre du cheval, vom Pferde ſteigen.

Entendre, merken, verſteh. entendu, entendant, drai.
Donner à entendre qch. à qc. einem etwas zu verſtehen geben.
J'ai entendu dire, ich habe hören ſagen.
M'entendez-vous? verſtehet ihr mich?
Je vous entens bien, ich verſtehe euch wohl.
Je viens d'entendre que, ich höre ſo eben, daß ꝛc.
Il fait l'entendu, er bildet ſich viel ein, er deucht ſich klug.
S'entendre, ſich unter einander verſtehen.
Ils s'entendent bien, ſie verſtehen ſich wohl.
Un homme entendu, ein verſtändiger Menſch.

Etendre, ausbreiten, étendu, étendant, j'étendrai.
étendre les bras & les mains, die Arme und Hände ausſtecken.
S'étendre ſur ſon lit, ſich auf ſeinem Bette ausſtrecken.
L'étendue, die Weite.
Une plaine d'une grande étendue, ein weites ebenes Feld.
Berlin eſt d'une grande étendue, Berlin hat einen weiten Umfang.

Fendre, ſpalten, teilen. Fendu, fendant, je fendrai.
Fendre du bois, Holtz ſpalten. Une fente, eine Spalte, Ritze.
Défendre, quelqu'un, einen vertähtigen.
Défendre à quelqu'un quelque choſe, einem etwas verbieten.
Défendre une place, un cauſe, einen Ort, eine Sache vertähtigen.
Faire défenſe à quelqu'un, einem etwas verbieten.
Il m'a défendu ſa maiſon, er hat mir ſein Haus verboten.
Je defendrai ma réputation, ich will meine Ehre verfechten.

Se

Se defendre de qch. sich wegen etwas vertähtigen.
Elle se defend du nom, mais non pas de la chose, sie will den Nahmen nicht haben, aber tuhts doch gerne.

Fondre, schmeltzen, giessen. Un fondeur, ein Giesser.
La fonderie, das Gies-Haus; se fondre, zerschmeltzen.
La neige se fond au soleil, der Schnee zerschmeltzet an der Sonnen.
Fondre en larmes, viel Trähnen vergiessen.
Fondre sur l'ennemi, den Feind überfallen.

Confondre, vermischen, vermengen, verwirren.
Confus, e, beschämt. La confusion, die Beschämung.
Je suis dans une grande confusion, ich bin in einer grossen Verwirrung.
Il faut que je le dise à ma confusion, ich muß es zu meiner Schande sagen.

Morfondre, kalt machen, kalt werden lassen.
Je me suis morfondu, ich habe mich verkältet.

Mordre, beissen, mit Zähnen fassen, mordu, mordant, je mordrai.
Prs. Je mords, ich beisse, tu mords, il mord, Nous mordons, wir beissen, vous mordez, ihr beisset, ils mordent, sie beissen.
Impf. b. Je mordis, ich bisse ꝛc. Nous mordimes, vous mordites, ils mordirent, sie bissen.
Il s'en mord les doits, ils s'en repent, er beisset sich in die Finger, es gereuet ihm.
Tu t'en mordras les doits, es wird dich gereuen.
La morsure, der Biß, une morsure légére, ein Biß der nicht (wehe tuht.

Demordre, loß, von den Biß ablassen.
Demordre son opinion, seine Meinung fahren lassen,
Il n'en demordra rien, er will nichts darvon nachgeben.

Remordre, wieder beissen.
Un remord de conscience, das Nagen des Gewissens.
La conscience le mord, das Gewissen naget ihm.

Pendre, hangen, pendu, pendant, je pendrai.
Prs. Je pens, ich hange, tu pens, il pend, Nous pendons, wir hangen, vous pendez, ils pendent, sie hangen.
Impf. b. Je pendis, ich hing, ꝛc. Nous pendimes, wir hingen ꝛc.
Pendre au cou de quelcun, einem am Halse hangen.
Pendre un criminel à un arbre, einen Ubelthäter an einen Baum hangen.

Se pendre, sich erhängen. va te pendre, gehe an den Galgen.
Il ressemble à un pendu, er siehet aus, als wan er vom Galgen käme.
Dépendre, abhängen.
Dépendre de quelqu'un, einem unterworffen sein, von einem dependiren.
Je ne dépens pas de vous, ich dependire nicht von euch.
Cela ne dépend pas de moi, das stehet nicht bei mir.

Perdre, verlieren. perdu, perdant, je perdrai.
Prs. Je pers, ich verliere, tu pers, il perd. Nous perdons wir verlieren, vous perdez, ils perdent, sie verlieren.
Impf. h. Je perdis, ich verlohr ꝛc. Nous perdimes, wir verlohren ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je perdisse, daß ich verlöhre ꝛc.
Perdre le tems, die Zeit verlieren.
Perdre au jeu, mit Spielen verlieren.
Perdre courage, den Muht sinken lassen.
La coutûme se perd, die Gewohnheit kommt ab.
C'est une chose perdue, die Sache ist verlohren.
Faire perdre à qc. qch. einen um etwas bringen.
Vous m'avez fait perdre mon honneur, ihr habet mich um meine Ehre gebracht.
Laisser perdre une ocasion, eine Gelegenheit versäumen.

Rendre, wieder geben. rendu, rendant, je rendrai.
Prs. Je rens, ich gebe wieder, tu rens, il rend, Nous rendons, vous rendez, ils rendent, sie geben wieder.
Impf. h. Je rendis, ich gab wieder ꝛc. Nous rendimes, wir gaben wieder ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je rendisse, daß ich wieder (gebe ꝛc.
Se rendre savant, gelehrt werden.
Se rendre digne, sich würdig machen.
Je ne me rendrai jamais indigne de votre amitié, ich will mich niemahlen eurer Freundschaft unwürdig machen.
Rendre justice, nach Billigkeit verfahren.
Donner rendez vous à qc. jemand an einen Ort hinbestellen.
Rendre service, Dienste leisten, (nicht services) wohl aber,
Rendre de bons services, gute Dienste leisten, v. oben p. 65.
Il m'a rendu de grands services, er hat mir grosse Dienste getahn.
Il ne reconnoit pas les bons services que je lui ai rendus, er erkennet die guten Dienste nicht, so ich ihm geleistet.
Ils se sont *rendu* maîtres de la forteresse, sie haben sich der Vestung bemeistert, (nicht rendus, weil der Acc. folget.)

Répen-

Répandre, ausgieſſen, verſchütten, répandu, dant, je répandrai,

Prs. Je répans, ich verſchütte ꝛc. ils répandent, ſie verſchütten.

Répandre des larmes, Trähnen vergieſſen, un torrent de larmes, viele Trähnen. ſe répandre, ſich ausbreiten.

Ils s'eſt répandu un bruit, es hat ſich ein Gerücht ausgebreitet.

La maladie ſe répand tous les jours davantage, die Krankheit breitet ſich täglich weiter aus.

Répondre, antworten, répondu, dant, je répondrai.

Prs. Je répons, ich antworte, ꝛc. Ils répondent, ſie antworten.

Répondre à qch. auf etwas antworten.

Répondre à qc. einem antworten.

Répondez moi à ce que je vous demande, antwortet mir auf das, was ich euch frage.

Vous ne répondez pas à l'amitié que j'ai pour vous, ihr machet euch meiner Freundſchaft nicht würdig.

Répondre de qch. für etwas gut ſagen.

Je vous répons de cela, ich ſtehe dafür.

Je vous en répons, ich verſichere es euch.

je n'en veux pas être reſponſable, ich will nicht dafür ſtehen.

Répondre pour quelcun, für einen Bürge werden.

Un répondant, ein Bürge.

Correſpondre, überein ſtimmen, Briefe wechſeln.

Un correſpondant, mit dem man Briefe wechſelt.

La correſpondance, die Briefe Wechſelung, Uebereinkoñung.

Rompre, brechen, rompu, rompant, je romprai.

Prs. Je romps, ich breche, tu romps, il rompt, Nous rompons, vous rompez, ils rompent, ſie brechen

Rompre une corde, ein Strick entzwei reiſſen.

Rompre un deſſein, ein Vornehmen zu nichte machen.

Rompre les portes, die Thüren aufbrechen.

Rompre un acord, einen Vergleich nicht halten.

Rompre avec quelqu'un, einem die Freundſchaft aufſagen.

J'ai rompu avec lui, ich habe ihm die Freundſchaft aufgeſaget.

Vous me rompez la tête avec votre caquet, ihr machet mir den Kopf toll mit eurem Geplauder.

Rompre tout vif, rädern, il a eté rompu tout vif.

Interrompere, unterbrechen.

Il vient toujours m'interrompre, er kommt mir allezeit in die Quer.

Corrompre, verderben, verfälſchen.

Corrompre quelcun, einen zum Böſen verführen.

Se laisser corrompre, sich bestechen lassen.
Un air corrumpu, böse, ungesunde Luft.
Des mœurs corrumpus, verderbte Sitten.

Tendre, ausstrecken, rendu, tendant, je tendrai.

Prs. Je tens, ich breite, strecke aus, ꝛc. Ils tendent, sie breiten aus.
Tendre un arc, einen Bogen spannen.
Tendre une tapisserie, Tapeten aufhängen.
Tendre la main à celui qui tombe, dem so da fället, die Hand bieten.
Tendre à quelque chose, eine Absicht auf etwas haben.

Atendre, harren, warten.

Atendre quelcun de la main gauche, mit der lincken Hand auf einen warten.
Faire atendre quelcun, einen warten lassen.
J'atens votre réponse avec impatience, ich erwarte eure Antwort mit Schmertzen.
Atendez-vous y, ja wartet, spitzet euch nur darauf.
Atendu que, angesehen daß.

Prétendre, trachten, begehren.

Prétendre à une chose, nach einem Ding streben.
Il prétend à une grande fortune, er strebet nach grossem Glück, er will was grosses werden.
Un prétendant, der nach etwas strebet.
Une prétension, eine Forderung, Anspruch.
Je n'y ai aucune prétension, ich habe gantz keinen Anspruch daran.

Tondre, scheren, abschneiden, tondu, tondant, je tondrai.

Tondre les brebis, die Schaafe scheren.
Tondre le buis, den Buchsbaum scheren.
Un tondeur de drap, ein Tuchscherer.
Tondre sur un œuf, geitzig seyn.

Tordre, krümmen, umdrehen, tordu, tordant, je tordrai.

Se tordre le pié, den Fuß vertreten.
Tordre le cou à un pigeon, der Taube den Kopf abreissen.
Tordre la bouche, das Maul verdrehen.

Verba irregularia der vierten Conjugation.

Boire, trinken, bu, buvant, je boirai.

Prs. Je bois, ich trinke, tu bois, il boit, Nous buvons, wir trinken, vous buvez, ihr trinket, ils boivent, sie trinken.

Impf. h. Je bus, ich trunk, tu bus, il bût, Nous bûmes, wir trunken, vous bûtes, ils burent, sie trunken.

Prs. conj. Que je boive, daß ich trincke, ꝛc. *Impf. II.* Que je busse, daß ich trinke, ꝛc. Buvez un coup, trincket einmal.

Il a un peu trop bu, er hat zuviel getrunken.

S'échaufer à boire, sich vom Wein erhitzen.

Il est malade de trop boire, er ist krank von vielen Saufen.

Il ne mange guére, mais il boit bien, er isset nicht viel, aber er trinket besser.

Ce papier boit, das Papier schlägt durch.

Boire à la santé de quelqu'un, auf eines Gesundheit trinken.

Boire dans la cruche, aus dem Kruge trinken.

Qui a bu dans ce verre? wer hat aus dem Glase getrunken?

Ceindre, umgürten. Ceint, ceignant, je ceindrai.

Prs. Je ceins, ich umgürte, tu ceins, il ceint; Nous ceignons, wir umgürten, vous ceignez, ils ceiguent, sie umgürten.

Impf. h. Je ceignis, ich umgürtete, ꝛc. Nous ceignîmes, vous ceignîtes, ils ceignirent, sie umgürteten.

Ceindre son épée, sein Schwerdt an die Seite gürten.

Une ceinture, ein Gürtel.

Jusqu'à la ceinture, bis an die Lenden.

Hiernach gehen folgende, als:

Teindre, färben. Teindre en laine, Wolle färben.

Une laine qui n'a pas été teinte, eine Wolle die noch nicht gefärbet worden.

C'est une teinture fine, das ist eine echte Farbe.

Un teinturier, ein Färber. La teinturerie, die Färberei.

Le teint, die natürliche Farbe des Leibes.

Elle a un beau teint, sie hat eine schöne Farbe im Angesicht.

Ateindre, erreichen. Ateint, ateignant, j'ateindrai.

Il a ateint son but, er hat seinen Endzweck erreichet.

Je ne le saurois ateindre, ich kan es nicht erreichen.

Je vous ateindrai encore, ich werde euch noch einholen.

Il a ateint l'âge de cent Ans, er hat das 100. Jahr erreichet.

Eteindre, auslöschen. Eteindre le feu, das Feuer auslöschen.

éteindre son amour, seine Liebe dämpfen.

éteindre la chaux, Kalk löschen.

éteindre la soif, den Durst löschen.

éteindre la mémoire de qch. ein Ding in Vergessenheit bringen.

Peindre, mahlen, dépeindre, abmahlen, repeindre, wieder mahlen.

Peindre quelcun au naturel, au vif, einen nach dem Leben abmahlen.

La mort lui eſt peint ſur le viſage, der Tod ſtehet ihm aus den Augen.

Un peintre, ein Mahler, la peinture, das Gemählde.

Circoncire, beſchneiden, circoncis, circonciſant, je circoncirai, ich werde beſchneiden.

La circonciſion, die Beſchneidung.

Circoncire un enfant, ein Kind beſchneiden.

Connoître, kennen, connu, connoiſſant, je connoîtrai.

Prs. Je connois, ich kenne, tu connois, il connoit, Nous connoiſſons, wir kennen, vous connoiſſez, ils connoiſſent. ſie.

Imp. h. Je connus, ich kannte ꝛc. Nous connûmes, vous connûtes, ils connurent, ſie kannten, oder ſie kenneten.

Connoître qc. einen kennen, je le connois, ich kenne ihn.

Connoître qch. und ſe connoître en qch ſich auf etwas verſtehen.

Il ſe connoit en peinture, er verſtehet die Mahlerei.

Il s'y connoit, er verſtehet ſich darauf, iſt darin erfahren.

Je ne m'y connois pas, ich verſtehe mich nicht darauf.

La connoiſſance, die Wiſſenſchaft.

Prendre connoiſſance, ſich erkundigen.

Faire connoiſſance avec qc. mit einem Bekanntſchaft machen.

Connoiſſez-vous cette Dame? kennet ihr dieſe Dame?

Je la connois de vue, ich kenne ſie von Anſehen.

Je la connois de reputation, ich kenne ſie von hören ſagen.

Je la connois de long tems, ich kenne ſie vor langen Jahren.

Quand je la verrai, je la connoîtrai bien, wann ich ſie ſehen werde, will ich ſie ſchon kennen.

Se méconnoître, ſeiner vergeſſen, ſich nicht mehr kennen.

Reconnoître, erkennen, la reconnoiſſance, die Erkentlichkeit.

Reconnoître ſes fautes, ſes peches, ſeine Fehler, ſeine Sünden erkennen.

Je l'ai reconnu à ſa voix, ich habe ihn an ſeiner Stime erkannt.

Reconnoître le camp des ennemis, des Feindes Lager ausforſchen.

Je reconnoîtrai ſes peines, ich will ſeine Mühe vergelten.

Se reconnoître, ſich beſinnen, zu ſich ſelbſt kommen.

Je commence à me reconnoître, nun begreife ich mich.

Donnez moi le tems de me reconnoître, gebet mir die Zeit mich zu besinnen. ꝛc.

Se reconnoître, in sich selbst gehen.

Dieu lui a fait la grace de se reconnoître, GOtt hat ihm die Gnade getahn, daß er in sich gangen, seine Fehler bereuet.

Conclure, beschliessen, conclu, concluant, je conclurai, ich werde beschliessen.

Prs. Je conclus, ich beschliesse, tu conclus, il conclut, Nous concluons, vous concluez, ils concluent, sie beschliessen.

Impf. h. Je conclus, ich beschlos, ꝛc. Nous conclûmes, wir beschlossen, vous conclûtes, ils conclurent, sie beschlossen.

La conclusion, der Beschluß.

Conclure une affaire, eine Sache beschliessen.

Cela est conclu, es bleibt dabei, es ist beschlossen.

Exclure, ausschliessen, im Sup. exclus, f. exclue.

Il est exclus des charges, er ist von seinen Aemtern gesetzet.

à l'exclusion de son frére, seinen Bruder ausgenommen.

Jusqu'à lundi exclusif, den Montag nicht mit gerechnet.

Exclusivement, mit Ausschluß, inclusivement, mit Einschluß.

Conduire, begleiten, conduit, conduisant, je conduirai.

Prs. Je conduis, tu conduis, il conduit, Nous conduisons, vous conduisez, ils conduisent, sie begleiten.

Impf h. Je conduisis, ich begleitete, ꝛc. Nous conduisimes, wir begleiteten ꝛc. *Prs. Conj* Que je conduise, daß ich begleite.

Une bonne conduite, eine gute Aufführung.

Une méchante conduite, eine schlimme Aufführung. (Mann.

Un homme d'une grande conduite, ein verständiger kluger

Un conduit, ein Geleit, oder Canal, wodurch man das Wasser führet.

Conduire quelcun, einen begleiten.

Permettez moi que je vous conduise, erlaubet mir, daß ich euch begleite.

Reconduire, zurück begleiten. Induire, einführen, verleiten.

Induire en tentation, in Versuchung führen.

Il m'a induit à mal faire, er hat mich zum Bösen verleitet.

Introduire, einführen.

Introduire une coutûme, eine Gewohnheit einführen.

Produire, hervor bringen.

La terre produit des fruits en abondance, die Erde bringet Früchte herfür in Uberfluß.

Produire des papiers, Schriften vorweiſen.
Produire quelqu'un dans le monde, einen bekannt machen, unter die Leute bringen.

Reduire, wieder zu rechte bringen
Reduire qc. à la raiſon, jemanden zur Billigkeit bringen.
Reduire qc. à l'étroit, einen in die Enge treiben.
être réduit à la beſace, an den Bettelſtab gerahten.
Nous ſommes reduits à la mendicité, wir ſind in Armuht gerahten.

Confire, mit Zucker einmachen. Confit, confiſant, je confirai.

Prs. Je confis, ich mache ein, tu confis, il confit, Nous confiſons, vous confiſez, il confiſent, ſie machen ein.
Des fruits propres à confire, Obſt ſo ſich einmachen läſſet.
Des confitures, eingemachte Sachen.
Un confiſeur, der ſie einmacht.
Un confiturier, der allerhand ſüſſe Sachen verkauft.

Contraindre, zwingen. Contraint, contraignant, je contraindrai.

Prs. Je contrains, ich zwinge, tu contrains, il contraint, Nous contraignons, vous contraignez, ils contraignent, ſie zwingen.
Impf. h. Je contraignis, ich zwang, ꝛc. Nous contraignîmes, wir zwungen, vous contraignîtes, ils contraignirent.
Je ſuis contraint de dire la verité, ich muß die Wahrheit ſagen.
Par contrainte, aus Zwang. Sans contrainte, ohne Zwang.

Craindre, fürchten. Craint, craignant, je craindrai.

Prs. Je crains, ich fürchte, tu crains, il craint, Nous craignons, vous craignez, ils craignent, ſie fürchten.
Impf. h. Je craignis, ich befürchtete ꝛc. Nous craignîmes, wir befürchteten ꝛc.
La Crainte, die Furcht. Craintif, ve, furchtſam.
Il craint ſon ombre, er fürchtet ſich für ſeinen Schatten.
Se faire craindre, Furcht oder Autorität ſich verſchaffen.
Il eſt à craindre, que, es iſt zu befürchten, daß ꝛc.
Il n'y a rien à craindre, es iſt nichts zu befürchten.
Il ne craint perſonne, er fürchtet ſich für niemand.
Il ne ſe fait pas craindre de ſes enfans, ſeine Kinder fürchten ihn nicht.
Je crains pour vous, ich fürchte es wird euch übel gehen.
Je craignois de tomber malade, ich befürchtete krank zu werden.

On craint fort qu'il ne meure, man fürchtet, er wird ſterben.
Je crains qu'il ne pleuve, ich fürchte, es möchte regnen.
Je crains qu'elle ne vienne, ich fürchte, ſie möchte kommen.
Je crains qu'il ne faſſe pas beau tems, ich fürchte, es möchte nicht gut Wetter ſein.
Je ne crains pas qu'il vienne, ich fürchte nicht, daß er kommen wird.
De crainte de mourir, de crainte qu'il ne meure, aus Furcht er möchte ſterben.
De crainte qu'il ne tombe, - - - er möchte fallen.
De crainte que ſon mari ne la vit, aus Furcht ihr Mann möchte ſie ſehen.
Crainte d'un facheux accident, aus Furcht eines übeln Zufalls.
Je crains qu'il ne vienne pas, ich fürchte er möchte nicht kommen.
Vous êtes fort craintif & elle eſt encore plus craintive, ihr ſeid ſehr furchtſam, und ſie iſt noch furchtſamer.

Plaindre, klagen. Plaint, plaignant, je plaindrai.

Prs. Je plains, ich klage, tu plains, il plaint, Nous plaignons, vous plaignez, ils plaignent, ſie klagen.

Impf. h. Je plaignis, ich klagete, ꝛc. Nous plaignîmes, wir klageten, vous plaignîtes, ils plaignirent, ſie klageten.

Je vous plains, es iſt mir leid für euch, ich beklage euch.
Il eſt à plaindre, er iſt zu beklagen.
Tout le monde, chacun le plaint, ein jeder beklaget ihn.
Il plaint ſa vie, er thut ſich nichts zu gute.
Il ne plaint pas ſa vie, er läſſet ſich nichts mangeln.
Se plaindre de qc. oder de qch. ſich über einen, oder über etwas beklagen.
Il ſe plaint de vous, er klaget über euch. (klagen.
Je ne me plaindrai jamais de vous, ich werde nie über euch

Coudre, nähen. Couſu, couſant, je coudrai.

Prs. Je cous, ich nähe, tu cous, il coud, Nous couſons, wir nähen, vous coulez, ils couſent, ſie nähen.

Impf. h. Je couſus, ich nähete, ꝛc. *Prs. conj.* Que je couſe, daß ich nähe ꝛc.

La couture, die Naht. Une couturiére, die Näherin.
Découdre, auftrennen. Recoudre, wieder nähen.

Croire, glauben. Cru, croiant, je croirai.

Prs. Je croi, ich glaube, tu crois, il croit, Nous croions, vous croiez, ils croient, ſie glauben.

Impf.

Impf. h. Je crus, ich glaubete, tu crus, il crut, Nous crûmes, vous crûtes, ils crurent, ſie glaubeten. *Imp. II conj.* Que ſe cruſſe.

Le credit, der Glaube, Vertrauen. Croiable, glaublich.

Ce n'eſt pas croiable, c'eſt incroiable, es iſt nicht zu glauben.

Je le croi bien, ich glaube es wohl, je n'en croi rien, ich glaube es nicht.

Je ne l'aurois jamais cru, ich hätte es niemahlen geglaubet.

Je ne ſaurois le croire, ich kan es nicht glauben.

Acroire, iſt nur im Infinitivo gebräuchlich mit faire, als:

Faire acroire à quelcun qch. einem etwas überreden.

Il s'en fait beaucoup acroire, er bildet ſich viel ein.

On lui fait acroire ce que l'on veut, man machet ihm weiß, was man will.

Il nous en fait bien acroire, er führet uns bei die Naſe herum.

Croire en Dieu, an GOtt glauben.

Croître, wachſen, cru, croiſſant, je croîtrai.

Prs. Je crois, ich wachſe, tu crois, il croit, Nous croiſſons, vous croiſſez, ils croiſſent, ſie wachſen.

Le croiſſant de la lune, der zunehmende Mond.

Il a cru beaucoup, er iſt viel gewachſen.

Croître peu à peu, nach und nach wachſen.

Je laiſſe croître ma barbe, ich laſſe meinen Bart wachſen.

Mauvaiſe herbe croit toujours, Unkraut wächſet immer zu.

Les jours commencent à croître, die Tage fangen an zuzunehmen

Recroître, wieder wachſen. La recrue, der Zuwachs an Soldaten.

Acroître, vermehren, zuwachſen.

Son revenu s'acroit tous les jours, ſein Einkommen vermehret ſich alle Tage.

Cuire, kochen, cuit, cuiſant, je cuirai.

Prs. Je cuis, ich koche, tu cuis, il cuit, Nous cuiſons, wir kochen, vous cuiſez, ils cuiſent, ſie kochen.

Impf. h. Je cuiſis, ich kochte ꝛc. Nous cuiſimes, wir kochten ꝛc.

Prs. conj. Que je cuiſe, daß ich koche, ꝛc.

Faire cuire de la viande, Fleiſch kochen.

Cuire au ſoleil, au feu, an der Sonnen, am Feuer kochen.

Cuire des briques, Ziegel brennen.

Recuire, wieder kochen. La cuiſine, die Küche.

Le cuiſinier, la cuiſiniére, der Koch, die Köchin.

Hier

Hiernach gehen alle Verba die in uire ſich endigen.

Détruire une maiſon, ein Haus umreiſſen.

Tout ſe détruit avec le tems, alles verdirbet mit der Zeit.

Inſtruire quelcun, unterrichten, unterweiſen.

Je vous inſtruirai de tout ce qui ſe paſſe, ich will euch von allem, was paſſiret, Nachricht geben.

S'inſtruire par des malheurs, mit Schaden klug werden.

Conſtruire une maiſon, ein Haus bauen.

Conſtruire un pont, eine Brücke ſchlagen, bauen, legen.

L'un conſtruit, l'autre détruit, der eine bauet, der andere reiſſet herunter.

La conſtruction des mots, Zuſammenſetzung der Wörter.

Luire, glänzen, leuchten. lui, luiſant, je luirai.

Cette chandelle ne luit pas bien, dieſes Licht leuchtet nicht gut.

La lune commence à luire, der Mond fänget an zu ſcheinen.

Luire à travers, durchſcheinen.

Luiſant, adj. hell, leuchtend. La lueur, der Schein, Glantz.

Reluire, wieder ſcheinen, glänzen.

Reluiſant, e, glänzend.

Le ſoleil reluit de tous cotés, die Sonne ſcheinet überall.

Nuire, ſchaden. nui, nuiſant, je nuirai.

Nuiſible, was ſchädlich iſt.

Cela vous eſt fort nuiſible, es iſt euch ſehr ſchädlich.

Il a fait tout ce qu'il a pu, pour me nuire, er hat ſein Beſtes getahn, mir Schaden zu tuhn.

Dire, ſagen, dit, diſant je dirai.

Prs. Je dis, ich ſage, tu dis, il dit. Nous diſons, wir ſagen. vous dites, ils diſent, ſie ſagen.

Impf. b. Je dis, ich ſagte, tu dis, il dit. Nous dîmes, vous dîtes, ils dirent, ſie ſagten.

Contredire, widerſprechen. hat, vous contrediſez, in 2. perſ. plur. præſ.

Il me contredit en tout, er widerſpricht mir in allen.

Je ne vous contredis en rien, ich gebe euch alles zu.

Il ſe contredit en cela, er widerſpricht ſich ſelber.

Sans contredit, ohne Widerrede.

Dédire, abſagen, ſein Wort wiederrufen.

Il ſe dédit de ſa parole, er wiederruft ſein Wort.

Je ne m'en dédis pas, ich leugne es nicht.

Interdire, verbieten. hat vous interdisez in 2. pers. plur. præs.
Interdire à quelqu'un qch. einem etwas verbieten.
On lui a interdit la chaire, man hat ihm den Predigt-Stuhl verboten.
être interdit, bestürzt, erschrecken sein.
Ils étoient tout interdits, sie waren gantz bestürzt, sie konten nicht antworten.
Rédire, wiedersagen, nachsagen.
Trouver à rédire à qc. auf einen etwas zu sagen wissen.
Que trouve-t-on à rédire en lui? was hat man auf ihn zu sagen?
Médire, übel nachreden; NB. hat in 2. persona plural. præs.
Vous médisez, ihr redet übel nach.
Médire de quelqu'un, einen übel nachreden.
La médisance, Verläumdung.
C'est un médisant, il médit de tout le monde, es ist ein Lästerer, er redet allen Leuten übel nach.
Maudire quelcun, einen verfluchen. NB. hat Nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent.
Prédire, vorher sagen; hat: Nous prédisons, vous prédisez, ils prédisent.
Prédire les choses futures, künftige Dinge vorher sagen.
Vous ne me prédisez rien de bon, ihr prophezeiet mir nichts gutes.
Ecrire, schreiben, écrit, écrivant, j'écrirai.
Prs. J'écris, ich schreibe, tu écris, il écrit, Nous écrivons, vous écrivez, ils écrivent, sie schreiben.
Impf. b. J'écrivis, ich schrieb ꝛc. Nous écrivîmes, wir schrieben, vous écrivîtes, ils écrivirent, sie schrieben. *Prs. conj.* Que j'écrive.
Aprendre à écrire, schreiben lernen.
Il sait un peu plus que lire & écrire, er kan ein wenig mehr als lesen und schreiben.
Il a écrit cela de sa propre main, er hat das mit eigner Hand geschrieben.
écrire à quelqu'un qch. einem etwas schreiben, berichten.
Je vous écrirai plus au long, ich will euch weitläuftiger schreiben.
Lorsque j'aurai plus de loisir, wann ich werde mehr Zeit haben.
L'écriture, f. das Schreiben, die Schrift.

Je réconnois ſon écriture, ich kenne ſeine Hand.
L'inſcription, die Aufſchrift.
La déſcription, die Beſchreibung.
Inſcrire, einſchreiben. Proſcrire, vorſchreiben.
Récrire, wiederſchreiben. Souſcrire, unterſchreiben.
La ſouſcription, die Unterſchrift.

Lire, leſen, lu, liſant, je lirai.
Prs. Je lis, tu lis, il lit, Nous liſons, vous liſez, ils liſent.
Impf. b. Je lus, ich laſe, tu lus, il lut, Nous lûmes, vous lûtes, ils lurent, ſie laſen, *Prs. conj.* Que je liſe daß ich leſe, ꝛc.
Lire tout haut, laut leſen.
Lire avec attention, mit Aufmerckſamkeit leſen.
Lire un livre d'un bout à l'autre, ein Buch gantz durchleſen.
Elire, ausleſen, wehlen. élire un Roi, einen König wehlen.
Faire élite de qch. etwas ausleſen, die Wahl haben.
Ce ſont des Soldats d'élite, das ſind auserleſene Soldaten.
L'élite des marchandiſes, auserleſene Waaren.
Rélire, wieder leſen.

Faire, machen, tuhn. Fait, faiſant, je ferai.
Prs. Je fais, tu fais, il fait, Nous faiſons, vous faites, ils font.
Impf. b. Je fis, ich taht, tu fis, il fit. Nous fîmes, vous fîtes, ils firent, ſie tahten.
Imperat. Fai, qu'il faſſe. *Prs. conj.* Que je faſſe, daß ich tuhe.
Faire une amitié, und *faire des amitiés*, iſt zu unterſcheiden; als:
Faites moi cette amitié, tuht mir die Liebe, den Gefallen.
On m'a fait mille amitiés, man hat mir tauſend Careſſen erwieſen:

Faire faire, machen laſſen.
Je fais faire un habit d'été, ich laſſe ein Sommer-Kleid machen.
J'ai fait faire une paire de ſouliers, ich habe ein paar Schuh laſſen machen.
Faire en ſorte que, ſeinen Fleiß anwenden, damit.
Faites en ſorte, que nous aions bientôt à dîner, beſorget daß wir bald das Mittag-Eſſen bekommen.
Je ferai en ſorte que vous l'aurez tout à l'heure, ich werde machen, daß ihr es gleich haben ſollet.
Faire état de qch. etwas hoch achten.
Vous faites grand état des richeſſes, ihr haltet viel vom Reichtum.

Je-

Je ferai grand état de vos lettres, ich will eure Briefe hoch achten.

Je fais beaucoup d'état de cet ouvrage, ich achte dieses Werck

Faire état, vermeinen, gedenken, Willens sein. (hoch.

Je fais état de partir demain, ich gedenke morgen zu verreisen.

Je fais état d'y arriver avant la nuit, ich vermeine noch vor Nachts dahin zu kommen.

Se faire aimer, sich beliebt machen.

Elle se fait aimer de tous ceus qui la fréquentent, sie macht sich beliebt bei allen die mit ihr umgehen.

Ses belles qualités la font aimer de tout le monde, ihre schöne Eigenschaften machen sie beliebt bei allen Menschen.

Ne *faire que*, beschreibet ein stetiges Thun, als:

Il ne fait que courir, er thut nichts als laufen. (trinken.

Il ne fait que manger & boire, er thut nichts als Essen und

Elle ne fait qu'entrer & sortir, sie thut nichts als ein- und auslaufen.

Ne *faire que de*, beschreibet das Perfectum, so eben, oder allererst geschehen, als:

Je ne fais que d'arriver, ich bin nur eben angekommen.

Elle ne fait que d'entrer, sie ist so eben herein gekommen.

N'*avoir que faire de qc.* ou de qch. heisset; nicht nöhtig haben.

Je n'ai que faire de vous, ich habe euer nicht nöhtig.

Elle n'a que faire de moi, sie brauchet meiner nicht.

Je n'ai que faire de le savoir, ich habe es nicht nöhtig zu wissen.

Il fait le gentil homme, er führet sich auf wie ein Edelmann.

Elle fait la honteuse, sie thut als schämete sie sich.

Il fait l'ignorant, er stellet sich als wüste ers nicht: Bedeutet, dafür gehalten werden, sich stellen.

Contrefaire qch. etwas nachmachen, sich stellen als ob.

Contrefaire une marchandise, Waare verfälschen.

Il a contrefait mon seing, er hat meine Hand nachgemahlt.

Contrefaire quelcun, einem nachthun.

Il contrefait le malade, er stellet sich krank.

Il contrefait le fou, er stellet sich als wäre er närrisch.

Se contrefaire, sich verstellen.

Défaire, abmachen, losmachen.

Défaire un noeud, einen Knotten auflösen.

Défaire une chose piéce à piéce, ein Ding, Stück vor Stück

Défaire une Armée, eine Armee schlagen. (auftrennen.

Forfaire, übel thun, mißhandeln. it. malfaire.

Un forfait, eine groſſe Miſſetaht.
Un homme enclin à malfaire, ein Menſch zum böſen geneigt.
Un malfaiteur, ein Ubeltähter.
Refaire, wieder machen.
Il faut refaire, man muß die Karten von neuen geben.
Il y a toujours à refaire à cette maiſon, es iſt immer an dieſem Hauſe etwas auszubeſſern.
Se refaire, ſich von einer Krankheit wieder erholen.
Satisfaire, genug tuhn, befriedigen. regieret den Dat. und Acc.
Satisfaire à la curioſité,
Satisfaire la curioſité,) ſeinem Vorwitz ein Genügen tuhn.
Satisfaire *à*, und *ſes* créanciers, ſeine Schuldener befriedigen.
Je ne ſuis pas ſatisfait, mir iſt kein Genügen geſchehen.
Il s'en va peu ſatisfait, er gehet mißvergnügt hinweg.
Surfaire, überſetzen, überbieten.
Il m'a ſurfait, er hat mich überboten.
Il ſurfait ſes marchandiſes, er hält ſeine Waaren zu teuer.
Plaire, gefallen. plu, plaiſant, je plairai.
Prs. Je plais, ich gefalle. tu plais, il plait, Nous plaiſons, wir gefallen. vous plaiſez, ils plaiſent. ſie gefallen.
Impf. b. Je plus, ich gefiel ꝛc. Nous plûmes, vous plûtes, ils plurent, ſie gefielen; *Prs. conj* Que je plaiſe, daß ich gefalle.
Plaire à quelqu'un, einem gefallen.
Se plaire à qch, einen Gefallen an etwas haben.
Il ſe plait à boire, er iſt dem Trunk zugetahn.
Vous plait il de m'écouter? beliebet es euch mich anzuhören.
Il me plait de le faire, es gefället mir ſolches zu tuhn.
Il ne m'a pas plu de le lui dire, es hat mir nicht gefallen es ihm zu ſagen.
NB. In Redens-Arten der Höflichkeit ſetzet man nicht die *Particulam de*, als: (Gefallen erweiſen.
Il vous plaira me faire cette grace, ihr werdet mir den
Vous plait-il me faire cet honneur? beliebet es euch mir dieſe Ehre zu tuhn?
Complaire à quelqu'un, einem willfahren.
La complaiſance, die Willfährigkeit.
Se complaire en qch. ſich ſelber in etwas ſchmeicheln.
Il ſe complait en cela, daran hat er ſeinen Wohlgefallen.
Déplaire à quelqu'un, einem mißfallen.
Un déplaiſir, ein Mißfallen, Verdruß.
Se déplaire en qch. eines Dinges überdrüßig ſein.

Il se déplait en cette ville, es gefället ihm in dieser Stadt nicht.
Tout lui déplait, es ist ihm alles zuwider.

Taire, se taire, schweigen. tu, taisant, je me tairai.

Prs. Je me tais, ich schweige, tu de tais, il se tait, Nous nous taisons, wir schweigen, vous vous taisez, ils se taisent, sie schweigen.

Impf. h. Je me tus, ich schwieg, tu te tus, il se tût, Nous nous tûmes, vous vous tûtes, ils se turent, sie schwiegen.

Imp. Tais-toi, halt das Maul, qu'il se taise, laß ihn schweigen.

Il s'est tu tout court, er ist plötzlich verstummet.
Faire taire quelqu'un, einen still schweigen heissen.
Je te ferai bien taire, si je te prens, ich will dir das Maul stopfen, wo ich dich ertappe.

Traire, ziehen, melken. Verb. defect. trait, traiant, je trairai.

Prs. Je trais, tu trais, il trait, Nous traions, vous traiez, ils traient. Die übrigen Tempora sind nicht viel in usu.

Traire une vache, ou des brebis, eine Kuhe oder Schaafe melken.

De l'or trait, gezogen Gold; de l'argent trait, gezogen Silber.
Abstraire, entziehen, abstrahiren.
Distraire qc. de qch. einen von etwas abwendig machen.
Vous êtes distrait, ihr seid nicht aufmerksam.
Extraire, ausziehen. Un extrait, ein Auszug.
Soustraire, abziehen. La soustraction, das Abziehen.

Rire, lachen. ri riant, je rirai.

Prs. Je ris, ich lache, tu ris, il rit, Nous rions, wir lachen, vous riez, ils rient, sie lachen.

Impf. h. Je ris, ich lachete, ꝛc. Nous rimes, vous rites, ils rirent.
Faire rire quelqu'un, einen zu lachen machen. (machen.
Il veut faire rire le monde, er will den Leuten was zu lachen
Rire à gorge déployée, aus vollem Halse lachen.
Tout y rit, alles ist lustig und frölich da.
Je l'ai dit pour rire, ich habe es im Schertz geredet.
Se rire de quelqu'un, einen auslachen, eines spotten.
Je me ris de vos ménaces, ich lache über euer Drohen.
Sourire, lächeln. sourire à qc. einen anlächeln.
Il me repondit en souriant, er antwortete mir lächelnde.

Feindre, ertichten, verstellen. feint, feignant, je feindrai.

Prs.

Prs. Je feins, ich ertichte, tu feins, il feint, Nous feignons, wir ertichten, vous feignez, ils feignent, sie ertichten.

Impf. h. Je feignis, ich ertichtete, ꝛc. Nous feignîmes, vous feignîtes, ils feignirent, sie ertichteten.

Feindre d'être en colére, sich stellen, als wann man zornig wäre.

Ce n'est qu'une feinte, es ist nur eine Verstellung.

Joindre, hinzu fügen, joint, joignant, je joindrai.

Prs Je joins, ich füge hinzu, tu joins, il joint, Nous joignons, vous joignez, ils joignent, sie fügen hinzu.

Impf. h. Je joignis, ich fügete hinzu, ꝛc. Nous joignîmes, wir fügten hinzu, ꝛc.

Joindre une chose à une autre, ein Ding an ein anders fügen.

Se joindre à qc. sich zu jemand fügen, oder gesellen.

Il s'est joint au parti contraire, er hat sich zum Gegenteil geschlagen.

La jointure, die Zusammenfügung, das Gelenke.

Aux jointures, in den Gliedern, joignant, nahe bei.

Joignant le Collége, nächst bei dem Collegio.

Déjoindre, von einander machen.

Enjoindre quelque chose à quelqu'un, einem etwas auferlegen.

Enjoindre une peine à qc. einem eine Straffe auferlegen.

Rejoindre, wieder zusammen fügen.

Nous nous sommes rejoints, wir haben uns wieder zusammen gefahn.

Rejoindre ce qui étoit déjoient, wieder zusammen fügen was getrennet war.

Oindre, salben, oint, oignant, j'oindrai.

Poindre, stechen; Man brauchet lieber *piquer*.

Poindre, mit der Spitze hervorkommen.

Les herbes commencent à poindre, die Kräuter kommen mit der Spitze hervor.

La pointe, die Spitze.

à la pointe du jour, mit anbrechenden Tage.

Se piquer avec la pointe du couteau, sich mit der Spitze des Messers stechen.

Mettre, setzen, legen. mis, mettant, je mettrai.

Prs. Je mets, ich setze, lege, tu mets, il met, Nous mettons, vous mettez ils mettent, sie setzen, legen.

Impf. h. Je mis, ich legte, ꝛc. Tu mis, il mit, Nous mîmes, vous mîtes, ils mirent, sie legten.

Mettre ensemble, zusammen setzen, mettre devant les yeus, vor Augen legen.

Mettre

Mettre par ordre, ordentlich legen.
Mettre contre, entgegen ſetzen.
Mettre deſſus, oben legen. Mettre deſſous, unten legen.
Mettre à part, bei ſeit legen. Mettre de travers, verkehrt legen.
Se mettre à faire quelque choſe, ſich auf etwas legen.
Se mettre en tête, ſich vornehmen.
Elle s'eſt mis en tête de vouloir tenir école, ſie hat ſich vorgenommen Schule zu halten, NB. Reciproce, mit dem Gerundio à, heiſſet: anfangen, als:
D'abord qu'il me vît, ſo bald er mich ſahe.
Il ſe mit à crier, begunte er zu ſchreien, oder fing er an zu ꝛc.
A rire & à danſer, zu lachen und zu dantzen.
A pleurer & à grouder, zu weinen und zu ſchelten.
Elle ſe met fort bien, ſie putzet ſich recht gut auf.
Mettre tout à feu & ſang, alles verbrennen und niederhauen.
Mettre en piéce, in Stücken zerhauen, zerreiſſen.
Se mettre à ſon aiſe, ſeine Bequemlichkeit gebrauchen,
Mettre deux perſonnes mal enſemble, zwei Perſohnen an einander hetzen.
Mettre la main à la plume, die Hand an die Feder legen.
Mettre la main à l'épée, den Degen ergreiffen. oder ſelben halb ausziehen.
Mettre ia main au chapeau, jemand grüſſen durch Anrührung des Huts.

Merke den Unterſcheid.

Mettre l'épée à la main, den Degen zur Gegenwehr gantz ausziehen.
Mettre le chapeau à la main, den Hut abnehmen, und eine Zeitlang entdeckt bleiben.
Se mettre bien dans l'eſprit de qc. ſich jemandes Gunſt zu wege bringen.
Admettre quelqu'un, einen vor ſich kommen laſſen.
Commetre un crime, une faute, ein Laſter, einen Fehler begehen.
Je ne veux pas me commettre avec lui, ich will mich mit ihm nicht einlaſſen.
Démettre qc. de ſa charge, einen von ſeinen Dienſt abſezen.
Démettre un os de ſa place, ein Bein verrenken, verſtauchen.
Ils s'eſt démis le bras, er hat ſich den Arm verrenkt.
Se démettre de ſa charge, ſeine Bedienung aufgeben.
Entremettre, darzwiſchen legen.

Un entremetteur, ein Unterhändler.
S'entremettre pour qc. für jemand das Wort reden.
(Un mets, ein Schüssel-Essen.
(Un entremets, eine Beischüssel, ein Einschieb-Essen.
Omettre, auslassen, übergehen. Omis, ausgelassen.
Permettre, zulassen. la permission, die Erlaubnüs.
Permettez-moi s'il vous plait, erlaubet mir, wann es euch beliebt.
Je ne vous le permettrai jamais, ich werde es euch nie zulassen.
Promettre, versprechen, zusagen.
Promettre à qc. qch. einem etwas versprechen.
Je vous le promets, ich verspreche es euch.
Promettre à Dieu, ein Gelübde tuhn, GOtt anloben.
Ne me l'aviez-vous pas promis? hattet ihr es mir nicht versprochen?
Se promettre, verhoffen, auch sich versprechen.
Je me promets cela de votre bonté, ich hoffe das von eurer Gütigkeit.
Il s'est promis avec une veuve, er hat sich mit einer Wittwe versprochen.
Le promis, der Bräutigam. La promise, die Braut.
Remettre qch. à la place, etwas an seinen Ort wieder hinlegen.
Remettre à un autre jour, auf einen andern Tag verschieben.
Remettre une dette, eine Schuld nachlassen.
Je remets cela entre vos mains, ich überlasse euch dieses.
Se remettre d'une maladie, sich wieder erholen von einer Krankheit.
Une remise de carosse, ein Abdach, Wagen-Schupfe.
Soûmettre quelqu'un à un autre, jemand einen unterwürfig machen.
Je me soûmets à vos ordres, ich unterwerfe mich euren Befehlen.
La soûmission, die Unterthänigkeit, der Gehorsam.

Moudre, mahlen, moulu, moulant, je moudrai.
Prs. Je mous, ich mahle, tu mous, il moud, Nous moulons, vous moulez, ils moulent, sie mahlen sc. auf der Mühle.
Impf. h. Je moulus, ich mahlete, ꝛc. *Prs. conj.* Que je moule, daß ich mahle, ꝛc.
Un meûnier, ein Müller.
Un moulin, eine Mühle.
Emoudre, ausmahlen.
Soudre, une question, eine Frage auflösen, erklären, v. defect.
Absoudre, absolviren, lossprechen. absous, absolvant, j'absoudrai.

Prs. J'abſous, ich ſpreche los, tu abſous, il abſout, Nous abſolvons, vous abſolvez, ils abſolvent, ſie ſprechen los.

Impf h caret. *Prs conj.* Que j'abſolve, &c. que nous abſolvions &c. daß wir losſprechen

Il eſt abſout, elle eſt abſoute, er, ſie, iſt losgeſprochen.

Il a reçu l'abſolution de ſes pechés, er hat Vergebung ſeiner Sünden erhalten.

Diſſoudre, zerteilen, auflöſen, diſſous, diſſolvant, je diſſoudrai.

Je diſſous, ich zerteile, tu diſſous, il diſſout, Nous diſſoudons, vous diſſoudez, ils diſſoudent, ſie zerteilen; Imperat. diſſous, qu'il diſſoude, daß er zerteile.

Diſſoudre une dificulté, eine ſchwere Frage auflöſen.

Diſſous, geſchmoltzen, aufgelöſet, diſſolu, liederlich.

Mener une vie diſſolue, ein liederlich Leben führen.

Réſoudre, zerteilen, entſchlieſen, réſolu, réſolvant, je réſoudrai.

Prs. Je réſous, ich zerteile, tu réſous, il réſout, Nous réſolvons, vous réſolvez, ils réſolvent.

Impf h. Je réſolus ich entſchloß, ꝛc. Nous réſolumes, wir entſchloſſen, ꝛc. NB. werden gemeiniglich reciprocè gebraucht:

Je me ſuis réſolu de ſoufrir tout, ich bin entſchloſſen alles zu leiden.

à quoi me réſoudrai-je? wozu ſoll ich mich entſchlieſſen?

Il ne ſauroit ſe réſoudre à répondre, er kan ſich zu keiner Antwort entſchlieſſen.

Prendre, nehmen. pris, prenant, je prendrai.

Prs Je prens, ich nehme, tu prens, il prend, Nous prenons, wir nehmen, vous prenez, ils prenent, ſie nehmen.

Impf h Je pris, ich nahm, ꝛc. Nous prîmes, vous prîtes, ils prirent, ſie nahmen.

Conj. Que je prenne, daß ich nehme;

Prendre quelqu'un par la main, einen bei der Hand faſſen.

Si je te prens, wo ich dich ertappe, Nous ſommes pris, wir ſind gefangen.

Prendre quelqu'un à part pour lui parler, einen beſonders nehmen, mit ihm zu reden.

Prendre qc. au dépourvu, einen unverſehens überfallen.

Prendre quelqu'un ſur le fait, einen auf einer Taht ertappen.

Le lait ſe prend, die Milch wird dicke, rinnet zuſammen.

Se prendre à quelqu'un, ſich an einen halten, die Schuld geben.
Si je perds mon procès, wenn ich meinen Proceß verliehre.
Je m'en prens à vous, ſo gebe ich euch die Schuld.
Vous ne vous en prendrez pas à moi, ihr ſollet mir die Schuld nicht geben. (halten ſoll.
Je ne ſais à qui me prendre, ich weiß nicht an wem ich mich
Je le prens ſur moi, ich nehme es auf mir.
Prendre le parti de quelcun, einem Beifall geben, beiſtehen.
Prendre en bonne part, im Guten aufnehmen. oder, de,
Vous ne prendrez pas en mauvaiſe part, ihr werdet nicht übel nehmen.
Prendre le plus court, den kürtzeſten Weg nehmen.
Prendre feu, Feuer faſſen.
Le feu s'eſt pris à la cheminée, } das Feuer iſt im Schor-
Le feu eſt venu par la cheminée, } ſtein auskommen.
Je ne ſais de quelle maniére m'y prendre, ich weiß nicht wie ich mich darinn verhalten ſoll.
Pour qui me prenez vous? für wen ſehet ihr mich an?
Vous me prenez pour un ſot, ihr ſehet mich für einen Narren an.
Prendre quelqu'un au mot, einem ſein Wort auf faſſen. (an.
Je vous prens au mot, ich nehme eure Bedingung an, ich halte mich an euer Wort.
Prendre garde à quelque choſe, auf etwas acht haben.
Prendre avec les doits, mit den Fingern nehmen.
Prendre avec les tenailles, mit der Zangen faſſen.
Se prendre, mit dem Gerundio *à*, heißt: anfangen:
Elle ſe prend à pleurer, & à crier, ſie fänget an zu weinen und zu ſchreien;
Il ſe prit à rire, er fing an zu lachen.
Aprendre quelque choſe par cœur, etwas auswendig lernen.
J'ai recité la leçon que j'avois apriſe par cœur, ich habe die Lection aufgeſaget, die ich auswendig gelernet hatte.
Aprendre à quelqu'un le françois, einem Frantzöſiſch lehren.
Aprendre à quelqu'un à jouer du lut, einen lehren auf der Laute ſchlagen.
Aprendre de quelqu'un à jouer de la flute, von einem lernen auf der Flöhten pfeifen.
Aprendre quelque choſe, etwas vernehmen, erfahren.
J'ai apris la mort de Monſ. votre Frére, ich habe erfahren daß euer Bruder tod ſei.
De qui avez vous apris cela? von wem habet ihr das erfahren?
Je l'ai apris par pluſieurs, ich habe es von vielen gehöret.

Un aprentif, ein Lehrjung, l'aprentiſſage m. die Lehrjahre.
Comprendre, begreifen, verſtehen.
Autant que je puis comprendre, ſo viel ich abnehmen kan.
Comprenez vous ce que je vous dis? begreifet ihr, was ich (euch ſage?
Déſaprendre, verlernen.
Il désaprend plus, qu'il n'aprend, er verlernet mehr als er lernet.
Entrependre, unternehmen.
Se méprendre en parlant, ſich im Reden verſehen.
Ja me ſuis mépris, ich habe mich verſehen, nicht recht geredet.
Une mépriſe, ein Jrrthum Fehler.
Reprendre, beſtrafen, ſchelten, tadeln, wieder nehmen. (fen.
Reprendre quelcun en ami, jemand mit guten Worten beſtra:
La fiévre m'a repris, das Fieber hat mich wieder angeſtoſſen.
Reprendre halaine, wieder Athem ſchöpfen.
Il n'a pas encore repris les forces, er hat noch keine Kräfte wieder.
Surprendre, überrumpeln. être ſurpris, verwundert ſein.
La nuit nous ſurprendra, die Nacht wird uns überfallen.
Je ſuis fort ſurpris d'aprendre, que, ich verwundere mich ſehr zu vernehmen, daß.

Pondre, Eier legen. pondu, pondant, je pondrai.
La poule a pondu ce matin, das Huhn hat dieſen Morgen geleget Man kan auch ſagen, faire des oeufs: la poule a fait nn oeuf.

Naitre, gebohren werden, né, naiſſant, je naitrai.
Prs. Je nais, ich werde gebohren, tu nais, il nait, Nous naiſſons, vous naiſſez, ils naiſſent, ſie werden gebohren.
Impf. h. Je naquis, ich wurde gebohren, ꝛc. Nous naquimes, wir wurden gebohren, ꝛc.
Un enfant qui vient de naitre, ein neu gebohren Kind.
Il eſt né après la mort de ſon pere, er iſt nach ſeines Vatern Tode gebohren.
Un enfant bien né, bien élevé, ein wohlerzogen Kind.
Je ſuis ne pour être malheureux, ich bin zum Unglück gebohren.
Faire naitre des querelles, Streit erwecken.
Faire naitre une ocaſion à quelcun, einem eine Gelegenheit an die Hand geben.
Rénaitre, wiedergebohren werden.

Paître, repaître, das Vieh weiden. Sup. caret.

Præſ. Je repais, ich weide, tu repais, il repait, Nous repaiſſons, vous repaiſſez, ils repaiſſent, ſie weiden.

Faire paître le bétail, das Vieh weiden.

Mener paître les boeufs, die Ochſen in die Weide treiben.

Les brebis paiſſent ſur les collines, die Schafe gehen auf den Hügeln in der Weide.

Paroître, ſcheinen. Paru, paroiſſant, je paroîtrai.

Prs. Je parois, ich ſcheine, tu parois, il paroit; Nous paroiſſons, vous paroiſſez, ils paroiſſent, ſie ſcheinen.

Impf. h. Je parus, ich erſchien ꝛc. Nous parûmes, vous parûtes, ils parurent, ſie erſchienen.

Paroître en public, ſich öffentlich ſehen laſſen.

Il paroit, que vous êtes une bête, man ſieht daß ihr ein Dumes (Vieh ſeid.

Je n'oſe pas paroître devant mon pére, ich darf mich vor meinen Vater nicht ſehen laſſen.

Il fait pàroître ſa haine, er läſſet ſeinen Haß ſpühren.

Comparoître, erſcheinen, ſich geſtellen

Frire, v. def. in der Pfanne braten, frit, faiſant frire, je frirai.

NB. In dieſem Verbo iſt nur der Singularis præſentis, und das Futurum gebräuchlich; die Temp. compoſita werden mit dem Verbo faire und Sup. gegeben, als:

Prs. Je fris, tu fris, il frit, Nous faiſons frire, vous faites frire, ils font frire.

Je faiſois frire, ich ließ braten, ꝛc. J'ai fait frire, ich habe laſſen braten, ſonſt brauchet man fricaſſer. und iſt gebräuchlicher.

Sufire, genug ſein. Sufi, ſufiſant, je ſufirai.

Prs. Je ſufis, tu ſufis, il ſufit, Nous ſufiſons, vous ſufiſez, ils ſufiſent.

Dieſes Verbum wird meiſtens imperſonaliter gebraucht: als: cela ſufit, das iſt genug, cela ne ſufit pas, das iſt nicht genug.

Il ne ſufit pas de le dire, es iſt nicht genug, daß man es ſaget.

Cela ne ſufira jamais, das wird nimmer genug ſein.

Sufiſant, adj. genug. cela n'eſt pas ſufiſant, e. daß iſt nicht hinlänglich.

Suivre, folgen. Suivi, ſuivant, je ſuivrai.

Prs. Je ſuis, ich folge, tu ſuis il ſuit, Nous ſuivons, wir folgen, vous ſuivez, ils ſuivent, ſie folgen.

Impf. h. Je ſuivis, ich folgete, ꝛc. Nous ſuivîmes, wir folgeten, vous ſuivîtes, ils ſuivirent, ſie folgeten.

Suivre quelqu'un pas à pas, einen auf den Fuß folgen.
Suivant votre desir, nach eurem Willen.
La suite, das da folget, das Gefolge
Il est à la suite du Roi: er ist in des Königes Gefolge.
Ensuivre, gleich darauf folgen, ist nicht gebräuchlich: Man saget nur:
Et tout ce qui s'ensuit, und alles was dazu gehöret.
Il s'en suit chapitre huitieme, hierauf folget das 8. Cap.
Poursuivre son ennemi, seinen Feind verfolgen.
Poursuivre son procés, seinen Proceß fortsetzen:
La poursuite, die Nachsetzung.

Vivre, leben. vecu, vivant, je vivrai,
Prs. Je vis, tu vis, il vit, Nous vivons, vous vivez, ils vivent.
Imp. h. Je vecus, ich lebete, tu vecus, il vecût, Nous vecûmes, vous vecûtes, ils vecurent, sie lebeten. *Prs. conj.* Que je vive. Il vit doucement de ses rentes, er lebet gemächlich von seinem Einkommen.
Il ne vivra pas long tems, er wird nicht lange leben.
Vivifier, lebendig machen. Qu'il vive, er lebe.
La chaleur du printems vivifie les insectes, die Wärme des Frühlings machet das Ungeziefer lebendig.
Revivre, wieder lebendig werden.
Vous me faites revivre, ihr machet mir wieder einen Muht.
Survivre, überleben. (Kinder überlebet.
Le pére a survecu tous ses enfans, der Vater hat alle seine
La survivance, die Nachfolge in einem Amt.

Vaincre, überwinden, vaincu, vainquant, je vaincrai
Prs. Je vaincs, tu vaincs, il vainc, oder vaint, Nous vainquons, vous vainquez, ilt vainquent. NB. Der Singularis præsentis wird selten gebrauchet; Man saget lieber je surmonte.
Impf. h. Je vainquis, ich überwund, ꝛc. Nous vainquîmes, wir, ꝛc.
Vaincre ses passions, seine Begierden dämpfen, bezwingen.
Se laisser vaincre, sich überwinden lassen.
Un vainqueur, ein Uberwinder, qu'il vainque.
Convaincre, überzeugen, überweisen. (weisen.
Convaincre quelqu'un de larcin, einen des Diebstahls über-
Il a été convaincu par des témoins, er ist durch Zeugen überwiesen worden.
C'est une raison convainquante, das ist ein überzeugender Beweiß.

Index Verborum Irregularium.

Weilen die vorhergehende Verba Irregularia nicht nach der Alphabetischer Ordnung, sondern dem Lernenden zum Besten, nach deren Endung gesetzet sind; So folget davon ein Register, damit man das benöhtigte Verbum finden könne: Die übrigen Verba regularia der Ersten und Zweiten Conjugation stehen in ihrer Ordnung.

Aperçevoir, wahrnehmen 236
s'Asseoir, sich setzen 239
Atteindre, erreichen 247
Battre, schlagen 241
abattre, niederschlagen - -
combattre, streiten - -
débattre, verfechten 242
rabattre, abkürtzen - -
rebattre, wieder zurück schlagen 242
Boire, trinken 246
Bouillir, sieden 224
ébouillir, auskochen - -
parbouillir, durchkochen - -
Ceindre, umgürten 247
Cueillir, abbrechen, samlen 225
recueillir, einsammlen - -
Circoncire, beschneiden 248
Concevoir, begreifen 236
Conclure, beschliesen 249
exclure, ausschliessen - -
Conduire, begleiten 249
reconduire, zurük begleit. 249
induire, einführen - -
introduire, einführen - -
produire, vorweisen, hervor bringen - -
reduire, wieder zu rechte bringen 250
seduire, verführen - -
traduire, übersetzen - -
Confire, mit Zucker einmachen 250
Connoître, kennen 248
méconnoître, nicht erkeñen - -
reconnoître, erkennen - -
Construire, bauen, zusammen setzen 253
détruire, verderben - -
instruire, unterrichten - -
Contraindre, zwingen 250
Coudre, nähen 251
découdre, lostrennen - -
recoudre, wieder nähen - -
Courir, laufen 225
accourir, herzu laufen - -
concourir, mithelfen - -
discourir, Gespräch halten -
parcourir, durchlaufen - -
recourir, wieder laufen - -
sécourir, zu Hülffe koñen - -
Couvrir, decken 225
découvrir, entdecken - -
recouvrir, wieder zudecken - -
Craindre, fürchten 250
Croire, glauben 251
faire acroire 252
Croitre, wachsen 252
recroitre, wieder wachsen - -
acroitre, vermehren - -
Cuire, kochen 252
recuire, wieder kochen - -
Défendre, verbiethen, verthätigen. 242
Descendre, herabsteigen - -

Detrui-

Détruire 253
instruire - -
construire - -
Devoir, sollen, müssen 235
redevoir, wieder schuldig sein - -
Dire, sagen 253
contredire, widersprech. - -
dédire, absagen - -
interdire, verbieten 254
maudire, verfluchen - -
médire, übel nachreden -
prédire, vorher sagen - -
redire, wieder sagen - -
Dormir, schlafen 225
s'endormir, einschlafen - -
se rendormir, wieder einschlafen. - -
Ecrire, schreiben 254
inscrire, einschreiben 255
proscrire, vorschreiben - -
recrire, wieder schreiben - -
souscrire, unterschreiben -
Entendre, verstehen, merken 242
Etendre, ausbreiten - -
Faillir, fehlen, mangeln 226
défaillir, schwach werden - -
Faire, tuhn 255
faire, faire, machen lassen - -
faire en sorte, machen daß -
faire état, wissens sein - -
contrefaire, nachmachen 256
défaire, los machen - -
forfaire, mißhandeln 257
refaire, wieder machen - -
satisfaire, genug tuhn - -
surfaire, überbieten - -
Faloir, müssen 240
Feindre, ertichten 258
Fendre, spalten 242
défendre, verbieten, verhähtigen 242
Fondre, schmeltzen, giessen 243
confondre, vermischen - -
se morfondre, sich erkälten -
Frire, in der Pfanne braten 265
Fuir, fliehen 226
s'enfuir, davon fliehen -
Hair, hassen 221
Joindre hinzu: zusammen fügen 259
dejoindre - -
rejoindre - -
Lire, lesen 255
élire, auslesen - -
relire, wieder lesen - -
Luire leuchten 253
reluire, wieder scheinen - -
Mentir, lügen 226
démentir qc. lügē heissen 227
Mettre, setzen, legen 259
admettre, zulassen 260
commettre, begehen - -
démettre, absetzen - -
entremettre, darzwischen setzen 261
omettre, auslassen 261
permettre, zulassen - -
remettre, wieder hinlegen -
soûmettre, unterwerfen - -
Mordre, beissen 243
démordre, ablassen - -
remordre, wieder brissen - -
Moudre, mahlen 261
émoudre, ausmahlen - -
Mourir, sterben 227
Mouvoir, bewegen 239
émouvoir, erregen - -
Naître, gebohren werden 264
renaitre, wieder geb. werden -
Nuire, schaden 253

Ofrir, anbieten. 227
Oindre, ſalben 259
Ouir, hören 227
Ouvrir, auftuhn - -
Paître, das Vieh weiden 264
Paroître, ſcheinen 265
comparoître - -
diſparoître - -
Partir, verreiſen 228
Peindre, mahlen 248
dépeindre, abmahlen - -
Pendre, hängen 243
dépendre, abhangen 244
Perdre, verliehren - -
Poindre, ſtechen 259
Pondre, Eier legen 264
Pouvoir, können 236
Pluvoir, regnen 240
Plaindre, klagen 251
Plaire, gefallen. 257
complaire, willfahren - -
déplaire, mißfallen - -
Prendre, nehmen 262
ſe prendre à, anfangen zu 262
aprendre, lernen 263
comprendre, begreifen 264
déſaprendre, verlernen - -
entreprendre, unternehmen -
ſe méprendre, ſich verſehen -
reprendre, wieder nehmen
ſurprendre, überrumpeln -
Querir, holen 228
aquerir, erwerben - -
conquerir, erobern - -
enquerir, nachforſchen - -
requerir, wiederholen, erfordern - -
Recevoir, empfangen 236
Rendre, wieder geben 244
Répandre, verſchütten 245
Repentir, bereuen 228
Répondre, antworten 245
correſpondre - -
Rire, lachen 258
ſourire, lächeln - -
Rompre, brechen 245
corrompre, verderben, verfälſchen - -
interrompre, unterbrechen -
Savoir, wiſſen, verſtehen 237
Sentir, riechen, fühlen 229
conſentir, bewilligen - -
preſentir, vorher empfinden
reſſentir, wieder fühlen, rächen - -
Seoir, anſtehen 239
Servir, dienen, Speiſe auftragen 230
déſervir, Speiſe abtragen, einen ſchlimmen Dienſt tuhn 231
Sortir, ausgehen 231
Soudre, eine Frage auflöſen 261
abſoudre, losſprechen - -
diſſoudre, zerteilen.
réſoudre, entſchlieſſen - -
Soufrir, leiden 231
Sufire, genug ſein 265
Suivre, folgen - -
enſuivre, darauf folgen 266
pourſuivre, verfolgen - -
Taire, ſe taire, ſchweigen 258
Teindre, färben 247
atteindre, erreichen - -
èteindre, auslöſchen - -
Tendre, ausſtrecken, ſpannen 246
atendre, warten, harren - -
étendre, ausſtrecken - -
prétendre, haben wollen, begehren - -

Tenir, halten 231
détenir, vorenthalten 232
entretenir, unterhalten - -
maintenir, schützen, fest halten. 232
obtenir, erhalten - -
soutenir, unterstützen - -
rétenir, zurück halten - -
Tondre, scheeren 246
Tordre, drehen - -
Traire, ziehen, melken 258
abstraire, entziehen - -
extraire, ausziehen - -
soustraire, abziehen - -
Valoir, gelten, wehrt sein 238
prévaloir, sich zu nutz machen.
Vaincre, überwinden 266
convaincre, überzeugen - -
Venir, kommen 233
convenir, eins werden 234
contrevenir, zuwider handeln
devenir, werden 234
disconvenir, nicht überein kommen - -
intervenir, darzwischen kommen - -
parvenir, zu etwas gelangen - -
prévenir, zuvor kommen -
revenir, wieder komen 235
survenir, unversehens kommen - -
souvenir, erinnern - -
subvenir, zu Hülfe komen -
Vétir, kleiden - -
Vivre, leben 266
Voir, sehen 236
prévoir, vorher sehen - -
pourvoir, versehen - -
revoir, wieder sehen - -
Vouloir, wollen 238
Valoir, gelten 238

PARTICIPIUM.

Von dem Participio, dessen Gattung und Construction.

Das *Participium* heisset so, weil es des Verbi und des Nominis Natur zugleich teilhaftig ist; Weshalben es auch entweder als ein Nomen adject. (a), oder als ein Verbum (b), kan angesehen werden.

(a) Das Participium wird als ein Nomen betrachtet, wenn es einem Nomini substantivo beigefüget wird, und keinen Casum regieret, denn stehts in gleichem Genere & Numero.

Le feu brulant, das brennende Feuer.
L'eau bouillante, das siedende Wasser.
Un homme mourant, ein sterbender Mensch.
Une femme mourante, eine sterbende Frau.
Une chose surprenante, ein wunderlich Ding u. s. w.

(b) Das Participium wird auch als ein Verbum angesehen, wenn dasselbe mit einem Verbo auxil. conjugiret wird, und

einen

einen Casum regieret, da bleibet es denn unveränderlich, als:

Mon frére voiant cela, als mein Bruder das sahe.

Ma soeur sachant que, als meine Schwester wuste, daß ꝛc.

Et eux élevant leurs yeux, ne virent personne, und da sie die Augen aufhuben, sahen sie niemand, Matth 17, 8.

Die Participia werden insgemein gegeben, mit der Teutschen Conjunction: indem, nachdem, demnach, dieweil, als ꝛc. Oder auch mit den Pronominibus relativis: welcher, der, so, ꝛc.

Und diesemnach wird das Participium *aiant*, (a), einer der da hat, indem einer hat, welcher da hat ꝛc. item das Participium *étant*, (b), einer, oder welcher da ist ꝛc. nicht verändert, oder flectiret, als:

(a) Ma soeur m'aiant écrit, nachdem mir meine Schwester geschrieben.

Les autres aiant apris cela, indem die andern das vernommen.

Ce que les disciples aiant oui, als die Jünger das gehöret hatten.

(b) mon pére, étant seul au logis, mein Vater welcher allein zu Hause war.

Ma métre, étant seule dans la chambre, meine Mutter, welche da allein in der Kammer war.

Ma soeur étant malade, dieweil meine Schwester krank war.

Alors les Pharisiens étant sortis, als die Pharisäer waren hinaus gegangen.

Ma soeur n'étant pas priée, weil meine Schwester nicht gebeten ist.

Ces raisons étant bien considerées, nachdem diese Ursachen wohl erwogen.

SUPINUM.

Von dem Supino und Participio Passivo; Erstlich: wie, wann, und bei welcher Gelegenheit es muß flectiret werden. A.

Zweitens: wie, wann, und bei welcher Gelegenheit es nicht muß flectiret werden. B.

A. Das Supinum wird flectiret.

§. 1. Wann das Nomen vor dem Verbo hergehet, und relativement durch das Supinum wieder verstanden wird, h. e. wann das Sup. sich referiret auf ein vorhergehendes Wort, und

durch

durch ein Pronomen relativum (que, la, le, les) oder dessen Particula im Accusativo exprimiret wird, als:

Voici la *lettre que* j'ai *reçue* de mon frére, hie ist der Brief, welchen ich von meinem Bruder empfangen habe.

J'ai reçu *la lettre que* vous m'avez *écrite*, ich habe den Brief empfangen, welchen ihr mir geschrieben habet.

Je vous envoie *les lettres que* j'ai *reçues*, ich sende euch die Briefe, welche ich empfangen habe.

Je ne saurois oublier *les peines que* votre soeur m'a *causées*, ich kan nicht vergessen die Mühe, welche eure Schwester mir verursachet hat.

J'ai entendu *la dispute que* vous avez *eue*, ich habe die disputte gehöret, die ihr gehalten habet.

Avez-vous cachetté *la lettre que* j'ai *écrite*, habet ihr den Brief zugesiegelt, den ich geschrieben habe?

La *plume que* vous m'aviez *prétée*, je vous l'ai rendue, ich habe euch die Feder wieder gegeben, die ihr mir geliehen.

Les *gans que* vous m'aviez *prétés*, je les ai *perdus*, oder
J'ai perdu les *gans que* vous m'aviez *prétés*, ich habe die Handschuh verlohren, die ihr mir geliehen.

Je reconnois les *services qu'* il m'a *rendus*, ich erkenne die Dienste, welche er mir geleistet

Nous sommes contens des *honnêtetés*, *que* nous avons *reçues*, wir sind zufrieden mit dem Ehrbezeugungen ꝛc.

Je n'oublierai jamais *les peines que* cette affaire m'a *causées*, ich werde nimmer vergessen die Mühe, so diese Sache mir verursachet.

Il m'a vendu les *boucles qu'* il à faites, er hat mir die Spangen verkauft, die er gemacht hat.

La *fille que* vous avés tant *aimée*, est morte.
J'ai déja raconté les *nouvelles que* j'ai *sçues*.
Les *peines que* vous avez *prises* sont grandes.
Les *obligations que* nous avons *reçues*.
Les *services qu'* ils nous ont rendus.
Pour vos *soeurs* nous *les* avons bien entendues.
Mais pour vos *fréres* nous ne *les* avons pas *vus*, bi entendus.

§. 2. Mit den Verbis reciprocis wird das Sup. flectiret, wann das Pronomen relativum (wie §. 1. gemeldet) im Accusat. sich da findet, als:

Les

Les grandes maladies, *que* mes ſoeurs *ſe ſont* attirées, die groſſe Krankheiten, welche meine Schweſtern ſich zugezogen.

Elles *ſe ſont* bien tôt conſolées, de la perte *qu'*elles ont *faite*, ſie haben ſich bald getröſtet über den Verluſt ſo ſie gelitten.

Vous ne ſavez pas les peines *que* nous nous *ſommes* données, ihr wiſſet die Mühe nicht ſo wir uns gegeben haben.

Les maux *que* mes fréres *ſe ſont* attirés, ne ſont pas croiables &c.

§. 3. Item wirds flectiret, wann man kan fragen *à quoi* wozu? oder *de quoi* wovon? allwo das Pronom. Relat. auch ſeine Würkung hat, und das Gerundium den vorhergehenden Accuſativum nicht regieret, als:

Les *juifs qu'*on avoit contraints de ſortir d'ici, ſont revenus, die Juden, welche man gezwungen hatte von hier zu ziehen, ſind wieder kommen.

Les *gens qu'*on avoit condam*nés* à mourir, ont obtenu grace, die Leute, welche man zum Tode verurteilet, haben Gnade erhalten.

Les *perſonnes qu'* on avoit accu*ſées* d'avoir volé, ſont trouvées innocentes, die Leute, welche man des Diebſtals beſchuldiget hatte, ſind unſchuldig befunden, ꝛc.

§. 4 Alſo auch mit dem Verbo être, als:

Elle n'*eſt* pas encore venue, ſie iſt noch nicht gekommen.

Mes *fréres* y *ſont* allés, meine Brüder ſind dahin gegangen.

Ils ſe *ſont* apli*qués* à bien écrire, ſie haben ſich befliſſen gut zu ſchreiben.

Les *filles* ſes *ſont* éxercées à chanter, die Töchter haben ſich im Singen geübet.

Les *garçons* ſe ſont laſſés de travailler, die Knaben ſind träge geworden zu arbeiten. vid. & §. 3.

§. 5. Alſo wird es auch flectiret, wann der darauf folgende Infinitivus den vorhergehenden Accuſat. nicht regieret.

Ils ont éxécuté la reſolution qu'ils avoient priſe de partir, ſie haben ins Werk geſetzet die Réſolution ſo ſie genommen hatten, zu verreiſen.

Les filles *qu'*on avoit acu*ſées* d'avoir danſé.

Les garç*ons qu'*on avoit contra*ints* de chanter, &c.

(Hie wird der Accuſ. vom Verbo nicht regieret.)

§. 6. Das Supinum wird flectiret, wann das Pronomen perſonale

ſonale (me, te, ſe, nous &c.) im Accuſativo vorher gehet, als:

Elle s' eſt coupée, elle s'eſt brulée, ſie hat ſich geſchnitten, verbrannt.

Elle *nous* a bien traités, ſie hat uns wohl tractiret.

Elle ne *nous* a pas trop bien reçus, ſie hat uns nicht zu wohl aufgenommen.

Ils ne-*nous* ont pas reconnues, ſie haben uns (fœm.) nicht gekannt.

Il *m'*a bien vue, mais il ne *m'*a pas connue, er hat mich wohl geſehen, aber nicht gekannt, in fœm.

§. 7. Die Supina aller Verborum werden flectiret, welche mit dem Verbo auxil. être, gegeben werden, als:

Je ſuis aimé, loué, eſtimé, honoré,

Ich werde geliebet, gelobet, geehret und werht gehalten von allen Menſchen.

Elle eſt aimée, louée, eſtimée, honorée

Nous ſommes aimés, loués, eſtimés, honorés

Elles ſont aimées, louées, eſtimées, honorées

Ils ſont venus, elles ſont venues, ſie ſind gekommen.

B. Das Supinum wird nicht flectiret.

1. Wann das Verbum auxil. avoir vor dem Supino hergehet, und der Caſus, den es regieret, nachfolget, als:

Nous avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief empfangen.

Elle a bati une grande maiſon, ſie hat ein groß Haus gebauet.

Nous avons aimé, honoré, & eſtimé vos ſoeurs, wir haben eure Schweſtern ſehr wehrt gehalten.

§. 2. Wird es nicht flectret, wann der Nominat. Verbi (a), der Dativus (b), der Accuſativus (c), ein Infinitivus (d), oder ein Gerundium (e) folget, oder beides darunter verſtanden wird (f).

(a) Wann der Nominat. Verbi folget, h. e. wann das Sup. vor dem Nominat. des Verbi ſtehet, davon es regieret wird, ob ſchon das Pronom. relat. *que* da iſt.

Je ne, ſaurois oublier les peines, *que* m'a cauſé *votre ſoeur*, ich kann die Mühe nicht vergeſſen, welche eure Schweſter mir verurſachet hat.

Vous ſavez le chagrin *que* m'a donné *cette afaire*, ihr wiſſet den Verdruß, welchen mir dieſe Sache gegeben.

Je

Je vous envoie la lettre *que* m'a écrit *votre frére*, ich schicke euch den Brief, den euer Bruder mir geschrieben.

Ils sentent les maux *que* leur à causé *la guerre*, sie empfinden die Plage, so ihnen der Krieg verursachet.

vid. anders A. §. 1. p. 272.

(1) Desgleichen auch mit den Verbis reciprocis, wann der Nominativus folget, als:

Je n'oublierai jamais les soins que *se sont* donné *mes parens*, ich werde nimmer die Sorgen vergessen, welche meine Eltern sich gegeben haben.

Vous voiez les malheurs *que* vous *vous* êtes attiré *vous même*, ihr sehet das Ubel, so ihr euch selber habet zugezogen.

Elles *se sont* reconu *coupables*, sie haben sich schuldig erkannt.

Les grandes maladies *que* se sont attiré *mes soeurs* &c.

vid. anders A. §. 2. p. 273.

(b) Wann der Dativus folget, h. e. wann das Supin. vor dem Dativo stehet, ob schon das Pron. relat. *que* da ist, als:

J'ai vu la lettre *que* vous avez écrit à *ma soeur*.

Montrez moi la bague *que* vous avez donné *à votre fille*.

(2) Item wann bei dem Verbo reciproco das Pronomen personale (je, me, se, lui,) im Dativo stehet, und der Accusativus folget, so wird es nicht flectiret, als:

Elle ne s'étoit pas imaginé *cela*, sie hatte sich das nicht eingebildet.

Ma soeur s'est cassé *la tête*, meine Schwester hat sich den Kopf entzwei gestossen.

La servante s'est coupé *la main, le doit*, die Magd hat sich die Hand, den Finger abgehauen

Je *me* suis donné *le plaisir*, (fœm.) ich habe mir das Vergnügen gemacht.

Il s'est choisi *une femme*, er hat sich eine Frau erwehlet.

Elle s'est choisi *un mari*, sie hat sich einen Mann : :

Elle s'est crévé *un oeil*, sie hat sich ein Auge ausgestossen.

Nous *nous* sommes attiré *cette maladie*, wir haben uns diese Kranckheit zugezogen.

J'espére que vous aurez reçu la lettre que je *me* suis donné l'honneur de vous écrire &c. vid. anders A. §. 6.

(c) Item wann der Accusat. folget, h. e. wann das Supinum vor dem Accusat. hergehet.

Nous les avons trouvé fort *tristes*, wir haben sie sehr traurig gefunden.

Elles nous ont vu *contens*, sie haben uns vergnügt gesehen.
La grande perte nous a rendu *pauvres*, der grosse Verlust hat uns arm gemacht.
Le malheur les a rendu *sages*, das Unglük hat sie klug gemacht.

(d) Item wann auf das Sup. ein purer Infinitivus folget, (1), oder auch noch etwas dazwischen zu stehen kömmt (2).

(1) Je les ai vu *partir*, ich habe sie sehen abreisen.
Elle est venu *demander*, sie ist kommen zu fragen.
Elles sont allé *promener*, sie sind spatziren gangen.
Elles sont venu *savoir*, sie sind kommen zu erfahren.
Je ne les ai pas vu *ariver*, ich habe sie nicht sehen ankommen.
Nous les avons vu *passer*, wir haben sie gesehen vorbei fahren.
Connoissez-vous les filles que vous avez entendu *chanter*? kennet ihr die Töchter, welche ihr habet hören singen?
Nous vendrons les maisons, que nous avons fait *bâtir*, wir wollen die Häuser verkaufen, die wir haben bauen lassen.

(2) Ils sont venu *me voir*, sie haben mich besuchet
Elle est venu *me demander*, si, sie ist kommen mich zu fragen, ob.
Elles sont venu *ce matin chès moi savoir* comment je me portois, sie sind diesen Morgen bei mir kommen zu erfahren wie ich mich befünde.
Je vous envoie les perles que vous avez desiré *de vous acheter*, ich schike euch die Perlen, die ihr verlanget habet für euch zu kaufen.
Envoiez moi les plumes, que je vous ai prié *de me tailler*, schicket mir die Federn, welche ich euch gebeten habe mir zu schneiden.
Où sont les livres, que vous aviez promis *de m'aporter*, wo sind die Bücher welche ihr versprochen hattet mir mit zu bringen,

(e) Oder wann ein Gerundium folget, welches den vorhergehenden Accusativum regieret.

Je plie la lettre que j'ai achevé *d'écrire*, ich falte den Brief, welchen ich geendiget habe zu schreiben.
Les raisons qu'on m'a donné *à entendre*.
Les ocasions qu'elles ont resolu *d'éviter*.
La maison que j'avois commencé à abattre.

(f) Auch wann nach dem Supino der Verborum (savoir, pouvoir, devoir, vouloir &c.) beides darunter verstanden wird, so wird es nicht flectiret, als:

Elle

Elle à fait toutes les choſes qu'elle a pu, ſc. faire, ſie hat alle Dinge getahn, die ſie hat tuhn können.

Il m'a fait toutes les careſſes qu'il a ſu ſc. faire, er hat mir alle Freundlichkeit erwieſen, die er gewuſt hat.

Je lui ai dit toutes les raiſons que j'ai ſu, ſc. dire.

Il m'a dit toutes les injures qu'il a voulu ſc dire.

Elle s'eſt défendu autant qu'elle a pu, ſc. ſe défendre.

Nous avons pris toutes les précautions que nous avons du, ſc. prendre.

Je les ai cru hors de danger, ſc. être.

Montrez-moi l'épée que vous avez achevé, ſc. de faire.

Il y a aporté tous les ſoins qu'il a pu, ſc. aporter, er hat alle Sorgfalt gebraucht, welche er hat können gebrauchen.

vid. oben pag. 237. bei pouvoir, NB.

Von den Gerundiis.

Nach dem Supino folget das Gerundium, welches von dem Infinitivo mit der Particula à und de gemachet wird, auch mit der Præpoſitio *pour*; Dieſes letzte iſt leicht zu unterſcheiden, denn es zeiget die End-Urſache an.

Von dem Gerundio mit *à*.

1. Das Gerundium mit à wird gebraucht nach den beiden Verbis *avoir* (1), und *être* (2), wann kein Supinum darauf folget, als:

(1) Nous avons beaucoup à faire, wir haben viel zu tuhn.

Vous en aurez à répondre, ihr werdet es zu verantworten haben.

Il n'y a rien à gagner, es iſt nichts dabei zu verdienen.

Il y a beaucoup à hazarder, es iſt viel Gefahr dabei.

(2) Ce ſeroit à ſouhaiter, das wäre zu wünſchen.

Vous n'êtes pas à plaindre, ihr ſeid nicht zu beklagen.

2. Wird es gebrauchet nach einigen Adjectivis, die einen Fleiß, Zuneigung, Geſchicklichkeit ꝛc. andeuten, als:

Cela eſt *facile* à faire, das iſt leicht zu tuhn.

Il eſt *dificile* à entendre, er iſt ſchwer zu verſtehen.

Il eſt *enclin* à malfaire, er iſt geneigt böſes zu tuhn.

Il eſt *habile* à manger, er iſt hurtig im eſſen.

Mal *adroit* à travailler, ungeſchickt zu arbeiten.

Elle eſt *prompte* à répondre, ſie iſt fertig zu antworten.

Cela eſt bien *aiſé* à dire, das iſt leicht zuſagen.
Et mal aiſé à faire, und ſchwer zu tuhn.

3) Wird es auch gebraucht nach denen Verbis, welche einen Fleiß, Begierde, anfangen, lehren, lernen, bewegen, ꝛc. andeuten.

Il aime à manger qch. de bon, er iſſet gerne was gutes.
Il aime à boire de bon vin, er trinket gerne guten Wein.
Il s'éxerce à bien parler, er übet ſich zierlich zu reden.
Elle commence à ſe mieux porter, ſie fängt an ſich zu beſſern.
Il enſeigne à jouer du violon, er lehret auf der Violin ſpielen.
Nous aprenons à danſer, wir lernen dantzen.
J'ai donné un habit à faire, ich habe ein Kleid zu machen gegeb.
Quand je lui dis quelque choſe, il commence à rire, wann ich ihm etwas ſage, ſo fänget er an zu lachen.

4) Wirds gebraucht nach allerhand Subſtantivis, wann man darunter verſtehen kan: welches iſt, welches geſchicht, oder welches beſtimmet iſt, als:

Une maiſon à vendre, ein Haus das zu verkaufen iſt.
Une boutique à louer, ein Laden zu vermieten.
Un homme à tout entreprendre, ein Menſch der alles unternimmt.
Du bois à bruler, Brennholtz.
Il me donne à juger, er giebet mir zu überlegen.
Il eſt malade à mourir, er iſt ſterbens krank.

Von den Gerundiis mit der Particula *de*.

Das Gerundium mit *de* wird gebraucht, wann ein ander Verbum vorher gehet, welches **Bitten** (a), **Gebieten** (b), **Verbieten** (c), **Aufhören** (d), **Fürchten** (e), **Zulaſſen** (f), **Verhindern** (g), **Verſprechen** (h), **eilen** (i), u. ſ. w. bedeutet; Auch die Verba und Adverbia (k), die einen Genitivum regieren, haben das *de* nach ſich.

a. Je vous prie de revenir bientôt, ich bitte bald wieder zu kommen.
Je vous conjure de me permettre, ich bitte ſehr mir zu vergönnen.
Je vous ſuplie de m'acorder votre amitié, ich bitte aufs höchſte mir eurer Freundſchaft zu gewehren.

b. Je vous commande d'y aller, ich gebiete euch dahin zu gehen.
J'ai ordre d'y retourner, ich habe Befehl wieder dahin zu geh.

c. Je vous défens de le dire, ich verbiete euch es zu ſagen.
On m'a défendu de boire du vin, man hat mir den Wein verboten.

d. Aurez-vous bientôt fini de pleurer? werdet ihr bald ausgeweinet haben?

Il a ceſſé de pleuvoir, es hat aufgehöret zu regnen.

e. Je crains de vous incommoder, ich fürchte, euch läſtig zu ſein.

J'ai peur de vous ofenſer, ich fürchte euch zu beleidigen.

f. Permettez moi de vous dire, erlaubet mir euch zu ſagen.

J'ai grande envie de voiager, ich habe groſſe Luſt zu reiſen.

g. Je ne vous empécherai pas, ich will euch nicht hindern.

De faire votre volonté, euren Willen zu tuhn.

Il ne mérite pas d'être regardé, er iſt nicht wehrt, daß man ihn anſiehet.

h. Je vous promets de n'en rien dire, ich verſpreche euch nichts davon zu ſagen.

i. Hatez-vous de revenir, ſputet euch wieder zu kommen.

Il eſt tems de ſe retirer, es iſt Zeit nach Haus.

Dépéchez vous de finir votre lettre, machet fort, daß ihr euren Brief endiget.

k. Bien loin de m'en fâcher, weit gefehlet, daß ich darüber zürnen ſolte.

Avant que de mourir, il confeſſa tout, ehe er ſtarb, bekannte er alles.

Je perdrai plutôt, que de vous faire tort, ich will lieber verlieren, als euch Unrecht tuhn, ꝛc.

Einige Verba haben das Gerundium bald mit de, bald mit à nach ſich.

Je m'*oblige* à vous ſervir fidèlement, ich verbinde mich euch treulich zu dienen.

Vous m'*obligerez* de m'en avertir, ihr werdet mir einen Gefallen tuhn, mir davon Nachricht zu geben.

Je me ſuis *engagé* à lui prêter de l'argent, ich habe verſprochen ihm Geld zu leihen.

Pouvez-vous l'*engager* de faire cela? könnet ihr ihn bewegen das zu tuhn?

Ne me *forcez* pas tant à boire, zwinget mich nicht zu trinken.

Je ne vous *forcerai* pas de le faire, ich will euch nicht zwingen es zu tuhn.

Je *tâcherai* à vous ſatisfaire, ich will trachten euch ein Genügen zu tuhn.

Je *tâcherai* de faire mon mieux, ich will trachten mein Beſtes zu tuhn.

Il *continue* à ſe mieux porter, es wird allezeit beſſer mit ihm.

Il *continue* d'être toujours malheureux, er bleibet allezeit unglüklich.

Je vous *prie* de venir avec moi, ich bitte euch mit mir zu komen.

Je vous *prie* de diner avec moi, ich bitte euch zu Mittag mit mir zu essen.

Je vous *prie* à diner demain, ich bitte euch auf Morgen Mittag zu Gaste.

Je suis *prié* à souper demain, ich bin auf Morgen Abend zu Gaste gebeten.

Je *viens* d'aprendre, ich habe so eben vernommen.

S'il *vient* à découvrir cela, wann er das erfahren solte.

Von dem Gerundio mit der Particul *pour*.

Das Gerundium mit *pour* wird gebraucht, wann man eine Endschaft anzeigen will, warum, weshalben, und zu was Ende man etwas tuht; Im Teutschen saget man: um (a), weil (b), als:

a) Ce sera pour vous obéir, es soll geschehen, um euch zu gehorsamen

Ce n'est pas pour vous fâcher, que je le dis. es ist nicht um euch zu erzürnen, daß ich es sage.

Il fait ses éforts pour lui plaire, er tuht sein Bestes um ihm zu gefallen.

Il est trop honnête pour faire cela, er ist viel zu ehrlich um das zu tuhn.

b) Il est malade pour avoir trop bu, er ist krank, weil er zu viel getrunken.

Il à été pendu pour avoir derobé, er ist gehangen worden, weil er gestohlen hatte.

Elle a eu la tête tranchée, pour avoir tué un enfant, sie ist geköpfet worden, weil sie ein Kind umgebracht.

Andere Redens-Arten mit *pour*.

Pour ne vous pas contredire, je l'avouerai, um euch nicht zu widersprechen, will ich es gestehen.

Ce vin n'est bon que pour faire du vinaigre, der Wein ist zu nichts nutze, als Eßig darvon zu machen.

Pour être petite, elle n'a pas moins d'esprit, ob sie schon klein ist, so fehlet es ihr an Verstand nicht.

Von dem Gerundio mit der Partic. *en*.

Dieses Gerundium wird gebraucht, wann ein Umstand, Art und Weise, wie etwas geschiehet, angezeiget wird.

Il me dit en riant, er sagte mir mit lachendem Munde.

Il entra en pleurant, er kam weinende herein.

En parlant, on aprend à parler, indem man redet, lernet man reden.
En forgeant on devient forgeron, indem man ſchmiedet, lernet man ſchmieden.
En liſant, elle rioit, indem ſie las, lachete ſie.

Von den Adverbiis.

Das Adverbium iſt ein unveränderlich Teil der Rede, und wird alſo genannt, weil es dem Verbo beiſtehet, und die Umſtände und die Beſchaffenheit der Dinge ausdrücket und andeutet, die durch das Verbum ſollen angezeiget werden.

Die Adverbia werden in unterſchiedliche Claſſen eingeteilet, und ſind entweder:

(1) Loci, des Orts: (2) Temporis, der Zeit: (3) Numeri & Ordinis, der Zahlen und Ordnung: (4) Comparationis, einer Vergleichung: (5) Quantitatis, einer Menge oder Mangels, (6) Qualitatis, der Beſchaffenheit: (7) Remiſſionis & Intentionis, der Nachlaſſung und Vermehrung: (8) Interrogandi, des Fragens: (9) Affirmandi & Negandi, der Bejahung und Verneinung: (10) Dubitandi, des Zweifels:

(1) Adverbia Loci, des Orts:

A côté, zur Seiten.
à droite, zur Rechten.
à gauche, zur Linken.
de tous côtés, von allen Seiten.
d'un côté, auf einer Seite.
de côté & d'autre, hin und her.
ailleurs, anderswo.
d'ailleurs, anders woher.
autour, herum.
tout au tour, gantz herum.
à lentour, um und um.
au bout, am Ende.
à l'écart, beiſeite.
au milieu, in der Mitte.
aux environs, in der Gegend.
au travers, quer mitten durch.
bien avant, weit hinein.
plus avant, tiefer hinein.
Bas, niedrig.
là bas, en bas, drunten.
ici bas, hie unten.
çà & là, hie und da.
en deçà, diſſeits.
en delà, jenſeits.
dans, in.
Dedans, drinnen.
là dedans, darinnen.
deſſus, oben.
par deſſus, oben herüber.
deſſous, unten.
par deſſous, unten herdurch.
derriére, hinten.
par derriére, von hinten zu.
devant, vor, localiter.

devant la porte, vor der Thür.
Hors, draussen.
hors de la maison, aus dem Hause
de hors, draussen.
de dehors, von draussen.
par dehors, von auswendig.
haut, en haut, oben.
là haut, dort oben.
de haut en bas, von oben herunter.
Ici, hier, allhier.
d'ici, von hier.
par ici, hierdurch.
jusque, bis.
jusqu'ici, bis hieher.
jusqu'où, wie weit?
jusque là, bis dahin.
Là, da, de là, von dort.
par là, dadurch, loin, weit.
bien loin, weit weg.
de loin, von ferne.
Où, d'Où, wo, woher?
par où, wodurch.
plus outre, weiter fort.
Par, durch, à part, beiseite.
à quelque part, irgendwo.
à nulle part, nirgendwo.
de quelque part, irgend woher.
de nulle part, nirgend woher.
autre part, anderswo.
de part & d'autre, von beiden Teilen.
près, nahe, auprès, bei.
bien près, sehr nahe.
de près, nahe bei.
tout près, ganz nahe.
par tout, überall.
tout contre, gerade gegen.
vis à vis, gegen über.

(1) Sie haben meistens den Genitivum nach sich:

à coté de moi, zu meiner Seiten.
autour de Berlin, um Berlin herum.
au millieu de nous, mitten unter uns.
au bout du monde, am Ende der Welt.
loin d'ici, weit von hier.
près de la ville, nahe bei der Stadt.
vis à vis de nous, gegen uns über, ꝛc.

(2) Viele werden als Substantiva gebraucht, wann der Articulus im erfordernden Casu dabei gesetzet wird, als:

au bont de la rue, am Ende der Strasse.
le milieu de la ville, die Mitte der Stadt.
le haut de la montagne, die Höhe des Berges.
le dehors de la maison, das auswendige vom Hause u. s. w.

(2) Adverbia Temporis, die eine Zeit anzeigen.

Aujourd'hui, heute.
dès aujourd'hui, von heute an.
à l'avenir, desormais, ins künftige.
à la hâte, in der Eile
à loisir, bei müßiger Zeit.
après, nach.
après diner, Nachmittage.
avant, vor.
avant midi, Vormittage.
auparavant, vorher.
ci-après, nach diesen.

con-

continuellement, unaufhörlich.
Dans peu, in kurtzen.
déja, ſchon.
de jour, bei Tage.
de nuit, bei Nacht.
depuis, ſeit.
depuis hier, ſeit geſtern.
dès à préſent, von ietzo an.
dès demain, von Morgen an.
le lendemain, den Tag hernach.
après demain, übermorgen.
derniérement, ohnlängſt.
Eternellement, ewig.
Fois, une fois, einmal.
deux fois, 2. mal u. ſ. w.
autre fois, vor dieſem.
une autre fois, ein ander mal.
pour cette fois, vor dieſes mal.
quelque fois, bisweilen.
tant de fois, ſo oftmals.
Hier, dès hier, von geſtern an.
avant hier, vorgeſtern.
à cette heure, jetzund.
à l'heure qu'il eſt, zu jetziger Stunde.
de bonne heure, frühe, beizeiten.
de meilleure heure, früher.
à toute heure, zu aller Zeit.
tout à l'heure, alſobald.
tout à cette heure, augenblicklich.
Jamais, niemals.
à jamais. } auf ewig.
pour jamais. }
un jour, } einsmals auf
quelque jour, } einen Tag.
de jour en jour, von einem Tage zum andern.
l'autre jour, vor einigen Tagen.
ces jours paſſés, dieſer Tage her.

Jusque, bis.
jusqu'ici, bis hier.
jusqu'à demain, bis morgen.
jusqu'à aujourd'hui, bis heute.
jusqu'à quand? wie lang?
incontinent, alſobald.
Lors, da dann.
alors, pour lors, alsdann.
Maintenant, ietzo.
matin, frühe, morgens.
ce matin, dieſen Morgen.
au matin, } des Morgens.
du matin, }
de bon matin, } früh Morgens
de grand matin, }
demain matin, morgen früh.
hier matin, geſtern früh.
Midi, à midi, zu Mittag.
après midi, Nachmittag.
avant midi, Vormittag.
vers le midi, } gegen Mittag.
ſur le midi, }
à minuit, zu Mitternacht.
avant minuit, vor Mitternacht.
après minuit, nach Mitternacht.
dans ce moment, in dem Augenblick.
à tout moment, alle Augenblick.
en un moment, } in einem
en moins de rien, } Augen-
en un clin d'oeil, } blick.
en moins d'un tour de main, ehe man die Hand umkehret.
Nouvellement, neulich.
Ordinairement, } gemeiniglich.
à l'ordinaire, }
Préſent, gegenwärtig.
à préſent, } jetzo, gegenwärtig.
préſentement, }
pour le préſent, }

pre-

à propos, zu rechter Zeit.
bien à propos, eben zu rechter Zeit.
fort à propos, sehr gelegen.
mal à propos, zur Unzeit.
à tout propos, zu aller Zeit, bei ieder Gelegenheit.
à mon propos, zu meinem Zweck.
Rarement, selten.
Sans, ohne.
sans cesse, ohne Aufhören.
au soir, des Abends.
sur le soir, / vers le soir, } gegen den Abend.
hier au soir, gestern Abend.
jusqu'au soir, bis Abends.
après souper, nach Abend-Essens
souvent, oft.
plus souvent, öfter.
Tard, spät
plus tard, später.
au plus tard, aufs späteste.
tôt ou tard, früh, oder spät.
Tems, à tems, zur rechter Zeit.
au tems fixé, zur bestimten Zeit.
avant le tems, vor der Zeit.
en même tems, zu gleicher Zeit.
assés tôt, Zeit genug.
aussi tôt, also bald.
tantôt, bald, hernach.
plutôt, eher, vielmehr.
au plutôt, aufs eheste.
si tôt que, so bald als.
le plutôt sera le meilleur, je eher je lieber.
toujours, allezeit.
tous les jour, alle Tage.
toute la journee, den ganzen Tag.
pour toujours, auf ewig.
tous les ans, alle Jahr.
toute l'année, das ganze Jahr über.
tout nouvellement, ganz neulich.
Vite, vitement, geschwind.
pas si vite, nicht so geschwind.
trop vite, gar zu geschwind.

(3) Adverbia Ordinis, der Ordnung.

d'Abord, gleich alsobald.
d'abord, que, so bald als.
d'ailleurs, sonsten.
d'avantage, mehr.
arriére, hinterwerts.
à la pareille, auf wieder Vergelten.
à la ronde, rund herum, nach der Reihe.
à son tour, wann die Reihe an ihn kömmt.
alternativement, wechselweise.
après tout, endlich nach allen.
après quoi, worauf.
après cela, darnach.
De suite, nacheinander.
devant, vor.
de maison en maison, von Haus zu Haus.
de mot en mot, von Wort zu Wort.
En avant, vorwerts.
enfin, endlich.
en foule, haufenweise.
en gros, überhaupt, ins grosse.
un marchand en gros, der Ballenweise, ins grosse verkauft.
en détail, einzeln.

vendre

vendre en détail, ſtückweiſe verkaufen.
en peu de mots, in wenig Worten.
enſemble, zugleich.
en ſuite, darauf folgend.
en ſuite de cela, darauf.
en tout, in allen.
Finalement, endlich.
à la fois auf einmal.
tout à la fois, alles auf einmal.
L'un portant l'autre, eins ums andere gerechnet.
l'un parmi l'autre, eins durch einander.
Puis, puis aprés, hernach.
par an, jährlich.
par ſemaine, wöchentlich.
par quartier, viertel Jahr weiſe.
par tête, ein jeder, vor ſeine Perſon.
par rangs, Gliederweiſe.
par troupes, Haufenweiſe.
de plus, mehr, ferner.
pêle, mêle, durch einander.
ſur tout, vor allen Dingen.
Tout à la fois, tout d'un coup. auf einmal.
coup ſur coup, einmal aufs ander.
tour à tour, nach der Reihe.
d'une voix, à toute voix, einhelliglich.
Une fois, einmal.
deux fois, zweimal.
cent fois, hundertmal.
bien de fois, oftmals.
combien de fois? wie viel mal?
tant de fois, ſo vielmal.
toutes les fois, allemal.
quelque fois, etliche mal.
une fois pour toutes, ein vor allemal.
la prémiére fois, das erſtemal.

(4) Adverbia Comparationis, eine Vergleichung.

Ainſi, alſo.
auſſi, auch, eben ſo.
auſſi grand que moi, eben ſo groß, als ich.
autant, eben ſo viel.
j'ai autant que vous, ich habe eben ſo viel als ihr.
d'autant plus, que, um ſo viel mehr, weil.
à peu prés, bei nahe.
à qui mieux, à l'envi, um die Wette.
Beaucoup, viel, ſehr.
beaucoup plus, viel mehr.
beaucoup moins, viel weniger.
de beaucoup, bei weiten.
de beaucoup plus grand, bei weiten gröſſer.
bien, ſehr, wohl, gut, zwar.
j'avoue bien, que, ich geſtehe zwar, daß.
de même, gleichfalls.
de même que, eben ſo als.
d'avantage, mehr.
beaucoup d'avantage, weit mehr.
en pareil cas, in dergleichen Fall.
environ, ohngefehr.
Fort, ſehr.
il m'a fort prié, er hat mich ſehr gebeten.
Guéres, wenig, nicht viel.
guéres plus, nicht vielmehr.

guéres

guéres moins, nicht vielweniger.
Moins, weniger.
pas moins, nicht weniger.
mieux, beſſer.
de mieux en mieux, immer beſſer.
plus je fais d'éxercie, mieux je me porte, je mehr ich mich bewege, je beſſer befinde ich mich.
Outre cela, über das.
Pareillement, auf gleiche Weiſe, gleicher maſſen.
pis, ärger, je ärger.
près, nahe.
à peu près, bei nahe.
presque, faſt, bei nahe.
à peu de choſe près, bei nahe, wenig ausgenommen.
au dernier point, auf den höchſten Grad.
plus, mehr, je mehr.
pour le plus, aufs meiſte.
plus je bois, plus j'ai ſoif, je mehr ich trincke, je mehr mich dürſtet.
plus on hazarde, moins on gagne, je mehr man waget, je weniger man gewinnet.
plus d'argent, plus de courage, je mehr Geld, je mehr Muht.
Semblablément, gleicher maſſen.
Tant, ſo ſehr, ſo viel.
tout de même, eben alſo.
tout au plus, aufs höchſte, aufs meiſte.
très, ſehr.

(5) Adverbia Quantitatis, einer Menge, oder Mangels.

Aſſés, genug.
abondamment, überflüßig.
à demi, halb und halb.
Beaucoup, viel.
beaucoup plus, viel mehr.
beaucoup moins, viel weniger.
pas beaucoup, nicht viel.
combien, wie viel.
D'avantage, mehr.
En quantité, in Menge.
en grand nombre, in groſ. Zahl.
en partie, zum Teil.
entiérement, gantz und gar.
Faute de, aus Mangel.
Infiniment, unendlich. (mehr.
infiniment plus, unendlich
Manque de, aus Mangel.
moins de, weniger als.
au moins, zum wenigſten.
Peu à peu, allgemach.
peu, wenig.
près que, faſt, ſchier.
point du tout, } gantz und gar
rien du tout, } nicht.
Seulement, nur.
ſufiſament, genugſam.
Trop, zu viel.
pas trop, nicht zu viel.
tant ſoit peu, nur ein wenig.
tant, ſo viel.
il a tant de biens, er iſt ſo reich.
autant que, eben ſo viel als.
deux fois autant, zwei mal ſo viel.
totalement, } gäntzlich, gantz
tout à fait, } und gar.

Hievon ſiehe ein mehres oben bei den Gebrauch des Genitivi unter dem Art. Quantitativo pag. 51. (a).

(6) Adverbia Qualitatis, der Beschaffenheit.

A contre cœur, ungern.
à dessein, mit Willen, mit Fleiß.
aisement, leichtlich.
à l'amiable, in der Güte.
à la mode, nach der Mode.
à la moderne, nach der jetzigen Art.
à l'antique, nach der alten Art.
à l'insu, mit Unbewust.
à mon insu, ohne mein Wissen.
à loisir, bei Gelegenheit.
ardemment, inbrünstig.
à son aise, gemächlich.
à regrét, mit Widerwillen.
assés bien, gut genug, ziemlich wol.
à genoux, kniend.
au dépourvu, unversehens.
à bon droit, mit gutem Recht.
à la volée, flüchtig, obenhin.
à l'aveugle, blindlings.
aveuglement, item.
à cheval, zu Pferde.
à la nage, schwimmend.
à l'etourdi, unbesonnen.
à l'envers, die unrechte Seite, verkehrt.
à la légére, obenhin.
faire qch. à la légére, etwas oben hin tuhn.
il est habillé, à la légére, er hat leichte Kleider an.
à mon gré, nach meinem Sinn.
à part, zur Seiten, besonders.
à tort, mit Unrecht.
avec soin, mit Fleiß.
à reculons, hinter sich.
au contraire, im Gegenteil.
autrement, anders.
Brusquement, jäh-zornig, mit Ungestüm.
de bouche, mündlich.
de biais, quer, überzwerg.
Comme, wie, gleich, als.
constamment, beständiglich.
contre mon gré, wider meinen Willen.
couvertement, en cachette, verholen, im verborgen.
Dificilement, schwerlich.
de bon cœur, gerne, williglich.
de bon gré, mit guten Willen.
de droit, mit Fug und Recht.
de fait, mit der Taht.
de but en blanc, unbesonnen.
de propos déliberé, mit Vorbedacht.
de nouveau, von neuen.
derechef, wiederum.
de point en point, von Stück zu Stück.
diversement, unterschiedlich.
En arrière, hinter sich.
encore, wiederum, noch.
en change, dafür, oder dagegen.
en particulier, ins besonder.
en tout cas, allenfals.
exprès, mit Fleiß.
Facilément, leichtlich.
follément, närrisch.
généralement, überhaupt.
inopinément, unverhofft.
joliment, artig.
Librement, frei.
Légérement, obenhin.
Mal, übel, schlimm.
plus mal, schlimmer.

très mal, sehr schlimm.
mal aisé, schwerlich.
malgré moi, wider meinen Willen.
le mieux du monde, aufs beste.
par cœur, auswendig.
par hazard, ohngefehr.
par dépit, aus Trutz.
par écrit, schriftlich.
par force, aus Zwang.
par moquerie, par raillerie, aus Schertz.
par plaisir, aus Lust.
passionement, inbrünstig.
proprement, fein, artig, eigentl.
particuliérement, ins besonder.
publiquement, öffentlich.
prudemment, vorsichtiglich.
à rebours, rücklings.
Tout de bon, mit Ernst.
travers, de travers, verkehrt, ungerade.
témerairement, verwegen.
tête à tête, zwei allein beisamen.
sans cesse, unaufhörlich.
sous prétexte, unter Vorwand.
Volontiers, gerne.
en vain, vergeblich.
sans contredit, unwidersprechlich.

(7) Adverbia Remissionis & Intensionis, der Nachlassung und Vermehrung.

Au dernier point, auf den höchsten Grad.
à vue d'oeil, zusehends.
à perte de vue, weit weg, daß man es nicht absehen kann.
Beau, sachte.
tout beau, gantz sachte.
En partie, teils.
en quelque manière, en quelque façon, auf einige Art, Weise.
entre deux, zwischen beiden.
Furieusement, erschrecklich.
infiniment, unendlich.
Là, là, so, sohin.
Mediocrement, mittelmäßig.
tant mieux, desto besser.
de bien en mieux, je länger je besser.
au moins, zum wenigsten.
pour le moins, it.
du moins, tout au moins, it.
passablement, es gehet wohl hin.
les plus, am meisten. (mehr.
de plus en plus, je mehr und
tant pis, desto schlimmer.
de mal en pis, je länger, je ärger.
au pis aller, wenns aufs schlimmste kömmt.
peu à peu, nach und nach.
à peine, kaum.
pour le plus, aufs höchste.
pas à pas, Schritt vor Schritt.
pié à pié, Fuß vor Fuß.
pas tant, nicht so viel.
Sans façon, schlecht.
Tout doucement, gantz sachte.
tout d'un coup, auf einmal.

(8) Adverbia Interrogandi, des Fragens.

A quoi? wozu?
à quoi bon? wozu dienets?

Com-

Combien? wieviel.
combien de fois? wie viel mal.
combien de tems? wie lange.
jusqu'à quand? wie lange hin?
combien y a-t-il? wie lange iſts?
comment? wie?
comment cela? wie ſo das?
comment donc? wie dann?
Depuis quand? ſeit wann?
d'ou? woher?
Jusqu'où? wie weit?

Pourquand? wann, auf welche Zeit?
pourquoi, warum?
pourquoi pas? / pourquoi non? / que ne?) warum nicht.
pourquoi ne vous en plaignez-vous pas? oder.
que ne vous en plaignez vous, warum klaget ihr nicht darüber.

(9) Adverbia affirmandi & negandi, der Bejahung, oder Verneinung.

A la vérité, in der Wahrheit.
aſſurement, gewißlich.
certes, gewiß, oui, ja.
certainement, gewißlich.
en vérité, in der Wahrheit.
en ma / ſur ma,) concience, auf mein Gewiſſen.
ma foi, bei meiner Treu.
en bonne foi, par ma foi.
ſur ma foi, it.
indoubitablement, ohn allen Zweifel.
infailliblement, ohnfehlbar.
ſans doute, ohne Zweifel.
ſans faute, ohnfehlbar.
ſans manquer, gewiß, ohne Fehl.
ſans mentir, ohn zu lügen.
ſi fait, ja doch.
ſincérement, in Ernſt.
ſur mon honneur, auf meine Ehre.
il eſt vrai, es iſt wahr.
vraiement, gewißlich.
volontiers, gerne.
je croi qu'oui, ich glaube ja.
je dis que ſi, ich ſage ja
peut etre qu'oui, vielleicht ja.

Einzelne Negationes oder Verneinung

Aucunement, gar nicht.
en aucune façon, auf keine Weiſe.
en aucune maniére, it.
encore rien, noch nichts.
encore pas, / pas encore,) noch nicht.
pas ſi tôt, nicht ſo bald.
pas tout à fait, nicht gäntzlich.
pas beaucoup, nicht viel.
guéres, wenig, oder guére.
rien, nichts.
rien du tout, gar nichts.
jamais, niemals.
perſonne, niemand.
nullement, keines weges.
point du tout, gar nicht.
je croi que non, ich glaube nein.
je dis que non, ich ſage nein.

Doppelte Negationes oder Verneinung; Ne ... plus wird negativé gebraucht.

Je ne dors plus, ich ſchlafe nicht mehr.
je ne bois plus, ich trinke nicht mehr.
je n'en puis plus, ich kann nicht mehr.
il ne ſera jamais ſage, er wird nimmer klug werden.
je ne ſuis nullement de cet avis, ich bin dieſer Meinung gar nicht.
il n'a rien à me commander, er hat mir nichts zu befehlen.
je n'ai plus rien à vous dire, ich habe euch nichts mehr zu ſagen.
vous n'êtes jamais ſatisfait, ihr ſeid nimmer zufrieden.

Wird *negativè* und auch *comparativè* gebraucht.

Je ne bois pas plus que lui, ich trinke nicht mehr als er.
ce ci ne vaut pas plus que cela, dis gilt nicht mehr als das.

Wann zwei *Negationes* in einer Rede vorkommen, mit der Conjunction *que*, oder dem Relativo *qui*, *que*; ſo iſt die erſte doppelt, die andere aber einfach.

Il n'y a rien que je ne faſſe, es iſt nichts, das ich nicht thue.
il n'y a perſonne qui ne le ſache, es iſt niemand der es nicht wiſſe.
il n'y a point d'homme qui ne mente, es iſt kein Menſch der nicht lüge.

Nach der *Negation ne*, wird *pas* oder *point* oft weggelaſſen, als:

Je ne le ferai de ma vie, ich werde es mein Lebtage nicht thun.
vous ne me verrez de long tems, ihr werdet mich in langer Zeit nicht ſehen.

Desgleichen auch nach den Verbis negativis, *n'oſer*, *ne ceſſer*, *ne pouvoir*, *ne ſavoir* &c.

Je n'oſerois faire cela; il ne ceſſe de boire. Je ne ſais que faire; ich weiß nicht was ich thun ſoll.

(10) Adverbia Dubitandi, des Zweifels.

A peine, kaum.	par hazard, zufälliger Weiſe.
à regret, mit Verdruß.	à tout hazard, auf gut Glük.
cela ſe peut, das kan ſeyn.	peut-être, vielleicht.
fortuitement, zufälliger Weiſe.	ſi non, wo nicht.
par bonheur, zu allem Glük.	dificilement, ſchwerlich.

VII. Von den Præpoſitionibus.

Die Præpoſitio, wird ſo genannt, weil ſolche denen Nomi-

nibus

nibus und Pronominibus pfleget vorgesetzet zu werden; Dieselbe sind entweder Simplices Einfache, oder Compositæ Zusammengesetzte. Die so mit dem Dativo des Articuli zusammen gesetzet sind, regieren den Genitivum, die übrigen regieren alle den Accusativum, sie seyen gleich Simplices oder Compositæ, ausgenommen arriére, loin, près, proche, le long, vis a vis, welche auch den Genitivum regieren.

Den Genitivum regieren.

A côté de moi, neben mir an.
à cause de nous, unserthalben.
à l'égard de vous, in Betracht eurer.
à l'insu de son pére, ohne Vorbewust seines Vaters.
à la reserve de trois, 3 ausgenommen.
à l'occasion de, bei Gelegenheit.
à l'entour de Berlin, um Berlin herum.
à force d'argent, durch viel Geld
à force de prier, durch viel Bitten.
arriére de moi, hinter mir.
à couvert de la pluïe, für den Regen befreyet &c.
au deçà, en deçà de la montagne, diesseits des Berges
au delà, jenseits. (Hause.
au dessus de la maison, über dem
je suis *au dessous* de lui, ich bin geringer als er.
au dessous de la ville, unterhalb der Stadt.
j'irai *au devant* de lui, ich will ihn entgegen gehen.
au milieu de la ville, mitten in der Stadt.
auprès du palais, beim Schloß.
auprès de nous, bei uns.
il n'estime rien *au prix* de soi, er achtet nichts gegen sich.
Vous êtes heureux *au prix* de nous, ihr seid gegen uns glücklich
au tour de la maison, um das Haus herum.
un coup *au travers* du ventre, du corps, ein Stich durch den Leib.
aux environ de Berlin, in der Gegend Berlin.
il a fait cela *en cachette* de nous, er hat es heimlich vor uns gethan. (Fluß.
le long de la riviére, längst dem
loin d'ici, weit von hier.
faute d'argent, aus Mangel des Geldes.
près de nous, nahe bei uns.
proche de l'église, nahe bei der Kirche.
Vis à vis de nous, gegen uns
hors, ausserhalb (über.

Etliche von diesen werden auch bisweilen mit dem Accusativo gesetzet, als:

Hors la porte de Spandau, vor dem Spandauer Tohr.
Vis à vis l'église, gegen der Kirche über.
Il demeure près de la porte roiale &c. er wohnet nahe am Königs-Tohr.

Folgende regieren den Accusativum.

Aprés, nach, avec, mit.
avant, devant vor.
chés, bei, im Hause.
contre, wider, gleich neben.
depuis, seither.
entre, zwischen.
vers, envers, gegen.
à travers, durch.
environ, ohngefehr.
excepté, ausgenommen.
touchant. betreffend.
hormis, ausser
joignant, nahe an.
malgré moi, wider meinen Willen
moïenant, vermittelst
non obstant, ungeachtet.
outre, über, sans, ohne.
pour, für.) haben vielerlei
par, durch.) Bedeutung.
selon, nach
sur, auf, sous, unten.
dans, en, in.

Gebrauch etlicher dieser Præpositionum, und derer unterschiedlichen Bedeutungen.

Courir *aprés* quelcun, jemand nach laufen.
Il crie *aprés* vous, er schreiet euch nach.
Il mange *avec* les doits, er isset mit den Fingern.
Il mange *sans* fourchette, er isset ohne Gabel.
Il est *chés* lui. er ist in seinem Hause.
Je viens *de chés* nous, ich komme von unserm Hause.
Tout le monde est *contre* lui, jederman ist ihm zu wider.
C'est *contre* mon naturel, das ist wider meine Art.
Il loge *tout contre* l'église, er logiret nahe bei der Kirche.
J'étois assis *tout contre* elle, ich saß dichte bei ihr.
Vivre *entre* l' espérance & la erainte, zwischen Furcht und Hoffnung leben.
Il est fort charitable *envers* les pauvres, er ist sehr guttähtig gegen die Armen. Vers Pâques &c gegen Ostern.
Vers le commencement de l'Eté, gegen den Summer.
Se tourner *vers* quelqu'un, sich gegen jemand kehren.
Tout cela s'est fait *malgré* moi, alles das ist wider meinen Willen geschehen.
Un coup *à* travers le corps, ein Stich durch den Leib.
Non obstant tout cela, dem allen ohngeachtet.
Rien n'arrive *par* hazard, es geschiehet nichts von ohngefehr.
Combien païe-t-on *par* mois? wie viel bezahlet man Monatlich?
Et-il venu *par* la poste? ist er auf der Post gekommen?
Elle pleure *pour* rien, sie weinet um nichts.
Ne me prenez pas *pour* un tel, sehet mich nicht für einen solchen an.

L'afection que j'ai *pour* vous, die Gewogenheit so ich gegen euch habe

Il a pris sa servante *pour* femme, er hat seine Magd zum Weibe genommen.

Un habit *pour* tous les jours, ein täglich Kleid

Contez vous cela *pour* rien? rechnet ihr das vor nichts?

Je l'ai païé *pour* bon, ich habe es für gut bezahlet.

Sans argent on elt *sans* amis, ohne Geld hat man keine Freunde.

Sans aucune espérance, ohne einige Hofnung.

Je prens cela *sur* moi, ich nehme das über mich

Vous mettrez cela *sur* mon conte, setzet das auf meine Rechnung

Ils mirent les mains *sur* lui, sie legten die Hände an ihn.

Je ne me regle pas *sur* lui, ich richte mich nicht nach ihn.

il est *sur* un bon pié, er stehet gut.

Sur peine oder *sous* peine de la vie, bei Lebens-Straffe.

Sous prétéxte, unterm Vorwand.

N'avez vous rien apris *touchant* son mariage? habet ihr nichts vernommen, betreffend seine Heirath?

Dans und en heissen beide in, werden aber mit Unterscheid gebraucht; en stehet vor einem Nomine so ohne articul ist:

[1] Est-il encore *en* vie? lebet er noch?

Vivre en paix & *en* prosperité, in Friede und Glück leben.

Etre *en* bonne santé, bei guter Gesundheit sein

Nous sommes *en* peine de vous, wir sind um euch in sorgen.

J'ai été *en* danger, ich bin in Gefahr gewesen.

Ils ne sont jamais *en* repos, sie sind niemalen in Ruhe.

Se mettre *en* colére, zornig werden.

Etre *en* robe chambre, einen Schlaf-Rock anhaben.

Couper *en* morceaux, in Stücken schneiden.

Paier *en* argent contant, baar bezahlen

Je l'ai reçu *en* païement, ich habe es für Bezahlung angenommen.

Il est *en* faveur d'un chacun, er ist in jedermanns Gunst.

Sa mémoire est *en* vénération, sein Gedächtnis ist in Ehren.

Il se porte de mieux *en* mieux, er befindet sich immer besser.

Je vous le dis *en* confience, ich sage es euch im Vertrauen.

Vivre *en* honnête homme, als ein ehrlicher Mann leben. vid. oben pag. 109.

(2) Item wenn es einen Ort anzeiget.
Il eſt allé *en* l'autre monde, er iſt geſtorben.
En tout le païs, *en* tous les lieux, in gantzen Lande, an allen Orten.
Il demeure *en* France, er wohnet in Franckreich. vid. oben pag. 47. NB. (1).
Mener qc. *en* priſon, einen ins Gefängniß führen.
Nous ſommes *en* lieu de ſureté, wir ſind am ſichern Ort.
Il a quelque autre choſe *en* tête, er hat etwas anders im Kopfe.
Il eſt en ville, ſc. il eſt ſorti.
Rentrer *en* ſoi même, in ſich ſelbſt gehen.
(3) Auch wann es eine Zeit anzeiget.
En hiver & en été, im Winter und im Sommer.
Excipe: au Printems, im Früh-Jahr, (nicht en printems)
il a fait cela en huit jours, er hat das in acht Tagen gemacht.
En ſix ſemaines, *en* moins de deux mois, in ſechs Wochen ꝛc.
(4) Dans wird gebraucht, wann etwas eingeſchloſſen oder eingeſchränket iſt, auch eine Zeit benennet wird.
Dans la cruche, dans la bouteille, im Kruge, in der Bouteille.
y a-t-il du vin dans la cruche? iſt Wein im Kruge?
Boire dans la cruche, aus dem Kruge trinken, vid. oben bei dem verbo boire. pag. 247.
Dans le païs de Brandenbourg, im Brandenburgiſchen.
Se promener dans le jardin, im Garten ſpatziren gehen.
Dans le tems où nous ſommes, in jeziger Zeit.
Dans l'état où je ſuis, in dem Stande darin ich bin.
mettez votre habit dans le cofre, dans l'armoire &c.
Il partira dans huit jours, er wird in acht Tagen verreiſen.
Il arrivera dans trois mois, er wird in drei Monaten ankommen.
Dieu eſt juſte dans ſes jugemens, & fidéle dans ſes promeſſes. GOtt iſt gerecht in ſeinen Gerichten, und getreu in ſeinen Verheiſſungen.

Von den Conjunctionibus.

Die Conjunctio heiſſet ſo, weil ſie die Wörter und Phraſes zuſammen füget: Einige regieren einen Modum, das iſt: Sie regieren einen Indicativum oder Conjunctivum; Einige regieren keinen Modum. Die Conjunctiones, ſo den Indicat. regieren, ſind ohngefehr folgende mit ihrem Gebrauch, vid. etiam oben pag. 126.

A cauſe que je menage, on dit que je ſuis avare, weil ich ſpare, ſaget man daß ich geitzig bin.
à ce que l'on dit, ſo wie man ſaget.
à ce que j'aprens, ſo viel ich vernehme.
à méſure que je reçois mon argent, je paie mes dettes, ſo wie ich mein Geld empfange, bezahle ich meine Schulden.
*Toutes les fois qu'*elle me voit, elle ſe met à pleurer, ſo oft als ſie mich ſiehet, fänget ſie an zu weinen.
Autant que je puis comprendre, elle n'a pas tort, ſo viel ich begreifen kann, hat ſie nicht Unrecht.
Vû que je l'ai toujours cru honnête homme, angeſehen ich ihn allzeit vor einen ehrlichen Mann gehalten.
il arriva à Berlin *en même tems* que j'en partis, er kam eben in Berlin, als ich da abreiſete.
D'abord que je le vis, je le connus, ſo bald ich ihn ſahe, kannte ich ihn.
De ſorte que je ne voi pas, de quelle maniére finir cette affaire, alſo daß ich nicht abſehe, wie dieſe Sache abzuhelfen.
Dépuis que je ſuis ici, ſeit dem, ich hier bin.
Dès que je ſerai arrivé à Berlin, ſo bald ich zu Berlin werde angelanget ſein.
En même tems que je vous écrivis, je reçus votre lettre, eben zu der Zeit da ich euch ſchrieb, empfing ich euren Brief.
Lorsque j'avois de l'argent, j'avois des amis, da ich Geld hatte, hatte ich Freunde.
Pendant que je travaille, vous vous promenez, wehrender Zeit ich arbeite, gehet ihr ſpatzieren.
*Tant qu'*il ſera poſſible, ſo lange es wird möglich ſein.
Tant que faire ſe pourra, ſo lange ſichs wird thun laſſen.
C'eſt *ſelon que* le vent eſt, es iſt nach dem der Wind wehet.
Selon que l'ocaſion ſe preſentera, nachdem die Gelegenheit ſich eräugnen wird.

Die Conjunctiones ſo den Conjunctivum regieren, ſind folgende; vid. oben pag. 128.

Afin que, auf daß, damit.
A condition que, mit dem Beding.
A moins que, es ſei dan daß.
à Dieu ne plaiſe que, behüte GOtt.
en cas que, im Fall daß.
avant que, ehe als daß.

Bienque, quoique, } obſchon, obwohl, obgleich.
Bien loin que, weit gefehlet, daß
De crainte que, de peur que } aus Furcht daß, damit nicht.
de peur qu'il ne tombe, damit er nicht falle.
de crainte qu'il ne meure, aus Furcht er möchte ſterben
De peur qu'il ne revienne, aus Furcht er möchte wiederkommen.
Dieu veuille que, GOtt gebe daß
Encore que, obwohl, obgleich.
jusqu'à ce que. bis daß.
moienant que. vermittelſt daß.
non pas que, nicht daß.
Poſé le cas que, geſetzt daß.
plût à Dieu que, wolte GOtt daß.
pourvu que, woferne nur.
sans que, ohne daß
Si ce n'eſt que, es ſei dan daß. wo nicht daß.
je n'ai plus rien á dire *ſi non que* vous ſoiés ſage, ich habe ſonſt weiter nichts zu ſagen, als daß ihr artig ſeid.
à condition qu'il me ſoit permis, mit dem Beding daß mir erlaubet ſei.
au cas que cela ſoit, wann ſichs alſo verhält.
pourvu que je ne vous incommode, wann ich euch nur keine Ungelegenheit mache.
quand même il n'y auroit point de danger, wañ gleich keine Gefahr da wäre.

Folgende *Conjunctiones* regieren keinen *Modum*, und ſind entweder.

1. *Copulativæ*, die zuſammen fügen.
Auſſi, auch.
Auſſi bienque, ſowohl als.
de même que, eben ſowohl als
même, ja auch, ſo gar
non ſeulement, nicht allein.
& même, ja ſo gar.
ſavoir que, nemlich.
ſi bien que, ſo daß.
comme auſſi, wie auch.
mais encore, ſondern auch.
2. *Disjunctivæ*, die eine Rede aus einander ſetzen.
Ni vous, ni moi, weder ihr noch ich.
Ni ceci, ni celà, weder dis noch das.
Ni l'un, ni l'autre, weder einer noch der ander.
ou, oder, entweder.
ou bien, oder aber.
ſoit, laß es ſein, es ſei.
3. *Adverſativæ*, die einen Gegenſatz der Rede anzeigen.
Au contraire, im Gegenteil.
en échange, hingegen.
mais, aber, pourtant, doch.
néanmoins, nichts deſto weniger.
toute fois, jedennoch.
cependant, indeſſen.

non obstant, ohngeachtet, ohnangesehn.
au reste, im übrigen.
en un mot, mit einem Wort.
c'est pourquoi, derhalben, darum.
c'est à dire, nemlich.
de sorte que, also daß.
donc, dan, darum.
par consequent, folglich.

4] *Causales*, die eine Ursache anzeigen.

Afin de ne, damit nicht.
afin que, auf daß.
à ce qu'on dit, so wie man saget.
à cause que, weil. [mehr.
d'autant plus que, um so viel
c'est pour quoi, darum.
puisque, comme, sintemal, weil

5] *Exceptivæ*, wan man etwas ausnimmt.

Excepté, ausgenommen.
hormis, ausser, ohne.
outre que, überdaß.
à moins que, es sei dan.
si ce n'est que, es wäre dan.
si non que, nur allein, ohne daß.

6] *Conclusivæ*, die einen Schluß machen.

Ainsi, also, enfin, endlich.

7] Obigen können noch beigefüget werden.

Après quoi, } nach diesen.
après cela, }
à plus forte raison, wie vielmehr.
à dire la vérité, die Wahrheit zu sagen.
au sur plus, über dis.
de plus, ferner.
en suite de quoi, worauf.
en effét, in der Taht.
& même, ja auch. u. s. w.

Von den Interjectionibus.

Die Interjectio ist entweder ein blosses Wörtlein oder ein kurz zusammen gesetztes Teil der Rede, damit man die Gemüths-Bewegungen und Gedanken zu verstehen giebet; Und machet an sich selbst einen vollkommenen Sinn; Selbige sind verschiedener Arten, als:

1] *Interjectio*, welche bittet und vermahnet.

Allons, wollan.
ça allons, nun wollan.
courage, lustig.
ça courage, nun lustig.
allégre, frisch lustig.
hé bien, nun wollan.
de grace, ei lieber.

2] *Interjectio*, welche eine Wunderung anzeiget.

Bon Dieu! lieber GOtt!
grand Dieu! grosser GOtt!
comment! wie so!
Quoi! was, wie so!
he! que dites vous? was saget ihr.
est-il possible? ists möglich?

cela est admirable, das ist vortrefflich.
Que cela est beau, ach wie schön.
il n'est pas possible, es ist nicht möglich.
o juste ciel! gerechter Himmel!
voiez un peu, sehet einst!

3) *Interjectio*, welche ein Mitleiden anzeiget.

Ah! ach! o wehe.
helas! ach leider! (Elend.
he quelle misere! was für
ah quelle pitié, idem.
quel domage, was für Schade.
le pauvre homme, der arme Mann.
c'est domage, es ist Schade.

4) *Interjectio*, womit man einen an: und zurufet.

hé garçon, hör hie Junge.
écoutez, höret hier.
écoutez un mot, höret ein Wort
à l'aide, Hülfe, helfet.
aux armes, zum Gewehr.
au voleur, halt den Dieb.
arrête le voleur, idem.

5) *Interjectio*, womit man Dank saget

Dieu merci, GOtt Lob.
Dieu soit loue, idem.
graces à Dieu, GOtt sei Dank.
je vous remercie, ich danke euch.
je vous rens graces, ich sage euch Dank.

6) *Interjectio*, womit man etwas an die Seite treibet.

Arriére d'ici, weg von hier.
place, weg da, Platz.
hors d'ici, weg von hier.
hors de là, weg da.

7) *Interjectio*, womit man etwas verbietet, oder still zu schweigen.

Paix, still.
tais-toi, schweig.
arrête, halt, stehe still.
silence, still, schweig.
tout beau, gantz sachte.

Von der Construction.

Obschon in allen angeführten Redens-Arten oder Phrasibus die *Construction* deutlich angewiesen, so soll dennoch ein kleiner, doch deutlicher Entwurf von dessen Ordnung, wie sie auf einander folgen, annoch hergesetzet werden, und zwar

1. Die Conjunctio, als pars indeclinabilis, deren etliche sind; Alors, après, car, comme, enfin, ou, quand, si, que, afinque, à moins que, avant que, bienque, lorsque, par ce que, puisque, quoique &c. &c.

2. Der Nominativus, es sei ein Nomen oder Pronomen; Jean

Jean, le maître, mon frére, je, la, il, elle, nous, vous, ils, elles, celui, ceux, chaqu'un, lequel, quelqu'un, perſonne, rien, on, l'on &c.

3. Die erſte Negatio, *ne*.

4. Das Pronomen Perſonale Conjunctivum im *Dativo*, als: me mir, te dir, lui ihm oder ihr, nous uns, vous euch, leur ihnen. Und im *Accuſativo* als: me mich, te dich, le ihn, la ſie, nous, vous, les, vid. pag. 88.

5. Die Particula Relativa y und en, NB. wann die beide in einer Red: Art zuſammen kommen, ſo gehet y vor; vid. oben pag. 110. (4) item: le, la, les, vid. p. 107. (1).

6. Das Verbum, wann es ein Tempus ſimplex iſt; kömt ein Tempus compoſitum vor, ſo ſtehet das auxiliare hier allein; Item das Præſens participii.

7. Die andere Negatio, als: pas, point, rien, jamais, perſonne, guere . . .

8. Das kurtze Adverbium, oder die Conjunctio poſtpoſitiva; Donc, auſſi, même, pourtant, bien &c.

9. Das Supinum oder das Participium paſſivi temporis compoſiti.

10. Der Infinitivus.

11. Der Caſus Verbi; Wenn aber der Dativus und Accuſativus beide zuſammen kommen, ſo gehet der Accuſativus dem Dativo vor.

12. Die Præpoſitio mit ihrem Caſu. NB. Bei Verändерung der Red: Arten wird auch die Conſtruction einiger maſſen verändert, als nemlich in Fragen, da dann der Nominativus hinter das Verbum zu ſtehen kömt, wie im 6ten Spatio pag. 300. & 302. zu erſehen.

1. *Afirmativè.*

	Pars indeclinabilis.	Nominat. nominis oder pron.	1. Negat.	Dativ vel Ac. pron.	Partic. relat.	Verb. in temp. simpl.	2. Negatio.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	- -	je	- -	lui	- -	ai	- -
1	bienqu'	il	- -	m'	- -	ait	- -
2	- -	je	- -	lui	- -	ai	- -
3	- -	il	- -	m'	- -	a	- -
4	- -	je	- -	me	- -	suis	- -
5	quoique	vous	- -	m'	- -	aiez	- -
6	puisque	nous	- -	vous	l'	avons	- -
	après	- -	- -	lui	- -	avoir	- -
7	- -	mon pére	- -	lui	en	parlera	- -
8	- -	nous	- -	nous	- -	sommes	- -
9	- -	il	- -	- -	y en	a	- -
	- -	je	- -	vous	- -	ai	- -

2. *Interrogativa.*

	- -	votre frére	- -	- -	- -	a-t-il	- -
1	combien	- -	- -	- -	en	a t il	- -
2	- -	- -	- -	m^{e}	en	avés-vous	- -
3	mais	mon pére	- -	vous	- -	auroit-il	- -
4	est ce que	ma mére	- -	lui	- -	auroit	- -
5	- -	le marchand	- -	me	- -	donnera-t-il	- -
6	- -	votre pére	- -	vous	- -	acordera-t-il	- -
7	- -	- -	- -	lui	en	parlerai-je	- -
8	- -	- -	- -	vous	- -	ai-je	- -
9	- -	- -	- -	- -	y en	a-t-il	- -

3. *Negativè.*

1	car	je	ne	lui	en	ai	jamais
2	. .	on, il	ne	m'	- -	a	pas
3	. .	vous	ne	m'	en	avez	pas
4	qd.même	je	n'	. .	. .	aurois	pas
5	quoiqu'	elle	n'	. .	y	ait	pas
6	Puisque	je	ne	m'	en	suis	pas
7	. .	il	n'	. .	en	a	jamais
8	. .	je	ne	l'	. .	avois	pas
9	quoiqu'	il	ne	m'	en	ait	jamais

Bejahungs: Weiſe.

Adverb. vel con-junctio. 8.	Supi-num 9.	Infinitivus. vel Gerund. 10.	Caſus verbi Accuſ. vel Dativ. 11.	Præpoſitio cum caſu & apen-dice. 12.
ſouvent	entendu	dire	cela	devant ſon pére
ſouvent	vu	pleurer	- - -	chés lui.
déja	parlé	- - -	de vous	- - -
auſſi	promis	de donner	l'argent	pour mon habit
toujours	réjoui	de voir	votre ſoeur	en bonne ſainté
- -	voulu	répondre	à ma lettre	par la poſte
ſouvent	dit	- - -	- - -	- - -
ſouvent	fait	voir	ſes fautes	devant ſont mari
demain	- -	- - -	d'avantage	en ſa préſence
fort	rejouis	de voir	cette vertu	en lui
encore	- -	- - -	pluſieurs	de reſte
toujours	dit	- - -	la vérité	de lui

Frags: Weiſe.

déja	reçu	- - -	ſont argent	par la poſte?
déja	reçu?	- - -	- - -	- - -
jamais	fait	ſouvenir	- - -	par quelcun?
bien	accordé.	de faire	cela	contre la raiſon?
bien	permis	de partir	- - -	ſans compagnie?
auſſi	- -	- - -	l'argent	ſans quitance?
bien	- -	de faire	un tour	hors du pais?
encore	- -	- - -	une fois?	- - -
jamais	dit	- - -	des menteries	de cette femme?
encore	- -	- - -	quelque choſe	de reſte?

Verneinungs: Weiſe.

- -	entendu	parler	un mot	chés moi.
encore	donné	- - -	réponſe	ſur ce ſujet.
- -	fait	avertir	- - -	à tems
- -	bâti	- - -	une maiſon	pour y démeurer
encore	été	faire	ſa révérence	- - -
- -	rendu	- - -	indigne	- - -
- -	parlé	- - -	à ſa mére	- - -
encore	vu	faire	à perſonne	- - -
- -	demandé	- - -	la permiſſion	- - -

4. *Interrogatio - Negativa.*

	Pars indeclinabilis. 1.	Nominat. nominis v. pronom. 2.	1. Negat. 3.	Dativ. vel Accus. pron. 4.	Partic. relat 5	Verbum in temp. simplici. 6.	2. Negatio. 7.
	; ;	; ;	ne	vous	en	ai-je	pas
1	pourquoi	; ;	ne	lui	;	a t on	pas
2	mais	votre frere	ne	s'	;	eſt-il ;	pas
3	; ;	; ;	ne	;	;	vàudroit il	pas
4	; ;	; ;	ne	me	;	rendrez vous	pas
5	pourquoi	; ;	ne	lui	en	a-t-on,	pas
6	pourquoi	; ;	ne	m	en	avez-vous	pas
7	; ;	; ;	n'	;	y	a-t-il	perſonne
8	pourquoi	; ;	ne	m'	en	a-t-on	rien
9	; ;	; ;	ne	vous	l'	ai-je	pas

1) Die vorherſtehende Conſtruction wird hier verdeutſchet, und kan dabei angemerket werden, daß (1) bei der *Afirmation* p. 300. weder die erſte noch die andere Negation ſtatt habe.

1. Ich habe ihn das oft hören ſagen vor ſeinem Vater.
; Denn ob ſchon er mich oft hat ſehen weinen bei ihm.
2. Ich habe ihm ſchon eurentwegen geſprochen (ben.
3. Er hat mir auch verſprochen das Geld für mein Kleid zu ge:
4. Ich habe mich allezeit gefreuet, eure Schweſter in guter Geſundheit zu ſehen.
5. Ob ihr mir ſchon habet wollen antworten auf meinen Brief mit der Poſt.
6. Weil wir es euch öfters geſaget haben.
; Nachdem ich ihr öfters ihre Fehler habe ſehen laſſen vor ihren Mann.
7. Mein Vater wird ihm morgen mehr davon ſprechen in ihrer Gegenwart. (ſehen.
8. Wir haben uns ſehr gefreuet, daß wir dieſe Tugend an ihm
9. Es ſind noch verſchiedene davon übrig

2.) Bei der *Interrogation* p. 300. hat gleichfalls keine Negation ſtatt. Wann auch ein Nominativus in natura allhier iſt, ſo muß der Nominativus Pronominis immediate hinter das Verbum geſetzet werden. vid. No. 1. 3. & 6.

1. Hat euer Bruder ſein Geld ſchon empfangen mit der Poſt.
; Wie viel hat er ſchon davon empfangen?

2. Ha:

Frag- und Verneinungs-Weise.

Adverb. vel con junctio. 8.	Supinum. 9.	Infinitivus. vel Gerund. 10.	Casus verbi Accus. vel Dativ. 11.	Præpositio cum casu & apendice. 12.
souvent	fait	avertir	- -	par mon frére?
- -	fait	donner	son congé	à tems?
bien	chagriné	de voir	une action	si noire?
mieux	- -	de bâtir	une maison	que de
bientôt	- -	- -	l'argent	que je vous ai preté.
aussi	donné	- -	sa part	- -
aussi	fait	donner	ma part	comme aux autres?
ici	- -	pour enseigner	le françois.	à mes enfans?
- -	fait	dire	- -	- -
toujours	dit	- -	- -	- -

2. Habet ihr mich jemals durch jemanden daran lassen erinnern?
3. Solte euch aber mein Vater wohl vergönnet haben, dieses zu tuhn?
4. Solte meine Mutter ihm wohl erlaubet haben ohne Gesellschafft weg zu reisen.
5. Wird der Kaufmann mir auch das Geld ohne Quittung geben?
6. Wird euer Vater euch wohl zulassen eine Reise auffer Landes zu tuhn?
7. Soll ich ihm noch einmal davon sagen?
7. Habe ich euch jemals Lügen von dieser Frau gesaget?
9. Ist noch etwas davon übrig?

3) Bei der Negation p. 300. haben beide Partes negationes statt.

1. Denn ich habe ihm niemals ein Wort davon bei mir hören reden.
2. Er hat mir wegen dieser Sache noch keine Antwort gegeben.
3. Ihr habet mir nicht zu rechter Zeit davon Nachricht gegeben.
4. Wan ich schon kein Haus gebauet hätte, um darin zu wohnen.
5. Ob sie schon noch nicht da gewesen ist, ihre Aufwartung zu machen.
6. Weilen ich mich dessen nicht habe unwürdig gemacht.
7. Er hat davon niemals zu seiner Mutter gesprochen.
8. Ich hatte es noch niemanden sehen tuhn.
9. Ob er mir schon niemalen deswegen um Erlaubnüs gebeten hat.

4) Bei der Interrogation Negativa p. 302. hat der Nominativus Pronominis immediaté hinter dem Verbo seinen Platz, obschon ein ander Nominativus vorher gehet, vid. No. 3.

1. Habe ich euch nicht oft durch meinen Bruder davon benachrichtigen lassen?
2. Warum hat man ihm seinen Abschied nicht zu rechter Zeit geben lassen?
3. Aber hat sich euer Bruder nicht zu sehr betrübet, solche abscheuliche Taht zu sehen?
4. Würde es nicht besser sein, ein Haus zu bauen?
5. Werdet ihr mir nicht bald das Geld wieder geben, welches ich euch geliehen habe?
6. Warum hat man ihm nicht auch seinen Teil davon gegeben?
- Warum habet ihr mir nicht auch meinen Teil davon lassen geben wie den andern?
7. Ist niemand hier um meinen Kindern Frantzösisch zu lehren?
8. Warum hat man mir nichts davon lassen sagen?
9. Habe ich es euch nicht allezeit gesaget?

Vocabulaire, oder Auszug der nöhtigsten Wörter, welches handelt.

Cap. I. Von dem Menschen und von Gliedern des Menschen. §. 1. bis 10.
II. Von der Religion und dem Gottesdienst. §. 11. bis 14.
III. Von den guten und bösen Geistern und Menschen. §. 15-19.
IV. Von der Welt und denen Elementen. §. 20 21.
V. Von der Zeit. § 22 24.
VI. Monate, Wochen und Tage. §. 25.
VII. Vom Hause und dessen Teilen. §. 26-29.
VIII. Was man in der Stube und in der Cammer findet. §. 30 33.
IX. Was man in der Küche findet. §. 34 39.
X. Was man beim Tische gebrauchet. §. 40-41.
XI. Speisen so auf den Tisch gesetzet werden. §. 42-49.
XII. Was man im Keller findet. §. 50 51.
XIII. Was zum studiren und zur Schreiberei geh. §. 52 58.
XIV. Was zur Kleidung eines Mannes gehöret. §. 59 62.
XV. Zur Frauens-Kleidung. §. 63. 64.
XVI. Von Bluts-Freunden. §. 65 68.
XVII. Von allerhand Professionen. §. 69. 74.

XVIII,

XVIII. Von vierfüßigen Tieren. §. 75-78
XIX. Feder- Vieh und Vögel. §. 79-83
XX. Von Fischen. §. 84-85
XXI. Von kriechenden und fliegenden Ungeziefer. §. 86-88
XXII. Fruchttragenden Bäumen §. 89-90
XXIII. Baumfrüchten. §. 91-92
XXIV. Wilden Bäumen. §. 93
Brenn und Nutzholtz. §. 94
XXV. Blumen und Kräuter im Garten. §. 95-97
XXVI. Wurtzeln und Kräuter zur Speisung dienlich. 98-100
XXVII. Von den Krankheiten und Gebrechen der Menschen. §. 102-108
XXVIII. Von den Ubeltähtern, bösen Tahten, und deren Strafen. §. 109-111

Von den Menschen und von den Gliedern des Menschen.

Cap. I. §. 1.

L'homme, der Mensch.
Les parties de l'homme, die Teile des Menschen.
un membre, ein Glied.
le corps, der Leib.
la peau, die Haut.
la tête, der Kopf.
le sommet de la tête, der Wirbel
le crane, die Hirnschale.
le cerveau, das Hirn.
la cervelle, das Gehirn, der Verstand.
le front, die Stirne.
un front ridé, eine runtzelichte Stirne.
le vilage, das Gesicht.
la face, das Angesicht.
un oeil, ein Auge.
les yeux, die Augen.
la prunelle, der Augapfel.
§. 2. Un sourcil, ein Augenbraun.
les sourcils, die Augenbraunen,
la paupiére, das Augenlied.
les paupiéres, die Augenlieder.
une oeillade, ein Winck mit den Augen.
un clin d'oeil, ein Augenblick.
dans un clin d'oeil, in einen Augenblick.
une larme, eine Trähne.
les larmes, die Trähnen.
le nez, die Nase.
le tendon du nez, der Knorpel in der Nase.
les narines, f. Nasenlöcher.
les joues, f. die Backen.
les temples, m. die Schläfe.
l'oreille, f. das Ohr.
l'orillon, m. das Ohr-läplein.
§. 3. La bouche, der Mund.
la langue, die Zunge.
une dent, ein Zahn.
les dens, die Zähne.
faire des dens, Zähne bekomen.
une dent macheliére, ein Backen-Zahn.
la gencive, das Zahnfleisch.
le palais, der Gaumen.
la luette, das Zäpflein.
j'ai la luette abatue, das Zäpflein ist mir geschossen.
les lévres, f. die Lippen.

le menton, das Kinn.
la machoire, der Kinbacken.
§. 4. La barbe, der Bart.
le cou, le col, der Hals.
la nuque du cou, das Genicke.
la gorge, die Gurgel, Bruſt, der Buſem.
le goſier, die Kehle.
un cheveu, ein Haupt-Haar.
les cheveux, die Haupt-Haare.
le poil, das Haar.
la paupiére, das Augenlied.
les ſourcils, die Augenbranen.
poil des narines, Haar in der Naſen.
poil de bête, Tierhaar.
couvert de poil, haaricht.
l'épaule, f. die Schulter, Achſel.
l'aiſelle, die Achſel.
le dos, der Rücken.
l'épine du dos, der Rückgrad.
§. 5. Le Bras, der Arm.
le coude, der Ellbogen.
le poing, die Fauſt.
une poignée, eine handvoll.
la main, die Hand.
la paume de la main, die flache Hand.
la main droite, die rechte Hand.
la main gauche, die linke . . .
un doit, ein Finger.
le pouce, der Daumen.
les ongles, m. die Nägel.
la poitrine, die Bruſt.
le ſein, la gorge, der Buſem.
§. 6. Les mamelles, f. die Brüſte.
le ventre, der Bauch.
le nombril, der Nabel.
le côté, die Seite, oder
le flanc, die Dunnung.
le bas ventre, der Unterbauch.
les feſſes, die Hinterbacken.
le cul, der Hinter.
la hanche, die Hüfte.
les cuiſſes, der Schenkel, das dicke Bein über dem Knie.
§. 7. La jambe, das Bein.
les gras de la jambe, die Wade.
le génou, das Knie.
le jaret, die Knickehle.
la palette du génou, die Knieſcheibe.
l'os de la jambe, das Schienbein.
le pié, der Fuß.
la cheville, der Knöchel.
le cou du pie, der ober Fuß.
la plante du pié, die Fußſohle.
les talons, die Hacken, Ferſen.
§. 8. Les parties internes du corps, die inwendige Teile des Leibes.
les entrailles, das Eingeweide.
le cœur, das Hertz.
le diaphragme, das Zwergfell.
le poumon, die Lunge.
le foie, die Leber.
le fiel, die Galle.
la rate, die Miltz.
les reins, m. die Nieren.
le ſang, das Blut.
les veines, die Adern.
le pous, der Puls.
les artéres, f. die Pulsadern.
les nerfs, m. die Sehnen.
§. 9. L'eſtomac, der Magen.
les boiaus, m. die Därme.
la veſſie, die Blaſe.
l'urine, der Harn.
lacher ſon eau, ſein Waſſer abſchlagen.
la ſalive, le crachat, der Speichel.
la toux, der Huſten.
la moëlle, das Mark in Beinen.
la ſueur, der Schweis.

le

le ruhme, der Schnuppen.
§. 10. Les cinq sens, die fünf Sinne.
l'ouie, das Gehör.
ouir, hören.
la vue, das Gesicht.
voir, sehen.
l'odorat, m. der Geruch.
le goût, der Geschmack.
le toucher, le sentiment, das fühlen.
sentir, riechen, empfinden, fühlen.
l'ame, f. die Seele.
l'esprit, m. der Geist, Verstand.
la volonté, der Wille.
la raison, die Vernunft.
le jugement, das Urteil.
la mémoire, das Gedächtnüs.
la pensée, der Gedancke.
les pensées, die Gedancken.

Cap. II. §. 11.
Von der Religion, und dem Gottesdienst.
un mistère, ein Geheimnüs.
un reformé, ein Reformirter.
la religion reformée, der reformirte Gottesdienst.
un Luthérien, ein Lutheraner
un protestant, ein Evangelischer.
la religion protestante, der Evangelische Gottesdienst.
un papiste, ein Papiste.
un catholique romain, ein Römisch-Catholischer.
un juif, ein Jude.
un païen, ein Heide.
§. 12. L'église, die Kirche.
les anciens de l'église, die Kirchen-Aeltesten.
un ministre, un pasteur, ein Prediger.
un homme de bien, ein frommer Mann
un homme d'esprit, ein verständiger Mann.
les saints sacrements, die Heil. Sacramente.
le batême, die Taufe.
les fons de batême, ein Tauf-Stein.
tenir un enfant sur les fons de batême, ein Kind zur Taufe halten.
la sainte communion, das H. Abendmahl, oder
la sainte cêne.
la préparation, die Vorbereitung.
la confession, die Beichte.
§. 13. La Bible, die Biebel.
le vieux, le nouveau Testament, das alte, das neue Testament.
l'Evangile, das Evangelium.
les commandemens de Dieu, die Gebote GOttes.
la sainte écriture, die heilige Schrift.
la parole de Dieu, das Wort GOttes.
la loi de Dieu, das Gesetz GOttes.
un sermon, eine Predigt.
une prédication, it.
§. 14. La dévotion, die Andacht.
le service divin, der Gottesdienst.
une priére, ein Gebet.
la priére du matin, das Morgen-Gebet.

la priére du ſoir, das Abend-Gebet.
une oraiſon, ein Gebet.
l'oraiſon dominicale, das Gebet des HErrn.
un Pſeaume, ein Pſalm.
un cantique, Geſang, Lied.
un livre de priére, ein Gebet-Buch.
un livre de cantique, ein Geſang-Buch.
une invocation, eine Anrufung.
les articles de la foi, die Glaubens-Artickel.
les apôtres, die Apoſteln.

Cap. III. Von GOtt, von den guten, und von den böſen Geiſtern.

§. 15. Dieu, GOtt.
un eſprit, ein Geiſt.
Dieu le pére, GOtt der Vater.
Dieu le fils, GOtt der Sohn.
Dieu le ſaint eſprit, GOtt der Heilige Geiſt.
les trois perſonnes, die drei Perſonen.
un ſeul Dieu, ein einiger GOtt.
le pére éternel, der ewige Vater.
le Tout puiſſant, der Allmächtige.

le Créatur, der Schöpfer.
la créature, das Geſchöpf.
le créateur du ciel & de la terre, der Schöpfer Himmels und der Erden.
§. 16. Le rédemteur, der Erlöſer.
la rédemtion, die Erlöſung.
la régénération, die Wiedergeburt.
le ſauveur, der Seligmacher.
ſauver, erretten
le conſolateur, der Tröſter.
conſoler, tröſten.
le ſanctificateur, der Heiligmacher.
la ſanctification, die Heiligmachung.
ſanctifier, heiligen.
la nature divine, die Göttliche Natur.
la nature humaine, die menſchliche Natur.
§. 17. La paſſion de notre Seigneur, das Leiden unſers HErrn.
la reſurrection de JEſus Chriſt, die Auferſtehung Chriſti.
l'aſcenſion, die Himmelfahrt.
un ange, ein Engel.
les anges, die Engel.
un archange, Ertz-Engel.
un ſaint, ein Heiliger.
les ſaints, die Heiligen.
le ſalut, die Seligkeit.
les élus, die Auserwehlten.
la vie éternelle, das ewige Leben.
le paradis, das Paradies.
la joie éternelle, die ewige Freude.
§. 18. L'nfer, die Hölle.
le purgatoire, das Fegefeuer.
le diable. der Teufel.
un fantôme, un ſpectre, ein Geſpenſt.
le malin eſprit, der böſe Geiſt.
un eſprit malin, böſer Menſch.
un lutin, ein Poltergeiſt.
un athée, ein GOttes Verläumder.
un idole, ein Götze.

un ido-

un idolatre, ein Götzen-Diener.
l'idolatrie, Abgötterei
un bigot, ein Scheinheiliger
la bigoterie, Scheinheiligkeit.
un hipocrite, ein Heuchler.
l'hipocrisie, Heuchelei
§. 19. Un hérétique, ein Ketzer.
un renegat, einer der den Christlichen Glauben verläugnet, und wird ein Jude oder Türck.
Satan, oder Sathanas, der Satan.
le démon, der Teufel.
un mauvais ange, ein böser Engel.
le feu éternel, das ewige Feuer
la mort éternelle, der ewige Tod
un blasphême, Gotteslästerung
un blasphémateur, GOttes-Lästerer.
le déſeſpoir, die Verzweifelung.
les peines éternelles, die ewige Pein.

Cap. IV. Von der Welt und denen Elementen.

§. 20. Le monde, die Welt.
le ciel, der Himmel.
un arc en ciel, der Regenbogen
le ſoleil, die Sonne.
un raion, ein Stral der Sonnen.
la lune, der Mond.
la pleine lune, der volle Mond.
la nouvelle lune, der neue M.
le clair de lune, der Mondenſchein.
les aſtres, das Gestirn.
les planétes, die Planeten.
les étoilles, f. die Sterne.
les élémens, die Elemente.
le feu, das Feuer.
l'air, m. die Lufft.
l'eau, f. das Wasser.
la terre, die Erde.
le tremblement de terre, das Erdbeben.
le vent, der Wind.
le ſable, der Sand.
la pouſſiére, der Staub.
§. 21. La mer, das Meer.
la pluie, der Regen.
la gelée, der Frost.
la gelée blanche, der Rauchfrost.
la roſée, der Tau
la nége, neige, der Schnee.
le froid, die Kälte.
la gréle, der Hagel.
la glace, das Eis.
la nue, nuée, die Wolcke.
le bruillard, der Nebel.
le chaud, die Wärme.
l'éclair, m. der Blitz.
le tonnére, der Donner.
la foudre, der Donnerſtrahl.

Cap. V. Von der Zeit.

§. 22. Le tems, die Zeit.
un an, ein Jahr.
une année, - - -
un mois, ein Monat.
une ſémaine, eine Woche.
quinze jours, 14. Tage.
trois ſémaines, 3. Wochen.
le jour, der Tag.
la nuit, die Nacht.
le matin, der Morgen.
le midi, der Mittag.
le ſoir, der Abend.
une heure, eine Stunde.

§. 23. Aujourd'hui, heute.
demain, morgen.
après demain, übermorgen.
hier, gestern.
avanthier, vorgestern.
ce matin, diesen Morgen.
ce soir, diesen Abend.
un quart d'heure, eine viertel Stunde.
une demi-heure, eine halbe Stunde.
une heure & demie, anderthalb Stunde.
un moment, ein Augenblick.
la matinée, die Morgenzeit.
la soirée, die Abendzeit.
l'après diner, der Nachmittag.
l'après souper, nach dem Abend-Essen.

§. 24. La saison, die Jahres-Zeit.
les quatre saisons de l'année, die 4. Jahres-Zeiten.
l'été, der Sommer.
l'hiver, der Winter.
le printems, der Frühling.
l'automne, der Herbst.
la moisson, die Ernte.
les vendanges, die Weinlese.
un jour de fête, ein Fest-Tag.
un jour ouvrier, ein Werktag.
l'aurore, die Morgenröthe.
le lever du soleil, der Sonnen-Aufgang.
le coucher du soleil, der Sonnen-Untergang.

Cap. VI. Die Namen der Monate und der Tage in der Woche.

§. 25. Un mois, ein Monat.
Janvier, der Januarius.
Février, der Februarius.
Mars, der Martius.
Avril, der April.
Mai, der Mai.
Juin, der Junius.
Juillet, der Julius.
Août, der August.
Septembre, der Septembre.
Octobre, der October.
Novembre, der November.
Décembre, der December.
le mois de janvier, der Monat Januarius.
le mois de Février, u. s. w.
Une semaine, eine Woche.
un jour de la semaine, ein Tag in der Wochen.
Le Dimanche, der Sonntag.
le Lundi, der Montag.
le Mardi, der Dienstag.
le Mécredi, der Mittwoch.
le Jeudi, der Donnerstag.
le Vendredi, der Freitag.
le Sammedi, der Sonnabend.
un jour ouvrier, ein Werktag.

Cap. VII. Vom Hause, und von den Teilen des Hauses.

§. 26. Une maison, ein Haus.
un bâtiment, ein Gebäu.
le corps de logis, das Haupt-Gebäude.
le derriére de la maison, das Hinter-Haus.
le devant de la maison, das Vorder-Haus.
un hôtel, ein grosses Haus.
un palais, ein Pallast.
un château, ein Schloß.
le fondement, der Grund, das Fundament.
la muraille, die Mauer.

le poile, die Stube.
la chambre, die Cammer.
une antichambre, ein Vorgemach.
§. 27. La cave, der Keller.
une cave voutée, ein gewölbter Keller.
la Salle, der Saal.
un cabinet, ein Cämmerlein.
une étude, eine Studir Stube
la cuisine, die Küche.
le grenier, der Kornboden.
le toit, das Dach
une lucarne, ein Dachfenster.
un escalier, eine Treppe.
la garderobe, die Kleider-Kammer.
la dépense, die Speise-Kamer.
la cour, der Hof.
la basse cour, der Vorhof.
l'écurie, der Pferde-Stall.
l'étable, der Viehstall.
§. 28. La bergerie, der Schaaf-Stall.
un colombier, ein Tauben-(schlag
un poulailler, ein Hühner-Voigt.
un poulailler oder poulier, Hühner-Haus.
la brasserie, das Brau-Haus.
la boulangerie, das Back-Haus.
le four, der Backofen.
un perron, ein Auftritt, oder Treppe vor der Hausthür.
le prémier étage, der erste Stock.
le second étage, der zweite St.
les dégrés, } die Stuffen.
les marches, }
la porte, die Thür.
la porte cochére, die grosse Hausthür.
une fausse porte, eine Hintertühr.
An der Haustühr findet man
§. 29. Les gonds, m. die Tührangeln.
la serrure, das Schloß.
un cadenat, ein Hangschloß.
un loquet, eine Klinke.
un verrou, ein Riegel.
la clef, la clé, der Schlüssel.
un passe par tout, ein Haupt-Schlüssel.
le seuil de porte, die Tührschwelle.
le linteau, die Oberschwelle.
la sonnette, die Schelle, Glöcklein.

Cap. VIII. In der Stube im Saal, und in der Cammer findet man:

§. 30. Une fenêtre, ein Fenster.
une vitre, ein Glasfenster.
un carreau, eine 4eckigte Raute.
les volets, die Fensterladen.
un contre-vent, ein Windfang.
un fourneau, ein Ofen.
un fourneau de fer, ein eisern Ofen.
un fourneau de pots de terre, ein Kachelofen.
une tenture de tapisserie, ein Behängsel von Tapeten.
un tapis, ein Teppich.
un miroir, ein Spiegel.
la bordure, der Rahm.
une armoire, ein Spinde, Schranck.
un cabinet, ein zierlich Spinde.
des lustres, m. hängende Leuchter.

§. 31. Une table, ein Tiſch.
un tapis, eine Tiſchdecke.
un tiroir, une layétte, eine Schublade.
un guéridon, ein Leuchter-Tiſch, Geridon.
un chandelier, ein Tiſchleuchter.
une chaiſe, ein Stuhl.
une chaiſe à dos, ein Lehnſtuhl.
une chaiſe à bras, un fauteuil, } ein Armſtuhl.
un tableau, eine Schilderei.
un portrait, eine Abmahlung.
une caſſette, ein klein Käſtlein
des rideaux, Fenſter Gardinen.
une verge de fer, eine Gardinen-Stange.

§. 32. Un lit, ein Bette.
un bois de lit, un chalit, } eine Bettſtell.
un lit de repos, ein Ruhebette.
un lit de parade, ein Prunk-Bette.
un lit de plumes, ein Federbette.
un traverſin, ein Pfühl.
un couſſin, ein Küſſen.
un chevet, un oreiller, } ein Haupt-Küſſen.
un matelas, eine Madratz.
un drap de lit, ein Bettlaken.
une taie, eine Zieche, ein Überzug
une couverte, eine Decke.
la couverture, die Bett-Decke.

§. 33. Un tour de lit, die Gardinen ums Bette.
la ruelle, der Gang hinter dem Bette.
la baſſinoire, der Bettwärmer.
la chaiſe percée, der Nachtſtuhl
le pot de chambre, der Nacht- oder Piß-Topf.
les vergettes, die Kleiderbürſte.
un berceau, eine Wiege.
un marche pié, ein Fußſchemel.
un écran, ein Feuer-Schirm.
un cofre, ein Kuffer.
une corbeille, ein Korb.
un rouet, ein Spinnrad.
une bobine, eine Spule.
un fuſeau, eine Spindel.
la quenouille, der Wocken.
un dévidoir, ein Haſpel.

Cap. IX. In der Küche findet man

§. 35. Le cuiſinier, der Koch.
la cuiſiniére, die Köchin.
un foier, ein Feuerheerd.
une crémaliére, ein Keſſelhaken.
un croc, ein Feuerhake.
un crochet, ein Haken
les chenets, m die Brandruten.
la pêle, die Feuerſchaufel
les pincettes, f. die Feuerzange.
les tenailles, f die Kneifzange.
un réchaud, eine Kohlpfanne.
un ſouflet, ein Blaſebalg.
un trépié, ein Dreifuß.
un chaudron, ein Keſſel.
la chaudiére, der groſſe Keſſel.
un coquemar, ein Koch-Topf oder Keſſel.
une marmite, ein The-Keſſel.
le ſeau, der Waſſer-Eimer.
une aſſiette de buis, ein höltzerner Teller.
un tailloir.

§. 35. La poële, der Tiegel, Pfanne
un poëlon, ein kleiner Tiegel.
le gril, der Roſt.
une marmite, ein eiſerner Koch Topf.
un marmiton, ein Küchen-Junge.

l'écumoire, der Schaumlöffel.
le mortier, der Mörsel.
le pilon, die Mörsel-Keule.
la tourtiére, die Torten-Pfanne.
un couperet, ein Hackmesser.
une ratissoire, ein Reibeisen.
un dressoir, ein Anricht-Tisch.

§. 36. La broche, das Bratspieß.
une brochette, ein kleiner Bratspieß.
un tourne broche, ein Braten-Wender.
la lêche frite, die Bratpfanne.
une cuiller à pot, ein Kochlöffel.
une lardoire, eine Spicknadel.
la cheminée, der Schorstein.
le feu, das Feuer.
la flamme, die Flamme.
la fumée, der Rauch.
la braise, die glüende Kohle.
le tison, der Brand.
l'étincelle, f. die Funke.
la suie, der Ruß.
les charbons, m. die Kohlen.
charbon de terre, Stein-Kohl.
de la tourbe, Torf, Brenn-Erde.

§. 37. Le bois, das Holtz.
du gros bois, grob Holtz.
une buche de bois, ein Scheid-Holtz.
un fagot, ein Reisbund.
la cendre, die Asche.
la pierre à feu, der Feuerstein.
un batte feu, ein Feuerzeug.
un fusil, id.
l'amorce de feu, der Zunder, Schwamm.
battre du feu, Feuer schlagen.
des allumettes, Schwefelstöker.
du fil soufré, Schwefelfaden.

§. 38. De la vaisselle, allerhand Geschirr.
la vaisselle d'or, güldenes Geschirr.
la vaisselle d'argent, silbernes Geschirr.
vaisselle de cuisine, Küchen-Geschirr.
vaisselle de terre, irdenes Geschirr.
un plat, eine Schüssel.
un plat d'étain, eine zinnerne Schüssel.
un plat de terre, eine irdene Schüssel.
une écuelle, ein Suppen-Napf.
une jatte, ein Napf.
une écuelle à oreillon, ein Napf mit Ohren.
un pot, ein Topf.
un pot de terre, ein Erdentopf.
un pot à thé, ein Thetopf.
un pot au lait, ein Milch-Topf.

§. 39. La cruche, der Krug.
la cruche à l'eau, der Wasser-Krug.
la cruche au vinaigre, der Eßig-Krug.
des assiettes, f. Tellern.
une assiette d'étain, ein zinnern Teller.
un porte assiette, ein Teller-Ring.
un couvercle, ein Deckel.
un bassin, ein Becken.
une balance, eine Waage.
un bassin de balance, eine Waag-Schüssel.
un bassin de barbier, ein Scheerbecken.
un flacon, eine grosse Flasche.
un flacon à vis, eine Flasche mit Schrauben.

une cantine, ein Flaschen-Futter.
la leſſive, die Lauge.
un cendrier, ein Aſcherlaken
un torchon, ein Waſchlappe.
une fontaine, } ein Handfaß.
une lave main, }
un ſaladier, eine Salat-Schüſſel.
un vinaigner, ein Eßig-Glas.
un ſucrier, eine Zucker-Doſe.
un poivrier, eine Pfeffer-Doſe.
la corbeille de table, der Tiſch-Korb.

Cap. X. Beim Tiſche gebrauchet man.

§. 40. Un ſervice de table, ein Tiſch-Geſchirr.
un couvert de table, beſtehet in Serviette, Teller, Löffel, Meſſer und Gabel, mit einem Wort: ein Deckgut.
la table, der Tiſch.
couvrir la table, den Tiſch decken.
la nappe, das Tiſchtuch
mettre la nappe, den Tiſch dek.
une ſerviette, ein Teller-Tuch.
un coûteau, ein Meſſer.
une fourchette, eine Gabel.
une cuiller, ein Löffel.
une cuillerée, ein Löffel voll.
un porte-plat, ein Schüſſel-Ring.
la ſalière, das Saltzfaß.
du ſel, Saltz.
§ 41. De la moutarde, Meſterich
un moutardier, ein Senftopf.
un chandelier, ein Leuchter.
les mouchettes, die Lichtputze.
un gobelet, ein Becher.
un verre, ein Glas.
un verre à vin, ein Wein-Glas.
un verre à biére, ein Bier-Glas.
une aiguiaire, eine Gießkanne.
un eſſuie-main, ein Handtuch.
un bufet, ein Schenk, ein Schrank, darinn alles, was zum Tiſche gehöret.

Cap. XI. Speiſen, ſo auf den Tiſch geſetzet und gegeſſen werden.

§. 42. Un feſtin, ein Gaſtmahl.
un repas, eine Mahlzeit.
le diner, das Mittagmahl.
le déjuner, das Frühſtück.
une collation, ein Veſper-Brod.
le ſouper, das Abend-Eſſen.
un ſervice, ein Aufſatz von Speiſen.
on a ſervi, man hat aufgetragen
les viandes, die Speiſen.
du bœuf, Rindfleiſch.
du mouton, Hammelfleiſch.
du veau, Kalbfleiſch.
de l'agneau, Lammfleiſch.
du bouilli, gekocht Fleiſch.
du bouillon, Fleiſch-Brühe.
un potage, } eine Suppe.
une ſoupe, }
une ſoupe aux herbes, eine Kräuter-Suppe.

§ 43. Un ragout, ein Apetit-Eſſen von gekocht Fleiſch, oder von Braten.
une tricaſſée, ein in der Pfanne gemachtes Eſſen.
un hachis, gehackt oder eingeſchnitten Fleiſch.
du bœuf à la mode, } geſchmohlt
un étuvée, } oder gedämpft Fleiſch.

du

du jus, Saft oder Brühe.
un chapon rôti, ein gebraten Capaun.
une poule, eine Henne.
une carbonade, geröstet Fleisch.
une grillade, was auf der Rost gebraten.
une poitrine, ein Brustkern.
des côtelettes, geröstete Rippen.
un pâté, eine Pastete.
de petits pâtés, kleine Pasteten.
une tourte, eine Torte.
une tourte aux pommes, eine Apfel Torte.
une tourte aux groseilles, eine Torte von Stachelbeeren.
des bignets, Pfannekuchen.
§. 44. Du jambon, Schinken.
du salé, Pökelfleisch.
du bœuf fumé, geräuchert Fleisch.
une langue de bœuf, eine Ochsen-Zunge.
des saucisses, Bratwürste.
des saucissons, kl. Bratwürste.
du boudin, Blut- u. Leberwürste.
du rôti, Gebratens.
de la volaille, Feder-Vieh.
des poulets, junge Hühner.
un oison, eine junge Gans.
une oie, eine Gans.
un oison farci, eine gefüllete Gans.
un canard, eine Ente.
des pigeonneaux, junge Taubē.
un dindon, } ein kalekutischer Hahn.
un coq d'inde, }
§. 45. Du gibier, Feder-Wildpret.
une perdrix, ein Feldhun.
des perdrix, Rebhüner.
des becasses, Schnepfen.
des grives, Kramms-Vögel.
des cailles, Wachteln.
des alouettes, Lerchen.
des petits oiseaus, kleine Vögel.
des ortolans, Hirsevögel.
un coq de bruiére, ein Birkhan.
un coq de bois, ein Auerhahn.
une gélinote, ein Haselhun.
de la Vénaison, Wildpret.
du cerf, Hirschbraten.
du Sanglier, wild Schweinbr.
du chevreuil, Rehebraten.
un liévre, ein Haase
§. 46. Du porc, } Schweine-
du cochon, } fleisch.
un cochon de lait, ein Spanferkel.
une longe de veau, ein Nieren-Braten.
une èpaule de mouton, eine Hammels-Schulter.
un gigot de mouton, eine Hammelkeule.
un quartier d'agneau, ein Lammes-Viertel.
un œuf, ein Ei.
des œufs brouillés, gerührte Eier.
des œufs à la coque, weich gesottene Eier.
des œufs durs, harte Eier.
des œufs au miroir, gesetzte Eier.
un flan, ein Fladen.
une omelette, ein Eierkuchen.
§. 47. De la farine, Mehl.
la pâte, der Teig.
du pain, Brod.
du pain bis, groß Brod.
du pain blanc, weiß Brod.

du pain de ſeigle, Rocken-Brod.
du pain de froment, Weitzen-Brod.
du pain tendre, friſch Brod.
du pain raſſis, alt Brod.
du levain, Sauerteig.
la croute, die Rinde.
la mie, die Krume.
un craquelin, eine Bretzel.
de la bouillie, Brei von Mehl.

§. 48. Des léguimes, Hülſen-Früchte und Vorkoſt.

des féves, f. Bohnen.
des lentilles, f. Linſen.
de pois, m. Erbſen.
des pois verds, Schoten.
des pois écoſſés, ausgehülſete Erbſen.
des veſſes, f. Wicken.
des veſſes ſauvages, wilde Wicken.
des pois chiche, Zucker-Erbſen.
une gouſſe de pois, Erbs-Hülſen.
des choux, m. Kohl.
des choux verds, grüner Kohl.
des choux blancs, weiſſer Kohl.
des choux aigres, ſauer Kohl.
choux fleurs, Blumen-Kohl.
des choux cabus, Kohl-Kopf.
des choux friſés, Kraus-Kohl.
des carottes, Mohr-Rüben.
du ris, Reis.
du millet, Hirſe.
du blé ſarraſin, Buchweitzen.
du gru, Grütze.
gruau de blé, de ris, d'orge, Grieß.
de l'orge mondé, Gerſten-Graupen.

§. 49. La ſalade, der Salat.

de la laitue, Lacktuke.
de la chicorée, Zikorien, Wegwart.
du ſelleri, Sellerj.
de la reponce, Repunzeln.
du dragon, Dragon.
de la bourache, Borragen.
du poireau, Schnitlauch.
de l'aperit. id.
du pourpier, Portulak.
de la pimprenelle, Pimpernelle.
du creſſon, Kreſſen.
des endives, Endivien.
des aſperges, Sparges.
des artichauts, Artiſchocken.
des épinars, Spinat.
du houblon, Hopfen.
de l'huile d'olive, Baumöhl.
du vinaigre, Eßig.

Cap. XII. Im Keller findet man

§. 50. De la boiſſon, Getränk.

du vin, Wein.
du vin rouge, roter Wein.
du vin blanc, weiſſer Wein.
du vin vieu, alter Wein.
du vin nouveau, neuer Wein.
un vin de cinq feuilles, ein fünfjähriger Wein u. ſ. w.
du vin doux, Moſtwein.
du vin d'eſpagne, Spaniſcher Wein.
du vin de france, Frantz-Wein.
du vin de Rhin, Rhein Wein.
de l'eau de vie, Brantwein.
de la biére, Bier.
de la biére brune, braun Bier.
de la biére blanche, weiß Bier.
de la petite biére, Speiſebier.

§. 51. Un tonneau, eine Tonne.

un bar-

un baril, ein Faß.
un cercle, ein Reif.
le fond, der Boden.
le bondon, der Spund.
un robinet, ein Zapfhan.
un perçoir, ein Weinbohrer.
la broche du tonneau, der Zapfen.
les chantiers, die Lager-Bäume.
percer un tonneau, ein Faß anstechen, oder
mettre en perce.
tirer du vin, Wein zapfen.
tirer de la biére, Bier zapfen.
un entonnoir, ein Trichter.
un bouchon, ein Kork, Stepsel.
un tire bouchon, ein Pfropfzieher.

Cap. XIII. Zum Studiren und zur Schreiberei gehöret

§. 52. Une academie, eine Hoheschule.
un Collége, ein Collegium, Gymnasium.
une école, eine Schule.
un Professeur, ein Professor.
un Docteur, ein Doctor.
un Régent, ein Classen-Lehrer.
un Chantre, ein Cantor.
un Précepteur, un Informateur,) ein Lehrmeister.
un maître écrivain, ein Schreib Meister.
un maître d'arithmetique, ein Rechen-Meister.
un maître de danse, ein Tantz Meister.
un maître de sale, un maître d'armes,) ein Fecht-Meister.
un maître d'école, ein Schul-Meister.
§. 53. Un étudiant, ein Student.
un écolier, ein Schüler.
les écoliers, die Schüler.
l'écolage, das Schulgeld oder, salaire de maître d'école.
un compagnon d'école, ein Schulgeselle.
un pensionaire, ein Kostgänger.
un livre, ein Buch.
la couverture du livre, der Band eines Buchs.
les agrafes, f. die Haken am Buch.
un feuillet, ein Blatt.
une page, eine Seite.
un livre à écrire, ein Schreib-Buch.
un livre à chifrer, ein Rechen-Buch.
un livre de priére, ein Gebet-Buch.
l'écriture, die Schrift.
§. 54. Du papier, Papier.
du papier blanc, weiß Papier.
du papier gris, grau Papier.
du papier brouillard, lösch Papier.
du papier timbré, gestempelt Papier.
du papier doré, vergült Papier.
du papier de poste, Post-Papier.
du papier fin, fein Papier.
du papier qui boit, Papier das durchschläget.
une rame de papier, ein Ries Papier.

une

une main de papier, ein Buch Papier.
une feuille de papier, ein Bogen Papier.
un caier, ein stos von 6. Bogen.
une ligne, eine Zeile.
la marge, der Rand.
§. 55. Une plume, eine Feder.
un tuieau de plume, ein Feder-Kiehl.
la fente, die Spalte in der Feder.
la taille, der Schnitt an der Feder
un canif, ein Feder-Messer.
tailler une plume, eine Feder schneiden.
de l'encre, s. Dinte.
de l'encre rouge, rohte Dinte.
l'écritoire, s. das Schreibzeug.
l'encrier, m. das Dintefaß.
le sablier, le poudrier, die Sand-Büchse.
du sable, Streusand.
des tablettes, ein Schreibtäfelein.
du parchemin, Pergament.
§. 56. Une ardoise, eine schiefrne Tafel.
une touche, ein Griffel.
un craion, eine Bleifeder.
un craion rouge, ein Rohtstein.
une régle, ein Linial.
un étui à plumes, ein Feder-Pinal.
un porte feuille, eine Pappe, darinn man Schrifften bei sich träget.
une éxemple, eine Vorschrifft.
un thême, eine Aufgabe.
une éponge, ein Schwamm.
un compas, ein Zirkel.
un pupître, ein Pult.

§. 57. Etudier, studiren.
was dann?
la théologie, die GOttesgelahrtheit.
la philosophie, die Weltweisheit.
la médecine, die Artzney-Kunst.
la rhetorique, die Redekunst.
la géometrie, die Meßkunst.
l'astronomie, die Sternkunde.
l'astrologie, die Sterndeutungs Kunst.
la géographie, die Erdbeschreibung.
les mathématiques, die Mathematik.
l'architecture, die Bau Kunst.
l'arithmetique, die Rechen-Kunst.
la musique, die Thon-kunde, die Music.
la poésie, die Dicht Kunst.
la chymie, die Schmeltz Kunst.
l'histoire, die Geschichte.
les arts liberaux, die freien Künste.
§. 58. Ecrire, schreiben, was dann?
une lettre, ein Brief.
un billet, ein Zettelchen.
un mémoire, ein Denkzettel.
un mot, ein Wort.
écrire-menu, Kleinschreiben.
écrire gros, grob schreiben.
griffonner, kritzen, schmaddern.
mettre en écrit, aufschreiben.
copier, abschreiben.
traduire, translater, übersetzen.
signer une lettre, einen Brief unterschreiben.

déchi-

déchifrer une lettre, einen Brief entziffern.
plier une lettre, einen Brief falten, zusammen legen.
cacheter une lettre, einen Brief zusiegeln.
faire une envelope, einen Umschlag machen.
mettre le dessus, die Aufschrift machen.
un cachet, ein Petschaft.
un chifre, ein durchgezogener Name.
un sceau, ein Siegel.
sceller, siegeln.
sceller des lettres roiaux, Königl. Briefe siegeln.
apoler le sceau sur qch. das Siegel auf etwas setzen.

XIV. Zur Kleidung eines Mannes gehöret und wird erfordert.

§. 59 Un manteau, ein Mantel
un sur tout, ein Uberrock.
un habit, ein Kleid.
un habit pour les dimanches, ein Sonntäglich Kleid.
un habit pour tous les jours, ein alltäglich Kleid.
un habit brodé, ein gestickt Kleid.
un habit chamarré, ein verbrämt Kleid.
un juste au corps, ein Oberkleid, der Rock.
la veste, die Veste, das Unterkleid.
une camisole, das Kamisol.
les culottes, f. die Hosen
les caleçons, die Schlafhosen.

§. 60 Les boutons, m. die Knöpfe.
les boutonniéres, f. die Knopflöcher.
les bas, m. die Strümpfe.
bas de soie, seidene Strümpfe.
bas de laine, wollene Strümpfe.
des bas à l'étrier, Strümpfe ohne Füsse.
les chaussons, die Fußsocken.
les souliers, die Schuhe.
les pantousles, die Pantoffeln.
les bottes, die Stiefeln
des bas à botter, Stiefelstrümpfe.
le chapeau, der Hut
un bonnet, eine Mütze.
un bonnet de nuit, eine Nacht-Mütze.
une perruque, eine Parüke.
les manches, die Ermeln.
les paramens, die Aufschläge.
§. 61. La chemise, das Hemd.
une cravatte, ein Halstuch.
un colet, ein Uberschlag.
un mouchoir, ein Schnupftuch.
des manchettes, Handkrause.
des dentelles, Kanten.
une cravatte à tentelles, ein Kanten-Halstuch.
la poche, der Schubsack.
la pochette, der kleine Schubsack.
des gans, Handschuh.
une paire de gans, ein Paar Handschuh.
un manchon, eine Muffe.
des jarretiéres, Kniebänder.
des boucles, f. Schnallen.
§. 62 Un ceinturon, ein Gürtelgehäng.

une

une ceinture, ein Gürtel.
une robe de chambre, ein Schlaf-Rock.
une chemisette, ein Oberhemd.
une camisole de nuit, ein Nacht-Camisol.
la vergette, die Kehrbürste.
un peigne, ein Kamm.
une bague, ein Ring.
une montre, eine Sackuhr.
la fourrure, Unterfutter von Pelz.

Cap. XV. Zur Frauens-Kleidung gehöret

§. 63. Une coëffe, eine Kappe.
une coëffe de taffetas, eine taffeten Kappe.
une coëffe de chenille, eine Chenillen-Kappe.
une coëffe brodée, eine gestikte Kappe
une coëffe de crêpe, eine Flohr-Kappe.
une coëffure, ein Aufsatz, Kopfzeug.
le voile, der Schleier.
un mouchoir de cou, ein Zipfeltuch.
un peignoir, eine Nachtmantel.
un manteau pour femme, ein Frauen Oberkleid.
le corps de robe, das Schnürleib.
une jupe de dessus, Oberrock.
une jupe de dessous, Unterrock.
un jupon, ein kurtzer Unterrock.
une jupe à baleine, ein fischbeinen Rock.
l'écharpe, f. die Schärfe.

§. 64. La toillette, der Nachttisch, und was darauf gehöret.

une toillette d'argent.
une toillette d'argent doré.
une garniture de dentelles, ein Aufsatz oder Anzug von Kanten.
un lacet, ein Schnürsenkel.
une aiguille à lacer, eine Schnürnadel.
l'aiguille de tête, die Haarnadel.
des épingles, f. Stecknadeln.
le peloton, das Nadelküssen, oder Knäuel.
un collier de perles, eine Schnur Perlen.
une chaine d'or, eine Halskette.
les pendans d'oreille, les boucles, Ohrgehänge.
une bague de diamant, ein Demant-Ring.
les pierreries, die Edelgesteine.
un bijou, ein Kleinod.
un étui, ein Futteral.
un étui à plumes, ein Feder-Köcher.
un étui à peigne, ein Kamfutter.
une boëte à poudre, eine Puder Schachtel.
les ciseaux, die Scheer.
un dé, ein Finger-Hut u. s. w.

Cap. XVI. Von den Bluts-Freunden und Anverwandten.

§. 65. Le mariage, der Ehestand.
le célibat, der ledige Stand.
un parent, ein Verwandter.
un allié, ein Befreundter.
une parente, eine Verwandtin.
le parentage, die Blutsverwandschaft.
les parens, die Eltern, Vater und Mutter.

un parent du côté du pére, ein Verwandter vom Vater.
un parent du côté de la mére, ein Verwandter von der Mutter.
les encêtres, die Vor Eltern.
le grand pére, der Groß-Vater.
la grand'mére, die Groß-Mutter
le pére, der Vater.
la mére, die Mutter.
le beau pére, der Stief- oder Schwieger-Vater.
la belle mére, die Stief- oder Schwieger-Mutter.
§. 66. Le fils, der Sohn.
la fille, die Tochter.
le beau fils, der Stief-Sohn auch
la belle fille, die Stieftochter.
le gendre, der Tochtermann.
la bru, des Sohnes Frau, die Schnur.
un petit fils, } Kindes Sohn
une petite fille, } und Tochter.
le frére, der Bruder.
la sœur, die Schwester.
le beau frére, der Schwager.
la belle sœur, die Schwägerin.
l'oncle, der Oheim, Vater- oder Mutter Bruder.
la tante, die Muhme, Vater- oder Mutter Schwester.
le neveu, Bruder- oder Schwester Sohn, der Neffe.
la niéce, Bruder- oder Schwester Tochter, die Nichte.
§. 67. Le cousin, } Geschwister-
la cousine, } Kind.
un cousin germain, leiblicher Vetter.
cousine germaine, leibliche Muhme.
un demi frére, ein Halb-bruder.
la demi sœur, die Halbschwester.
le mari, der Ehemann.
la femme, die Ehefrau.
un époux, ein Bräutigam.
une épouse, eine Braut.
un fiancé, ein Verlobter.
une fiancée, eine Verlobte.
les fiancailles, die Verlöbniß.
un enfant, ein Kind.
un garçon, ein Knab.
§. 68. Le compérage, die Gevatterschaft.
mon compére, mein Gevatter.
ma commére, meine Gevatte-
le parrain, der Taufzeuge. (rin.
la marraine, die Taufzeugin.
oder parrein, und marreine.
le filleul, der Pate.
la filleule, die Patin.
un veuf, ein Wittwer.
une veuve, eine Wittwe.
une douairiére, die Wittwe einer Standes Person.
une soeur jumelle, eine Zwilling-Schwester.
un frére jumeau, ein Zwilling-Bruder.
deux fréres jumeaux, zwei Brüder Zwillinge.
deux soeurs jumelles, zwei Schwestern Zwillinge.
unterscheide mit
les gemeaux, Zwillinge unterm Himmels-Zeichen.

Cap. XVII. Von allerhand Künstlern Handwerkern und Professionen.

§. 69. Un apoticaire, ein Apotheker.
un armurier, ein Waffenschmid.

un arquebusier, Büchsenmacher.
un artisan, ein Künstler.
un barbier, ein Barbier.
un banquier, ein Wechseler.
un baigneur, ein Bader.
un boucher, ein Fleischer.
un boulanger, ein Bäcker.
un bateur d'or, ein Goldschläger.
un boutonnier, Knopfmacher.
un brasseur, ein Brauer.
un brodeur, ein Seidensticker.
un chapelier, ein Hutmacher.
un chaudronnier, ein Kupfer-Schmid.
un cartier, ein Kartenmacher.
un chandelier, ein Lichtzieher.
un charpantier, ein Zimmermann.
§. 70. Un Charretier, ein Fuhrmann.
un charron, ein Wagner, Stellmacher.
un chasseur, Jäger.
un chirurgien, Wundarzt.
un cirier, Wachs Licht Zieher.
un cloutier, Nagelschmid.
un confiseur, ein Zuckerbäcker.
un confiturier, der Zucker-Waaren verkauft.
un cordier, ein Seiler.
un cordonnier, ein Schuster.
un courroieur, Leder-Bereiter, Riemer.
un coûtelier, Messer-Schmid.
un courtier, Mäckler.
§. 71. Un Drapier, ein Tuchmacher.
un Droguiste, un Epicier, Gewürtzkrämer.
un Eperonnier, Sporenmacher,
un Epinglier, Nadler.
un Fondeur, Rohtgiesser.
un ferronier, Eisenkramer.
un quinquaillier, id.
un fontainier, ein Brunnenmeister.
un forgeron, Schmid.
un fourbisseur, Schwerdfeger.
un fourreur, un pelletier, Körschner.
un foulon, ein Walker.
un fournier, Grobbäcker.
un fruitier, Obstkrämer.
§. 72. Un Gantier, ein Handschuhmacher.
un Gagne petit, Scherenschleifer, oder émouleur de ciseaux.
un garnisseur de chapeaux, Hutstaffirer.
un géomêtre, Feldmesser.
un graissier, Fettkrämer.
un graveur, Kupferstecher.
un horloger, Uhrmacher.
un jardinier, Gärtner.
un jouaillier, Jubelirer.
un lanternier, Laternenmacher.
un lapidaire, Steinschleifer.
un libraire, Buchhändler.
un maçon, masson, Maurer.
un marchand, Kaufmann.
un maréchal ferrant, Reit-Huf Schmid.
un matelot, Bootsknecht.
un médecin, Arzt.
un menuisier, Tischer, Schreiner.
un mégissier, Weißgärber.
un mercier, Krämer.
un monnoieur, Müntzer.
un meunier, Müller.
§. 73. Un Operateur, Stein- und Bruchschneider.
un orfévre, Goldschmid.
un papetier, Papiermacher.

un pas-

un passementier, Schnurmacher.
un pâtissier, Pastetenbäcker.
un paveur, Pflasterer
un peignier, Kammmacher,
un peintre, Mahler.
un plombier, Bleigiesser.
un poissonnier, Fischhändler.
un potier, ein Töpffer.
un potier d'étain, Kannengiesser.
§. 74. Un Relieur, Buchbinder.
un revendeur, Aufkäufer, Höker.
un rôtisseur, Bratmeister.
un scieur, Brettschneider.
un savetier, Schuhflicker.
uu savonnier, Seifensieder.
un sculpteur, Bildhauer.
un sellier, Sattler.
un serrurier, Schlösser, Kleinschmid.
un tailleur, Schneider.
un tanneur, Lohgerber.
un tapissier, Tapezierer.
un teinturier, Färber.
un tisseran, Leinweber.
un tonnelier, Böttticher.
un tourneur, Drechsler.
un tuilier, Ziegeler.
un vannier, Korbmacher.
un verrier, Glaser.
un vitrier, Fenstermacher.
un aprentif, ein Lehrjunge.
une aprentive, in fœm.

Cap. XVIII. Vierfüßige Tiere sind:

§. 75. Un troupeau de bétail, eine Heerde Vieh.
un animal.
une béte, ein Tier.
une bête sauvage, ein wildes Tier.
un âne, ein Esel.
une ânesse, eine Eselin.
un ânon, ein Esels-Füllen.
un agneau, ein Lamm.
une biche, eine Hindin, Hirschkuh.
un bélier, ein Widder.
une belette, ein Wiesel.
un boeuf, ein Ochs.
un bufle, ein wilder Ochs.
un bouc, ein Bock.
une brebis, ein Schaaf.
une cavale, }
une jument, } eine Stute.
un cheval, ein Pferd.
§. 76. Un cerf, ein Hirsch.
un chameau, ein Camehl.
un chamois, eine Gemse.
un chat, ein Kater.
une chatte, eine Katze.
une chêvre, eine Ziege.
un chevreuil, ein Rehe.
un chien, ein Hund.
un chien de chasse, ein Jagd-Hund.
un lévrier, ein Windhund.
une levrette, ein Windspiel.
une chienne, eine Hündin.
un petit chien, ein Schoos-Hündchen.
un cochon, }
un porc, } ein Schwein.
un pourceau, }
un cochon de lait, ein Spanferkel.
§. 77. Un Ecureuil, ein Eichhorn.
un élan, ein Elendtier.
un élephant, Elephant.
une hase, ein Weiblein eines Haasen.

un hériſſon, ein Schwein-Igel.
une hermine, oder armeline, ein Hermelin.
un lapin, ein Kaninchen.
un liévre, ein Haaſe.
un levreau, ein junger Haaſe.
un lion, ein Löwe.
un loup, ein Wolf.
une louve, eine Wölfin.
une marte, ein Marder.
un mouton, ein Hammel.
un mulet, ein Maul-Eſel.
§. 78. Un ours, ein Bär.
une ourſe, eine Bärin.
un poulin, ein junges Füllen.
un rat, ein Ratze.
un renard, ein Fuchs.
un ſanglier, ein wild Schwein.
un marcaſſin, ein Friſchling.
un ſinge, ein Affe.
une ſouris, eine Maus.
une taupe, ein Maulwurf.
un taureau, ein Stier, Bulle.
une vache, eine Kuhe.
un veau, ein Kalb.
une truie, eine Sau.
une zibeline, ein Zobel.
une civette, eine Ziberkatze.
un ongle, eine Klau:
une corne, ein Horn.
la mue des bêtes, das Rauhen der Tiere.
la mue du cerf, wann die Hirſche das Geweih abwerfen.
le bois du cerf, das Geweih eines Hirſches.
le muſeau d'un chien, die Schnauze eines Hundes.
la gueule d'un lion, der Rachen eines Löwen.
les défenſes d'un ſanglier, die Hauer eines wilden Schweins.

Cap. XIX. Feder-Vieh und Vögel, davon werden gegeſſen.

§. 79. Une alouette, eine Lerche.
une bécaſſe, eine Schneppe.
une bécaſſine, eine Waſſer-Schneppe.
un canard, ein Entvogel.
un chapon, ein Capaun.
un chaponau, ein junger Kap.
un coq, ein Hahn.
un dindon, ein Welſchhun.
une oie, eine Gans.
un oiſon, eine junge Gans.
un pigeon, eine Taube.
un pigeonneau, eine junge Taube.
une poularde, ein gemeſtet Hun.
une poule, ein Hun.
un poulet, ein jung Hun.
une poulette, ein Hünlein, Küchlein.
§. 80. Une caille, eine Wachtel.
une grive, ein Krammsvogel.
un gros bec, ein Kernbeiſſer.
un ortolan, ein Hirsvogel.
un merle, eine Amſel.
un moineau, ein Sperling.
une outarde, eine Trapgans.
une oie ſauvage, eine wilde Gans.
un plongeon, ein Täucher.
un ramier, eine Holztaube.
un ſanſonnet, ein Staar.
une tourterelle, eine Turtelſtaube.

Vögel, die da ſingen.

§. 81. Un Canarin, ein Canarivogel.

un char.

un chardonneret, ein Stiglitz.
un étourneau, ein Staar, Spreh.
une fauvette, Grasmücke.
une linotte, Hänferling.
un merle, eine Amsel.
un péroquet, ein Papegei.
une pie, eine Elster.
un pinson, eine Finke.
un rossignol, ein Nachtigal.
un roitelet, ein Zaunkönig.
un serin, ein Zeißlein.
un verdrier, ein Goldfink.

Noch andere Art Vögel sind

§. 82. Un Aigle, ein Adler.
un aiglon, ein junger Adler.
un autour, ein Habicht.
une autruche, ein Strauß.
une chauve souris, eine Fledermaus.
un chat huant, eine Nachteule.
une chouette, eine Eule.
un cigne, ein Schwan.
une cigogne, ein Storch.
un corbeau, ein Rabe.
une corneille, eine Krähe.
un coucou, ein Gukuk
un épervier, ein Sperber.

§. 83. Un Faucon, eine Falke.
un gerfau, ein Geier.
une grue, ein Kranich.
un hibou, eine Nachteule.
une hirondelle, eine Schwalbe.
une hoche queue, eine Bachstelze.
une hupe, ein Wiedehopf.
un paon, ein Pfau.
un pélican, ein Pelican.
un pic, ein Baumhacker, Specht.
un pic-verd, ein Grünspecht.
une rouge-gorge, ein Rohtkälchen.
un vanneau, ein Kiebitz.
un vautour, ein Geyer.

Cap. XX. Von den Fischen.

§. 48. Un poisson, ein Fisch.
un poisson laité, ein Milcher.
un poisson fémelle, ein Rogner, oder oevé.
un albe, ein Weißfisch.
une anguille, ein Ahl.
une lamproie, 9 Augen, oder Lamprette.
des anchois, m. Sardellen.
une balaine, ein Wallfisch.
un brochet, ein Hecht.
des brochettons, m. Grashechte.
un caraffin, ein Karutsche.
une carpe, ein Karpe.
une dorade, eine Goldkarpe, Goldfisch.
des écrevisses, f. Krebse.
des éperlans, m. Stinte.
un gardon, eine Pletze.

§. 85. Un goujon, ein Gründling, un aileron de poisson, Flosfedern.
des goujons, Gründlinge.
un harang, ein Hering.
un harang soré, ein Bükling.
des huitres, f. Austers.
une loche, ein Schmerling.
du merlus, Stockfisch.
de la morue, Laberdan, gesaltzen Kabeljau.
une perche, ein Bars.
des sardines, f. Sardellen.
un saumon, ein Lachs, Salm.
une sole, eine Scholle.
une tanche, eine Schleie.
un tendre, ein Zander.
une truite, eine Forelle.

une truite saumonée, eine Lachs-Forelle.
les écailles, f. die Fischschuppen.
une arête, eine Fischgräte.
les serres, die Krebsscheren.

Cap. XXI. Von kriechenden Ungeziefer.

§. 86. Un animal reptile, ein kriechend Tier.
un aspic, eine Feld Otter.
une couleuvre, } eine Wasser-
une hydre, } Schlange.
un lezard, eine Eider.
un escargot, eine Schnecke.
une fourmi, eine Omeise.
une fourmillére, ein Omeishaufe.
une grenouille, ein Frosch.
un limaçon, eine Schnecke ohne Haus.
une vipêre, eine Otter.
un vipereau, eine junge Otter.
un ver d' oreille, ein Ohrwurm.
une tortue, eine Schildkröte.
une lente, eine Nisse.
une mite, eine Miete, Maade, oder Mehlwurm.
un pou, eine Laus.
une puce, eine Floh.
une punaise, eine Wantze.
une tigne, eine Schabe.
un ver, ein Wurm.
un vermisseau, ein Würmlein.
un ver à soie, ein Seidenwurm.
un ver de bois, ein Holtzwurm.
un ver de terre, ein Regenwurm.
un ver luisant, ein Johanneswurm.

§. 87. Des insectes volans, fliegend Ungeziefer.
une abeille, } eine Imme
mouche à miel, } Biene.
une ruche, ein Bienenkorb.
chatrer une ruche, einen Bienenkorb ausschneiden.
une araignée, eine Spinne.
une toile d'araignée, eine Spinnewebe.
un bourdon, eine Hummel.
une cantaride, eine Spanische Fliege.
un charanson, ein Kornwurm.
§. 88. Un cerf volant, ein Hirschkäfer.
une chenille, eine Raupe.
un cousin, ein Roßkäfer.
un hanneton, ein Mei- oder Baumkäfer.
un grillon, eine Grille, Heimke.
une guépe, eine Wespe.
une mouche, eine Fliege.
un papillon, ein Sommervogel.
une sauterelle, eine Heuschrecke.
un taon, eine Roßbreme.

Cap. XXII. Fruchttragende Bäume.

§. 89. Une arbre fruitier, ein Fruchtbaum.
un abricotier, ein Abrikosen Baum:
un amandier, ein Mandelbaum.
un arbre nain, ein Zwergbaum.
un cérisier, ein Kirschbanm.
un chataignier, ein Castanien-Baum.

un ci-

un citronier, ein Citronenbaum.
un coignassier, } ein Quittenbaum.
un coignier, }
un figuier, ein Feigenbaum.
un framboisier, eine Himbeerstaude.
un génévrier, ein Wacholderbaum, oder Staude.
des génévres, Wacholderbeeren.
un grénadier, ein Granatenbaum. (staude.
un groselier, Johannesbeer-
§. 90. Un Laurier, Lorbeerbaum.
un meurier, ein Maulbeerbaum.
un neflier, ein Mispelbaum.
un noisetier, Haselnußbaum.
un noier, ein Nußbaum.
un olivier, ein Oelbaum.
un oranger, ein Pomerantzenbaum
un pêcher, ein Pfirsichbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un pommier, ein Apfelbaum.
un prunier, ein Pflaumbaum.
une vigne, ein Weinstock.
un vignoble, ein Weinberg.
du verd jus, Wein der nicht reif ist, der Saft davon.

Cap. XXIII. Von den Früchten:

§. 91. Un abricot, eine Abricose.
des amandes, f. Mandelkerne.
des cérises, f. Kirschen.
des cérises aigretes, } saure
des agriotes, f. } Kirschen.
un citron, eine Citron.
des cerneaux, m. grüne ausgeschnittene Wallnüsse.
des chataignes, f. Castanien.
un coin, eine Quitte.
des figues, f. Feigen.
des fraises, f. Erdbeeren.
des framboises, f. Himbeeren.
des groseilles, Stachelbeeren.
des groseilles rouge, Johannsbeeren.
§. 92. Des marons, m. grosse Castanien.
un melon, eine Melone.
des meurs, f. Maulbeeren.
des nesles, f. Mißbeln.
des nois, f. Nüsse.
des noisettes, f. Hasselnüsse.
des olives, f. Oliven.
une orange, eine Pomerantz.
- - douce, süß.
- - amére, bitter.
une pêche, ein Pfersich.
un pepin, ein Kern aus Apfel oder Birn.
une poire, eine Birne.
une poire de bon chrétien.
une pomme, ein Apfel.
une prune, eine Pflaume.
des brignoles, f. Prünellen.
prune de Damas, Schwetschken.
un raisin, eine Weintraube.
la queue, der Stiel am Obst.

Cap. XXIV. Von wilden Bäumen.

§. 93. Un Arbre, ein Baum.
un arbre sauvage, ein wilder Baum.
un aune, ein Erlenbaum oder Elsen.
un bouleau, ein Birkenbaum.
un cédre, ein Cederbaum.
un charme, ein Büchenbaum.
un chêne, eine Eiche.

un erable, ein Ahornbaum.
un fréne, ein Eschbaum.
du liége, Pantoffelholtz.
un orme, ein Ulmenbaum.
un sapin, ein Fichtenbaum.
un saule, ein Weidenbaum.
un osier, Bandweidenbaum.
un tremble, ein Espenbaum.

§. 94. Das Brenn- oder Nutz-Holtz.

Du bois d'aune, Elsenholtz.
du bois de bouleau, Birkenh.
du bois de charme, Büchenh.
du bois de chêne, Eichenholtz.
du bois d'orme, Ulmenholtz.
du bois de noier, Nußbaum-holtz.
du bois de sapin, Fichtenholtz.
du tillau, Lindenholtz.
un arbrisseau, eine Staude.
la racine, die Wurtzel.
une branche, ein Ast.
un rameau, ein Zweig.
un tendron, ein Reis.
une feuille, ein Blatt.
l'écorce de l'arbre, die Rinde des Baums.
la forèt, der Wald.
un chantier de bois, ein Haufen Holtz.

Cap. XXV. Im Garten findet man Blumen und wohlriechende Kräuter.

§. 95. Un jardin, ein Garten.
un partére, ein Blumen-Bett.
une couche, ein Mistbet.
un espalier, ein Geländer im Garten.
une fleur, eine Blume.
une amarante, Tausendschön.
un tillau, eine Linde.
une anémone, Anemonien-Röselein.
un bluet, eine Kornblume.
de la bétoine, f. Betonienkraut.
une belle de nuit, Nachtviole.
des camomilles, f. Camillen-Blumen.
une cam. panette, ou, campanelle, eine Glockenblume, Winden-Kraut.
un coquelicôt, eine Klapperrose.
la germandrée, Vergiß mein nicht.
une giroflée, eine Nägelblume.

§. 96. Du jasmin, Jasmin.
une jonquille, Spanische Narcisse.
iris, m. blaue Lilien.
de la lavande, Lavendeln.
un lis, eine Lilie.
lis des valées, } Maienblum.
un muguet, }
un lis blanc, weisse Lilie.
un lis jaune, gelbe Lilien.
Marguerite, f. Maßliebe.
marjolaine, f. Majoran.
de la mente crepue, Krausemüntz.
des narcisses, m. Narcissen.
des oeillets, m. Negelin.
des pavots, m. Maanblumen.

§. 97. Primevére, f. Mertz- oder Schlüsselblumen.
queue de renard, Fuchsschwantz.
une renoncule, eine Renunkel oder Hahnenfuß.
une rose, eine Rose.
un souci, eine Ringelblume.
un tournesol, eine Soñenblume.
une tubereuse, eine Tuberose.

une tu-

une tulipe, eine Tulpe, Tulipan.
une violette, Violenblume.

Cap. XXVI. Wurtzeln und Kräuter, so man zu der Speisung in der Küchen gebrauchet, als Garten-Gewächs:

§. 98. De l'Absinte, f. Wermuht.
de l'anis, m, Anitz.
de l'ail, m. Knoblauch.
des asperges, f. Sparges.
une bête rave, rote Rüben.
des carottes, f. gelbe Rüben.
du cerfeuil, Körbel.
des choux, m. Kohl.
chou-cabus, Kapskohl.
chou-crepu, Krauskohl.
chou-fleur, Blumenkohl.
une ciboule, eine Zwiebel.
une citrouille,
une courge, } Kürbis.
des concombres, m. Cucumern.

§. 99. Du Cresson, Kressen.
des échalottes, f. Zwiebeln, Eßlauch.
de l'endive, f. Andivien.
des épinards, m. Spinat.
du fenouil, Fenchel.
du houblon, m. Hopfen.
de la laitue, Lattich.
- - laitue pommée, krauser Lattich, Kopfsalat.
un melon, eine Melon.
des morilles, f. Morcheln.
des naveaux, m. kleine Rüben.
des oignons, m. Zwiebeln.
de l'oseille, f. Sauerampf.
des panais, m. Pastinack.
du persil, Petersillien.

§. 100. Du Porreau, oder poireau, Lauch, Porehbollen.
de l'apetit, Schnittlauch.
du pourpié, Portulac.
une racine, eine Wurtzel.
des raves, f. Rüben.
du raifort, Rettig.
des raiponces, f. Rapünzel.
de la rue, Raute.
du salsifis, Salsefie, Bockskraut.
de la sauge, Salbei.
des trufes, f. Erdmörche, oder Truffles.
un topinambour, Erdapfel.

Cap. XXVII. Von den Krankheiten und Gebrechen der Menschen.

§. 101. Etre malade, krank sein.
un malade, ein Kranker.
la maladie, die Krankheit.
l'apopléxie, der Schlagfluß.
il est ateint d'apopléxie, er ist vom Schlage gerühret.
un apostume, ein innerlich Geschwür, un absés, id.
un asthme, oder asme, engbrüstigkeit.
asmatique, engbrüstig.
il a une courte haleine, er ist engbrüstig.
le battement de coeur, das Hertzklopfen, la palpitation, id.
un catarre, ein Hauptfluß.
une fluxion, ein Fluß.
une fluxion au bras, am Arm.
le chancre, der Krebs.
la colique, das Grimmen.
la contagion, die ansteckende Seuche.

la convulsion, das Zucken der Glieder, die schwere Noth.
§ 102. La crampe, le spasme, der Krampf.
le dévoiement, das Erbrechen.
le cours de ventre, der Durchlauf.
la dissenterie, die rohte Ruhr.
une ébullition de sang, Wallung des Geblüts.
l'épilepsie, f. le haut mal,
le mal caduc, die fallende Seuche, schwere Noht.
l'érésipéle, die Rose, das Rohtlauf.
la fiévre, das Fieber.
la fiévre continue, das alltägige Fieber.
la fiévre tierce, dreitägige Fieber.
la fiévre quarte, viertägiges Fieber.
la fiévre chaude, hitzige Fieber.
la fiévre hectique, auszehrend Fieber.
une fiévre maligne, giftiges ansteckendes Fieber.
le délire, das hasseln im Fieber.
un accès de fiévre, Antritt des Fiebers.
§ 103. Le Frisson, der Schauder.
le flux de sang, der Blutfluß.
la gale, der Grind.
la goute, die Gliedersucht.
la goute aux mains, Zipperlein.
la goute aux piés, das Podagra.
l'hydropisie, f. die Wassersucht.
les hémoroïdes, f. güldene Ader.
la jauniſſe, die Gelbsucht.
l'indigestion, f. Unverdaulichkeit des Magens.
§. 104. La lépre, der Aussatz.
la létargie, die Schlafsucht.
le mal de ratte, Mitzsucht.
le mal de dents, Zahnwehe.
le mal de tête, Kopfschmertzen.
les migraines, f. Kopfwehe an einer Seite.
mal de mére, Mutter Krankheit.
la mélancolie, die Schwermuht.
l'obstruction, Verstopfung.
la paralisie, die Gicht, der Schlag.
la peste, die Pestilentz.
la phrénélié, der Wahnwitz, Raserei, le délire, id.
la phtisie, die Schwindsucht.
§. 105. La Pierre, der Stein.
le rhûme, der Schnuppen.
la rougeole, die Masern, die Rötteln.
la sciatique, die Hüftwehe.
le scorbut, der Scharbock.
la toux, der Husten.
la petite verole, die Kinder-Pocken.
la grosse verole, die Frantzosen.
le vertige, der Schwindel.
le vomissement, das Kotzen.
une balafre, eine Schmarre im Gesicht.
des lentilles, Sommersprossen.

un

un bourgeon, eine Finne im Gesicht.
un bouton de visage, id.
une cicatrice, eine Narbe.
une contusion, eine Quetschung.
une meurtrissure, idem.
une écorchure, Abstreifung der Haut.
la plaie, die Wunde.
une blessure, id.
une égratignure, eine Kratzung, Ritzung.
§. 106. Un soufflet, eine Ohrfeige.
une nasarde, ein Nasenstüber.
un maladif, ein Kränklicher.
un valétudinaire, id.
se faire tirer du sang, oder se faire saigner, zur Ader lassen.
étancher le sang, das Blut stillen.
du sang meurtri, geronnen Blut.
prendre médecine, Arznei nehmen.
prendre un lavement, Klistier nehmen.
faire une incision, Oefnung machen.
sonder une plaie, in der Wunde tief suchen.
trépaner la tête, die Hirnschale aufheben, trepaniren.
la maladie empire, die Kranckheit wird schlimmer.
être aux abois, in den letzten Zügen liegen.
être à l'extrémité, id.
mourir, sterben.
il est mort de vieillesse, er ist von Alter gestorben.
il est mort de fievre, er ist am Fieber gestorben.
- - de sa blessure, an seiner Wunde.
- - de jaunisse, an der Gelbsucht.
- - de faim, von Hunger.
- - de chagrin, von Verdruß, ꝛc.
§. 107. Un aveugle, ein Blinder.
un bigle, einer der schielet.
un louche, idem.
qui a la vue courte, der ein blödes Gesicht hat.
un borgne, ein Einäugiger.
un bégue, ein Stammler.
un muet, ein Stummer.
un sourd, ein Tauber.
un sourdaud, ein harthöriger.
un boiteux, ein Lahmer.
un estropié, der gelähmet ist.
un bossu, ein Höckerrichter.
un chauve, ein Kahlkopf.
un Camus, ein Stumpfnase.
un camard, id.
un gaucher, ein Linktatz.
un manchot, der nur eine Hand hat.
un géant, ein Riese.
un morveux, ein Rotziger.
un punais, ein stinkender Mensch.
un Nain, ein Zwerg.
une Naine, eine Zwergin.

Cap. XXVIII. Von den Ubeltähtern, deren bösen Tahten, und deren Straffen.

§. 108.

§. 108. Un assassin, ein Meuchelmörder.
l'assassinat, m, der Meuchelmord.
un adultére, ein Ehebrecher.
un blasphemateur, ein Gotteslästerer.
un criminel, ein Ubeltähter.
un crime capital, ein Verbrechen so an das Leben gehet.
un faux monnoieur, ein falscher Müntzer.
un forfait, eine Missetaht.
un filou, ein Spitzbube.
un homicide, ein Todschläger.
un meurtrier, ein Mörder.
un meurtre, ein Mord, Todschlag.
un paricide, ein Vatermord.
un Larron, ein Dieb.
un voleur, ein Räuber.
un recéleur, ein Hehler beim Diebstall.
un magicien, ein Zauberer.
un Sorcier, ein Hexen-Meister.
un traitre, ein Verrähter.
§. 109. La Question, die Peinliche Frage.
la torture, die Folterbank.
donner la torture, la question, foltern.
la prison, das Gefängnüs.
mettre en prison, ins Gefängnüs werfen.
mettre dans un cachot, in ein Gefangen-Loch stecken.
on lui a mis les fers aux piés, man hat ihm die Eisen angeleget.
le fouet, der Staub-Besen.
fouetter par les carefours, an allen Ecken der Strassen geisseln.
le fleur de lis, das Brandmahl.
donner la marque, fletrir, Brandmahl geben.
le carcan, das Halseisen.
mettre au carcan, an das Halseisen stellen.
mettre au pilori, in das Schandhäuschen stellen.
§. 110. La Roue, das Rad.
être roué tout vif, lebendig gerädert werden.
être rompu tout vif, id.
mettre sur la roue, aufs Rad legen.
être tenaillé, mit Zangen gezwicket werden.
être écartelé, geviertelt werden.
tirer à quatre chevaux, mit 4 Pferden zerreissen.
décapiter, trencher la tête.
décoller, Kopf abhauen.
esforiller, die Ohren abschneiden.
il est esforillé, ihm sind die Ohren abgeschnitten.
étrangler, erwürgen, strangiliren:
émpaler qc. einen spiessen.
trainer sur la claie, schleifen.
jetter à la voirie, auf die Schinder-Grube werfen.
bannir à perpétuité, auf ewig verweisen.
faire l'amande honorable, eine Abbitte vor der Kirchen tuhn.

la torche au poing, & la corde au cou, mit der Fackel in der Hand, und den Strick um den Hals.	pfleget an Papistischen Oertern gebräuchlich zu sein.

Auszug der gebräuchlichsten Adjectivorum.

NB. Den kurtzen Unterricht, so von den Adjectivis gegeben worden, siehe oben pag. 70. & seq. Und weilen allda alle Observationes in der Kürtze anzumerken unmöglich gewesen, so werden sie hier zwar in masculino genere gesetzet, die Endigung des fœminini aber auch zugleich dabei gefüget.

Diejenige Adjectiva, so mit einem e fœminino sich endigen, sind generis communis, und werden deutlich zu mercken sein, als: afable, agréable, digne, un homme afable; une femme agréable &c.

A.

Abandonné, e, verlassen.
aboli, abgeschafft.
abominable, abscheulich.
abondant, e, überflüßig.
acoutumé, e, gewohnt.
acre, scharf, beissend, herbe.
actif, ve, tähtig, fleißig.
admirable, wunderbar, wunderwürdig.
adonné, e, geneigt, ergeben.
adroit, e, geschickt.
afable, freundlich im Reden.
afamé, e, hungerig.
afectioné, e, geneigt, gewogen.
afligé, e, betrübt.
afranchi, e, befreiet, frei gelassen.
afreux, se, greulich, abscheulich.
agréable, angenehm.
désagréable, unangenehm.
aigre, sauer, herbe, scharf.
aigu, e, scharf, spitzig.
aimable, liebwürdig.
aisé, e, leicht zu tuhn.
alteré, e, durstig, begierig.
ambitieux, se, ehrgeitzig.
amer, e, bitter.
amoureux, se, verliebt.
ample, weitläuftig.
ancien, ne, alt, uhralt.
angelique, Englisch.
annuel, le, jährlich.
aparent, e, wahrscheinlich.
ardent, e, brennend, hitzig, eiferig.
apre, rauch, hart, scharf.
assuré, e, versichert, gewiß.
assis, e, sitzend.
assoupi, e, schläferig.
attentif, ve, aufmerksam.
avaritieux, se, geitzig.
aveugle, blind.
avide, begierig.
audacieux, e, kühn, verwegen.

autentique, glaubhaft, bewährt.

B.

Badin, e, schertzhaft, kurtzweilig.
bienséant, e, wohlanständig.
barbu, e, bärtig.
beau, bel, belle, schön.
un beau garçon, ein schöner Knabe.
un bel enfant, ein schön Kind,
un bel habit, ein schön Kleid.
une belle fille, ein schön Mädgen
benin, benigne, gütig, mild.
bien-aise, froh.
bien aimé, e, vielgeliebt.
bien fait, wohlgestalt.
bien faisant, e, wohltähtig.
bien heureux, se, glückselig.
bien veuillant, e, wohlgeneigt.
bien venu, e, willkommen.
bigarré, e, bunt, vielfärbig, schäckicht.
bizarre, wunderlich, seltsam.
blanc, che, weiß.
bleu, e, blau.
blessé, e, verwundet, verletzet.
blond, e, gelb.
de cheveux blonds, gelbe Haar.
boiteux, se, hinkend.
borgne, einäugig.
bossu, e, bucklicht, höckericht.
bouillant, e, heiß, siedend.
de l'eau bouillante, siedend Wasser.
brutal, e, grob, unvernünftig

C.

Caduc, que, baufällig, hinfällig.
capable, fähig, tüchtig.
capricieux, se, eigensinnig, Närrisch.
captif, ve, gefangen.
célébre, berühmet, hochgeachtet.
céleste, himmlisch.
cendré, aschfärbig.
cérémonieux, se, von vielen Gepräng.
certain, e, gewiß, wahr.
chagrin, e, unlustig, unwillig.
charmant, e, anmuhtig.
charnel, le, fleischlich.
charnu, e, fleischicht, wohl bei Leibe.
chaud, e, warm.
chauve, kahl.
chèr, e, lieb, teuer, wehrt.
chiche, karg, genau.
civil, e, höflich.
civilisé, mit Höflichkeit begabt.
clair, e, klar, helle.
clair voiant, e, scharfsichtig.
clandestin, e, heimlich, verbotener Weise.
colérique, zornig, zum Zorn geneigt.
crêpu, e, kraus.
creux, se, hohl, tief.
crochu, e, krum wie ein Haken.
commode, bequem.
commun, e, gemein.
confus, e, beschämt, unordentlich.
connu, e, bekannt.
constant, e, beständig.
contagieux, se, ansteckend.
content, e, vergnügt.
contigu, e, anrührend, anstossend.
continuel, le, unaufhörlich.
contraire, zuwider.
convenable, anständig.

conversable, mit welchen man umgehen kan.
cordial, e, herzlich, offenhertzig.
corporel, le, leiblich.
corpulent, e, groß und dick.
corrosif, ve, scharfbeißig.
corrumpu, e, verdorben.
corruptible, verweßlich.
coulant, e, fliessend.
coupable, schuldig.
courageux, se, beherzt.
courbé, e, gekrümmet, gebogen, krumm.
court, e, kurtz.
craintif, ve, furchtsahm.
cru, e, roh, ungekocht,
cruel, le, grausam.
cuisant, e, schmertzlich.
cuit, e, gekocht, gar.

D.

Damasquiné, e, damascinirt.
dangereux, se, gefährlich.
débauché, e, liederlich.
débile, schwach.
débonnaire, sanftmütig.
défait, e, verstellet, blaß.
défectueux, se, mangelhaft.
défunt, e, seelig, verstorben.
dégoûtant, e, eckelhaft, Eckel verursachend.
dégoûté, überdrüßig.
délectable, ergötzlich.
délicat, e, leckerhaft, zart.
délicieux, se, niedlich.
délié, e, dünne, fein, aufgelößt.
déméſuré, e, unmäßig.
demi, halb, vor dem Subst.
demie, nach dem Substantivo.
dentelé, zähnigt.
dépravé, verkehrt, verderbt.
désert, e, wüste.
dèshonnoré, verunehrt.
dèsobéissant, e, ungehorsam.
désolé, trostlos.
détestable, abscheulich.
déplaisant, e, mißfällig, unangenehm.
difficile, malaisé, e, schwer.
diforme, ungestalt.
digne, würdig.
digne de louange, lobenswehrt.
digne d'être puni, strafenswehrt.
indigne, unwehrt.
diligent, e, fleißig, geschwind.
dissolu, e, liederlich.
divin, e, göttlich.
docile, lehrsam
docte, savant, e, gelehrt.
domageable, schädlich.
domestique, haußgenoßig, zahm.
dominant, e, herrschend.
doué, e, begabt.
douillet, te, zart, glat, fleischig.
douteux, se, zweifelhaftig.
droit, e, recht, gerade.

E.

Ecartelé, e, gevierteilet.
écarté, e, abgelegen.
écervelé, e, hirnlos.
étique, lungensüchtig.
éficace, kräftig.
éfronté, unverschämt,
éfroiable, erschrecklich.
égal, e, gleich.
élégant, e, zierlich.
éloigné, e, entfernet.
éloquent, e, beredsam.

enraciné, e, eingewurtzelt.
enragé, e, unsinnig, toll.
épais, se, dick.
épineux, se, dornicht.
épouvantable, erschrecklich.
équipé, e, ausgerüstet.
éstropié, e, lahm.
étendu, e, ausgestreckt, weitläuftig.
éternel, le, ewig.
étonné, e, verwundert, bestürtzt.
ému, e, bewegt.
éminent, e, vortrefflich.
émoussé, e, stumpf.
empeché, e, verhindert, geschäftig, abgehalten.
enclin, e. geneigt.
endormi, e, schläferich, eingeschlaffen.
enflé, e, geschwollen.
engourdi, e, erstarret.
ennemi, e, feind.
ennueux, se, verdrießlich.
énorme, unmäßlich.
étourdi, e, betäubt.
étrange, seltsahm, fremd.
étroit, e, schmahl, eng.
excellent, e, fürtrefflich.
excessif, ve, übermäßig.
excusable, zu entschuldigen.
éxécrable, abscheulich.
éxemt, e, frei, befreiet.
expert, e, erfahren.
exquis, e, auserlesen.
extravagant, e, überwitzig.

F.

Fabuleux, se, fabelhaft.
facile, leicht.
factieux, se, aufrührisch.
fade, abgeschmackt, albern.
des fadaises, f. Narrheiten, abgeschmackte Possen.
faisable, tuhnlich.
familier, vertraulich, gemein.
fantasque, fantastisch.
fantastique, wunderlich, einbildisch.
farouche, wild.
facheux, se, verdrüßlich.
fatal, e, schädlich, unglücklich.
faux, sse, falsch.
favorable, günstig.
fécond, e, fruchtbar.
ferme, fest, hart.
fertile, e, fruchtbar.
fiancé, e, verlobt.
fier, e, trotzig, hoffärtig.
fiévreux, se, fieberhafft.
fin, e, subtil.
fixè, e, festgestellt.
florissant, e, zunehmend.
fluide, fliessend.
foible, schwach.
fort, e, stark.
fortuit, e, zufällig.
fou, } närrisch.
fol, le, }
fragile, gebrechlich.
frais, traiche, frisch, kühl.
franc, franche, frei.
frénétique, rasend, sinlos.
frequent, e, oft, häufig.
friand, e, leckerhaft.
frilleux, se, frostig.
frisé, e, gekräuset.
frivole, liederlich, nichtig.
froid, e, kalt, kaltsinnig.
froissé, e, zerknirscht.
fugitif, ve, flüchtig.
funébre, zur Trauer.
funeste, unglückseelig.

furieux

furieux, se, rasend, wütend.
futur, e, zukünftig.

G.

Gai, e, frölich, munter, frisch.
gaillard, e, wohlgemuht, lustig.
garni, e, ausstaffiret.
gâté, e, verdorben. (ken.
gauche, link, à gauche, zur lin-
un gaucher, der links ist.
gelé, e, gefrohren.
général, e, allgemein.
généreux, se, tapfer, großmühtig.
gentil, le, artig.
glacé, zu Eis gefrohren.
glissant, e, glatt, schlüpferig.
glorieux, se, stoltz, glorwürdig.
goulu, e.
gourmand, e. } fräßig.
gouteux, se, Podagrisch.
grand, e. groß.
gras, se, fett.
gratuit, e. umsonst.
grave, gravitätisch.
grotesque, lächerlich.
gris, e. grau.
gros, se, dick.
guéable, da man durch waden kan.

H.

Halé, von der Sonnen verbrannt.
habile, geschickt, erfahren.
hardi, e, kühn, hertzhaft.
hâtif, ve, eilend, frühzeitig,
haut, e. hoch, groß, stark.
hautain, e. trotzig, hochmühtig.
hérétique, ketzerisch.
heureux, se, glücklich.
hideux, se, greulich.
honoré, e, geehrt.
honorable, ehrwürdig.
honteux, se, schamhaftig.
horrible, erschrecklich.
humain, menschlich.
humble, demühtig.
humide, feucht, naß.
hydropique, wassersüchtig.

I.

Jaloux, se, eifersüchtig, neidisch.
jaunâtre, gelblich.
jaune, gelb.
jeune, jung.
ignorant, e, unwissend.
illégitime, unrechtmäßig.
illustre, durchlauchtig, berühmt.
imaginable, erdenklich.
imbecile, unvermögend.
imitable, nachzumachen.
immense, unermeßlich.
immobile, unbeweglich.
imprudent, e, unvorsichtig.
impur, e, unrein, unsauber.
inaccessible, unersteiglich.
incertain, e, ungewiß.
incapable, untüchtig, unvermögend.
incommode, ungelegen, beschwerlich.
incomparable, unvergleichlich.
inconsolable, untröstbar.
inconstant, e, unbeständig.
inconcevable, unbegreifflich.
incurable, unheilbar.
indiférent, e, gleichviel.
indisposé, e, unpäßlich.
indocile, ungelehrsam
industrieux, se, scharfsinnig.
inégal, e, ungleich.

ineſtimable, unſchätzbar.
inévitable, unvermeidlich.
infaillible, unfehlbar.
infame, ehrloß, unehrlich, ſchändlich.
inférieur, e, geringer.
infernal, e, hölliſch.
immortel, le, unſterblich.
imparfait, e, unvollkommen.
impatient, e, ungeduldig.
impertinent, e, ungereimt.
impétueux, ſe, ungeſtüm.
important, e, wichtig.
importun, e, beſchwerlich.
impoſſible, unmöglich.
impotent, e, lahm, unvermögend.
imprénable, unüberwindlich.
infertile, unfruchtbar.
infidéle, treulos, untreu.
infini, e, unendlich, ewig.
ingénu, e, aufrichtig, ſinnreich.
ingrat, e, undankbar.
inhabitable, unbewohnt.
inhumain, e, unmenſchlich.
inique, ungerecht, unbillig.
injurieux, ſe, unbillig, ſchimpflich.
innocent, e, unſchuldig.
inoui, e, unerhört, in-ou-i,
inſenſé, e, unſinnig.
inſéparable, unzertrennlich.
inſolent, e, übermüthig.
interieur, e, innerlich.
interdit, e, beſtürtzt, verboten.
intolerable, unerträglich.
invincible, unüberwindlich.
inviſible, unſichtbar.
inutile, unnütz.
joli, e, hübſch, artig.
joieux, ſe, frölich.
irrégulier, e, unrichtig.
judicieux, ſe, verſtändig.
juré, e, geſchworen.
juſte, gerecht, billig.

L.

Laborieux, ſe, arbeitſam.
laid, e, heßlich, ungeſtalt.
languiſſant, e, ſchwach.
large, weit, breit.
latin, e, lateiniſch.
las, ſe, müde, matt.
laxatif, ve, laxirend.
léger, e, leicht, hurtig.
lent, e, langſam.
lâche, träge, feig, verzagt.
liberal, e, mild, freigebig.
libre, frei, offenhertzig.
liquide, flieſſend, dünne.
long, ue, lang.
louable, löblich, lobenswehrt.
loûche, ſchiel, ſchielend.
lourd, e, plump, ſchwer.
luiſant, e, glänzend, leuchtend.

M.

Magnifique, herrlich, prächtig.
maigre, mager, ſchlecht, elend.
malade, krank.
maladif, ve, kränklich.
mal-adroit, e, ungeſchickt.
mal-aiſé, e, ſchwer.
mal-fait, e, ungeſtalt.
mal honnête, unhöflich.
malicieux, ſe, ſchalkhaft.
mal-ſain, e, ungeſund.
mal uni, e, uneben, höckerich.
manifeſte, offenbahr.

mare-

marecageux, se, morastig.
maritime, an dem Meer gelegen.
masqué, e, vermummet.
mousſé, e, ſtumpf.
mou, mol, le, weich.
mouillé, e, naß, befeuchtet.
méchant, e, bös, gottlos.
mécontent, e, misvergnügt.
médiocre, mittelmäßig.
ménu, e, dünn, klein, gering.
mentionné, e, gemeldet.
méconnoiſſant, e, undankbar.
médiſant, e, verläumderiſch.
meur, e, reif, zeitig.
miſerable, elend.
miſterieux, se, geheim.
mixté, vermiſcht.
mobile, beweglich.
moderé, e, mäßig.
modeſte, beſcheiden, ehrbar.
moiſi, e, ſchimmlich.
morfondu, e, erkaltet.
mortel, le, ſterblich.
morveux, se, rotzig, ein Rotznaſe.
mutuel, le, gegen einander.
muet, te, ſtumm.
myſtique, geheim.
mutin, e, zänckiſch, eigenſinnig.

N.

Naif, ve, einfältig, offenhertzig.
natif, ve, bürtig
naturel, le, natürlich.
navigable, ſchiffbar.
neceſſaire, nohtwendig.
négligent, e, träg, faul.
neuf, ve, neu.
niais, e, einfältig, leichtgläubig.
noble, edel.
nombreux, se, häufig.
nouriſſant, e, nahrhaft.
nouveau, velle, neu.
nebuleux, se, nebelicht.
nud, e, oder nu e, bloß nackend.
nuiſant, e, ſchadend.
nuptial, e, Hochzeitlich.
nuiſible, ſchädlich.
aller nu-pié, Barfuß gehen.

O.

Obéiſſant, e, gehorſam.
obligeant, e, dienſthaftig.
obſcur, e, dunkel, finſter, trüb.
obſtiné, e, halsſtarrig, eigenſinnig.
oint, e, geſalbet.
oiſif, ve, müßig.
ombrageux, se, ſchattig.
opiniatre, halsſtarrig.
orageux, se, ſtürmiſch.
ordinaire, gewöhnlich.
orgueilleux, se, ſtoltz, hoffärtig.
originaire, urſprünglich.
ouvert, e, offen, offenhertzig.

P.

Pacifique, friedſam, ſtille.
paiſible, friedfertig, ruhig.
pareil, le, dergleichen.
parfait, e, vollkommen.
participant, e, teilhaftig.
pâle, bleich, blaß.
patient, e, gedultig.
paternel, le, väterlich.
pauvre, arm, dürftig, ſchlecht.
perclus, e, lahm, hinkend.
plain, e, eben, gerade, platt.
plaiſant, e, ergötzlich.
plat, te, glatt, flach, niedrig.

plein, e, voll, angefüllt.
plusieurs, die meisten.
poivré, e, gepfeffert.
poli, e, poliert, glänzend.
portatif, ve, tragbahr.
posé, e, sittsam, gesetzt.
précédent, e, vorhergehend.
préjudiciable, nachteilich.
prémier, e, erste.
préoccupé, e, eingenommen.
perdu, e, verlohren, verdorben.
perfide, treulos, falsch.
périssable, vergänglich.
perplex, e, verwirret.
personnel, le, persönlich.
pésant, e, schwer, gewichtig.
petit, e, klein, jung, gering.
pieux, se, gottesfürchtig.
pierreux, se, steinig.
piquant, e, scharf, stechent, beißend.
present, e, gegenwärtig.
pressant, e, dringlich, nöhtig.
prêt, e, bereit, fertig, gerüstet.
privé, e, zahm, heimlich.
prodigue, verschwenderisch.
proficable, nützlich.
promt, e, geschwind, hurtig.
propre, eigen, auch schön.
puant, e, stinkend.
puéril, e, kindisch.
poumonique, lungensüchtig.
purifié, e, gereiniget, gesaubert.
purgatif, ve, abführend.
puissant, e, mächtig, sehr reich.

Q

Quarré, e, viereckigt.
qualifié, e, qualificirt.
querelleux, se, zänckisch.
quotidien, ne, täglich.

R.

Raboteux, se, uneben.
radoteux, se, aberwitzig, närrisch.
rafraichissant, e. kühlend.
rampant, e. kriechend, niedrig.
rapide, schnell.
rare, seltsam, ungemein, schön.
rassis, e. bedachtsam.
ravissant, e, reissend.
rebelle, aufrührisch.
rebuté, e. verworfen, verdrießlich.
reciproque, gegenseitig, wieder ein gleiches.
reconnoissant, e. danckbar.
recréatif, ve, ergötzlich.
réel, e, würklich, richtig.
revêche, wiederspenstig.
revêtu, e, bekleidet.
revolté, e, empört, rebellisch.
riche, reich.
ridé, e, runtzelicht.
ridicule, lächerlich, närrisch.
roide, steif, unbiegsam.
rompu, e, gebrochen.
rond, e, rund.
relévé, e, erhaben.
reluisant, e, glänzend.
remuant, e, unruhig.
renommé, e, berühmt.
renversé, e, verkehrt.
repentant, e, bereuend.
replet, te, volleibig, voll Blut.
requis, e, ersucht, erbeten.
respectueux, se, ehrerbietig.
resplendissant, e, glänzend.
responsable, verantwortlich.
retenu, e, eingezogen.
retroussé, e, aufgeschlagen.

rouge,

rouge, roht.
rougeatre, röhtlich.
roulant, e, wältzend.
roux, ſſe, gelbroht von Haaren.
rouſſâtre, röhtlich.
roial, e, königlich.
rude, rauh, ſchwer, mühſam.
ruſé, liſtig verſchmitzt.

S.

Sacré, e, heilig, geheiligt.
ſage, klug, verſtändig, fromm.
ſain, e, geſund.
ſale, unflätig, ſchmutzig.
ſalé, e, geſaltzen, auch koſtbar.
ſanglant, e, blutig, ſchmertzlich.
ſatisfait, e, vergnügt.
ſauvage, wild, ungezämt.
ſavant, e, gelahrt.
ſec, ſéche, dürre, trucken.
ſecret, e, geheim, verborgen.
ſemblable, gleich, dergleichen.
ſenſible, empfindlich.
ſerieux, ſe, ernſthaft.
ſerviable, dienſtwillig.
ſevére, ſtreng, ernſthaft.
ſeul, e, allein, zinzeln.
ſeur, e, ſicher, gewis.
ſimple, ſchlecht, einfältig.
ſincére, aufrichtig, redlich.
ſingulier, e, ſonderlich.
ſitué, e, gelegen.
ſobre, mäßig, nüchtern.
ſoigneux, e, ſorgfältig.
ſurpris, e, beſtürtzt, betrogen.
ſolennel, le, herrlich.
ſolide, feſt, dichte, beſtändig.
ſolitaire, einſam.
ſomptueux, ſe, koſtbar.
ſot, te, närriſch.
ſouple, weich, biegſam.
ſouverain, e, vortreflich.
ſouterrain, e, unterirdiſch.
ſpécial, e, beſonder, ſonderbar.
ſpirituel, le, geiſtreich.
ſplendide, herrlich, prächtig.
ſtable, beſtändig, feſt.
ſtomacal, e, Magenſtärckend.
ſtupide, dum, albern.
ſubtil, e, ſcharfſinnig, dünne.
ſufiſant, e, genugſam, tüchtig.
ſujet, te, unterworfen, geneigt.
ſuperflu, überflüßig, unnöhtig.
ſuperſtitieux, ſe, aberglaubiſch.
ſupolé, e, untergeſchoben.
ſusdit, e, obgedacht.

T.

Taché, befleckt, beſudelt.
tardif, ve, langſahm, träge.
tel, le, ſolcher.
temeraire, vermeſſen, frech.
temperé, e, gemäßig.
temporel, le, zeitlich.
tendre, zart, weich.
terrible, erſchrecklich.
tétu, eigenſinnig, hartnäkig.
timide, furchtſam.
tiſſu, e, gewebet.
tortu, e, gekrümmet, ſchlimm.
tout, e, all.
tout puiſſant, allmächtig.
traitable, der ſich berichten läſt, mit dem wohl auszukommen iſt.
tranchant, e, ſcharfſchneidend.
tranquille, ſtill, ruhig.
transparent, e, durchſcheinend.
tremblant, zitternd.

trépassé, e, abgestorben.
tributaire, zinsbar.
triple, dreyfach
triste, traurig, betrübt.
trivial, gemein

V Y & Z.

Vacant, e, ledigstehend.
vagabond, e, umlaufend.
vague, umschweifend.
vaillant, e, tapfer
vain, e, eitel, unnütz.
vaste, weitläuftig
vénimeux, se, giftig.
venteux, se, windig.
véritable, wahrhaftig.
verreux, se, wurmstichig.
vertueux, se, tugendsahm.
vicieux, se, lasterhaft
vif, ve, lebendig, lebhaft.
vigilant, e, wachsahm.
vigoureux, se, muhtig, stark.
vil, e, liederlich, gering.
vilain, e, schändlich, garstig.
violent, e, hitzig, heftig.
visible, sichtbahr, augenscheinlich.
vite, geschwind.
vivant, e, lebendig.
universel, le, allgemein.
uni, e, eben, gleich.
volage, leichtsinnig.
voûté, e, gewölbet.
vraisemblable, Wahrscheinlich.
utile, nützlich.
vuide, ledig.
vulgaire, gemein.
Yvre, trunken, besoffen.
Zelé, e, eiferig.

Einige auserlesene Frantzösische Sprüchwörter, oder Gallicismi, welche im Teutschen auch ihren Nutzen und Gebrauch haben.

Il me faut abattre le brouillard, ich muß frühstücken.
Il lui faut abattre les cornes, man muß ihm den Hochmuht benehmen.
Petit homme abat grand chêne, es ist nicht allezeit an der Grösse gelegen.
Aboier après tout le monde, jedermann durch die Hechel ziehen.
Jamais bon chien n'aboie en vain, ein vorsichtiger Mensch fänget nichts umsonst an.
Chien qui aboie ne mord pas, viel Mauls, wenig Hertz.
A bon apétit il ne faut point de sauce, Hunger ist die beste Brühe.
Il n'y a de pareille sauce que l'apetit, der Hunger ist der beste Koch.
A bon entendeur peu de paroles, Gelehrten ist gut predigen.
A bon vin il ne faut point de bouchon, gute Waare lobet sich selbst.

A cha-

A chaque fou ſa marotte, einen jeden Narren gefället ſeine Kappe.

A un bon chien jamais il n'arrive un bon os, das Pferd ſo den Hafer verdient, bekömmt ihn nicht.

Les chevaux courent les bénéfices & les ânes les atrapent; id

Au beſoin on connoit l'ami, Freunde kennet man in der Noht.

Qui aime le maitre, aime ſon chien, wer die Perſon liebet, der liebet alles.

Il ne va ni à prêche ni à meſſe, er hat keine Religion.

Tout y va par compére & par commére, man tuht da alles nach Gunſt.

Autant de têtes autant d'avis, ſo viel Köpfe ſo viel Sinne.

Avec les tems on devient ſage, mit der Zeit wird man klug.

Il vaut mieux aller ſeul que d'être mal acompagné, beſſer allein als in böſer Geſellſchaft.

De l'abondance du cœur la bouche parle, weſſen das Hertz voll iſt, davon ſpricht der Mund.

A bon pêcheur ſouvent échape anguille, einer guten Katze entgehet oft eine Maus.

Ils s'acordent comme chîen & chat, ſie vertragen ſich wie Katzen und Hunde.

A la fin on verra qui aura mangé le lard, in dem Auskehren wird ſichs finden.

Le moine répond comme l'Abbé chante, man richtet ſich nach ſeinen Oberherrn.

Au chant on connoit l'oiſeau, man kennet den Vogel am Geſang.

Belles promeſſes ne rempliſſent pas la bourſe, gute Worte füllen den Beutel nicht.

Il a la cervelle aux talons, er hat keinen Verſtand.

Il a l'eſprit en écharpe, er haſeliret.

Il a des horloges en tête, er iſt irre im Kopf.

Elle a la langue afilée, ſie hat gut Maulwerk.

Il a la téte près du bonnet, er iſt hitzig.

Il a eu ſon ſac & ſes quilles, er hat ſeinen Abſchied.

Il a toujours l'eſprit aus champs, er iſt allezeit luſtig.

Quand il fait beau, prens ton manteau, quand il pleut, prens le ſi tu veux, wann es gut Wetter iſt, nimm deinen Mantel, wann es regnet, ſtehts in deinen Belieben.

Il faut battre le fer pendant qu'il eſt chaud, man muß das Eiſen ſchmieden, weil es warm iſt.

Beaucoup de cuiſiniers gâtent la ſauce, viele Köche verderben die Brühe.

Le boſſu ne voit pas ſa boſſe, es ſiehet keiner ſeinen eigenen Fehler.

Il eſt afolé de ſa propre amour, er iſt vor eigen Lieb ein Narr.

Qui bien commence a la moitié fait, friſch gewagt, iſt halb gewonnen.

Qui brebis ſe fait le joup le mange, wer ſich zum Schaaf macht, den frißt der Wolf.

Une brebis galeuſe gâte tout le troupeau, ein räudig Schaaf ſtecket die gantze Heerde an.

Chien hargneux a toujours les oreilles dechirées, wer mit Zank ausgehet, kommt mit Stöſſen zu Hauſe.

Il ne bat que d'un aile, es iſt bald aus mit ihm.

Il ne jette pas le lard aux chiens, er giebt nichts umſonſt.

Qui choiſit prend pire, wer lange wehlt, bekömmt das ſchlimſte.

N'éveille pas le chat qui dort, machet nicht rege, was ſchon vergeſſen.

Qui couche avec les chiens, ſe léve avec des puces, wer unter den Hunden ſchläft, ſtehet ohne Flöhe nicht auf.

Contre fortune bon cœur, in Unglück muß man nicht verzagen.

Téte de fou ne blanchit jamais, der Narren Kopf wird nimmer greis.

Aſſuré dort, qui n'a que perdre, der ſchläft ſicher der nichts zu verlieren hat.

Il veut écorcher l'anguille par la queuë, er will anfangen, wo er endigen ſoll.

Il y a bien des ânes de qualité, es giebt vornehme Leute die ungeſchickt ſind.

Cela va ſans dire, das verſtehet ſich.

Avec le tems on connoit les bons marchands, mit der Zeit kennet man die guten Leute.

Au ris on connoit le fou, beim Lachen erkennet man den Narren.

Beauté ſans bonté, eſt comme vin éventé, Schönheit ohne Tugend iſt wie verrochener Wein.

Beau gain fait belle dépenſe, ſchöner Gewinn macht ſchöne Ausgaben.

Beauté & folie vont ſouvent de compagnie, Schönheit und Thorheit gehen oft mit einander.

Beaucoup de caquet peu d'éfet, viel Geſchwätz, wenig Wercks.
Belle femme & mauvaiſe robe, s' acrochent fort aiſement, ein ſchönes Weib und ein alter Rok, haken ſich leicht an.
Bien danſe à qui la fortune chante, der tanzet wohl, dem das Glük auffpielet.
Il boit pour charmer les puces, er trinket, daß er für den Flöhen ſchlafen kann.
Il ne faut prendre ni femme ni toile à la chandelle, Weiber und Leinwand muß man nicht bei Licht kaufen.
Chaque oiſeau trouve ſon nid beau, einem jeden Vogel gefället ſein Neſt.
Se confeſſer au rénard, ſich einer liſtigen Perſon vertrauen.
Conduire mal ſa barque, ſeine Sachen übel anſtellen.
Entre deux ſelles le cul à terre, zwiſchen zwei Stühlen niederſetzen.
Les bons contes font les bons amis, richtige Rechnungen machen gute Freunde.
Cracher au baſſin, etwas wozu geben, das man nicht gerne thut.
Cracher le cotton, groſſen Durſt haben.
Dommage fait ſage, mit Schaden wird man klug.
Qui va doucement va ſainement, wer langſam gehet, gehet am ſicherſten.
Telle demande, telle réponſe, ſo wie die Frage, ſo die Antwort.
Où il n' y a rien, le Roi perd ſon droit, wo nichts iſt, kan man nichts nehmen.
Il ne prend point d'argent pour tout ce qu'il dit, er plaudert gerne.
Il vaut mieux laiſſer ſon enfant morveux, que de lui arracher le nez, es iſt beſſer eine Sache im Stande laſſen, als ſchlimmer zu machen.
Il cherche ſon âne, & il monte deſſus, er ſuchet den Eſel und ſitzet drauf.
Il a une dent de lait contre moi, er hat einen alten Groll gegen mich.
Il a toujours le mot pour rire, er iſt allezeit kurtzweilig.
Ce n'eſt pas tout or ce qui reluit, es iſt nicht alles Gold was gläntzet.
Ce qui eſt deſtiné au gibet ne ſe noie pas, was hängen ſoll erſäufet nicht.
Ce qu' on aprend au berceau, demeure jusqu' au tombeau, was man in der Jugend lernet, bleibet im Alter.

Déloger ſans trompette, à la ſourdine, ſich heimlich davon machen.

Il a plié bagage, er iſt davon gelaufen.

Donner un ſouflet à ſon habit, das Kleid umwenden.

Je vous le donne pour le prix qu'il me coute, ich erzehle es wie ichs gehöret habe.

Dormir la graſſe matinée, lange ſchlaffen.

Envie vaut mieux que pitié, Neider ſind beſſer als Mitleider.

Toute extrémité eſt vice, zu viel iſt ungeſund.

Qui s'atend à l'ecuelle d'autrui, a ſouvent mal à diner, wer auf eines andern Schüſſel wartet, hat oft ein ſchlecht Mittag-Mahl.

S'embarquer ſans biſcuit, unbedachtſam etwas tuhn.

Emploier toutes les herbes de la St. Jean, alles anwenden.

S'entendre comme deux larrons en foire, ſich wohl verſtehen.

C'eſt de la crême fouéttée, es iſt lauter Prahlerei.

Quand la câge eſt faite, l'oiſeau s'envole, wann das Haus fertig, ſo ſtirbet der Wirth.

Il faut faire le bas ſelon la jambe, man muß ſich nach der Deke ſtreken.

Faire charbon de tout bois, ſich einer jeden Sache bedienen können.

Il fait le Jérémie, er klaget ſehr.

Faire rubis ſur l'ongle, rein austrinken.

Faire un trou pour en boucher un autre, Schuld mit Schuld bezahlen.

Belle plume fait le bel oiſeau, das Kleid zieret den Mann.

Il n'en fait pas la petite bouche, er leugnet es nicht.

Il aime à ſe baigner dans mes larmes, er ſiehet mein Unglück gerne.

Il conduit bien ſa barque, er bedienet ſich wohl ſeines Glücks.

Il ſera bientôt réduit au bâton blanc, er wird bald an den Bettelſtab gerahten.

Il a battu les buiſſons, & un autre a pris les oiſeaus, er hat die Mühe gehabt, ein ander ziehet den Nutzen.

Il a enfermé le loup dans la bergerie, er hat den Bock zum Gärtner geſetzt.

Il a du cotton dans les oreilles, er will nicht hören.

Il a la conſcience large comme la manche d'un cordélier, er hat kein Gewiſſen.

Il a l'eſprit aigu comme une boule, er hat einen plumpen Verſtand.

Il faut du haut & du bas dans la vie, es muß nicht allezeit eben gleich sein.

Je ne saurois filer, si je ne mouille, ich muß trinken, wann ich esse.

Friper les classes, hinter der Schule gehen.

Fille qui prend, se rend, ein Mädgen, so gerne Geschenke nimmt, ergiebet sich leicht.

Il faut passer par là ou par la fenêtre, es heisset, Vogel friß oder stirb.

Il faut faire de nécessité vertu, man muß aus der Noht eine Tugend machen.

La faim chasse le loup hors du bois, der Hunger loket den Wolf aus dem Busch.

Soiez familier à peu, & amis à tous, sei mit wenigen gemein, und mit allen freundlich.

Ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambourin, so gewonnen, so zerronnen.

Ce qui se fait de nuit paroit au jour, was des Nachts gemachet wird, siehet man des Tages.

L'honneur s'achette aux dépens de la peine, ohne Mühe hat man keine Ehre.

L'hôte & le poisson en trois jours puans sont, der Gast und der Fisch werden in drei Tagen stinkend.

L'orgueil & la pauvreté font mauvais ménage ensemble, Hoffart und Armuht schiken sich übel beisammen.

Il faut faire bonne mine au mauvais jeu, man muß seinen Verdruß nicht merken lassen.

Les fous inventent les modes, & les sages les suivent, die Narren bringen die Moden auf, und kluge Leute tuhn sie nach.

Ce qu'on ne peut pas tenir, il le faut laisser courir, was man nicht halten kan, muß man laufen lassen.

Chacun sent le mieux où le soulier le blesse, ein jeder fühlet am besten, wo ihm der Schuh drüket.

Où la chêvre est liée, il faut qu'elle broute, man muß zufrieden sein, wann sichs nicht anders tuhn lässet.

Une fois n'est pas coûtume, einmal ist kein Gesetz.

Garder quelque chose pour la bonne bouche, etwas in Vorraht behalten.

Garder une poire pour la soif, sich etwas auf den Nohtfall zurücke legen.

Où j'hôteſſe eſt belle, le vin eſt bon, wo die Wirthin ſchön iſt, da iſt der Wein gut.

Une hirondelle ne fait pas le printems, eine Schwalbe machet keinen Sommer.

L'habit ne fait pas le moine, das Kleid machet den Mönch nicht.

Jetter de la poudre aux yeus de quelqu'un, einen mit Geſchenke gewinnen.

Journée gagnée, journée mangée, von der Hand in den Mund.

Jouer à Colin maillard, blinde Kuh ſpielen.

Jurer comme un charretier embourbé, ſehr ſchweren und ſchelten.

Qui ſe loue, s'emboue, eigen Lob ſtinket.

Manger ſon avoine dans ſon ſac, ſein Vermögen allein verzehren.

Il méſure les autres à ſon aune, er meinet andere Leute ſind wie er.

Mettre un verre de vin en priſon, ein Glas Wein austrinken.

Le bien mal aquis ne profite pas, unrecht Gut gedeiet nicht.

Marchand qui perd, ne peut rire, wer den Schaden leidet, dem vergehet das Lachen.

Il n'y a rien au marché que ce que l'on y met, es geſchiehet nichts ohne Urſache.

Un grand merci ne remplit pas la bourſe, ein habe Dank füllet den Beutel nicht.

Un mal atire l'autre, ein Unglück bringet das andere mit.

Un malheur ne vient jamais ſeul, kein Unglück kömmt allein.

Il ſe plaint que la mariée eſt trop belle, er iſt mit ſeinem Glück nicht zufrieden.

Qui veut noier ſon chien, dit, qu'il eſt enragé, wer einen Hund hängen will, findet leicht einen Strick.

Nulle roſe ſans épine, nichts ohne Mühe.

La belle cage ne nourrit pas l'oiſeau, von Schönheit kan man nichts eſſen.

Qui plaiſir fait, plaiſir atend, eine Hand waſchet die andere.

Quand on parle du loup on en voit la queuë, wann man vom Wolffe redet, ſiehet er über der Hecke.

Paier les pots caſſés, die Unkoſten tragen.

Il porte la caſaque de diverſes couleurs, er träget auf beiden Schultern.

Prendre du poil de la bête, Rauſch mit Rauſch curiren.

On ne ſait comment le prendre, man weiß nicht wie man mit ihm daran iſt.

Le petit bon homme me prend, der Schlaf überfället mich.

Il n'y a point de ſi belle roſe qui ne ſe flétriſſe en fin, es iſt keine Roſe ſo ſchön, die nicht endlich verwelket.
Rendre tripes & boiaux, ſich ſtark brechen.
Reparer par la vertu les disgraces de la nature, durch Tugend die Mängel der Natur erſetzen.
Reſiſter à ſon étoile, ſeinen Verhängniß widerſtehen.
Pierre qui roule n'amaſſe point la mouſſe, wer allezeit hin und her reiſet, ſammlet nicht viel.
Sobrieté fait ſanté, Mäßigkeit bringet Geſundheit.
Soupçon eſt poiſon de l'amitié, Argwohn iſt der Freundſchaft Gift.
Le cœur me ſaigne, es jammert mich.
Sauver les aparences, den Argwohn meiden.
Il ſait combien en vaut l'aune, er hats erfahren.
Il ſait le nœud de cette afaire, er weiß wo der Knote ſitzet.
Soufler froid & chaud, auf beiden Schultern tragen.
Ce n'eſt pas tout or qui reluit, es iſt nicht alles Gold was glänzet.
Il eſt du bois dont on fait les flêches, er macht alles mit, verdirbet keine Geſellſchaft.
Qui craint les feuilles, n'aille pas au bois, wer das Waſſer fürchtet, muß nicht zu Schiffe gehen.
Il n'eſt bon ni à rôtir ni à bouillir, man kan ihn zu nichts brauchen; Es iſt kein gut Haar an ihm.
Il a fait le cimétiére boſſu, er hat viel Leute unter die Erde gebracht.
Il a de quoi faire bouillir la marmite, er hat ſein gutes Auskommen.
C'eſt un coup de pié de bouteille, das iſt ein Blätterlein, das er vom Trinken hat.
Faire un repas de brebis, bei der Mahlzeit nicht trinken.
Le jeu ne vaut pas la chandelle, es verlohnts die Mühe nicht.
Le charbonier eſt maître chès ſoi, ein jeder iſt Herr in ſeinem Hauſe.
Il eſt toujours bon de tenir ſon cheval par la bride, es iſt gut ſein eigen Herr zu ſein.
Il vaut autant être mordu d'un chien que d'une chienne, es iſt einerlei, ob einem ein böſer Mann oder böſes Weib ſchimpfet.
C'eſt un Saint qu'on ne chomme pas, es achtet ihn niemand.

Elle eſt belle au cofre, ihr Geld iſt ſchön.
Comme on fait ſon lit on ſe couche, wie man ſich bettet, ſo ſchläfet man.
Je ſuis court de finance, ich habe kein Geld.
Il couve les cendres, er ſitzet allezeit hinter den Ofen.
Vous viendrez encore cuire à mon four, ihr werdet meiner noch bedürfen.
La cuiſine eſt froide chès lui, es giebt wenig zu eſſen bei ihm.
Ma franchiſe à danſé la courante, ich bin um meine Freyheit kommen.
Il y a long tems qu'il n'a plus mal aux dens, er iſt ſchon lange todt.
Il eſt devenu d'Evêque meunier, er iſt vom Pferde auf den Eſel kommen.
Je me couche en chapon, ich gehe gerne frühe zu Bette.
Elle croit comme les oignons, ſie wächſet in die Dicke.
Il ne ſait où donner la tête, er weiß nirgend hin.
De pére gardien, fils garde rien, was der Vater ſparet, verbringet der Sohn.
Il n'eſt pire eau que celle qui dort, ſtille Waſſer haben die tiefſten Gründe.
Après lui il faut tirer l'échelle, er hat ſeines gleichen nicht.
Il écorche le françois, er redet übel Frantzöſiſch.
Il eſt près de l'égliſe & loin de Dieu, er wohnet nahe bei der Kirche, kommt aber ſelten hinein.
Les tems perdu ne ſe recouvre jamais, verlohrne Zeit kommt nimmer wieder.
Tout doucement on va bien loin, mit Gemach kommt man auch fort.
Toute vérité n'eſt pas bonne à dire, man muß nicht alles ſagen was wahr iſt.
Qui veut tromper eſt ſouvent trompé, wer andere betriegen will, wird oft ſelbſt betrogen.
Il tient de la lune, er iſt fantaſtiſch.
Pendant que la corde eſt au puits, il faut tirer de l'eau, man muß ſich der Gelegenheit bedienen.
Il tondroit ſur un oeuf, er iſt ſehr geitzig.
A chaque trou il trouve une cheville, er weiß auf alles zu antworten.

Tout vient à tems à qui peut atendre, wer warten kan, dem kömmt alles gelegen.

Dans le vin on dit la vérité, bei dem Wein saget man die Wahrheit.

Il vaut mieux un tien que deux tu l'auras, ein, da hast du es, ist besser als zwei, du solt es haben.

Il vaut mieux être ami de loin, qu'ennemi de près, es ist besser ein Freund in der Ferne, als ein Feind in der Nähe.

Si quelqu'un veut qu'on parle bien de lui, qu'il ne parle pas mal d'autrui, wer da will daß man gutes von ihm reden soll, der rede nichts böses von einem andern.

A qui vendez-vous vos coquilles? mit wem meinet ihr daß ihr zu tuhn habet?

Si tu veux te vanger de ton ennemi, gouverne toi bien, wann du dich an deinem Feind rächen wilt, so halte dich wohl.

Un renard qui n'a qu'un trou, est bientôt pris, der Fuchs welcher nicht mehr als ein Loch weiß, ist bald gefangen.

C'est une pauvre souri qui n'a qu'un pertuis, es ist eine arme Maus, die nur ein Loch hat.

Femme & melon, à grand' peine les connoit-on, Weiber und Melonen kan man kaum erkennen.

Il a emploié le verd & le sec, er hat alles angewandt.

Son épée est encore pucelle, er hat sich noch niemals mit seinen Degen geschlagen.

Son épée ne tient pas au foureau, er ist kurtz angebunden.

Il a tiré son épingle du jeu, er ist noch gut davon gekommen.

Il boit comme une éponge, er kan brav saufen.

Un chien regarde bien un Evêque, die Katze siehet wohl den Kaiser an.

Il devine les fêtes quand elles sont venues, was schon geschehen ist, das kan er rahten.

Le feu est à cette marchandise, die Waare ist angreifisch, gehet gut ab.

Il faut dorer la pillule aux jeunes gens, man muß den jungen Leuten das schwere leicht machen.

Les plus courtes folies sont toujours lès meilleures, ein kurtzer Schertz ist besser als langwierige Possen.

Ce n'est pas pour vous que le four chaufe, ihr habet hier nichts zu hoffen.

Il eſt ſavant en fricaſſées, er weiß wohl was gut ſchmecket.
Elle a laiſſé aller le chat au fromage, ſie hat ſich beſchlafen laſſen.
Il a des jambes de fuſeau, er hat keine Waden.
Il eſt ſouple, comme un gand, man kan ihn um den Finger winden.
Je ne veux pas épouſer vos querelles, ich will mich in eure Häudel nicht mengen.
La médiſance ne s'épuiſe pas, übele Nachrede hat kein Ende.
Il veut faire d'une fille deux gendres, er will auf eine Sache unterſchiedliche vertröſten.
Le gibet ne perd pas ſes droits, was an den Galgen gehört, erſäuft nicht.
Il faut un fou & un ſage, pour bien couper un fromage, man muß Naaren und kluge in der Welt haben.
Il n'eſt ſi bon qui ne manque, es iſt keiner ſo fromm, er fehlet bisweilen.
Il n'eſt ſi bien ferré qui ne gliſſe, es iſt keiner ſo gut beſchlagen der nicht glitſche.
A la guerre comme à la guerre, im Kriege gehet es nicht anders zu.
Sa femme porte le haut de chauſſe, ſeine Frau iſt Meiſter.
Il a marché ſur quelque bonne herbe, es iſt ihm was gutes begegnet.
Il eſt bon à aller querir la mort, er iſt gut nach dem Tode zu ſchicken,
Il n'y a que les honteux qui perdent, ein blöder Hund wird ſelten fett.
Il joue de ſon reſte, er hat bald alles vertahn.
Je le ferai venir à jubé, ich will ihn zu Chor treiben.
Jamais coup de pié de jument ne fit mal à cheval, ein rechtſchaffener Mann nimmet nicht übel, wann ihm ein Weibsbild zu nahe tritt.
Il a laché l'aiguillette, er hat ſeine Nohtdurft verrichtet,
Beau parler n'écorche langue, ein gut Wort findet eine gute Stelle.
Les gros larrons font perdre les petits, kleine Diebe hänget man.

La bonne mére ne dit pas, veux tu? Wer fraget der giebt nicht gerne.

La petite cuisine agrandit la maison, kleine Küche machet das Haus groß.

J'ai lu dans sa pensée, ich habe gemerket, was er haben will.

S'il continue, il n'ira pas loin, wann er es so fort treibet, wird er nicht alt werden.

Il est connu comme le loup gris, er ist so bekannt wie der graue Wolf.

Les gros poissons mangent les petits, die grossen verderben die kleinen.

Le mal vient à cheval & s'en retourne à pié, das Ubel kömt geritten, und gehet zu Fusse wieder weg.

Il a mangé de la vache enragée, er hat viel ausgestanden.

Qui a bon voisin a bon matin, ein guter Nachbar ist das halbe Leben.

Les plus fins sont les prémiers pris, die ärgsten werden am ersten ertappet.

Il a donné dans les yeux, er hat das Kalb in die Augen geschlagen.

Il est vêtu comme un moulin à vent, er hat einen leinen Kittel an.

Tout se diminue en vieillesse, hormi l'avarice & la sagesse, alles vermindert im Alter, aber nicht Geitz und Weisheit.

Il se moque du qu'en dira-t-on, er achtet die übele Nachrede nicht.

Je le sais de l'original, ich weiß es von guter Hand.

Les murailles sont le papier des fous, Narren Hände schmieren Tisch und Wände.

J'aime ses talons, ich sehe ihn nicht gerne.

C'est pour tuer le tems, es ist um die lange Weile.

C'est un vendeur de fumée, es ist ein Aufschneider.

Si ce n'étoit le *si* & *mais*, nous serions tous riches à jamais, wenn das wann und aber nicht wäre, wären wir reich genug.

Auszug einiger auserlesenen Briefe, zum lesen und expliciren dienlich.

Wobei zur Erleichterung die Phrases und Wörter, nach deren eigentlichen Bedeutung ausgezogen und beigefüget sind.

BILLETS FAMILIERS.

I.

Notification d'une grace acordée.

J'ai bien 1 de la joie, Monsieur, de vous pouvoir dire, que le Roi vous 2 a acordé la grace que vous *Lui* avez demandée, de pouvoir 3 passer six mois 4 à la compagne pour regler vos affaires. Je m'estimerois 5 heureux de pouvoir réussir aux choses, que vous 6 desireriez de moi dans des ocasions plus 7 considerables, & de vous pouvoir faire 8 connoître 9 l'estime avec la quelle je suis

Votre afectioné serviteur.

1 Ich bin froh, 2 bewilligen, 3 zubringen, 4 aufm Lande, 5 glücklich schätzen, 6 verlangen, 7 wichtig, 8 zu erkennen geben, 9 die Hochachtung.

II.

Monsieur.

La grande maladie, dont j'ai été 1 acablé depuis 2 six semaines, & qui m'a rendu 3 insensible à tout ce qui se 4 passoit dans le monde, ne m'a pas rendu 5 indiferent aux marques 6 nouvelles d'estime que vous venez 7 de recevoir du Roi. J'en ai été ravi 8, & je vous assure, qu'il ne vous 9 arrivera jamais rien, à quoi je ne prenne 10 la part qu'y doit prendre, Votre trèshumble serviteur.

1 überfallen werden, 2 seit, 3 unempfindlich machen, 4 sich zutragen, 5 unpartheyisch machen, 6 Zeichen, 7 so eben empfangen, 8 höchlich erfreuet sein, 9 wiederfahren, 10 Teil nehmen.

III.

Lettre de reconnoissance.

Je ne serois pas 1 digne d'être aimé de vous, Monsieur, si je n'étois pas 2 content des raisons 3 que vous m'avez

à fait

4 fait dire ſur la priére que je vous avois faite. Je ſors 5 de ma place & je me mets 5 dans la vôtre, & je trouve vos raiſons bonnes. C'eſt ce qui m'oblige 6 à vous aſſurer 7, que je n'en 8 ſuis pas moins 9. Votre trèshumble Serviteur.

1 Wehrt oder würdig ſein, 2 mit etwas zufrieden ſein, 3 Urſache, 4 ſagen laſſen, 5 ſich an eines andern Platz ſtellen, 6 verpflichten, 7 verſichern, 8 darum, deswegen, 9 nicht weniger.

IV.

Lettre de reproche.

Vous vous 1 plaignez toujours, Madame, tantôt 2 vous avez, dites vous, mal à la tête, tantôt mal à l'eſtomac, & tantôt quelqu'autre maladie; Voulez-vous que je vous diſe ma 3 penſée? Je croi en verité que vous avez une maladie 4 imaginaire; Vous êtes groſſe 5 & graſſe, vous beuvez & vous mangez bien, & vous dormez encore mieux; En un mot, je n'ai jamais vu de malade qui ſe portât 6 mieux 7 que vous. Ceſſez 8 donc de vous plaindre, & d'apréter 9 à tout le monde à rire 10 à vos dépens je ſuis &c.

1 ſich beklagen oder klagen, 2 bald, 3 Gedanken, Meinung, 4 eingebildete Krankheit, 5 dick und fett, 6 ſich befinden, 7 beſſer als, 8 aufhören, nachlaſſen, 9 aller Welt Gelegenheit geben, 10 über euch zu lachen.

V.

Lettre de reconnoiſſance.

Vous m'avez 1 témoigné tant de 2 graces, Monſieur, pendant 3 le 4 ſéjour que j'ai fait chés vous, qu'il me ſeroit impoſſible d'être plus long tems ſans vous 5 marquer juſqu'où 6 va ma reconnoiſſance. Ce ſera par un atachement & zèle 7 infini 8 que je tâcherai 9 de mériter 10 vos bontés, & de vous prouver 11 le profond 12 reſpect 13 avec le quel je ſuis. Votre trèshumble ſerviteur.

1 erweiſen, 2 Wohltaht, 3 wehrend, 4 Aufenthalt, 5 zu erkennen geben, 6 wie weit, 7 Verbindung und Eifer, 8 unendlich, 9 trachten, 10 verdienen, 11 dartuhn, 12 tief 13 Ehrerbietigkeit.

VI.

Lettre de prière.

Ne m'écrivez point 1 de duretés, Madame, je vous en prie, je ne les aime point, moins encore de vous, que d'une autre perſonne. Le mépris 2 n'eſt jamais plus ofenſant 3 & plus ſenſible 4, que quand il vient de nos 5 ſuperieurs. Je ne vous demande pour toute 6 reconnoiſſance de mes ſervices, qu'un peu de bonté pour moi ; Il me 7 ſemble que ma 8 requête eſt aſſés 9 raiſonnable puisque perſonne ne ſauroit être plus ataché 10 à tous 11 vos interéts, que je le ſerai toujours, comme Votre très obligé ſerviteur.

1 Verdrießliche Worte ſchreiben, 2 Verachtung, 3 beleidigend, 4 empfindlich, 5 unſere Obern, 6 Erkenntlichkeit, 7 dünken, 8 die Bitte, 9 billig, 10 verbunden ſeyn, 11 Angelegenheiten, Vortcil.

VII.

Je ne puis qu'avoir beaucoup de joie, Madame, de la petite 1 querelle que vous me fîtes hier, puisque cela me procure 2 le plaiſir de recevoit de vos chères 3 nouvelles & j'éſpére que vous êtes aſſurée que perſonne ne ſauroit ſe fâcher 4 contre vous, puisque vous racommodez 5 les choſes de ſi bonne grace 6, je vous prie donc, Madame, de ne *point ſoupçonner* 7 une perſonne qui vous aime & qui vous honore, comme fait, Votre trèshumble ſerviteur.

1 Zank, Streit, 2 zu wege bringen, 3 angenehme Nachricht, 4 wider einen erzürnen, 5 eine Sache ins feine bringen, 6 auf eine ſo gute Art, 7 einen in Verdacht haben.

VIII.

Vous me commandez 1, Madame, de vous écrire des lettres 2 ſpirituelles, ſavez vous bien, qu'il n'eſt jamais permis 3 d'éxiger d'une perſonne ce qui n'eſt pas en ſon 4 pouvoir ? je cours 5 risque de vous déſobéir 6. Au moins 7 je ne me ſuis jamais ſenti plus embaraſſé 8. Quand même j'aurois de l'eſprit, je me trouverois dans la même 9 ſituation. On ne diſpoſe 10 pas de ſoi, comme l'on veut, d'ailleurs 11 je n'ai pas reçu vos ordres ſur les ſujets 12 qui vous peuvent cauſer de la joie. Si vous voulez bien le faire, je 13. m'évertue-

rai,

rai, & au hazard 14 de vous faire rire, je tâcherai d'avoir de l'esprit. Si le mien me manque, comme cela pourroit bien 15 arriver, j'aurai 16 recours à celui des autres, & je serai spirituel par 17 emprunt, je suis au reste avec sincérité votre trèshumble serviteur.

1 befehlen, 2 sinnreich, 3 fordern, 4 es ist nicht in seinen Vermögen, 5 Gefahr laufen, 6 ungehorsam sein, 7 zum wenigsten, 8 sich verlegen finden, 9 eben dieselbe Gelegenheit, 10 seiner mächtig sein, 11 über das. 12 die materie, 13 sein bestes tuhn, 14 es mag drum sein, 15 sich zutragen, 16 Zuflucht haben, 17 Lehnsweise.

IX.

Remerciment d'un present.

Je vous ai mille obligations, ma très-chère sœur, du beau present, que je viens de recevoir de vos mains. C'est un 1 gage de votre bon soûvenir, & je voudrois de tout mon cœur, vous pouvoir rendre 2 la pareille. Mais dans l'impuissance 3 où je me trouve, agréez, 4 s'il vous plait, la bagatelle que je vous envoie ci-joint, recevez-la comme une marque de la sincérité, avec la quelle j'ai l'honneur d'être toute ma vie, Votre trèshumble serviteur.

1 ein Pfand, oder Zeichen, 2 ein gleiches vergelten. 3 Unvermögenheit, 4 für angenehm halten.

X.

Déscription d'une charmante personne.

La charmante 1 personne qui vous accompagna 2 hier chés nous, Madame, plut à tout le monde par sa beauté, & par les 3 agrémens infinis, qui 4 embellissent toutes ses actions. On ne parle que d'elle chés nous, & je trouve qu'on a raison; Jamais on n'a vu tant 5 de charmes & tant d'esprit unis 6 ensemble. Ainsi vous ne sauriez nous faire un plus grand plaisir, que de lui 7 inspirer de l'afection pour notre maison, où nous ne nous 8 rassasierons jamais de la voir. C'est-ce que j'aurois écrit à elle même, si je ne m'étois pas fait un scrupule 9 de commencer par des louanges le commerce 10 d'amitié, que je veux lier 11 avec elle à l'avenir, Je suis.

1 angenehm, liebreich, 2 begleiten, 3 Lieblichkeit, Schönheit, 4 schmücken, zieren, 5 Annehmlichkeiten, 6 bei

einander, 7 eingeben, in den Sinn bringen, 8 sich sättigen. 9 ein Bedenken tragen, 10 11 Liebes Gewerbe, oder eine Unterhandlung der Freundschaft anrichten, oder beschliessen.

XI.

Autre déſcription.

Je ne saurois vous 1 exprimer, Madame, le plaisir 2 que vous m'avez fait d'amener hier Mademoiselle N. chès moi; j'ai souvent 3 oui parler de sa beauté, mais je n'ai jamais eu l'honneur de la voir 4 de près. On peut bien dire que c'est un 5 chef d'ocuvre de la nature. Elle a les plus beaux yeux noirs du monde, d'un brillant 6 extraordinaire 7 qui font 8 un fort grand éclat 8 sur son beau 9 teint; Elle à la bouche du plus bel incarnat 10 du monde, de très belles dens, & il semble encore que les beautés de son corps ne sont pas à comparer 11 à celle de son ame; Elle 12 posséde une modestie 13 & une retenue 14 extrême 15 dans toutes ses actions, un esprit fort vif, 19 & une humeur 17 enjouée. Elle est 18 complaisante, 19 afable, polie 20 & obligeante 21, enfin il y auroit 22 de la peine, à vous faire un portrait qui pût ressembler 23 à son original, aussi parfait que celui là. Je suis &c.

1 ausdrücken, 2 das Vergnügen, 3 oft hören reden, 4 nahe bei, 5 ein Meisterstück, 6 glänzend, 7 ungemein, vortrefflich, 8 einen grossen Glantz machen, 9 schöne Leibes Farbe, 10 Leibroht, 11 zu vergleichen, 12 besitzen. 13 Sittsamkeit, 14 Eingezogenheit, 15 überaus gros, 16 durchdringender Verstand, 17 ein lustiges Gemüht, 18 willfährig, 19 leutselig, 20 artig, 21 höflich, 22 es ist schwer, 23 ähnlich sein.

XII.

Monsieur.

Les nouvelles 1 Assurances que vous m'avez données de votre amitié, en prenant 2 part à ma bonne fortune, m'ont beaucoup plus satisfait que la fortune même, comme 3 preferant l'honneur de votre afection, à celui dont 4 je jouis aujourd'hui. Vous m'avez touché 5 en un 6 endroit si sensible, en 7 mélant mes interéts 8 avec les vôtres, que je ne perdrai jamais le souvenir de cette 9 faveur. Je

souhai-

souhaiterois seulement, que l'ocasion s'ofrit 10 pour la mériter par mes services, puisque je suis toujours & serai toute ma vie, Votre trèshumble serviteur.

1 Versicherung, 2 Teil nehmen, 3 vorziehen, 4 geniessen, 4 treffen, 6 ein Ort, Stelle, 7 meliren, zusammen tuhn, 8 Angelegenheit, 9 die Gunst, 10 an: oder darbieten.

XIII.

Ce n'est pas d'aujourd'hui, Monsieur, que je suis 1 redevable des témoignages 2 de votre amitié, vous m'en avez donné tant de preuves, que je suis 3 honteux de m'en soûvenir. dans 4 l'impuissance où je me trouve de m'en revanger 5; mais puisqu'aujourd'hui vous 6 partagez avec moi la joie que 7 je ressens, d'avoir gagné mon procés, je 8 vous conjure, de vous servir absolument de tous les 9 avantages qui m'en demeurent, si vous voulez que je croie, que vous me tenez au nombre de vos meilleurs amis, aussi bien que de vos trèshumbles serviteurs.

1 schuldig, 2 Bezeugung der Freundschaft, 3 beschämt, 4 die Unvermögenheit, 5 rächen, vergelten, 6 teilen, 7 empfinden, 8 aufs höchste bitten, 9 Vorteil.

XIV.

Lettre d'excuse.

Il vaut 1 mieux tard que jamais, *Madame*, les afaires m'ont 2 acablé, & m'ont fait 3 partir sans vous dire adieu; mais vous m'avez si souvent excusé en 4 de pareilles 5 rencontres, que je n'ai point en celle-ci déseſperé 6 de votre pardon. Je vous le demande donc encore cette fois, Madame, vous connoissez mon cœur 7 incapable de vous manquer 8 de fidélité; Car pour les 9 irrégularités elles ne peuvent faire 10 soupçonner que les nouvelles amitiés, & j'ai fait mes preuves de fidélité pour vous, comme votre fidéle serviteur.

1 Es ist besser, 2 überhäufen, 3 verreisen, 4 in dergleichen, 5 Begebenheit, Zufälle, 6 zweifeln, 7 nicht fähig, 8 treulos, untreu werden, 9 Unordnung, 10 Argwohn verursachen.

XV.

On demande excuſe.

Il faut que je ſois bien 1 malheureux, *Madame*, de vous avoir 2 ofenſée, croïant de vous rendre 3 ſervice. Je vous prie de me le pardonner; Il me ſemble que vous avez un juſte 4 ſujet de le faire, puisque vous ſavez que mon intention n'a été que de vous faire plaiſir; Cela n'empéche 5 pas, que je ne 6 reconnoiſſe ma faute, perſuadé 7 que cet aveu 8 me fera obtenir 9 le pardon, que j'eſpére de votre bonté; Vous êtes 10 judicieuſe & 11 équitable, & vous ne jugerez 12 pas à la rigueur d'une 13 bévue qui ne vient que demon peu d'eſprit. Je puis bien vous 14 proteſter que le cœur n'y a aucune part, & j'eſpére que vous m'en croirez, car vous ne ſauriez ignorer 15 avec combien de 16 vénération & 17 d'atachement je ſuis & je ſerai toute ma vie.

1 unglücklich, 2 beleidigen, 3 Dienſte leiſten, 4 eine rechtmäßige Urſache, 5 verhindern, 6 erkennen, 7 überzeuget. 8 Bekänntniß, 9 erhalten, 10 ſcharfſinnig, 11 billig, 12 nach der Strenge urteilen, 13 verſehen, 14 verſichern, 15 es kan euch nicht unwiſſend ſeyn: 16 Ehrerbietung, 17 Verbindlichkeit.

XVI.

Il y a long tems Madame, que je n'ai oui parler de vous, ſeriez vous malade, ou peut être m'auriez-vous oublié? L'un & l'autre ſeroit un malheur pour moi, & je ſerois bien en 1 peine de dire, lequel j'aimerois le mieux. Je n'oſe me 2 déterminer là deſſus: Mais peut être que je me trompe 3; & je n'ai à 4 craindre ni l'un ni l'autre des malheurs que 5 je ſoupçonne. Tirez 6 moi, je vous prie, de 7 l'incertitude où je ſuis, & informez moi 8 par un mot de lettre de l'état de votre ſanté, & 9 des diſpoſitions de votre lcœur à mon égard 10. Pour moi je vous aimerai toujours, & je ſerai toute ma vie. Votre.

1 verlegen ſein, 2 ſich erklären, 3 ſich betriegen, 4 zu befürchten haben, 5 arawohnen, 6 ziehen, 7 Ungewißheit, 8 einen von etwas Nachricht geben, 9 Beſchaffenheit 10 in Anſehung meiner.

XVII.

XVII.

Lettre de reconnoiſſance.

La part que vous avez priſe, Madame, au 1 mauvais 2 état de ma ſanté, prouve 3 aſſés que vous avez un peu d'amitié pour moi; Vous ne l'avez pas donnée à une 4 ingrate, & j'éſpére 5 que vous êtes bien perſuadée de l'atachement 6 & de l'afection que j'ai pour vous. Je vous ſuis donc bien obligée de votre zèle 7 pour moi, & je tâcherai, de pouvoir vous 8 marquer ma reconnoiſſance, par les preuves 9 que je vous donnerai de mon amitié; je ſuis, comme vous ſavez, vôtre trèshumble ſervante.

1 ſchlecht, 2 Zuſtand, 3 beweiſen, 4 eine Undankbahre, 5 hoffen, 6 Verbindlichkeit, 7 Eifer, 8 bezeigen, 9 Beweißtuhm.

XVIII.

Je ne doute 1 point, Monſieur, de votre amitié; Les 2 aſſurances que vous m'en 3 donnez, me font beaucoup de plaiſir, mais elles ne m'aprenent rien de nouveau; Je ne dis pas ceci pour me diſpenſer 4 des remercimens que je vous dois, au contraire 5 je m'en ſers 6 comme d'un nouveau motif 7, qui m'excite 8 à m'attacher 9 à vous de plus en 10 plus. Les inquiétudes 11 que vous avez ſenties 11 pendant ma maladie, m'ont été fidélemant 12 raportées, & m'ont ſouvent tenu 13 lieu de Conſolation dans mes 14 douleurs. Ce que vous m'avez écrit depuis mon 15 rétabliſſement, n'a pas fait moins 16 d'impreſſion ſur moi; Contez 17, je vous prie, ſur 18 mon eſtime & ſur ma reconnoiſſance, & ſoiez perſuadé que je ſuis.

1 Zweifeln, 2 Verſicherung, 3 deswegen, 4 ſich frei oder los machen von etwas, 5 im Gegenteil, 6 ſich bedienen, 7 bewegliche Urſache, 8 aufmuntern, 9 ſich an jemand verbinden, 10 je mehr und mehr, 11 Unruhe, 11 empfinden, 12 hinterbracht, 13 an ſtatt etwas ſein, oder dienen, 14 Schmertz, 15 Wiedergeneſung, 16 einen Eindruck, Nachdenken geben, 17 ſich auf etwas verlaſſen, 18 Hochachtung.

XIX.

L'amitié que vous avez pour moi, Monſieur, eſt ſi grande qu'elle produit 1 touſours de bons 2 éfêts, quand

vous prenez 3 le ſoin de mes afaires; Je vous en ſuis infiniment obligé, & je ſerois le plus ingrat 4 du monde, ſi je ne reconnoiſſois pas la bonté que vous avez pour moi; Vous n'êtes pas né 5 pour vous ſeul, vous obligez 6 généreuſement, & le but que vous vous propoſez n'eſt qu'honnêteté. Je voudrois que mon pouvoir fût aſſés 7 grand, pour vous rendre 8 de graces, proportionées 9 au ſervice que vous m'avez rendu, & afin que mon 10 impuiſſance ne parût 11 pas toujours, il faudroit que les éfêts 12 vous témoignaſſent 13 mieux que les paroles combien je ſuis.

1 Hervor bringen, 2 Würkung, 3 ſich einer Sache annehmen, 4 undankbar, 5 gebohren, 6 großmühtig, 7 zulänglich fein, 8 Gefälligkeit, 9 übereinkommend, 10 Unvermögenheit, 11 ſich äuſſern, 12 die Würkung, 13 bezeugen.

XX.

Sur l'abſence d'un ami.

Il n'y a que deux jours, Monſieur, que vous êtes parti, & il me ſemble 1, qu'il y a déja deux ans, tant 2 la ſatisfaction que je trouvois à vous voir, me rend 3 votre abſence inſuportable; J'eſpére pourtant 4 qu'elle ne diminuera 5 rien de votre amitié, & je me 6 promets des preuves de ſa continuation par l'honneur que vous me ferez de m'écrire quelque fois & de m'aſſurer l'état de votre ſanté. Vous n'ignorez 7 pas la part que j'y prens, & vous êtes trop juſte 8, pour me refuſer 9 la grace que je vous demande; C'eſt par là que vous pouvez ſoulager 10 mes chagrins 11, & par le ſoin 12 que vous prendrez 12 de vous bien divertir: Je tâcherai d'être content, ſi j'aprens que vous l'êtes, & que vous me permettiez toujours de me dire, votre trèshumble &c.

1 dünken, 2 ſo ſehr, 3 unerträglich machen, 4 jedoch, 5 verringern, 6 ſich verſprechen, 7 wohl wiſſen, nicht unbewuſt ſein, 8 billig, 9 weigern, 10 lindern, 11 Verdruß, 12 Sorge tragen.

XXI.

Monſieur, je reçois tant de 1 ſatisfaction de l'honneur de votre 2 connoiſſance, & de l'amitié que vous m'avez témoigné, que je m'en croirois 3 indigne, ſi je n'y répondois 4 par toutes 5 ſortes de ſoins 6 & d'empreſſemens 7, à

vous

vous donner des marques & des assurances de la mienne; C'est pourquoi je vous écris cette lettre, pour vous prier de me continuer la votre, comme aussi d'être 8 persuadé, que le tems & 9 l'éloignement ne 10 changeront jamais rien à 11 la resolution que j'ai prise, d'être toute ma vie par 12 reconnoissance & par 13 inclination, Votre.

1 Vergnügen, 2 Bekantschaft, 3 sich unwürdig achten, schätzen, 4 auf etwas antworten, 5 allerhand, 6 Sorge, 7 Begierde, 8 versichert, 9 die Entfernung, 10 verändern, 11 der Entschluß, 12 Erkentlichkeit, 13 Zuneigung.

XXII.

Sur l'absence d'un ami.

Monsieur,

Il faudroit ne vous avoir jamais vu, ni connu 4 votre mérite, & votre bon 1 naturel, pour pouvoir 2 suporter sans 3 un extrême 4 déplaisir votre absence. Ce qui me fait le plus 5 de peine, est, d'avoir été assés malheureux, pendant le peu de tems, que j'ai eu l'honneur d'être avec vous, de n'avoir pas trouvé une seule ocasion de vous rendre 6 service. La grande 7 affection que vous m'avez témoignée, quand j'étois auprès de vous, & les bontés dont vous continuez à m'honorer dans vos lettres, me sont si 8 sensibles, que je ne songe 9 incessament, qu'à m'en 10 revanger, mais je n'en saurois jamais trouver les 11 moiens de reconnoître les moindres 12 faveurs, que j'ai reçues de vous, & de votre famille, c'est pourquoi je vous prie de m'honorer de vos commandemens, & de croire qu'il n'y a personne qui soit avec plus de 13 sincérité.

1 Ein gutes Gemüth, 2 ertragen, dulden, 3 überaus groß, 4 Mißvergnügen, 5 die meiste Mühe, Unruhe, 6 Dienste leisten, 7 Gewogenheit, 8 empfindlich, 9 ohn aufhören, 10 gleiches mit gleichen vergelten, 11 ein Mittel, 12 Gunst Gefälligkeit, 13 Aufrichtigkeit.

XXIII.

Sur le même sujet avec ofre de services.

Je vous suis fort obligé, Monsieur, de la bonne 1 volonté que vous me 2 témoignez dans votre lettre, & du 3 soûvenir que vous avez de votre serviteur; Croiez,

Mon-

Monſieur, que l'abſence 4 & le tems n'ont point 5 alteré ni mon eſtime, ni mon amitié, & je vous aurois fait 6 ofre de mes ſervices, ſi la crainte de vous 7 incommoder, ou de vous 8 détourner des afaires 9 qui vous 10 occupent, comme vous le marquez 11 dans la vôtre, ne m'en eût 12 empéché. Pour ce qui eſt de vos remercimens, je vous les 13 renvoie, conſervez 14 les, de grace 15, pour des perſonnes qui vous ſoient moins 16 acquiſes. L'excés 17 de votre bonté m'ofenſe, ſi je l'oſe dire. Je ne ſuis pas d'humeur 18 à demander un bien que je ne mérite pas; je vous ſuplie, de changer 19 de langage, & de me conſiderer comme Votre trèshumble ſerviteur.

1 Der Wille, 2 bezeigen, 3 das Andenken, 4 die Abweſenheit, 5 verändern, 6 anbieten, 7 beſchwerlich ſein, 8 abhalten, 9 Geſchäfte, Verrichtung, 10 obliegen, 11 zu wiſſen tuhn, 12 abhalten, 13 zurück ſchicken, 14 verwahren, 15 bitte ich, 16 verbunden ſein, 17 der Uberfluß, 18 von Gemüht ſein, 19 die Redensart ändern.

XXIV.

L'eſperance de vous voir dans 1 peu, Monſieur, me donne une ſi grande joie, que je n'ai pu m'empécher de vous la témoigner, & je vous jure 2 que ces lignes ne ſauroient vous exprimer 3 ſufiſament le plaiſir, que j'eſpére de recevoir bientôt; Je vous 4 embraſſe 5 par avance, & ſuis de tout mon cœur. Votre trèshumble ſerviteur.

1 in kurtzen, 2 ſchweren, 3 genugſam, 4 umarmen, 5 zum voraus.

XXV.

On demande des nouvelles d'une perſonne.

Madame.

Le lendemain 1 que je vous eus 2 quitée, je ne manquai pas de vous écrire, & je vous aſſure, que ſi je vous écrivois auſſi 3 ſouvent qu'il m'en prend 4 envie, il ſe paſſeroit bien peu de jours, que je ne vous demandaſſe de vos nouvelles. Je n'en ai point eu depuis que je ſuis ici, & cela me met en 5 peine, mais ce qui me donne cette inquiétude, n'eſt qu'une délicateſſe 6 de ſentiment. Car quelle 7 aparence y a-t-il? qu'une perſonne qu'on aime ſoit malade, par ce qu'on a

été

été cinq ou six jours sans recevoir de ses lettres. Néanmoins, 8 Madame, je ne laisse pas de craindre; Et vous me ferez un extrême plaisir de m'aprendre, que vous vous portez, comme le défire 9 passionnement, Votre très humble serviteur.

1 Den Tag darauf, den andern Tag, 2 verlassen, 3 so oft, 4 Lust bekommen, 5 bekümmern, 6 zärtliche Empfindlichkeit, 7 Wahrscheinlichkeit, 8 nichts desto weniger, 9 inbrünstiglich.

XXVI.

Celui qui vous rend ce billet, Monsieur, est mon proche 1 parent, mais notre amitié est encore plus étroite 2 que notre 3 alliance; Ainsi je vous conjure 4 trèshumblement de lui témoigner 5, que les choses qui me sont chères, ne vous sont pas 6 indiferentes, & de faire pour l'amour 7 de moi ce que vous feriez en sa considération 8, s'il avoit l'honneur d'être connu de vous, je suis votre.

1 Ein naher Verwandter, 2 genauer, 3 eine Verwandschaft, 4 gantz gehorsamst bitten, 5 einen zu erkennen geben, 6 gleichgültig, 7 mir zur Liebe, 8 in Betracht seiner.

XXVII.

Plainte d'un long silence.

J'ai usé toute patience, Madame, à atendre votre réponse & j'ai donné tout le tems que j'ai pu à votre fiévre 1, de vous reprendre 2 & de vous quiter. Mais à la fin la peur 3 m'a pris, que votre amitié ne fût pour moi plus languissante 4 que votre santé. Ne me mettez 5 plus si long tems à l'épreuve, de craindre l'un ou l'autre de ces maux 6, car je vous aime assés, pour vous souhaiter la fiévre, plutôt que de l'indiference 7 pour moi.

1 Krankheit, Zufall, das Fieber, 2 wieder überfallen, 3 die Furcht ist mir ankommen, 4 kränklich, 5 auf die Probe stellen, 6 Krankheit, 7 Gleichgültigkeit, als daß sie mir solte indiferent sein.

XXVIII.

Plainte d'un long silence.

J'ai attendu une réponse de vous, Madame, le plus long tems que j'ai pu, & j'ai donné à vos maux 1 tout le loisir 2 imaginable 3, pour vous prendre & pour vous quiter. Enfin voiant que je ne recevois aucune nouvelle de vous, la peur m'a pris, qu'il ne vous fût arrivé quelque chose d'extraordinaire,

naire, & de fort facheux, 4 & c'eſt-ce qui m'oblige aujourd'hui de m'en éclaircir 5, Prenez la peine de me le mander, & croiez, que rien au monde ne me peut faire manquer 6 à l'amitié que je vous ai promiſe en 7 qualité de votre trèshumble.

1 Krankheit, Schmertz, 2 gelegene Zeit, 3 erdenklich, 4 etwas ſchlimmes, 5 ſich wegen etwas erkundigen, 6 abhalten, verhindern 7 als.

XXIX.

Lettre de reconnoiſſance.

L'honneur que vous me faites, Madame, de vous ſoûvenir de moi, & les belles paroles que vous 1 emploiez à m'en donner des aſſurances, me touchent 2 ſenſiblement. Je voudrois vous pouvoir 3 remercier de cette faveur d'auſſi bonne 4 ſorte, que je les ſais reconnoître avec reſpect. Mais de ma vie Madame, il ne me ſera pas poſſible de dire là deſſus 6 ce que je penſe 7; Et je ne puis éviter, qu'en cette 9 rencontre mon eſprit ne trahiſſe 10 mon cœur, & ne me faſſe eſtimer 11 ingrat 12, parce que je ne pourrai jamais vous marquer juſqu'où va ma reconnoiſſance, ni avec combien de raiſons je ſuis obligé d'être, Votre trèshumble ſerviteur.

1 Gebrauchen, anwenden, 2 rühren, anrühren, 3 danken, 4 mit ſo gutem Glück, 5 wiſſen, 6 darüber, 7 gedenken, 8 vermeiden, 9 Begebenheit, 10 verrahten, 11, 12 für undankbar angeſehen werden.

XXX.

Lettre de remercîment.

Je ne vous ſaurois mieux témoigner, Monſieur, ma reconnoiſſance pour vos bons ſouhaits qu'en vous aſſurant, que je fais de 1 ſemblables pour la continuation de votre 2 proſpérité. Toutes vos lettres, Monſieur, qui me l'aprendront 3 me ſeront 4 infiniment 5 agréables, ſur tout ſi vous y 6 ajoutez les aſſurances de votre amitié, que je vous prie de me vouloir toujours conſerver, & que je tâcherai de 7 cultiver par 8 l'attachement ſincére, avec lequel je ſerai toujours. Votre trèshumble,

1 Eben dergleichen, 2 Wohlergehen, 3 Nachricht geben, 4 unendlich, 5 angenehm, 6 hinzu fügen, hinzu thun, 7 eine Freundſchaft unterhalten, 8 Verbindlichkeit.

XXXI.

Protestation d'amitié.

J'ai perdu ma 1 fortune, Madame, & si je vous avois encore perdue, j'aurois perdu toute mon espérance, & la personne du monde que j'aime, que j'estime & que j'honore le plus. Si cela n'étoit pas vrai, je ne vous le dirois point, je ne suis pas de ces gens qui frapent 2 à toutes les portes, & qui font des compliments à tous les malades: Peut-être que si j'en avois usé 3 ainsi, mes affaires seroient en meilleur état qu'elles ne sont, mais j'aurois forcé 4 mon inclination, & je pretens aussi être plus croiable, quand je vous protesterai, que personne n'est de meilleur cœur, & avec plus de tendresse, 5 que Votre très-humble serviteur.

1 Das Glück, 2 klopfen; 3 kuhn, machen, 4 zwingen, Gewalt tuhn, 5 Zärtlichkeit, Liebe.

XXXII.

Protestation d'amitié.

Je me fais un plaisir, Mademoiselle, de vous obliger; je voudrois que les ocasions s'en 1 presentassent plus souvent. Ne faites donc aucune 2 dificulté d'avoir recours 3 à moi, lorsque vous me croiez capable de vous pouvoir donner des marques de ma bonne amitié. L'ocasion que vous venez de me 4 fournir, a rapellé 5 en ma mémoire le désir 6 que j'ai eu de ma jeunesse, de lier avec vous un commerce d'estime & d'afection que rien ne pût jamais 7 interrompre. C'est une 8 déclaration que je vous fais, parce que vous y avez donné lieu 9; il y a long tems que je l'aurois fait, si j'avois eu la même ocasion. Vous pouvez donc conter sur moi, & me regarder dès à présent 10 comme un ami, qui se fait une joie de vous obliger, & d'être aimé de vous aussi 11 tendrement qu'il vous aime. Je vous ai informé 12 des mes sentimens, afin que vous ne puissez plus douter que je suis votre très-humble serviteur.

1 sich darbieten, 2 Schwürigkeit, 3 Zuflucht nehmen, 4 eine Gelegenheit an die Hand geben, 5 eingedenck machen, 6 das Verlangen, 7 unterbrechen, stöhren, 8 Erkläherung, 9 gelegenheit geben, 10 von jetzund an, 11 eben so zärtlich, 12 unterrichten, Nachricht geben.

XXXIII.

XXXIII.

Sur le même ſujet.

Eſt-il poſſible, Madame, que vous gardiez 1 le ſilence, avec tant 2 d'opiniatreté & que je ne puiſſe obtenir 3 une réponſe pour me conſoler dans la 4 triſteſſe où je ſuis de ne vous point voir? Quoi? vous me refuſez 5 une grace que je vous prie de m'acorder, & que je reçois de tant de gens à qui je ne l'ai jamais demandée? Je prens 6 tous les ſoins du monde, de vous excuſer 7 dans mon eſprit, je m'imagine 8 toujours que vous ne manquez 9 point à m'écrire, & que, ſi je ne reçois pas vos lettres, ce n'eſt que par la faute de ceux qui me les doivent rendre. Trouvez 10, s'il vous plait, quelque moien de me tirer de l'inquiétude où je ſuis, & de vous juſtifier 11 du peu de ſoin 12 que vous avez à me 13 ſatisfaire. Je devrois, pour me vanger 14 ne vous mander d'autres nouvelles, que des miennes, elles ſont triſtes, je vis ſans plaiſir & vous én êtes la cauſe. Voiez à quoi vous m'avez 15 reduit, & s'il ne faut pas que je ſois bien bon, pour vous avouer 16 que je ſuis encore tout à vous.

1 ſtille ſchweigen, 2 Hartnäckigkeit, 3 erhalten, 4 Traurigkeit, 5 weigern, 6 alle Mühe und Fleiß anwenden, 7 entſchuldigen, 8 einbilden, 9 ermangeln, 10 finden, 11 ſich rechtfertigen, verantworten, 12 Sorge, 13 ein Gnügen thun. 14 ſich rächen, 15 ſehet wozu ihr mich gebracht habet, 16 geſtehen.

XXXIV.

Lettre de plainte.

Quand on a peur 1, Monſieur, d'être grondé 2. & qu'on ſait qu'on le mérite 3, on commence le prémier; j'entens bien cela, Monſieur, il y a mille ans que je n'ai oui parler de vous, & vous m'accuſez de pareſſe 4; en vérité vous êtes injuſte. Pour moi je ne demande pas mieux que d'être reguliére 5: Mais d'écrire toujours ſans recevoir de réponſe, il n'eſt pas raiſonnable; N'oubliez donc pas vos amis. & contez que vous n'aurez jamais d'amie plus ſincére que moi, qui ſuis ſans feintiſe 6. Votre afectionnée.

1 ſich fürchten, 2 ſchelten, 3 verdienen, 4 Faulheit, Nachläßigkeit, 5 ordentlich, 6 Verſtellung.

XXXV.

XXXV.

Sur le même ſujet.

Nous nous plaignons tous deux, Madame, de l'irrégularité 1 l'un de l'autre; Mais je vous puis 2 convaincre d'avoit reçu de mes lettres, & vous ne ſauriez faire la même choſe à mon 3 égard. Cependant 4 je veux bien oublier le paſſé 5, puisque vous me promettez un plus bel 6 avenir; Et je vous ofre même de vous écrire deux lettres pour une réponſe, c'eſt à dire de vous aimer deux fois autant que vous m'aimerez; Il me ſemble que je me mets 7 aſſés à la raiſon, & vous voiez par là qu'on ne peut pas vous aimer & vous honorer plus que fait votre trèshumble ſerviteur.

1 Unordnung, Unrichtigkeit, 2 überzeugen, 3 in Anſehung meiner, 4 jedennoch, 5 was geſchehen, was vorbei iſt, 6 eine Beſſerung ins künftige verſprechen, 7 der Billigkeit Platz geben.

XXXVI.

La grace que vous m'avez faite, Madame, de ne point 1 mépriſer mon petit préſent, m'engageoit 2 aſſés à me donner 3 à vous, ſans que vous m'y obligeaſſiez d'avantage 4 par une nouvelle faveur. C'eſt, Madame, en quelque 5 façon vous en remércier, que de vous avoüer, que je ne le puis; & je vous exprime 6 mieux ma reconnoiſſance par cet 7 aveu, que par toutes les paroles du monde, que je ſuis &c.

1 verrachten, 2 verpflichten, verbinden, 3 ſich jemanden ergeben, 4 mehr, 5 auf einige Weiſe, einiger maſſen, 6 ausdrücken, 7 Bekänntnüs.

XXXVII.

Remerciment d'une obligeante lettre

Vous m'avez envoié, Madame, une lettre ſi obligeante, que je n'oſe la montrer à perſonne, & ſi pleine d'eſprit, que je devrois la faire voir à tout le monde. Je voudrois bien vous en remercier 1 de la bonne ſorte: Mais, Madame, je ſuis ſi peu acoûtumé à me voir obligé, que je me trouve 2 tout interdit, quand il faut que je témoigne ma reconnoiſſance. S'il faloit vous rendre quelque ſervice, je ne ſerois pas dans la même peine, & vous connoîtriez véritablement que je ſuis.

1 auf eine billige oder beliebte Art dancken, 2 erſtummen.

XXXVIII

Lettre de reconnoissance.

J'ai déjà souvent reconnu la bonne volonté que vous avez pour moi, & je me suis 1 proposé autant de fois de faire quelque chose pour m'en 2 revanger, de sorte 3 que si la favorable 4 ocasion ne s'en est pas présentée, ce n'a pas été manque 5 de la bien souhaiter; Mais à l'avenir j'espére que les ocasions me seront aussi favorables, que mes intentions, pour ce dessein, sont sincéres, & ce sera alors 6 que je n'emploïerai pas les paroles, mais les éfets que je chérirai toujours d'avantage, comme des moiens plus assurés pour faire voir que je suis. Votre trèshumble.

1 sich vorsetzen, sich fürnehmen, 2 wieder vergelten, 3 dergestalt, also daß, 4 angenehme, 5 aus Mangel, 6 alsdan.

XXXIX.

Lettre de reconnoissance.

Vous êtes très obligeant, Monsieur, de prendre tant de soins & de peines pour une personne qui n'a jamais mérité cette 1 grace, & je vous prie de me faire celle, de croire qu'il ne se presentera jamais d'ocasion, où je puisse vous en témoigner ma reconnoissance, que je ne l'accepte de grand 2 cœur. Faites moi la faveur de m'en faire 3 naitre, afin que je me revange de toutes vos bontés. En attendant je ferai des 4 vœux pour votre conservation 5, étant, de tout mon cœur Votre.

1 Gutthat, 2 von ganzen Herzen, 3 eine Gelegenheit an die Hand geben oder verschaffen, 4 wünschen, 5 Wohlergehen.

XL.

Lettre obligeante.

Monsieur,

C'est 1 ne vouloir jamais soufrir 2 que je m'aquite 3 de mes obligations, que 4 de donner le nom de faveur à ce que j'ai taché de faire pour vous. C'est un devoir qui ne m'aquite pas de la moindre partie de ce que je vous dois, quoique toute fois 5 j'aie taché d'y aporter 6 tout ce qui étoit dans mon pouvoir, mais après tout, quoique je puisse faire, il sera toujours infiniment au 7 dessous des biens 8 & de la bien veillance dont vous m'avez comblé 9 avec tant de profusion 10; Ce m'est un sujet 11 de confusion 12 & de

gloire

gloire tout 13 enſemble, puis qu'il m'eſt 14 honteux de répondre ſi mal à vos honnêtetés 15 qui me ſont avantageuſes 16, & de me voir reduit à l'impuiſſance 17 par une perſonne à qui je ſuis 18 entièrement redevable 19, & qui veut bien que je ſois &c.

1 Es iſt als, 2 zulaſſen, 3 ſich von etwas entledigen, 4 indem, dieweil, 5 jederzeit, 6 herbei tragen, 7 weit geringer, 8 Guttahten, 9 überhäufen, 10 Uberfluß, 11 Anlaß, Urſache, 12 Beſtürtzung, Beſchämung, 13 zugleich, beides zuſammen, 14 ich ſchäme mich oder es iſt mir eine Schande, 15 Höflichkeit, 16 vorteilhaftig, 17 ſich unvermögend ſehen, 18 vollkommen, 19 verpflichtet.

XLI.

On demande Conſeil ſur un mariage.

Je ne veux pas 1 achever le mariage de ma fille ainée ſans vous 2 demander votre 3 agrément. Toutes choſes ſont en etat d'être 4 conclues dans peu de tems, je croi que vous ſerez content de celui qu'on lui 5 deſtine. C'eſt Monſ. le Conſeiler N, homme de très bonne famille, qui a beaucoup de biens & de grandes eſpérances; De ſorte que nous n'avons rien, ce me 6 ſemble, à déſirer 7 de meilleur; Je ſouhaite que cela vous paroiſſe 8 auſſi bon, qu'à nous, & que vous l'aprouviez 9; Ce me ſera un double ſujet de joie, de même que ſi vous me croiez auſſi ſincérement dans tous vos interêts, que j'y ſuis, comme votre très-humble ſervante.

1 vollziehen, 2 bitten, 3 Genehmhaltung, 4 vollenziehen beſchlieſſen, 5 zu gedenken, 6 ſo wie mir deucht, 7 hoffen 8 vorkommen, 9 gut heiſſen.

XLII.

Sur un mariage.

Vous êtes trop honnête, Madame, de demander mon agrément pour le mariage de Madem: votre fille; j'y conſens de tout mon cœur, je le trouve beau, j'en ai une joie extréme 1; & je n'en 2 aurois pas plus, ſi je trouvois un ſemblable 3 parti pour ma fille, qui me reſte à marier; Vous ſavez, Madame, combien vos interêts me ſont chers, tant 4 par notre proximité 5, que 6 par l'amitié, que vous m'avez

toujours rémoignée, je ſuis avec ſincérité. Votre trèshumble ſerviteur.

1 überaus groß, 2 deswegen, 3 eine dergleichen, 4 ſo wohl, 5 nahe Verwandſchaft, 6 als.

XLIII.

Sur un mariage.

Jai apris avec beaucoup de joie, Mademoiſelle, l'honneur que vous avez fait à mon Couſin; Toute ma maiſon y prend la part, que vous pouvez penſer, qu'elle y doit prendre. Je vous aſſure, Mademoiſelle, que vous ne pouviez jamais entrer 1 dans une famille, où l'on eût plus d'eſtime, plus de reſpect, & ſi je le l'oſe dire, plus d'amitié que toute la nôtre en a pour vous, & moi particuliérement, qui ſuis plus que pas un. Votre trèshumble ſerviteur.

1 in eine famille heirahten.

XLIV.

Sur le mariage.

Jai apris, Monſieur, avec beaucoup de joie par votre lettre, l'interêt que vous prenez, au 1 mariage que j'ai fait avec Monſ. votre Couſin, qui 2 augmente la ſatisfaction de 3 poſſeder un homme de tant de mérite; Et par toutes les manières je m'eſtime la plus heureuſe femme de la terre, particuliérement 4 d'entrer dans votre alliance, & comme vous êtes l'ornement 6 de toute la maiſon, j'ai pris un plaiſir très grand de pouvir prétendre quelque part en votre amitié; Comme je ne ſouhaite rien autre choſe que d'avoir l'ocaſion de vous témoigner combien j'ai d'eſtime & de vénération pour votre perſonne, vous aſſurant que je ſuis, Monſieur, Votre très obéiſſante ſervante.

1 Heiraht, 2 vermehren, 3 beſitzen, haben, 4 insbeſonder, 5 Verwandſchaft, 6 die Zierde.

XLV.

Je ne me 1 conſolerois pas 2 aiſement de votre départ 3, Madame, ſi je ne me flattois d'un promt 4 retour, cette eſpérance 5 ſoulage ma douleur, & elle la ſoulagera encore plus, lorsque 6 vous aurez la bonté, de me donner des aſſurances du peu de 7 durée de votre éloignement; Aiez la bonté de le faire, & ſouvenez vous de l'amitié que vous m'avez promiſe Si elle eſt auſſi véritable que j'ai lieu de le croire vous ſouhaiteriez d'être auprès de moi autant que je ſouhaite

de

de vous revoir. Je ne vous veux presser 8 de revenir que par le motif 9 de mon amitié, & je connoîtrai par votre diligence à me satisfaire quel fond que je puis faire 10 sur vous, je suis.

1 sich trösten, 2 leichtlich, 3 Abreise, 4 baldige Wiederkunft, 5 lindern, 6 wann, 7 das nicht lang wäret, 8 zwingen, nöhtigen, 9 bewegliche Ursache, 10 sich auf einen verlassen.

XLVI.

Votre départ, Madame, m'a causé 1 d'autant plus d'affliction, que 2 Berlin perd une personne que tout le monde estime & honnore, & moi en particulier. Pour me consoler, Madame, donnez moi souvent de vos charmantes nouvelles, a fin que je sois persuadé que vous vous souvenez de moi; Je ne manquerai pas de vous informer 3 éxactément de tout ce qui se passera ici de 4 remarquable, je vous prie de faire de même, & de croire que je suis, & que je serai toujours, Votre très-humble Serviteur.

1 um so viel mehr, 2 weil, 3 sorgfältiglich, fleißig, 4 merkwürdiges.

XLVII.

Si le remerciment, Monsieur, doit avoir du 1 raport à la faveur reçue, je travaille 2 en vain pour la reconnoître, puisque rien ne m'en peut jamais 3 aquiter, aussi ne veux-je pas taire un éfort 4 inutile 5 en cette rencontre, & qui me donneroit de la 6 confusion; Mais j'aime mieux confesser 7 librement que je vous suis rédevable, & que je ferai toujours gloire 8 de l'étre. Vous m'avez 9 prévenu avec tant de générosité, que je ne pretens rien 10 diminuer de ce que je vous dois & vous m'avez réduit à n'agir 11 desormais que pour éviter le reproche 12 d'ingratitude, & ne me pas rendre indigne du plus glorieux 13 titre que je puisse jamais porter, comme, Votre trèshumble serviteur.

1 übereinkommen, 2 umsonst sich bemühen, 3 loß machen. 4 5 vergebliche Mühe anwenden, 6 einige Verwirrung geben, 7 frei bekennen, 8 Ehre und Ruhm machen, 9 zuvorkommen, 10 verringern, 11 inskünftig, 12 Vorwurf, 13 herrlicher Name.

XLVIII.

Votre 1 imagination, Monsieur, vous a 2 merveilleusement 3 abusé; Si elle m'a dépeint 4 dans votre esprit avec tous les avantages que vous me donnez dans votre lettre. Je la veux croire plus 6 judicieuse, & 7 atribuer à la 8 gentilleusse de votre esprit, ce que vous 9 donnez à des 10 perfections que je ne 11 possède point. La 12 vanité ne m'13 aveuglera jamais 14 jusqu'au point de me laisser 15 émouvoir par les louanges qu'on me donne. Ce sont des 17 ruissaus que je renvoie à leur 17 source de peur que si je les 18 rétenois, on ne m'aculât d'injustice ou de 19 larcin; J'honore votre vertu, Monsieur, & c'est l'unique 20 homage que je puis rendre à vos honêtetés, dont je vous conseille d'être desormais meilleur 21 ménager, & de n'en 22 faire part, qu'à ceux qui les meritent. Je suis cependant.

1 Einbildung, 2 herrlich, 3 betriegen, irren, 4 abmahlen, 5 Vorteil, 6 scharfsinnig, 7 zu schreiben, 8 Artigkeit, 9 zueignen, 10 Vollkommenheit, 11 besitzen, 12 die Eitelkeit, 13 verblenden, 14 so sehr, 15 bewegen, 16 ein Strömlein, 17 eine Quelle, 18 aufhalten, 19 Diebstall, 20 Dankopfer, 21 sparsamer sein, 22 mitteilen.

XLIX.

Félicitation d'un jeune enfant sur le jour de naissance de sa mére.

Ma très chère & bien honorée Mére,

Le jour de votre naissance doit être une fête pour toute notre famille, mais particuliérement pour moi qui vous suis 1 redevable de la mienne & de mon éducation, je ne suis pas assés 2 habile, pour vous en témoigner ma reconnoissance par écrit, mais mon cœur est bien fidéle 3 à son devoir. Il sera toujours 4 constant dans le profond respect, & dans l'atachement 5 avec le quel je serai toute ma vie,

Ma très chère Mére

Votre très obéissant fils.

1 verbindlich, 2 geschickt, 3 seiner Schuldigkeit getreu sein, 6 beständig, 5 Verbindlichkeit.

L.

Discours, sur le méme sujet à une mère.

Le jour de votre naissance, ma très chère mére, est une grande fête pour moi, & il est juste 1 que je la 2 célébre par

par les transports 3 de joie le plus 4 vifs & les plus 5 ardens. A ces 6 dispositions je joins 7 des vœux au Ciel, pour votre prospérité & pour celle de mon très honoré pére. J'espére que ces témoignages de mon atachement & de mon respect ne vous déplairont 8 pas, non plus que la liberté que je prens de vous offrir un petit échantillon 9 de mes ouvrages. Fasse le Ciel! que je puisse pendant une longue suite d'années vous donner des preuves de l'atachement & du respect 10 inviolable avec le quel je serai toute ma vie, votre très-obéissante fille.

1 billig, 2 feierlich begehen, 3 Entzückung, 4 heftig, 5 inbrünstig, 6 Beschaffenheit, 7 hinzu fügen, 8 mißfallen, 9 eine Probe, 10 unverbrüchlich.

LI.

Un enfant félicite son pére sur le jour de sa naissance.

C'est aujourd' hui, mon chèr Pére, un jour bien 1 précieux pour moi, puisque c'est celui, où nous 2 célébrons votre heureuse 3 naissance. Comme c' est de cet heureux jour que 4 dérivent tous 7 mes biens, je ne le saurois trop priser 6. Un jour viendra que le ciel me donnera plus de force d'esprit, pour vous en féliciter avec plus d'agrément 7 Je ne demande à Dieu aucune grace avec plus de ferveur 8, que celle de pouvir 9 renouveller mes veux 10 pour vous, pendant une longue suite 11 d'années, & vous donner long tems des preuves du profond respect & de l' atachement 12 avec le quel je serai toute ma vie. Votre très obéissant fils.

1 herrlich, köstlich, 2 feierlich begehen, 3 die Geburt, 4 Herkommen, 5 all mein Wohl, oder Glück, 6 hochschätzen, 7 Genehmhaltung, Zierde, 8 Eifer, 9 erneuern, 10 Gelübde, Wünsche, 11 viele Jahre, 12 Verbindlichkeit.

LII.

Sur le même sujet, d' une fille à sa mère.

Je benis 1 Dieu de tout mon cœur, ma très chère Mére, de la grace qu'il me fait, de vous pouvoir féliciter 2 sur l'heureux jour de votre naissance. Je prie Dieu de tout mon cœur que cette même fête revienne encore une longue suite d'année, & qu'elle soit acompagnée 3 de toute sorte de 4 prosperités! Ce sont les vœux de celle qui sera toute se vie avec une profonde 5 véneration. Votre très-obéissante fille.

1 Lob und Dank ſagen, 2 Glück wünſchen, 3 vergeſellſchaftet, begleitet, 4 Glückſeligkeit, 5 Ehrerbietung.

LIII.

Compliment à un ami ſur le nouvel an.

Monſieur,

Pour ne point laiſſer 1 paſſer d'ocaſion 2 qui ſe preſente, de vous donner toutes les preuves de reſpect, dont je ſuis 3 capable, & de vous ofrir tous les ſervices que je vous dois, je vous ſouhaite pendant tout le cours 4 de cette nouvelle année toutes ſortes de 5 proſpérités! Qu'il plaiſe 6 à Dieu de vous donner cette paix de l'ame, qui eſt due 7 à vos perfections; & à vous, Monſieur, qu'il vous plaiſe de ne me point 8 refuſer les commandemens qui ſont dûs à la paſſion 9 ardente que j'ai pour vous ſervir, vous ſoûvenant, 10 que, ſi vous me conſervez 11 dans vos bonnes graces, vous conſervez une choſe qui vout eſt 12 aquiſe je ſuis votre &c.

1 laſſen vorbeigehen, 2 eine Gelegenheit ſo ſich eräuget, 3 fähig ſein, 4 durch den gantzen Lauf, 5 Wohlergehen, 6 GOtt wolle geben, 7 welche gebühret, 8 verſagen, 9 inbrünſtige Begierde, 10 erinnern, 11 erhalten, 12 gewidmet.

LIV.

Sur le même ſujet d'un fils à ſon Pére.

Je voudrois vous pouvoir exprimer 1, mon très cheèr Père, les 2 ſentimens de mon coeur, & vous donner parfaitement 3 à connoître 4 la ſincérité 5 des voeux que je fais pour vous au commencement de cette nouvelle année. Comme cela n'eſt pas en mon 6 pouvoir, je vous prie de me vouloir continuer les mêmes 7 témoignages de tendreſſe 8 & de bonté que par le paſſé. Je prie Dieu qu'l m'en faſſe jouir une longue ſuite d'années, & qu'il ne ceſſe 9 jamais de vous combler 10 de toute ſorte de 11 proſpérités! Ce ſont les ſouhaits le plus fincéres de votre très humble & très obéiſſant fils.

1 ausdrücken, 2 die Meinung, 3 vollkömmlich, zu erkennen geben, 5 die Aufrichtigkeit, 6 das Vermögen, 7 Zeichen, 8 zarte Liebe, 9 aufhören, 10 überſchütten, 11 Wohlergehen.

LV.

Mon très cher & très honoré Pére.

C'eſt avec toute la joie poſſible que j'ai le bonheur, de vous voir parvenu 1 heureuſement au commencement de cette année; Permettez moi, mon très-honoré Pére que j'aie l'honneur de vous la témoigner par ce peu de lignes, & d'adreſſer 2 en même tems des voeux ardens au Ciel pour la conſervation d'une ſanté qui m' eſt ſi précieuſe, pendant 3 le cours de cette année, & d'un grand nombre 4 d'autres, que je prie Dieu du profond 5 de mon coeur de vous 6 acorder. Je vous demande auſſi la grace d'être perſuadé, que ma jeuneſſe 7 ne m'empéche 8 point d'être infiniment ſenſible à toutes les marques de bontés que vous voulez bien me témoigner. J'eſpére, mon trèshonoré Pére, que vous voudrez bien me les continuer jusqu'à ce que je ſois en état de vous en témoigner ma reconnoiſſance d'une maniére plus 9 rééle. C'eſt avec un tres profond reſpect & un entier dévouement que je ſuis; Votre &c.

1 anlangen, kommen, 2richten, 3 wehrend, 4 viele, 5 von Grund meines Hertzens, 6 bewilligen, gewehren, 7 die Jugend, 8 verhindern, 9 würklich, in der Taht.

LVI.

A une Mére ſur le même Sujet.

Permettez 1 moi, s'il vous plait, que j'aie l'honneur de vous aſſurer par ce peu de lignes de mes trèshumbles reſpects, & que je vous ſouhaite une bonne & heureuſe année. Je prie le Seigneur qu'il vous faſſe la grace de paſſer heureuſement celle ci & pluſieurs autres 2 de ſuite en parfaite ſanté & proſpérité. Je prens auſſi la liberté, de vous demander votre 3 précieuſe amitié, que je regarde comme le plus grand bien de ma vie. Vous ne la ſauriez acorder à une perſonne qui vous honnore & qui vous 4 chériſſe autant que moi, ni qui ſoit avec plus de ſoûmiſſion 5 & de reſpect que Votre trèshumble &c.

1 erlauben, vergönnen, 2 nach einander, 3 hochſchätzbar, 4 lieb und wehrt halten, 5 Untertähnigkeit.

LVII.

Sur le même ſujet.

Vous ne doutez 1 pas, mon très-honoré Pére, que je ne faſſe mille & mille vœux pour votre chére perſonne; Ainſi je croi que vous voudrez bien me 2 diſpenſer de les exprimer, puis que je ne le pourrois faire qu'en des termes 3 tant de fois rebattus. Le principal jujet 4 de cette lettre eſt, de vous prier trèshumblement, de me vouloir continuer l'honeur de votre bien veillance 5, d'oublier les ſujets 6 de chagrin que je vous ai donnés tant de fois, & de vouloir être perſuadé, que je redoublerai 7 deſormais mon 8 atention pour faire mon devoir autant que Dieu m'en donnera les forces. Je me ferai un devoir d'être avec un très-profond reſpect Votre &c.

1 zweifeln, 2 verſchonen, 3 mit oft wiederhohlten Worten, 4 Urſache, 5 Wohlgewogenheit 6 Gelegenheit zum Verdruß, 7 verdoppeln, 8 Fleiß, Aufmerkſamkeit.

LVIII.

Sur le même ſujet.

Ma très-chére & très-honorée Mére,

J'eſpére que je n'aurai pas de la peine à vous 1 perſuader que c'eſt avec un contentement 2 au deſſus de mes expreſſions 2 que j'ai l'honeur de vous féliciter aujourd'hui de la nouvelle anuée, où Dieu vous a fait la grace de parvenir 3 en bonne ſanté. Je profite, ma très chére Mére, de cette ſolennité 4 pour vous témoigner ma reconnoiſſance de toutes les faveurs que vous m'avez acordées jusqu'à préſent, avec une bonté, à la quelle je ſouhaiterois de pouvoir répondre comme elle le mérite. Perſuadé 5, comme je ſuis, que vous voudrez bien me continuer votre tendreſſe 6, il ne me reſte qu'à adréſſer des priéres ardentes à Dieu pour la conſervation de votre ſanté, qui m'eſt infiniment précieuſe. Veuille ce bon Dieu vous acorder pendant une longue ſuite d'années, & en particulier dans celle ci, tout ce que vous pouvez déſirer, & vous 7 combler de ſes graces, en attendant 8 qu'il vous mette en poſ-

ſeſſion

fession de la gloire qu'il vous a reservée 9 dans le ciel, Je suis avec un profond respect.

Ma très chére & très honorée Mére.

Votre très obéissant fils.

1 überreden, 2 ein unaussprechlich Vergnügen, 3 kommen gelangen, 4 eine Ceremonie, 5 überzeuget, 6 zarte Liebe, 7 überhäufen, 8 in Erwartung, bis daß, 9 vorbehalten.

LIX.

Ma très chére Mére.

Entre toutes les faveurs dont 1 il plait à la providence 2 de me combler, je n'en trouve point de plus 3 douce, & à la quelle je sois plus sensible, que celle, de me conserver une mére qui m'est si chère. Je me rendrois 4 coupable d'une ingratitude très condamnable 5, si je ne Lui en rendois graces avec une ardeur 6 redoublée dans les jours semblables à celui ci, où j'ai la satisfaction, ma très-chére Mére, de vous voir entrer dans la 7 carriére d'une nouvelle année, & si je ne priois Dieu, comme je fais du profond de mon cœur, de me continuer cette faveur pendant un grand nombre d'autres. Mais je me rendrois guéres moins coupable, si je ne vous remerciois en même tems de toutes les bontés que vous m'avez acordées pendant le cours de l'année qui vient de s'écouler 8 Continuez envers moi, je vous prie, ma très chére Mére, pendant le cours de celle ci l'afection que vous m'avez témoignée jusqu'ici, & soiez persuadée, que j'en conserverai toute ma vie le cœur pénétré 9 de reconnoissance 9, & que je négligerai rien, pour y répondre de mon côté par mon 10 empressément à vous donner des preuves du respect & de l'atachement inviolable 11 avec le quel j'ai l'honneur d'être Votre trèshumble & très obéissant fils.

1 womit, 2 Vorsehung GOttes, 3 angenehm, süß, 4 sich schuldig machen, 5 höchststrafbar, 6 doppelter Eifer, 7 die Laufbahne, 8 zu ende gehen, 9 ein Hertz voller Erkenntlichkeit, 10 Begierde, 11 unverbrüchlich.

LX.

Discours à un Pére sur le même sujet.

Mon très-honoré Pére.

C'est moins pour suivre une coûtume 1 ancienne, que pour satisfaire 2 à mon devoir & à mon inclination, que j'ai

j'ai l'honneur de me preſenter 3 devant vous dans ce renouvellement 4 d'année, après avoir 5 éprouvé de votre part pendant le cours de celle que nous venons de finir, tant de marques de bonté, tant de preuves d'une afection veritablement paternelle, tant de ſoins pour me procurer 6 une éducation, qui puiſſe me rendre 7 digne du nom que vous portez. Que pourrois-je faire de moins pour répondre à toutes ces graces (bontés) que de venir aujourd'hui vous rendre l'homage 8 que je vous dois, & vous en témoigner une partie de ma reconnoiſſance, en atendant que je me trouve en état de vous donner des preuves de ſa ſincérité 9. J'éſpere que vous voudrez bien vous contenter de ces marques 10 extérieures de ma 11 ſenſibilité & agréer 12 l'empreſſement 13 avec le quel je vous promets de profiter avec l'aſſiſtence de Dieu des ſecours que vous voudrez bien me fournir 14 pour m'avancer 15 en connoiſſance 16 & en ſageſſe; Ah! que vous puiſſiez lire dans le fond de mon cœur! que de ſentiment 17 n'y apercevriez-vous 18 pas, qu'il eſt impoſſible d'exprimer. Que de joie! Que de ſatisfaction! de voir un pére, que 19 je chéris, que j'honore infiniment, finir heureuſement une année, pour entrer dans la carriére d'une autre. Mais je n'aurai garde de m'arrêter là, je remonterai à la ſource 20 de toutes ces graces; Je m'adreſſerai 21 à Dieu, pour Lui en rendre de ſincéres actions 22 de graces, & pour le ſuplier de me les continuer. Veuille ce grand Dieu m'acorder le bonheur & la ſatisfaction de pouvoir 23 m'aquiter du même devoir, non ſeulement au bout de l'année où nous entrons, mais encore au bout d'un grand nombre d'autres. Ce ſont là les voeux que forme pour votre chére perſonne celui qui ſera toujours avec une 24 ſoûmiſſion 25 reſpectueuſe Votre trèshumble & très-obéiſſant ſerviteur & fils.

1 Eine alte Gewohnheit, 2 ſeiner Schuldigkeit ein genügen tuhn, 3 ſich vor jemand ſtellen, 4 Erneuerung, 5 in der Taht erfahren, 6 verſchaffen, 7 würdig machen, 8 ſchuldige Pflicht leiſten, 9 Aufrichtigkeit, 10 äuſſerlich, 11 Empfindlichkeit, 12 für genehm halten, 13 Begierde, 14 an die Hand geben, 15 befördern, 16 Wiſſenſchaft, 17 Empfindung, 18 warnehmen, 19 lieb und

werth

wehrt halten, 20 die Quelle, der Urſprung, 21 ſich zu jemanden wenden, 22 Dankſagung, 23 ſich ſeiner Schuldigkeit entledigen, 24 Demuht, 25 ehrerbietig.

LXI.

Lettre de Louis XV. au Marechal d' Asfeld, par la quelle Sa Majeſté lui témoigne Sa ſatisfaction du Siège 1 *& de la priſe de Philipsbourg; du juillet* 1734.

Mon Couſin.

Je reconnois 2 pleinement 3 l'importance du ſervice que vous m'avez rendu par la conquête 4 de Philipsbourg. Rien n'étoit plus néceſſaire que votre valeur, & votre conſtance 6 pour 7 ſurmonter les obſtacles 8 & les empêchemens, cauſés par let débordemens 9 continuels du Rhin. Vous avez eu la ſatisfaction de voir que votre éxemple a inſpiré 10 les mêmes ſentimens aux oficiers & aux ſoldats. Je me ſuis journellement fait rendre 11 conte de tout ce qui s'eſt paſſé, jour par jour. J'ai remarqué qu'à méſure 12 que les dificultés augmentoient, ſoit par la crue 13 des eaux, ſoit par la préſence des ennemis, ou par le feu de la place, le zèle & la patience de mes troupes, redoubloient dans la même proportion 14. Il n'y a point de ſuccés 15 qu' on ne puiſſe ſe promettre 16 d'une nation ſi 17 courageuſe. Je vous enjoins 18 de témoigner aux généraux & aux autres oficiers, de même 19 qu'à toute l'armée, combien je ſuis ſatisfait d'eux tous. Vous ne devez pas douter que je ne ſois à votre égard 20 dans les mêmes ſentimens; Au reſte cette lettre ne tendant à autres fins 21, je prie Dieu, qu'il vous ait, mon Couſin, en ſa ſainte & digne garde &c.

1 Belagerung, 2 völlig, genugſam, 3 die Wichtigkeit, 4 Eroberung, 5 Tapferkeit, 6 Beſtändigkeit, 7 überwinden, 8 verhindernüs, 9 Ergieſſung, Uberlaufung, 10 eingeben, mitteilen, 11 ſich die Rechnung geben laſſen, 12 nach der Maaß, ſo wie, nachdem, 13 Anwachs des Waſſers, 14 auf gleiche Art, 15 ein glüklicher Fortgang, 16 hoffen, 17 hertzhaft, tapfer, 18 befehlen, auftragen, 19 ſowohl als, 20 in Anſehung eurer, 21 eine andere Abſicht haben.

Weilen die vorhergehenden Briefe etwas leicht zu explici-ren ſind, ſo folget jetzo ein Auezug einiger remarquen, welche das Gewerbe der Menſchen beſchreiben, (an ſtatt der ſo genanten artigen und luſtigen Hiſtorien,) welche zu explicirеn etwas ſchwerer ſind, und mehr attention erfordern.

Des honneurs & des richeſſes.
Von Ehre und Reichtum.

62. Quelques diſſemblables 1 que les hommes ſoient entr'eux du côté des inclinations, ils ont presque 2 tous de commun l'avidité 3 de s'avancer; Les uns travaillent à aquerir 4 de la gloire & les autres à s'enrichir: Le fruit néanmoins le plus ſolide, qu'ils recueillent 5 de tant de peines, c'eſt de connoitre que les honneurs & les richeſſes ne ſont pas le ſouverain 6 bien de l'homme.

1 wie ungleich, 2 bei nahe, 3 die Begierde, 4 erlangen, erwerben, 5 einſamlen, 6 das höchſte Gut.

63. On veut vivre content; tous les mouvemens qu'on ſe donne ne tendent 1 qu'a ſe procurer une ſituation 2 agréable; d'ailleurs 3 on éprouve 4 que ſans témoignage, d'une bonne conſcience, ſans la tranquilité de l'eſprit, & la ſanté du cors, on ne peut y réuſſir; Cependant presque tous negligent leurs devoirs, ruinent leur ſanté, s'embaraſſent de mille projets 5 inquiétans, qui derobent l'homme à lui même, & lui raviſſent 6 la tranquilité 7 dont le Philoſophe jouit, quand il regarde 8 tout ce qu'il lui manque comme inutile à ſon repos. 1 Abſicht haben, ſtreben, 2 angenehmer Ort, Gelegenheit, 3 ſonſten, 4 beweiſen, dartuhn, 5 unruhiger Anſchlag, Entwurf, 9 rauben, benehmen, 7 Ruhe, 8 betrachten.

64. Il n'eſt rien de ſi néceſſaire que d'amaſſer 1 du bien; C'eſt le langage de tous les péres à leurs enfans: La maxime 2 la plus débitée, & généralement la mieux reçue: elle anime 3, l'indolent 4, elle excite 5 le pareſſeux; elle adoucit 6 l'eſclavage; elle fait perdre aux humiliations 7 ce, qu'elles ont de 8 rebutant, & même par elle les 9 baſſeſſes tiennent du néceſſaire. Funeſte 10 maxime! honteuſe avidité! Peut-on ne s'occuper que de richeſſes, lorsqu'on conoit l'inutilité 11 du ſuperflu pour vivre en honnête homme. 1 ſamlen, zuſammen bringen, 2 die gemeinſte Regel, 3 aufmuntern, 4 der nachläßig, ſchläferig, 5 anfriſchen,

friſchen, anreitzen, beſänftigen, 7 Demühtigung, Erniedri' gung, 8 verwerflich, verdrießlich, 9 unanſtändige Niedrigkeit, 10 unglücklich, 11 Unnützlichkeit.

65. Je ne puis ſoufrir avec quelque modération 1 ni l'orgueil de *Gallidor* 2. ni les baſſeſſes que ſa table fait faire à 3 l'inſatiable 4 *Damis*. *Gallidor* tu te trompes, ſi tu crois que je t'aie perdu de vue depuis le jour que tu quitas ton 5 hameau jusqu'à celui que tu montas pour la prémiére fois dans ton char 6 d'opulence. Cache ton 7 néant, ſi tu peux à tout l'univers; je te voi encore tout entier à travers l'éclat 8 de tes richeſſes. Qu'eſt-ce que j'entens, lorsque Damis ne m'entretient que de tes grands revenus, du bon uſage que tu en fais, de la bonté de ton coeur, de la nobleſſe 9 de tes maniéres! 1 Mäßigung, 2 unter dieſem Namen wird verſtanden ein Glücks Kind, den das Glück geſuchet hat, jedoch ohne Ehre und reputation, 3 unerſattlich, 4 unter dieſem Namen wird verſtanden ein Schmarotzer und Schmeichler, 5 ein Dörflein, 6 ein Wagen des überfluſſes, 7 Richtigkeit, 8 durch den Glantz, 9 Vortreflichkeit.

66. Quoi eſt ce de *Gallidor* qu'on me parle? Avare 1 pour ta ſeule famille, impitoïable 2 pour les pauvres, paſſioné 3 pour les plaiſirs, prodigue 4 pour tes adorateurs 5, inſenſible 6 à ta Religion; Je ne te connois qu'à ce portrait; & ſi tu ne t'y connois pas, dechire le bandeau 7 qui t'aveugle; Voi cette troupe de malheureux que l'aurore ne ſurprend 8 jamais dans le repos, que les ardeurs du Soleil ont 9 devoré, qui 10 fouillent avec 11 opiniatreté dans les entrailles de la terre. Aproche, aproche, reconnois toi du moins à la vue de ce vieillard, qui achéve dans les campagnes ſa vie 12 penible & malheureuſe.

1 geitzig, 2 unbarmhertzig, 3 eines Dinges ergeben ſein, 4 verſchwenderiſch, 5 Schmeichler, der einen hoch ehret, 6 der von einem Ding nicht viel Werks machet, 7 die Bande, 8 ertappen, unvermuthet überfallen, 9 verzehren, 10 in der Erden ſuchen, graben, 11 Hartnäckigkeit, 12 mühesam.

67. Tu 1 t'éloignes cruel, & tu prives ton pére 2 infortuné, de voir & ta perſonne & ta fortune; va 3 t'enfoncer dans tes palais; va t'endormir dans les bras 4 de la molleſſe; charge ta table de ce que la terre produit de plus rare & de plus delicieux; abreuve-toi 5 de nectar 6 &

d'ain-

d'ambroiſie 6; ajoûte à la richeſſe de tes meubles ce que l'art invente de plus magnifique. Reſpecté des tes enfans, honoré des *Damis*, inacceſſible 7 aux ſeuls malheureux, jouis enfin d'une vie longue & ſans infirmité; C'eſt tout ce que tu ambitionnes 8, ſans doute, *Gallidor*. Mais à mon tour, ce que j'ambitionnerois, ce ſeroit la 9 tranquilité de ton pére, & le repos de conſcience dont il jouit. 1 ſich entfernen, 2 ein unglückſeeliger, 3 ſich verſtecken, verbergen, 4 Wolluſt, 5 tränken, 6 der heidniſchen Götter Tranck und Speiſe, 7 unzugänglich, dahin niemand kommen kan, 8 nach etwas eifrig ſtreben, 9 Ruhe des Gemühts.

68. Toute 1 élévation en faveur de la quelle il faut ceſſer un ſeul moment d'avoir de la probité, 2, ne peut être recherchée 3 que par un mal honnête homme. Qui en ſeroit bien perſuadé, peut être ſe conſoleroit-il aiſement de n'avoir pu faire ſon chemin 4 dans le monde. D'où peuvent venir le reſpect & les déférences 5 que nous marquons à une perſonne qui n'a-que le ſeul titre de riche? Que voions-nous en élle qui nous 6 enchante? Seroit-ce notre prévention 7 qui nous perſuade, qu'un homme avec de grands biens à toujours aſſés de mérite pour ſe faire 8 reſpecter? ou plûtôt ne découvrons-nous pas notre avarice par cette 9 attention à tout ce qui eſt richeſſe?
1 Erhöhung, Erhebung, 2 Aufrichtigkeit, 3 begehren, darnach ſtreben, 4 in der Welt fortkommen, 5 Ehrerbietigkeit, 6 bezaubern, beluſtigen, 7 Einbildung, 8 ſich ein Anſehen verſchaffen, 9 Aufmerckſamkeit, Bewunderung.

69. A voir les hommes ſi ſurpris de 1 la chûte 2 inopinée d'un Grand; qui ne croiroit, qu'ils vont profiter de cet exemple, & ſe corriger des mêmes vices qui l'ont fait perir? La nouvelle eſt publique; ils s'en amuſent 3 quelque tems: mais ſans nulle 4 réfléxion ſur leur propre conduite, ils courent la plûpart au même 5 précipice. Défions-nous 6 de notre fortune, dès qu'elle nous rend trop heureux. Il faut quelques fois des 7 disgraces; elles rendent ſage & habile: & tel 8 ne connoiſſoit pas la mer dans la bonace 9, qui après avoir eſſuié 10 quelque tempête, devient un bon pilote 11. 1 Fall, Stürtzung, 2 unverhofft, 3 ſich mit etwas aufhalten, 4 Nachdencken, 5 Abgrund, 6 nicht trauen

en 7 Wiederwärtigkeit 8 mancher 9 die Meeresſtille, 10 aufſtehen, überſtehen, 11 Steuermann.

70. Je ne dois rien attendre d'un Grand, s'il n'attend rien de moi; d'un orgueilleux, s'il ne me trouve 1 rempant; d'un 2 ſuffiſant, ſi je ne me fais aux baſſeſſes 3; d'un preſomtueux 4, ſi je ne lui cede en tout; d'un ami, ſi je ne m'accommode à ſes caprices; de ceux qui ſont au deſſous de moi, ſi je ne leur ſuis bon à rien; ni de ceux enfin; avec qui je cours la même 5 carriére, s'ils me 6 ſoupçonnent de vouloir les 7 devancer. Etrange 8 embarras, lorsqu'un honnête homme veut faire ſa fortune ſans qu'il en coûte 9 à ſon honneur, & qui ſait, que, pour y réuſſir 10 il ne faut rien négliger! Il n'eſt perſonne qui ne convienne 11 que les emplois les plus honorables ne ſont 12 dûs qu'au ſeul mérite; Ceux néanmoins qui ſont les moins propres à les 13 remplir, ſont ceux qui ſe plaignent le plus de l'oiſiveté 14 dans la quelle on les laiſſe.
1 niedergeſchlagen, demühtig, 2 der ſich viel einbildet, 3 ſich demühtigen, erniedrigen, 4 ein Hoffärtiger, 5 mit jemand gleich ſeyn, 6 in Verdacht haben, 7 jemand zu vor kommen, 8 ſeltſam, wunderlich, fremd, 9 ſeiner Ehre ſchaden, 10 einen glücklichen Ausſchlag haben, 11 geſtehen, übereinkommen, 12 gebühren, zukommen, 13 ein Amt verwalten, 14 Müßiggang.

71. Vous avez tort de croire que je ne ſois pas dans vos 1 interèts: perſonne ne ſouhaite votre avancement plus que moi, parce que perſonne ne ſait mieux combien votre commerce 2 ſeroit doux, ſi vous étiez moins vif dans l'envie de faire fortune. Scrupuleux 3 au dernier 4 point ſur votre reputation, tout vous fait ombrage 5; Vos plus tendres amis n'ont plus de part à vos 6 confidences; ils n'ont l'entrée de votre maiſon qu'aux heures, où l'on ne pourroit vous acuſer d'oiſiveté, quand même vous ne travailleriez pas; & vous ne laiſſez pas encore, au premier coup qu'ils frapent, de vous ſaiſir 7 d'un livre, pour marquer votre ardeur 8 au travail, ou pour avoir en main un pretexte de les congédier.
2 auf jemandes Vortheil ſeyn, 2 Umgang, Handtierung, 3 gewiſſenhaft, 4 auf den höchſten Grad, 5 Arawohn, 6 Vertraulichkeit, 7 etwas ergreiffen, 8 ein doppelter Eifer.

72. *Amphirion*, homme d'un mérite fort 1 équivoque, a paru avoir aſſés de piété pour mériter l'Epiſcopat; il

n'en a point eu assés pour le refuser, quoiqu'il se connût incapable d'ocuper un poste si dificile. Que conclure 2? Qu'on devienne sobre 3, modeste 4, chaste 5, & capable d'instruire; que l'on ne soit ni sujet 6 au vin, ni promt 7, ni emporte 8; mais équitable 9, doux, pacifique 10 & désintereſſé: qu'on se soit rendu le maître de soi-même, superieur à ses passions; & assés habile pour réduire 11 ceux, qu'on veut gouverner à la même 11 éxactitude, que l'on s'est imposée 12 dans ses devoirs; que d'ailleurs 13 on se soit éxercé dans l'oeuvre dificile de la conduite des ames, avant que d'en devenir le pére, l'Evèque & le Doctcur, alors le sufrage 14 des peuples qu'on aura édifiés, décidera 15 seul du choix du Prince, & l'on ne verra plus parmi des chrétiens ni la loi 16 outragée, ni la pauvreté honteuse, ni la science dans l'oubli, ni le caractére 17 mépriſé.

1 Zweideutig, 2 beschlieſſen, 3 mäßig, 4 sittsam, 5 keusch, 6 einem Ding ergeben seyn, 7 eiferig, 8 jähzornig, 9 billig, 10 friedfertig, 11 jemand zu eben derselben genauen Obacht vermögen, 12 sich etwas vorschreiben, auflegen, 13 sonsten 14 Die Wählstimme, 15 entscheiden, den Ausschlag geben, 16 beleidigtes Gesetz, 17 Ehren-Amt, Würde.

73. *De l' amour propre.* L' amour propre 1 peut être regardé comme la source 2 de toutes les vertus, lors qu'il ne nous engage qu' à nous procurer les véritables biens; Ou comme le principe 3 de tous les vices, quand il nous ocupe si fort de nous mêmes, qu'il ne nous laisse que du dégoût pour tout le monde. Mais supoſé 4 qu'il yeût du plaisir à s'aimer seul, vaudroit-il la peine de haïr tous les autres? Quel reméde plus sûr pour nous guérir de ce vice, que la vue de nos défauts, de nos foibleſſes & de notre ignorance?

1 die eigen Liebe, 2 der Ursprung, 3 Lehrsatz, Grund-Regel, 4 gesetzt.

74. *La diference* 1 d'un homme à un autre homme est-elle si éblouissante 2? Le héroïsme 3 n'a-t-il rien de commun avec les miséres de notre condition? N'y a-t-il jamais eu de Prince qui ait senti dans le secret la mediocrité 4 de son genie 5, & la basseſſe 6 de ses vices? Un conquerant 7 a-t-il toujours cru se sufire 8 à lui même? n'a-t'-il jamais découvert 9 en lui des tâches qui flétrissoint 10 ses lauriers? Tous ces grands juges ont-ils dans le coeur

ces

ces vertus pures & chrétiennes, que leur exterieur annonce 11, & que les postes qu' ils ocupent nous promettent 12?
1 der Unterscheid, 2 verblenderisch, 3 Heldenmuht, 4 Mittelmäßigkeit, 5 die angebohrne Natur, 6 Unanständigkeit, 7 ein Held, Uberwinder, 8 mit sich selbst zufrieden, oder sich selbst gewachsen sein, 9 entdecken, 10 welk machen, 11 anzeigen, 12 versprechen.

75. Et vous, dont le nom est 1 célébre parmi toutes les nations; ignorez-vous que le soleil vous éblouit 2, dès que 3 vous y fixés des régards 4 trop curieux? en connoissez-vous la nature, le mouvement, toutes les beautés, & les diferentes fonctions, aux quelles le maître de l'Univers l'a destiné? cette voute 5 céleste, & ce monde entier qu'elle envelope 6, vous sont-ils mieux connus? La terre que vous foulez aux 7 piés, vous est-elle plus familiére? Avez-vous dévelopé 8 tous les mystéres de ses 9 productions? Vous même vous connoissez-vous? votre ame 10 s'est-elle enfin compriſe 11? 1 berühmt, 2 verblenden, 3 so bald, 4 starr, steif anschauen, 5 das Gewölbe, 6 umringen, 7 mit den Füssen betreten, 8 entdecken, 9 Hervorbringung, Zeugung, 10 Vernunft, 11 begreiffen, fassen.

76. Avez-vous aprofondi 1 tous les secrets du cors humain, ce qui donne la vie, ce qui la détruit? comment nous sommes formés 2, comment nous croissons, par quel prodige 3 nous subsistons sans y avoir aucune part, & sans sentir la main invisible qui nous conduit? O homme! tu n'es qu'ignorance, que ténébres, que poussiére! Triste aveu 4, pénible 5 à l'orgueil humain, mais afreux retour 6! Le comble 7 du malheur, c'est de ne connoître malgré tout 8, d'aimable que nous mêmes. 1 Aus dem Grunde erörtern, 2 gebildet, 3 Wunderwerk, 4 Geständnüs, 5 mühesam, beschwerlich, 6 das Wiederkehren, 7 das gröſſeste Unglück, 8 zum Troß.

77. Je vous loue du soin qne vous prenez de votre santé. J'admire la 1 retraite dans la quelle vous vivez, la 2 modestie de votre 3 équipage, la 4 frugalité de vos repas, l'ordre que vous faites regner dans votre famille, votre goût pour la lecture, votre assiduité 5 à nos sacrés Mystères. Oui, encore un coup, j'admire tout en vous, parce que tout m'y paroit reglé, judicieux 6, d'une grande

ſageſſe, & je ne puis 7 que je ne m'écrie: O le plus excellent des hommes, ſi content de lui-même, il voit ſans chagrin le peu d'attention qu'on fait à ſon mérite!

1 Einſamkeit, 2 Mäßigkeit, 3 ein Gefolg, Auffführung, 4 die Mäßigkeit, 5 Fleiß, Unverdroſſenheit, 6 verſtändig, ich kan nicht umhin.

78. En fait 1 d'eſprit presque tout le monde eſt content de la portion qu'il en a. Ceux qui en ont beaucoup, parce qu'ils ont raiſon de l'être; Et ceux qui n'en ont point, parce qu'ils ignorent 2 ce qui leur manque. Avoir de l'eſprit, n'eſt pas le plus grand avantage de l'homme, c'eſt d'en faire un bon uſage; mais comme on ne peut faire un bon uſage de l'eſprit ſans en avoir; voilà un cercle. L'eſprit peut être ſans le jugement 3: le jugement n'eſt guére 4 ſans l'eſprit. Donc il eſt plus avantageux d'avoir du jugement, que de n'avoir que de l'eſprit. Quelque beau don du ciel que l'eſprit ſoit, quelque magnifique 5 que nous concevions 6 la prèrogative 7 d'en avoir, l'homme du monde le plus ſpirituel ne ſauroit toujours plaire; il ennuie 8 à la fin; mais dès qu'il s'en aperçoit 9, il ſe retire; un fat 10 au contraire ne ſe congédie 11 jamais lui-même, & on eſt fort heureux ſi à force de bâiller on lui fait comprendre qu'il ennuie. 1 in Sachen was den Verſtand anbelanget, 2 nicht wiſſen, 3 Beurteilung, Uberlegung, 4 ſelten, oder wenig, 5 köſtlich, 6 begreifen, faſſen, 7 der Vorzug, 8 verdrieslich fallen, 9 vernehmen, vermerken, 10 ein Narr, ein Geck, 11 Abſchied ſelbſt nehmen, oder von ſich ſelbſt weggehen.

79. Autant 1 de flateurs 2 que de gens qui ménagent 3 quelcun par interêt; on veut plaire à un protecteur 4 & on ſait qu'on n'y réuſſit, qu'à force de lui donner bonne 5 opinion de lui même. Comment donc ſe garantir 6 de lui atribuer 7 plus de mérite qu'il n'en a? Les grands veulent être flatés c'eſt leur foible; mais comme il n'y auroit point de flateurs, s'il n'y avoit d'extrêmes 8 beſoins. L'interêt des Grands c'eſt de tirer de la 9 pauvreté le moins de gens qu'ils peuvent; & de tous leurs interêts, c'eſt peut être un de ceux qu'ils entendent le mieux. Clitandre eſt ſans eſprit, ſans ſavoir, ſans diſcernement 10, ſans cœur ſans génerosité; il eſt 11 débauché, il eſt impie; mais c'eſt un Seigneur, c'eſt un homme riche, cela ſufit; on le re-

reſpecte, on l'honnore, peu s'en faut qu'on l'eſtime. 1 eben ſo viel, 2 Schmeichler, Fuchsſchwäntzer, 3 ſeines Vorteils wegen jemand zur Hand gehen, 4 Beſchirmer, 5 einem eine gute Meinung beibringen, 6 ſich hüten, in acht nehmen, 7 zueignen, 8 groſſe Noht, 9 aus der Armuth retten, 10 Unterſcheidung, Beurteilung, 11 ein liederlich Leben führen.

80. Eſt-ce eſprit? eſt ce ſotiſe, qui fait qu'un fade 1 adulateur ſe fourre 2 dans un cercle 3 de Grands, & qu'il ſaiſit 4 avec tant d'avidité 5 l'ocaſion d'y parler malgré 6 le reſpect qu'il leur doit? On ſoufre ſon 7 éfronterie, on mépriſe ce qu'il dit, & il ne s'en aperçoit pas, mais ébloüi (a) de lui même, il continue: & ruine la bonne opinion, peut étre, qu'on auroit de ſon eſprit, s'il demeuroit dans le ſilence. On ne ſait pas quel parti prendre à la rencontre 8 d'un fat qui eſt en credit. Si l'on ne ſe conforme 9 point à l'idée qu'il a de ſon mérite, on s'expoſe à ſon reſſentiment 10; Si on lui marque plus de reſpect qu'il ne lui en eſt dû, on eſt ſoupçonné 11 de quelque deſſein ambitieux. 12 En ce cas que fera le Philoſophe?

1 abgeſchmackter Fuchsſchwäntzer, Schmeichler, 2 ſich eindringen, 3 Verſamlung, 4 ſich anmaſſen, 5 heftige Begierde, 6 wider, ohngeachtet, 7 unverſchämter Dreiſtigkeit, (a) eingenommen, 8 wan man einen Narren antrift, 9 ſich nach etwas richten, 10 Wiederwillen, 11 in Argwohn ſeyn, 12 ehrgeitzig.

81. Qu'eſt devenu, *Valére* 1, cette foule d'adulateurs qui vous entouroient 2, Cette fiére contenance 3 qui fixoit 4 tous les yeux ſur vous, & qui faiſoit trembler les plus hardis. 5. Quoi ſeul, triſte, honteux vous m'abordez 6? vous me parlez? vous me careſſez? vous vous oubliez ſans doute, vous n'y penſez pas: Non, non, c'eſt moi qui oublie que votre ami n'eſt plus dans la faveur; que le mauvais 7 uſage qu'il en a fait, l'a perdu ſans reſſource 8. He bien, *Valére*, vous faites ce qu'on doit faire dans les disgraces; & je vous loüe, de remplir 9 ſi bien les rôles des diferentes ſcénes 10 où vous vous trouvez; Une choſe, peut être, vous fera de la peine; c'eſt qu'invariable 11 dans mes ſentimens, je mépriſe autant vos careſſes dans votre malheur, que je mépriſois votre fierté ridicule dans votre fortune la plus brillante 12. 1 ſtellet vor einen Narren, der in Glück hochmühtig, und im Unglück zaghaft iſt, 2 umringen, 3 Gebährden, 4 die Augen auf einen richten, 5 dreiſt,

5 dreist, verwegen, 6 jemand antreten, 7 der Misbrauch, 8 ohne Hoffnung, 9 seine Person wohl vorstellen. 10 Schauspiel. 11 unveränderlich, 12 das höchste Glück.

82. La charité & la politesse 1 ont cela de commun, qu'elles contribuent 2 au lien 3 de la societé. Une partie de la charité nous oblige à en agir bien avec tous les hommes, parce que nous aimons Dieu qui nous l'ordonne; Et la politesse nous engage 4 aux même égards 5, parce que nous nous aimons nous mêmes. Il semble que toute l'éducation des jeunes gens ne roule que sur leur politesse; on ne leur parle d'autre chose; mais quelque bien instruits qu'ils en soient, ce n'est guéres que sur le retour 6 de l'age qu'ils la mettent en pratique 7. Un jeune homme auroit trop d'avantage, s'il étoit parfaitement poli, & un vieillard en auroit trop peu, s'il ne l'étoit point du tout. 1 Höflichkeit, höfliche Sitten, 2 mit beitragen, 3 ein Band, 4 verpflichten, 5 Absehen, Absicht, 6 wan man alt wird, 7 practiciren, ins Werk richten.

83. La cour est le centre 1 de la politesse: plus on en est éloigné, moins l'on est poli. Ce que j'envie 2 à un Grand, c'est l'avantage qu'il peut tirer d'un air 3 de politesse; Par là il peut gagner tous les coeurs; il peut user de ses biens & de ses emplois sans exciter 4 de l'envie 5; il peut, même, consoler les malheureux du chagrin, que leur mauvaise fortune leur donne. Un long sejour à la cour, & une grande 6 atention aux gens qui savent vivre, font souvent, d'un homme de Province fort grossier, un homme parfaitement poli: ce qu'il a le plus à craindre pour sa politesse, c'est de s'en retourner dans sa petite ville. Il semble que l'air natal 7 soit pernicieux pour les bonnes manières qu'on a prises hors de chès soi. 1 der Mittelpunct, 2 einem etwas misgönnen, 3 höfliche Manier, Art und Weise, 4 erwecken, 5 der Neid, Misgunst, 6 Aufmerksamkeit, 7 die Luft wo man gebohren ist, das Vaterland.

84. Il n'y a rien de plus dangereux qu'un fripon qui est poli: on le croit 1 aisement honnête homme, quand il laisse entrevoir 2 qu'il pense bien de tout le monde. Pour n'être point la dupe 3 d'un homme poli, il ne faut connoître parfaitement l'esprit, & le fond qu'on y peut faire. Un Grand me dit fort poliment, qu'il me veut faire plaisir, mais si je ne lui suis bon 5 à quelque chose, je n'en croi rien. Quelques uns trouvent la politesse pénible 6 à éxercer, & on ne sauroit

être

être parfaitement poli, ſans beaucoup d'attention. Celui qui cherche à plaire, a des devoirs à remplir: il les étudie, & pour peu qu'il y devienne habile, il comprend bien par lui même, qu'il n'eſt pas ſi aiſé de ſavoir vivre, qu'on le penſe; En un mot, pour étre parfaitement poli, il faut ménager ſi bien toutes ſes paroles & toutes ſes actions, que ceux avec qui l'on ſe trouve, ſoient contens de tout ce qui ſe fait, en faiſant en ſorte qu'ils ſoient toujours contens d'eux mémes. 1 leicht, 2 ſich bisweilen merken laſſen, 3 von jemand betrogen werden, 4 ſich auf einem verlaſſen, 5 zu etwas nutz ſein, 6 mühſam.

85. *De l'avarice.* L'avarice 1 eſt un vice monſtreux 2: il ſeroit de trop (a) dans la nature, s'il n'étoit le ſuplice 3 de celui qui en eſt poſſédé. Le ſacrifice 4 de ſoi même fait la perfection du chrétien, & rien ne coûte moins à un avare que ce même ſacrifice. Son ſouverain 5 bien, c'eſt de ſe priver 6 de tout; Son unique plaiſir, c'eſt de n'en prendre aucun. Qu'un avare ſe dépouille 7 de ſon atachement aux richeſſes 8; qu'il ne retienne de ce vice que le dégoût 9 pour les plaiſirs, que la temperance 10 dans le repas, que la modeſtie dans la parure 11, que l'éloignement des ſpectacles 12, que la fuite 13 du grand monde 14, & il lui reſtera peu à faire pour devenir un Saint. Rien n'aproche plus du malhonnête homme que l'avare; l'un ſacrifie l'honneur, & l'autre presque toujours en ſoufre. 1 der Geiz, 2 Ungeheuer, (a) überflüßig ſein 3 die Strafe, Marter, 4 das Opfer 5 das höchſte Gut, 6 ſich etwas enthalten, 7 ablegen, ſich eines Dinges berauben, 8 nach Reichtum ſtreben, dem Reichtum nachhangen, 9 der Ekel, 10 die Mäßigkeit, 11 die Pracht, 12 Schauſpiel, 13 die Meidung, 14 vornehme Leute.

86. Il ne manqueroit à la ſouveraine félicité de certains avares, que de pouvoir éxercer leur avarice ſans honte. Que de dépenſes inutiles, ſelon eux 1, n'éviteroient-ils pas! Eſt-il rien de plus embarraſſant 2 pour un avare, que ceux à qui il ne pourroit ſe diſpenſer 3 de faire quelque libéralité, s'il n'étoit armé d'un front d'airain 4, & réſolu à tout, plutôt qu'à ſuivre ſon devoir? Ce n'eſt qu'après les avoir perdus de vue qu'il commence à reſpirer 5. Les bonnes maniéres, les careſſes, les empreſſemens, les belles promeſſes, les proteſtations d'amitié, les ofres de ſervices, ſont les reſſources 6 dont il ſe ſert, pour rendre ſes mauvais procédés 7 moins ſenſibles; mais

il a beau faire, la réalité 8 ſeule fait impreſſion 9; & ce dont on ſe ſouvient le mieux, c'eſt qu'il n'a rien donné. 1 was ſie angehet, 2 beſchwerlich, 3 nicht umhin können, 4 eherne Stirn, 5 ſich erholen, Luft kriegen. 6 Mittel, Hülfe, 7 das Verfahren, Verhalten, 8 das wahrhafte Weſen, 9 einen Eindruck geben.

87. Que d'injuſtices, que de baſſeſſes ne fait on pas ſur le ſpecieux 1 prétexte de n'être attentif 2 qu'à conſerver ſon bien. L'éducation eſt refuſée 3 aux enfans; les douceurs de la vie à l'épouſe; les ſecours aux parens; le ſalaire aux domeſtiques; l'hoſpitalité 4 aux amis; le pain aux pauvres; le ſoulagement aux malheureux. On en veut au bien des uns; On retient 5 celui des autres, on craint tout; On ſe défie 6 de tout; on ſe précautionne 7 contre tout. Ni les lois, ni la probité 8 publique, ne peuvent raſſurer 9 un avare contre ſes terreurs 10 injuſtes. Il croit qu'à tout moment ſes richeſſes vont lui échaper 11; que ſes tréſors vont être en proie 12 aux voleurs; que tout l'univers enfin va 13 périr & ſe regardant comme le ſeul homme qui doit 14 ſurvivre à tout, ſon unique ſageſſe, tout ce qu'il connoit de raiſonnable, c'eſt de ſe ménager un fonds, pour prévenir cet 15 avenir 16 affreux; pour ſe metre à couvert 17 de tous ces malheurs chimériques. 18. 1 ſcheinbarer Vorwandt, 2 aufmerckſam ſein, 3 verſagen, 4 die Gaſtfreiheit, 5 vorenthalten, 6 mißtrauen, einen Argwohn haben, 7 behutſam, vorſichtig ſein, 8 Aufrichtigkeit, 9 wieder zufrieden, in Ruhe ſetzen, 10 Furcht, Schrecken, 11 entweichen entfliehen, 12 zur Beute werden, 13 untergehen, verderben, 14 erleben, 15 die zukünftige Zeit, 16 erſchrecklich, entſetzlich, 17 ſich ſchützen, bewahren, 18 eingebildetes Unglück.

88. Vous n'aimez pas les avares, je vous loüe; Vous n'avez pas de quoi pouvoir le devenir, je vous plains. Mais lequel eſt le plus à plaindre, ou un avare qui ſe prive de tous les plaiſirs, ou un prodigue qui ſe met en état de n'en jamais goûter? Quel renverſement 1! un jeune homme eſt prodigue 2, & un vieillard eſt avare: tout le contraire ſeroit mieux dans l'ordre, ce me ſemble. L'avare vit comme le prodigue meurt. Le ſage, c'eſt celui, qui content de ſon ſort, voit ſans chagrin les plus grandes fortunes; Qui ne craint les hazards 3 de la ſienne, qu'autant qu'il faut les prevenir ſans

inquiétude ; Qui ne ſait que de ſe préter 4 aux plaiſirs, & ne forme point de liaiſons 5 ſi fortes, qu'il ne rompe quand il voudra ; Qui ſe rejoüit du bonheur de ſes amis, & ne s'affige que moderement 6 de leurs disgraces ; Qui connoit le bien précieux 7 de la ſanté ; Qui ſait le conſerver ; & qui, convaincu 8 qu'enfin il faut mourir, atend ſon dernier moment ſans trop de fraïeur 9 ; & ſa deſtinée 10 éternelle, du mérite & de la miſericorde de ſon Dieu, & de ſon Sauveur.

1 Verkehrtheit, Umſtürtzung, 2 verſchwenderiſch, 3 die Gefahr, 4 ſich denen Ergötzlichkeiten, nicht gantz ergeben, oder denenſelben ſich nur leihen 5 Verbindung, 6 mäßiglich, beſcheidentlich, 7 köſtlich, 8 überzeuget, 9 das Schrecken, Entſetzen, 10 Verhängnüß, Vorſehung, Schickſahl.

89. *Des jeunes gens & de leur éducation.* Celui qui croit qu'on eſt plus heureux dans la jeuneſſe, que dans un âge plus avancé, regle 1 ſon bonheur ſelon ſes caprices 2. L'homme n'eſt heureux qu'autant qu'il eſt, ce qu'il doit être : Son ſort 3 eſt da paſſer par tous les âges, il n'eſt au comble 4 de ſon bonheur, que lors qu'il a rempli parfaitement tous les deſſeins de la ſageſſe qui l'a créé. Qu'on aprofondiſſe 5 les peines atachées à la prémiére jeuneſſe ; ne voir de tous côtés que des maîtres rigides 6 ; craindre toujours ; être dans une dépendance 7 continuelle ; dans une ignorance de toutes choſes, ſans caractére, ſans diſtinction ; le rebut 8 des ſociétés 9 : à charge à la République ; inutile à ſoi même. Qu'on éxamine, dis je, combien il eſt triſte d'être à cet âge, & que l'on juge après, ſi c'eſt celui dans le quel on voudroit pouvoir vivre le plus long tems. 1 abmeſſen 2 der Eigenſinn, 3 das Loos, Schickſahl, 4 in ſeinem höchſten Glück ſein, 5 ergründen, 6 ſtrenge, ſcharf, 7 Unterwerfung, 8 Verwerfung, Verachtnug, 9 die Geſellſchaft.

90 Plus avancé en âge, déja dans le monde maître de moi méme, il faut enfin que je me marie ; Je me charge donc du ſoin d'une famille, & c'eſt à moi à faire ou ſes malheurs, ou ſa félicité ; c'eſt à moi à vaincre 1 tous les obſtacles 2 à ſon repos, à ménager 3 tous les eſprits, à plaire à toutes les Puiſſances, & à parer 4 tous les mauvais ofices ; Il faut que je la nouriſſe de mes travaux, que je l'enrichiſſe de mes ſueurs, que je l'éléve au prix 5 de ma liberté, que j'y corrige des panchans 6 vicieux, que j'y régle 7 des volontés rebelles 8, que j'y purifie 9 des coeurs corrompus, que j'y

éclaire 10 des aveugles, que je les édifie 11 par mes éxemples ; Mais ſi, préocupé 12 des embarras du mariagé, j'y renonce 13 ; ſi je hais la contrainte 14 & la gêne 15 ; ſi je veux ne tenir 16 à rien, ne dépendre de qui que ce ſoit; me voilà donc livré à mes paſſions, expoſé à toute leur fureur 17, ſans en être diſtrait 18 par aucun devoir, ſans être rétenu 19 par aucune bienſéance : ſeul, ſans lien, ſans ſociété; dans le monde comme ſi je n'y étois pas, que pour l'irriter contre des talens que je néglige, contre une ſanté robuſte, que je laiſſe croupir 20 dans l'oiſiveté, contre des richeſſes que j'en léve à des citoiens utiles. 1 überwinden, 2 Hindernüß, 3 mit Leuten wohl umgehen, ſie menagiren, 4 abwenden, 5 in Anſehung, 6 laſterhafte Zuneigung, 7 abmeſſen, 8 widerſpenſtig, 9 reinigen, 10 erleuchten, 11 erbauen, 12 vorher eingenommen, 13 ſich eines Dinges begeben, 14 der Zwang, 15 die Quaal, Angſt, 16 ſich an etwas binden, halten, 17 Raſerey, 18 abgehalten werden, 19 zurück gehalten werden, 20 in der Faulheit laſſen verderben.

91. Non, cet état eſt indigne d'un honnête homme, je me détermine 1 à la guerre, ce métier ſeul me peut occuper noblement 2. Je veux ſortir du ſein de ma famille, quiter les foiers tranquiles de mes péres, abandonner leur héritage, renoncer 3 à mon repos, m'éloigner 4 de mes amis. Je veux, armé de toutes parts, porter le fer & le feu chès des Nations qui me ſont inconnues, ſaccager 5 des villes, diſperſer 6 des familles, bruler des campagnes, verſer le ſang humain, ruiner ma ſanté, perdre la vie. Ou, ſi je ne puis me reſoudre 7 à prendre un parti ſi opposé 8 à mon 9 panchant, ſans doute, une *charge dans la* 10 *robe* eſt donc l'unique but 11 où je dois tendre 12, c'eſt mon heureuſe reſſource 13, la ſeule qui me reſte. 1 ſich zu etwas entſchlieſſen, 2 fürtrefflich, 3 ſich eines Dings begeben, 4 ſich entfernen, 5 verheeren, verwüſten, 6 zerſtreuen, 7 ſich entſchlieſſen, 8 entgegen, wider, 9 Zuneigung, 10 eine Gerichts-Bedienung, 11 das Abſehen, 12 nach etwas ſtreben, 13 ein Mittel ſich zu helfen.

92. Mais quels ſerons mes devoirs 1 ? j'aurai à m'inſtruire à fond de toutes les lois, & des diferentes coûtumes, à connoître les hommes parfaitement: à découvrir toutes les ſubtilités de leur mauvaiſe foi: à me fortifier contre le reſſentiment 2 des gens en place 3: à me rendre inſenſible aux

appas

appas 4 de leurs promeſſes: à m'endurcir 5 contre la miſére des petits. Je ſerai l'objet 6 de la haine des mêcontens, expoſé à juger les ſcelerats 7, à ordonner de leurs ſuplices 8 à les faire perir 9, Ma maiſon deviendra la maiſon de tous les plaideurs 10, point d'heure, où l'on n'y puiſſe entrer, point de moment où je ſois maître de moi même, toute la vie ocupé à des afaires qui ne me regarderont point, je m'épuiſerai 11 à déchifrer 12 des papiers, à démêler 13 des interets, où je n'aurai aucune part, à aprofondir 14 des diſcuſſions pénibles 15 & dégoutantes 16, à écouter des importuns 17. Ce même monde que je dois régler, éxigera 18 que je me renferme dans mon cabinet, que j'en faſſe mon unique ocupation; & ſi malgré mes ſoins, mes veilles & toute mon aplication, je viens par ignorance, par légéreté ou par inadvertance 19 à porter des jugemens 20 injuſtes, il m'en coutera mon honneur, ma gloire & mon ſalut. A quoi donc ſuis-je réduit? que vais-je devenir? Infortuné que je ſuis! Eſt-ce là le bonheur du plus bel âge de la vie?

1 Die Pflicht, 2 Empfindlichkeit, 3 Leute ſo in Bedienung ſtehen, 4 Anreitzung, Anlockung, 5 ſich verſtocken, verhärten, 6 die Urſache, 7 ein böſer laſterhafter Menſch, 8 Strafe, 9 einen zum Tode urteilen, 10 Zänker, 11 ſich abmatten, 12 Schriften durchleſen, 13 entſcheiden, in Ordnung bringen, 14 aus dem Grunde erörtern, 15 & 16 mühſame und abgeſchmackte Unterſuchung, 17 ein Unverſchämter, 18 fordern, begehren, 19 Unachtſamkeit, 20 ungerechtes Urteil fällen.

93. Il y a une eſpéce d'antipathie 1 entre tous les âges de l'homme; La jeuneſſe mépriſe les amuſemens 2 de l'adoleſcence 3: L'âge viril, les vivacités de la jeuneſſe: la vieilleſſe, l'ambition 4 de l'age viril; & s'il y avoit un cinquiéme, j'oſe le dire, il trouveroit encore les imperfections de la vieilleſſe plus ridicules; & il auroit raiſon. J'ai bonne opinion de celui, qui ſonge à devenir ſage, lorsqu'il pourroit encore être un fou agréable. Les jeunes gens d'un mauvais naturel & ſans eſprit, ſont presque toujours incorrigibles: Cela vient de ce qu'ils ne connoiſſent pas les conſequences 5 ni du bien ni du mal qu'ils font. Plus excuſables néanmoins que celui qui connoit ſes défauts, & qui ne travaille point à s'en corriger; ils ſont moins mépriſables, & plus à plaindre que lui. Que mérite-un pére qui éléve

mal

mal ſes enfans, ſi ce n'eſt de vivre aſſés pour voir par lui-même, où ſon éducatién les conduira? Etre plongo 6 dans la débauche à ſoixante ans, & néanmoins éxiger qu'un fils vif & plein de feu ſoit ſage & moderé, c'eſt-là la honte & la folie d'une infinité de péres. 1 angebohrne Feindſchaft, 2 Zeitvertreib, 3 Jünglingsſchaft, 4 der Ehrgeitz, 5 die Folge, 6 in der Schwelgerei oder liederlichem Leben erſoffen ſein.

94, *Des vieillards & de la mort.* On n'eſt plus ou moins vieux qu' à proportion 1 qu'on a plus ou moins de raport 2 avec l'âge de l'adoleſcence, par ſes inclinations, par la chûte 3 de ſon eſprit, par la ruine 4 de ſes forces; on finit comme on a commencé. Il y a de l'impiété, ce me ſemble, *à* ſe plaindre qu'on ne vit point aſſés, & que la nuit & le ſommeil ſont de trop dans le monde. Sans doute le ſoleil deviendroit incommode *à* ceux qui ſavent s'occuper s'il ne les livroit au ſommeil où ils trouvent un tendre délaſſement 5 de leurs fatigues. La ſageſſe de Dieu a tout ordonné. L'homme 7 de bien ne fait que l'adorer, & lorsqu'il ſe voit ſur le point de mourir, loin de ſe plaindre d'avoir trop peu vécu, il ſeroit fâché de vivre d'avantage. 1 Nach der Maas, 2 Vergleichung, 3 Abnehmen des Verſtandes, 4 Baufälligkeit, 5 Ruhe, Erquickung, 6 ein frommer, recht guter Chriſt.

95. Glaçon 1 n'eſt occupé dans la vie que d'une ſeule afaire, c'eſt de prolonger 2 ſes jours. Ni la mort de tous ſes parens, ni la ruine 3 de l'Etat, ni le bouleverſement 4 de l'univers ne le troubleroient 5 pas un moment. Cent mille écus ont été emploïés à ſon petit palais champêtre 6, mais ſi heureuſement, que le vent du nord n'y regne qu'autant qu'il faut pour en chaſſer le mauvais air. L'y viſite-t-on? on ne ſauroit en avoir l'entrée ſans faire une eſpéce de ſerment, que dans le jour on n'a vu aucun malade; après quoi un vieux valet donne dès l'antichambre 7 le ton dont on parle *à* ſon maitre, & défenſes ſont faites par un médecin de ne rien dire d'affligéant 8, autrement on eſt renvoié *à* un Intendant 9, chargé ſeul de remédier aux afaires facheuſes. 1. Iſt ein alter Mann, welcher ſehr für ſeine Geſundheit ſoraet, 2 verlängern, 3 das Verderben des gemeinen Weſens. 4 Zerſtöhrung, Umkehrung, 5 beunruhigen, 6 Landgut, 7 Vorgemach, 8 was einem betrübet, 9 Oberaufſeher.

96. Gla-

96. Glaçon, même n'oseroit faire introduire, qui que ce soit, sans avis de son Esculape 1; encore moins se coucher, se lever, se promener, manger, boire, faire digestion à d'autres heures, que celles qu'il lui marque. Tout inspire 2 dans ce beau lieu un air de santé & de gaïeté. Les ameublement 3 en sont galans, les jardins commodes, les eaux charmantes, & les bois magnifiques: à la verité sa table est modeste 4; mais tout y est de bon goût & proprement 5 servi. L'heureux homme que Glaçon! Que pourroit-il lui manquer, pour se bien porter, dans un si beau 6 sejour? Une chose néanmoins l'y aflige, & le rend presque toujours malade, c'est de n'être point éternel; & c'est la seule méditation qu'il y fait sur l'éternité. L'homme fouille 7 dans l'avenir; il y cherche tout ce qui pourroit nuire un jour à sa santé, à son repos, à sa fortune, & il n'y a point de précaution qu'il ne prenne pour éviter ce qui lui paroit à craindre. Mais ce qu'il voit de plus terrible dans cet avenir, & surquoi il ne se précautione point, c'est le terme de sa vie, qui décide 8 de son salut. 1 Der Gott der Aertzte, hier der Medicus, 2 Gesunde Luft schöpfen, 3 Ausstaffirung der Gemächer, 4 mäßig, 5 nett, artig, 6 schöne Wohnung, 7 grübeln, durchsuchen. 8 entscheiden, ein Urteil sprechen.

97. Le monde, le chef d'oeuvre visible de la magnificence de Dieu, n'auroit-il été fait qu'en faveur 1 d'un si petit nombre d'hommes qui vivent, ou qui ont vecu jusqu'à présent, en comparaison 2 de tous ceux que Dieu peut créer? Une infinité de millions d'autres viendront ocuper la même place que nos ancêtres nous ont cédée, & nous pousseront 8 si avant dans l'antiquité, qu'il ne restera de nous ni traces 4 ni vestiges 5, ni mémoire. Que perdrois-je en mourant? je quiterois une famille qui ne peut m'aimer, par ce que je lui suis en charge; des amis qui me regretteroient 6 peu, par ce que je leur suis inutile, des honneurs aux quels je ne puis pretendre, une fortune obscure 7 & qui me rend mépriſable, des hommes la plûpart qui ne prennent aucun interêt à mes disgraces. Je serois délivré d'un corps dont la mauvaise constitution 8 me cause chaque jour de nouvelles douleurs, qui tient mon ame enchainée 9 pour ainsi dire, & qui la fait extravaguer 10 dans le sommeil la moitié de ma vie. Helas! quel avantage n'aurois

je

je donc pas à mourir, ſi je ne craignois le mauvais uſage que j' ai fait de la vie. 1 In Anſehung, 2 in Vergleichung, 3 in Vergeſſenheit bringen, 4 Spur, 5 Fußſtapfen, 6 bedauren, 7 ein widriges Glück, 8 Geſundheit, 9 angefeſſelt, halten, 10 fantaiſiren.

98. Quoi, mon ami, je vous quitai hier à table, & je vous y laiſſai dans la meilleure ſanté du monde! Plein de feu, dont le vin de champagne vous animoit 1, vous étiez toute la joie de l'aſſemblée; Vous ſeul vous réjouiſſiez les conviés 2 par votre belle humeur, par la vivacité de vos penſées, par la varieté de vos chanſons. Jamais on n'a avalé dans un repas autant de raſades 3 que vous en bûtes: les Bacchantes 4, elles mêmes, formérent de leur main la couronne de lierre 5 dont on couvrit votre tête; tout le monde enfin vous honora comme le prémier favori du Dieu de la treille 6; & néanmoins à peine puis-je vous reconnoître aujourd'hui à travers l'horreur peinte ſur votre viſage. Votre éfroi 7, le renverſement 8 de vos yeus, le trouble 9 de votre imagination me font peur; & ſi vous ne m'étiez chèr encore, je m'en fuirois de toutes mes forces à la vue d'un ſpectacle ſi horrible. Helas! je vous parle, & vous ne me reconnoiſſez plus; vous vous agitez 10, vous gémiſſez, vous vous déſeſperez 11; vous allez enfin perir 12 victime de vos débauches 13. Que je vous plains! que votre fin eſt terrible! Mais au moins faſſe le Ciel que les complices 14 de vos deſordres ſoient effraiés de votre état, & aſſés pour éviter deſormais tout ce qui peut les y conduire. 1 anreitzen, erhitzen, 2 die Gäſte, 3 volle Gläſer Wein, 4 Weiber, die am Bachus Feſt raſend waren, 5 Ebben-Kraut, 6 Weinlaube, 7 Greßlichkeit, Erſchrecken, 8 umkehren, verdrehen, 9 die Verwirrung, 10 ſich hin und her werfen, 11 verzweifeln, 12 umkommen als ein Schlacht-Opfer 13 unordentlich Leben 14 Mitgeſellen eurer Unordnung.

* * * * * * * * *

Nul ſauroit être bon chifreur
Que ne ſait ce livret par coeur.

1	fois	1	fait	1	5	fois	5	fait	25
2	"	"	2	"	"	4	5	"	"	6	"	"	30
2	"	"	3	"	"	6	5	"	"	7	"	"	35
2	"	"	4	"	"	8	5	"	"	8	"	"	40
2	"	"	5	"	"	10	5	"	"	9	"	"	45
2	"	"	6	"	"	12	5	"	"	10	"	"	50
2	"	"	7	"	"	14								
2	"	"	8	"	"	16	6	fois	6	fait	36
2	"	"	9	"	"	18	6	"	"	7	"	"	42
2	"	"	10	"	"	20	6	"	"	8	"	"	48
							6	"	"	9	"	"	54
3	"	"	3	"	"	9	6	"	"	10	"	"	60
3	"	"	4	"	"	12								
3	"	"	5	"	"	15	7	fois	7	fait	49
3	"	"	6	"	"	18	7	"	"	8	"	"	56
3	"	"	7	"	"	21	7	"	"	9	"	"	63
3	"	"	8	"	"	24	7	"	"	10	"	"	70
3	"	"	9	"	"	27								
3	"	"	10	"	"	30	8	fois	8	foit	64
							8	"	"	9	"	"	72
4	"	"	4	"	"	16	8	"	"	10	"	"	80
4	"	"	5	"	"	20								
4	"	"	6	"	"	24	9	fois	9	fait	81
4	"	"	7	"	"	28	9	"	"	10	"	"	90
4	"	"	8	"	"	32								
4	"	"	9	"	"	36	10	fois	10	fait	100
4	"	"	10	"	"	40	10	"	"	100	"	1000.

Exercice Pueril
ou
Entretiens familiers fort utiles

Ubung der Jugend
oder
Sehr nützliche, leicht und gemeine Redens-Arten

Folgenden Inhalts:

§. 1. bis 6. Jemanden höflich anzureden.
7. 8. Zwischen zween Schul-Gesellen.
9. 10. Vom Aufstehen.
11. - - 13. Vom überhören der Lection.
14. Er nöhtiget ihn, zu ihm zu kommen.
15. - - 20. Vom Schreiben, Papier und Dinte.
21. 22. Vom Brief-Schreiben.
23. 24. Vom hingehen; kommen und frühstücken.
25. Vom Urlaub und spatzier-gehen.
26. 27. Es ist jemand an der Thür.
28. Man fraget nach neuen Zeitungen.
29. 30. Man fraget was es an der Zeit ist.
31. - - 33. Besuchungs-Complimente.
34. - - 36. Von Frantzösisch reden.
37. 38. Vom Tisch-decken.
39. - - 43. Was bey Tische vorkommen kann, und von den Speisen.
44. 45. Man nöhtiget zu trinken.
46. - - 38. Man beklaget sich daß die Gäste so sehr eilen; Und vom Mondenschein.
49. - - 51. Vom Sonnenschein.
52. 53. Vom Regen und Winde.
54. 55. Vom Ungewitter.
56. Man nöhtiget zum Abend-Essen.
57. 58. Gute Freunde begegnen sich unverhofft.
59. - - 63. Zwischen zwo Jungfern.
64. - - 74. Vom Spielen, und denen dabei vorkommenden Redens-Arten.

§. 1. Jemand höflich anzureden.

Bonjour Monsieur. — Guten Morgen (Tag) mein Hr.
Votre serviteur Monsieur. — Euer Diener mein Herr.
Je suis votre très humble Serviteur. — Ich bin euer untertähniger Diener.
Bon soir Madame, — Guten Abend, meine Frau, oder Madame.
Votre servante Madame. — Ihre Dienerin Madame.
Je suis votre très humble servante. — Ich bin eure gehorsame Dienerin.
Soiez le bien venu Monsieur. — Seid willkommen mein Herr?
Soiez la bien venue Madame. — Seid willkommen Madame.
Comment vous portez-vous? — Wie befindet ihr euch mein Hr.
A votre service. (Mr. — Zu euren Diensten
Et vous Mr comment vous va? — Und ihr MHr wie gehets euch?
Fort bien Monsr. prêt à vous obéir. — Sehr wohl, MHr. bereit euch zu gehorsamen.
Je suis bien aise de vous voir en bonne santé. — Es ist mir lieb euch zu sehen in guter Gesundheit.
Je m'en réjoüis. — Ich freue mich darüber.
J'en suis ravi. — Ich bin höchst darüber erfreuet.

Phrases. Le jour, der Tag; le soir, der Abend; bien venu, e, willkommen; comment, wie; porter, tragen; se porter sich befinden; le service, der Dienst; obéir, gehorsamen; bien aise, lieb und froh; voir, sehen; la santé, die Gesundheit; se réjoüir de qch sich worüber freuen; être ravi de qch. froh über etwas seyn.

§. 2.

Comment se porte Mr. votre père? (ci. — Wie befindet sich euer Herr Vater? (Lob.
Il se porte fort bien, Dieu merEt Madame votre mére, — Er befindet sich recht wohl, Gott Und eure Frau Mutter,
Comment se porte t elle? — Wie befindet die sich? (wohl.
Elle ne se porte pas trop bien. — Sie befindet sich nicht gar zu
Mais Mademoiselle votre sœur, — Aber eure Jungfer Schwester,
Est elle en bonne santé? — Ist sie bey guter Gesundheit?
Elle se porte encore bien; — Sie befindet sich noch wohl,
Elle vous fait faire ses complimens, — Sie lässet ihre Empfehlung machen
Elle se recommende à vos bonnes graces. — Sie empfielet sich eurer guten Gunst und Gewogenheit

Phrases.

Phrases. Bien, wohl; fort bien, recht wohl; pas trop bien, nicht gar zu wohl; Dieu merci, Gottlob; encore, noch; faire faire, machen lassen; se recommender, sich empfehlen; les bonnes graces, Gunst, Gewogenheit.

§. 3.

Comment vous êtes - vous porté Monsieur,	Wie habet ihr euch befunden mein Herr,
Depuis que je n' ai eu l' honneur de vous voir?	Seit ich die Ehre nicht gehabt habe euch zu sehen?
Fort bien, graces à Dieu,	Sehr wohl, GOtt sey Dank.
Toujours à votre service.	Jederzeit zu euren Diensten.
Je me suis toujours bien porté.	Ich habe mich allezeit wohl befunden.
J'ai été un peu indisposé,	Ich bin ein wenig unpaß gewesen.
J'ai été incommodé de la fiévre.	Ich bin vom Fieber incommodiret gewesen.
J'ai été bien malade,	Ich bin sehr krank gewesen.
Etes - vous donc entiérement rétabli?	Seid ihr dann gäntzlich wieder hergestellet (besser)?
Oui, Dieu soit loué,	Ja, GOtt sey gelobet,
J'en suis bien aise,	Es ist mir sehr lieb,
J'en ai bien de la joie.	Ich habe grosse Freude darüber.
Je me réjouis beaucoup, de vous revoir en bonne santé.	Ich freue mich sehr, euch wieder zu sehen in guter Gesundheit.
Je suis ravi, de ce que vous vous portez bien.	Ich bin sehr froh, daß ihr euch wohl befindet.
Je vous suis fort obligé.	Ich bin euch sehr verbunden.

Phrases. Depuis, seit dem; toujours, allezeit, jederzeit; un peu, ein wenig, être indisposé, unpaß sein; être incommodé, beschweret sein; la fiévre, das Fieber; malade krank; être rétabli, wieder hergestellet sein; entièrement, gäntzlich; louer, loben; la joie, die Freude; se réjouir, sich freuen; beaucoup, viel, auch sehr; être obligé, verpflichtet sein.

§. 4.

Comment se porte Mſr. votre frére?	Wie befindet sich euer Hr. Bruder?
Il se porte fort bien à votre service.	Er befindet sich recht wohl zu euren Diensten.

Je vous prie de lui faire mes complimens.
Je vous remercie de sa part,
Je ne manquerai pas,
Je vous suis infiniment obligé.
Nous vous sommes fort obligés.
Vous êtes trop obligeant.
Je ne fais que mon devoir.
Oserois-je vous prier Mr. de me prêter votre livre?
Très volontiers, de bon cœur.
Vous m'obligerez infiniment.

Vous me ferez un grand plaisir.

Ich bitte euch ihm meine Empfehlung zu machen.
Ich danke euch von seinetwegen.
Ich werde nicht ermangeln.
Ich bin euch unendlich verbunden
Wir sind euch sehr verbunden.

Ihr seid gar zu höflich.
Ich thue nur meine Schuldigkeit
Darf ich bitten Mhr. mir euer Buch zu leihen?
Gar gerne, herzlich gerne.
Ihr werdet mich unendlich verpflichten.
Ihr werdet mir einen grossen Gefallen thun.

Phrases. Prier, bitten; prêter, leihen; un plaisir, ein Gefallen; de ma, ta, sa part, von meinet d. s. wegen; manquer, fehlen, ermangeln; obligeant, höflich; un devoir, eine Schuldigkeit; oser, dürfen; prêter, leihen; volontiers, gerne.

§. 5.

Puis-je avoir l'honneur de vous aller voir demain?
Vous me ferez un extréme plaisir.
Je prendrai cette liberté.
Je me donnerai cet honneur.
Vous serez toujours le bienvenu.
Vous êtes trop obligeant.
Vous avez bien de la bonté.
Je suis confus de vos honnêtetés.
Vous êtes trop honnête.
Vous prenez trop de peine.
Vous me comblez de civilité.
Vous m'avez toujours fait tant d'amitiés.

Kan ich die Ehre haben euch morgen zu besuchen?
Ihr werdet mir einen überaus grossen Gefallen erweisen.
Ich werde diese Freiheit nehmen
Ich werde mir die Ehre geben.
Ihr werdet allezeit willkommen sein.
Ihr seid gar zu dienstwillig.
Ihr seid sehr gütig.
Ich schäme mich eurer Höflichkeit.
Ihr seid gar zu höflich.
Ihr nehmet gar zu viel Mühe.
Ihr überhäufet mich mit Höflichkeit.
Ihr habet mir allezeit so viele Wohlgefälligkeiten erwiesen.

Phrases. Aller voir qc. jemand beſuchen; extréme überaus; prendre, nehmen; la liberté, die Freiheit; trop, zu viel, zu ſehr; être confus, e, de qch. beſchämt wegen etwas ſein; honnête, ehrlich; l'honnêteté, f. Ehrlichkeit, Höflichkeit; la peine, die Mühe; combler, überhäufen; l'amitié, f. die Freundſchaft, Liebe.

§. 6.

Il y a long tems que je n'ai eu l'honneur de vous voir.
Es iſt lange, daß ich nicht die Ehre gehabt euch zu ſehen.

L'honneur auroit été de mon côté.
Die Ehre wäre von meiner Seite geweſen.

Je vous remercie de l'honneur que vous me faites.
Ich danke euch für die Ehre, ſo ihr mir tuht.

Je ne puis répondre à vos honnêtetés.
Ich kan auf eure Höflichkeit nicht antworten.

Ne vous moquez pas de moi.
Vexiret mich nicht.

Je ne me moque pas de vous.
Ich vexire euch nicht.

Je ſuis très ſincérement & de tout mon cœur votre très-humble & très-obéiſſant ſerviteur.
Ich bin ſehr aufrichtig. und von gantzem Hertzen. euer untertähniger und gehorſamer Diener.

A Dieu Monſieur, jusqu'à revoir.
GOtt befohlen Mhr. bis wiederſehens.

Phrases. Il y a, es iſt; long tems, lange Zeit; l'honneur, m. die Ehre; de mon côté, von meiner Seite; faire, tuhn; repondre à qch. auf etwas antworten; ſe moquer de qc. einen vexiren; ſincérement, aufrichtiglich; jusqu'à, bis.

§. 7. Zwiſchen 2. Schulgeſellen.

Bon jour, mon couſin.
Guten Morgen, mein Vetter.

Comment! vous êtes encore au lit?
Wie! ſeid ihr noch im Bette?

Levez vous, il eſt déja tard,
Stehet auf, es iſt ſchon ſpät,

Il eſt tems de ſe lever;
Es iſt Zeit aufzuſtehen;

N'irez vous pas au collége?
Werdet ihr nicht in die Schule gehen?

Oui certes, mais je n'ai pas encore apris ma leçon.
Ja freylich, aber ich habe meine Lection noch nicht gelernet.

Moi je l'aprens toujours le ſoir.
Ich lerne ſie allezeit des Abends.

C'eſt une bonne méthode,
Das iſt eine gute Weiſe,

Mais je n'eus pas hier le tems.
Je l'aprendrai bientôt,
Depéchez-vous donc,
Vous êtes bien pressé,
Aiez un peu de patience
Je me depécherai tant que je pourrai.

Aber ich hatte gestern die Zeit
Ich will sie bald lernen. (nicht.
Sputet euch dan,
Ihr seid sehr eilig,
Habet ein wenig Gedult.
Ich will mich sputen so viel ich werde können.

Phrases. Le lit, das Bette; se lever, aufstehen; il est tard, es ist spät; aprendre, lernen; une méthode, eine Weise: bientôt, bald; se depécher, sich sputen; être pressé eilig sein; pouvoir, können.

§. 8.

Savez-vous quelle heure il est?
Non, je ne le sais pas.
N'avez vous pas entendu sonner sept heures?
Vous me pardonnerez, il n'est pas si tard.
Je ne croiois pas qu'il fût si tard.
Il est plus tard que vous ne pensez.
Vous le verrez, je m'en vais.
Je ne veux pas être grondé pour l'amour de vous.
Je vous suivrai tout à l'heure.

Wisset ihr wie spät es ist?
Nein ich weiß es nicht.
Habet ihr nicht hören sieben schlagen?
Ihr werdet mir verzeihen, es ist nicht so spät.
Ich glaubte nicht, daß es so spät wäre.
Es ist später als ihr meinet.
Ihr werdets sehen, ich gehe weg.
Ich will nicht gescholten sein um euret willen.
Ich will euch alsobald folgen.

Phrases. Savoir, wissen; entendre sonner, hören schlagen; croire, glauben; gronder, schelten; être grondé, gescholten werden; suivre, folgen.

§. 9. Vom Aufstehen.

Dormez vous encore?
je ne dors plus, mais je ne saurois ouvrir les yeux.
Ils sont encore pleins de sommeil.
N'avez vous pas honte de dormir si tard?
Quelle heure est il donc?
Quelle heure croïez-vous qu'il soit?

Schlafet ihr noch?
Ich schlafe nicht mehr, aber ich kan die Augen nicht auftuhn.
Sie sind noch voll Schlafs.
Schämet ihr euch nicht so lange zu schlafen?
Wie spät ist es dann?
Wie spät glaubet ihr daß es sei?

Je

Je croi qu'il n'eſt pas encore ſept heures.	Ich glaube daß es noch nicht ſieben Uhr iſt.
Certes, vous vous trompez.	Gewiß ihr irret.
Il vient de ſonner huit heures,	Es hat ſo eben acht geſchlagen.
N'en doutez pas.	Zweifelt nicht daran.

Phraſes. Plein, e, voll, avoir honte, ſich ſchämen, ſe tromper, irren, il vient de ſonner, ſo eben hats geſchlagen.

§. 10. Man hat zu lang geſchlafen.

O que je ſuis malheureux! Miſerable que je ſuis.	O was bin ich unglücklich? Ich Elender der ich bin.
Je ſuis perdu, c'eſt fait de moi.	Ich bin verlohren, es iſt aus mit mir.
Pourquoi criez vous comme-ça?	Warum ſchreiet ihr ſo?
Qu'eſt ce que vous avez?	Was iſt euch?
J'ai dormi trop longtems.	Ich habe zu lange geſchlafen.
Pourquoi ne m'avez vous pas éveillé?	Warum habet ihr mich nicht aufgeweckt?
Je vous ai apellé deux fois,	Ich habe euch zwey mal gerufen.
Je vous demande pardon.	Ich bitte um Verzeihung
Je ne vous ai pas entendu,	Ich habe euch nicht gehöret.
N'irez vous pas avec au College?	Werdet ihr nicht mit in die Schule gehen?
Oui, certes.	Ja, gewiß.
Depéchez-vous donc.	Eylet euch dann.
Habilez vous vite.	Ziehet euch geſchwinde an.
Je vous atendrai.	Ich will eurer warten,
Nous irons enſemble.	Wir wollen mit einander gehen.
Je vous amenerai.	Ich will euch mitnehmen,
Je vous conduirai.	Ich will euch begleiten.
Je me dépêche tant que je puis.	Ich ſpute mich ſo viel ich kan.
Me voilà habillé, je ſuis prêt.	Jetzt bin ich angezogen, ich bin fertig
Allons donc.	Laſſet uns dann gehen.
Paſſerons-nous par la grande ruë?	Wollen wir durch die breite Straſſe gehen?
Non, paſſons par ici, c'eſt le plus court chemin.	Nein laſſet uns hier durch gehen, dis iſt der kürtzeſte Weg.
Je le veux bien, j'en ſuis content.	Ich will es wol, ich bin damit zufrieden.

Phrases. Malheureux, se, unglücklich; miserable, elend; c'est fait, es ist getahn, crier, schreien, éveiller qc. einen aufwecken; apeller, rufen, nennen, se dépêcher, sich sputen, s'habiller, sich anziehen; amener qc. einen mitnehmen; passer par un endroit, durch einen Ort gehen.

§. 11. Vom Uberhören der Lection.

Asséiez-vous ici auprès de moi.	Setzet euch hie bei mir.
Que ferai-je là?	Was soll ich da machen?
Nous aprendrons ensemble,	Wir wollen zusammen lernen?
Je le veux bien.	Ich bins zufrieden.
Qu'aprenez vous?	Was lernet ihr?
Quelle leçon avez-vous à aprendre?	Welche Lection habet ihr zu lernen?
J'aprens à lire.	Ich lerne lesen.
Où lisez vous?	Wo leset ihr?
En quelle page lisez vous?	Auf welcher Seite leset ihr?
En cette page,	Auf dieser Seite,
Vous lisez trop bas.	Ihr leset zu sachte.
Lisez tout haut.	Leset gantz laut.
Vous ne lisez pas distinctement.	Ihr leset nicht deutlich.
Vous n'observez pas les accens.	Ihr nehmet die Thon-Zeichen nicht in acht.
Vous vous hatez trop.	Ihr eilet zu sehr.
Vous lisez trop vite.	Ihr leset zu geschwind.
Lisez plus lentement.	Leset langsamer.
Comment faut-il lire ce mot?	Wie muß man dis Wort lesen?
Epellez, assemblez les lettres.	Buchstabieret es.
Cela va bien.	Das gehet gut.
Lisez maintenant.	Leset jetzund.
Je ferai mon possible.	Ich will mein bestes tuhn.

Phrases. S'asseoir, sich setzen; lire bas, sacht lesen; lire haut, laut lesen; distinctement, deutlich; observer, acht haben; vite, geschwind; lentement, langsam; épeller, assembler les lettres, buchstabieren: maintenant, jetzund.

§. 12. Suite, vom Uberhören der Lection.

Enseignez moi ma leçon.	Uberhöret mir meine Lection.
Comment faut il prononcer ce mot là?	Wie muß man dies Wort da aussprechen?

Je

Je ne sais pas lire ce mot.
Comment le faut-il épeller?
Je vous le dirai.
Observez bien les sillabes.
Je sais à present ma leçon.
Je m'en vais la reciter,
Je n'ai pas encore apris la mienne.
D'où vient que vous ne l'avez pas aprise?
J'ai prémiérement écrit.
Comment! vous avez écrit avant que de savoir la leçon?
Ne savez-vous pas, que le maitre à expressement défendu de ne pas écrire,
avant qu'on ne sache sa leçon en perfection?
Je l'aprendrai bientôt.
Je la sais déja par coeur.

Ich kan das Wort nicht lesen.
Wie muß man es buchstabiren?
Ich will es euch sagen.
Nehmet die Silben in acht.
Ich kan jetzo meine Lection.
Ich will sie aufsagen.
Ich habe die meine noch nicht gelernet.
Wie kömmts daß ihr sie nicht gelernet habet?
Ich habe erst geschrieben.
Wie so! habet ihr geschrieben ehe ihr eure Lection wisset?
Wisset ihr nicht, daß der Præceptor ausdrücklich verboten hat nicht zu schreiben,
ehe man seine Lexion fertig wisse?
Ich will sie bald lernen.
Ich weiß sie schon auswendig.

Phrases. Enseigner, weisen, lehren; prononcer, aussprechen; reciter sa leçon, seine Lection hersagen; prémiérement, erstlich; défendre, verbieten; savoir par coeur, auswendig wissen.

§. 13. Wird gestraft, weil er seine Lexion nicht weiß.

Quel bruit y a-t-il ici?
Qui pleure ici?
Qui est-ce qui crie comme ça?
C'est moi, qui suis digne de pitié.
Pourquoi pleurez-vous?
Que vous manque-t-il?
J'ai été foüetté.
Qui est ce qui vous a battu?
Le maître, mon Précepteur.
Qu'aviez vous fait?
Pourquoi avez-vous été foüetté?

Was für ein Lermen ist hier?
Wer weinet hier?
Wer schreiet so?
Ich, der ich erbarmens wehrt bin.
Warum weinet ihr?
Was fehlet euch?
Ich bin gegeisselt worden.
Wer hat euch geschlagen?
Der Meister, mein Lehrmeister.
Was hattet ihr getahn?
Warum seid ihr gegeisselt worden?

Parce que je ne ſavois pas ma leçon.	Weil ich meine Lection nicht wuſte.
Vous l'aviez donc mérité.	Ihr hattet es dann verdient.
On ne vous a pas fait tort.	Man hat euch nicht unrecht getahn.
Vous n'avez pas raiſon de vous plaindre.	Ihr habet nicht Urſache zu klagen.
N'avés vous pas autrement pitié de moi?	Habet ihr ſonſt kein Mitleiden mit mir?
Vous ne devriés pas être ſi pareſſeux.	Ihr ſollet nicht ſo faul ſein.
J'aprendrai une autre fois mieux.	Ich will ein andermal beſſer lernen.
Vous ferés ſagement.	Ihr werdet klüglich tuhn.

Phraſes. Un bruit, ein Lermen; digne de pitié, erbarmens wehrt; être foüetté, gegeiſſelt werden; mériter, wehrt ſein, verdienen; faire tort, Unrecht tuhn; ſe plaindre, klagen; pareſſeux, faul; ſagement, klüglich.

§. 14. Nöhtiget ihn, zu ihm zu kommen.

Voulez-vous venir demain chés moi?	Wollet ihr morgen zu mir kommen?
Je ne ſais, ſi j'aurai le tems.	Ich weiß nicht, ob ich werde die Zeit haben.
Je crains que je ne pourrai pas venir.	Ich fürchte, daß ich nicht werde können kommen.
Pourquoi ne pourriez-vous pas venir.	Warum ſollet ihr nicht können kommen.
Il me faudra demeurer à la maiſon.	Ich werde müſſen zu Hauſe bleiben.
Qu'aurés-vous à faire?	Was werdet ihr zu tuhn haben?
Il me faudra écrire,	Ich werde müſſen ſchreiben,
Qu'aurés-vous à écrire?	Was werdet ihr zu ſchreiben haben?
C'eſt demain jour de poſte,	Es iſt morgen Poſt-Tag,
Il me faudra copier des lettres,	Ich werde müſſen Briefe abſchreiben.
Vous avés toujours des excuſes.	Ihr habet allezeit Entſchuldigungen,
quand il s'agit,	wenn es anbetrifft,
de me faire quelque plaiſir.	mir einigen Gefallen zu tuhn.

Je

Je voi par là,
que vous faites peu de cas
de mon amitié.
Excusez, ce n' est pas ma faute.
Je le voudrois bien faire,
si je pouvois.
Vous le pourriez bien faire,
si vous vouliez.

Ich sehe daraus,
daß ihr wenig Werks machet,
von meiner Freundschaft,
Um Vergebung, es ist nicht meine Schuld?
Ich wolte es wohl tuhn:
wann ich könnte.
Ihr könntet es wohl tuhn,
wenn ihr woltet.

Phrases. Chès quelcun, bei jemand; craindre, fürchten; falloir, müssen; demeurer, bleiben; copier, abschreiben; il s'agit, es betrift; de quoi s'agit il? worauf kömmts an? agir, tuhn, handeln; faire cas de qch. Werks von etwas machen; excuser, entschuldigen.

§. 15. Vom Schreiben, Papier, Dinte und Federn.

N'avez vous pas une plume à me prêter?
Je n'en ai point qui soit taillée.
J'ai bien des tuïaus,
Mais je n'ai point de canif.
J'en ai un, le voilà,
Mais il est fort rébouché.
Donnez je l' aiguiserai,
Je l'ai déja affilé (la plume?
Comment voulez-vous avoir grosse ou menüe?
Entre deux, pas trop grosse ni trop fine.

Habet ihr keine Feder mir zu leihen?
Ich habe keine die geschnitten ist.
Ich habe wohl Feder Kiele,
Aber ich habe kein Feder-Messer.
Ich habe eins, da ist es.
Es ist aber sehr stumpf.
Gebet, ich will es wetzen,
Ich habe es schon geschliffen.
Wie wollet ihr die Feder haben?
grob oder fein.
Zwischen beiden, nicht zu grob auch nicht zu fein.

Phrases. Un tuïau de plume, ein Feder-Kiel; un canif, ein Feder-Messer; rebouché, stumpf; aiguiser un coûteau, ein Messer schärffen; affiler, schleiffen; gros, se, grob; menu, e, fein.

§. 16.

Avez vous de l'encre?
Avez vous de bonne encre?
Voilà mon encrier,
Voilà mon écritoire.
Votre encre n'est pas noire,
Elle est bien pâle.

Habet ihr Dinte?
Habet ihr gute Dinte?
Da ist mein Dintefaß.
Da ist mein Schreibezeug.
Eure Dinte ist nicht schwarß.
Sie ist sehr blaß,

Apor-

Aportez en d'autre.	Bringet andere her.
Avez vous du papier?	Habet ihr Papier?
Avez-vous de bon papier?	Habet ihr gut Papier?
Voici du papier de poſte,	Hier iſt Poſt-Papier,
qui n'eſt pas trop blanc.	welches nicht gar zu weiß iſt.
Ce papier boit,	Dis Papier ſchläget durch,
Voici d'autre papier.	Hier iſt ander Papier.

Phraſes. De l'encre, f. Dinte; un encrier, ein Dintefaß; un écritoire, ein Schreibezeug; noir, e. ſchwartz; pâle, blaß; aporter, herbringen; blanc, blanche, weiß; du papier qui boit, Papier das durchſchläget.

§. 17.

La plume écrit-elle bien?	Schreibet die Feder gut?
Elle eſt trop molle.	Sie iſt zu weich.
Il la faut mener legérement,	Man muß ſie leiſe führen.
Elle eſt trop dure,	Sie iſt zu hart.
Il y a bon remède.	Dazu iſt gut Raht.
Que voulez vous que j'écrive?	Was wollet ihr das ich ſchreibe?
Donnez moi une éxemple.	Gebet mir eine Vorſchrift.
Tenez, en voilà une.	Da iſt eine.
Je ne ſaurois faire la prémiére lettre.	Ich kan den erſten Buchſtab nicht machen.
La lettre capitale.	Den Anfangs-Buchſtab.
Eſſaiez-le une ou deux fois,	Verſuchts ein- oder zweimal,
& aprés vous réuſſirez.	und hernach wirds euch gelingen
Vous avez raiſon,	Ihr habet recht,
Je vous remercie.	Ich danke euch.

Phraſes. Mou, mol, le, weich; vid. p. 71. e, mener, leiten, führen; legérement, leiſe, leicht; dur, e, hart; une éxemple, eine Vorſchrift; un éxemple, ein Beiſpiel; eſſaier, verſuchen, réuſſir, gelingen.

§. 18. Suite, vom Schreiben.

Pourqui n'écrivez vous pas?	Warum ſchreibet ihr nicht?
Je n'ai point de papier.	Ich habe kein Papier.
J'ai oubilié d'aporter du papier.	Ich habe vergeſſen Papier mitzubringen.
Je n'ai pas mon livre à écrire.	Ich habe mein Schreib-Buch (nicht.
Ou l'avez vous laiſſé?	Wo habt ihrs gelaſſen?
Je l'ai perdu en chemin.	Ich habe es unterweges verlohren.
Demandez du papier au maître	Bittet den Lehrmſtr. um Papier.

Ou,

Ou, allez en achetter. (papier.
Combien coûte une main de
Elle coûte deux gros & demi.
Je n'ai pas tant ſur moi.
Je vous préterai en attendant une feuille. (ſir.
Vous me ferez un grand plai-
Je vous la rendrai avec remerciment.

Oder gehet und kaufet was.
Wie viel koſtet ein Buch Papier.
Es koſtet 2 und einen halben Gr.
Ich habe nicht ſo viel bei mir.
Ich will euch unterdeſſen einen Bogen leihen. (fallen tuhn.
Ihr werdet mir einen groſſen Ge-
Ich will ihn euch zu Dank wiedergeben.

Phraſes. Oublier, vergeſſen; demander, bitten, fragen, begehren: acheter, kaufen; coûter, koſten; une main de papier, ein Buch Papier; en attendant, indeſſen; une feuille de papier, ein Bogen Papier; rendre, wiedergeben; le remerciment, der Dank.

§. 19.

Comment trouvez-vous ce papier?
Je le trouve fort bon,
Il ne boit pas, il ne perce pas.
Avez vous déja écrit?
Je ne fais que de commencer.
J'ai déja écrit une éxemple.

Wie findet ihr dis Papier?
Ich finde es recht gut,
Es ſchläget nicht durch.
Habet ihr ſchon geſchrieben?
Ich fange nur erſt an.
Ich habe ſchon eine Vorſchrift geſchrieben. (ſchwind?

Pourquoi écrivez-vous ſi vite?
Je n'aurai pas fait autrement.
Il vaut mieux écrire peu, qui ſoit bien: que beaucoup, qui ne vaille rien.
Celui-là fait beaucoup, qui fait bien, ce qu'il fait.
Vous avez aſſés de tems.

Warum ſchreibt ihr ſo ge-
Ich werde ſonſt nicht fertig.
Es iſt beſſer wenig ſchreiben, welches gut ſei: als viel, das nichts tauge.
Derjenige tuht viel, der gut machet, das was er tuht.
Ihr habet Zeit genug.

Phraſes. Commencer, anfangen; autrement, anders, ſonſten; valoir, gelten, taugen, beſſer ſein; il vaut mieux, es iſt beſſer.

§. 20.

Faites votre devoir à bien écri-
Vous avez fort bien écrit. (re
Vous n'avez pas bien écrit.
Ecrivez à qui mieux (à l'envi.)
Montrez ce que vous avez écrit.

Tuht euer beſtes gut zu ſchreiben.
Ihr habet recht gut geſchrieben.
Ihr habet nicht gut geſchrieben.
Schreibet in die Wette.
Weiſet her was ihr geſchrieben habt.

Quelle eſt la meilleure écriture de ces deux?	Welche iſt die beſte Schrift von dieſen beiden?
Il n'y a pas grande diference.	Es iſt kein groſſer Unterſcheid.
Mon écriture eſt encore mouillée.	Meine Schrift iſt noch naß.
Elle n'eſt pas encore ſéche.	Sie iſt noch nicht trucken.
Ne tâchez pas mon écriture.	Beſchmutzet meine Schrift nicht.
Vous avez brouillé mon papier.	Ihr habet mein Papier beklecket.
Je ne l'ai pas fait exprès.	Ich habe es nicht mit Vorſatz getahn.

Phraſes. Faire ſon devoir, ſein beſtes tuhn; à l'envi, um die Wette; l'écriture, die Schrift; la diference, der Unterſcheid; mouillé, e, naß; ſec, ſéche, trucken; tâcher, beſchmutzen, beflecken, faire exprès, mit Vorſatz tuhn.

§. 21. Suite, Vom Brief-Schreiben.

Donnez moi une feuille de papier fin.	Gebet mir ein Blat weiß Papier.
Qu'en voulez vous faire?	Was wollet ihr damit machen?
Il faut que j'écrive une lettre.	Ich muß einen Brief ſchreiben.
Avez vous de bonnes plumes?	Habet ihr gute Federn?
Il y en a dans l'écritoire.	Es ſind welche im Schreibzeuge.
Il y en a bien, mais elles ne valent rien.	Es ſind zwar welche da, aber ſie taugen nichts.
Que leur manque-t-il,	Was fehlet ihnen?
Elles ne ſont pas bien taillées,	Sie ſind nicht gut geſchnitten,
Où eſt votre canif,	Wo iſt euer Feder Meſſer,
Savez vous tailler les plumes.	Könnet ihr Federn ſchneiden,
Je les taille à ma maniére.	Ich ſchneide ſie auf meine Art.
N'avez-vous pas d'autre papier, qui ſoit plus grand.	Habet ihr kein ander Papier, welches gröſſer ſei.
Voilà du papier de France, qui eſt fort bon & fin.	Da iſt Frantzöſiſch Papier, welches recht gut und fein iſt.
Avéz-vous de la cire rouge,	Habet ihr roht Siegel-Lack,
En voilà de la bonne,	Da iſt was das gut iſt,
Aurés vous bientot fini	Werdet ihr bald fertig ſein,
J'aurai fini dans le moment.	Ich werde in dem Augenblick fertig ſein.
N'oubliés pas la date.	Vergeſſet das datum nicht.
Le quantiéme du mois avons nous?	Den wievielſten des Monats haben wir?

Nous

Nous avons le trente.
Voulés-vous que je fasse une envelope.
Oui, s'il vous plait,
Mettés y aussi le dessus.
Je la cacheterai prémierement.

Wir haben den 30sten.
Wollet ihr, daß ich einen Umschlag mache?
Ja, wenn es euch beliebt,
Machet auch die Aufschrift darauf.
Ich will ihn erst zusiegeln. (auf.

Phrases. De la cire rouge, roht Siegel-Lack; finir, endigen; dans ce moment, in dem Augenblick; le quantiéme, den wievielsten; une envelope, ein Umschlag; le dessus d'une lettre, die Aufschrift eines Briefes; cacheter une lettre, einen Brief zusiegeln.

§. 22.

Quel cachet voulés-vous que j'y mette.
En voilà deux, prenés en un
J'ai fait, la voilà cachetée.
Voulés vous bien permettre, que votre garçon la porte à la poste?
Très volontiers, je m'en vais l'apeller.
Jean, vien ici.
Que vous plait il Mönsieur?
Va vite porter cette lettre à la poste, il en faut paier le port jusqu'à Wesel.
As-tu autant d'argent sur toi?
Non, Mons. je n'en ai point.
Vien, voilà un florin,
Fai toi rendre le reste,
Va vite, & revien bientôt,

Je ne manquerai pas Mons.

Welch Pittschafft wollet ihr, daß ich darauf setze,
Da sind deren zwei, nehmet eines davon. (siegelt.
Ich habe getahn, da ist er zugeWollet ihr wohl erlauben, daß euer Diener ihn nach der Post bringe?
Gar gerne, ich will ihn alsobald rufen.
Johann, komm her,
Was beliebet euch MHr?
Gehe geschwinde und bringe diesen Brief nach der Post, man muß das porto bis Wesel bezahlen.
Hast du so viel Geld bei dir,
Nein, MHr. ich habe keins.
Halt, da ist ein Gülden,
Laß dir das übrige wieder geben,
Gehe geschwind, und komme bald wieder, (Hr.
Ich werde nicht ermangeln M.

Phrases. Un cachet, ein Pittschaft, permettre, zulassen; paier le port d'une lettre, das porto bezahlen von einem Briefe; un florin, ein Gülden.

§. 23.

§. 23. Vom hingehen und frühstücken.

Où allez vous?	Wo gehet ihr hin?
je vais à l'égliſe,	ich gehe nach der Kirche,
je vais à la ſale de danſe,	ich gehe nach dem Tantz-Boden,
je vais à la ſale d'armes,	ich gehe nach dem Fecht Boden.
je vais au marché,	ich gehe nach dem Markt.
au quel marché?	nach welchem Markt?
au marché au bois,	nach dem Holtz Markt,
je vais à la maiſon;	ich gehe nach Haus,
que ferez vous là?	Was werdet ihr da machen?
j'y déjeunerai, (déjûnerai)	ich will da frühſtücken,
n'avez-vous pas encore déjeuné?	habet ihr noch nicht gefrühſtücket?
pas encore, je n'ai pas eu le rems.	noch nicht, ich habe nicht Zeit gehabt.
Q'avez vous à déjeuner?	Was habet ihr zum Frühſtück?
à l'ordinaire un peu de ſoupe,	gemeiniglich ein wenig Suppe,
mais je boirai aujourd'hui,	heute aber werde ich trinken,
ou du Caffé ou du Thé.	entweder Caffe oder Thé.
j'irai avec vous,	ich will mit euch gehen.
je vous conduirai,	ich will euch begleiten,
je n'ai rien à faire,	ich habe nichts zu tuhn, (tuhn,
vous me ferez plaiſir,	ihr werdet mir einen Gefallen
j'en ſuis content,	ich bin damitzufrieden,
allons enſemble.	laſſet uns zuſammen gehen.

§. 24. Suite, Vom kommen und frühstücken.

D'où venez-vous?	Wo kommet ihr her?
je viens du marché,	ich komme vom Markt,
je viens de l'égliſe,	ich komme aus der Kirche,
je viens de la ſale de danſe,	ich komme vom Tantz-Boden,
je viens de la ſale d'armes,	ich komme vom Fecht-Boden.
je viens du château,	ich komme vom Schloß,
je viens de notre jardin,	ich komme aus unſerm Garten,
je viens de la maiſon.	ich komme von Hauſe,
je viens de chès nous,	ich komme von unſerm Hauſe,
je viens de chés vous.	ich komme von eurem Hauſe.
Avés-vous déja déjûné?	Habet ihr ſchon gefrühſtücket?
Qu'avez-vous eu à déjûner?	Was habet ihr zum Frühſtück gehabt? (ken.
l'ai bu du Caffé & du Thé.	ich habe Caffé und Thé getrun-

j'ai

j'ai aussi mangé un morceau de tourte,
& un morceau de gâteau,
Qui à déjûné avec vous?
toute notre famille.
Ne m'aportez vous rien?
Que vous aporterois-je?
un morceau de gâteau,
j'en ai bien encore un peu,
si vous en souhaitez,
Tenez, prenez en la moitié,
je vous remercie,

ich habe auch ein Stück Torte gegessen.
und ein Stück Kuchen.
Wer hat mit euch gefrühstücket?
unsere gantze familie.
Bringet ihr mir nichts mit?
Was solte ich euch mit bringen?
ein Stück Kuchen? (von,
ich habe noch wohl ein wenig davon verlanget,
Halt da, nehmet die Hälfte da-
ich dancke euch. (von,

Phrases. Un morceau, ein Stück; souhaiter, wünschen, verlangen; tenir, halten; la moitié, die Hälfte.

§. 25. Vom Urlaub und spatzieren gehen.

Réjouissez-vous avec moi.
Pourquoi me réjouirois je?
dites le moi, je vous prie,
Parceque nous aurons congé,
Quand aurons-nous congé,
aujourd'hui aprés diner.
à quoi passerons-nous cette aprésdinée?
J'aurois bien envie de me promener.
Où irez-vous?
je vous conduirai.
Avez vous vu le jardin de Mr. de Kraut?
Non, je n'y ai jamais été.
on dit, qu'il est trés beau,
qu'il y a de belles Orangeries,
& de charmantes Allées,
pour se promener,
Mais il est bien loin,
dans quel fauxbourg est-il situé?
devant quelle porte est-il?
devant la porte de Stralau,

Freuet euch mit mir,
Warum solte ich mich freuen?
sagets mir, ich bitte euch,
Weil wir werden Urlaub haben.
Wan werden wir Urlaub haben.
heute Nachmittage.
womit werden wir diesen Nachmittag zubringen?
Ich hätte wohl Lust spatzieren zu gehen.
Wo wollet ihr hingehen?
ich will euch begleiten.
Habet ihr des Hrn. von Krauts Garten gesehen?
Nein, ich bin niemals da gewesen
man saget, daß er sehr schön ist,
daß eine schöne Orangerie da
und anmuhtige Gänge, (ist;
um zu spatzieren.
er ist aber sehr weit,
in welcher Vorstadt ist er gelegen?
vor welchem Thore ist er?
vor dem Stralauer-Thor.

J'en sais un qui n'est pas si loin.
Ich weiß einen der nicht so weit ist.

& qui est dix fois plus beau,
und welcher 10mal schöner ist.
le quel donc?
welchen dann?
le jardin de la Reine,
Der Königin Garten,
qu'on apelle Monbijou,
welchen mag Monbijou nennet,
je le croi, mais il n'y peut entrer, qui veut,
ich glaube es, aber es kan nicht hineingehen wer will,
& on n'y peut entrer, quand on veut.
und man kan nicht hinein gehen, wann man will.
Pardonnez moi,
Verzeihet mir,
la Reine n'étant pas ici, tout ce qui est d'honêtes gens, y peut entrer,
wann die Königin nicht hier ist, alles was ehrbare Leute sind, können hinein gehen.
Allons-y donc,
Lasset uns dann dahin gehen,
Essaïons-le.
lasset es uns versuchen.

Phrases. Se réjouir, sich freuen; avoir congé, Urlaub haben; passer le tems, die Zeit zubringen; avoir envie, Lust haben: se promener, spatzieren gehen; charmant, e, anmuhtig; un faux-bourg, eine Vorstadt; essaier, versuchen.

§. 26. Es ist jemand an der Thür.

Allés voir, qui est à la porte,
Gehet hin sehen, wer an der Thür ist
Il y a quelqu'un qui heurte,
Es klopfet jemand,
On n'y heurte pas, que je sache,
Man klopfet meines Wissens nicht,
on a sonné deux ou trois fois,
man hat 2 oder 3 mal geklingelt.
Y a t il quelqu'un?
Ist jemand da?
qui est là?
wer ist da?
bon ami?
gut Freund,
quel ami?
was für Freund?
ouvrés & vous le verrés,
machet auf, so werdet ihrs sehen,
Qui demandés vous?
Nach wen fraget ihr?
Monsieur, est-il au logis?
Ist der Herr zu Hause?
Oui, il y est, pourquoi?
Ja, er ist da, warum?
Je voudrois avoir l'honneur, de lui parler,
Ich wolte gern die Ehre haben, ihn zu sprechen,
de la part de qui venés vous
von wessent wegen kommet ihr?
de qui venés vous?
von wem kommet ihr?
Que voulés vous, que je lui dise?
Was wollet ihr das ich ihm sage?

Que

Que lui dirai-je, qui vous êtes? (oncle.
je ſuis le ſerviteur de Mons. ſon
Entrés, sil vous plait,

& attendés un peu ici,
je m'en vais le dire à Monſieur,
qui eſt dans ſa chambre.

Was ſoll ich ihm ſagen, wer ihr ſeid? (Hrn. Oheim.
Ich bin der Diener von ſeinem
Tretet herein, wann es euch beliebet,
Und wartet hier ein wenig,
ich wills dem Herrn ſagen,
der in ſeiner Cammer iſt.

§.

Monſieur, il y a quelcun qui vous demande,
Qui eſt-il? le connois-je?
C'eſt le ſerviteur de Mons. votre oncle.
Dites-lui qu'il entre,
Que dites vous de bon?
Mon maitre vous fait faire ſes complimens,
Et vous prie de venir ſouper ce ſoir chés lui.
Comment ſe porte mon oncle,
Il ſe porte bien, Dieu merci,

Faites-lui reciproquement mes complimens,
& dites-lui, (blement,
que je le remercie tréshumde l'honneur qu'il me fait,
& que je ne manquerai pas,
de lui rendre mes devoirs,

Je n'y manquerai pas Mons.

27.

Mein Herr, es iſt jemand da, der nach euch fraget,
Wer iſt es? kenne ich ihn?
Es iſt der Diener eures Herrn Oheims.
Saget ihm, daß er herein komme,
Was ſaget ihr gutes?
Mein Herr läſſet ſeine Empfehlung machen,
Und bittet dieſen Abend mit ihm zu ſpeiſen.
Wie befindet ſich mein Oheim,
Er befindet ſich wohl, GOtt ſei Dank,
Machet ihm wiederum meine Empfehlung,
und ſaget ihm,
daß ich ihm gehorſamſt danke,
für die Ehre ſo er mir thut,
und daß ich nicht ermangeln werde,
ihm meine Aufwartung zu machen.
Ich werde nicht ermangeln M. H.

Phraſes. Quelcun, jemand; prier qc. à ſouper, jemand zum Abend-Eſſen nöhtigen; reciproquement, wiederum; rendre ſes devoirs, ſeine Aufwartung machen.

§. 28. Man fraget nach neuen Zeitungen.

Quelles nouvelles Mons?
Que dit-on de bon?
Que dit-on de nouveau?

Was neues mein Herr?
Was ſaget man gutes?
Was ſaget man neues?

N'avez-vous point de nouvelles?
Habet ihr keine neue Zeitung?

Savez-vous qch. de nouveau,
Wisset ihr etwas neues?
N'avez vous rien apris de nouveau? (de nouveau?
Habet ihr nichts neues erfahren? (richten?
Ne nous aprendrez vous rien
Werdet ihr uns nichts neues be-
Quelles nouvelles nous aprendrez vous?
Was werdet ihr uns neues sagen?
Je n'ai rien apris, Mons.
Ich habe nichts erfahren,
Je ne sais point de nouvelles.
Ich weiß nichts neues,
Je n'ai rien oui dire de nouveau.
Ich habe nichts neues hören sagen. (gelesen?
N'avez vous pas lu la gazette,
Habet ihr die Zeitung nicht
Non, Je ne l'ai pas luë,
Nein, ich habe sie nicht gelesen.
Je ne me fie guéres à la gazette,
Ich traue denen Zeitungen nicht viel.
On dit, que les François ont assiégé Philipsbourg,
Man saget, daß die Frantzosen Philipsburg belägert haben,
Qu'à l'aproche du Prince Eugéne,
Daß auf Annahen des Printzen Eugen,
ils ont levé le siége,
sie die Belagerung aufgehoben haben,

& qu'ils ont repassé le Rhin.
und daß sie wieder über den Rein sind gegangen.

Je n'en croi rien,
Ich glaube davon nichts,
je croi plûtôt,
ich glaube vielmehr,
qu'ils ne leveront pas plûtôt le siége,
daß sie die Belagerung nicht eher werden aufheben,
qu'ils ne se soient rendu maîtres de la place.
bis sie sich von dem Ort werdē Meister gemacht haben.
On dit que les François y perdent beaucoup de monde.
Man saget, daß die Frantzosen da viel Volck verlieren.
On dit, que ce siége coute beaucoup de monde aux François.
Man saget, daß diese Belagerung denen Frantzosen viel Volck kostet.
Cela ne se peut pas autrement.
Das kan nicht anders sein.

Phrases. Arriver, ankommen, sich zutragen; se fier à qch. sich auf etwas verlassen; guére oder guéres, wenig nicht viel; assiéger une ville, eine Stadt belägern; aprocher, herzunahen; lever le siége, die Belagerung aufheben; repasser un fleuve, wieder

der über einen Fluß zurück gehen; plûtôt, vielmehr; se rendre maître d'une place, sich von einem Ort Meister machen.

§. 29. Man fraget, was es an der Zeit ist.

Quelle heure est il?
Ne savez-vous pas quelle heure il est?
Voiez à votre montre,
il est onze heures,
est-il si tard? (mie,
il n'est que dix heures & demie.
il s'en va dix heures,
votre montre va-t-elle bien?
je croi qu'oui,
car je l'ai réglée au soleil,

il est prés de midi, (res,
il n'est pas encore onze heures ne sont pas encore sonnées,
il y a long tems qu'il a sonne onze heures & demie.
Est-il possible qu'il soit si tard,
Votre montre avance peut être.
elle va trop vite.
& la mienne retarde,
ma montre est démontée,
je la remonterai.

Was ist die Glocke?
Wisset ihr nicht, was die Glocke ist?
Sehet nach eurer Uhr,
es ist eilff Uhr,
ist es so spät?
es ist nur halb eilffe,
es gehet auf zehen,
gehet eure Uhr recht,
ich glaube ja,
denn ich habe sie nach der Sonnen gestellet,
es ist nahe bey zwölfe,
es ist noch nicht eilf Uhr,
es hat noch nicht eilf geschlagen,
es hat schon lang halb zwölf geschlagen.
Ists möglich daß es so spät sey?
Eure Uhr gehet vielleicht zu frühe.
sie gehet zu geschwind, (sam,
und die meine gehet zu lang,
meine Uhr ist abgelauffen.
ich will sie wieder aufziehen.

§. 30.

Avez-vous monté la montre?
Quelle heure peut-il être au Soleil,
Regardez au Soleil,
quelle heure il est.
Il est justement midi au soleil.
je réglerai ma montre au soleil.

Voila qu'il sonne midi,
si je ne me trompe,
il est donc tems,

Habet ihr eure Uhr aufgezogen,
Wie spät mag es wohl an der Sonnen sein.
Sehet nach der Sonnen,
wie spät es ist.
Es ist eben Mittag an der Sonnen.
ich will meine Uhr nach der Sonnen stellen.
Da schlägts zwölfe:
wo ich nicht irre,
es ist dan Zeit,

que je m'en aille.
daß ich weg gehe.

Il eſt tems, que je me retire,
Es iſt Zeit, daß ich mich nach Haus begebe.

je m'en vais prendre congé de (vous,
ich werde Abſchied von euch nehmen.

De grace, demeurez encore un (peu,
Ey, lieber, bleibet noch ein wenig,

je ne puis pas, nous dinons droit à midi.
ich kan nicht, wir ſpeiſen gerade um 12. Uhr.

Permettez moi, que je me diſe votre très-humble ſerviteur.
Erlaubet mir, daß ich mich nenne euren gehorſamer Diener.

Je me recommende à l'honneur de votre bon ſouvenir,
Ich empfehle mich der Ehre eures guten Andenckens,

Et moi au votre.
und ich zu eurem.

Adieu Monſieur.
GOtt befohlen mein Herr.

§. 31. Beſuchungs-Complimente.

Je me donne l'honneur Mſr. de vous venir voir.
Ich gebe mir die Ehre MHr. euch zu beſuchen.

Je viens vous rendre mes devoirs.
Ich komme meine Schuldigkeit abzulegen,

pour ſavoir l'état de votre ſanté, (vous portez,
um den Zuſtand eurer Geſundheit zu wiſſen,

pour ſavoir, comment vous je vous ſuis bien obligé Mons. (faites,
um zu ſehen, wie ihr euch befindet ich bin euch ſehr verbunden mein Herr,

de l'honneur que vous me Vous me prevenez Monſieur.
für die Ehre, ſo ihr mir tuht. Ihr kommet mir zuvor MHr.

je ſuis confus, de votre civilité,
ich bin beſchämt wegen eurer Höflichkeit,

c'étoit à moi, à vous aller voir.
es gebührte mir euch zu beſuchen.

§. 32.

Votre civilité à prévenu mon devoir.
Eure Höflichkeit iſt meiner Schuldigkeit zuvorkommen.

Il y a long tems que j' aurois dû m'aquiter de mon devoir.
Ich hätte ſchon längſt ſollen mich meiner Schuldigkeit entledigen. (MHr.

Ne parlez pas de devoir Mons. c'eſt votre civilité, (ment.
Redet nicht von Schuldigkeit, es iſt eure Höflichkeit,

& je ne le prens pas autre-
ich nehme es auch nicht anders,

Aſſeiez vous Monſieur,
Setzet euch mein Herr,

Je ne veux pas vous incommoder long tems,
je crains de vous incommoder.
Vous ne m'incommodez point du tout.
Vous ne me sauriez incommoder,
je voi que vous êtes ocupé,
je ne vous incommoderai pas plus long tems.

ich will euch nicht lange lästig seyn,
ich fürchte daß ich euch lästig bin.
Ihr seid mir gar nicht lästig.
Ihr könnet mich nicht incommodiren.
ich sehe daß ihr beschäftiget seid,
ich will euch nicht länger lästig seyn.

Phrases. S'aquiter de son devoir, sich seiner Schuldigkeit entledigen; incommoder qc. einen lästig sein; être ocupé, beschäftiget sein.

§. 33.

Ne vous hâtez pas tant, s'il vous plait,
J'aurai une autre fois l'honneur de profiter plus long tems, de votre agréable compagnie,
Je me recommende à vos bonnes graces.
Je suis votre très-humble serviteur.
Mes complimens à Madame votre épouse.
si j'ose vous en charger,
Elle est bien votre servante,
à l'honneur de vous revoir bientôt.
Revenez bientôt, s'il vous plait.
J'aurai cet honneur là, aussitôt qu'il me sera possible.

Eilet nicht so sehr, wann es euch beliebt,
Ich werde auf ein andermal die Ehre haben, länger zu profitiren, von eurer angenehmen Gesellschaft,
Ich empfehle mich eurer Wohlgewogenheit.
Ich bin euer gehorsamer Diener.
Meine Empfehlung an eure Frau Liebste,
wan ich euch damit belästigen.
Sie ist eure Dienerin,
auf ein baldiges wiedersehen.
Kommet bald wieder, wan es euch beliebet.
Ich werde die Ehre haben, so bald es mir wird möglich sein.

Phrases. Profiter de qch. sich eines Dinges zu Nutze machen; charger qc. de qch. einem etwas auftragen; revenir, wiederkommen.

§. 34. Von Frantzösisch reden.

Aprenez-vous la langue françoise?
Oui Monsieur je l'aprens.
Combien de mois y a-t-il, que vous l'aprenez?
Il n'y a que sept ou huit mois.

Lernet ihr die Frantzösische Sprache?
Ja mein Herr ich lerne sie.
Wie viel Monate sinds, daß ihr sie lernet?
Es sind nur 7. oder 8. Monate.

Vous parlez dèja aſsès bien,
je l'entens un peu.
mais je ne parle pas beaucoup.
Avez vous un bon maître de langue,
Le Maître eſt bon,
mais le diſciple n'en profite pas comme il devroit.
Mais le diſciple n'en a pas profité,
comme il auroit du.

Ihr redet ſchon gut genug,
ich verſtehe ſie ein wenig.
aber ich rede nicht viel.
Habet ihr einen guten Sprachmeiſter.
Der Meiſter iſt gut,
aber der Schüler profitiret nicht davon, wie er ſolte.
Aber der Schüler hat nicht davon profitiret,
wie er hätte ſollen.

§. 35.

Il eſt vrai, que l'habilité du maître eſt néceſſaire;
mais il faut auſſi,
que le diſciple y contribue de ſon côté,
qu'il faſſe auſſi ſon devoir,
qu'il ſoit diligent & attentif,
qu'il aprenne bien ſa leçon,
qu'il repête au logis,
ce qu'il a expliqué,
& ce que le maître a traité avec lui.
Tout cela eſt très néceſſaire.
Vous parlez pourtant aſſés bien, pour le peu de mois, que vous avez apris,
Je voudrois qu'il fût vrai,
cela me donneroit envie,
de me mieux apliquer à l'à-(venir.

Es iſt wahr, daß die Geſchicklichkeit eines Meiſters nöhtig iſt;
es iſt aber auch nohtwendig,
daß der Schüler dazu das ſeinige beitrage.
daß er auch das ſeinige tuhe,
daß er fleißig und aufmerkſam ſei.
daß er ſeine Lection recht lerne,
daß er zu Hauſe wiederhole,
das was er hat ausgeleget,
und was der Meiſter mit ihm abgehandelt hat.
Dieſes alles iſt ſehr nöhtig.
Ihr redet dennoch ziemlich gut vor die wenige Monate,
ſo ihr gelernet habet.
Ich wolte daß es wahr wäre,
das würde mir eine Begierde machen. (fleißigen.
mich ins künftige beſſer zu be-(ſleißigen.

Phraſes. L'habilité, f. die Geſchicklichkeit; être néceſſaire, nöthig ſein; contribuer, beitragen; diligent, fleißig; attentif, aufmerkſam; expliquer, auslegen; pourtant, dennoch; l'envie, f die Luſt, Begierde; s'apliquer à qch. ſich auf etwas befleißigen; à le avenir, ins künftige.

§. 36.

Il faut ſavoir en perfection,
les conjugaiſons, & ſur tout,

Man muß fertig wiſſen,
die Conjugationes, und vor allen Dingen, diſtin-

distinguer les verbes auxiliaires,
ſans lesquels on ne ſauroit former le moindre discours
Pour parler, il faut ſavoir quelque choſe.
vous en ſavez aſſés,
il faut être hardi,
il ne faut pas prendre garde,
ſi l'on dit bien ou mal.
Je crains que l'on ne ſe moque de moi,
n'importe,
Pour aprendre à parler bien, on commence par parler mal.
Qui ne parle jamais mal,
ne parlera jamais bien.
C'eſt le proverbe ordinaire.

unterſcheiden die Hülfs-Wörter.
ohne welche man nicht kan die geringſte Rede formiren.
Um zu reden, muß man etwas wiſſen.
ihr wiſſet ſchon genug,
man muß dreiſt ſeyn,
man muß nicht acht haben,
ob man gut oder übel ſpricht.
Ich fürchte, daß man meiner ſpottet,
es iſt nichts daran gelegen,
Um gut reden zu lernen,
fänget man an durch unrecht reden.
Wer niemals ſchlim redet,
wird niemalen gut reden.
Das iſt das gemeine Sprichwort.

Phraſes. Diſtinguer, unterſcheiden; hardi, dreiſt; prendre, garde, acht haben; n'importe, es ſchadet nichts, es iſt nichts daran gelegen.

§. 37. Vom Tiſch decken, und was dabey vorkommen kan.

Où allez vous ſi vite?
je vais à la maiſon.
Pourquoi êtes vous ſi preſſé?
Il faut que je prepare la table.

il faut que je mette la nappe,
il faut que je couvre la table.

Nous aurons du monde,
dinez vous ſi tôt?
Je fais ce que mon maître me commande.
Vous faites fort bien.
Y a-t-il tout ce qu'il faut pour la table?
Combien y a-t-il de monde?

Wo gehet ihr ſo geſchwind hin?
ich gehe nach Hauſe.
Warum ſeid ihr ſo eilig?
Ich muß den Tiſch zurecht machen.

ich muß den Tiſch decken.

Wir werden Fremde haben.
ſpeiſet ihr ſo frühe des Mittags?
Ich thue was mir mein Herr befielet.
Ihr tuht ſehr wol.
Iſt alles hier, was zum Tiſch nöhtig iſt?
Wie viel ſind Fremde da?

Pour combien faut il mettre des couverts?
mettez en pour dix,
Il ny'a pas assès de coûteaux.
Combien avez vous des servi-
Il n'y a que huit. (ettes?
Je vous en donnerai encore deux.
Voilà aussi les coûteaux,
les cuillers & les fourchettes.

Für wie viele muß man decken?
decket für zehen?
Es sind nicht genug Messer.
Wie viel Salvetten habet ihr?
Es sind deren nur achte da.
Ich will euch deren noch zwei geben.
Da sind auch die Messer,
die Löffel und Gabeln.

Phrases Mettre la nappe, den Tisch decken; avoir du monde, Fremde haben; un couvert, Tisch-Zeug für eine Person, ein Gedeck.

§. 38.

Où sont les saliéres?
Elles sont ici,
sont-elles remplies de sel?
y a t-il du sel?
Où est le moutardier?
y a t-il de la moutarde?
Vous avez oublié le poivre pi
Tout y est Monsieur. (lé.
Avez-vous rinsé les verres?
les verres sont ils rinsés?
Voici dix verres à vin,
& dix verres à biére,
bien rinsés.
Rangez les bien sur le buffêt,

Rangez les chaises.
Dites à la cuisiniére,
qu'elle dresse les viandes.
Faites entrer les Messieurs.
Messieurs, vous plait-il d'entrer,
le diner est prêt,
on a servi.
Soiez les bien venus Messieurs,
Presentez l'aiguiaire & l'essuie main.

Wo sind die Saltz-Fässer?
Sie sind hier,
sind sie mit Saltz gefüllet?
ist Saltz drinnen?
Wo ist der Senf-Topf?
ist Senf drinnen? (vergessen.
Ihr habt den gestossenen Pfeffer.
Es ist alles da mein Herr.
Habet ihr die Gläser gespühlet?
sind die Gläser ausgespühlet?
Hier sind zehen Wein-Gläser,
und zehen Bier-Gläser,
wohl ausgespühlet.
Setzet sie in Ordnung auf die Schenke.
Setzet die Stühle in Ordnung.
Saget der Köchin,
daß sie die Speisen anrichte.
Lasset die Herren herein komen.
Belieben die Herren herein zu kommen,
das Mittag Essen ist fertig,
man hat aufgetragen.
Seid willkommen ihr Herren.
Præsentiret die Gießkanne und das Handtuch.

Phrases.

Phrases. Rinser un verre, ein Glas ausspühlen; ranger, in Ordnung bringen; un bufêt, ein Schenktisch; dresser les viandes, die Speisen anrichten; servir la viande, die Speisen auftragen; l'aiguiaire, die Gießkanne.

§. 39. Suite was bei Tische vorkommen, kan und von Speisen, die man aufsetzet.

Asséions-nous Messieurs. | Lasset uns niedersetzē ihr Herren.
mettons-nous à table, | lasset uns zu Tische setzen.
Prenez place Messieurs, | Nehmet Platz ihr Herren,
chacun à sa commodité, | ein jeder nach seinem Belieben.
Mettez vous ici Monsieur, | Setzet euch hieher mein Herr.
c'est votre placé. | das ist euer Ort.
Excusés Monsieur. | Um Verzeihung mein Herr,
Je suis bien par tout, | Ich bin überall wohl,
pourvû que je sois à table, | wann ich nur am Tische bin,
& que je puisse ateindre le plat | und daß ich die Schüssel erreichen könne.
Il manque ici un couvert, | Es fehlet hier ein Gedeck.
Je vous prie Messieurs, | Ich bitte euch meine Herren,
que chacun se serve, (tit. | ein jeder nehme für sich,
que chacun prenne à son ape | ein jeder nehme nach Gefallen.
Voulés vous que je vous serve | Wollet ihr daß ich euch vorlege
de cette fricassée? | von dieser Fricassee?
elle est fort bien assaisonné, | sie ist wohl zugerichtet, gewürtzt,
elle est fort délicate, | sie ist sehr schmackhaft.
Messieurs vous plait-il du jambon? | Ihr Herren beliebet euch vom Schinken?
il est fort tendre, (bœuf, | er ist sehr mürbe,
comme aussi la langue de | wie auch die Ochsenzunge,
donnez-m'en une tranche, | gebet mir ein Schnitt davon,
s'il vous plait, | wan es euch beliebet,
elle est excellente, | sie ist fürtreflich,
elle est d'un goût admirable, | sie ist von einem besondern guten Geschmack,
tout cela fera trouver le vin bon. | alles dieses wird dem Weine einen guten Geschmack geben.

Phrases. Ateindre, erreichen; un couvert, ein Gedeck; un repas à dix couverts, eine Mahlzeit von 10 Personen; il tient une table à douze couverts, er hat einen Tisch von 12 Personen; se

servir

servir, sich bedienen; assoisonner les viandes, die Speisen würzen; un jambon, ein Schinke; tendre, mürbe, zart.

§. 40.

Donnez nous à boire,
du quel vin vous plait-il Messieurs?
du rouge, du blanc, ou du vin de Rhin?
goûtons prémiérement le rouge,
comment le trouvez-vous?
je le trouve excellent.
faites aussi goûter le vin de Rhin
comment trouvez vous celui là?
il est aussi très bon,
mais je prefére le rouge,
buvons donc du rouge,
à vôtre santé Messieurs.
buvons prémiérement à la santé du bienfaiteur.
ce n'est que juste.

Gebet uns zu trinken.
von welchem Weine beliebet euch meine Herren?
rothen, weissen, oder Rheinwein.
lasset uns erst den rothen kosten,
wie findet ihr ihn?
ich finde ihn überaus gut.
lasset den Rheinwein auch kosten.
wie findet ihr den da?
er ist auch sehr gut.
ich ziehe aber den rothen vor.
lasset uns dan vom rothen trinke.
auf eure Gesundheit M Herren.
lasset uns erst auf die Gesundheit des Wohltähters trinken.
das ist nicht mehr als billig.

§. 41. Suite, Vom Essen.

Je vous prie Monsieur,
d'entamer ce pâté,
de servir de ce pâte.
pour voir ce qu'il y a dedans.
il a bonne mine,
il aura aussi bon goût.
il est fort excellent,
je le sens bien à l'odeur.
L'odeur ne me contente pas,
il faut que j'en goûte,
donnés m'en à goûter.
Servez en à chacun,
s'il vous plait.
Il ne manque rien à ce pâté.
il est assoisonné à la Françoise.
il est de haut goût.
Je suis bien aise que vous le trouvez bon.
la sauce en est fort délicate.

Ich bitte euch M Herr,
diese Pastete anzuschneiden,
von dieser Pastete vorzulegen.
um zu sehen was drinnen ist.
sie siehet gut aus,
und wird auch gut schmecken.
sie ist sehr fürtreflich,
ich merck es wohl am Geruch.
Der Geruch vergnüget mich
ich muß davon kosten, (nicht.
gebet mir davon zu kosten.
Teilet davon herum,
wan es euch beliebet.
Dieser Pastete fehlet nichts,
sie ist auf Frantzösisch zugerichtet.
sie ist wohl gewürtzt.
Es ist mir lieb, daß ihr sie gut findet. [schmeckend.
die Brühe davon ist sehr wohl.

§. 42.

§. 42.

Goûtons aussi de ces pigeonneaux,
qui sembleut être bien delicats.
On ne mépriſera pas ces perdrix, comme j'espére,
elles sont rares à présent.
Buvons prémiérement un verre de vin,
c'étoit une bonne pensée,
Versez vite à ces Messieurs,

T'ant plus qu'on boit,
tant plus qu' on trouve ce vin bon, Mons.
Voulez vous que je vous serve de ces écrevisses?
Je vous remercie Mons.
il y a plus à éplucher qu'à prendre,
j'aime mieux le solide.
Otons les, pour y mettre le rôti de boeuf, qui est fort délicat.
Voilà de beaux mets.
un quartier de veau,
une longe de veau,
un gigot de mouton.
une épaule de mouton,
un coq d'Inde, spr. codeinde,
un coq de bruiére & des bécasses,
Servez plûtôt de ce chapon rôti.
Quelcun en mangera bien encore, une cuisse, ou une aile.
Je ne le refuserai pas,
Prenez un peu de salade.

Lasset uns auch von den jungen Tauben kosten,
welche sehr niedlich zu sein scheinen.
Man wird diese Rebhüner nicht verachten, wie ich hoffe.
sie sind jetzo nicht wohl zu bekommen. (trincken,
Lasset uns erst ein Glaß Wein
das war ein guter Einfall.
Schencket denen Herren geschwinde ein,
je mehr man trincket,
je besser findet man diesen Wein gut, M. Herr.
Wollet ihr daß ich euch von den Krebsen vorlege?
Ich dancke mein Herr.
es ist mehr daran zu suchen als zu nehmen.
Ich habe lieber etwas rechts.
Lasset uns sie wegnehmen, um den Rinder-Braten dahin zu setzen, der sehr delicat ist.
Das sind schöne Gerichte,
ein virtel vom Kalbe,
ein Kälber-Nieren-Braten,
eine Schöps-Keule,
eine Schulter vom Hammel.
ein Welsch Hahn,
ein Birkhahn und Schnepfen.
Leget lieber von dem gebraten Kaphahnen vor.
Es wird noch wohl jemand davon essen, einen Schenckel oder einen Flügel.
Ich werde es nicht verschmähen.
Nehmet ein wenig Salat.

La salade ne se sert pas, otez ces plats, & faites donner du heure & du fromage.

Den Salat leget man nicht vor, nehmet die Schlüsseln weg, und lasset Butter und Käse hergeben.

§. 43.

Voilà Messieurs, tout ce que j'ai à vous donner.
Prenés de bonne part Mess. une autre fois je tâcherai de vous mieux regaler.
Vous nous avés très bien regalés.
Je suis bien aise si vous êtes content.
Nous sommes très contens, en vous remerciant très humblement.
de toutes vos bontés,
& de tant de civilités,
qu'il vous a plu nous faire.

Vous n'avés pas sujet de remercier Messieurs.
Vous pouvés vous assurer, d'avoir été vus de bon oeil,
Je vous prie de prendre de bonne part ce petit repas.
Je suis tout honteux de vous entendre parler comme ça.
Vous êtes trop obligeant Mons

Sehet da ihr Herren, alles was ich hab euch vorzusetzen.
Nehmet vorlieb ihr Herren, ein andermal werde ich trachten euch besser zu bewirten.
Ihr habet uns vortreflich gut bewirtet.
Es ist mir lieb, wan ihr zufrieden seid.
Wir sind recht vergnügt und danken euch gehorsamst,
für alle eure Gütigkeiten,
und für so viele Höflichkeiten, welche euch beliebet hat uns zu erzeigen.
Ihr habet nicht Ursache zu danken meine Herren.
Ihr könnet versichert sein daß man euch gerne gesehen hat.
Ich bitte diese kleine Mahlzeit vorlieb zu nehmen.
Ich bin gantz beschämt, daß ich euch so höre reden.
Ihr seid gar zu höflich M. Herr.

Phrases. Regaler qc. einen bewirten; avoir sujet de faire qch Ursache haben etwas zu tuhn; voir qc de bon œil, einen gerne sehen; un repas, eine Mahlzeit; être honteux, beschämt sein

§. 44. Man nöhtiget zu trinken.

Doù vient Messieurs que vous ne beuvés pas ?
Le vin n'est-il pas à votre goût ?
Il est parfaitement bon,
Il est tout à fait à notre goût.

Wie kommts ihr Herren daß ihr nicht trincket ?
Schmecket euch der Wein nicht ?
Er ist recht gut,
Er schmecket uns überaus gut,

il

il eſt fort bon,
il eſt excellent,
Et pourtant vous ne buvez pas.
Buvons à la ſanté de nos amis.

Buvons à ce qui vous fait plaiſir.
A l'honneur de votre amitié.
C'eſt à votre ſanté Monſieur.
A la ſanté de toute la compagnie,
A la ſanté de vos inclinations, Mademoiſelle,
A la ſanté de Madame votre Epouſe, Monſieur.
A la ſanté de notre bienfaiteur,
C'eſt pour vous remercier Meſſieurs,
Rinſez les verres.

er iſt recht gut,
er iſt fürtreflich,
Und dennoch trincket ihr nicht.
Laſſet uns auf die Geſundheit unſerer Freunde trinken.
Was euch vergnügt,

Auf die Ehre eurer Freundſchaft.
Auf eure Geſundheit M. Herr.
Auf die Geſundheit der gantzen Geſellſchaft,
Was ſie vergnügt, was ihr lieb iſt, meine Jungfer.
Auf die Geſundheit eurer Frau Liebſte M. Herr.
Auf die Geſundheit unſers Wohlthäters.
Euch zu danken meine Herren.

Spület die Gläſer aus.

§. 45.

Nous goûterons auſſi le vin d'hongrie.
Le vin d'hongrie eſt trop fort,
Nous avons aſſès bu,
Nous avons eté bien regalés.

Nous vous remercions très-humblement,
de votre bonne chére,
du bon regal que vous nous avez fait.
Prenez de bonne part Meſſ.
A vous revoir bientôt,
Vous ſerez toujours les bienvenus.
Vous êtes trop obligeant Monſieur.
Je me recommande à vos bonnes graces,

Wir wollen auch den Ungriſchen Wein koſten,
Der Ungriſche Wein iſt zu ſtark,
Wir haben genug getrunken,
Wir ſind recht wohl regaliret worden.

Wir danken euch gehorſamſt,

Für eure herrliche Mahlzeit, für die gute Bewirtung, ſo ihr uns gethan habt.
Nehmet vorlieb meine Herren,
Auf baldiges Wiederſehen.
Ihr ſollet allezeit willkommen ſein.
Ihr ſeid gar zu höflich mein Herr.
Ich empfehle mich eurer guten Gewogenheit.

§. 46. Man beklaget sich, daß die Gäste so sehr eilen; Item vom Mondenschein.

Ne vous hâtez pas tant, Mess. il n'est pas encore si tard.
Oserai-je vous prier Messieurs, de m'honnorer encore Une heure de votre présence?
Il se fait trop tard Monsieur.
Il faut se retirer pendant qu'il fait jour.
Excusez Messieurs, il n'est pas encore si tard que vous pensez.
Il est encore de bonne heure.
Il fait dèja obscur,
Vous me pardonnerez.

Eilet nicht so sehr ihr Herren, es ist noch nicht so spät,
Darf ich euch bitten M. Herren, mir noch zu gönnen eine Stunde ihrer Gegenwart?
Es wird zu spät mein Herr.
Man muß heimgehen, weilen es noch Tag ist.
Sie verzeihen meine Herren, es ist noch nicht so spät, als ihr denket.
Es ist noch frühe.
Es wird schon dunkel.
Ihr werdet mir verzeihen.

§. 47.

La lune se levera bientôt.
Il fera bientôt clair de lune.
A quelle heure se leve la lune?
Se levera-t-elle bientôt?
Elle se léve aujourd'hui une heure plus tard qu'hier.
A quelle heure se leva-t-elle hier?
Elle se leva à neuf heures, si je ne me trompe.
Elle retarde ce soir d'une heure.
Elle se léve donc tard.
Elle ne se lévera pas avant dix heures.

Der Mond wird bald aufgehen.
Der Mond wird bald scheinen.
Um welche Zeit gehet der Mond auf?
Wird er bald aufgehen?
Er gehet heute eine Stunde später auf als gestern.
Um welche Stunde ging er gestern auf?
Er gieng um 9 Uhr auf, wann ich nicht irre.
Er gehet heute eine Stunde später auf.
Er gehet dan späte auf.
Er wird vor 10. Uhr nicht aufgehen.

§. 48.

Combien avons-nous de lune?
Nous avons aujourd'hui nouvelle lune,

Wie alt ist der Mond?
Wir haben heut neu Licht,

le prémier quartier,	das erſte Viertel,
la pleine lune,	der volle Mond,
la vieille lune oder)	das letzte Viertel,
le dernier quartier)	
le croiſſant de la lune,	der zunehmende Mond,
le déclin de la lune,	der abuehmende Mond,
La lune eſt de trois jours.	Der Mond iſt drei Tage alt.
Nous aurons demain le prémier quartier,	Wir werden Morgen das erſte Viertel haben.
Sommes-nous au croiſſant, ou au declin de la lune?	Sind wir in zunehmenden oder abuehmenden Mond?
La lune eſt - elle nouvelle ou vieille?	Haben wir neu oder alt Licht?
Aurons nous bientôt pleine lune?	Werden wir bald vollen Mond haben? haben.
Nous aurons après demain, à quelle heure?	Wir werden ihn übermorgen Um welche Stunde?
A dix heures & demie,	Um halbeilfe,
La lune ſe léve déja,	Der Mond gehet ſchon auf.
Il fera un beau clair de lune,	Es wird ſchöner Mondenſchein ſein.
N'avez vous pas envie de vous promener un peu au clair de la lune?	Habet ihr nicht Luſt im Mondenſchein ein wenig ſpatzieren zu gehen?
Il fera toute la nuit un beau clair de lune.	Es wird die gantze Nacht heller Mondenſchein ſein.
jusqu'au lever du ſoleil,	bis die Sonne aufgehet.

§. 49.

Le Soleil eſt-il levé?	Iſt die Sonne aufgegangen?
Le ſoleil n'eſt pas encore levé?	Die Sonne iſt noch nicht aufgegangen
Le ſoleil ſe lévera bientôt,	Die Sonne wird bald aufgehen.
L'aurore ne paroit pas encore,	Die Morgenröhte ſcheinet noch nicht.
L'aurore paroitra bientôt.	Die Morgenröhte wird bald anbrechen.
L'aurore paroit déja.	Die Morgenröhte ſcheinet ſchon.
A quelle heure ſe léve le ſoleil?	Wie frühe gehet die Sonne auf?
Il ſe leve preſentement à cinq heures.	Sie gehet jetzund um fünf Uhr auf.

A quelle heure se couche le soleil?
Il se couche à présent à sept heures.

Wie frühe gehet die Sonne unter?
Sie gehet jetzund um sieben Uhr unter.

§. 50.

Il fera beau aujourd'hui,
Il fait soleil,
Il fait un beau soleil,
Le soleil commence à avoir de la force,
Les arbres commencent à boutonner.
Quelques beaux jours les feront bien pousser.
Le soleil est bien pâle,
Cela signifie de la pluie,
Le soleil se cache,
Le soleil se couche,
Le soleil n'est pas encore couché.

Es wird heute schön Wetter sein.
Die Sonne scheinet,
Es ist ein schöner Sonnenschein,
Die Sonne beginnet Kraft zu kriegen.
Die Bäume beginnen Knospen zu kriegen.
In etlichen schönen Tagen werden sie sehr ausschlagen.
Die Sonne ist sehr blaß,
Das bedeutet Regen.
Die Sonne verkriecht sich,
Die Sonne gehet unter,
Die Sonne ist noch nicht untergangen.

§. 51.

Il fait beau aujourd'hui,
Il faisoit ce matin fort beau,
Il a fait très beau depuis quelques jours.
Il fit hier plus beau, qu'il ne fait aujourd'hui.
Il ne faisoit pas si chaud,
S'il fait beau cet après midi, j'irai faire un tour hors de la ville.
Je doute qu'il fasse beau.
car le ciel se couvre.
Il fera le plus beau tems du monde.
Selon toutes les aparences.

Es ist heute schön Wetter.
Diesen Morgen war es schön Wetter.
Es ist seit einigen Tagen sehr schön Wetter gewesen
Es war gestern schöner Wetter, als es heute ist.
Es war nicht so warm,
Wann es diesen Nachmittag schön Wetter ist, werde ich einen Spatziergang aus der Stadt tuhn.
Ich zweifele, daß es werde gut Wetter sein.
denn der Himmel bewolket sich.
Es wird das schönste Wetter sein von der Welt.
allem Ansehen nach.

Von diesen Redens-Arten siehe oben ein mehrers unter dem Verbo impersonali, il fait, p. 193. lit D.

§. 52. Vom Regen und Winde.

Il pleut, il fait mauvais tems.
Ne vous l'ai-je pas dit? qu'il pleuvroit.
Le beau tems est passé,
Il a plû toute la nuit,
Il fera donc bien croté dans les rues,
Il fait extrèmement croté.
Je ne sortirai donc pas. puis qu'il fait si mauvais tems
Il fait un tems fort malsain.
Je serois sorti s'il n'avoit pas plû.
Il fait aussi un grand vent.

Es regnet es ist schlim Wetter.
Habe ich es euch nicht gesaget? daß es regnen würde.
Das gute Wetter ist vorbei.
Es hat die gantze Nacht geregnet
Es wird dan sehr kohtig sein auf der Gasse.
Es ist sehr kohtig.
Ich werde dan nicht ausgehen weil es so schlim Wetter ist.
Es ist sehr ungesund Wetter
Ich würde sein ausgegangen wan es nicht geregnet hatte.
Es ist auch sehr windig.

§. 53.

Fait-il du vent?
Il a fait un vent horrible certe nuit. qui n'a pas encore cessé.
On a de la peine à se soutenir dans les rues.
Que' vent fait-il?
Il fait un vent froid,
Le vent s'est un peu apaisé.

Le vent s'est tourné à l'ouest.

C'est un vent de pluie,
Croiez vous qu'il pleuvra?
Croiez vous que nous aurons de le pluie?
Il pleut dèja
Il commence à pleuvoir.
Il fait une petite pluie,
Il fait une pluie mêlée de grêle.
Laissez passer la pluie,
La pluie passera bientôt.

Ist es windig?
Es hat die e Nacht erschrecklich gewehet, welches noch nicht aufgehöret.
Man kan sich kaum halten auf der Strassen
Was itis für Wind?
Es ist kalter Wind.
Der Wind hat sich ein wenig gelaget,
Der Wind hat sich nach den Westen gedrehet.
Der Wind bringet Regen
Glaubet ihr daß es regnen wird?
Glaubet ih daß wir werden Regen kriegen?
Es regnet schon
Es fänget an zu regnen.
Es regnet gantz klein.
Es regnet mit Haael vermischt.
Lasset den Regen übergehen,
Der Regen wird bald übergehen.

Je crains qu'il ne pleuve plus fort.
Tant que le vent ne s'apaise, il ne pleuvra pas plus fort.

Ich fürchte es wird stärker regnen.
So lange sich der Wind nicht leget, wird es nicht stärker regnen.

§. 54. Vom Ungewitter.

J'apréhende que nous n'aions un orage,
Il ne fait pas assés chaud pour cela.
Pardonnez moi, il fait extrémément chaud,
Il fait une grande chaleur,
Il fait une chaleur insuportable
Je ne doute pas que nous n'aions bientôt un orage.
Car il a fait aujourd'hui une trop grande chaleur.
L'orage n'est pas loin,
Voiez les nuages noirs qui montent.

Ich fürchte daß wir ein Ungewitter kriegen.
Dazu ist es nicht warm genug,
Um Vergebung, es ist überaus warm,
Es ist eine grosse Hitze,
Es ist unerträglich warm.
Ich zweifele nicht, daß wir werden bald ein Ungewitter haben.
Denn es ist heute eine gar zu grosse Hitze gewesen.
Das Ungewitter ist nicht weit,
Sehet die schwartze Wolcken, die da aufsteigen.

§. 55.

Il me semble qu'il fait déja des éclairs,
Certes, il commence déja à tonner,
Je ne m'en étonne pas,
Car la chaleur a été trop excessive.
Je crains qu'il ne fasse un grand orage,
Sauvons-nous de bonne heure, pour ateindre la maison.
Avez vous peur du tonnére?
J'apréhende plus les éclairs que le tonnére.
N'apréhendez rien, nous serons bientôt à couvert.
Courons vite, la pluie nous atrapera.
Nous y voilà, Dieu soit loué,

Mich dünckt, daß es schon wetterleuchtet.
Gewiß es beginnet schon zu donnern.
Ich verwundere mich dessen nicht.
Denn die Hitze ist überaus groß gewesen.
Ich fürchte es wird ein groß Ungewitter werden.
Lasset uns bei zeiten der Gefahr entgehen, daß wir das Haus erreichen.
Fürchtet ihr euch für das donnern?
Ich fürchte mich mehr für den Blitz als für den Donner.
Fürchtet euch nicht, wir werden bald unter Dach sein
Lasset uns geschwinde laufen, der Regen wird uns überfallen.
Hier sind wir nun, GOtt lob.

Que

Que je suis aise d'être ici,
& moi de même,
Entrons dans la Chambre,
jusqu'à ce que l'orage soit passé.

Was bin ich froh, daß wir hier sind.
und ich desgleichen.
Lasset uns in die Cammer gehen, bis das Ungewitter fürüber sei.

§. 56. Nöhtiget zum Abend-Essen.

Voilà l'orage passé,
Je puis me retirer chés moi.
Je ne vous laisse pas aller, Mr.
Vous me ferez l'honneur de souper avec moi,
Je ne puis en vérité,
Je vous rens mille graces,
Je vous prie de m'en dispenser,
Je le ferai dire chès vous.
afin qu'on ne soit pas en peine,
Vous êtes trop obligeant, Mr.
J'ai encore quelques afaires à dépecher, que je ne puis remettre.
C'est un pretexte Monsieur,
Vous craignez d'être mal regalé.
Point du tout Monsieur,
Vous ayez toujours de quoi regaler un ami,
Je ne fais pas grand cas du souper.
Je soupe rarement.
De grace Monsieur si vous m'aimez, vous me ferez la faveur de demeurer sans façon.
Je vous en suis infiniment obligé.
ce sera pour une autre fois.
Mes afaires ne me le permettent pas pour cette fois,
Je suis faché de ne vous pouvoir persuader.

Das Ungewitter ist vorbei,
Nun kan ich zu Hause gehen,
Ich lasse euch nicht gehen MHr.
Ihr werdet mir die Ehre tuhn.
das Abendbrod mit mir zu essen.
Ich kan nicht in der Taht,
Ich sage euch schönsten Danck,
Ich bitte mich davon zu dispensiren,
Ich will es zu Hause lassen sagen, damit man nicht bekümert sei.
Ihr seid gar zu höflich MHr.
Ich habe noch einige Sachen zu verrichten, die ich nicht aufschieben kann.
Das ist ein Vorwand MHerr,
Ihr befürchtet übel tractiret zu werden.
Gar nicht mein Herr.
Ihr habt allezeit in Vorraht einen Freund zu bewirten,
Ich mache nicht viel Werks vom Abend Essen.
Ich esse selten des Abends.
Ich bitte sehr mein Herr, wann ihr mich lieb habet, werdet ihr mir die Gunst erweisen, ohne Wesen zu bleiben.
Ich bin euch unendlich dafür verbunden.
es soll auf ein andermal geschehē.
Meine Geschäfte lassen mir es nicht zu vor dieses mal,
Es tuht mir leid, daß ich euch nicht überreden kann.

Je vous prie pourtant de croire, que vous me feriez un très grand plaisir.
Je n'en doute nullement.

Ich bitte dennoch zu glauben, daß ihr mir erzeigen würdet einen grossen Gefallen.
Ich zweifele keinesweges daran.

§ 57. Gute Freunde begegnen sich unverhofft.

Qui sont ces Messieurs, qui se promenent là?
Ce sont des étrangers,
En voila un que je connois,
Lequel est ce?
C'est celui, qui est habillé de rouge,
Qui est habillé à la Françoise,
Je l'ai vu en Angleterre, où nous avons servi dans les troupes
Je m'en vais l'aborder,
Monsieur je me fais une grande joie de vous rencontrer ici.
C'est moi Monsieur, qui me dois feliciter du bonheur que j'ai de vous trouver ici
Quel bonheur vous amène dans ce pais?
Y a-t-il long tems que vous êtes ici?
Il y a environ trois mois,
J'ai a me plaindre de vous,
Quel sujet pourrois-je vous en avoir donné?
C'est, de ne m'avoir pas averti de votre arrivée.
En verité je ne vous croiois pas ici.
On m'avoit dit, que vous étiez encore à Londres.

Wer sind die Herren, die da spatzieren gehen?
Es sind Fremde,
Einen davon kenne ich,
Welcher ist es?
Es ist derselbe welcher roht gekleidet ist,
Der auf Frantzösisch gekleidet ist,
Ich habe ihn in Engelland gesehen, allwo wir unterm Volk gedienet haben.
Ich will ihn anreden,
MHr. Ich mache mir eine grosse Freude euch hier anzutreffen.
Ich soll mir billig gratuliren, daß ich das Glük habe, euch hier zu finden.
Welch Glük führet euch in dis Land?
Seid ihr schon lange hier?

Es sind ohngefehr 3 Monate.
Ich habe über euch zu klagen,
Was für Ursache könte ich euch dazu gegeben haben?
Daß ihr mir eure Ankunft nicht kund getahn habet.
Gewiß ich war eurer hier nicht vermuhten.
Man hatte mir gesaget, daß ihr noch in Londen wäret.

§. 58.

He bien Mons. que dites vous de notre ville de Berlin? n'est elle pas bien changée?

Nun mein Herr was saget ihr von unserer Stadt Berlin? ist sie nicht sehr verändert,

oui

oui certes, elle est bien changée depuis que j'en suis parti.
Et la Fredericstadt n'est elle pas bien agrandie?
Elle n'est pas seulement agrandie, mais elle est aussi fort embellie,
Ne sont-ce pas de belles maisons?
Ce sont de véritables Palais,
Principalement dans le Carré & dans la rue Guillaume,
Faites-vous état de vous arreter quelque tems ici?
J'y passerai au moins cet été.

Vous m'aprenez une agréable nouvelle.
J'aurai l'honneur de vous rendre mes devoirs.
Pour renouveller notre ancienne connoissance,
Mon devoir est Monsieur, de vous prevenir, dèsque je saurai votre logis.

ja gewiß sie ist sehr verändert, seit daß ich bin von hier gereiset.
Und die Friedrichsstadt ist die nicht sehr erweitert?
Sie ist nicht allein erweitert, sondern auch viel schöner geworden.
Sind das nicht schöne Häuser?
Es sind recht prächtige Häuser,
Fürnemlich im Viereck und in der Wilhelms-Strasse.
Seid ihr willens hier einige Zeit zu verbleiben?
Ich werde zum wenigsten diesen Sommer mich hier aufhalten.
Da saget ihr mir eine angenehme Zeitung.
Ich werde die Ehre haben euch aufzuwarten,
Um unsere alte Bekanntschaft zu erneuern.
Es ist meine Schuldigkeit euch vorzukommen, so bald ich eure Wohnung wissen werde.

§. 59.

Entre deux demoiselles.

Bon jour Mademoiselle, je suis bien aise de vous rencontrer ici,
& de vous voir en bonne santé.
Comment vous portez-vous? ma chére Demoiselle.
Je me porte bien, Dieu merci.

Comment se porte Madame votre mére?
Je vous suis bien obligée de votre bon soûvenir.
Elle se porte encore bien.

Zwischen zwo Jungfern.

Guten Tag meine Jungfer.
es ist mir lieb, daß ich sie hier begegne,
und daß ich sie in guter Gesundheit sehe.
Wie befindet sie sich? meine liebe Jungfer.
Ich befinde mich wohl, GOtt sei Dank.
Wie befindet sich eure Frau Mutter?
Ich bedanke mich für ihr gütiges Andenken.
Sie befindet sich noch wohl.

§. 60.

Et Monsieur votre pére comment se porte t-il?
Il ne se porte pas bien.
Qu'est ce qu il a donc?
Il a la fiévre,
Y a-t-il long tems?
Il y a plus de six semaines,
qu'il n'est pas sorti de la maison
J'en suis bien fachée.
Je vous prie de lui faire mes complimens.
Et de lui témoigner le chagrin, que j'ai de son indisposition.
Je vous rémercie de sa part, je n'y manquerai pas.

Und wie befindet sich ihr Herr Vater?
Er befindet sich nicht wohl.
Was ist ihm dan?
Er hat das Fieber.
Ist es lang?
Es ist mehr als 6 Wochen, daß er nicht aus dem Hause kommen
Es ist mir sehr leid.
Ich bitte ihm meine Empfehlung zu machen.
Und ihm den Verdruß zu bezeugen, welchen ich wegen seiner Unpäßlichkeit habe.
Ich danke seinetwegen, ich werde nicht ermangeln.

§. 61.

Où allez-vous Mademoiselle?
Je m'en vais à l'écule.
à quelle école?
à l'ecole françoise.
Comment! à l'école françoise
Vous parlez déja parfaitement bien.
Ce n'est pas proprement pour le françois,
mais pour aprendre toute sorte d ouvrage.
Quel ouvrage y aprend-on?
on y aprend à tricoter,
à broder, à faire des dentelles,
à faire de la tapisserie,
à coudre en linge & en laine,

Wo gehet ihr hin meine Jungfer?
Ich gehe nach der Schule.
Nach welcher Schule?
Nach der Frantzösischen Schule.
Wie so! nach der Frantzösischen Schule?
Ihr redet ja schon recht gut.

Es ist nicht eigentlich um das Frantzösische,
sondern um allerhand Arbeit zu lernen.
Was für Arbeit lernet man da?
Man lernet da knütten,
sticken, Spitzen kauppeln,
Tapeten machen,
weiß Zeug nähen und in Wollen arbeiten.

§. 62.

Vous me dites là bien des choses.
Est-ce qu' une seule Maitresse peut enseigner toutes ces sciences?
Pardonnez moi, il y en a trois qui enseignent.
Et chacune a une chambre à part.
Y a-t il beaucoup de filles là?
Chaque Maitresse en a bien une quinzaine,
Combien donne-t-on par mois?
On donne un écu.
Je suis bien aise de le savoir,
J'y enverrai aussi ma fille.

Ihr saget mir da viele Dinge her.
Kan eine Lehrmeisterin alle diese Wissenschaften lehren?
Um Verzeihung, es sind ihrer drei die da unterweisen.
Und eine jede hat ihre eigene Kammer
Sind viele Jungfern da?
Eine jede Lehrmeisterin hat deren wohl eine Mandel.
Wie viel giebet man des Monats?
Man giebet einen Tahler.
Es ist mir lieb daß ich es weiß, ich will meine Tochter auch dahin schicken.

§. 63.

D'où venez vous si tard?
Toutes les autres sont déja à leur ouvrage.
Elles ont fait la priére,
chacune a lu sa page,
& vous n'avez encore rien fait.
Je vous demande excuse Madame.
Ce n'est pas par paresse,
que je viens si tard.
Qu'est ce que c'est donc?
Je viens de rencontrer une Dame, avec laquelle je me suis entretenue un peu.
Et par notre entretien
je vous ai procuré une écoliere.
Qui est cette Dame que vous avez-rencontrée?
C'est une amie de ma mére,

Woher kommt ihr so spät?
Alle die andern sind schon an ihrer Arbeit.
Sie haben schon gebetet,
eine jede hat ihre Seite gelesen,
und ihr habet noch nichts gethan.
Ich bitte um Verzeihung Madame.
Es ist nicht aus Faulheit,
daß ich so spät komme.
Was ist es dan?
Ich habe eine Dame begegnet,
mit welcher ich ein wenig geredet habe.
Und durch unsere Unterredung
habe ich ihr eine Scholarin verschaffet.
Was ists für eine Dame, die ihr begegnet habet?
Es ist eine Freundin von meiner Mutter,

qui veut auſſi envoier ſa fille ici,	welche ihre Tochter auch will herſchicken,
Si elle eſt ſage, elle ſera la bien venue.	Wan ſie artig iſt, ſoll ſie willkommen ſein.
Venez lire votre chapitre,	Kommet leſet euer Capitel,
liſez haut & diſtinctement,	leſet laut und deutlich,
ne liſez pas ſi vite.	leſet nicht ſo geſchwind.
Jusque là.	Bis dahin.
Allez vous mettre à votre ouvrage.	Gehet bei eure Arbeit.

§. 64.

(1) Jouer, ſpielen hat verſchiedene Caſus, und irret ein lernender leicht ſelbe recht zu gebrauchen; Es folgen die Anmerckungen einiger Redens-Arten darüber, als:

jouer,	ſpielen.
le jeu,	das Spiel
Savez vous jouer?	könnet ihr ſpielen?
Quel jeu ſavez vous jouer?	welch Spiel könnet ihr ſpielen?
Je joue toutes ſortes de jeux,	ich ſpiele allerhand Spiele.
Les quels donc?	welche dan?
je joue le jeu de cartes,	ich ſpiele das Karten-Spiel,
- - le jeu de l'hombre,	das l'hombre Spiel,
- - le jeu de Dames,	das Brettſpiel,
- - le jeu d'hazard,	das Glückſpiel,
- - le jeu de piquet,	das Picketſpiel,
- - le jeu d'échec,	das Schachſpiel,
- - le jeu de billard,	das Trucktafel-Spiel,
- - le jeu de quilles,	das Kegelſpiel,
- - le jeu de boule,	das Kugelſpiel,
- - le jeu de maille,	das Mallien, oder Klopfelſpiel,
- - le jeu de paume,	das Ballenſpiel,
- - le jeu de la grande paume.	das Ballonenſpiel.

§. 65.

(2) Die Namen der Spiele, worin man ſpielet, ſtehen im Dativo des Articuli Definiti, als:

Etes vous habile au jeu?	Seid ihr geſchikt im ſpielen?
je joue quelque fois aux cartes,	ich ſpiele bisweilen in Karten,
à l'hombre,	im l'hombre-Spiel,
& aux Dames,	und im Dambret,

Je

Je joue rarement	ich spiele selten
aux quilles,	in Kegeln
ni a la boule,	noch mit der Kugel,
ni à la boule longue,	noch mit der langen Bahn,
Car ces jeux sont trop rudes,	denn diese Spiele sind schwer,
j'aime mieux jouer au billard,	ich spiele lieber auf der Truktafel,
à la paume,	mit dem Ball,
& quelque fois à la grande paume,	und bisweilen mit den Ballonen.
Je joue plus souvent,	ich spiele am öftersten
au trictrac,	das Triktrak,
au piquet,	das Piketspiel.
& aux échecs,	und im Schachspiel.

§. 67.

(3) Der Preiß oder die Sache warum man spielet, stehet im Accusativo.

Jouez-vous gros jeu?	Spielet ihr groß Spiel, oder spielet ihr hoch?
Non, je joue petit jeu,	Nein, ich spiele nicht hoch,
je ne joue pas plus haut que deux gros.	ich spiele nicht höher als 2. Groschen.
C'est trop, je ne joue pas tant,	Es ist zu viel, ich spiele nicht so hoch,
je ne joue qu'un gros,	ich spiele nur um einen Groschen,
ou six fennings,	oder um sechs Pfennige.
Jouons une bouteille de vin,	Lasset uns um eine Butellie Wein spielen,
jouons le dejeuner,	lasset uns spielen wer das Frühstück bezahlen soll,
va, un ducat,	es mag sein um einen Ducaten.

§. 68.

(4) Die Namen der Musicalischen Instrumente, darauf man spielet, stehen im Ablativo, des Articuli Definiti, als:

Il joue du luth,	Er spielet auf der Laute,
& sa sœur joue de la guittare.	und seine Schwester spielet auf der Zitter.
Je joue du claveßin,	Ich spiele auf dem Clavir,
& mon frére joue du violon.	und mein Bruder spielet auf der Discant-Geige.

Savez

Savez-vous jouer de la viole?	Könnet ihr auf der Violine spielen?
je joue du hautbois,	ich spiele auf der Schalmei,
& de la flûte traversiére,	und auf der Quer-Flöte.
Je joue aussi de la musette,	Er spielet auch auf der Sackpfeif
& son frére joue de la flûte,	und sein Bruder spielet auf der Flöte.
Notre servante joue de la harpe.	Unsere Magd spielet auf der Harfe.

es heisset auch stehlen, elle joue de la harpe.

NB. Wan man benennet was gespielet wird, das stehet im Accus. und das Instrument mit der Præpos *sur*, jouer un menuet sur le violon, und so mit allen.

§. 69.

(5) Nach dem Worte joueur (einer der da spielet) folget der Articulus Indefinitus *de*.

Un joueur d'instrument,	einer der auf einem Instrument spielet,
un joueur de luth,	einer der auf der Laute spielet,
un joueur de guitarre,	einer der auf der Zitter spielet,
un habile joueur de violon,	ein geschickter Violonist,
un bon joueur de paume,	ein guter Ballenspieler,
un bon joueur de billard,	einer der gut in der Truktafel spielet,
un bon joueur de piquet,	der das Piketspiel gut verstehet,
un bon joueur d'échec.	der das Schachspiel gut verstehet

Desgleichen auch;

un faiseur d'instrument de musique,	ein Instrumentmacher,
un faiseur d'orgues.	ein Orgelbauer.

Man saget auch

un facteur d'orgues,	ein Orgelbauer,
un facteur de clavessin.	ein Clavicordienmacher.

Dieses sind nur die 2 Namen, dabei facteur statt hat.

un faiseur de fermoirs.	ein Bücher-Spangenmacher.

§. 70.

Vom Spiel, und die Redens Arten (Gallismi) so bei dem Spiel gebraucht werden; Als bei dem Karten-Spiel.

A quoi passerons-nous le tems?	Womit werden wir die Zeit zubringen?

Avez-

Avez vous envie de jouer?
A quel jeu voulez vous jouer?

Au quel vous voudrez.
Savés vous le jeu de l'hombre?
Je le joue bien,
mais je ne le sai pas en perfection,
je fais souvent des fautes.
Où trouvons nous le troisiéme?
j'apellerai ma sœur,
qui se fera un plaisir de faire un parti avec nous.

Habet ihr Lust zu spielen?
Was für ein Spiel wollet ihr spielen?

Worin ihr wollet.
Könet ihr das l'hombre-Spiel?
Ich spiele es zwar,
aber ich kann es nicht recht gut,

ich spiele öfters unrecht.
Wo finden wir den dritten Mann?
Ich will meine Schwester rufen,
welche sich ein Plaisir machen wird eine Partei mitzumachen.

§. 71.

Avez vous des cartes neuves?
En voici deux jeux
Que jouerons nous?
Jouons un ou deux gros.

Je le veux bien.
je n'aime pas jouer gros jeu.
Et moi non plus.
Voions qui fera,
le prémier valet donnera,
c'est à vous à faire,
mélez bien les cartes,
elles sont bien melées.
Avez vous vos cartes?
les cartes sont mal données,
il faut refaire.

Habet ihr neue Karten?
Hier sind zwei Spiele.
Warum wollen wir spielen?
Lasset uns um einen oder zwei Groschen spielen.
Ich bins zufrieden,
ich spiele nicht gerne hoch.
Und ich auch nicht.
Lasset uns sehen wer geben wird,
der erste Knecht soll geben,
ihr müsset geben,
schlaget die Karten recht durch,
sie sind gut gemenget.
Habet ihr eure Karten?
Die Karten sind vergeben,
ihr müsset anders geben.

§. 70.

Que ferez-vous?
je passe,
Est il permis?
il faut parler plus haut,)
il faut dire plus,)
Il faut donc que je joue sans prendre.
En quoi jouerez-vous?

Was thut ihr?
ich passe.
Ists erlaubt?
ihr müsset mehr sagen,

so muß ich dan auf meine Karten spielen.
Worin wollet ihr spielen?

je joue en cœur,
en carreau, en pic, en trefle,
Combien prenez vous?
je prens cinq,
& je vous laisse quatre.
Je ferai la bête,
il est remis,
& vous paierez les matadors.

ich spiele in Hertzen,
in Rauten, in Pik, in Klöfer.
Wie viel nehmet ihr?
ich nehme fünfe,
und ich lasse euch viere.
Ich werde labeht werden,
es bleibet stehen,
und ihr bezahlet die Matadors.

§. 73.

Mettez la bête.
A combien montera la bête?
elle ne montera qu'à dix,
c'est à vous à faire,
il me vient beau jeu,
il ne m'est rien entré,
Combien avez vous pris?
Où est le talon?
Avez-vous écarté?
Où sont les écarts?
tâchons de la faire remise,

j'ai gagné codille,
j'aurois perdu, si je n'avois pas eu,

Setzet die bête ein.
Wie hoch soll die bête steigen?
nicht höher als zehen.
ihr müsset geben,
ich kriege schöne Karten,
ich habe nichts gekauft.
Wie viel habet ihr gekauft?
Wo sind die übrige Karten?
Habet ihr weggeworfen?
wo sind die weggeworfene Karte.
lasset uns machen daß es stehen bleibet,
ich habe den Satz gewonnen.
ich hätte verlohren, wan ich nicht gehabt hätte.

spadille, manille, & ponto.
pajez les cinq prémiers, trois matadors & le sans prendre.

§. 74.

Beim Kegel-spielen saget man.

Jouons un parti aux quilles,
Jettons au sort, qui sera ensemble,
nous sommes les prémiers,
nous avons la grosse boule, & vous la petite.
Que jouerons nous?
jouons un gros,

c'est à moi à faire,
Combien avez-vous fait?

Lasset uns in Kegel spielen.
Lasset uns drum werfen, wer bei einander ist,
wir werfen erst,
wir haben die grosse Kugel, und ihr die kleine
Warum wollen wir spielen?
lasset uns um einen Groschen spielen,
ich muß werfen.
Wie viel habet ihr geworfen?

j'ai

j'ai fait fix du bût,	ich habe 6. vom Ziel geworfen,
il faut rebattre,	ihr müsset zurück schlagen,
les voilà tous neuf,	Da sind sie alle 9
Combien nous faut il encore?	Wie viel müssen wir noch haben?
il ne nous en faut que trois,	wir müssen nur 3. haben,
les voilà.	da sind sie

Exercitia und Imitationes,

über einige Adjectiva, Substantiva, und Pronomina; Uber die Verba Auxiliaria, Regularia, Irregularia und andere mehr; Zur Ausübung der Frantzösischen Sprache, und um den Grund zur Orthographie zu legen.

Für die Anfänger sehr nützlich.

* * * * * *
* * *

Uber Adjectiva, Substantiva und Pronomina.

ad pag. 33.

1. Der Vater 1, die Mutter 2 und das Kind 3, die Väter, die Mütter und die Kinder; Der gute Vater und die gute Mutter; Die guten Väter und die guten Mütter; Der Vater und die Mutter des Kindes; Die Väter und die Mütter der Kinder. 1 le pére, 2 la mére, 3 l'enfant.

ad pag 36.

2. Mein Vater und deine Mutter, sein Bruder und seine Schwester sind hier 1. Unser 2 Bruder und eure 3 Schwester, eure Mutter und sein Vater sind nicht hier. Meine Brüder und eure Schwestern, seine Frau und unsere Magd sind hier gewesen. 1 ici, 2 notre, 3 votre. Mon, ton, son, mein, dein, sein, ma, ta, sa, meine, deine, seine, im plurali mes, tes ses.

ad pag. 84.

3. Mein Vater und der deinige, dein Vater und der meinige; Meine Mutter und die deinige; Deine Mutter und die meinige; Meine Brüder und die deinige; Deine Brüder und die meinige; Seine Schwester und die deinige; Deine Schwester und die seinige. le mien, der meinige, le tien, der deinige, le sien, der seinige, la mienne, die meinige, la tienne, die deinige, la sienne, die seinige.

ad pag. 85.

4. Unser Bruder und der eurige, eure Schwester und die unsrige; Unsere Mutter und die eurige; Unsere Brüder und die eurige, eure Federn und die unsrige; Unsere Bücher, und die eurige, ihre Schwestern und die eurige, eure Schwestern und die ihrigen. le, la nôtre, der, die unsrige, le la vôtre, der, die eurige, leurs, ihre, les leurs, die ihrige.

5. Wo 1 ist euer Bruder, und wo sind meine Schwestern? Euer Bruder ist hier, aber eure Schwestern sind nicht da 2; Mein Bruder ist da, aber mein Vetter 3 ist noch nicht da; Seine Töchter sind hier, und seine Söhne sind zu Hause 4; Ihre 5 Frauens sind schon 6 hier, aber ihre Kinder sind noch nicht 7 da. 1 où, 2 là, 3 mon cousin, 4 au logis, 5 leurs, 6 déja, 7 pas encore.

ad pag. 86.

6. Dieser 1 Vater, diese 2 Mutter und dieses 3 Kind; Diese Väter, diese Mütter, und diese Kinder; Dieser gute Vater, und diese gute Mutter; Diese 4 gute Väter und diese gute Mütter; Der Vater und die Mutter dieses Kindes; Die Väter und die Mütter dieser Kinder. 1 ce; 2 cette, 3 cet; vor einem vocali, oder vor einem h. 4 diese, im plurali hat ces.

ad pag. 86.

7. Dieses Kind hier, und jenes 1 da, diese Kinder hier, und jene 2 da, sind gute Kinder; Der Vater welcher 3 gute Kinder hat, und die Mutter welche böse 4 Kinder hat, die Kinder welche Väter und Mutter haben, und diejenige 5 welche weder 6 Vater noch 6 Mutter haben. Derjenige 7 welcher viel 8 Kinder hat, hat auch viele Mühe 9, und diejenige, so keine Kinder haben, haben wenig 10 Mühe. 1 celui là, 2 ceux, 3 qui 4 mechant, 5 ceux, 6 ni, 7 celui, 8 beaucoup, 9 peine, 10 peu.

ad pag. 87.

8. Was 1 für ein Vater, was für 2 eine Mutter und was für ein Kind ist das? Was für Väter, was für Mütter und was für Kinder sind das? Welcher 3 ist der Vater von diesem Kinde, und welche 4 ist die Mutter von diesem Mädgen? 1 quel, 2 quelle, 3 le quel, 4 la quelle.

ad pag. 85. & 86.

9. Dieser Mann ist groß 1, und diese Frau ist klein 2, dieses Mädgen 3 ist nicht so groß als 4 ihr Bruder, und meine Schwester ist kleiner als euer Bruder; alle 5 diese Männer sind klein, und alle diese Frauen sind groß; Welcher 6 ist der grösseste von

diesen

diesen Männern, und welche ist die kleineste von diesen Frauen? Mein Vetter 7 ist der grösseste Mann, und meine Muhme 8 ist die grösseste Frau. 1 grand, e, 2 petit, e, 3 fille, 4 que, 5 tout, toute, tous, toutes, 6 le quel, l. quelle, 7 cousin, 8 cousine.

ad pag. 86. & 87.

10. Wer 1 ist der Vater, und wer ist die Mutter dieses Kindes? Wer sind diese Töchter? Wo sind ihre Väter, und wo sind ihre Mütter? Wer ist derjenige 2, der vor 3 sie sorget 4, und wer ist diejenige 5, die sie auferziehet 6? Ist er hier, und ist sie da, ja er ist hier, aber sie ist nicht da. 1 qui, 2 celui, 3 en, 4 avoir. soin, 5 elle, 6 élever.

11. Ein Vater, eine Mutter, und zwei 1 Kinder; Dieser gute Vater hat ein böses 2 Kind, und diese böse Mutter hat eine gute Tochter. Diese Kinder haben gute Väter und gute Mütter. Drei 3 Kinder haben einen Vater, und zwo Mütter haben vier 4 Kinder; Wo sind die Väter von diesen Kindern, und wo sind die Töchter von dieser grossen Frauen. 1 deux, 2 méchant, 3 trois, 4 quatre.

12. Unser Haus ist groß, aber euer Garten 1 ist klein; Eure Schwester ist nicht so 2 groß, als 3 mein Bruder; Das Kind ist schön 4, aber das Mädgen ist nicht so schön; Das Papier ist weiß 5, und die Dinte ist schwartz 6, der Tisch ist lang 7, und das Tischtuch 8 ist kurtz 9. 1 le Jardin, 2 si, 3 que, 4 beau, m. belle, f. 5 blanc, blanche, 6 noir, e, 7 long, longue, 8 la nappe, 9 court, e.

ad pag. 75. & 76.

13. Euer Bruder ist glüklich 1, aber meine Schwester ist unglüklich 2; Saget mir wer ist glüklicher? Ists derjenige, welcher Geld hat, und der keine Freunde hat, oder ists derjenige, welcher Freunde hat, und der kein Geld hat; Ich achte 3 denjenigen für den allerglücklichsten, welcher sein Auskomen 4 hat, der da reich ist an 5 Tugenden, und der GOtt für seinen Freund hat: Euer Schwager 6 ist reicher als ihr, und hat dennoch 7 nicht so viel Freunde, als ihr deren habet; Der allerreicheste hat oft keine Freunde wegen 8 seines Geitzes 9. 1 heureux, se, 2 malheureux, se, 3 estimer, 4 son nécessaire; 5 en, 6 beau-frére, 7 pourtant, 8 à cause de, 9 l'avarice.

ad pag. 75.

14. Die Mandelkörner 1 sind süß 2, und eine Mandel-Suppe ist süsser als eine Kirsch-Suppe 3, der Honig 4 ist das süsseste, und

es ist nichts so süß als der Honig. Derjenige, welcher arm 5 ist, ist nicht reich 6, und wer ist ärmer als unser Nachbar 7, welcher kein Brod im Hause hat, man saget daß er der allerarmste in unserm Dorfe 8 ist. Die Frau ist klein, aber unsere Nachbarin ist noch kleiner als sie; Sie ist dann nach eurem 9 Sagen die allerkleinste von allen Frauen in unserer Nachbarschaft 10. 1 les amandes, f. 2 doux, ce, 3 une soupe aux cerises, 4 le miel, 5 pauvre, 6 riche, 7 un voisin, 8 un village, 9 selon votre dire, 10 le voisinage.

ad pag 75. 76.

15. Ob schon euer Bruder gelehrt 1 ist, so ist er dennoch nicht gelehrter als sein Meister, welcher der gelehrteste Doctor ist von der hohen Schule. Dieser Mann ist heßlich 3. und seine Frau ist noch heßlicher als er; Wie kömmts 4, daß die Töchter nicht so heßlich sind als die Söhne? Das kömmt, weil der Vater der heßlichste von allen Bauren 5 ist. 1 savant, 2 l'université, f. 3 laid, e, 4 d'où vient, 5 un païsan.

16. Sehet da 1 den starken 2 Mann, ich sehe ihn wol, aber er ist nicht so stark als ihr es glaubet; Mein Bruder ist stärker als er; Ich wette 3 daß unser Nachbar 4 der stärkeste von allen ist, er ist zwar 5 dick, aber er ist nicht stark. Diejenigen welche dick sind, sind insgemein 6 nicht stark. Diese Frau hier ist die dickeste, welche ich mein Lebtage 7 gesehen habe, sie ist gar nicht angenehm 8. 1 voilà, 2 l'homme fort, 3 gager, 4 un voisin, 5 bien, 6 à l'ordinaire, 7 de ma vie, 8 agréable.

17. Unsere Nachbarin ist auch dicke und fett 1, sie ist aber viel angenehmer als diese Frau da, ich sehe 2 sie oft 3, und meine Schwester siehet sie öfter als ich, mein Bruder aber siehet sie am öftersten, denn er siehet sie alle Tage. Euer Wein ist gut, aber der rohte 4 Wein, welchen ich hier habe, ist besser 5 als der eure: Und der Rhein-Wein 6, davon 7 wir gestern trunken, ist der beste von allen Weinen; Das beste Bier ist nicht so gesund 8, als ein geringer 9 Wein. 1 gras, se, 2 voir, 3 souvent, 4 rouge, 5 meilleur. 6 le vin de Rhin, 7 donc, 8 sain, e, 9 petit.

* * * * * * * * * * * * *

Das Verbum Auxiliare Avoir.

Durch kleine Aufgaben in den viererlei Redens-Arten auszuüben.

18. *Præsens.* Ich habe, und du hast nicht, er hat, und sie hat nicht; Habet ihr, und wir haben nicht? Haben sie nicht, und ihr habet

habet auch nicht? Wer hat dann 1, wann 2 ihr nicht habet, und warum 3 haben sie nicht auch 4? 1 donc, 2 si, 3 pourquoi, 4 aussi.

19. Mit der particul *le* oder *la* es; Welche NB. allezeit vor dem Verbo auxiliari stehen muß, und vor einem vocali apostrophiret wird l'. ad p. 108.

Ich habe esund du hast es nicht, meine Schwester hat es, und mein Bruder hat es nicht: Hat sie es, und ihre Schwester hat es nicht? Wir haben es nicht, und sie haben es auch nicht; Niemand 1 hat es als 2 eure Schwester, weil 3 euer Bruder es nicht hat; Warum haben wir es nicht? 1 personne, 2 que, 3 puisque.

20. Mit dem Pronomine relativo.

Ich habe mein Buch, und du hast das deinige 1 nicht: Wer hat meine Feder 2? hie ist die deinige; Ich habe sie nicht, und mein Bruder hat sie auch nicht; Wer ists, der sie 3 dann hat? wann 4 ihr sie nicht habet, und das 5 euer Bruder sie auch nicht hat Hat er meinen Hut 6, oder habet ihr ihn? Ich habe ihn gehabt, aber ich habe ihn nicht mehr 7; Meine Schwester hat ihn, wie auch 8 euer Buch und eure Feder. 1 le tien, la tienne, 2 la plume, 3 qui est-ce qui, 4 si, 5 que, 6 un chapeau, 7 plus, 8 comme aussi.

21. Mit der particul *en*, davon, deren, damit, deswegen, muß auch vor dem Verbo auxiliari stehen, ad p. 108. 2) Ich habe davon, und ihr habet nicht davon, eure Schwester hat sie davon? und euer Bruder, warum hat er nicht davon, weil ihr davon habet? Meine Schwester hat deren drei 1, und eure Tochter hat deren viere 2, ist sie damit zufrieden? ja sie ist deswegen froh 4. Ich habe Hunger 5, und habe nicht Durst 6. Was hat er 7? hat er Hunger oder Durst? Er hat Kopfwehe 8 und meiner Schwester tuhn die Augen wehe 9 Tuhn euch die Zähne nicht wehe 10? 1 trois, 2 quatre, 3 content, 4 bien aise, 5 la faim, 6 la soif, 7 qu'a t-il? 8 avoir mal à la tête, 9 aux yeux, 10 aux dens

22 Ich habe genug 1, und du hast nicht genug, wie kömmts 2, daß er nicht genug hat? Es ist weil sein Bruder zu viel 3 davon hat; Wie viel 4 hat er denn davon? Er hat nur eins davon, und seine Schwester hat deren drei oder 5 vier; hat sie nicht zu viel davon? Nein, sie hat noch nicht genug davon. 1 assez, 2 d'ouvient, 3 trop, 4 combien, 5 trois ou quatre.

23. Sie haben alles 1, und wir haben nichts 2, woher kömmts daß ihr nichts davon habet? die Ursache ist, weil 3 euer Bruder zu viel davon hat; Ihr habet recht 4, und sie haben nicht Unrecht 5. Mich frieret 6, und euch ist warm 7; Warum frieret euch? Es ist weil ich das Fieber 8 habe. 1 tout, 2 rien, 3 puisque, 4 raison, 5 tort, 6 avoir froid, 7 avoir chaud, 8 la fievre.

24. *Imperfectum.* J'avois. pag. 126. & 132.
Ich hatte und er hatte nicht; Hattest du, und er hatte nicht? ja er hatte, aber sie hatte nicht; Hatten wir, oder hatten wir nicht? Warum 1 hatten wir nicht, weil 2 sie hatten? und warum hattet ihr nicht, weil wir nicht hatten? Hatten sie oder hatten sie nicht? Warum hatten sie nicht? Es ist weil wir alles hatten. 1 pourquoi, 2 puisque.

25. Imperfectum mit der particula relativa le oder la es.
vid §. 19. oben pag 51.
Hatte ich es, oder 1 hatte ich es nicht? Warum hattest du es nicht, weil ich es nicht hatte? Sie hatten es nicht, weil er es hatte? Und warum hatten wir es nicht? weil ihr es nicht hattet; meine Brüder hatten es nicht, und meine Schwestern hatten es auch nicht; warum hatten sie es nicht? weil es niemand von uns hatte. 1 ou.

26. Imperfectum.
Ich hatte das Fieber 1, und meine Schwester hatte Kopfwehe 2? was hatte sie? hatte sie nicht Zahnwehe 3? Wir hatten grossen Appetit, und ihr hattet viel Mühe 4. Sie hatten viel Aepffel 5, und wir hatten deren keine; warum hattet ihr keine davon? und eure Schwestern hatten deren auch keine; Es war, weil wir viele Birne 6 hatten, davon 7 sie keine hatten. 1 la fievre, 2 mal, à la tête, 3 mal aux dens, 4 beaucoup de peine, 5 une pomme, 6 une poire, 7 dont.

27. Ich hatte grossen 1 Hunger, und hattet ihr nicht auch grossen Durst? Er hatte weder 2 Hunger noch Durst; Hatte er nicht Recht 3? und hatte sie nicht Unrecht 4? Hatten sie nicht groß Unrecht, und hatten wir nicht groß Recht? Wir hatten unsere Bücher 5, und ihr hattet eure Schreib-Bücher 6 nicht, und warum hattet ihr auch euer Tintefaß 7 nicht; Eure Schwester, hatte die mein Rechenbuch 8 nicht? nein, sie hatte weder das eine noch das andere. 1 grand, 2 ni, 3 raison, 4 tort, 5 un livre à écrire, 7 un encrier, 8 un livre à chifrer.

28. *Perfectum.* J'ai eu, allwo das Supinum flectiret wird. p. 126. & 133.

Wer hat mein Buch gehabt? ich habe es nicht gehabt, und mein Bruder hat es auch nicht gehabt. Wer 1 hat es dann gehabt, wann ihr es nicht gehabt habet? es ist eure Schwester, die es gehabt hat. Wo ist meine Feder? wer 1 hat sie gehabt, Ich habe sie nicht gehabt, und meine Schwester hat sie auch nicht gehabt; ich hatte auch zwo 2 Federn, wo sind sie? wer 1 hat sie gehabt, habet ihr sie gehabt, oder habet ihr sie nicht gehabt? 1 qui est ce qui, 2 deux.

29. *Plusquamperfectum.* J'avois eu, das Sup. wird flectiret. p. 127. & 134.

Ich hatte gehabt, und du hattest nicht gehabt; Hatte er gehabt oder 1 hatte er nicht gehabt? Warum hatte er nicht davon gehabt, weil niemand 2 davon gehabt hat; wer 3 ist es, der meine Bücher gehabt hatte? Ich hatte sie nicht gehabt, und mein Bruder hatte sie auch nicht gehabt; Wer ist es dann 4, der sie gehabt hat, wann ihr sie nicht gehabt habet. Niemand von uns hat sie gehabt. 1 ou, 2 personne, 3 qui est ce, qui 4 donc.

30. Plusquampf. ist oft mit dem Perfecto Indicat. und dem Plusquampf. Conjunct. verknüpft. vid. p. 142.

Wann 1 ich es gehabt hätte, würdet ihr es nicht gehabt haben; Hattet ihr davon gehabt? und eure Schwester hatte nicht davon gehabt, warum hatte sie nicht davon gehabt? Wir haben alle 2 davon gehabt, aber wer ist es, der das meiste 3 davon gehabt hat? Meine Schwester hat nicht so viel 4 davon gehabt, als 5 die eurige und wann ich nicht die Vorsichtigkeit 6 gehabt hätte, selber 7 zu nehmen 8 würde ich nicht so viel gehabt haben, als ich gehabt habe. Mein Bruder hatte die Unvorsichtigkeit 9 gehabt, seine Bücher nicht zu nehmen, darum 10 hat er so viel Verdruß 11 gehabt. 1 si, 2 tous, 3 le plus, 4 pas tant, 5 que, 6 la prudence, 7 moi-même, 8 prendre, 9 l'imprudence, f. 10 c'est pourquoi, 11 du chagrin.

31. *Futurum.* J'aurai. vid. p. 127. & 142.

Ich werde haben, aber du wirst nicht haben, warum soll ich nicht haben? und du solt haben; wird er etwas 1 haben, und was wird er haben? Er wird nichts 2 kriegen, und du wirst auch nicht alles bekommen; werdet ihr etwas bekommen, oder werdet ihr nichts kriegen? eure Schwester wird alles kriegen, und wir werden nichts bekommen. 1 quelque chose, 2 rien.

32. *Futur* Ich werde bekommen, oder kriegen, heisset hier so viel, als ich werde haben p. 127 & 143.
Wann ich werde mein Geld haben, werde ich euch bezahlen 1; werdet ihr nicht bald 2 euer Geld kriegen? Wird er bekommen das was 3 er verlanget 4? Ich werde nichts bekommen, und ihr werdet alles kriegen; Werden wir nicht unsern Teil 5 haben? Ihr werdet nicht alles bekommen, aber er wird nur drei haben, wer wird das übrige 6 bekommen? ihr werdet nichts davon kriegen, und euer Bruder noch viel weniger 7. 1 paier, 2 bientot, 3 ce que, 4 louhaiter, 5 notre part, 6 le reste, 7 encore moins.

33. *Præsens Conjunctivi* Que j'aie. vid 128 & 136.
Warum wollet ihr, daß er alles habe? und daß ich nichts habe, und daß euer Bruder mehr habe als eure Schwester? Ich zweifele 1 daß er genug 2 habe, und daß wir auch unsern Teil haben; wollet ihr daß sie nichts haben sollen? obschon 3 ich davon habe, und daß du nicht davon habest, werden sie auch nichts davon haben; Im Fall 4 daß ich etwas davon habe, und daß sie nichts davon haben, will ich ihnen etwas davon geben 5. 1 douter, 2 assés, 3 quoique, 4 en cas que, 5 donner.

34. *Imperf. I. Conjunctivi.* J'aurois. p. 128. & 137.
Wann er alles hätte, würde ich nichts davon haben, und wann ich alles hätte, würde er nichts davon bekommen. Würdet ihr etwas davon haben, wann wir alles hätten? Und würden sie nicht genug davon haben, wan ein jeder sechs 1 oder sieben 2 davon hätte? ja sie würden genug haben wann si) sie wolten 3; aber warum würden sie nicht mehr haben, wann sie es forderten 4. 1 fix, 2 sept, 3 vouloir, 4 demander.

35. Imperf Indicat. und Imperf. Conjunctivi sind gemeiniglich in der Rede verbunden. p. 126. & 128.
Wann ich hätte das 1 was ich nicht habe, und daß 2 du hättest, das was du nicht hast, würden wir nicht arm 3 sein alle beide 4. Wann mein Bruder Geld hätte, würde ich auch was 5 haben, und wir würden gemächlicher 6 sein, als wir nicht sind. Hatten sie nicht grossen Verdruß? ja das ist wahr, aber sie würden selben nicht gehabt haben, wann sie nicht so viel Feinde 8 hätten; Denn sie haben deren mehr als Haar 9 auf dem Kopf. 1 ce que, 2 & que, 3 pauvre, 4 tous les deux, 5 en, 6 commode, 7 vrai, 8 un ennemi, 9 des cheveux.

36. *Imperf. II.* Que j'eusse. ad p. 129. & 138.
Wolte GOtt, daß ich Geld hätte, und daß du auch was hättest; Daß er hatte, und daß sie alle was 1 hätten; ich möchte wünschen

daß

daß sie keine Feinde hätten, sie würden so viel Verdruß nicht haben. Wan schon 2 wir alles hätten das was wir wünschen 3, und daß wir die Liebe 4 nicht hätten, würden wir so viel 5 haben als nichts. Warum wollet ihr, daß sie nichts hätten? Ich wolte 6 daß ein jeder 7 sein nohtwendiges 8 hätte, alsdann würde alle Welt zufrieden sein. 1 en, 2 quoique, 3 souhaiter, 4 la charité, 5 autant que, 6 vouloir, 7 chacun. 8 son nécessaire.

37. *Præter. Perfect Conjunctivi.* Que j'aie eu, p. 129 & 138. Ob ich es schon oft 1 gehabt habe, werde ich es doch noch 2 einmal 3 haben, und ihr werdet es niemalen 4 mehr haben. Er glaubet daß ich zuviel davon gehabt habe, und daß sein Bruder nicht genug gehabt habe; Ehe und bevor 5 ich meinen Teil nicht gehabt habe werde ich nicht zufrieden sein, und glaubet, ob ich schon nicht ofte davon gehabt habe, daß ich doch niemals misvergnügt 6 gewesen bin. 1 souvent, 2 encore, 3 une fois, 4 jamais, 5 avant que, 6 mécontent.

38. *Plusqpf. I. Conjunctivi* ist gemeiniglich mit dem Plusqpf. Indicativi in der Rede verbunden p. 127. & 129.
Ich hätte vielleicht 1 meinen Teil gekriegt, wan ich wäre da gewesen, und euer Bruder würde es auch gewißlich 2 bekoñen haben, wan er wäre da gewesen. Wan ihr eure lection 3 gewust 4 hättet, würdet ihr keine Schläge 5 bekommen haben. Glaubet 6 mir, daß sie niemalen ihr Geld würden bekommen haben, wan sie nicht geblieben 7 wären; Ich hätte es schon 8 vorgestern 9 gehabt, wan ihr wäret hier gewesen; Und wan wir selber 10 nicht gekommen wären, würden wir es noch nicht haben. 1 peut être, 2 certainement, 3 leçon, f. 4 savoir, su, 5 des coups, 6 croire, 7 rester, 8 déja, 9 avanthier, 10 nous mêmes.

39. *Plusqpf. II. Optat.* Que j'eusse eu, p. 130. & 129.
Wan sie auch schon alles gehabt hätten, und daß ich nichts gehabt hätte, würde ich doch 1 zufrieden sein gewesen; Wolte GOtt, daß ich mein Geld zu rechter Zeit 2 gehabt hätte, so würde ich euch davon geliehen 3 haben; Mein Bruder wolte wol, daß ich es niemalen gehabt hätte, alsdenn so würde er mehr gehabt haben als ich. Behüte GOtt 4, daß wir mehr gehabt hätten als unsern Teil, und daß sie nicht eben so viel 5 gehabt hätten als wir. 1 pourtant, 2 à tems, 3 prêter, 4 à Dieu ne plaise que, autant que.

40. *Futurum Conjunctivi & Indicativi.* ad p. 130. & 127.
Ich will es euch sagen 1, sobald 2 ich mein Geld werde bekommen haben, und so bald er Antwort 3 wird gehabt haben, werden wir

verreisen 4. Werden wir nicht auch unsern Teil kriegen, wann ihr den euren werdet gehabt haben; Wann 5 schon sie nicht werden gehabt haben alles das, was ihnen zukömmt 6, werden sie doch zufrieden sein. Und wann wir genug Gedult werden gehabt haben, werden sie nichts zusagen haben 7. 1 dire, 2 sitôt que, 3 reponse, 4 partir, 5 quand même, 6 apartenir, 7 avoir à dire.

41 *Infinitivus.* avoir. ad p. 130.

Was wollet ihr? ich wolte wol mein Geld haben: nachdem 1 er so viel Geld gehabt hat, ist er deswegen 2 anitzo 3 nicht reicher; Indem ich die Feder in der Hand hatte, ließ 4 ich sie fallen, und nachdem ich eure Feder-Messer genug gehabt hatte, habe ich es eurem Bruder wieder gegeben 6. Es ist sehr gut Geld zu haben denn indem man viel Geld hat, kan man 7 auch viel Freunde haben; Es ist mir 8 lieb, daß ich meinen Teil gehabt habe, aber von meinem Bruder ist 9 nichts zu haben, denn 10 er hat weder Geld noch Freunde. 1 aprés, 2 en, 3 à present, 4 laisser, 5 tomber, 6 rendre, 7 on peut, 8 je suis bien aise, 9 il n'y a rien à avoir, 10 car.

42. Repetitio.

Ich habe Geld, und wann ich dessen 1 nicht hätte, würde ich keine Freunde haben, ich würde im Gegenteil 2 grosse Feinde und viel Verdruß haben. Ich habe allezeit sehr viel Mühe 3 gehabt, um Freunde zu haben; und ob ich schon viel Freunde gehabt habe, habe ich doch nicht gehabt aufrichtige 4 Freunde, denn sie haben mehr 5 geliebet mein Geld, als meine Person. Wolte GOtt daß ich nicht solche 6 Freunde gehabt hätte, so würde ich den Verdruß nicht gehabt haben, den ich oft 7 gehabt habe, und würde anitzo 8 noch mehr Geld haben, als ich nicht habe; Ob ich schon gehabt habe Geld und Freunde, habe ich doch davon kein 9 Vergnügen 10 gehabt, denn der meiste Teil 11 sind nur Tisch-Freunde 12 gewesen, GOtt bewahre 13 euch für dergleichen Freunde. 1 en, 2 au contraire, 3 la peine, 4 sincére, 5 plus, 6 tel, 7 souvent, 8 à present, 9 aucun. 10 contentement, 11 la plus part, 12 ami de table, 13 preserver de qch. 14 tel.

* * * * * * * * * * * * * * *

Das Verbum Auxiliare Etre, in kleinen Aufgaben der viererlei Redens-Arten, auszuüben.

pag. 126. & 131.

43. *Præsens.* Ich bin hier 1, nnd er ist nicht da 2. warum ist er nicht hier, und warum ist sie nicht auch da? Bin ich nicht hier,

and

und ist er nicht auch da? Wir sind alle hier, und warum sind sie nicht alle da? Sind wir nicht alle hier? aber wo ist eure Schwester? ist sie nicht da? ja sie sind alle beide da. 1 ici, 2 là.

44. Præsens. Euer Bruder ist hier, aber wo sind eure Schwestern? sie sind noch zu Hause, weil 1 meine Mutter nicht da ist; Wo ist dann euer Vater, ist er in der Kirche 2, oder ist er anderswo 3? Er ist zu Hause, weil er unpäßlich ist 4, hier 5 sind seine Kinder an seiner Stelle 6; man 7 ist damit nicht zufrieden, aber seine Unpäßlichkeit 8 tuht mir sehr leid. 1 puisque, 2 à l'eglise, 3 ailleurs, 4 être incommodé, 5 voici, 6 à sa place, 7 on, 8 incommodité, f. 9 être faché de qch.

45. Præsens. Ich bin damit 1 zufrieden, und ihr seid es nicht; Wie kömmts 2 daß ihr nicht damit zufrieden seid; weil wir es sind? sie sind schon längst 3 damit zufrieden, deswegen 4 ich sehr froh bin 5. Seid ihr deswegen froh? ja ich habe darüber 6 eine grosse Freude 7; Ihr seid glüklich, aber bin ich nicht sehr unglüklich? Mein Bruder ist krank, und meine Schwester ist unpäßlich. 1 en, 2 d'ou vient, 3 il y a long tems, 4 dont, 5 être bien aise, 6 en, 7 la joie.

46. *Imperfectum I.* J'étois, p. 126. & 132.
Ich war da und du warest hier, warum warest du nicht da? weil dein Brüder da war; wir waren hier, und warum waret ihr auch nicht hier? weil eure Brüder und eure Schwestern hier waren. Wann ich nicht hier wäre, und daß ihr nicht hier wäret, würde niemand hier seyn; Und eure Schwestern, warum waren die nicht hier? weil eure Brüder da waren; Waret ihr nicht der erste 1 hier, und war sie nicht die letzte 2 da? 1 le prémier, 2 le dernier.

47. *Imperf. II.* oder *Historicum*, Je fus. p. 126. & 132.
Wo waret ihr gestern? Waret ihr nicht in der Kirche? Nein ich war den gantzen 1 Tag zu Hause; aber mein Bruder war in der Kirche, und so bald 2 er zu Hause war, giengen 3 wir aus um unsere Schester zu besuchen 4. War sie zu Hause, und war sie froh euch zu sehen? Sie war darüber sehr froh, und wir waren wol zufrieden denn so bald es Zeit war gingen 5 wir weg. Waret ihr nicht der erste der weg gieng? Nein, wir giengen mit einander 6 weg, und niemand von uns blieb 7 da. 1 toute la jonrnée, 2 si tôt que, 3 sortir, 4 visiter, 5 s'en aller, 6 ensemble, 7 rester.

48. *Plusquampf. I.* J'avois été p. 127.
Ich war gewesen, und du warest nicht gewesen; warum waret ihr nicht da gewesen, weil alle eure Brüder waren da gewesen. Wann

er in meinem 1 Hause gewesen wäre, würde ich darüber froh gewesen sein: Es würde mir aber sehr leid gewesen sein, wann ich nicht der erste gewesen wäre; Und würde ich nicht schlecht angekommen 2 sein, wann das 3 nicht gewesen wäre Wann wir artiger 4 gewesen wären, so würden wir nicht gestraft worden sein. Würde er nicht viel glücklicher gewesen sein, wann er nicht so eigensinnig 6 gewesen wäre. 1 chés moi, 2 être mal acommodé, 3 cela, 4 plus sage, 5 être puni, 6 capricieux.

49. *Futurum.* Je serai. p. 127. & 135.
Ich werde morgen der erste in der Kirche sein, und eure Schwester wird die letzte auch nicht sein. Wer von uns beiden wird der erste sein? werdet ihr es sein, oder wird sie es sein? Werdet ihr damit zufrieden 1 sein, wan 2 ich es bin 3? ja, ich werde deswegen sehr froh sein und eure Schwester wird deswegen auch nicht böse 4 sein. Werdet ihr morgen zu Hause 5 sein? ja ich werde da sein, und meine Schwestern werden auch da sein. 1 être content de qch. 2 si, 3 c'est moi, 4 être faché de qch. 5 au logis.

50. *Imperativus.* p. 127.
Seid freundlich 1 und höflich 2 gegen 3 alle Menschen, und seid nicht so verwegen 4 wie euer Bruder. Saget eurer Tochter, daß sie artig sei, denn ich will, daß sie wol erzogen 5 werde; Saget auch euren Brüdern, daß sie aufmerksam 6 seien, und daß sie nicht so unartig 7 seien, lasset uns barmhertzig 8 sein gegen die Armen, so wird es GOtt gegen uns auch sein. 1 atable, 2 civil, 3 envers, 4 téméraire, 5 elever, 6 attentif, 7 méchant, 8 misericordieux.

51. *Præsens Conjunctivi.* Que je sois. p. 128.
Ob ihr schon reicher 1 seid als ich, so bin ich doch nicht so arm 2 als ihr glaubet; und ob schon eure Schwester klein ist, hat sie doch mehr Verstand 3 als ihr. Wie es auch darum 4 sei; und ob ihr schon grösser seid als wir alle, so seid ihr doch nicht so alt als einer 5 von uns. Ich werde zufrieden sein, wann 6 nur ihr zufrieden seid: Ihr müsset 7 da sein, ob ihr schon krank seid. 1 riche, 2 pauvre, 3 plus d'esprit. 4 quoi qu'il en soit, 5 qu'aucun, 6 pourvu, que, 7 il faut que.

52. *Imperfectum Conjunctivi.* Je serois p. 128.
Würdet ihr nicht froh sein, wan das wäre, und würde er nicht glüklich sein, wann das nicht wäre? Euer Vetter würde nicht zu Hause sein, wann seine Schwester da wäre, und unsere Brüder warum solten die auch nicht in der Kirchen sein, wann unsere Väter und unsere Mütter da sind? Waun sie auch schon nicht würden da

sein,

sein, so würde ich doch da sein; was würdet ihr tuhn 1 wann ihr an meiner Stelle 2 wäret? ich würde viel frömmer 3 und artiger 4 sein, als 5 ihr, also daß 6 jedermann 7 zufrieden sein würde mit mir. 1 faire, 2 à ma place, 3 sage, 4 joli, 5 que, 6 de sorte que, 7 chacun.

53. *Imperf. II Optativi.* Que je fusse. p. 129.
Wolte GOtt, daß ich an eurer Stelle wäre, und daß ihr hier an meiner Stelle wäret; was für ein Glück 1 würde das nicht sein für mich? Meine Schwester saget: Im Fall 2 sie nicht hier wäre, und daß ihr kein Geld hättet, daß ihr Ehemann 3 euch was 4 geben würde; Ich wolte daß wir hätten, das was uns nöhtig ist, wir würden mehr vergnügt sein als ein Fürst. 1 un bonheur, 2 en cas que, 3 un mari, 4 en, 5 nécessaire.

54. *Præterit. Perfect. Conjunctivi.* Que j'aie été. p. 129.
Glaubet 1 nicht, daß euer Bruder hier gewesen sei, denn ich habe ihn sehen spatzieren 2 gehen langs dem Flusse 4 und wann er schon hier gewesen wäre, würde er doch der erste nicht gewesen sein. Denn alle meine Mitschüler 5 waren schon da; Ich zweifele 6 gar 7 nicht, daß sie nicht gewesen seien sehr verwundert 8 wegen 9 seiner Abwesenheit 10. 1 croire, 2 promener, 3 le long de, 4 la riviére, 5 condisciple, 6 douter, 7 nullement, 8 surpris, 9 à cause, 10 absence, f.

55. *Plusquamperfectum I. Conjunctivi.* J'aurois été. ist gemeiniglich in der Rede mit dem Plusqpf. Indicat. verknüpfft, p. 127. & 129.
Wann ich schon 1 nicht wäre in der Kirchen gewesen, würdet ihr doch gewiß 2 da gewesen sein, und es würde mir lieb gewesen sein, wann eure gantze Famille wäre da gewesen; Wann ich wäre gebeten gewesen zum Mittag 3 essen bei euch, so würde ich sein gekommen, und meine Schwestern würden auch alle da gewesen sein, wann sie wären gebeten gewesen; Ja selbsten 4 sie würden nicht gewesen sein die letzten; wann euer Herr Vetter 5 zu Hause wäre gewesen, so würde ich ihn besuchet 6 haben, und er würde nicht gewesen sein so unglüklich, wann er hätte gefolget 7 meinen Raht 8. 1 quand méme, 2 pour seur, 3 à diner, 4 même, 5 cousin, 6 visiter, 7 suivre, 8 avis.

56. *Plusqpf. II. Conjunctivi.* Que j'eusse été. p. 130. & 139.
Wolte GOtt daß ihr niemals 1 mein Freund gewesen wäret, und daß meine Schwester nicht so lange 2 krank gewesen wäre, so würde ich nicht so unglüklich sein als ich bin: Ich wolte daß ich glüklicher gewe-

gewesen wäre, als ich bisher 3 gewesen bin, so würde ich nicht so verlegen 4 sein; Und wann ich nur nicht einer von den letzten gewesen wäre, und daß ich nicht so übel wäre 5 tractiret worden, so wolte ich zufrieden sein. 1 jamais, 2 si long tems, 3 jusqu'ici, 4 être en peine, 5 être mal traité.

57. *Futurum Conjunctivi.* Quand j'aurai été, wird gemeiniglich mit dem Futuro Indicativi verknüpft p. 140.

So bald ich werde gewesen sein bei ihm, wird er mich auch besuchen, und wann eure Schwester wird artig gewesen sein, wird sie ein neu 1 Kleid bekommen. Und gleich 2 wie ich hoffe, daß sie nicht ungehorsam 3 wird gewesen sein, werde ich über diese Vergeltung 4 sehr froh sein; Meine Brüder sind nicht so artig; ich glaube aber so bald sie einmal werden gestrafet 5 sein, daß sie artiger sein werden, und daß sie auch besser 6 lernen werden 7. 1 un habit neuf 2 comme, 3 désobéissant, 4 recompense, 5 puni, 6 mieux 7 aprendre.

58. *Infinitivus.* Etre sein. p. 130. & 140.

Wilt du fromm sein? und eure Schwestern wollen die nicht erbar 1 sein? sie sagen selbst 2 daß sie fromm gewesen sind, aber niemand will es glauben; Nachdem ich niemalen bei eurem Bruder gewesen, will ich heute hingehen, ihn zu besuchen, und fragen was sein Vetter machet, aber ihr, weil ihr nicht zum Abend-Essen 3 gebeten seid, dürfet 4 ihr nicht dahin gehen; Ich thue mein möglichtes 5 um gelobet zu werden, und mein Bruder welcher beschuldiget 6 wird, nachläßig 7 gewesen zu sein, wird von jedermann verachtet 8. 1 modeste, 2 mêmes, 3 à souper, 4 n'oser, 5 possible, 6 être accusé, 7 negligent, 8 mépriser.

* *

Folgen einige Imitationes zu fernerer Ausübung, nicht aber in solcher Ordnung wie die vorhergehende, sondern unter einander gemenget;

Parler à quelcun, mit einem reden, oder jemand anreden.

59. *Præsens.*

Eure Schwester redet gantz alleine, und niemand antwortet 1 ihr; Von wem redet ihr? Ich rede weder von euch noch von ihr; Zu wem redet sie? sie redet mit niemand; Redet er nicht zu mir? Er redet nicht zu euch, und ich weiß nicht zu wem er redet; Wovon 2 redet man jetzund 3? man redet nur 4 vom Frieden, welcher zwischen 5 dem Kaiser 6 und dem Könige von Franckreich gemachet 7 wird;

wird; Mein Nachbar spricht übel 8 von allen Menschen, und seine Frau spricht nichts 9 als gutes von ihren grössesten 10 Feinden. 1 repondre à qc. 2 de quoi, 3 à présent, 4 ne que, 5 entre, 6 l'Empereur, 7 se faire, 8 parler mal, 9 ne dire que du bien, 10 un ennemi.

60. Præs. Sie reden mit einander 1 von Sachen welche uns nicht betreffen 2; Reden sie Frantzösisch oder Teutsch; Sie reden Frantzösisch; aber ich verstehe 3 sie nicht, weil sie durch die Nase 4 und zu geschwinde 5 reden; Redet er nicht auf Teutsch? Er redet verschiedene 6 Sprachen, aber seine Aussprache 7 ist unvernehmlich 8. 1 ensemble, 2 regarder, 3 entendre, 4 parler du nez, 5 trop vite, 6 plusieurs, 7 la prononciation, 8 intelligible.

61. Um Freunde zu haben 1 ist es nöhtig 2 daß man Geld habe, ich habe Geld, und dieses ist 3 welches machet, daß ich Freunde habe; Er hat auch Freunde, weil er Geld hat. meine Schwester aber hat keine Freunde, weil sie kein Geld hat, haben wir nicht Freunde genug 4? und warum habet ihr deren keine? da ihr doch mehr 5 Geld habet 6 als wir. Eure Brüder haben viel Verdruß 7 und viel Mühe 8, uud warum das? Sie hängen 9 gar zu sehr 10 an ihrem Gelde. 1 *per gerund* 2 necessaire, 3 c'est ce, 4 alsès, 5 plus, 6 *per participe*. 7 chagrin, 8 peine, 9 s'attacher à qc. 10 trop.

62. Da ist 1 der Vater und die Mutter des Kindes, welches ihr bei 2 euch habet, seine Schwester ist noch bei mir, aber ihr Bruder ist nicht mehr da 3. Er hat verlohren 4 das Messer und die Gabel welche ich ihm gegeben hatte Es ist ein böser 5 Knabe, ich habe ihn ofte auf die Ohren 6 geschlagen, und seine Backen haben es auch wol gefühlet 7; seine Augen rinnen 8 allezeit, und hat die Nase verstopft 9; Er hat schwartze Hände als ein Schornsteinfeger 10. 1 voilà, 2 chés, 3 y oder là, 4 perdre, 5 mechant, 6 donner sur les oreilles, 7 sentir, 8 couler, 9 avoir bouché, 10 un ramoneur de cheminée.

63. Euer Vater und eure Mutter sind hier 1, aber eure Brüder und eure Schwestern sind noch zu Hause 2, und werden 3 nicht hier kommen. Ich habe euren Sohn und eure Tochter heute gesehen; Euer Vetter 4 sagte mir, daß eure Muhme 5 käme, aber daß eure Nichte 6 noch schliefe? Ich habe die Federn nicht geschnitten 7 die ihr habet, aber das Papier habe ich gekaufft 8 welches ich euch gegeben habe. 1 ici, 2 à la maison, 3 aujourd'hui, 4 cousin, 5 tante 6 nièce, 7 tailler, 8 acheter.

64. Da

94. Wenn die beide Verba auxiliaria vorkommen, und le neutraliter gebraucht wird.

Wann ich Geld habe, bin ich zufrieden, und du bist niemals 1 zufrieden, ob du schon Geld habest; Mein Bruder im Gegenteil 2 ist sehr 3 zufrieden, und meine Schwestern sind gar 4 nicht zufrieden, denn sie haben wenig Geld, und auch sehr wenig Freundinnen: Fraget 5 sie, ob sie vergnügt sind? Sie sagen daß sie es 6 sind, und ich sage daß sie es nicht sind; Seid ihr es? und sie sind es nicht, wer wird es dann sein? Ich bin zufrieden mit dem 7 was ich habe, und ihr seid es nicht mit dem was ihr habet? Warum seid ihr es nicht? und womit 8 wollet ihr euch endlich 9 vergnügen? 1 jamais, 2 au contraire, 3 très, 4 point du tout, 5 demander à qc. 6 le, 7 de ce que, 8 & de quoi, 9 enfin.

65. Bin ich nicht sehr glüklich, indem 1 ich allein bin, und eben so viel Geld habe 2 als du, der du nicht allein bist. Wir sind niemals allein, und haben doch mehr Geld übrig 3 als eure Schwestern, welche allezeit alleine sind; Warum bleibet ihr nicht allein? Es ist besser 4 allein sein, als übel 5 vergesellschaftet: Wolte GOtt, daß ich gestern allein gewesen wäre, und daß ich keine Gesellschaft gehabt hätte! ich würde den Verlust 6 nicht gehabt haben, welchen mir die böse Gesellschaft zuwege gebracht hat 7. Darum will ich von nun an 8 alleine bleiben, so lange ich leben werde. 1 *p. particip.* 2 *p. part.* 3 de reste, 4 il vaut mieux, 5 acompagné, 6 la perte, 7 causer, 8 dès à présent.

66. Es sind viele böse Kinder, welche doch 1 einen guten Vater haben; Und es sind viele böse Väter, welche doch gute und fromme Kinder haben; Viele gute Mütter haben übel erzogene 2 Töchter; kennet ihr die Mutter dieses bösen Mädgens? Ich kenne sie nicht, weil ich sie niemalen gesehen habe 3, aber mein Bruder saget, daß er sie kennet; Wem ist der artige Knabe da? Er ist der einzige 5 Sohn unsers Nachbarn 6; Seine Töchter sind nicht weniger 7 artig als der Sohn; Es ist die Mutter, welche sie so artig erzogen hat. 1 pourtant, 2 mal élévé, e, 3 *p. præt. part.* 4 joli, 5 unique, 6 voisin, 7 pas moins.

Durch alle Tempora.

67. Derjenige der Geld hat, hat auch Freunde, wann ich keines von beiden hätte, würde ich viel Verdruß haben. Ich hatte vergangen Jahr 2 viele Feinde, und wann ich sie nicht gehabt hätte, würde ich so viel Mühe und Verdruß nicht gehabt haben. Nachdem 3 mein Bruder sein Geld gehabt hatte, spielete 4 er in

Kar-

Karten, und verlohr 5 es alles. Er wird das Hertze nicht mehr haben zu spielen, weil er dieses Unglük gehabt hat; Lasset uns nur Gedult haben, ob wir schon kein Geld haben; Ich wolte, daß wir nur 100. Rthlr. hätten um unsere Schulden 6 zu bezahlen; aber ob wir gleich niemalen so viel Geld auf einmal 7 gehabt haben, haben wir doch immer guten Muht gehabt; Ich wünsche, daß uns nimmer kein grösser Unglük überkomme 8. 1 aucun, 2 l'année passée, 3 après que, 4 jouer aux cartes, 5 perdre, 6 la dête, 7 à la fois, 8 arriver.

68. Wann ich hier bin, bin ich nicht anderswo 1, und wann ihr im 2 Wein-Keller seid, seid ihr nicht in der Kirche; Es würde mir leid 3 sein, wann eure Schwester nicht mehr hier wäre; Sie war vorgestern 4 bei meinem Bruder, indem 5 wir nach der Kirche waren, und nachdem 6 sie eine Stunde zu Hause gewesen war, wurde sie mit einem grossen Kopfschmertzen incommodiret, welcher daurete bis den andern Tag 7. Ich wünsche daß sie nicht mehr von einer so heftigen 8 Krankheit möge angefallen 9 werden. 1 ailleurs, 2 dans, 3 fache, 4 avanthier, 5 pendant, 6 *p. infinit* 7 le lendemain, 8 vèhement, 9 attaquer.

69. Wann ich so viel Freunde hätte, als ihr deren habet, würde ich nicht so sehr in Sorgen 1 sein, als ihr es seid, um eine Bedienung 2 zu haben; Aber ich Unglückseeliger 3! habe ich nicht grosse Ursache in Sorgen zu sein? der ich weder 4 Freund noch Geld habe; Und bin ich nicht recht 5 zu beklagen 6, der ich von aller Welt verlassen 7 bin; Ob ich nun schon in diesem betrübten Zustande bin, bin ich doch nicht von GOtt verlassen, dieser grosse GOtt wird für mich sorgen 8, in der Zeit, da 9 mir die Hülfe 10 am nöhtigsten sein wird 1 être en peine, 2 un emploi, 3 moi malheureux, 4 ni, 5 bien, 6 à plaindre, 7 abandonné, 8 avoir soin de qc 9 lorsque, 10 l'aide.

70. Vid. p. 51. Mein Nachbar 1 ist gekommen mich zu besuchen 2, und hat seine Frau und seine drei Töchter mitgebracht 3, und ich habe nicht, womit ich sie bewirten 4 könne, worüber 5 ich sehr bekümmert bin. Worüber 6 bekümmert 7 ihr euch mein Freund? Ein Nachbar ist leicht zu befriedigen; Setzet 8 ihm vor gut Brod, frische Butter, kalten Braten, guten Käs, und eine Buteille guten rohten Wein, sie werden alle vergnügt sein, und euch noch davor 9 hanken; Aber ich armer Elender habe von diesen allen nichts, daß ich könne jemanden geben; an statt 10 der Bouteille Wein, habe ich nur einen Krug Wasser, und an statt der frischen

schen Butter, habe ich nur Saltz um auf dem Brode zu essen.
1 un voisin, 2 voir qc. 3 amener, 4 regaler, 5 dont, 6 dequoi, 7 se mettre en peine, 8 presenter, 9 en, 10 à la place.

71. Wollet ihr wissen, warum ihr so viel Mühe habet zu lernen? ich will es euch sagen: Es ist, weil ihr ein rechter 1 Faullentzer seid, und daß ihr eure Zeit nicht recht anwendet 2. Wann ihr wollet klug und gelehrt 3 werden, so ist es höchst nöhtig, daß ihr GOtt vor 4 Augen habet, der wird euch helfen. Er wird euch auch seinen Geist geben, so ihr ihn darum 5 bittet, denn ohne GOttes 6 Beistand gelanget 7 man nicht zu etwas gutes. Darum ermahne ich euch, daß ihr euch bessert 8, und euer möglichstes tuht, um die Liebe und die Hochachtung von allen Menschen euch zu wege 9 zu bringen; Denn ihr sehet ja wol, um gelehrt zu werden, daß man seine Zeit in der Jugend wohl anwenden muß.
1 veritable, 2 emploier, 3 devenir, 4 devant, 5 en, 6 l'assistance, 7 parvenir, 8 se corriger, 9 procurer, 10 parvenir, 11 emploier.

72. Seid allezeit sanftmühtig 1 und gut, dienstfertig 2 und höflich, scheltet niemals jemanden 3, und zürnet 4 nicht, redet von niemanden übel; denket, wann jemand eure Fehler bestrafet 5, daß derjenige euer bester Freund ist, denn er suchet euer bestes 6 indem er eure Fehler corrigiret, und gewißlich werdet ihr ihm dafür danken, wann ihr mehr Verstand werdet haben als 7 ihr jetzund habet. Ihr müsset die Lügen nicht lieben, noch die Betrügerei 8, liebet vielmehr die Wahrheit und Aufrichtigkeit 9. Ihr wisset daß alles gutes 10 von GOtt kommet, der ist es, den man um alles bitten muß. Er ist willig 11 und gut, das Begehren seiner Kinder zu gewehren 12. Wann wir ihn lieben, wird er uns auch lieben, und wird uns seine Gnade verleihen, und in unseren Unternehmungen 13 einen glüklichen Ausschlag 14 geben.
1 doux, 2 obligeant, 3 personne, 4 se facher, 5 corriger, 6 le bien, 7 que, 8 la fourberie, 9 la franchise, 10 tout-bien, 11 facile, 12 acorder, 13 entreprise, 14 faire réussir.

73. Wann man euch für etwas warnet 1, so müsset ihr acht 2 darauf haben, um davon zu profitiren, massen eine Person, welche nicht aufmerksam 4 ist, niemals nichts lernet: Alle Dinge schlagen gut aus, wann man GOtt vor Augen hat; Die Bösen 5 aber sind niemals glüklich noch vergnügt, denn das gute Glück kömmt von GOtt, und das Unglück ziehen 6 sich die bösen Menschen selbst übern Hals. 1 avertir, 2 y, 3 avoir de l'atention, 4 être atentif, 5 méchant, 6 s'atirer qch.

74. Ich liebe euch, und ihr liebet mich nicht, eure Schwester ist die eintzige 1 von eurer Familie die mich liebet; wan ihr euren Bruder liebet, tuhet ihr wohl; und wan eure Schwester mich nicht liebete, würde sie nicht wohl tuhn, denn ich habe sie allezeit von ihrer Jugend an geliebet. Mein Vater und meine Mutter haben uns allezeit sehr zärtlich 3 geliebet, und sie werden fortfahren uns Zeit ihres Lebens zu lieben, wann wir sie auch nur warhaftig 4 lieben. Wolte GOtt! daß ihr uns so aufrichtig 5 liebetet, als wir euch jederzeit geliebet haben, wir würden euch noch vielmehr lieben, und alle Welt würde euch lieben, wan ihr eure Obern 6 liebetet; Seid versichert von meiner Seite, daß niemand auf der Welt ist welchen ich so sehr 7 liebe als euch, darum ist es billig 8, das ihr mich auch liebet; Lasset uns dan einander lieben, bis an den Tod. 1 unique, 2 dès sa jeunesse, 3 tendrement, 4 véritablement, 5 sincérement, 6 superieur, 7 tant que, 8 juste.

Vid p. 90. & 94.

75. Wer ist es der so übel von meinem Bruder geredet hat? Ich bin es nicht, noch 1 er; Denn wir gedenken 2 nicht an euch, noch an ihn, weil ihr uns allezeit vexiret; Ich traue euch 4 auch nicht mehr, weil ihr keine gute Meinung 5 von uns habet. Ich traue vielmehr euren Schwestern, denn sie haben ein grosses Vertrauen 6 zu uns: Wir haben auch ihnen zu liebe 7 getahn, alles was wir gekonnt haben, wir haben aber nicht reussiren können in Ermangelung 8 eurer Hülfe; Er will andere betriegen, und er betrieget sich selbst, er verlieret dadurch sein gut Gerücht 9, und seinen guten Namen 10. Unser Nachbar betrieget sich oft, welches (ce que) er mir selber gesaget hat; Wann eure Schwester betrogen wird, das ist ihre eigene Schuld, das sie trauet sich selbst zu viel, und die Vorsichtigkeit 11 will, daß man sich selbst nicht zu viel trauen muß. 1 ni 2 penser à qc. 3 se moquer de qc. 4 se fier à qc. 5 opinion f. 6 la confiance, 7 pour l'amour de qc. 8 faute de, 9 reputation f. 10 renomée f. 11 la prudence.

76 Pron interrog. quel, lequel, qui, quoi, vid. p. 86. & 87. Was ist das vor ein Ring, den ihr da habet, und welche Frau ist es die ihn euch gegeben hat? Was sind es für Töchter, welche eure Briefe mitgebracht haben? Es sind die Töchter nicht die ihr sehet, welche mir die meine mit gebracht haben, sondern es sind die Knaben da, welche von Bremen gekommen sind. Von wem redet ihr? Von welchem Knaben, von welchem Mädgen, von welchen Frauen, oder von welchen Männern es sei, das alles gehet mir nichts 1 an.

Was glaubet ihr wer (qui) ich bin? Womit bemenget 2 ihr euch? und woran gedenket ihr? Was für einer es sei, oder was für eine es sei, was ist euch daran gelegen 3 es zu wissen, welchem oder welcher ich meinen Ring geschenket habe. Was? warum redet ihr so unparteyisch 4? Wozu dienen so viel Worte? und worauf kommt 5 es hauptsächlich 6 an? ich will es euch sagen, es kommt nur darauf an, daß man zu leben habe 7. 1 cela ne me fait rien, 2 se meler de qch 3 il m'importe, 4 indiferent, 5 il s'agit de, 6 principalement, 7 avoir de quoi vivre.

77. Indem 1 man redet, lernet man reden, darum 2 will mein Bruder auch allezeit Frantzösisch reden, obschon es nur fünf Monate sind, daß er bei einem Sprach-Meister gehet; Meine Schwester und ich reden allezeit Frantzösisch, wann wir beisammen 3 sind, und wann wir nicht in 4 dieser Sprache redeten, würde unser Vater sehr schelten 5. Ich redete gestern mehr als anderthalb Stunde mit meinem Vetter, und hernach noch eine gantze 6 Stunde mit meiner Muhme, welche mich heute bei meinem Vater wegen 7 der Progressen, die ich in dieser Sprache getahn habe, sehr gelobet hat. 1 *p. particip.* 2 c'est pourquoi, 3 ensemble, 4 en, 5 gronder, 6 entier, e, 7 à cause.

78. Pron. relat. & personale absol. p. 90. (B)

Da ist die Person, welche die galante Briefe verfertiget 1 hat, wovon ihr so viel habet reden hören: Wan man sie aber fraget: Seid ihr es welche solche geschrieben habet? antwortet sie: Nein, ich bin es nicht, dieselbige gemachet habe, es ist eine andere, welche sie geschrieben hat, welche ihr wohl kennet, mit welcher ihr grosse Bekanntschaft 3 gehabt habet, und für welche ihr euch vor diesem 4 sehr viele und grosse Mühe gegeben habet, selbige bei Hofe zu bringen 5. Diese Dame von welcher ich rede, verdienet das Lob und den Beifall 6 von aller Welt, und sie ist es auch, dessen ich mich ewiglich 7 erinnern werde. 1 composer, 2 c'est moi, 3 connoissance, 4 autre fois, 5 placer qc. 6 aprobation, 7 se souvenir de.

79. Pron. relat. auf die Person oder auf die Sache.

Da ist der Degen, welchen ihr verlohren hattet: Ihr hattet, wie mich dünket, eine Vergeltung 1 versprochen demjenigen, welcher ihn wieder finden würde 2, wan ihr darin 3 euer Wort haltet, werdet ihr eine Taht tuhn welche löblich ist; Unser Schwager ist ein Mann, auf dessen Aufführung 5 und guten Namen 6 nichts zu sagen ist, und dessen 7 Manieren jederman wohl bekannt sind; Er

hat

hat sich sehr geändert zum Guten 8; denn er war sehr wild 9 in seiner Jugend, woran ich oft gedenke, und worüber ich mich oft verwundert 10. Das Pferd, für welches ihr hundert Thaler gegeben habet, ist nicht gemächlich 11 zu reiten, und noch weniger gut zu der Jagd; Dasjenige aber, um welches ihr so lange gehandelt 12 habet, gefället mir viel besser, welches ich euch auch rahte nicht aus den Händen zu lassen 13. 1 recompense, f. 2 retrouver, 3 en cela, 4 louable, 5 conduite, f. 6 renommée, 7 dont, 8 en bien, 9 étourdi, 10 s'étonner, 11 à monter, 12 marchander, 13 échapper.

80. Ich suche euch überall und von allen Seiten, und finde euch hier hin und her laufen, ich hätte euch anderswo geglaubet; Ists nicht euer Bruder, welchen ich vor einer Stunde habe laufen sehen, bald 1 mitten im Garten, bald am Ende des Spatziergan-ges? Wer ists, den ich von weiten übers Feld 2 kommen sehe? er ist noch weit weg, jenseit des Baums, ich werde ihn kennen, wan er bis hieher kommt; Er ist schon gantz nahe; Ich sehe um ihn herum verschiedene Hunde, und zween Männer zu seiner Seiten. Kommet ihr von oben, oder von unten? Ich komme weder 4 von oben noch von unten, sondern von drausen her; Wie weit wollet ihr noch gehen? Ich will noch bis dahin gehen, und hernach will ich wieder hier durch kommen, um euch abzuholen 5. 1 Tantôt, 2 à travers le champ, 3 plusieurs, 4 ni, 5 prendre, die übrigen adverbia stehen alle pag 281. und §. 1.

81. Ich glaube nicht, daß auf der Welt ein gröſſer Vergnügen sei, als das Zeugniß 1 eines guten Gewissens: Man ist niemalen arm, wann man wohl mit GOtt stehet 2; Derohalben habe ich Ursache über eure Klagen verwundert zu sein 3. Ihr habet den Ruhm 4 gottesfürchtig 5 zu sein, und ihr führet ein ordentlich 6 und unsträflich 7 Leben. Wann die Güter der Welt euch fehlen, das 8 muß euch an eurer Ruhe nichts schaden 9. Wisset ihr nicht, daß GOtt seine Kinder in der Ergötzung 10 und in den Lüsten 11 der Welt nicht auferziehet? Er behält 12 ihnen vor die Freude des zukünftigen 13 Lebens, und weigert ihnen oft die Güter dieser Welt, damit sie sich nicht zu sehr daran binden 14.
1 Le témoignage, 2 être, 3 être surpris, 4 la reputation, 5 avoir de la piété, 6 réglé, e, 7 sans reproche, 8 cela, 9 nuire à qch. 10 les délices, 11 les plaisirs, 12 reserver, 13 à venir, 14 s'atacher à.

82. Ich sehe, daß ich groß Unrecht habe mich zu beklagen 1, daß ich nicht viel Güter habe; Ihr habet mir einen Brief geschrieben, welcher mich sehr getröstet 2 hat; Ihr saget mir, daß der Reichtum dieser Welt vergehet 3, mit aller ihrer Eitelkeit 4, aber daß die Gottesfurcht allezeit bleibet 5, und daß sie am Tage des Gerichts 6 werde vergolten werden. Es ist wahr, daß ich in einem grossen Elende bin, und daß ich meine Tage sehr traurig zubringe 7, weil ich mich von allen Menschen verlassen sehe. Ich werde mich aber allezeit durch Lesung 9 eures Briefes trösten, und mich zu eurem guten Andenken befehlen. 1 se plaindre, 2 consoler, 3 passer, 4 la vanité, 5 rester, 6 le dernier jugement, 7 passer 8 abandonné, e. 9 la lecture.

83 Wir werden 1 alle Tage älter, und die Zeit rinnet weg 2 mit einer unbegreiflichen 3 Schnelligkeit 4; Wolte GOtt! daß indem wir alt werden, wir Standhaftigkeit 5 des Gemüths erlangeten 6, so wie 7 wir die Stärcke des Leibes verlieren. Ist es nicht ein schändlicher 8 Vorwurf 9, den wir uns selbst zu machen haben wenn wir betrachten, daß wir alle Jahr abnehmen 10 an Weisheit und daß unser Hertz je mehr und mehr an der Erde klebet 11; Sehet dar eine Betrachtung 12, welche mir das Ende dieses Jahrs an die Hand gegeben 13; Ich habe euch davon wollen Teil geben nicht als 14 ob ich gläube, daß ihr dessen werdet nöhtig haben, gleich wie ich, sondern um eine Gelegenheit zu finden, euch ein glükseeliges neues Jahr zu wünschen. 1 vieillir, 2 couler, 3 inconcevable, 4 la rapidité, 5 de la force, 6 que nous acquissions, 7 à mesure que, 8 honteux, 9 un reproche, 10 diminuer, en qch. 11 s'attacher à qch. 12 réflexion, f. 13 fournir, 14 non, que.

84. Wer wohl anfänget, hat halb 1 geendiget, einige fangen übel 2 an, endigen aber gut; Wer seine Tage in der Furcht 3 GOttes endiget, ist sehr glüklich; Wir haben durch die Gnade GOttes das vergangene 4 Jahr in guter Gesundheit geendiget, wir wissen aber nicht, ob wir dieses eben so 5 endigen werden. Wan meine Schwester ihren Brief eher 6 geendiget hätte, wäre ich eher weg gegangen, und wäre nicht so lange geblieben 7. Mein Bruder wird seine Rede 8 nicht in einer Stunde endigen, und wenn er sie schon in der Zeit nicht endiget, will ich doch bis zu Ende bleiben. 1 la moitié, 2 mal, 3 la crainte, 4 l'année passée, 5 de même, 6 plûtôt, 7 demeurer, 8 discours m.

85. Kennet

85. Kennet ihr diese Dame, welche ihr da sehet? Ich kenne sie von Ansehen 1, aber ich kenne sie nicht ins besondere 2, sie siehet einer gewissen Dame ähnlich 3, die ihr wohl kennet, die ihr gestern sahet, und welche ihr von 4 eurer Kindheit gekennet habet. Wir sehen viele 5 Männer und Frauen, welche ehrlichen Leuten gleichen 6, aber wer kennet ihr Hertz? Wann man sie nicht gründlich 7 kennete, würde man oft gantz anders 8 davon urteilen, sie wissen sich so wohl zu verstellen 9, daß man Mühe hat sie recht zu kennen; Nichts desto weniger 10 wird man sie am Ende kennen. Wan wir jederman 11 kenneten, und daß wir uns selbst nicht kenneten, das würde uns zu nichts dienen 12. 1 de vue, 2 particuliérement, 3 ressembler à qc. 4 dés, 5 bien, 6 *vid.* 3. 7 à fond, 8 tout autrement, 9 se dissimuler, 10 néanmoins, 11 tout le monde, 12 se servir de qch.

86. Die Trunkenheit 1 ist ein groß Laster 2, und verursachet viele Unordnung 3 des Lebens; Derjenige welcher mäßig 4 trinket, trinket sich nicht voll; Die Trunkenbolde empfinden 5 täglich die Frucht eines unordentlichen 6 Lebens, denn je mehr 7 sie trinken, je mehr wollen sie trinken, und endlich tragen 8 sie zu einem Zeichen und zu ihrer Vergeltung ein finniges 9 Gesichte davon. Derjenige tuht klüglich, welcher nicht trinket, er habe dan Durst; Wan ich ein Glas guten Wein trinke, bin ich lustig 10, und von guter humeur: Wan man nachdächte 11, welch eine grosse Sünde es ist, so viel zu trinken, bis man die Vernunft verlieret, man würde sich niemalen voll saufen, und man würde auch niemanden zwingen 12, wider 13 seinen Willen zu trinken, man würde seine Gesundheit erhalten, und seiner Seelen Seeligkeit 14 zu verlieren, sich nicht leicht in Gefahr 15 setzen. 1 l'yvrognerie, 2 un vice, 3 desordre, 4 sobrement, 5 ressentir, 6 déreglé, e, 7 tant plusque, 8 remporter, 9 boutonné, 10 gai, e, 11 faire réfléxion, 12 forcer, 13 malgré. 14 salut, m. 15 s'exposer.

87. Ich trinke nicht allezeit bei 1 der Mahlzeit ein Glas Wein, wan ich es aber tähte, würde ich vielleicht bei besserer Gesundheit sein, als ich es bin; Es ist wohl wahr, daß ich von 2 meiner Jugend an Wein getrunken habe, denn ich bin erzogen 3 in einem Lande alwo der Wein in Uberfluß 4 ist: Anitzo aber trinke ich oft ein Glas Bier in Ermangelung 5 des Weins, und das machet, daß mich meine Landes-Leute 6 für einen Teutschen halten; Welche öfters 10 à 12 Gläser Wein auf die Gesundheit ihrer guten Freunde herum 7 trinken, indem sie einer um den andern 8 Sauf-Lieder 9 sin-

gen, und bei jeder Gesundheit die Gläser an einander stossen 10, und wan sie mehr als die Vernunft zulässet getrunken haben, vergnügen sie sich nicht damit, sondern schlagen selbige entzwei 11, oder werfen sie zum Fenster hinaus, und auf die Weise meinen sie, die Melancholie zu vertreiben 12. 1 au repas, 2 dès, 3 élevé, 4 en abondance, 5 faute de, 6 un compatriote, 7 à la ronde, 8 tour à tour, 9 chanson, f. 10 choquer, 11 casser, 12 chasser.

88. Schämet 1 euch eurer Armuht nicht, sie hat nichts schändliches 2; Eure Tugend machet euch mehr Ehre, als aller Reichtuhm 3 der Welt euch machen würde; Sonsten 4 ob ihr schon nicht Geld und 5 Gut genug habet, um euch nach eurem Herkommen 6 (Stande) aufzuführen 7, so habet ihr doch das Nohtdürftige, und könnet auskommen 8, ohne Zuflucht zu nehmen 9 zu eines andern Freigebigkeit 10; Das ist alles was man in dieser Zeit wünschen kann, da 11 alle grosse Glükseligkeiten unbeständig 12 und wankelnd 13 sind; Man ist reich genung, wenn man niemandes bedarf 14. Die Armuht der meisten Leute aber ist 15 nur ihre eigene Einbildung. 1 se faire une honte de qch. 2 ignominieux, 3 les biens, 4 d'ailleurs, 5 assés de bien, 6 & 7 soûtenir sa naissance 8, subsister 9, avoir recours à, 10 la liberalité, 11 où, 12 inconstant, 13 chancellant, 14 avoir besoin de, 15 être.

89. Ich freue 1 mich niemals über eines andern Unglück, im Gegenteil 2 machet mir die Wohlfart 3 meiner grössesten Feinde Vergnügen, dieses könnet ihr auf mein Wort glauben; Ich habe dan mit Freuden vernommen, das grosse Glück welches euer Herr Nachbar gemachet hat, ob ich schon seine Person in keine Wege 4 hochachte. Ihr werdet mir einen Gefallen erweisen, mir zu sagen wie dieses zugegangen ist. Es ist eines von den gemeinen 5 Streichen 6 des Glücks 7, welches in dieser Gelegenheit wohl sehen lässet, daß es warhaftig 8 blind ist, und die Augen zugebunden 9 hat. Ich wünsche daß diese Vermehrung 10 der Güter ihm diene, seine Sitten 11 zu ändern, und ihm mehr Höflichkeit und Vernunft in den Sinn gebe 12, als er deren hat. 1 se réjouir de, 2 au contraire, 3 la prospérité, 4 nullement, 5 ordinaire, 6 un tour, 7 la fortune, 8 veritablement, 9 bander, 10 augmentation, 11 les mœurs, 12 inspirer.

90 Ich kan die Personen nicht leiden, welche in der Conversation alles in Schertz 1 drehen; Die Frölichkeit 2 ist die Seele der Conversation: Die Narrendeitung 3 aber ist nach meinem 4 Sin

eine

eine von den gröſſesten Verdrieſslichkeiten 5. Wan, (si) dieſes Laſter in der gantzen Welt abſcheulich 6 iſt, ſo iſt es abſonderlich bei 7 einer Dame, welche niemalen von dem allerſtrengeſten 8 Geſetze der Sittſamkeit 9 abweichen 10 muß; Ich wünſche daß ihr von dieſer Warnung 11 profitiret; Die Zuneigung 12 aber welche ihr zu der Frölichkeit habet, machet, daß ihr euch oft entfernet 13 von der Wohlanſtändigkeit 14 welche einer Perſon von curem Caracter gebühret 15 oder zuſtehet. 1 tourner en raillerie, 2 la gaieté, 3 la boufonnerie, 4 à mon goût, 5 désagrément, m. 6 hideux, e. 7 dans, 8 severe, 9 la modeſtie, 10 ſe détourner, 11 avis, 12 le penchant, 13 s'eloigner, 14 la bienſéance, 15 convenir.

91. Ich weiß daß ihr ſeit meiner Jugend viele 1 Gütigkeit vor mir gehabt habet; Ich bin davon jetzo mehr überzeuget 2 als jemalen 3, weil ihr mich von meinen Fehlern corrigiret. Ich halte 4 alle diejenige für meine Freunde, welche mir ſo nützliche 5 Nachrichten 6 geben als die eure. Ich werde mich aufs beſte 7 corrigiren, als es mir wird möglich ſein, und wan ihr ein wenig Gedult habet wollet, hoffe ich, daß ihr bald in mir eine groſſe Veränderung ſehen werdet. 1 bonté, 2 convaincu, 3 jamais, 4 tenir, 5 ſalutaire, 6 avis, 7 le mieux.

92. Ihr nehmet eure Geſundheit nicht in 1 acht; In der ſchlimſten 2 Jahres-Zeit exponiret ihr euch der rauhen 3 Luft, und bietet 4 Trotz dem Schnee und dem Regen; Weil 5 ihr noch jung ſeid, werdet ihr des übels nicht gewahr 6 welches euch dadurch kann überkommen; Nehmet euch aber für das zukünftige in acht; Man fället oft in groſſe Krankheiten, davon man die Urſachen nicht weiß 7, weil man niemalen kein 8 Ungemach 9 geſcheuet hat. Gedenket, daß die Geſundheit das allerkoſtbarſte 10 iſt von allen Schätzen 11, und daß ein Baner welcher geſund iſt, glüklicher iſt, als ein König der allezeit kranck iſt. 1 avoir ſoin de, 2 la facheuſe ſaiſon, 3 l'air rude, 4 braver qc. 5 pendant, 6 s'apercevoir de, 7 ignorer, 8 aucun mal, 9 éviter, 10 préci-eux, 11 treſor, m.

Nach dieſen Aufgaben, können dergleichen mehr aufgegeben werden.

Leichte und gemeine Arten von Briefen ins Frantzösische zu übersetzen;

worin die deutsche Construction so viel möglich nach dem Frantzösischen gerichtet;

Für die Anfänger sehr nützlich.

* * * * * * * * *

Mein Herr.

Die Hochachtung 1 welche ich vor einen guten Sprachmeister habe, verpflichtet 2 mich euch diese Zeilen zu schreiben, ob ich schon die Ehre nicht habe euch zu kennen. Ihr seid mir recommendiret worden von verschiedenen 3 meiner guten Freunde, welche mir zu gleicher Zeit so viel gutes 4 von euch gesaget, daß ich resolviret habe euch zu bitten, mir die Frantzösische Sprache zu lehren. Die Begierde 6 und die Zuneigung die ich habe, diese Sprache bald zu lernen 7, wird euch allerhand Vergnügen geben, und ich werde trachten euch sehen zu lassen daß ihr eure Mühe nicht vergeblich werdet angewendet 8 haben; Ich bin indessen 9 ꝛc. 1 l'estime, m. 2 obliger, 4 plusieurs, 4 à votre louange, 5 enseigner, 6 l'envie, f. 7 aprendre, 8 emploier, 9 en attendant.

2. Mein Herr. Euer Fleiß 1, und die Sorge 2 welche ihr habet die Frantzösische Sprache zu lehren, machen euch so beliebt 3, daß ein jeder von euch will unterwiesen sein; Dieser Brief wird euch diese Warheit dartuhn 4, durch die Bitte, welche euch der Uberbringer 5 dieses gegenwärtigen 6 tuhn wird, ihm einige Stunden die Woche 7 über zu geben, welche euch am bequemsten 8 sein werden; Es ist ein junger Edelmann 9 von meiner Bekantschaft, welcher viel Verstand hat, und welcher euch Ehre erwerben 10 wird; Ich versichere euch anbei 11, daß er nicht undankbar 12 wird sein vor die Mühe und Sorge, so ihr für ihn haben werdet; ich bin ꝛc. 1 diligence, f. 2 soin, m. 3 rendre recommendable, 4 prouver, 5 le porteur, 6 la présente, sc. lettre, 7 par semaine, 8 commode, 9 un gentil-homme, 10 faire honneur, 11 en même tems, 12 ingrat.

3. Mein Herr. Es ist mir leid, daß ich nicht tuhn kan, das was ihr von mir begehret; Ihr wollet, daß ich euch die Frantzösische Sprache lehre, ich bin aber so sehr beschäfftiget 1, daß ich nicht eine Stunde übrig 2 habe; Mein Vornehmen 3 ist euch einen andern zu senden, von dem ihr könnet versichert sein, daß er euch eben so gut lehren wird als ich, aber mit dem Beding 4, daß ich euch die erste Stunde geben werde, welche ich werde frei 5 haben, unterdessen 6 empfehle ich mich und bin ꝛc. 1 être ocupé, 2 de reste, 3 dessein, m. 4 à condition, 5 libre, 6 en attendant.

4. Mein Herr. Die Lust und Begierde, so ich habe die Frantzösische Sprache zu lernen, verpflichtet 1 mich diesen Brief an euch zu schreiben, und euch zu gleicher Zeit 2 zu bitten, mir einen guten Sprachmeister zu recommendiren. Ich habe zwar 3 davon einen kleinen Anfang, und ich lasse auch nicht eine eintzige Stunde vorbei 4 gehen, ohne etwas zu lernen; Weil ich aber niemand habe mit welchem ich Frantzösisch reden könne, und der mich corrigire, wann ich übel rede, würdet ihr mich sehr 5 verpflichten, wann ihr mir einen zuschicketet, so bald 6 es euch wird möglich sein ich bin ꝛc. 1 obliger, 2 en même tems, 3 bien, 4 laisser paller, 5 beaucoup, 6 si tôt que.

5. Mein Herr. Eure Art und Weise die Frantzösische Sprache zu lehren, gefället 1 mir gar zu wol 2 daß ich euch nicht 3 bitten solte, also fortzufahren, wie ihr angefangen habet, wie auch zu gleicher Zeit mir zu vergönnen 4, daß ich die Freiheit nehme euch alle Tage einen Brief auf Frantzösisch 5 zu schreiben, worinnen 6 ich bezeugen werde den Eifer 7 welchen ich zu dieser Sprache habe; Ich hoffe nicht, daß ich euch damit 8 werde lästig sein, sondern vielmehr 9 daß ihr werdet froh seyn 10, einen so fleißigen Schüler zu haben; Ich bin ꝛc. 1 plaire, 2 trop, 3 *p. gerund* pour ne, 4 permettre, 5 écrire en françois, 6 où, 7 la passion, 8 par là, 9 plûtôt, 10 être bien aise.

6. Mein Herr. Verwundert 1 euch nicht, wann ich die Freiheit nehme, euch mit meinen Briefen lästig zu sein 2; Ihr hättet mir kein gröſſer Vergnügen 3 auf der Welt tuhn können, als mir zu vergönnen 4, euch alle Tage zu schreiben; Es ist wol an dem, daß dieser Brief mit Fehlern angefüllet 5 ist, aber gleich wie 6 es der Anfang ist, bitte ich euch, selbige (les) zu corrigiren, und (la)

den Brief wieder zurück zu senden 7, ich werde euch allezeit verpflichtet sein, als euer gehorsamer Diener. 1 s'étonner, 2 importuner qc. de qch. 3 plaisir, m. 4 permettre, 5 être rempli de qch, 6 comme, 7 renvoier.

7. Mein Herr. Alle Briefe, welche ich von euch empfange, sind mir sehr angenehm, und insbesonder 1 die, so ihr mir auf Frantzösisch schreibet; Diese Art 2 zu schreiben gefället mir über die massen sehr 3, fürnemlich verständiger Leute 4 wie ihr; Ich werde trachten euch zu entworten nach meiner Fähigkeit 5, hoffende daß meine Brief Wechselung 6 euch nicht unangenehm sein wird; Ich werde arbeiten so viel ich werde können an meiner Avancirung in dieser Sprache, und zweifele nicht, daß ihr nicht noch einsten 7 gestehen werdet 8, daß ich meine Zeit wol angewendet 9, und daß ich verdiene 10 den Namen Eures gehorsamen Dieners. 1 principalement, 2 maniére f. 3 extrémement, 4 des gens d'esprit, 5 capacité, f. 6 la correspondence, 7 un jour, 8 avouer, 9 emploier, 10 mériter.

8 Mein Herr. Eure Briefe sind mir sehr angenehm 1, und die Ehre welche ihr mir tuht, verursachet 2 mir ein Vergnügen 3, welches ich nicht ausdrücken 4 kan. Fürchtet nicht mir lästig zu sein; Eure Redens Arten 5 gefallen mir unendlich, und ich bemerke 6, daß ihr schon viel in der Frantzösischen Sprache profitiret habet; Darum zweifelt nicht, als ob ihr mich nicht verpflichtet habet durch eure Briefe, ihr erfreut 7 mich mehr, als ich nicht sagen kann, und meine Gesundheit kann nicht anders als recht gut sein, so ofte 8 ich von euren Zeitungen erhalten werde. Fahret dan fort 9 euch meiner zu erinnern; Das ists was ich am meisten 10 wünsche, und glaubet, daß ich vollkommen bin. 1 agréable, 2 donner, 3 un contentement, 4 exprimer, 5 expression, f. 6 remarquer, 7 rejouir, 8 toutes les fois, 9 continuer, 10 le plus.

9. Mein Herr. Ob es schon lange ist, daß ich die Ehre nicht gehabt habe, von euch einige Zeitung zu empfangen, will ich dennoch an eurer Freundschaft nicht zweifeln 1; Und ich muß gestehen 2, daß ich so viel Werks 3 von euch mache, daß es mir unmöglich ist deswegen mit euch die Freundschaft 4 aufzuheben; Die grösseste Bekümmerniß 5, worin ich bin, ist, daß ich fürchte, ihr möchtet 6 krank sein; Und wan ich nicht befürchtete euch gar zu

grosse

grosse Ungelegenheit 7 zu machen, würde ich mich selbst auf den Weg 8 begeben an statt 9 dieses Briefes, um mich eures Zustandes zu erkundigen 10. Wan ihr mich in Ruhe 11 setzen wollet, werdet ihr nicht 12 verzögern mir mit ehester Post zu antworten, und daran 13 werde ich erkennen, ob es euer Wille ist, daß unsere Freundschaft bestehe 14, indessen bin ich. 1 douter de qch. 2 avouer, 3 faire cas, 4 rompre, 5 la peine, 6 *p. Imperf.* 2 *conj.* 7 importuner, 8 se mettre en chemin, 9 à la place, 10 s'informer de qch. 11 mettre en repos, 12 tarder, 13 *par là*, 14 subsister.

10. Mein Herr. Ich erinnere 1 mich allezeit eurer, und diese Gedancken sind die allerbilligsten 2 von der Welt; Ich bin es eurer Freundschaft schuldig 3, und die Ursache daß ich euch nicht oft schreibe, ist, die Furcht euch einen Uberdruß 4 durch meine Briefe zu verursachen, weil ihr die Frantzösische Sprache vollkommen 5 besitzet; Und was mich betrifft 6, so bin ich noch sehr schwach in meinen Redens-Arten 7, welche ich wünschen möchte, daß sie kräftig 8 genug wären euch den Respect zu (*per infin.*) bezeugen, den ich für euch habe. Erlaubet demnach, wan es euch beliebt, daß ich euch meinen Gehorsam 9 auf Frantzösisch leiste 10, und sehet 11 nicht so viel meine Fehler als meinen guten Willen an, welcher gantz eiferig 12 für euch ist, und welcher beweget 13 alles, was in meinem Vermögen ist, um euch zu bezeugen, daß ich ohne Vorbehalt bin. 1 se souvenir de, 2 juste, 3 amitié, 4 donner un dégoût, 5 posseder en perfection, 6 pour moi, 7 expression, t. 8 assés fort, 9 obéissance, 10 rendre, 11 regarder, 12 être zelé, 13 faire agir.

11. Meine wehrte Jungfer. Ich habe nicht ermangelt, als ich durch Leipzig reisete 1, eurer Jungfer Schwester meine Aufwartung zu machen, und derselben euren Brief zu eigenen 2 Händen zu übergeben 3; Ich muß gestehen, daß ich niemalen eine schönere Person gesehen habe; Mit allem dem 4 ist sie sehr höflich, ihr Umgang 5 sehr angenehm, und ihr Discours 6 so voller Verstand, daß man nicht weiß auf was Art und Weise 7 man ihr antworten soll 8; Sie hat mich so wol empfangen, und mich mit so vieler Höflichkeit überhäufet 9 daß ich Zeit meines Lebens mich ihrer erinnern werde; Sie hat mir versichert, daß mit der ersten Gelegenheit 10, welche sie finden würde, sie eine Reise nach Berlin tuhn würde, um euch mündlich 11 Nachricht zu geben von allem dem, so

so ihr zu wissen verlanget, ich bin, mitlerweile 12 ich die Ehre habe euch wieder zu sehen, Euer gehorsamer Diener. 1 passer *per participp.* 2 en mains propres, 3 rendre, 4 avec tout celà, 5 conversation, f. 6 entretien, m. 7 de quelle maniére, 8 *per infinit.* 9 combler qc. de qch. 10 la commodité, 11 de bouche, 12 en attendant.

12. Mein Herr. Weilen ich von der guten Gewogenheit so ihr für mich habet, überzeuget 1 bin, glaube ich, daß ihr nicht übel deuten 2 werdet die Freiheit, welche ich nehme, euch in euren grossen Verrichtungen hinderlich 3 zu sein. Vor diesesmal 4 aber suche nur euch meines gehorsamen Respects zu versichern, und mich zu erkundigen 5, ob ich die Freiheit nehmen darf 6, euch bisweilen mit meinen Briefen aufzuwarten 7, ich werde allezeit trachten euch sehen zu lassen, daß ich bin ꝛc. 1 être persuadé, 2 prendre en mauvaise part, 3 incommoder, 4 pour cette fois, 5 s'informer, 6 oser, 7 faire la révérence.

13. Mein Herr. Ihr verpflichtet mich höchlich 1 durch euren angenehmen 2 Brief, denn ich habe schon lange 3 gewünschet die Ehre eurer Bekanntschaft 4 zu haben, womit 5 ihr mich jetzo durch eure Zeilen beehret. Ich werde nicht ermangeln euch in allen Gelegenheiten meine Erkänntlichkeit 6 sehen zu lassen, und werde trachten zu verdienen 7 den Namen Eures gehorsamen Dieners. 1 extrémement, 2 agréable, 3 il y a long tems, 4 la connoissance, 5 dont, 6 reconnoissance, 7 mériter.

14 Hochgeehrte Jungfer. Ihr werdet excusiren, wan es euch beliebet, die Freiheit so ich nehme, euch, meines gehorsamen Respects durch diese Zeilen zu versichern 1; Ich habe schon längst die Ehre eurer Bekandtschaft gesuchet 2, und weil ich niemalen das Glück gehabt, mich in (en) eurer Gesellschaft zu finden, habe ich mich endlich 3 unterstanden 4 euch hiermit zu versichern, daß niemand auf der Welt ist, welcher mit mehrerer Aufrichtigkeit 5 sei, als Dero gehorsamer Diener. 1 assurer qc. de qch. 2 chercher 3 à la fin, 4 s'hazarder, 5 sincérité, f.

15. Mein Herr. Ich bin euch gehorsamst verbunden 1 für die Ehre eurer Freundschaft, wovon 2 ihr mir in eurem Briefe so schöne Zeichen 3 sehen lasset, ich kan nichts 4 als 5 euch nur davor 6 gehorsamst zu danken, und euch zu gleicher Zeit 7 zu bitten,

mich

mich mit euren Befehlen zu beehren, 8, ich werde allezeit froh sein, euch in der Taht 9 zu können bezeugen, mit welcher Verbindlichkeit ich bin, Dessen geneigte Dienerin 1 être obligé de qch. 2 dont, 3 marque, f. 4 je ne saurois, 5 que de, 6 en même tems, 8 honorer qc. de qch. 9 en effét.

16 Hochgeehrte Jungfer. Es ist ein grosses Glük vor mich, daß ich heute die Gelegenheit finde, welche ich so lange gesuchet habe, euch meines gehorsamen Respects versichern zu können; Der eingeschlossene 1 Brief, welcher mir, an euch zu senden, ist recommendiret worden, hat mir Anlaß dazu an 2 die Hand gegeben; Ihr werdet mir dann erlauben, daß ich euch um die Ehre enrer Freundschaft bitte, versicherde, daß an welchem Orte 2 ich mich auch finden möchte, ich nichts vermindern 4 werde von der Hochachtung 5 so ich vor euch habe, sondern daß ich ewig sein werde, Dero ergebenster Diener. 1 l'incluse, 2 fournir l'ocasion, 3 en quelque lieu, 4 diminuer, 5 l'estime.

17. Mein Herr. Die Ehre eurer Bekandtschaft ist mir sehr angenehm; Ich danke dienstlich 1 für die Mühe so ihr genommen habet mir den Brief zu übersenden, hierbei 2 kömmt die Antwort, welche ich eiligst 3 an gehörigen 4 Ort zu befördern bitte; Wan ihr mich tüchtig urteilet 5 mein Herr, euch einige Dienste 6 zu leisten, könnet ihr versichert sein, daß ich mir ein Plaisir machen werde, euch sehen zu lassen, mit 7 welcher Hochachtung ich mich nenne 8, Mein Herr Eure gehorsame Dienerin. 1 très humblement, 2 voici, 3 au plûtôt, 4 à son adresse, 5 juger, 6 rendre, 7 avec quelle, 8 se dire.

18. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe den Brief empfangen, welchen ihr mir die Ehre getahn habet an mich zu schreiben; Ich habe nicht ermangelt den eingeschlossenen an gehörigen Ort alsobald 1 zu befördern Die Dienst-Anerbietung 2, so ihr mir tuht, und die Freundschaft, so ihr mir versprechet 3, überreden 4 mich leicht 5, daß ihr nicht übel deuten werdet die Bitte, welche ich euch tuhe, mir einige Ellen Brabandtische Kanten 6 zu einem Anzuge 7 zu kaufen, und selbige mir bei dieser Gelegenheit zu übersenden. Der Uberbringer dieses wird euch 45 Thlr. geben, welche ihr dazu anwenden 8 könnet, euch bittende, das was daran fehlet 9 vorzuschiessen 10, ich werde es bei erster Gelegenheit wieder erstatten 11, indessen bin ich ꝛc. 1 aussitôt, 2 un ofre de service, 3 promettre, 4 persuader, 5 facile-

5 facilement, 6 une aune de dentelles, 7 une garniture, 8 emploier, 9 manquer, 10 avancer, 11 rembourser.

19. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe mit vieler Freude vernommen 1, daß euer Herr Bruder aus Italien glüklich angekommen ist 2, und daß er alsobald 3 bei seiner Ankunfft 4, eine so gute Bedienung erhalten 5 hat; Ich freue 6 mich von Hertzen darüber, welches ich euch durch diese Zeilen versichere, und wünsche von Grund meiner Seelen, daß seinen meriten gemäß 7 er bald zu einer grössern Bedienung gelangen 8 möge. Indessen bitte ich zu glauben, daß niemand auf der Welt ist, welcher euch höher achtet, als euer gehorsamer Diener. 1 aprendre, 2 arriver, 3 d'abord, 4 l'arrivée, f. 5 obtenir, 6 se réjouir, 7 selon, 8 parvenir à qch,

20. Mein Herr. Ich finde mich unumgänglich 1 verbunden euch gegenwärtiges zu schreiben, um euch zu benachrichtigen: 2, daß euer Herr Bruder seit 3 vierzehen Tagen sehr krank ist, und daß seine Krankheit von Tage zu Tage schlimmer 4 wird; Er hat unterschiedliche mal 5 nach euch gefraget, wehrend 6 seiner Krankheit, und hat mich auch gebeten euch von seinem Zustande 7 Nachricht zu geben 8; Wir wenden 9 allen unsern Fleiß und Mühe an, daß ihm nichts mangele, aber ich merke 10, und der Medicus säget auch selber, daß wenig Hofnung da ist, daß er davon komme 11. Derohalben werdet ihr wissen, was da wird zu tuhn sein, und ich glaube, daß, wo ihr ihn noch wollet lebendig sehen, keine Zeit zu versäumen 12 ist; Ich bin ꝛc. 1 indispensablement, 2 avertir, 3 depuis, 4 empirer, 5 plusieurs fois, 6 pendant, 7 état, m. 8 donner avis, 9 emploier, 10 remarquer, 11 échaper, 12 perdre.

Antwort:

21. Mein Herr. Ich habe die Ehre eures Schreibens erhalten, woraus 1 ich ersehen, daß mein Bruder sehr gefährlich 2 krank ist; Ich bin euch unendlich verbunden für die Mühe und Sorge, so ihr für ihn habet, welches ich ansehe als ein besonderes 3 Zeichen eurer Freundschaft, so ihr für ihn habet; Ich bitte euch gehorsamst, daß ihr nicht wollet müde 4 werden, sondern mit eurer Gütigkeit continuiren; Ich werde nicht ermangeln mich unverzäumt 5 auf den Weg zu begeben 6, um zu ihm zu 7 kommen, alsdann werde ich trachten, euch meine Erkänntlichkeit in der Taht

sehen

sehen zu lassen, als euer verbundenster 8 Diener. 1 par la quelle, 2 dangereusement, 3 une marque particuliére, 4 se lasser *p. infinit.* 5 incessamment, 6 se mettre en chemin, 7 aller voir qc. 8 très obligé.

Eine andere Antwort:

22. Mein Herr. Ich habe den Brief empfangen, welchen ihr euch die Mühe gegeben habet mir zu schreiben: Die Krankheit meines Bruders verursachet mir viel Verdruß 1, um so viel mehr 2, weil ich nicht im Stande bin, mich unversäumt auf den Weg zu begeben, um zu ihm zu 3 kommen. Die ordres welche ich von neuen 4 von Hofe bekommen habe, werden mich zum 5 wenigsten noch 8 oder 10 Tage hier aufhalten 6, unterdessen bitte euch gehorsamst, eure mögliche Sorge beitragen zu wollen 7, daß 8 ihm nichts mangele. Ich werde die Ehre haben, die Sorge und Mühe, so ihr für meinen Bruder habet, bestmöglichst 9 zu vergelten, und bezeigen, daß ich bin, Mein Herr, Euer verbundener Diener. 1 chagrin, m. 2 d'autant plus, 3 joindre qc. 4 de nouveau, 5 au moins, 6 retenir, 7 aporter, 8 afinque, 9 le mieux qu'il me sera possible.

Antwort:

23. Mein Herr. Wan ihr 1 selber gekommen wäret anstatt 2 eures Briefes, würdet ihr euren Bruder noch beileben gefunden haben; Er fragte nach euch ohngefehr 3 zwei Stunden vor seinem Tode, und als man ihm sagte, daß ihr nicht kommen köntet, daß die Geschäfte 4 des Königes euch daran verhinderten 5, bezeigete 6 er darüber sein Mißvergnügen 7; Er redete noch einige Worte zu denen die um 8 ihn waren, und unterwährendem 9 Gebet welches der Priester taht, gab er seinen Geist 10 auf, in die Hände seines Seeligmachers mit vieler Beständigkeit 11. 1 vous même, 2 au lieu, 3 environ, 4 les afaires, 5 empêcher, 6 témoigner, 7 mécontentement, m. 8 autour de, 9 pendant, 10 rendre, 11 constance.

Continuation desselben Innhalts.

24. Im Anfang 1 seiner Krankheit hat er ein Testament gemachet, welches in 2 Händen des Notarii ist, und welcher auch alles nach seinem Tode verschlossen 3 und versiegelt 4 hat. Morgen Abend wird man ihn begraben 5, weil die Jahres-Zeit 6 es nicht zulässet ihn länger zu können verwahren. Ich habe nicht ermangeln

geln wollen euch von diesem allen Nachricht 7 zu geben, damit ihr eure mesures darnach nehmen könnet; Ich bin übrigens allezeit ꝛc. 1 au commencement, 4 entre les mains, 3 enfermer, 4 cachetter, 5 enterrer, 6 la saison, 7 donner avis.

25. Mein Herr. Ihr kommet mir zuvor 1. indem, was ich tuhn wolte. Ihr 2 bittet mich um meine Freundschaft, und mein Vornehmen war euch um die eure zu bitten; Ich bin euch gehorsamst verbunden für die Ehre so ihr mir tuht; Ich habe schon lange 3 die Ehre euch zu kennen, durch euer gut 4 Gerüchte, und ich höre noch alle Tage alle Menschen so viel gutes von euch reden, daß die Begierde 5, so ich habe, mit euch 6 eine genaue Freundschaft zu verknüpfen 7, mir unvollkommen dünken würde, wann ich nicht trachtete euch ehester 8 Tagen persönlich 9 zu besuchen, um unsere Freundschaft desto fester 10 zu setzen; Setzet dann das gute Vornehmen 11 fort, und glaubet daß niemand auf der Welt aufrichtiger 12 ist, als derjenige, welcher sich nennet, Dessen gehorsamer Diener. 1 prévenir qc. en qch. 2 demander qch. 3 il y a long tems, 4 par réputation, f. 5 le désir, 6 étroit, e. 7 lier 8 au premier jour, 9 en personne, 10 mieux établir, 11 dessein, m. 12 plus sincére.

26. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe mich lange nicht entschliessen 1 können, ihr, die Hochachtung so ich für sie habe, zu bezeugen, und sie um einen kleinen Platz in ihrer Wohlgewogenheit 2 zu ersuchen; Was mir diese Furchtsamkeit 3 verursachet, ist, daß ich nichts an mir finde, welches ihre Wohlgewogenheit 4 könne nach sich ziehen 5, es sei dann daß sie den Eifer 6 für etwas rechne, mit welchem ich bin ꝛc. 1 balancer, 2 bienveillance, f. 3 timidité, f. 4 atection, f. 5 atirer, 6 le zéle.

NB. Der Titel Hochgeehrter Herr, oder Hochgeehrte Frau oder Jungfer, wird im Frantzösischen Monsieur, und Madame oder Mademoiselle gegeben, desgleichen Er oder Sie mit vous, Dessen oder Ihre mit votre.

27. Hochgeehrte Jungfer. Ich weiß nicht, wie ich antworten 1 soll auf den höflichen Brief welchen sie die Mühe genommen hat mir zu schreiben; Sie machet zu viel complimente, und wan meine Freundschaft ihr zu etwas 3 dienlich, so ist ihr selbige gäntzlich gewidmet 4 Sie seie hievon versichert, meine hochgeehrteste Jungfer, wie auch daß ich mir ein grosses plaisir 5 wegen

der

der Ehre ihrer Bekanntschaft mache, und wann ich ihr einigen Dienst leisten 6 kan, bitte ich sie, mich zu emploiren, und alsdann werde ich ihr in der Taht lassen sehen, daß ich bin ꝛc.
1 répondre à qch. 2 obligeant, e, 3 être utile à qch. 4 être voué, 5 se faire un plaisir de qch. 6 rendre service.

28. Hochgeehrte Jungfer. Die Dienst-Anerbietungen 1, welche sie mir tuht, und die Freundschaft, die sie mir verspricht 2, erwecken 3 in mir eine so grosse Begierde, die Ehre ihrer Bekanntschaft zu geniessen 4, daß es mir ohnmöglich ist länger zu warten, ohne solche mir in der Taht zu verschaffen 5, zu dem Ende habe beschlossen 6 mir die Ehre zu geben, sie künftige Woche zu besuchen 7, und einige Tage bey ihr zu verbleiben. Und um unsere Erlustigung 8 vollkommener 9 zu machen, werde ich eine von meinen guten Freundinnen mitbringen 10, welche von sehr guter humeur ist, und die Gesellschaft nicht verderben wird. Ich glaube, daß es ihr nicht wird unangenehm sein, daß ich ihr diese Nachricht gebe, um wegen unserer Ankunft nicht verwundert 11 zu sein; In Erwartung beliebiger Antwort verbleibe ich, Dero ergebenste Dienerin. 1 un ofre, 2 permettre, 3 inciter, 4 jouir de qch. 5 procurer, 6 résoudre, 7 aller voir qc. 8 divertissement, 9 rendre plus parfait, 10 amener, 11 être surpris de qch.

Antwort.

29. Mademoiselle. Die Ehre ihres Schreibens 1 habe mit vielem Vergnügen 2 erhalten, um so viel mehr, weil es mich unterrichtet 3 daß sie mir die Ehre tuhn wird, mich künftige Woche zu besuchen 4; Ich erwarte sie dann mit grosser Ungedult, und bitte dieses schöne Wetter nicht vorbei gehen 5 zu lassen, ohne die Resolution so sie genommen hat, ins Werk 6 zu richten. Es ist mir auch sehr lieb, daß sie eine Gesellschaft wird mitbringen, dieselbe soll recht willkommen sein, sowohl als sie, meine liebe Jungfer, und von meiner Seite werde ich nichts versäumen 7, ihnen alle erdenkliche 8 Lustbarkeit zu verschaffen 9; In Erwartung dieser Ehre, bin ich Dero ergebenste Dienerin. 1 une lettre, 2 contentement, 3 apprendre, 4 venir voir qc. 5 passer, 6 éxécuter, 7 négliger, 8 imaginable, 9 procurer.

30. Liebwertheste Frau Muhme. Weil 1 sie so gütig ist sich meiner zu erinnern 2 und in dem Briefe an meine Schwester zu fragen, warum ich nicht an sie schreibe; So nehme ich die Freyheit mich meiner Schuldigkeit durch dieses zu entledi-

gen 3 sie versichernde, daß es gar nicht aus Vergessenheit 4 meines Respects ist, welchen ich ihr schuldig bin, sondern aus Furcht 5 ihr gar zu lästig zu fallen 6; Bitte dann meine liebwehrte Frau Muhme, versichert zu sein, daß mein grösstes Vergnügen 7 ist, ihr in der Taht sehen zu lassen, daß ich mit vielem Respect bin ꝛc. 1 puisque, 2 se soûvenir de qc. 3 s' acquiter de qch. 4 par oubli, 5 de peur, 6 importuner, 7 satisfaction, f.

Einladung 1 zur Spatzier-Fahrt.

31. Mein Herr. Weilen es heute ein überaus schön Wetter 2 ist, haben wir beschlossen 3 mit unserer Jungfer Muhme eine Spatzier-Fahrt 4 nach Charlottenburg zu tuhn; und wie dieselbe mich gebeten, solches ihm kund zu tuhn 5, und die Ehre seiner angenehmen Gesellschaft auszubitten 6; So habe ich nicht ermangeln wollen, solches durch gegenwärtiges Zettelchen zu tuhn, mit Bitte, daß e: seine Verrichtungen 7 solchergestalt 8 wolle anordnen 9, daß wir seiner angenehmen Gegenwart geniessen 10 mögen: Ich werde die Ehre haben ihm mündlich 11 dafür zu danken, und in einer andern Gelegenheit ihm sehen zu lassen, daß ich bin, Mhgh. verbundene Dienerin. 1 invitation, f. 2 un tems admirable, 3 résoudre, 4 promenade, f. 5 faire savoir, 6 demander qch. 7 ocupation, f. 8 de telle maniére, 9 ranger, 10 jouir de qch. 11 de bouche.

32. Mademoiselle. Ich bin ihr sehr verbunden, daß sie mich zu der Spatzier-Fahrt nach Charlottenburg hat wollen einladen 1, und weil es ihr beliebet, mich zu versichern, daß ich ihnen nicht werde lästig 2 sein, indem ich ihnen Gesellschaft 3 leiste, so werde ich mir ein plaisir machen dieser Ehre zu können geniessen. Ich erwarte dann ihren Befehl, um welche Stunde ich mich bei ihnen einfinden 4 soll; Unterdessen bin ich ꝛc. 1 inviter, 2 incommoder, 3 tenir compagnie, *p part.* 4 se trouver.

33. Mein Herr. Es hat die Frau von N. mir sagen lassen, daß sie diesen Nachmittag mit ihren Jgfrn. Töchtern und ihrer Nichte 1 auf ein Schälchen Coffé bei 2 mir kommen wolte. Weilen ich nun weiß, daß er schon lange gewünschet sich einmal von ohngefehr 3 in ihrer Gesellschaft zu finden: So gebe ich mir die Ehre ihn gleichfalls bei 4 mir einzuladen 5, hoffende, daß er von dieser Gelegenheit profitiren, und mir die Gelegenheit an Hand 6 geben werde, ihm mündlich zu können versichern, daß ich bin, Dessen gehorsame Dienerin. 1 la niéce, 2 chès, 3 par hazard, 4 aussi, 5 inviter, 6 fournir l' ocasion.

34. Ma-

34. Mademoiſelle. Ich bin würklich 1 mit einer Arbeit beſchäftiget 2 die ſehr preſſiret, alſo daß ich eine gültige 3 Entſchuldigung hätte, die Höflichkeit 4 ſo ſie mir tuht nicht anzunehmen 5; Da ich aber verſichert bin 6, daß ſie mich allezeit gerne bei 7 ſich ſehen, wie auch, daß ich die Gelegenheit haben werde, die Frau von N. mit ihren Jgfrn. Töchtern allda 8 anzutreffen 9, ſo will ich meine Geſchäfte 10 eine Stunde an die Seite ſetzen 11, und werde nicht ermangeln um vier Uhr ohnfehlbar 12 in dero Behauſung 13 zu erſcheinen 14 ihr meine Erkenntlichkeit zu bezeugen, und ihr zu verſichern, daß ich wahrhaftig bin Dero gehorſamer Diener. 1 actuellement, 2 être ocupé à qch, 3 légitime, 4 l' hounêteté, 5 accepter, 6 *p. partic.* 7 chès, 8 y, 9 rencontrer, 10 l' ocupation, 11 mettre à côté, 12 ſans faute, 13 chès vous, 14 ſe trouver.

35. Mein Herr. Es iſt überaus ſchön Wetter; es würde Schade 1 ſein, nicht davon 2 zu profitiren; Wir haben uns ſchon längſt vorgeſetzet 3, eine Spatzier-Fahrt nach Charlottenburg zu tuhn. Mein Vetter, welcher niemals dieſes Schloß geſehen, hat groſſe Luſt 4 von dieſer Gelegenheit zu profitiren; Was uns aber bekümmert 5, iſt, daß niemand unter uns iſt, welcher einige Bekanntſchaft mit dem Caſtellan 6 habe, Mhg H. hat uns oft ſeiner Dienſte verſichert, welche ich niemals mit beſſerm Hertzen 6 annehmen werde, als in dieſer Gelegenheit; Ich bitte M H. uns mit ſeiner Geſellſchaft zu beehren 7, darüber ich deſſen geneigte 8 Antwort erwarte, und bin ꝛc. 1 domage, m. 2 en, 3 ſe propoſer, 4 envie, f. 5 embaraſſer, 6 capitaine du château, 6 de meilleur cœur, 7 honorer, 8 favorable.

36. Hochzuehrende Jungfer. Sie wird ſich erinnern, wann es ihr beliebet, daß ich ihr neulich 1 erwehnet 2 habe, daß man morgen einen Ball geben würde, in Anſehung 3 meiner Schweſter, um ihren Geburts-Tag 4 zu feiern 5; Auſſer 6 der gantzen Famille ihres Herrn Oheims und ihrer Herrn Vettern werden noch verſchiedene 7 Herren und Dames von ihrer Bekanntſchaft darauf (y) kommen, welche ſich eine groſſe Luſt machen werden eine Menuet mit ihr zu tantzen; Ich nehme dann die Freiheit, ſie auch dazu 8 zu nöhtigen 9 um unſere Geſellſchaft zu vermehren 10; In Erwartung ihrer Befehle, ob ſie verlanget, daß ich meine Gutſche ſchicke, bin ich ꝛc. 1 dernièrement, 2 dire, 3 en conſidération, 4 le jour de naiſſance, 5 célébrer, 6 outre, 7 pluſieurs, 8 y, 9 inviter, 10 augmenter.

Ein anders dergleichen Inhalts.

37. Hochgeehrte Jungfer. Weilen dieselbe eine grosse Liebhaberinn 1 vom Tantzen ist, nehme ich die Freiheit sie auf einen Ball zu nöhtigen, welcher diesen Abend bei meinem Bruder, so morgen nach der Armée am Rhein verreisen wird, gehalten 2 werden soll; Verschiedene Herren und Dames von ihrer Bekanntschaft werden sich da einfinden; Ihre HEn. Vettern habens mir auch versprochen, und welchen es lieb sein 3 wird, sie zu sehen; Ich hoffe sie wird mir die Ehre ihrer Gegenwart nicht weigern 4; sondern daß ich das Vergnügen haben werde eine Menuet mit ihr zu tantzen; Unterdessen bin ich Dero gehorsamster Diener. 1 aimer la danse, 2 se faire, 3 être bien aise, 4 refuser.

Antwort.

38. Es ist wahr, daß ich eine grosse Liebhaberinn vom Tantzen bin, ich habe aber selten 1 die Gelegenheit mich zu üben, also 2 daß ich das meiste so ich wuste, bei nahe 3 vergessen habe; Die heutige Gelegenheit würde mir sehr vorteilhaftig 4 sein, mich zu üben, und hätte wohl grosse Lust 5 davon zu profitiren; Gleichwie (comme) aber mein Vater einige Schwierigkeit 6 machet, muß ich dessen entbehren 7, und bin daher genöhtiget, ihm meine Entschuldigung zu machen; Will er aber dem ungeachtet 8 die Mühe nehmen, meinen Vater deswegen begrüssen zu lassen 9, möchte er es mir vielleicht noch vergönnen 10; In dieser Hofnung bin ich ꝛc. 1 rarement, 2 de sorte que, 3 presque, 4 avantageux, 5 envie, 6 dificulté, 7 se passer de qch. 8 néanmoins, 9 faire demander, 10 donner la permission.

Einladung zur Wein-Lese.

39. Mademoiselle. Alles ist fertig morgen die Wein-Lese zu halten 1 und das Wetter zeiget 2 sich auch sehr günstig 3 dazu 4; Verschiedene Herren haben sich angeboten 5 sich auch alda einzufinden 6, und ein jeder wird seine Frau mitbringen 7; Ich habe nicht ermangeln wollen, ihr solches wissen zu lassen 8, um mich zu erkundigen, ob sie Lust hat an dieser Erlustigung 9 Teil zu nehmen, versichernde, daß sich die gantze Gesellschaft ein grosses Vergnügen 10 machen wird, sie zu sehen, und ich ins besondere werde ihr mündlich sagen, wie sehr sie dadurch verpflichtet Dero gehorsamen Diener. 1 faire les vendanges, 2 se présenter, 3 favorable, 4 pour cela, 5 s'ofrir, 6 se trouver, 7 amener, 8 informer qc. de qch. 9 divertissement, m. 10 plaisir, m.

Antwort.

40. Mein Herr. Es ist wider meinen Willen 1, daß ich ihm 2 muß zu wissen tuhn, daß ich die Höflichkeit 3 so er mir tuht, indem er mich zur Wein-Lese einladet, nicht annehmen kan, massen 4 es sich wider mein 5 Vermuhten zuträget 6 daß meine Schwester seit gestern sehr krank ist, welche ich auf 7 Ordre des Medici nicht einen Augenblik allein lassen darf; Er siehet daraus 8, daß meine Entschuldigung gültig 9 ist, welches mir dann Hofnung machet, daß er von der Freundschaft und von der Gewogenheit, welche er mir iederzeit erzeiget 10, nichts verringern 11, sondern daß er mir dennoch erlauben wird, mich Zeit Lebens zu nennen, Dessen ergebenste Dienerin.
1 malgré moi, 2 être obligé, 3 l'honnéteté, 4 car, 5 contre mon atente, 6 il se trouve, 7 par, 8 par là, 9 légitime, 10 témoigner, 11 diminuer.

41. Mein Herr. Es ist die Jungfer N. gekommen mich zu besuchen 1 willens 2 eine Stunde im à l'Hombre-Spiel bei mir zuzubringen. Dieweil es aber gar zu verdrießlich 3 ist, es selb 4 zwei zu spielen, hat sie hingeschicket 5 ihren Bruder zu holen, und ich von meiner Seite 6 nehme die Freiheit, ihn zu bitten, uns eine Stunde mit seiner Gegenwart, um die Gesellschaft zu vermehren, zu beehren; In der Hofnung, daß er mir diese Ehre nicht weigern wird, erwarte ich ihn mit Ungedult, und bin ꝛc. 1 faire visite, 2 à dessein, 3 ennuïant, 4 à deux, 5 envoïer querir, 6 de mon côté oder de ma part.

Antwort.

42. Mademoiselle. Deroselben 1 bin ich sehr verbunden, daß 2 sie mir die Gelegenheit verschaffen 3 will, an dem Vergnügen der allerliebsten 4 Gesellschaft, welche sich bei ihnen befindet, Teil können zu nehmen; Ein Freund ist unvermuhtet 5 zu mir gekommen welcher mich verhindert, sobald als ich es wohl wünschete, zu ihr 6 zu kommen; Ich hoffe dennoch 7, daß ich die Ehre und die Gelegenheit haben werde, ehe 8 eine halbe Stunde vorbei gehet 9, ihr mündlich versichern zu können, mit welcher Erkenntlichkeit ich bin ꝛc. 1 vous 2 de ce que, 3 procurer, 4 charmant, e. 5 inopinement, 6 allerchés qc. 7 pourtant, 8 avant que, 9 se passer.

43. Mein Herr. Ich habe so eben 1 einige Austers 2 von meinem Bruder aus Hamburg empfangen, welche so delicat (oder schmakhaft) sind, als ich sie in langer 3 Zeit nicht gekostet habe; Da ich nun weiß, daß er ein grosser Liebhaber 4 davon

ist, hatte ich beschlossen 5, ihm davon zu schicken um sie zu kosten; Weilen mir es aber lieber 6 ist, ihn in Person bei mir zu sehen, um ihm zu gleicher Zeit 7 den Wein kosten zu lassen, wovon ich ihm vor einigen Tagen gesprochen habe, so habe ich meinen Sinn geändert 8. Ich erwarte ihn dann binnen 9 einer Stunde bei mir, alwo er einen Freund finden wird, welcher eben sowol als ich sich nennet, Dessen gehorsamer Diener. 1 je viens de, 2 des huitres, f. 3 il y a long tems, 4 amateur, 5 résoudre, 6 aimer mieux, 7 en même tems, 8 changer d'avis, 9 dans.

Ein anders über eben denselben Inhalt.

44. Mademoiselle. Wann sie noch so viel Werks 1 von Austers machet, als sie vor diesem getahn, so bitte ich diesen Abend bei mir zu kommen, um ihren Teil zu essen, von denen welche ich so eben diesen Morgen von Hamburg empfangen habe, welche gantz frisch, und folglich 2 sehr delicat sind; Ich war willens ihr ein viertel hundert 3 davon zu schicken, weilen aber mein Vetter sich bei mir befindet 4, habe ich mein Vornehmen geändert, davon ich ihr die Ursache mündlich sagen werde: Sie komme denn aufs baldeste 5 als sie wird können, und dadurch wird sie verpflichten Dero ergebene Dienerin. 1 faire cas, 2 par consequent, 3 un quart de cent, 4 se trouver, 5 le plûtôt.

Antwort.

45. Mademoiselle. Sie ist gar zu 1 höflich und gar zu gut, indem 2 sie will, daß ich an einer Delicatesse soll Teil nehmen, welche nur 3 vor sie und ihre wehrte Famille bestimmet 4 und geschicket worden ist; da ich nun überzeuget bin, daß sie es mir aus gutem Hertzen anbietet 5, mache ich auch keine Schwierigkeit ihre Höflichkeit 6 anzunehmen 7 und werde also nicht ermangeln, diesen Abend um fünf Uhr mich bei ihr einzufinden, und ihr alsdann ausführlicher 8 sagen, wie sehr ich ihr für ihre aufrichtige 9 und wahrhaftige 10 Gewogenheit verbunden bin, als Dero ꝛc. 1 trop, 2 en ce, 3 *par* ne und que, 4 destiner, 5 ofrir, 6 honnêteté, f. 7 accepter, 8 amplement, 9 sincer, e, 10 véritable.

46. Hochgeehrte Frau Muhme. Die Betrübniß 1 so ich empfunden 2 indem ich die Zeitung von der Krankheit ihrer Jgfr. Schwester empfing 3, hat mir einen so grossen Schrecken 4 verursachet, daß ich es ihr nicht schreiben kan, und die Furcht 5 so ich für sie habe, indem 6 ich keinen Brief von ihrentwegen empfangen 6, vermehret 7 täglich meinen 8

Schmertz.

Schmertz. Ich bitte dann meine Hochgeehrte Frau Muhme inständigst 9 mich aufs baldegste 10 aus dieser Bekümmerniß 11 zu ziehen 12, indem 13 sie mir eine baldige Antwort, und eine umständliche 14 Erzehlung ihres Zustandes giebet, ohne mir die geringste Sache zu verhelen 15. Sie wird mich unendlich verpflichten, und ich werde allezeit verbleiben. 1 aflıction, f. 2 sentir, 3 *p. partic.* 4 la fraieur, 5 la crainte, 6 *p. part. inf.* 7 augmenter, 8 la douleur, 9 instamment, 10 au plus vite, 11 la peine, 12 tirer, 13 *p. partic.* 14 un ample recit, 15 cacher.

47. Meine liebe Frau Muhme. Werde ich nicht unbedachtsam 1 sein, von meinem Schmertzen 2 Erwehnung zu tuhn 3, in der Zeit da er nur dienen kan, den Ihren zu vermehren 4? Diese Betrachtung 5 würde mich verhindert haben, Ihr über die Ursache 6 der Krankheit ihrer Jgfr. Schwester zu schreiben, wann ich nicht die Standhaftigkeit 7 ihres Gemühts kennete, welches sich so wohl in guten als bösen Begebenheiten eben gleich 8 unterstützet und erhält, dergestalt 9, ob ich schon ihren Schmertz heftig 10 zu sein glaube, ich dennoch überzeuget bin, daß er viel geringer ist als ihre Vorsichtigkeit 11 und daß sie diese Krankheit ansiehet 12, als ein Mittel welches ihr GOtt an die Hand 13 giebet, ihre Tugenden offenbar 14 zu machen. Sie erlaube, meine liebe Muhme, daß ich hier mein Compliment endige, mit der Versicherung welche ich ihr gebe Zeit meines Lebens zu sein. 1 indiscret, te, 2 la douleur, 3 faire mention, 4 augmenter, 5 la réflexion, 6 au sujet, 7 la force d' esprit, 8 se soûtenir de même, 9 de sorte, 10 très vif, ve, 11 prudence, f. 12 envisager, 13 fournir, 14 faire éclater.

48. Mein Herr! Sie 1 werden sich billig 2 verwundern, daß ich mir nicht die Ehre gegeben habe auf ihren höflichen 3 Brief zu antworten, und ich würde meinen Fehler nicht entschuldigen können, wann ich ihnen nicht sagte, daß das Fieber mich bei nahe zehen Wochen in der Cammer verschlossen 4 gehalten hat, und welches mich dermassen abgemattet 5, daß ich kaum 6 mich auf den Beinen halten, und zwölf Schritte in der Cammer gehen kan; Und ist dieses auch das erste mahl, daß ich die Hand an die Feder lege, um ihnen zu danken für das gute Andenken wovon sie mir so ofte wehrend meiner Krankheit die Zeichen haben sehen lassen; Ich bitte Dero gute Gewogenheit mir ferner zu erhalten, und zu glauben, daß ich

es

es für eine grosse Ehre 7 schätze mich nennen zu könnch.
1 vous, 2 avec raison, 3 obligeant, e, 4 tenir enfermé, 5 fatiguer, 6 à peine, 7 se faire une gloire.

49. Madame. Ich schäme mich 1 wegen (à cause) des Complimentes, so ich ihr machen muß. Die Noht 2 welche kein Gesetze hat, machet mich unverschämt 3 wider meinen Willen 4. Und zu wem solte ich Zuflucht haben 5 in einer dringenden Noht 6, als zu der reichesten und großmühtigsten Dame meiner Bekanntschaft; Ich bitte sie dann gehorsamst mir hundert Ducaten zu leihen, welche mir sehr nöhtig sind um einen von meinen Gläubigern 7 zu befriedigen, welcher mich auf die grausamste 8 Art von der Welt quälet 9. Es muß mir etwas aus der Verlassenschaft meines seligen 10 Herrn Oheims einkommen, so bald ich solches werde erhalten haben, werde ich ihnen ihre Ducaten mit Danckſagung wieder zurück geben; In Erwartung einer geneigten 11 Antwort bin ich.
1 mourir de honte, 2 la nécessité, 3 rendre hardi, 4 malgré moi, 5 avoir recours, 6 un pressant besoin, 7 un créancier, 8 cruel, le, 9 presser, 10 feu, 11 favorable.

50. Mein Herr; Ich bin gantz beschämt 1 wegen des Briefes den er mir schreibet, welcher nur voll 2 unnöhtiger Complimenten ist; Ists also, daß man mit einer guten Freundin muß handeln 3? Ich schicke ihm hiebey 4 hundert Ducaten, und wann er deren mehr muß haben, kan er mir nur schreiben, ich habe deren noch dreihundert zu seinen Diensten. Ich bitte ihn, ins künftige anders umzugehen 5 mit derjenigen, welche sich ein Vergnügen machet ihm zu dienen, und in 6 der Zahl seiner besten Freundinnen zu sein, auch iederzeit verbleibet; Dessen aufrichtige Dienerin. 1 confus, e, 2 rempli, e, 3 agir, 4 ci-joint, 5 agir, 6 au nombre.

Obige Imitationes, welche, so viel möglich, nach der Frantzösischen Construction zur Erleichterung eingerichtet, mögen so weit zur Ausübung genug sein; Ein geschickter Meister wird nach der Fähigkeit seiner Discipln, bessere zu dictiren, sich angelegen sein lassen.

Weilen

Weilen die rechte Bezeichnung und accentuirung des e viele Schwierigkeit verursachet, und über desselben Laut die geschicktesten öfters nicht übereinkommen; Als habe zu besserer Erleichterung, zu dem was oben pag. 10. kürtzlich angeführet, annoch einige der besten und kürtzesten Regeln allhier mittheilen wollen.

Das e ist diesemnach wie dort gemeldet dreierlei, als:

I. Das e masculinum, oder ein helles und lautes é;

II. Das e apertum, ein langes und offenes è, welches fast wie ä ausgesprochen wird, worunter auch das ê mit einem circumflex mit begriffen wird;

III. Das e fœmininum, welches stumm und verholen wie ein halb verschwiegenes und abgebrochenes ö, kurtz, und so sachte ausgesprochen wird, daß man es kaum hören kan.

§. 1. Das é masculinum findet sich zu Ende der Wörter, wie teils oben pag. 10. zu sehen, als: l' été passé, la bonté, la beauté, l' amitié, la piété, la qualité, il a aimé, mangé, donné, estimé, elle a parlé, la quantité, la qualité, item: in les bontés, les beautés, les amitiés, les piés &c. Welche nicht viele Schwierigkeit verursachen; An statt des s, muß es aber kein z sein, denn vor einem z, wird das e nicht accentuiret, wohl aber laut ausgesprochen.

§. 2. Das e vor dem r, im infinitivo der ersten Conjugation, ist ein e masculinum, oder ein lautes e, weil das r nicht ausgesprochen, auch nicht accentuiret oder bezeichnet wird, als: aimer, parler, manger &c. sprich aus *aimé, parlé &c.* Und in denen Nominibus in er, als: un berger, le danger, un étranger, le plancher, un horloger, un rocher, un pêcher, ein Pfersich-Baum, un passager &c. sprich aus: *un bergé, le dangé &c.*

§. 3. Auch ist das e masculinum in ier, und wird nicht accentuiret, als: un barbier, un cordonnier, un drapier, un panier, entier, en particulier, un métier, l'acier, un cavalier, familier, le prémier &c. sprich aus: *un barbié*

barbié &c. Ausgenommen in fier, altier, entier, hier &c. alwo das e nach dem i auch ein offenes oder e masculinum ist, obschon das r ausgesprochen und gehöret wird;

§. 4. Auch wird das e hell und laut ausgesprochen in denen Wörtern, wo der letzte consonant stumm ist, und nicht gehöret wird, als: un filet, un poulet, du regret, replet &c. sprich aus: *un filé &c.* item

§. 5. Das lange offene è findet sich in denen Wörtern, très, près, après, auprès, le trèspas, trèpasser, un très pié, un trèsor, un trèbucher, la trève &c. Und in denen Wörtern, welche vom Lateinischen, so sich auf *essus* endigen, herkommen, als: un abcès, un accès, un excès, le succès, le progrès, un procès &c. Item in denen Wörtern, wo das e vor einem s oder x, welche ausgesprochen werden, hergehet, als près*s*ique, burlès*q*ue, grotês*q*ue, le tèxte, un pretèxte &c.

§. 6. Das e ist masc. und wird accentuiret, wann es vor der letzten Silbe hergehet, als: abréger, alléguer, bécher, béquer, céder, digérer, empécher, espérer, modérer, hypothéquer, remédier, régler, reléguer, privilégier, pécher, protéger, posséder, preférer &c.

§. 7. Wann ein stummes oder das e fœmin. die letzte Silbe eines Worts endiget, und die vorhergehende Silbe gleichfalls mit einem e sich endiget, so muß dieses nothwendig accentuiret werden, sonsten, weil die zwei e alda stumm sind, könte man den Laut des Worts nicht unterscheiden, als: le pére, la mére, le frére, chére, la colére, un reméde, je préfére, la régle, le régne, même, extréme, à la legére, la lévre, &c.

§. 8. Das e ist mascul. und wird accentuiret, wann es eine Silbe allein machet, oder wann es die Silbe vor einem Vocali endiget; Es sind deren eine grosse Menge, und können nur einige davon alhier Platz finden, als; Ébaucher, éblouir, ébranler, l'ébriété, à l'écart, échaper, échauffer, éclairer, éclaircir, l'éclair, un éclat, écrire, un écrivain, un

un édifice, éfacer, éfroiable, égal, une éguille, éfronté, élargir, élever, un éléve, l'épée, épeller, épineux, une épingle, l'épitre, un époux, une équipage, éteindre, les étoiles, un étourdi, un étranger, éveiller, inévitable, éxact, éxemple &c.

§. 9. Item das e wird accentuiret, wann es mitten im Wort sich findet, und eine Silbe machet, oder vor einem Vocali hergehet, als: la pi-é-té, l'impi-é-té, la sobri-é-té, propri-é-té, inqui-é-ter, ali-é-ner, empi-ê-ter, agré-er, cré-er, la cré-ance, une rivi-é-re gué-able, un gé-ant, la gé-o-graphie, la té-o-logie, une dé esse &c.

§. 10. Das e wird auch accentuiret, obschon es mit dem vorhergehenden i eine Silbe machet, als: une chambriére, grossiére, la derniére, maniére, la matiére, la lumiére, la baissiére, seculiére, entiérement, la fiévre, un liévre, la diéte, la saliére, le quantiéme, la prémiére, le troisiéme, la pitié, l'amitié, un pié, une piéce, rapiécer, le piége, les paupiéres, une dent macheliére, la cuisiniére, une crémaliére, une héritiére, une chaudiére, une tourtiére, la poussiére, la priére &c.

§. 11. Das e wird allezeit accentuiret in der Silbe oder in der particula *de*, als: un débat, la débauche, le débris, la décadance, décéder, décider, le décès, un dégat, délivrer, le déclin, déchifrer, déchirer, la décision, découvert, déclamer, décliner, décrier, défaire, un défaut, le défunct, dégoutant, délicat, les délices, délaisser, délivrer, le dépit, dépendre, dépeindre, déposer, un député, déranger, dériver, le détail, dépêcher, désoler, dévot, la dévotion, désigner, désister &c. und noch viele andere, auch die davon deriviren, hier aber nicht Platz finden.

Davon aber werden zwantzig und etliche ausgenommen; da das e in der partic. *de* nicht accentuiret wird, als: demander, demanger, demeurer, derober, devaler, devancer, devenir, deviner, un devin, un devoir, desoler, dedans, dehors, un degré, demain, une demoiselle, demi, un denier, depuis, un depôt, derechef, devant, la devise, un devoir.

§. 12. In der partic. *des* wird es in folgenden accentuiret, als: dés abuſer, dés abuſement, ſe dés appliquer, dés avant, dés armer, un dés aſtre, dés avou-er, être dés occupé, être dés aveugle, ſe dés entêter, dés enchanter, dés enyvrer, dés endormir, ſe dés enrou-er, dés eſpérer, dés emparer, dés honnêt, être déſolé, dés obéiſſant, déſſiner, dés unir, la dés union, la déſtruction.

§. 13. Das e in der particul *pré* welches aus der Lateiniſchen præpoſition *præ*, oder vermeindlich davon deriviret, wird accentuiret, als: préalable, préambule, prébende, précaire, précairement, précaution, précedent, préceder, précepte, & précepteur, précher, un précipice, précieux, précipitation, précipiter, précis, & préciſement, prédeceſſeur, prédeſtination, prédicable, prédication, prédire, prééminent, préface, préferer, préfix, préjudice, un prélat, préleguer, prélever, un prélude, préméditer, ſe prémunir, préocuper, préparer, préſcrire, la préſence d'eſprit, un préſent, ſe préſenter, ſe préſerver, un préſident, préſumer, prétendre, préter, préteur, prétexte, prévaloir, prévenir, un prévot &c.

Hievon nimm aus die Wörter ſo von dem Verbo prendre herkommen, als: nous prenons, vous prenés, je prenois, prenant, prenable, un preneur, weil es von dem Worte *prebendere* herkomt, welches per ſimplex e geſchrieben wird.

§. 14. Das e in der partic. *re* wird accentuiret, als: réalité, réajourner, réiterer, réordonner, la récherche, réclamer, ſe réconcilier, ſe récrier, la réjouiſſance, répeter, on répete, une réflexion, réciproque, répondre, récrier, rédemt;on, rédiger, réfection, le réfectoire, réflechir, un régime, une réforme, un régître, régal, régler, déréglé, regenter, régulier, réglisſe, la régéneration, ſe répandre, la répétition, un répit, répliquer, réproche, réſider, le réſidu, réſoudre, rétablir, un rêve, révolter, réuſſir, une bonne réuſſite &c.

§. 15.

§. 15. Das e wird nicht accentuiret in der partic. re wann es eine Wiederholung anzeiget, als: recoudre, recouvrir, recueillir, recouvrer, ſe recorder, redire, reconduire, refaire, reluire, regarder, refermer, refuſer, reconnoitre, rebrouſſer chemin, reprendre, retirer, refroidiſſement, relacher, relever, la religion, les repliques, remettre, renaitre, renoncer, renonciation, reprendre, une requête, un reſcrit, à la reſervation, reſpecter, reſſembler, ſe reſoûvenir, reſtaurer, reſter, reſtituer, le retour, le retranchement, revêche, revanger, revenir, revêtement, reſſentir, reſerrer, reſortir, reſoudre &c.

§. 16. Das e ſo ſich in denen Wörtern findet, ſo directe aus dem Lateiniſchen herkommen, iſt laut, und wird accentuiret, als: Bétoine, céder, célebrer, céleſte, les cériſes, déclamer, décliner, féliciter, fémelle, génération, généreux, général, généalogie, généralement, généraliſſime, du génévre, un génévrier, le génie, une géniſſe, le génitif, héréditaire, héréſie, un hérétique, légalement, léger, à la légére, la légéreté, la lêpre, la létargie, la levée; un Médecin, méditer, la mémoire, le mérite, le métal, ménager, la méſure, méthode, un métier, Négation, négoce, l'opéra, opérer, un péché, un pédant, pédeſtre, la pénitence, pénetrer, plénitude, un pléonaſme, prébende, précaution, préceder, précepte, un précipice, précis, péril, prédéceſſeur, la prédeſtination, prédication, la Région, un régent, la régle, la rélation, la ſécurité, un ſcélerat, le ſépulcre, ſéparer, téméraire, un tréſor, la vérité;

§. 17. Hievon werden wenige ausgenommen, als: geler, le genou, la religion, un relique, celer, lever, apeller, le decret, un denier, le devoir, la fenêtre, du fenouil, un grenier, guerir, un reméde, le ſecond, un ſecret, tenir, venir, und noch die welche von dieſen beiden Verbis deriviret werden; Wenige andere werden noch auszunehmen ſein, worunter benin, benignement, benignité, benir, beni, benit, le benitier, Benoit, und einige andere, davon die Meinungen zerteilet ſind.

§. 18.

§. 18. Wann das e vor dem m hergehet, wird es accentuiret in folgenden adverbiis, als: aveuglément, agrément, expreſſément, commodément, communément, conformément, confuſément, moderément, opiniatrément, profondément, prémier, prémiérement, privément, précipitément, ſuplément &c. weil ſie von den foemininis *commode*, *commune* &c. gemacht ſind.

§. 19. Hievon werden ausgenommen arangement, certainement, divinement, fortement, jugement, logement, proprement, rarement, recueillement &c.

§. 20. Das e vor dem x wird accentuiret, wann ein Vocal oder h darauf folget, als: éxact, éxactement, éxacteté, éxagérer, éxalter, éxaltation, éxaucer, éxemple, éxecrable, éxécuter, éxercer, éxhorter, éxhaler &c.

Folget aber ein conſonant, wird es nicht accentuiret, als: excéder, exciter, exciper, excellence, exceller, l'excés, excommunier, excuſe, excepté, exclus, expédition, expédier, extérieur, extirper, extinction, extraordinaire, extréme &c.

Dieſes iſts, was in der Kürtze zur Erleichterung noch hat können angeführet werden.

Nachwei-

Nachweisung
wovon ein jeder §. handelt.

§. 1. Von dem e mascul. am Ende der Wörter. §. 2. Von dem e vor dem r im Infinitivo der ersten Conjugat. §. 3. Von dem e nach dem i in einer Silbe. §. 4. Von dem e welches in der End-Silbe vor einem stummen consonant hergehet. §. 5. Von dem langen offenen è. §. 6. Wie, und wo das e mascul. bezeichnet werden muß. §. 7. Was von dem e foemin. muß beobachtet werden. §. 8. Wann das e eine Silbe machet, wird es accentuiret; §. 9. auch wann solches mitten im Wort vorkommet. §. 10. Und wann es mit dem vorhergehenden i eine Silbe machet. §. 11. Das e wird accentuiret in der partic. *de*, wobei die exception. §. 12. In der partic. *des* wird das e accentuiret. §. 13. In der partic. *pre*, so von der Lateinischen præpos. *præ* deriviret wird. §. 14. In der particula *re* wird es accentuiret. §. 15. exceptio einiger Wörter. §. 16. Wird accentuiret in denen Wörtern, so aus dem Lateinischen herkommen. §. 17. Exception. §. 18. Das e vor einem m wird accentuiret. §. 19. Exception. §. 20. Vor einem x wird es accentuiret, wann ein Vocal folget nebst der exception.

Haupt-

Haupt-Register

dessen, so hier abgehandelt ist.

Von der Aussprache : : pag. 3
Anweisung zum Buchstabieren 4
Nähere Anweisung zur Aussprache der schwersten Wörter und Buchstaben, so wohl vorne in den Wörtern, in deren Mitte, als am Ende 5
Von dem Apostropho - - 28
Vom Accent und Tohnzeichen : : 29
Von den neun Teilen der Rede : 31
Von dem Nomini : : 32
Von den Articulis : : 33
Declinatio Articuli Definiti, und dessen Gebrauch durch alle Casus - - 33
Declinatio Articuli Indefiniti, und dessen Gebrauch durch alle Casus - - 43 & seq
Declinatio des Articuli Partitivi oder Quantitavi und dessen Gebrauch durch alle Casus 49 & seq.
Declinatio des Articuli Unitatis, und dessen Gebrauch 58 & seq.
Formirung des Pluralis der Nominum - 60
Nomina haben im Plurali eine andere Bedeutung, als im Singulari - - 62 (9
- - so keinen Pluralem haben - 63 (10
- - so keinen Singularem haben - 64 (11
Vom Genere der Substantivorum - - 65
Nomina, so verschiedene Bedeutung haben nach ihrem Genus - - 67 (9
Fœminina werden nach den Masculinis gemachet 68 §. 1
Weichen ab, und verändern den letzten Buchstab 68 §. 2
Nomina, welche masculini und fœminini generis sind, nach deren Bedeutung : : 69 §. 4
Vom Genere der Adjectivorum, und wie sie fœminina werden : : 70 §. 1
Diminutiva - - 74
Comparationis Gradus, regularis & irregularis 75

Substantiva und Adjectiva, wie sie stehen müssen 79
Declinatio pronom. Person. Conj. 82 der Gebrauch 87
- - - Pronom. Person. absoluti 82 der Gebrauch 90
- - - Pronom. possessivi 84 der Gebrauch 96
- - - Pronom. Demonstr. 85 der Gebrauch 99
- - - Pronom. Interrogat. 86 der Gebrauch 102
- - - Pronom. Relat. 87 der Gebrauch 104
Von den Particulis Relativis 107
Von den Pronominibus indefinitis 110. 111
Von den Numeralibus oder Zahlen 109
Von denen Verbis en general 124
Conjunctiones so den Indicat. regieren 126
" " " so den Conjunct. regieren 128
Conjugatio Verbor. auxil. affirmat. 126
" " der drei andern Redens-Arten 131
Gebrauch des Hülf-Worts avoir durch alle Tempora 141
" " des Hülf-Worts être durch alle Tempora 146
Abhandlung der ersten Conjugat. Parler 152
" " der zweiten Conjugat. Bâtir 159
" " der dritten Conjugat. Recevoir 164
" " der vierten Conjugat. Vendre 169
Von den Verbis Passivis 173
Von den Verbis Neutris 179
Von den Verbis Reciprocis 180
Von den Verbis Impersonalibus 186
Impersonalia Pura 175
Die gebräuchlichsten Verba der ersten Conjugation 196
Conjugat. Verbi irregularis Aller 213
Verba regularia der zweiten Conjugation 220
" " irregularia 224
Verba der dritten Conjugation 235
Verba regularia der vierten Conjugation 240
" " irregularia 246
Index Verborum irregularium 267
Von dem Participio und dessen Construction 270
Von dem Supino, wie es flectiret wird 271
" " wie es nicht flectiret wird 274
Von den Gerundiis 272
Von den Adverbiis 281
Von den Præpositionibus 291

Von

Von den Conjunctionibus - - 294
Von den Interjectionibus - - 297
Von der Construction - - 298
Vocabulaire oder Auszug der nöhtigsten Wörter 304
Auszug der gebräuchlichsten Adjectivorum 330
Auszug einiger Frantzösischen Sprich-Wörter, so im Teutschen auch ihren Nutzen und Gebrauch haben 339
Frantzösische Briefe zum expliciren und zu lesen 350

Special-Register
wo ein jedes zu finden.

A.

a wie es ausgesprochen wird - - 5
à, im Dativo, wie es gebraucht wird - 39 40
à, un air à boire, un moulin à poudre 40 c
a, wird apostrophiret in la - 18 (1
a wird nicht apostrophiret in la nach dem Imperativo - - - 29 §. 5
Accent, was es sei, und wie vielerlei - 29
Accusativus und Nominat. sind im Verstande unterschieden, ob sie zwar gleich sind 55 §. 1
Accusativus rei, *le*, *la*, *les*, stehet nach dem Dativo Personæ, *me*, *te*, *nous*, *vous*, 89 (5)
Accusat. rei, gehet vor dem Dativo Personæ, her - - - 89 (6 & 90
Adjectiva, die gebräuchlichsten, deren Auszug 330
Adjectivum, stehet hinter dem Substant. - - 42 (3 it. 80. § 1. 2 3.
it. wan es eine Farbe anzeiget - 50 A. §. 2 & 3
- - stehet vor dem Substantivo - - - 51. C §. 5 it. 55. §. 2
- - stehet bald vor, bald nach dem Substant. 81
- - stehet anstatt des Substantivi 73 (1
Adjectiva, deren Masculina, wie sie Fœminina werden - - - 70 (1 (2
Adverbia, oder von den Adverbiis - 281
- - werden formiret von den Numeralibus 122 (3)

Adverbia und Præpositiones, so an statt des Adjectivi gesetzet werden, haben den Genitivum indefinitum nach sich - - - 46 (3
Aiant, das Participium wird nicht flectiret 144 NB.
Aimer mieux, 42. aimer à manger 278 (3
al und ail, Endigung der Nominum haben im Plurali aux - - - 61. §.7
Aller, dessen Conjugatio 213. allé, das Supinum wird nicht flectiret - - 218 (2
Aller, hat einen Infinitivum nach sich 218 (5. aller à cheval, en carosse 219 (7. durch aller wird so eben, so gleich, alsobald, gegeben : 218 (3
Allererst beschreibet das Perfect. ne faire que 256
Alt, wie es gebraucht wird : 72 (4)
An, un an, trente & un an, 120 (2. trente & un ans passés - - - 121 (3
Ancien, wie es gebraucht wird - 72 (1
Anderer Leute - - 113
Articuli, wie vielerley sie sind, und ihre Eigenschaften 31
Articuli Definiti Declinatio. 33. indefiniti, 43. Partitivi 48 Unitatis 58.
Articulus Indefinitus ist de und à - 43
- - dessen Gebrauch - - 44
Assis, être assis, ist im teutschen ein Neutrum, wird im Frantzösischen als ein Passivum conjugiret 177
au Printems im Frühjahr - 294 (3
Aucun 111 Autre, l'autre 111 autrui 113
Aune de drap 53 (e aune du drap (sc. une) 38 (3
Autrui zeiget beiderlei Geschlecht an : 113
Avec, mit dieser Præposition wird das Substant. ohne Artic. gesetzet : : 59 NB. a.
Avoir, dessen Conjugation, 146 Dessen Gebrauch durch alle Tempora 141 y avoir, verb. impersonale - - - 187 a
Nach avoir wird das Substantivum ohne Articul gegeben, avoir chaud, avoir froid - 145 NB.

B.

Bague d'or - - 56 §. 1
Battre les cartes 241, se battre à coups de verres, se battre à l'epee : - ibid.

Bäume und Kräuter deren genus - 66 (4
Beau, bel 71 NB. on a beau precher, à 106
Bel, wird nicht gebraucht, als wan ein vocal folget 71 NB.
Beaucoup de - - 51 (a
Bien, wenn es so viel heisset als: beaucoup, viel 37 (2
Besoin de qch. - - 57 (b
Bien, mieux, meilleur - 76
Boire dans la cruche, dans le verre 247 un air
boire - - 40
Bontés, so viel als Wohlthaten - 84 §. 10 (2
Bouteille de vin - - 53 (c
- - du vin - - 38 §. 3

C.

C. in avec wird vor allen Consonantibus ausgesprochen, pag. 8.
lit. c. wird nicht ausgesprochen, wenn ein N. vorher gehet ibid.
Ce, pron. demonstrat. 85. A. Neutrum 86
ce-ci, cela, celu-ci, celui là - 101 D.
ce que c'est 100 C. C'est-ce que, 106 (2
c'est moi, toi - - 90 B.
ç'a été vous, ç'a été nous - 193
Cent, ist declinabile - - 120
Certain hat zweierley Bedeutung - 113 (1
C'est, Verbum impersonale - 191
C'est que weil, zeigt eine Ursach an 192 NB. (1
Ce n'est que, nicht als wan, 192 NB. 2) si ce n'est que
wan nicht - - 192. NB. 3)
Ch. wird wie ein k ausgesprochen, p. 9. lit. ch.
Chacun, chaque - - 113
Chargé, de qch. (être) - 57 §. 2 a
Charité & charités, was für ein Unterscheid dabei 64
Combien de? - p. 52
Comparatio 75 Der Comparativus hat que nach sich 77
Conjugatio des Verbi avoir, und être 126 deren drei
andere Redens Arten - 131 & seq.
Conjugationes so mit dem Indicativo können gegeben werden
- - - 126 & 295
Conjungationes, so den Conjunctivum regieren 128 & 295
Conseiller de Cour 45 §. 1. Conseiller de Cour,
was für ein Unterscheid - 37 (1
Construction - - 298

Continuer mit à und de : 279. 280
Coup, un coup einmal : 247
Couple (une) ein Paar, wie es gebraucht, und mit une paire ein paar, unterschieden wird 123 NB.
Croire glauben, croitre wachsen, deren Aussprache 23 NB.

D.

Dans und en, heisset beides in, ist unterschieden im Gebrauch 293
Dativus personæ, *lui* und *leur*, stehet nach dem Accusativo *rei* 89 (6 & 90
Dativus *me*, *te*, *nous*, *vous*, gehet vor dem Accusativo rei *la*, *le*, *les*, her : : 89 (5
- - *me* und *te*, nach dem Imperativo heissen moi, toi, - - 88 NB.
De, die particula, dessen Gebrauch 51. 52. 53. 54. §. 2 NB.
: : wird nicht gesetzt in Redens-Arten der Höflichkeit 257 NB.
De und à, ist der Arricul indefinitus 43 Dessen Gebrauch - - 44
Demi, demie halb, wie es gebraucht wird 123 (5
Diminutiva - - 74
De peur, de crainte, aus Furcht 251 & 296
Dont, pronomen relativum, an statt des genitivi 87

E.

E, wird apostrophiret - 28 §. 2
eben so eben, wird mit venir gegeben 233
auch mit faire, il ne fait que d'arriver 256
En, wie es ausgesprochen wird - 13 & 14
und enn deren verschiedene Aussprache ibid.
Eigen, propre 73 h. propre schön - 73
Einer, der andere, der eine, der ander 111 (1
Einer den andern : : 112 (2
Einer von beiden : : 112 (c
En, wird zu den Landschaften gebraucht, wenn man fragen kann wo? : : 47 NB. 1
En, Particula relativa, beziehet sich auf ein vorhergehendes Wort im genit. und ablativo 108 (2 beziehet sich auf nichts - - - ibid.
En, heisset, als wie - - 109 NB.
En, stehet vor dem Substantivo ohne Artic. 59 NB. (b

En, und dans, heissen beides in, werden aber mit Unterscheid gebraucht - - 294
Engager, wird mit à und de, gegeben 279
Es ist, machet im Frantzösischen verschiedene Impersonalia, als:
il y a - - 187
- - wird verschiedentlich gebraucht 190 (1
- - auf die Frage, wer? - 192
- - wird gegeben mit il fait, wan die Rede ist von der Zeit oder vom Wetter - - 193 (D
- - auch mit, il vaut - - ibid. (E
Ent, dessen Aussprache - - 14
Espéce de, une sorte de, une façon de 53 (2
C'est, es ist, ein Verb. Impersonale, wird verschiedentlich gebraucht - - 191 (C)
- - il est. desgleichen, 190 (b Wird auch gegeben, da es kein impersonale ist - - 191 (2
C'est que, zriget eine Ursache an - 192 (1
Ce n'est pas que, nicht als wenn, si ce n'étoit que, wan nicht - - 192 (3
ist est, wird zierlich gebraucht anstatt c'est un 191 (2
étant, das Participium wird nicht flectiret 150 NB.
été, das Supinum wird nicht flectiret 131 NB.
être, verb. auxiliare, dessen Conjugation 126
dessen Gebrauch durch alle Tempora 146
être assis, welches im teutschen ein Neutrum ist, im Frantzösischen aber als ein Passivum conjugiret wird, dessen Abhandlung durch alle Tempora 177 NB.
Etwan, einer, eine, einige, irgend jemand 116
eu, das Supinum von avoir, wird nach erfordern flectiret 131 NB.

F.

Faire la belle, la fachée - 74 (5
Faire frire in der Pfanne braten 265
Falloir, il faut, il me faut, il faut que, dessen Abhandlung - - 186 (1
Femme sage, & sage Femme 73 h. NB.
Fermer au loquet, au verouil 39 4
Feu, seelig verstorben - 61
Flüsse, die generis fœminini sind 66. 6
Fœminina, wie sie von den Masculinis gemachet werden 68 (1
- - weichen ab von der Endigung des Masculini 68 (2

Fœminina, haben gar keine Gemeinschaft mit dem Masculino . . . 69 (3
Fois, mahl . . . 12: (3
Fond, Fonds, verschiedene Bedeutung 63, (9. 287 §. 12
à force de, durch . . 291
Forcer, wird mit à und de gegeben . . 279
Fou, fol . . 71 (e
Froid, kalt, wie es ausgesprochen wird . . 22
à fusil (une pierre) . . 40

G.

Gea, dessen Aussprache . . 12 §. 16
Geo, dessen Aussprache . . 14
Gens, Leute, hat keinen Singularem 65. §. 11
- - Ist bald Mscul. bald Fœminini generis 69 NB.
- - tout, das einzige Wort, stehet vor Gens im Mascul. 70
Gerundium, mit à 277 mit de 278 bald mit de, bald mit à 279 mit der particul en, und pour 280
Gewürtz deren Namen haben keinen Plural. 64 (4
Gleich oder also bald, wie es gegeben wird 218 §. 3
Grace, und graces, was für ein Unterscheid 63 (9
- - bonnes graces, avoir bonne grace ibid.
Gradus Comparationis 75 irregularis 76

H.

H. ist stumm, h wird aspiriret 17 §. 22
Handwerke, so Mannsleute treiben, deren Namen Fœm. generis sind . . 65 (1
Un homme de la Cour 37 §. 1. un homme de Cour 45 §. 1
un bel homme 71 un vieil habit ibid. hübsch, propre 73

I.

ï, mit einem Diæresis . . 30. 4
i, wird apostrophiret in der Conjunction, si, vor il und ils, nicht aber vor e, o, und u . 28 (4
Jahrs-Zeiten, der Monate und der Tage 66 (b
il est, verbum impersonale, wie es gebraucht wird 190 B.
- - stehet auch, anstatt, il y a 191 NB. 1
il y a, verbum impersonale, wird durch alle vier Redens-Arten abgehandelt . 187 (a
Impersonalia verba 186 Impersonalia pura 194
Index verborum irregularium . . 267

Infizitivus, ſtehet anſtatt des Subſtantivi 74 (4
jouer, regieret drei Caſus - - 205

K.

Kranckheiten, deren Namen haben keinen Pluralem 64 (3
Kräuter und Gewürtz, deren Namen haben keinen Pluralem - - - 64 (4

L.

La, und le, wird nicht apoſtrophiret. 29 (5
la, le, les, als particulæ relativæ, gehen allezeit vor dem erſten Verbo her : : 107 (1
la, le, les, als der Accuſativus, ſtehet nach dem Dativo perſonæ - - 89 (5
la plus part, die meiſten - - 115
Landſchaften, Flüſſe und Städte deren genus 66 (6
Laſter, deren Namen haben keinen Pluralem 63 §. 10 (2
le, eine particula relativa, wird neutraliter genommen, und nicht flectiret : 107 & 108
leur, der Dativus 82 leur und leurs, wie es gebracht wird - : : 97 NB. (3
lui uud leur, als der Dat. perſonæ, ſtehen nach dem Accuſativo rei, la, le, les - - 89. 90 (6

M.

Ma, und la, wird apoſtrophiret - - 28 §. 1
Mal à la tête, aux yeux - - 39
Mancher, tel, telle - 118
Mangel, Maas, Gewichte, Vielheit und Wenigkeit eines Dinges, ſtehet im Genitivo, als mit der particula de 51 (a. 53 b
Ein Mangel, eine Menge und Werkzeug, womit, und wie etwas geſchiehet, dergleichen Wörter haben den Ablativum articuli partitivi nach ſich 57 §. 2 a. b. c.
Manquer de quelque choſe - - 57 b
Me, te, der Dativus, heiſſen nach dem Imperativo, wan er befielet, moi, toi - - 88 NB.
- - und um mehrern Nachdruck zu geben 91
Même, le même, de même - - 114
même, moi même, Gebrauch durch alle Caſus 93. 94
Metal, deren Namen haben keinen Pluralem 63 §. 10 (1
le mien, le tien, le ſien - 84

Mieux, j'aime mieux 42 §. 2. à qui mieux 106
Mille ist indeclinabile - 120
milier und million, ist declinabile 124 (6
mol, mou, weich - - 71 (c
mon, ton, son ame, mon épée &c. - 96 (1
Monate im Jahre - - 66 (3
Müntze, deren Nahmen, cujus gen. sie sind 66 (5

N.

Namen der Bäume, die fœm. gen. sind 66 (4
- - der Handwercke, welche Manns-Personen verrichten sind fœm. generis - 66 (1
- - sind mascul. und fœm. generis, nach dem sie ihre Bedeutung haben - - 67 9
- - werden auch für masculina und fœminina genommen in ihren Begebenheiten - 69 § 4
Ne, que ce que, nichts als, an statt rien 117
ne, que, nur, je n'en ai que - 108 (2
ne que, ne faire que, beschreibet ein stetiges Thun 256
N'avoir que faire, nicht von nöhten haben 256
Ne faire que de, beschreibet das perfectum so eben 256
Negationes (dopelte) ne plus 290
Nach ne, der negation, wird pas oder point oft weggelassen 290
- - desgleichen nach den verbis negativis ibid.
Neuf, neu, von was für Sachen es gesaget wird 72 (2
Nouveau, wie es mit nouvel unterschieden 72 (3
Neuf, wird improprie gebraucht 72
Neutra verba, was sie sind, und wie vielerlei? 179
: : regieren keinen Casum - ibid.
Die Neutra im Lateinischen werden im Frantzösischen Masculina p. 67 §. 9
Ni l'un, ni l'autre, l'un ou l'autre 112
Nichts als, que ce que, an statt rien 117
Nomen, was es sei, und wie vielerlei - 32
Nomina, so im Frantzösischen im Plurali andere Bedeutung haben als im singulari, und werden im Teutschen nur im singulari gebraucht - 62 §. 9.
- - haben keinen pluralem 63 §. 10
- - haben gar keinen singularem 64 §. 11
- - haben nach ihrem genere eine andere Bedeutung 67 9
- - nehmen im plurali ein s zu sich 60 §. 1. & §. 5.
- - verändern die Endsilbe im plurali 61 (7

Nomina, weichen gar ab von der allgemeinen Regel und deren exception - - 62 8
- - quantitatis haben die particul de nach sich 51 (a
- - welche im Teutschen keinen articul haben, wie sie im Frantzösischen gegeben werden - 49 A §. 1.
Nominativus und Accusativus, sind zwar gleich, aber im Verstande unterschieden - 55. 1
Notre 84 le nôtre 87
Nud, e, oder nüe, bloß, nackent, aller nu-tête, nu-piés, oder les piés nuds 335
Numeralia, werden als Substantiva gebraucht 121 (1
Rur, ce n'est que - 108. 2

O.

Obliger, mit à und de - 279
oîrir, verb. irregulare - 227
on, l'on, wie es gebraucht wird - - 95 (2
on est, on a, on dit - - 212
- - hiemit werden verba imperson. gemachet aus allen verbis - - 194
oser, wird gebraucht ohne die andere negatio 290

P.

Paire (une paire) wie es mit couple unterschieden wird 123. 1. 2
Par, stehet vor dem Substantivo ohne artic. 59 (e
Part, la plus part, hat den pluralem eines verbi; auch den singularem, wan der genitivus vorher gehet 115. 1. 2. 3.
Participia werden flectiret, wenn sie als adjectiva gebraucht werden - - 270 (a
- - wan sie als ein verbum angesehen werden, und einen casum regieren, werden sie nicht flectiret ibid. (b
: : wan sie als adjectiva gebraucht werden, stehen nach dem substantivo - 80 (4
: , und Pronomina stehen an statt des Substantivi 73 (2 (3
Particulæ relativæ, la, le, les - 107. 1
Partitivus Articulus, was er bedeute, und warum er so genennet wird - - 49
Partir, hat die particul pour nach sich 47 (2
Pas oder point, wird oft ausgelassen nach der negation, ne 290
Passiva verba regieren den Ablativum 177 NB.

Patrouille (la) - - 66 (5
Perſonne, niemand, jemand, eine Perſon 114. 115
Petit, moindre - - 77
Peu, hat die partic. de nach ſich, mon peu de merite, ce peu de lignes - - 53 (b
Pluralis wird vom Singulari gemacht indem man ein s hinzu füget 50. 4 60. 1 & 4
Pluralis numeri tantum (nomina) 64 §. 11
Plus, wird negativé gebraucht, je ne dors plus 290
- - wird auch comparativé gebraucht ibid.
Plus ne 77 plus de - 52 (a
Pluſieurs, iſt pluralis num. allein 115
Point, kein, hat die partic. de nach ſich 53 (f
Pour, das gerundium, wie es gebraucht wird 280
Pouvoir (nach) werden oft die verba être und faire ausgelaſſen 237
Præpoſitiones und Adverbia, wan ſie an ſtatt des Adjectivi ſtehen, haben den genitivum indefinit. nach ſich 46 §. 3
- - haben den genitiv. nach ſich - 291
- - regieren auch den acculativum. - ibid.
Prier, kan gegeben werden mit à und de 280
- - desgleichen andere verba mehr 279
Pronomina Perſonalia 82 deren Gebrauch 87 (1
- - werden denen particulis demonſtrativis im accuſativo vorgeſetzet - 88 (2
- - werden dem imperativo afirmativo nachgeſetzet 89 (3
- - wan der imperat. aber verbietet, ſo gehet das pronomen vorher - 89. 4.
Pronomina demonſtrativa - 86 B.
- - deren Gebrauch durch alle Caſus 99 A.
Pronomina interrogativa - 86 A.
- - deren Gebrach durch alle Caſus 102 B.
- - relativa 87 deren Gebrauch 104 & 105
- - perſon. abſoluta, werden mit dem articulo indefinito declíniret - - 82 B.
- - perſonalia conjunctiva haben keinen genitivum noch ablativum - - 82 A.
- - werden als ſubſtantiva gebraucht 73 (3
Pronomen poſſeſſivum, ſtehet im maſculino vor einem nomine ſo generis fœminini iſt - 96. 1. 2

Propre hat zweierlei Bedeutung - 73 h.
Pu, das Supin. wird nicht flectiret 237. NB.
Pura impersonalia (verba) - 194

Q.

Quartier (un) Quarteron - 123 3) 4)
Que, wan es so viel heisset als quantum, wie sehr, wie viel? 52 NB.
Que ce que, nichts als, an statt rien 117
Quel, le quel, du quel - 102
Quelcun, quelques uns, etwan einer 116
Quelque, vor einem Adjectivo, hat keinen pluralem 116
Quelque chose, wird als ein Neutrum betrachtet 116
Qu'est ce que c'est? - 103 D.
Qui, de qui, à qui - 103 C.
Quiconque, ein jeder der - 117
Quoi, c'est de quoi, c'est à quoi 106 NB. (2
de quoi, bedeutet Geld, Gut, Mittel 107 NB. (3

R.

Reciproca (verba) was sie sind, und deren conjugation 181
- - werden von andern verbis gemacht 185
- - sind im Frantzösischen Reciproca, aber nicht im Teutschen - - - 183 (3
Rendre service, de bons services - 65
Ressembler à de l'or, à de fin argent 54 & 55
Rien, hat die particul de nach sich, stehet bald vor, bald nach dem verbo mit der negat. *ne* 117
Rien tel, rien de tel que - 119
Ronde (la) die Nachwache, ist fœm. generis 66
réussir, gelingen - 223

S.

S, im singulari, bleibet auch im plurali 61 §. 6
Sa, son und ses sein, ihr und ihre, wie es recht gebraucht wird 96. NB. 2
Sage femme - - 73 h. NB.
sans, stehet vor dem substantivo ohne articul 59 NB.
sentinelle, Schildwache fœm gen. 66 (1
service, und services, wie es gebrauchet wird 65 §. 11
Si, wo es apostrophiret und nicht apostrophiret wird 29 §. 4
Si, hat das imperf. indicativi nach sich 142 & 147
Singularia numeri tantum (nomina) 63 §. 10
Soi 82 B.

Soi Même, dessen Gebrauch durch alle casus 94
So eben, beschreibet daß Perfectum, ne faire que de 256
Substantiva werden ohne articul gesetzet nach einigen verbis 145 NB.
Substantivum (nomen) so die Materie oder die Beschaffenheit einer Sache anzeiget, stehet an statt des Adjectivi im Ablativo 56 § 1
Substantiva werden ohne articul gesetzet 59 NB.
- - weichen im plurali ab von der gemeinen Regel 62 §. 8
Superlativus hat den genitivum nach sich 77
" " wird auch gegeben mit fort, très und bien &c. 78
" " hat das Verbum im Conjunctivo 78
Supina vieler Verborum werden als Passiva conjugiret, sind aber keine " " 177
" " wenn sie als Adjectiva gebraucht werden, stehen nach dem Substantivo " " 80 (5
" " werden flectiret, wenn das Nomen vor dem Verbo hergehet und das Supinum durch das pronomen relativum (que, la, le, les) exprimiret wird 271 §. 1
- - item, wenn man fragen kann, à quoi? und de quoi? 273 (3
- - aller Verborum werden flectiret, welche mit être gegeben werden - - ibid. (4
- - werden nicht flectiret 274 (1 & seq.
Supinum, pu, von pouvoir, wird nimmer flectiret, weil allezeit ein infinitivus darunter verstanden wird 237 NB.
- - item, von devoir, savoir, vouloir 239 NB. 276
- - venu, wird nicht flectiret, wan ein Infinitivus folget 233
- - wird flectiret, ausser diesem Fall 234

T.

T in &, und, wird nicht ausgesprochen, obschon ein Vocalis folget p. 26
Tâcher, wird gegeben mit à und de, desgleichen noch einige andere Verba - - 279
Tage der Wochen " " 66 (c
Tel, telle 118 tel que, rien tel, rien de tel 119
Tiret, (-) ein Querstrichlein, was es sei 26
Toi 82. toi, moi, um mehrern Nachdruck zu geben 91
Nach dem Imperativo 82. 89. (4
Toi-même, moi-même - 93
Tout, als ein Neutrum, bleibt unverändert 118

Tout, iſt ofte ein Adjectivum, wan que darauf folget 118
Tout, ſtehet vor gens, im Maſculino 70 NB.
Tout autre que 113 Tout auſſi belle que 118
Toute ſorte de, wird ohn unterſcheid gebraucht 118
Très, fort, bien, &c. machen den Superlativum 78
Tromper, ſe tromper, irren 181
Tugenden, deren Namen haben keinen Pluralem p. 63 §. 10 (2

U.

un à un - - 222 IV
un an, il a vint & un an - 121 (2
" " il à vint & un ans paſſés 121 (3
l'un l'autre " " 111 (1
l'un & l'autre, ni l'un ni l'autre, l'un ou l'autre 112 a. b. c.
Unitatis Articulus - 57
" " deſſen Pluralis iſt der artic. partitivus 50 B. §. 4.

V.

Vacation & Vocation - 63
Valant unterſcheide mit Vaillant " 238
il vaut mieux, es iſt beſſer " 193 E.
Venu, ſupinum wird nicht flectiret, wan nach den temporibus compoſitis ein Infinitivus folget 233 NB.
Venu, ſupin wird flectiret, wan kein Infinit. folget 234
Vétir, wird im infinitivo und Supino oft gebraucht 235
Verba, werden als Paſſiva conjugiret, ſind aber keine 177
" " ſo den Dativum regieren " 92
" " Paſſiva, regieren den Ablativum, oder ſie haben die Præpoſitio par nach ſich " 177 NB.
" " impersonalia, il faut, 186 (1
Verbum impersonale, il faut, iſt mit dem Dativo pronom. perſonali lui und leur nicht hinlänglich 186 NB.
" " iſt aber leicht mit dem Dativo, me, te, nous, vous, und zulänglich " " 186 (2
" " mit der Conjunction que iſt es gebräuchlicher ibid. (3
Verb. Impersonalia, y avoir, il y a, durch alle Redens-Arten 187 (a
- - il eſt - - 190 B (1
- - anſtatt, c'eſt un 191 NB. (2 und wird
- - unterſchiedlich gebraucht 191 C. 1. 2. 3.
Verba Impersonalia pura - 194
" " werden aus allen Verbis gemacht mit on 194

Verba neutra, können keinen Casum regieren 179
- - sind zweierlei, werden mit beiden Verbis auxiliaribus in ihren temporibus compositis conjugiret ibid.
- - reciproca, deren Conjugation - 181
- - sind reciproca im Teutschen, und nicht im Frantzösischen;
- - sind es im Frantzösischen und nicht im Teutschen 185 (2(3
Nach einigen Verbis, folget das Substantivum ohne articul 145
un verre de vin - - 53 (c
un verre du vin - - 38 §. 3
un verre à vin - - 40 C. observ.
le verre à la main - - 41 (e
Vieux, vieille, wie es gebraucht wird 72 (4
Vint 20 ist declinabile, wann ein Substantivum folget 124
- - nach vint & un, stehet das Nomen im Singulari; kommt aber ein Adjectivum hinzu, so stehet beides im Plurali 120 (2, 121 (3
- - vint & un ans passés - ibid. (3
Vocabulaire, oder Wörter-Buch, dessen Inhalt - 304
Votre, le, la vôtre, le, la nôtre - - 84. 85

W.

Wann, woran, wo, und wohin, mit dem Dativo articuli indefiniti 46. §. 1
- - - - 87
Was? quoi, que? - 192 NB. (1
Weil, es ist, weil ich, c'est que - 87 B.
Welcher, welche, was für ein?
Wem, wo, wohin, und wie, wird mit dem Dativo gegeben 39 1. 2. 3
- - - - 76
Weniger
Werckzeug, wie, und womit etwas geschiehet, stehet im ablativo 57. §. 2
partitivo - - 66 (e
Wochen-Tage

Y.

y die particula relativa - 109 (3
y und en kommen oft beisammen 110 (4. 189. 190.
y avoir, verb. impersonale, il y a dessen Abhandlung 187
- - - (a & seq.
il y va du mien - 109 NB.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Curas, Hilmar.

Erleichterte ... französische Grammatik

Berlin 1746
L.lat.f. 47
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586981-3
VD18 14431602-001